



ZB. 5852\*

# Notizblatt

des

## Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

### mittelrheinischen geologischen Vereins.



R. Lepsius.

ZB  
41 6  
—

IV. Folge, 8. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle  
für die Landesstatistik.)

---

**Darmstadt, 1887.**

In Commission bei A. Bergsträsser.

## I n h a l t.

---

	Seite
E. Egger, Beiträge zu einer Hydrologie für die Provinz Rheinhessen . . . . .	1—5
Derselbe, Analyse des Wassers der Nahe und der darin suspendirten Stoffe . . . . .	5—7
Derselbe, Chemische Analyse des Rheinwassers und der in demselben suspendirten Stoffe. Ausgeführt mit dem in der Zeit von Juli 1886 bis Januar 1887 gesammelten Materiale . . . . .	7—11
Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt in Darmstadt vom 1. März 1887 bis 1. Juni 1888 eingesandt wurden. (Mitgetheilt von C. Chelius) . . . . .	11—17
C. Chelius, Mittheilungen aus den Aufnahmegebieten . . . . .	18—35
Die westliche Gneissformation . . . . .	18
Die mittlere Gneissformation . . . . .	23
Zu den Basalten zwischen Rhein, Main und Neckar . . . . .	28
R. Lepsius, Notiz über die geologischen Aufnahmen im Grossherzogthum . . . . .	36

---

Be

1  
2  
3  
4

\*)

# Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins

IV. Folge, 8. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

1887.

## Beiträge zu einer Hydrologie für die Provinz Rheinessen.

Von Dr. E. Egger,

Vorstand des chem. Untersuchungsamtes für die Provinz Rheinessen. Mainz.

Unseren früheren, in den Rechenschaftsberichten für 1883 und 1884 und in den Notizblättern des Vereins für Erdkunde 1885 und 1886 niedergelegten Mittheilungen über die chem. Zusammensetzung der Wasser aus den öffentlichen Brunnen der einzelnen Gemeinden der Provinz Rheinessen, lassen wir hier die Resultate folgen, welche im Jahre 1887 bei den diesbezüglichen Erhebungen für den Kreis Mainz erhalten worden sind. Mainz selbst blieb hierbei ausser Betracht, da über die Beschaffenheit der Wasser dieser Stadt sowohl in unserem Rechenschaftsberichte für 1883, als auch in den Arbeiten aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte \*) Bd. I pag. 554—558 bereits berichtet ist.

An der Ausführung der Analysen hatten in den Jahren 1886 und 1887 die beiden Assistenten der Untersuchungsanstalt die Herrn E. Louis und Dr. A. Kleeberg lebhaften Antheil genommen und sei denselben für ihre Mitwirkung hiemit bestens gedankt.

Milligramme im Liter.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO <sub>3</sub> .	Ammoniak N H <sub>3</sub> .	Salpetrige Säure N <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .	Salpetersäure N <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .	Sauerstoff-Oxydrbarkeit.	Härte.
<b>Bretzenheim.</b>											
1. Teichquelle . . .	24. VI. 87.	360,8	96,4	55,6	22,1	10,5	0	0	17,1	.	17,4
2. Reulbrunnen . . .	»	360,0	112,4	46,9	17,0	7,0	0	0	44,3	.	17,8
3. Kirchfortbrunnen	»	362,0	110,4	49,1	17,0	10,8	0	0	13,4	.	17,9
4. Schul-(Kirch-) Br.	»	386,8	110,4	46,9	20,4	8,7	0	0	42,8	.	17,6

\*) Dr. G. Wolffhügel, Erfahrungen über den Keimgehalt brauchbarer Trink- u. Nutzwasser.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO <sub>3</sub> .	Ammoniak NH <sub>3</sub> .	Salpetrige Säure N <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .	Salpetersäure N <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .	Sauerstoff-Oxydierkraft.	Härte.
5. Weier Brunnen	24. VI. 87.	388,0	116,4	49,1	20,4	11,5	0	0	42,0	.	18,5
6. Schul-(Oberpf.)Br.	»	630	.	.	61,2	.	0	0	135,6	.	.
7. Steinpüttenbrunn.	»	588,8	.	.	44,2	.	0	0	98,5	.	.
8. Kapellen-Brunnen	»	344,0	103,2	51,5	17,0	6,5	0	0	35,7	.	17,5
9. Weedebrunnen	»	322,0	97,6	49,8	17,0	8,7	0	0	28,6	.	16,7
10. Bäckerbrunnen	»	600,0	.	.	47	.	0	0	100,0	0,2	.
11. Kreuzbrunnen	»	486,0	.	.	39,1	.	0	0	82,0	0,1	.
12. Mühlwegbrunnen	»	332,0	90,4	53,4	17,0	7,9	0	0	37,1	.	16,5
13. Neue Strassebrunn.	»	432,0	120,4	41,9	40,8	18,0	0	0	62,0	.	17,9
14. Schulhausbrunnen Neustrasse	»	318,0	94,4	70,7	17,0	6,17	0	0	34,3	.	19,3
<b>Budenheim.</b>											
1. Ortsbrunnen, Quelle Hessler	17. VI. 87.	368	104,8	27,5	11,9	29,6	0	0	24,7	0,15	14,3
2. Br. b. Lucas Wald	»	912	.	.	102,0	.	0	0	170,5	1,49	.
3. Kappusgart-Quelle	»	748	174	25,3	30,6	170,9	0	Spur	72,6	.	20,0
4. Br. b. Joh. Reitz (Rheinsohle)	»	750	.	.	132	.	0	0	227,3	1,44	.
5. Br. b. Joh. Berg (Rheinsohle)	»	894	.	.	81,6	.	0	0	140,0	0,82	.
6. Br. b. Val. Unkelh.	»	596	.	.	47,6	.	0	0	117,3	0,60	.
<b>Drais.</b>											
1. Weedebrunnen	29. VI. 87.	604	.	.	69,7	.	0	0	44,2	0,95	.
2. Hintergässerbrunn.	»	918	.	.	103,7	.	0	0	210,0	0,38	.
3. Oberdorfbrunnen	»	628	.	.	64,6	.	0	0	88,4	0,47	.
4. Unterdorfbrunnen	»	810	.	.	103,7	.	0	0	141,8	0,66	.
5. Zuflussquelle des Unterdorfbrunnen	»	1388	.	.	159,8	.	0	0	379,9	1,04	.
6. Kirchgässerbrunn.	»	808	.	.	103,7	.	0	0	134,5	1,09	.
<b>Ebersheim.</b>											
1. Gemeindebrunnen	1. VII. 87.	610	.	.	66,3	.	0	0	93,1	0,5	.
2. Schulbrunnen	»	1000	.	.	146,2	.	0	0	64,7	1,03	.
<b>Essenheim.</b>											
1. Käferpfortenbr.	8. VII. 87.	835	.	.	91,8	.	0	Spur	141,7	.	.
2. Münchpfortenbr.	»	298	92,4	42,6	13,6	3,5	0	0	18,1	0,09	15,2
3. Rathausbrunnen	»	316	86,4	43,3	13,6	2,9	0	0	20,5	.	14,7
4. Klingelpfortebr.	»	450	118,4	56,3	30,6	20,7	0	0	46,0	0,99	19,7
5. Neubrunnen	»	458	113,6	57,7	30,6	17,3	0	0	46,9	.	19,4
6. Linsenbrunnen	»	343	98,4	51,9	17,0	9,8	0	0	14,8	.	17,1
<b>Finthen.</b>											
1. Oberdorf, a. d. Post	29. VI. 87.	878,0	.	.	115,6	.	Spur	0	110,7	1,3	.
2. Kirchgasse bei Schilling	»	384	133,2	34,98	20,4	10,6	deutlich	0	54,3	.	18,3
3. Unterdorf bei Schmitt	»	1378	.	3,3	229,5	.	0	deutlich	87,2	.	.
4. Oberdorf bei Hch. Simon	»	401	134,4	29,4	23,8	8,7	0	0	.	.	17,5

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure S O <sub>3</sub> .	Ammoniak NH <sub>3</sub> .	Salpetrige Säure N <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .	Salpetersäure N <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .	Sauerstoff- Oxydierbarkeit.	Härte.
5. Kirchgasse bei Gg. Geyer . . . . .	29. VI. 87.	380	133,6	25,6	23,8	1,9	0	0	.	.	16,9
6. Am grossen Born . . . . .	>	376	130,8	31,9	13,6	5,7	0	0	45	.	17,5
7. Am Kirchenborn . . . . .	>	446	140,4	29,7	34,0	9,9	0	0	.	.	18,2
8. Kirchgasse bei Schwalbach . . . . .	>	384,0	140,4	24,6	30,6	9,6	0	0	71,0	.	17,5
9. Punktgasse . . . . .	>	1010,0	.	.	112	.	0	0	107	1,5	.
10. Am Ferkelborn . . . . .	>	468	147,2	33,2	34	20,7	0	0	49	.	19,6
11. Unterdorf . . . . .	>	439	123,7	49,2	22,1	37,9	0	0	.	.	19,2
12. Schulbrunnen . . . . .	>	734	.	.	73,1	.	0	0	87	1,5	.
<b>Gaubischsheim.</b>											
1. Eselsbrunnen . . . . .	23. VI. 87.	472	105,2	72,1	28,9	34,4	0	0	21,0	0,3	20,6
2. Oberer Laufbrunn. . . . .	>	384	110,4	57,0	17,0	13,8	0	0	10,5	.	19,0
<b>Gonsenheim.</b>											
1. Br. d. alten Schule . . . . .	24. VI. 87.	1852	.	.	200,6	.	0	0	.	2,6	.
2. Waschbachquelle . . . . .	>	602	162,4	50,5	44,2	67,9	0	0	34,3	.	23,3
3. Br. b. d. Pensionat- strasse . . . . .	>	442,8	146,4	10,9	34,0	28,8	0	0	68,5	.	16,1
4. Br. d. neuen Schule . . . . .	>	386,0	140,4	9,9	27,2	27,6	0	0	83,0	.	15,4
5. Leichbornquelle . . . . .	>	508	144,4	43,4	34,0	48,2	0	0	51,4	.	20,5
<b>Harxheim.</b>											
1. Gemeindebrunnen (Bergwasser) . . . . .	29. VI. 87.	348	88,4	67,1	15,3	12,17	0	0	6,8	.	18,2
2. Gemeindebrunnen a. d. kath. Schule . . . . .	>	3480	.	.	392	.	0	0	279,4	1,2	.
<b>Hechtsheim.</b>											
1. Bei And. Braunwart . . . . .	30. VI. 87.	463,2	138,4	55,5	13,6	10,4	0	Spur	6,8	.	21,6
2. Unterer Rohrbr. . . . .	>	498	102,4	87,2	34,0	21,4	0	0	62,8	.	22,7
3. Oberer Rohrbr. . . . .	>	416	87,2	89,4	17,0	4,9	0	0	23,1	.	21,3
4. Wasserltg. v. Bauer . . . . .	>	426	114,4	67,8	20,4	5,6	0	0	28,4	0,05	20,9
5. Richardsbrunnen . . . . .	>	468	116,4	78,6	20,4	13,0	0	0	31,0	.	22,6
6. Schulhausbrunnen . . . . .	>	530,8	122	62,8	34,0	27,6	0	0	51,0	.	21,0
7. Eselsborn . . . . .	>	483,2	104,4	82,9	30,6	14,6	0	0	62,6	.	22,0
8. Schulhausbrunnen Morschgasse . . . . .	>	676,0	.	.	68,0	.	0	0	124,7	0,38	.
<b>Kastel.</b>											
1. Judenbrunnen . . . . .	30. VI. 87.	1635	.	.	173,4	.	0	Spur	188	.	.
2. Petersbrunnen . . . . .	>	565	194,4	13,1	32,3	33,7	0	0	127	0,71	21,3
3. Wiesbad. Rohrbr. bei Jos. Wegner . . . . .	>	1385	.	.	146,2	.	0	0	212	0,9	.
4. Ochsenbr.-Quelle . . . . .	>	382	124,4	27,5	17,0	13,2	0	0	36,0	0,8	16,3
5. Br. d. Rochusstrasse bei Westenberger . . . . .	>	2782	.	.	431	.	0	0	600	2,8	.
6. Bahnhofbrunnen . . . . .	>	933	.	.	71,4	.	0	0	62,0	0,6	.
7. Theuersbornquelle . . . . .	>	386	128,4	21,7	17,0	7,7	0	0	37,3	0,19	15,9
8. Kirchbrunnen . . . . .	>	429	128,4	48,4	6,8	23,3	0	0	5,3	.	14,6
9. Hambuschbrunnen . . . . .	>	430	136,4	39,0	22,1	25,4	0	0	13,7	.	19,1

82,5 23,6

39,5

15,7

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure S O <sub>4</sub> .	Ammoniak N H <sub>3</sub> .	Salpetrige Säure N O <sub>2</sub> .	Salpetersäure N O <sub>3</sub> .	Sauerstoff-Oxydierbarkeit.	Härte.
10. Stadthausbrunnen	30. VI. 87.	1172	.	.	129,2	.	Spur	0	149,1	1,1	.
11. Br. am hohen Eck sog. Fleckbrunnen	»	662	.	.	47,6	.	0	0	62,8	0,7	.
<b>Klein-Winternh.</b> Gemeindelaufbrunnen	5. VII. 87.	316,0	92,1	45,5	15,3	6,4	0	0	18,3	.	15,6
<b>Kostheim.</b>											
1. Herrenstrasse . . .	28. VI. 87.	772,0	.	.	68,0	.	0	0	245,7	0,2	.
2. Hint. Steichenstr.	»	540	.	.	34,0	.	Spur	0	97,1	1,0	.
3. Im alten Schulhaus	»	562	.	.	32,3	.	0	0	120,0	0,5	.
4. Im neuen Schulhs.	»	592	.	.	34,0	.	0	0	131,4	0,15	.
5. Kirschgartenstr.	»	812	.	.	86,7	.	0	0	235,7	0,5	.
6. Burgstrasse . . .	»	716	.	.	51,0	.	0	0	214,2	0,3	.
7. Mainpfortstrasse .	»	830	.	.	78,2	.	0	0	222,8	0,7	.
8. Kirchgasse . . .	»	880	.	.	78,2	.	0	0	222,8	0,4	.
9. Bruchstrasse . . .	»	642	.	.	44,2	.	0	0	142,8	0,2	.
10. Schulstrasse . . .	»	708,8	.	.	52,7	.	0	0	188,5	0,4	.
11. Pfandloch . . .	»	800	.	.	35,7	.	0	0	165,7	0,1	.
12. Hauptstrasse . . .	»	726,0	.	.	66,3	.	0	0	180,0	0,3	.
<b>Laubenheim.</b>											
1. Koperquelle . . .	29. VI. 87.	422,0	101,2	97,3	18,7	12,5	0	0	16,3	.	21,2
2. Marktbrunnen . . .	»	1130	.	.	144,5	.	0	Spur	183,1	.	.
3. Thalbrunnen . . .	»	1102	.	.	132,6	.	0	0	91,5	.	.
4. Schulbrunnen . . .	»	3896	.	.	646	.	0	0	984,0	2,75	.
5. Gartenfeldbrunnen	»	1862	.	.	272	.	0	Spur	168,6	.	.
6. Laufbrunnen . . .	»	356	90,4	58,4	20,4	11,8	0	0	19,0	0,66	17,2
7. Oberbrunnen . . .	»	1468	.	.	147,9	.	0	0	360	3,5	.
8. Hinterbrunnen . .	»	1468	.	.	187,0	.	0	0	372	0,85	.
<b>Marienborn.</b>											
1. Br. auf d. freien Pl.	24. VI. 87.	810	.	.	83	.	Spur	0	.	.	.
2. Marienbrunnen . .	»	820	.	.	112	.	»	0	.	.	.
3. Oberstrasse . . .	»	985	.	.	166	.	0	0	.	.	.
<b>Mombach.</b>											
Wasser der laufdn. Br.	5. VII. 87.	332	101,2	26,8	13,6	28,9	0	0	29,1	.	13,87
<b>Nieder-Olm.</b>											
1. Wassergasse . . .	30. VI. 87.	304	79,6	51,98	10,2	5,6	0	0	9,1	.	15,2
2. Rathaus . . . . .	»	294	86,2	49,8	10,2	6,4	0	0	9,0	.	15,09
<b>Ober-Olm.</b>											
1. Schmittsbrunnen .	29. VI. 87.	408	118,4	44,8	27,2	7,7	0	0	42,7	0,19	18,1
2. Kapellbrunnen . .	»	406,8	142,4	36,8	17,0	13,8	0	0	32,7	0,14	19,4
2. Grabenbrünnchen	»	383,2	116,4	41,9	32,3	6,3	0	0	22,7	0,05	17,5
4. Druckbrunnen . .	»	383,2	114,4	47,6	.	7,5	0	0	24,7	0,09	18,1
<b>Sörgenloch.</b>											
1. Hauptstrassenbr.	29. VI. 87.	270,8	67,2	53,4	11,9	7,68	0	0	10,9	.	14,2
2. Alter Brunnen . .	»	276	68,5	54,1	10,2	7,68	0	0	12,0	.	14,4
3. Neuer Brunnen . .	»	278	66,4	54,1	10,2	7,05	0	0	12,0	.	14,2

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO <sub>3</sub> .	Ammoniak N H <sub>3</sub> .	Salpêtrige Säure N <sup>o</sup> O <sub>3</sub> .	Salpetersäure N <sup>o</sup> O <sub>5</sub> .	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
<b>Stadecken.</b>											
Gemeinderohrbrunnen	30. VI. 87.	672	108,4	150,19	22,0	80,4	0	0	21,0	0,5	31,8
<b>Weisenu.</b>											
1. Wasserleitung	29. VI. 87.	335,0	94,4	49,1	15,3	11,8	0	0	22,0	0,05	16,3
2. Sternbrunnen	»	444	104,4	60,6	22,1	63,8	0	0	18,3	0,05	18,9
3. Kuhbrunnen	»	950	.	61,2	.	.	0	0	32,0	0,25	.
4. Hohlbrunnen	»	1135	.	62,9	.	.	0	0	39,0	0,25	.
5. Bachbrunnen	»	372	98,4	61,3	13,6	21,6	0	0	9,1	0,15	18,4
6. Zollbrunnen	»	378	100,4	60,6	13,6	24,1	0	0	7,0	.	18,5
7. Bocksbrunnen	»	3262	.	462,4	.	.	0	0	732	2,4	.
<b>Zornheim.</b>											
1. Neuer Röhrenbr.	30. VI. 87.	862,0	.	.	112,2	.	0	0	196,3	0,19	.
2. Gemeindehausbr.	»	2160	.	.	384,2	.	0	0	382,1	1,5	.
3. Alter Rohrbrunnen	»	730	.	.	74,8	.	0	0	120	0,4	.
4. Schulhausbrunnen	»	348	79,6	60,9	20,4	.	0	0	18,4	.	16,5

### Analyse des Wassers der Nahe bei Bingen und der darin suspendirten Stoffe.

Von Dr. E. Egger, Mainz.

Den früheren Mittheilungen über die wechselnde Zusammensetzung des Wassers der Nahe bei Bingen im Jahre 1885\*) fügen wir hier die Resultate an, welche bei der vollständigen Analyse einer Wasserprobe erhalten wurden, die wir am 10. October 1886 von der Drususbrücke bei Bingen aus, der Nahe entnommen hatten.

Das geschöpfte Wasserquantum betrug 40 Liter.

Für 10 Liter des filtrirten Wassers wurde folgende Zusammensetzung gefunden:

Rückstand bei 100° C. bis zu constantem Gewicht getrocknet  
= 1,895 grm.

Organische Substanzen . 0,1375 grm.

(Glühverlust)

Kalk Ca O . . . . .	0,4620	»	} = 9,26 Härtegrade.
Magnesia Mg O . . . . .	0,1635	»	
Eisenoxyd Fe <sup>2</sup> O <sup>3</sup> } . . . . .	0,0064	»	}
Thonerde Al <sup>2</sup> O <sup>3</sup> } . . . . .	0,1152	»	
Kaliumoxyd K <sup>2</sup> O . . . . .	0,1021	»	
Natriumoxyd Na <sup>2</sup> O . . . . .	0,2720	»	
Chlor Cl . . . . .	0,1167	»	

zu übertragen 1,3754 grm.

\*) Notizbl. d. Vereins f. Erdkunde etc. 1885.

Uebertrag	1,3754	grm.
Phosphorsäure $P^2O^5$	0,0054	»
Salpetersäure $N^2O^5$	0,0407	»
Kohlensäure $CO^2$	0,4600	»
Kieselsäure $SiO^2$	0,0716	»

1,9531 grm.

Hiervon ab die dem Cl äquivalente

O-Menge	0,0613	»
	1,8918	grm.

Die Menge der in diesen 40 Liter enthaltenen suspendirten Stoffe betrug, nachdem sie bei 100° C. bis zu constantem Gewichte getrocknet worden waren, 1,049 grm.

Davon entfallen auf:

Organische Stoffe und chem.		auf 10 Liter Wasser berechnet.
gebundenes Wasser	= 0,1457 grm.	0,0364 grm.
in Salzsäure Lösliches	= 0,2130 »	0,0535 »
» » Unlösliches	= 0,6893 »	0,1723 »
	1,0489 grm.	0,2622 grm.

Für das in Salzsäure Lösliche ergab sich folgende Zusammensetzung:

		auf 10 Liter Wasser berechnet.
Kieselsäure $SiO^2$	0,0863 grm.	0,0216 grm.
Kalk $CaO$	0,0048 »	0,0012 »
Magnesia $MgO$	0,0081 »	0,0020 »
Eisenoxyd $Fe^2O^3$	0,0840 »	0,0210 »
Thonerde $Al^2O^3$	0,0009 »	0,0002 »
Manganoxyd $Mn^2O^3$	Spuren	Spuren
Phosphorsäure $P^2O^5$	0,0059 »	0,0015 »
Schwefelsäure $SO^3$	Spuren	Spuren
Kaliumoxyd $K^2O$	Spuren	Spuren
Natriumoxyd $Na^2O$	0,0028 »	0,0070 »
Kohlensäure $CO^2$	Spuren	Spuren
	0,2180 grm.	0,0545 grm.

In dem in Salzsäure Unlöslichen wurde nach dem Aufschliessen gefunden:

		auf 10 Liter Wasser berechnet.
Kieselsäure $SiO^2$	0,5054 grm.	0,1263 grm.
Kalk $CaO$	0,0229 »	0,0057 »
Magnesia $MgO$	Spuren	Spuren
Eisenoxyd $Fe^2O^3$	0,0486 »	0,0122 »
Thonerde $Al^2O^3$	0,0615 »	0,0154 »
Manganoxyd $Mn^2O^3$	Spuren	Spuren
Phosphorsäure $P^2O^5$	0,0212 »	0,0053 »
Schwefelsäure $SO^3$	— »	— »
Kaliumoxyd $K^2O$	Spuren	Spuren
Natriumoxyd $Na^2O$	0,0221 »	0,0055 »
	0,6817 grm.	0,1704 grm.

Demnach sind enthalten:

(Mittel aus den im  
Jahre 1885 ausgeführten  
12 Analysen.)

a) in 100 grm. **gelösten Bestandtheilen:**

Organische Substanzen (Glühverlust)	7,256 grm.	— grm.
Kalk CaO . . . . .	24,379	23,1
Magnesia MgO . . . . .	8,603	8,5
Eisenoxyd Fe <sup>2</sup> O <sup>3</sup> . . . . .	0,338	—
Thonerde Al <sup>2</sup> O <sup>3</sup> . . . . .		
Kaliumoxyd K <sup>2</sup> O . . . . .	6,079	—
Natriumoxyd Na <sup>2</sup> O . . . . .	5,387	—
Chlor Cl . . . . .	14,353	11,7
Schwefelsäure S O <sup>3</sup> . . . . .	6,158	8,9
Phosphorsäure P <sup>2</sup> O <sup>5</sup> . . . . .	0,284	—
Salpetersäure N <sup>2</sup> O <sup>5</sup> . . . . .	2,147	—
Kohlensäure CO <sup>2</sup> . . . . .	24,274	—
Kieselsäure SiO <sup>2</sup> . . . . .	3,778	—

b) in 100 grm. **suspendirten Bestandtheilen** (Schlamm):

	Organische Stoffe und chem. geb. Wasser	Durch H Cl zersetzbar	Mit H Cl nicht zersetzbar mit Na <sup>2</sup> CO <sup>3</sup> auf- geschlossen	Insge- sammt
	13,88	20,39	65,80	
	zusammengesetzt aus			
Kieselsäure SiO <sup>2</sup> . . . . .		8,227	48,179	56,406
Kalk CaO . . . . .		0,457	2,173	2,630
Magnesia MgO . . . . .		0,772		0,772
Eisenoxyd Fe <sup>2</sup> O <sup>3</sup> . . . . .		8,008	4,633	12,641
Thonerde Al <sup>2</sup> O <sup>3</sup> . . . . .		0,086	5,862	5,948
Manganoxyd Mn <sup>2</sup> O <sup>3</sup> . . . . .		Spuren		
Phosphorsäure P <sup>2</sup> O <sup>5</sup> . . . . .		0,562	2,021	2,583
Schwefelsäure S O <sup>3</sup> . . . . .		Spuren		
Kaliumoxyd K <sup>2</sup> O . . . . .		Spuren		
Natriumoxyd Na <sup>2</sup> O . . . . .		2,669	2,106	4,775
Kohlensäure CO <sup>2</sup> . . . . .		Spuren		

### Chemische Analyse des Rheinwassers und der in demselben suspendirten Stoffe.

Ausgeführt mit dem in der Zeit von Juli 1886 bis Jan. 1887 gesammelten Materiale.\*)

Von Dr. E. Egger, Mainz.

In dem Notizblatt des Vereins für Erdkunde pro 1886 berichteten wir bereits über die Zusammensetzung des Rheinwassers und der darin suspendirten Stoffe, wobei uns das Material zur Untersuchung gedient hatte, das in den Monaten Januar bis Juli 1886 ge-

\*) Mit einer Curventafel.

sammelt worden war. Nunmehr sind wir in der Lage, auch die Resultate mittheilen zu können, welche bei den Analysen der Proben erhalten wurden, die in den Monaten Juli 1886 bis Januar 1887 an derselben Stelle geschöpft worden waren.

An suspendirten und gelösten Stoffen enthielten die einzelnen Proben, in gramm ausgedrückt, pro Liter:

Wasser geschöpft am:	Pegel	Suspendirte Stoffe	Gelöste Stoffe, im filtrirten Wasser bestimmt
	m	gram.	gram.
22. Juli 1886	1,49	0,026	0,200
19. August »	1,52	0,032	0,191
1. September »	1,99	0,037	0,196
19. October »	1,10	0,048	0,208
27. November »	1,20	0,007	0,205
17. December »	2,35	0,040	0,200
Mittel	.	0,0316	0,200

Die aus 40 Liter Wasser erhaltene Menge suspendirter Stoffe betrug 1,351 gram. und hatte folgende Zusammensetzung:

	Organische Stoffe und chemisch geb. Wasser	Durch Salzsäure zersetzbar	Durch Salzsäure unzersetzbar, mit Natriumcarbonat aufgeschlossen
		0,1565	0,6065
		bestehend aus:	
Kieselsäure $\text{SiO}_2$	.	0,0921	0,4591
Kalk $\text{CaO}$	.	0,1769	Spuren
Magnesia $\text{MgO}$	.	0,0253	0,0061
Eisenoxyd $\text{Fe}^2\text{O}^3$	.	0,0435	} 0,0832
Thonerde $\text{Al}^2\text{O}^3$	.	0,0720	
Phosphorsäure $\text{P}^2\text{O}^5$	.	0,0066	} Spuren
Schwefelsäure $\text{SO}^3$	.	0,0041	
Kaliumoxyd $\text{K}^2\text{O}$	.	} 0,0177	} 0,0396
Natriumoxyd $\text{Na}^2\text{O}$	.		
Kohlensäure $\text{CO}^2$	.	0,1683	.

Im Durchschnitt beträgt nach Tabelle I. die Menge der in der Zeit von Juli bis Januar gefundenen suspendirten Bestandtheile pro Liter 0,0316 gram. und in 10 Liter sonach 0,316 gram., für die sich folgende Zusammensetzung berechnet:

	Organische Stoffe und chem. geb. Wasser	Durch Salzsäure zeretzbar	Durch Salzsäure unzeretzbar, mit Natriumcarbonat aufgeschlossen
	0,0366	0,1419	0,1357
		bestehend aus:	
Kieselsäure $\text{SiO}^2$ . . . . .		0,0215	0,1074
Kalk $\text{CaO}$ . . . . .		0,0413	Spuren
Magnesia $\text{MgO}$ . . . . .		0,0059	0,0014
Eisenoxyd $\text{Fe}^2\text{O}^3$ . . . . .		0,0101	} 0,0194
Thonerde $\text{Al}^2\text{O}^3$ . . . . .		0,0168	
Phosphorsäure $\text{P}^2\text{O}^5$ . . . . .		0,0015	} Spuren
Schwefelsäure $\text{SO}^3$ . . . . .		0,0009	
Kaliumoxyd $\text{K}^2\text{O}$ . . . . .		} 0,0041	} 0,0092
Natriumoxyd $\text{Na}^2\text{O}$ . . . . .			
Kohlensäure $\text{CO}^2$ . . . . .		0,0394	

In 10 Liter Wasser des durch Filtriren von den suspendirten Stoffen befreiten Rheinwassers wurden, in Grammen ausgedrückt, gefunden:

Rückstand bei 100° C. bis zu constantem Gewichte getrocknet  
= 1,860 grm.

darin: Organische Substanzen . 0,0900 grm.  
(Glühverlust)

Kalk $\text{CaO}$ . . . . .	0,7680	} = 9,26 Härte- grade.
Magnesia $\text{MgO}$ . . . . .	0,1132	
Eisenoxyd $\text{Fe}^2\text{O}^3$ . . . . .	} 0,0153	
Thonerde $\text{Al}^2\text{O}^3$ . . . . .		
Phosphorsäure $\text{P}^2\text{O}^5$ . . . . .		
Kaliumoxyd $\text{K}^2\text{O}$ . . . . .	0,0219	
Natriumoxyd $\text{Na}^2\text{O}$ . . . . .	0,0483	
Chlor $\text{Cl}$ . . . . .	0,0630	
Schwefelsäure $\text{SO}^3$ . . . . .	0,1600	
Salpetersäure $\text{N}^2\text{O}^5$ . . . . .	0,0245	
Kohlensäure $\text{CO}^2$ . . . . .	0,5200	
Kieselsäure $\text{SiO}^2$ . . . . .	0,0464	
	<u>1,8706</u>	grm.

Hiervon ab die dem Chlor aequivalente

Sauerstoffmenge . . . . . 0,0142  
1,8564 grm.

Ueberträgt man (siehe beifolgende Tafel) die im Jahre 1886 gewonnenen Resultate, soweit diese die Rückstandsmengen und die suspendirten Stoffe betreffen, zugleich mit den jeweiligen Pegelständen auf eine Curventafel, so ergibt sich, dass die Regel, wonach bei Flüssen die Rückstandsmengen mit den suspendirten Stoffen ab- und zunehmen, während sie sich den Pegelständen gegenüber umgekehrt verhalten, hier häufig durchbrochen ist; denn die für die Pegelstände und für die suspendirten Stoffe gefundenen Mengen bewegen sich nur in 8 Fällen nach der gleichen Richtung, und die Rückstandsmengen und Pegelstände stehen nur 5mal in einem umgekehrten Verhältniss zu einander.

Bei den von uns im Jahre 1884 ausgeführten Untersuchungen\*) wurden in dieser Hinsicht günstigere Resultate erhalten, indem dort die Rückstandsmengen und die Pegelstände nur 2mal Abweichungen von der Regel aufweisen und auch die Curven für Pegel und suspendirte Stoffe mit Ausnahme von 2 Fällen stets zusammen fallen.

Nach den von uns bis jetzt ausgeführten Analysen des Rheinwassers und der darin suspendirten Schlammtheile, berechnet sich die Zusammensetzung für 100 grm. gelöster und 100 grm. suspendirter Stoffe folgendermassen:

a) In 100 grm. der im Rheinwasser gelösten Stoffe wurden gefunden:

	I.	II.	1886.	
	XII. 1883.**) bis XII. 1884.	1884.**) I—XII.	I—VII.	VII—XII.
Organische Stoffe (Glühverlust)	—	—	8,195	4,830
Kalk CaO	38,4	37,6	34,692	41,290
Magnesia MgO	6,5	6,5	7,180	6,030
Eisenoxydul FeO	—	—	0,078	} 1,366 { 0,876
Thonerde Al <sup>2</sup> O <sup>3</sup>	—	—	0,761	
Phosphorsäure P <sup>2</sup> O <sup>5</sup>	—	—	0,527	
Kaliumoxyd K <sup>2</sup> O	—	—	2,068	1,123
Natriumoxyd Na <sup>2</sup> O	—	—	3,278	2,596
Chlor Cl	3,9	4,1	3,561	3,387
Schwefelsäure S O <sup>3</sup>	11,5	12,0	11,878	8,602
Salpetersäure N <sup>2</sup> O <sup>5</sup>	—	—	3,004	1,317
Kohlensäure CO <sup>2</sup>	—	—	24,195	27,957
Kieselsäure Si O <sup>2</sup>	—	—	2,195	2,494

b) Für 100 grm. Schlamm berechnet sich die Zusammensetzung in den beiden Perioden I. und II. folgendermassen:

	Organische Stoffe mit chem. geb. Wasser		Durch Salzsäure zersetzbar		Durch Salzsäure nicht zersetzbar, mit Natriumcarb. aufgeschlossen		Insgesamt	
	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.
	19,09	11,58	34,38	44,89	46,53	43,53		
	bestehend aus:							
Kieselsäure Si O <sup>2</sup>			10,257	6,817	34,105	33,983	44,362	40,800
Kalk CaO			7,314	13,096	0,330	Spuren	7,644	13,096
Magnesia MgO			0,698	1,872	0,652	0,454	1,350	2,326
Eisenoxyd Fe <sup>2</sup> O <sup>3</sup>			3,613	3,219	0,936	} 6,159 {	} 4,549 {	} 15,196 {
Thonerde Al <sup>2</sup> O <sup>3</sup>			4,967	5,329	7,539			
Phosphorsäure P <sup>2</sup> O <sup>5</sup>			0,371	0,489	0,619			
Schwefelsäure S O <sup>3</sup>			0,186	0,303			0,186	0,303
Kaliumoxyd K <sup>2</sup> O			2,539	} 1,310 {	1,404	} 2,934 {	} 3,943 {	} 4,244 {
Natriumoxyd Na <sup>2</sup> O			0,064					
Kohlensäure CO <sup>2</sup>			4,352	12,455			4,352	12,455

\*) II. Rechenschaftsbericht des Chem. Untersuchungsamtes für die Provinz Rheinhessen, Mainz, V. v. Zabern, 1885.

\*\*) Ebenda.

In der Periode I. lieferte die im März geschöpfte Probe den grössten Theil der Gesamtsumme der schwebenden Theile, indem damals im Liter 0,249 grm. enthalten waren, während sie an den einzelnen Schöpfungen der II. Periode in viel gleichmässigeren Mengen gefunden wurden.

Die Berechnung auf 100 grm. Trockenrückstand haben wir deshalb gewählt, weil dadurch, wie Wolfbauer\*) für die Donau und wir für Rhein und Main\*\*) nachgewiesen haben, namentlich für die die in Wasser gelösten Bestandtheile, eine bessere Uebersicht der einzelnen Ergebnisse ermöglicht wird; denn diese Procentzahlen bleiben für ein und dasselbe Wasser — die Entnahme an der gleichen Stelle vorausgesetzt — annähernd immer dieselben, mag der Wasserstand hoch oder niedrig sein.

Im fünften Capitel des I. Bandes seines Lehrbuchs der Geologie hat G. Bischof auch die im Rheinwasser gelösten und suspendirten Stoffe eingehend besprochen. Die dort angeführten Schöpfstellen liegen aber von den unserigen leider sehr weit ab, wesshalb ein Vergleich der beiderseitigen Analysen kaum zulässig erscheint. Immerhin aber ist es bemerkenswerth, dass die procentische Zusammensetzung der gelösten Stoffe des im März 1852 bei Bonn geschöpften Rheinwassers verhältnissmässig gut mit unseren Befunden übereinstimmt.

Bischof fand dort für 100 grm. Trockenrückstand:

Kalk CaO . . .	36,75 grm.
Magnesia MgO . . .	5,34 »
Chlor Cl . . .	5,14 »
Schwefelsäure SO <sup>3</sup>	15,69 »

In den suspendirten Stoffen, welche Bischof aus dem bei Bonn geschöpften Rheinwasser gesammelt hatte, war kein kohlenaurer Kalk nachweisbar, während wir noch erhebliche Mengen dieser Verbindung in den schwebenden Theilen vorfanden, was sich schon beim Uebergiessen derselben mit Salzsäure durch starkes Brausen zu erkennen gab. Bischof erklärt das Fehlen der Kalkcarbonate in den suspendirten Theilen des von ihm untersuchten Rheinwassers damit, dass er annimmt, der Rhein habe dieselben theils bereits in dem Bodensee abgesetzt, theils seien sie von dem Rheinwasser, das noch lange nicht mit kohlensaurem Kalk gesättigt ist, gelöst worden, und glaubt ferner, dass die Kalkcarbonate, welche dem Rhein durch Nebenflüsse, die aus dem Kalkgebirge kommen, sowie aus den tertiären Kalkschichten des Mainzer Beckens zugeführt werden, nicht in Suspension nach Bonn gelangen.

Es wäre demnach festzustellen, auf wie weit unterhalb Mainz Kalkcarbonate in den schwebenden Theilen des Rheines noch nach-

\*) Die chem. Zusammensetzung des Wassers der Donau vor Wien im Jahre 1878. Sitzb. d. K. Akademie der Wissenschaften. Bd. LXXXVII. II. Abth.

\*\*) H. Reichenschaftsbs. des chem. Untersuchungsamtes, Mainz, V. v. Zabern, 1885.

weisbar sind, und ob die Verhältnisse heute noch ebenso liegen wie im Jahre 1852, beziehungsweise ob nicht die inzwischen ausgeführten Rheincorrectionen, durch welche sicher auch die Laufgeschwindigkeit des Flusses vermehrt wurde, Aenderungen in der Zusammensetzung des bei Bonn vorbeigeführten Schlammes bewirkt haben.

Die von uns untersuchten Wasserproben sind dem Rheine sämmtlich oberhalb der Mainmündung entnommen. Die schwebenden Theile des Mainwassers enthalten nach der im vorigen Jahre ausgeführten Analyse \*) gleichfalls ziemlich viel Kalkcarbonate; denn 100 grm. der im Mainwasser suspendirten Stoffe setzen sich zusammen aus:

	Organische Substanzen u. chem. geb. Wasser	Durch Salzsäure zersetzbar	Durch Salzsäure unzersetzbar, mit Natriumcarbonat aufgeschlossen
	18,09	51,50	30,41
	bestehend aus:		
Kieselsäure $\text{SiO}^2$ . . . . .		13,64	23,24
Kalk $\text{CaO}$ . . . . .		13,82	0,45
Magnesia $\text{MgO}$ . . . . .		0,94	0,43
Eisenoxyd $\text{Fe}^2\text{O}^3$ . . . . .		3,84	1,05
Thonerde $\text{Al}^2\text{O}^3$ . . . . .		4,54	1,69
Phosphorsäure $\text{P}^2\text{O}^5$ . . . . .		1,19	1,57
Schwefelsäure $\text{SO}^3$ . . . . .		Spuren	
Kaliumoxyd $\text{K}^2\text{O}$ . . . . .		{ 2,60	{ 1,99
Natriumoxyd $\text{Na}^2\text{O}$ . . . . .			
Kohlensäure $\text{CO}^2$ . . . . .		10,88	

Die Nahe führt mit ihren schwebenden Theilen dem Rheine keine bzw. nur minimale Spuren von Kalkcarbonaten zu, wie die Analyse der vorstehenden Abhandlung ersehen lässt.

\*) Notizblatt des Vereins für Erdkunde 1886.

### Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelhheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. März 1887 bis 1. Juni 1888 eingesandt wurden.

(Mitgetheilt von C. Chelius.)

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzug, als Quittung dienen.]

Als Geschenke gingen ein Hefte von den Herren Andreä, Böhm, Brauns, v. Mueller.

Im Tauschverkehr wurden gesandt:

Arau, Fernschau I u. II.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXI—XXIII; Kalender 1887.

- Amsterdam (Leiden), Aardrijkskundig Genootschap.  
Verlagen an Aandr. Mededeelingen IV u. V 1—2.  
Meer uitgebr. artikeln IV. 1. 2. V. 1.
- Anvers, Société royale de Géogr., Bull. XI. 4, XII. 1—2. XIII. 3.
- Augsburg, Naturwiss. Verein für Schwaben und Neuburg 29.
- Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.
- Baltimore, Index of the literature of explosives I.
- Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift 1886,  
Naturforsch. Gesellschaft 14.
- Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indi  XLVI.
- Basel, Naturf. Gesellschaft VIII, 1 u. 2.
- Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 70, 89, 91—94.  
Zeitschrift für Statistik XXVI 3, 4, XXVII 1—4.  
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch 1886.  
Abhandlungen VIII. 2, VII. 3 u. 4 nebst Atlas.  
Karte, Lieferung 32, 34 u. 35 nebst Erläuterungen.  
Katalog der Bibliothek, Nachtrag 1875—86.  
Deutsche geolog. Gesellschaft 38, 4 u. 39 nebst Katalog der  
Bibliothek.  
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XXI. XXIII. 2.  
Verhandl. XIV—XV 1—3, nebst Sitzungsberichten und  
B cherverzeichniss der Bibliothek.  
Afrikanische Gesellschaft V. 2.  
Deutsche Colonialzeitung III. 1—24, IV. 1—22.
- Bern, Schweiz. geolog. Commission, 24 Lief. Beilage u. 32 Lief. nebst  
Atlas, Titel u. Farbenskala.  
Karte 5, 25 u. 13.
- Bistriz, Gewerbeschule 1887.
- Bonn, Naturhist. Verein 43, 2 u. 44.
- Bordeaux, Société de Géographie commerciale, Bull. 1887. 1—24  
u. 1888 1—10.
- Boston, Soc. of nat. History.  
American academy of arts and sciences, XIV 1—2.
- Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften 1883—1886 3 u. 4.
- Bremen, Naturwissensch. Verein IX 4, X 1—2; Jahresbericht 22.  
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter X 1—4, XI 1—2.
- Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterl. Cultur 64 nebst Erg n-  
zungsheft.
- Brünn, k. k. m hr.-schles. Gesellsch. für Ackerbau, Mitth. 1886 u. 1887.  
Naturf. Verein in Brünn XXIV 1—2. XXV nebst meteorologi-  
schen Berichten 4 u. 5.
- Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1887, 1888. 1.  
Société royale malacologique de Belgique XV. 2, XVI. 1.
- Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen VIII. 5—6; Jahres-  
bericht 1885 nebst Beilage.  
Zeitschrift XVII 1—12 nebst Beilagen.  
Société Hongr. de Géogr., Bull. XV—XVI 1—4.  
National-Museum, Naturhistorische Hefte, X, XI 1—2.

- Bukarest, Societ. geografica romano, Bul. VIII 1—4.  
California, Academy of sciences Bull. II. 5—7.  
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology XIII. 2—8, XIV. 1.  
Annual Report, 1886—1887.  
Cassel, Verein für Erdkunde, 32—33.  
Cherbourg, Société nat. d. sc. nat.  
Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition XVII—XVIII a—b.  
Kgl. Norweg. Universität, Programm 1886.  
Norweg. Commission d. europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten IV u. V.  
Chur, Naturf. Ges. Graubündens, 30.  
Colmar, Soc. d'hist. nat. de C.  
Danzig, Naturf. Gesellschaft IV. 4 nebst Prähistorische Denkmäler.  
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik,  
Beiträge XXVIII. 1—2, XXIX.  
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1887 u. 1888  
1—16.  
Gewerbeblatt 1887 u. 1888 1—20.  
Historischer Verein, Quartalblätter 1886. 4, 1887. 1—3.  
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde.  
Davenport, Acad. of nat. sciences.  
Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte IV—VI.  
Douai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. VII—VIII 1—3.  
Dorpat, Naturf. Gesellschaft IX. 4, Meteorologische Beobachtungen  
für 1886 u. 1887 nebst Beilage.  
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift 32 3—4 u. 33 1—2  
nebst Supplement.  
Kalender und Jahrbuch 1888.  
Naturwissensch. Ges. Isis 1886. 2, 1887. 1—2.  
Verein für Erdkunde.  
Dürkheim, Pollichia 43—46.  
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.  
Geolog. Soc. V. 3.  
Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 71.  
Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. III, IV 1—4.  
Frankfurt a. M., Physical. Verein 1885—1886.  
Senkenbergische naturforsch. Gesellschaft 1887.  
Statistische Mittheilungen für 1887 u. Beiträge z. Statistik V. 2.  
Verein für Geogr. u. Statistik L.  
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein IV. V.  
Societatum litterae 1887, 1888 1—4.  
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges.  
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft 1887 und  
1888. 1.  
Naturwissenschaftliche Gesellschaft 1884—1886.  
Genf, Revue suisse de Topographie etc.  
Giessen, Oberhessische Gesellschaft, Ber. 25.

- Görlitz, Naturf. Gesellschaft 19.  
Greifswald, Geographische Gesellschaft II. 2 nebst Beilage.  
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark 1886.  
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften V. 5—6, VI. 1—6.  
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1887.  
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.  
Leopoldina XXIII. 1—24, XXIV. 1—8.  
Nova Acta.  
Hamburg, Geograph. Gesellschaft.  
Deutsche Seewarte 1886 u. 1887 nebst Beiheften.  
Meteorologische Beobachtungen VIII.  
Statistisches Bureau XIV. 1—2.  
Verein für naturw. Unterhaltung VI.  
Hanau, Wetterauer Gesellschaft 1885—1887.  
Hannover, Naturhistorische Gesellschaft.  
Geograph. Gesellschaft.  
Havre, Société de Géogr.  
Heidelberg, Naturhist. medic. Verein IV. 1.  
Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein XVI.  
Karlsruhe, Bad. geogr. Ges., Literaturverzeichnis.  
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde.  
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnten 18 nebst Beilage.  
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein VII. 1.  
Königsberg, Kgl. physikal.-öconomische Gesellschaft XXVII.  
Lausanne, Société Vaudoise de sciences nat. Bull. 27—28.  
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1886. 1—3.  
Museum für Völkerkunde 14—15.  
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Aufnahme, 7 Karten  
nebst Erläuterungen, Blätter 142, 140, 118, 100, 80, 79, 63.  
Liège, Soc. géolog. d. Belg., procès verbal. 1886.  
Linz, Verein für Naturkunde XVII.  
Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. VI. VII. 1—6 nebst  
Beilage.  
Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes 1. 2.  
London, Royal geogr. Soc., Proceedings IX. 3—12, X. 1—5.  
Geological Society, List. Nov. 1887.  
Quarterly Journal 170—174.  
St. Louis, Academy of science, Transact. IV. 4.  
Lübeck, Statist. Bureau.  
Lüneburg, Naturwiss. Verein X.  
Madrid, Revista de Geogr. commerc.  
Sociedad geográfica Bol. XXI. 5—6, XXII—XXIV. 1—3 nebst  
Index.  
Magdeburg, Naturwiss. Verein, Jahresbericht 1886.  
Mailand, Soc. ital. di scienze naturali 29. 1—4.  
Manchester, Geogr. Society, Journal II. 7—12 u. III.  
Mannheim, Verein für Naturkunde.

- Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw. 1886 u. 1887.
- Melbourne, Reports of the mining surveyors and registrars 1887.  
Royal Soc. of Victoria, Transact. a. Proc. XXII u. XXIII.  
Geogr. Soc. of Australia 1886.  
Geolog. Soc., Mitgliederverzeichniss.
- Metz, Verein für Erdkunde IX.
- Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol. IV, 4—9.
- Milwaukee, Public Museum.
- Minneapolis, The geolog. a. nat. hist. survey of Minnesota 1884—1885.
- Moskau, Soc. impériale des Naturalistes 1886. 4, 1887, 1888. 1.
- München, Geograph. Gesellschaft 11.
- Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst, Bericht 15.
- Neisse, Philomathie 21—23.
- New-York, American geograph. soc., Bull. 1886. 3—5, 1887. 1—4, 1888. 1.  
Academy of sciences, Transact. V—VI, Annals III. 11—12, IV. 1—2.
- Neuburg, Histor. Verein, Statuten etc.
- Neuchatel, Soc. neuchateloise de Géogr. 1886. 1887.
- Nürnberg, Germanisches Museum, Mittheilungen I. 3. II. 1. u. Katalog d. Kartenspiele u. Spielkarten u. der vorgeschichtl. Denkmäler.
- Offenbach, Verein f. Naturkunde 26—28.
- Oldenburg, Statist. Nachrichten 21.
- Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein.
- Oran, Société de Géographie etc.
- Paris, Société de Géographie, Bull. 1887. 1—4.  
Compte rendu des séances 1887. 3—16, 1888. 1—8.  
Revue géogr. internationale 142—144 u. 146—148.  
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. fasc. 37—42.
- Passau, Naturhist. Verein 14.
- St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen 1886. 1—2.  
Academie des sciences, Mémoires XXXIV. 10.  
Comité géol., Mémoires vol. II. 4—6, III. 3, IV. 1. Bull. IV. V. VI. 9—10 nebst Supplement. 6 Blätter der Karte.
- Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1886. 1—3, 1887. 2.
- Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali, proc. verb. V, VI, VIII 1—2.
- Prag (Wien), Lotos VII u. VIII.
- Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde 5—6.
- Quatemala, Direccion general de Estadística, Informe 1887.
- Reichenberg, Verein für Naturfreunde 18.
- Regensburg, Verein für Naturw., Correspondenzblatt 40.
- Rio de Janeiro, Revista mensal da secção da Soc. d. Geogr.  
Revista do observatorio II. III. 1—3.

- Annuario 1885—1887.  
Archivos do Museu nacional VI.  
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1887, 1888, 1—2.  
La Reale Accademia dei Lincei, Rendiconti III, IV 1—4.  
R. Ufficio geologico, Memorie descrit. vol. I—II.  
Carta geolog. dell'Isola di Sicilia—Elba.  
Rouen, Soc. normande de Géogr. 1886—1887.  
Sacramento, Calif. State Mining Bureau.  
Ann. rep. of st. mineralog. VI. 1—2.  
Salem, Essex Institute, Bull. 18.  
Santiago, Wissenssch. Verein, Verhandl. 4—5.  
Stockholm, Institut royale géolog. de la Suède, 22 Erläuterungen  
nebst Karten, 3 Abhandlungen.  
Sondershausen, Irmischia 1886 5—8.  
Stettin, Verein für Erdkunde 1886—1887.  
Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung,  
5 Karten nebst Erläuterungen.  
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme, Lief. XII der Karte.  
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte  
IX—X.  
Verein für Handelsgeographie.  
Württemberg. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde I 1—4.  
II 1—2 nebst Beilage.  
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.  
Tours, Soc. geogr. IV. 1—8.  
Trieste, Società adriatica di scienze naturali X.  
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.  
Washington, Smithsonian Institution,  
Annual Report. 1884—1885. 1.  
Bureau of ethnology, annual report 1882—1883 nebst  
5 Beilagen.  
U. S. geological Survey, annual report 1884—1885.  
Monographs X—XI. Bull. 30—39.  
Mineral resources of the U. S. 1885—1886.  
Wellington, Report of the mining industrie of New-Zealand of 1886.  
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.  
Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt. Verhandlungen 1887. 1888 1—6;  
Abhandlungen XII. 4. XI. 2.  
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen 29—30.  
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft 27.  
Verein der Geographen a. d. Universität. XIII.  
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums II. 1—4. III. 1.  
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 40.  
Worms, Handelskammer.  
Würzburg, Physic.-medizinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1887.  
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift.  
Zwickau, Verein für Erdkunde 1886.

## Mittheilungen aus den Aufnahmegebieten.

Von C. Chelius.

(Ausdehnung der Aufnahmen; die westliche abnorme Gneissformation; Störungen in derselben, die Auflagerung des Buntsandsteins, das Profil des Felsbergs; die mittlere normale Gneissformation und ihre Einlagerungen von Diallag-, Hornblende- und Olivingesteinen; die sog. Ganggranite in derselben; zu den Basalten zwischen Rhein, Main und Neckar.)

Vor und nach der Vollendung der Blätter Messel und Rossdorf der geologischen Karte des Grossherzogthums Hessen wurden von mir das Blatt Böllstein vollständig, von Blatt Umstadt die südliche Hälfte und von Blatt Darmstadt der östliche Gebirgstheil aufgenommen; der grössere Theil des gebirgigen Randes von Blatt Zwingenberg, sowie das Blatt Neunkirchen und kleine Theile der Blätter Bensheim und Fürth wurden zur Orientirung eingehend begangen. Für diesen Sommer ist die Aufnahme des Blattes Mörfelden und des ebenen Theils von Blatt Darmstadt im Gange und die Vollendung der Aufnahmen der kleinen Reste der Gneissformation auf den Blättern Erbach, Umstadt, Schaafheim und Neustadt ist in Aussicht genommen.

Von der durch diese Aufnahmen gewonnenen Eintheilung des Grundgebirges in eine westliche, abnorme Gneissformation — eine mittlere, normale — und eine östliche Gneissformation, und von den diese Formationen durchsetzenden echten Eruptivgesteinen habe ich vor Kurzem einige Mittheilungen<sup>1)</sup> gemacht.

Die Blätter Neunkirchen, Fürth und die Gebirgstheile der Blätter Darmstadt, Zwingenberg und Bensheim fallen ganz in das Gebiet der westlichen abnormen Gneissformation, deren Bänke steil aufgerichtet nach NO und ONO streichen, aber durch Verwerfungen gestört nicht selten NW Streichen annehmen. Eine solche Störung beginnt u. A. am Nordrand des Blattes Bensheim am Ausgang des Zellerthals nahe Stadt Bensheim, läuft NNO das Schönberger Thal querend oberhalb Schloss und Kirche Schönberg entlang, wo sie durch eine Querverwerfung in SO-NW Richtung ausgelöst wird. Diese Verwerfungen trennen den »Kirchberg«-Gneiss bei Bensheim mit seinen Marmorlinsen und eingelagerten Schiefen mit NO Streichen und die Felsberggesteine mit demselben Streichen von einem Gebiet mit NW Streichen, in welchem ein grobkörniger Gneiss ähnlich dem am Kirchberg mit mittelkörnigen Plagioklas-Hornblendegneissen in SW-NO Richtung wechselt. Dieses gestörte Gebiet wird von zahllosen, pegmatitartigen Gängen in mannigfaltigster Verzweigung durchzogen, während solche Gänge in dem daneben befindlichen, normal streichenden Gebiet fast fehlen; ein gewisser Parallelismus der Hauptgänge und ihrer Verzweigungen in Winkeln von 100—120° ist meist zu erkennen (Fig. 3). Die stärkeren Gänge lassen eine Vergrösserung des Korns von den Rändern zur Mitte wahrnehmen; hier sind nicht selten Hohl-

<sup>1)</sup> Neues Jahrbuch für Mineralogie etc. 1888 Bd. II; briefl. Mittheilung über die lamprophyrischen und granitporphyrischen Ganggesteine im Grundgebirge des Spessarts und Odenwalds.

räume vorhanden, in welche grosse Feldspäthe, Quarze, Turmaline und Granaten hineinragen. Ein Gang am Leo'schen Keller zwischen Bensheim und Schönberg ist besonders reich an kleinen rothbraunen Granaten. Einige dieser Gänge bestehen nur aus Mikroclin und wenig Quarz (z. B. Waldeck NO Schönberger Kirche). Ungewöhnlichen Habitus hat der Gang unterhalb der Schönberger Kirche, welcher gelben bis grünlichen Biotit, aber keinen Mikroclin enthält, senkrecht zu dem gestörten Streichen des Gneisses daselbst NO streicht und eigenthümlich gerundete, grosse Einschlüsse des benachbarten Hornblendegneisses enthält. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass hier einer der seltenen eruptiven Gänge vorliegt.

Ein anderes Störungsgebiet liegt bei Balkhausen zwischen den normal streichenden Massen des eigentlichen Melibocus und Felsbergs und dem Vogelherd. Das Streichen der Bänke läuft dort von S bis O um, sodass eine vollständige Verschiebung derselben im Kreise stattgefunden haben muss. Am Felsberg deutet eine mächtige, NW streichende Bank eines gabbroähnlichen Hornblendegneisses den Beginn der Störung an; diese zieht aber nur den NW Fuss des Felsbergs, nicht auch den eigentlichen Bergrücken in ihren Bereich.

Es folgt gegen Osten in der Gegend von Brandau ein System von Verwerfungen, welche, NNW und NO bis NNO streichend, im Lauf der Modau schon angedeutet sind.

Ein Störungsgebiet bei Niederhausen gegenüber Lichtenberg ist besonders deutlich entwickelt. Dasselbe zeigt wieder WNW bis NW Streichen der Bänke und ist im Westen durch einen NNO ziehenden Graben begrenzt, in welchem eine Scholle Buntsandsteins mitten im Grundgebirge, weitab von dem Reinheimer und östlichen Mümling-Sandstein, erhalten geblieben ist. Der Buntsandstein wird dazu noch von einer kleinen Basaltkuppe gekrönt, die gegen Norden und Süden schmale Gänge aussendet. Auch das nördlich hiervon gelegene Buntsandsteinterritorium zwischen Reinheim, Lengfeld, Klingen und Brensbach stellt ein Senkungsgebiet dar, welches an seinen Rändern 4 Basalte trägt und im Osten an die mittlere Gneissformation anstösst. Die Verwerfung gegen letztere ist besonders gut ausgeprägt (Fig. 10), streicht NNO und setzt auch zwischen der westlichen und mittleren Gneissformation als Verwerfung sich noch weit fort, nachdem eine vom Förstberg her streichende Querverwerfung in NW—SO Richtung die tiefliegenden Theile mit Buntsandsteinbedeckung abgeschnitten hat. Hier sei gleich bemerkt, dass im östlichen Odenwald der Buntsandstein, darunter die rothen Schieferletten und die Zechsteindolomite südlich von Annelsbach ohne Verwerfung der mittleren Gneissformation direct auflagern, dass aber der sog. mittlere Buntsandstein nördlich von Annelsbach bis zum Main den sog. unteren Buntsandstein wahrscheinlich übergreifend überlagert, wenn nicht etwa diese nordöstlichen Gebiete ebenfalls gesunken sind und dadurch die unteren Schichten nicht mehr erkennen lassen. Hier stossen deshalb Gneiss und mittlerer Buntsandstein in gleichem

Niveau zusammen, während südlich von Annelsbach Buntsandstein und Zechstein sich durch eine immer schärfer werdende Denudationskante, in Gemässheit des Einfallens der Schichten nach O und SO, von dem Gneiss abheben und letzteren zwischen Morsberg und Lärnfeuer in steilem Anstieg um durchschnittlich 150 m überragen. Der Graben mit Sandstein bei Lichtenberg gibt darnach ein Bindeglied für die Voraussetzung ab, dass der Buntsandstein einst das ganze Grundgebirge von Osten bis zur Bergstrasse bedeckte, aber allmählig abgetragen wurde.

Endlich sind im Grundgebirge die Störungen noch zu erwähnen, welche im Zusammenhang mit der Rheinversenkung am Rand des Gebirges zwischen Darmstadt und Bensheim durch einmaligen oder mehrfachen Wechsel der Streichrichtung und des Einfallens sich bemerkbar machen. Bessere Aufschlüsse sind selten, wesshalb die nachstehenden besonders erwähnt werden mögen.

Blatt Darmstadt, Steinbruch an der Wohlfahrt, NO Eberstadt; rother feinkörnig-streifiger Gneiss mit dunklem Glimmerschiefer wechselnd streicht N 65° W, fällt mit 65° N 25° O ein, während die weiter östlich gelegenen Gneisse jenseits der Runden Buche NO Streichen zeigen.

Blatt Zwingenberg, oberhalb der Hildebrand'schen Brunnenstube, W Frankenstein, Felsen von streifigen bis gebändertem Plagioklas-Hornblendegneiss mit Quarz; Streichen N 40–50° W bei NO Einfallen.

Ebenda, Steinbrüche an der Nordseite des Lucibergs, »Granitwerke Melibocus«; der grobkörnige »Melibocusgneiss« daselbst mit zahlreichen parallelen Einlagerungen eines dichten, streifigen Biotit-schiefers streicht N 60–70° W und fällt mit 70° nach NNO ein; während jenseits der Schlucht an der Südseite der Orbishöhe das Streichen ein NNOliches, dann NO-, endlich ein ONOliches ist bei OSO–SSO Einfallen mit 70–72°.

Ebenda, alte Steinbrüche an der Südseite des Lucibergs (Fig. 8); der Melibocusgneiss daselbst mit 2 parallelen, 1–3 m mächtigen Einlagen eines quarzarmen Hornblendegneisses, der oft ein gabbroähnliches Aussehen hat, streicht N 80° W und fällt mit 70° nach NNO ein; nach dem westlichen Gehänge zu schneidet ein ebenfalls WNW laufender, kleiner Quarzgang eine Gneisssscholle ab, welche mit ihren Amphibolitlinsen nun N 50° O streicht bei NWlichem Einfallen. Die kleine Spalte zwischen dieser und jenem, welche mit Quarz ausgefüllt ist, setzt sich weit nach OSO fort, schwillt zu einem mächtigen Quarzgang am Herrnweg an und endet scheinbar ohne Verwerfung bei Hochstätten. In derselben Richtung und theilweise in derselben Linie folgt aber östlich der grosse bekannte Gang oberhalb Hochstätten, am Teufelsberg, an den Borsteinen und dem Hohenstein bei Reichenbach, dessen Theile durch Längsverwerfungen am Fuss des Felsbergs und im Thal der Lautern etwas verschoben sind. Die von dem Luciberg beschriebenen Minettegänge setzen an dem genannten Quarzgang plötzlich aus und sind südlich nicht wiedergefunden worden, während man dieselben nach Norden hin weit verfolgen kann.

Die Zugehörigkeit der Mehrzahl der Gesteine des westlichen Odenwalds, welche von mir als westliche, abnorme Gneissformation zusammengefasst worden sind, zu den krystallinen Schiefern will ich beispielsweise an den Gesteinen des Felsbergs noch einmal betonen, um Zweifeln zu begegnen.

Felsberggesteine sind bisher allgemein als »Syenite oder Diorite« bezeichnet worden, da dieselben den dort am meisten in die Augen fallenden Felsenmeeren entnommen wurden. Dass diese Felsenmeergesteine aber nur eine der obersten Bänke eines krystallinen Schiefercomplexes sind, dürfte weniger bekannt sein. Nach Roth möchte es geeignet sein, den von mir für die krystallinen Schiefer gebrauchten Ausdruck »Schichtung« einstweilen noch zu vermeiden, da derselbe diesen nur für neptunische oder sedimentäre Gesteine verwendet wissen möchte. Wenn aber »lagenweis wechselnde Gesteinsbeschaffenheit, häufiger Gesteinswechsel«, Ueberwiegen des einen oder anderen Gemengtheils in aufeinander folgenden Zonen oder lagenweis neu hinzutretende oder sich verlierende Gemengtheile, neben deutlicher Parallelstructur und Schieferung die bezeichnenden Eigenschaften krystalliner Schiefergesteine sind, dann sind diese Forderungen in dem grösseren Theil auch unserer westlichen Gneissformation in hohem Masse erfüllt und unter Anderem vorzüglich an den Felsberggesteinen. Dass diese Eigenschaften bisweilen in abnormer Weise scheinbar verhüllt sind, deutet die Bezeichnung der Formation gegenüber der mittleren Gneissformation an. So möchten die Melibocusgesteine, deren Hauptgestein, als grobkörniger Gneiss bezeichnet, von Auerbach bis Seeheim und Ober-Beerbach zieht, nicht ganz geeignet sein, als Beispiel zu dienen, weil dieselben wohl auch die Gneisscharactere besitzen, diese aber in Verbindung mit der wenig wechselnden Gesteinsbeschaffenheit nicht in die Augen springen lassen. Parallelstructur und Schieferung, Streifung, Bänderung des Melibocusgneisses und seiner Einlagen werden bei dem anstehenden Gestein schwer kenntlich, treten aber deutlich hervor in den als cubische Pflastersteine bearbeiteten Materialien. Vier Bruchflächen dieser Steine sind glatt, deutlich streifig und der Glimmer ist nur in feinen Strichen im Querschnitt sichtbar; zwei parallele Flächen dagegen sind unebener, rauh und von anderem Aussehen, weil der Glimmer parallel seiner Spaltbarkeit getroffen ist und als Blättchen oder Putzen die Flächen bedeckt.

Aus solchen Gründen ist der Felsberg geeigneter als Beispiel zu dienen (Fig. 2). Geht man vom Thal der Quatelbach nach SO bis Reichenbach, so begegnet man folgender Gesteinsreihe von unten nach oben:

bergaufwärts:

- 1) dünnschieferiger Gneiss von Quatelbach mit kleinen Feldspatknötchen und mit Uebergängen zu Hornblendgneiss,
- 2) grobkörniger, röthlicher, körnig-flasriger Gneiss (Granitgneiss-Melibocusgneiss),

- 3) dunkler Glimmerschiefer mit Biotit, Quarz, wenig Feldspath; der Glimmer bedeckt in kleinen Schüppchen die Schieferflächen,
- 4) grobkörniger, graurother flasriger Augengneiss mit zollgrossen Feldspathaugen, um welche sich die Glimmerlamellen im Bogen herumziehen; oft plattig sich absondernd;
- 5) dunkler, dünnschiefriger Glimmerschiefer, mit Uebergängen zu schiefrigem Gneiss; feinkörnig, zelliges Gewebe von grünem und braunem Biotit und von Quarz mit wenig Plagioklas und Hornblende und vielen Erzkörnchen;
- 6) grobkörniger, rother Kirchberggneiss,
- 7) feinkörniger bis grobkörniger, rother und grauer, plattiger Gneiss, zum Theil Augengneiss,
- 8) grauer Quarzitschiefer,
- 9) grauröthlicher bis hellgrauer, flasriger Gneiss,
- 10) röthlicher, knotigflasriger Augengneiss mit wenig Biotit, grossen Feldspathaugen und Quarz, dessen grössere Körner aus mehreren kleineren mit zackig ineinandergreifenden Näthen bestehen;
- 11) grauer, körnig-streifiger Gneiss, zum Theil Augengneiss, Höhe des Felsbergs und Brunnen neben der Restauration Haberkorn; gegen SW schiebt sich hier ein

bergabwärts:

- 11 a) mittelkörniger bis feinkörniger Hornblendegneiss mit blassgrüner Hornblende und Plagioklas fast ohne Quarz und Orthoklas; Hornblende oft mit lichterem, faserigem Kern; daher das Aussehen des Gesteins gabbroartig; dieser Hornblendegneiss ist wahrscheinlich derselbe, welcher durch eine Verwerfung abgeschnitten am NW Fuss des Felsbergs mit nordwestlichem Streichen sich fortsetzt,
- 12) grobkörniger »Felsenmeer«-Hornblendegneiss; Biotit mit farblosen Lamellen gleichhäufig mit der grünen Hornblende, welche auf annähernd basischen Schnitten graubraun mit Stich ins Grüne bis gelb wird und oft eingeschaltete Zwillinglamellen zeigt; mehr Plagioklas als Orthoklas ist vorhanden; wenige kleine Quarzkörner füllen die Zwischenräume zwischen den Gemengtheilen; rundliche Titanit- und Erzkörnchen sind spärlich. In diesen Hornblendegneiss schiebt sich gegen SW ein
- 12 a) grünlicher Quarzitschiefer, bestehend aus grob- und feinkörnigen Quarzfasern mit Streifen von Granat- und Epidotkörnchen und Amphibolfasern; ferner folgt gegen SW nach Schönberg (Königsplatz) hin
- 12 b) grobflaseriger Gneiss mit hornblendereichen, linsenförmigen Einlagerungen;
- 13) mittelkörniger Hornblendegneiss fast ohne Quarz, mit durchaus trübem Feldspath und unregelmässig begrenzter Horn-

blende; dieser Gneiss ist bei Reichenbach am Fuss des Felsbergs, südlich vom Felsenmeer selten sichtbar, aber gegen Elmshausen, Wilmshausen und Schönberg weit ausgedehnt. Auf der Höhe des Hahlwaldes tritt an Stelle des grauen Gneisses Nr. 11 ein gebänderter Hornblendegneiss, welcher aus fingerbreiten und stärkeren, abwechselnden Streifen von hellgrauem, hornblendearmem und dunklem hornblendereichem Material mit grüner Hornblende, Orthoklas, Biotit, wenig Plagioklas mit gebogenen Lamellen, wenig Muscovit und aus Quarz als Füllmasse besteht.

Das Streichen aller dieser Bänke und Zonen läuft N 50—55° O mit localen Schwankungen bis zu N 70° O bei allgemeinem und gleichbleibendem Einfallen mit 60—70° nach SSO bis SO. Der ganze Rücken des Felsbergs, bis auf den gestörten NW Fuss, stellt also eine steil aufgerichtete Scholle der Gneissformation dar, deren obere Kante annähernd der Bergkante entspricht, deren obere Fläche der Abhang nach Reichenbach, deren Querschnitt und Seitentheil der Abhang nach Quatelbach bildet. Dieselbe Scholle ist zusammengesetzt aus einer Reihe paralleler Gesteinslagen von wechselnder Beschaffenheit, aber meist vollkommener Parallelstructur und Schieferung. Die scheinbar eine Ausnahme machenden Hornblendegneisse vom Felsenmeer lassen im Handstück — leichter als im gerundeten Gesteinsblock — einen deutlichen Gegensatz zwischen Querbruch und Schieferfläche erkennen. Am mittleren Abhang des Felsbergs nach Reichenbach ist dieser grobkörnige mächtige Hornblendegneiss die oberste Lage und bildet gemäss dem steilen Gehänge bis zur Krawelbach die Oberfläche; hier konnten sich desshalb durch die denudirende Wirkung des mit dem Einfallen laufenden Wassers nach Abspülung der zersetzten Theile die Felsenmeere leichter bilden, als an dem Nordabhang, wo die »Schichtenköpfe« der beschriebenen Gesteine als schroffe Felsen zu Tage treten und wo die Tagwasser keine geeigneten Abflussrinnen finden, sondern zwischen die Bänke einzudringen und im Fallen dieser abzufließen streben. In der That hat der Nordwestabhang des Felsbergs keine stetig wasserführenden Rinnen aufzuweisen, während solche am Südostabhang sehr zahlreich sind; Brunnen mit mässiger Tiefe vermochten am Nordwestabhang keinen bleibenden Wasserstand zu behalten. Die scharfe Kante der Gneisscholle erlag mit dem Felsenmeergneiss der Denudation, so dass dieser jetzt sogar unterhalb von dem gerundeten Rücken des Berges beginnt.

Wenn also nicht oder wenig schiefrige Hornblendegesteine mit ausgezeichnet schiefrigen Gesteinen in so engem Verband stehen wie hier, so ist an der gleichzeitigen Bildung und der gleichen Natur beider schwer ein Zweifel möglich; da die einen sicherlich zu den krystallinen Schiefergesteinen zu stellen sind, wird man die anderen kaum von denselben trennen können.

Von der mittleren normalen Gneissformation habe ich eine kurze Gliederung a. o. a. O. gegeben; die dort mitgetheilten Re-

sultate wurden grösstentheils durch die Aufnahme der Blätter Böllstein und Umstadt gewonnen. Besonderes Interesse verdienen die erwähnten diorit- und gabbro-ähnlichen, linsenförmigen Einlagerungen in mehr oder minder schiefrigen Hornblendegesteinen, welche als geschlossene Complexe zusammen meistens an den Grenzen zwischen normalem, dunklem, grobflasrigem, biotitreichem Gneiss und dem röthlichen, ebenflächigen, körnig-streifigen Gneiss mit wenig Glimmer concordant eingelagert sind und nirgends in die Zone der oberen Schiefer hineinreichen. Infolge der zahlreichen Verwerfungen auf der Westseite der normalen Gneissformation und der häufig stärkeren Neigung der Berggehänge als der Gneissbänke, ihrem Einfallen nach, kommen diese verhältnissmässig wenig mächtigen Einlagerungen von Hornblendegesteinen recht zahlreich und in grosser Ausdehnung nächst der das südöstliche und nordwestliche Einfallen scheidenden Hauptverwerfung zu Tage und bilden eine nur selten unterbrochene Reihe von Höllerbach bis gegen Unter-Ostern und vielleicht noch weiter südlich. Die ausgedehntesten Vorkommen sind die vom Haufensteinberg bei Wallbach, von der Haardt mit dem Schnellerts, vom Hohenstein bei Kainsbach und vom Kitzstein bei Ober-Gersprenz. Die Gesteine vom Burgberg, von Bockenrod, vom Tannenkopf bei Kinzig und vom Burgviertel bei Kainsbach treten scheinbar innerhalb der dunklen Gneisse auf und kommen mit dem rothen Gneiss nicht in Berührung.

Die westlichen Vorkommen fallen mit dem Gneiss nach NW, die östlichen nach SO ein. Die Mehrzahl derselben enthalten eine mannigfaltige Gesteinsreihe von einem feldspathhaltigen oder feldspathfreien Olivingestein im Centrum, einem darauf folgenden Mantel von grossblättrigen Hornblendefelsen, dann von diorit- oder gabbro-ähnlichen Plagioklas-Hornblende- (Diallag-) Gesteinen bis zu mehr oder minder flasrigen und schiefrigen granat- oder quarzhaltigen oder quarz- und granatfreien Hornblendegesteinen mit mehr oder weniger Biotit. In letzteren beginnt die Hornblende und der Biotit sich allmählig in parallelen Ebenen zu ordnen, die Hornblende nimmt ab, der Glimmer zu; das Gestein ist von einem Gneiss dann nicht mehr zu unterscheiden und geht in dunklen Gneiss ohne ausgesprochene Grenze über. Dies sind Gesteinsreihen, wie sie von amerikanischen Gegenden, von Norwegen, aus Sachsen, aus dem Schwarzwald und von anderen Orten beschrieben sind, welche Rosenbusch als metamorphe Phänomene in und an den Gabbrogesteinen zusammenfasst. Wie schon a. a. O. erwähnt, reihen sich denselben in fast vollkommen gleicher Ausbildung viele von Cohen beschriebenen Hornblendefelse, Diorite und der Amphibolpikrit (Olivindiallaggestein) aus dem südlichen Odenwald, von Ober-Flockenbach, von der hohen Waid und aus dem Schriesheimer Thal an. So schwierig auch der mineralogische Bestand in den einzelnen Gesteinen dieser Reihen, von der richtungslos-körnigen Structur bis zu den Gesteinen mit Parallelstructur und Schieferung, zu deuten ist, die concordante Einschaltung in die nor-

male Gneissformation und die angegebenen Uebergänge machen es besonders dem aufnehmenden Geologen ungemein schwer, diesen Gesteinen eine wesentlich andere Entstehung zuzuschreiben, als den krystallinen Schiefen überhaupt.

Das Vorkommen am Kneesberg bei Ober-Kainsbach liefert einen der besseren Aufschlüsse. An seinem SO Abhang tritt zu Tage ein dunkelbraunes Olivingestein, in hochgradiger Umwandlung begriffen. U. d. M. sind die zahlreichen Olivinkörner von einem engen Serpentinnetz durchzogen und einige braune Diallagreste sind noch sichtbar, während die übrige Masse aus trübweissen Aggregaten besteht, in denen fast farblose Amphibolindividuen liegen, die wohl grösstentheils dem Tremolit angehören. Die Olivin führende Varietät umgibt ein gabbroartiges Gestein, welches den Frankensteiner feinkörnigen Diallag-Gesteinen ohne Olivin am ähnlichsten ist. Der die Räume zwischen dem Feldspath ausfüllenden Diallag beginnt sich zu grünen, faserigen Aggregaten umzuwandeln; grosse Biotitblättchen treten in wechselnder Menge auf. Einige hundert Schritte östlich kommt die Einlagerung am Südwestfuss des Kneesbergs wieder hervor und ist in einem kleinen Steinbruch abgebaut, in welchem die Verbindung der nicht schiefrigen Materialien mit der schiefrigen äussersten Hülle vorzüglich zu beobachten ist. Der noch massige Kern daselbst besteht aus Quarz und undeutlichem Feldspath, zwischen denen kleine grüne Hornblenden, annähernd gleich orientirt, sich zu einer Art Sammelindividuen anhäufen und mit kleinen, braunen Biotitputzen und grauröthlichen Granatkörnchen vergesellschaftet sind. Schwefelkies findet sich reichlich auf Rissen des Gesteins. Um diesen Kern mit richtungsloser Structur legt sich nach oben und seitlich Material, in welchem Hornblende und Glimmer schon theilweise auf parallele ebene Flächen vertheilt sind; dann nimmt die Hornblende ab, der Glimmer aber auf den sich mehr vervollkommenden Schieferflächen immer mehr zu, bis sich ein Gestein mit ausgezeichneter planer Parallelstructur und Schieferung entwickelt hat, welches dem dunklen normalen Gneiss fast gleich ist. Vorher stellen sich in einigen Zonen gleichzeitig mit der Schieferung linsenförmige, langgezogene Feldspäthe oder ebensolche Aggregate von Quarz und Feldspath ein, welche in Verbindung mit dem Glimmer eine flasrige Structur hervorrufen.

Zum Theil noch ausgeprägter ist eine ähnliche Gesteinsreihe am Haufensteinberg bei Wallbach entwickelt. In dem kleinen Steinbruch auf der Höhe des Bergs am Pfad nach dem Schafhof ist ein durchaus massiges, sehr frisches Gestein von der Zusammensetzung eines typischen feldspathreichen Olivin gabbro aufgeschlossen, dessen bald farbloser, bald graudurchstäubter, bald röthlichbrauner durchsichtiger, augitartiger Diallag die Räume zwischen den breitleistenförmigen Plagioklasen ausfüllt. Den Diallag ersetzen ganz selten kleine gelbbraune Hornblenden. Der Olivin noch farblos und nur bisweilen mit Erzkörnchen bedeckt, zeigt dieselben, aber blassgrün-

lichen Randzonen von Tremolit und Amphibol, wie das unten anzuführende Gestein vom Burgviertel. Diese Zonen breiten sich in dem randlichen Material weiter aus, scheinen ferner auch den Diallag zu umranden und den Feldspath mit ihren Aggregaten zu überziehen. In dem röthlichbraunen, ungemein harten und zähen Gestein aus demselben Bruche tritt der Feldspath zurück und bildet oft nur noch schmale Leisten in grossen Diallagindividuen, deren Spaltbarkeit hier vorzüglich entwickelt ist. Braunrother Glimmer tritt häufiger, Olivin spärlicher, oder doch in kleineren Körnern auf. Zahlreiche Hämatitblättchen verleihen dem Gestein die rothe Farbe. Auf dieses Olivingestein folgen in einiger Entfernung bergabwärts blassgrüne dioritähnliche Felsen ohne Olivin, zwischen deren blassgrünen Amphibolaggregaten einige Feldspath- und Diallagreste wahrnehmbar sind. Hier und da haben sich farblose Körnerhäufchen angesiedelt, welche vermuthlich aus Quarz und Feldspath bestehen. Von Parallelstructur sind noch keine Spuren vorhanden. An der unteren Grenze des Vorkommens treten endlich ausgezeichnet flasrige, stänglich-streifige und schiefrige Gesteine auf; diese Structurformen werden durch Linsen von Feldspath oder Aggregate dieses mit Quarz hervorgerufen. Das grünliche Material, welches die Linsen umgibt, besteht aus frischer compacter, grüner Hornblende in vielgestaltigen Formen in einem Quarz- und Feldspath-Aggregat, welches zahlreiche, farblose Granatkörnchen enthält und neben diesen stark lichtbrechende Körnerhaufen, deren Natur zweifelhaft geblieben ist. Die Granaten grenzen nie an die Hornblenden, sondern haben stets einen hellen Hof der Grundmasse um sich.

Schon durch Rosenbusch<sup>1)</sup> und Andrea<sup>2)</sup> bekannt geworden, ist das Vorkommen vom Burgviertel (Vierstöck) bei Ober-Kainsbach an der Strasse nach Rehbach—Michelstadt. In den Steinbrüchen daselbst findet sich westlich eine olivinhaltige, mehr östlich eine olivinfreie Varietät. Letztere ist, wie Andrea schon mit Recht andeutete, manchen, z. Z. diallagfreien Gesteinen von Ehrberg, welche Kloos dort Diorit und Gabbro nennt, sehr ähnlich. Plagioklas, blassgrüne Hornblendeaggregate, hellbrauner Magnesiaglimmer und Erzkörnchen finden sich hier genau so wie dort. Diallag ist nicht oder nicht mehr zu sehen. Einzelne Hornblendeindividuen heben sich in scharfen, sechsseitigen Querschnitten von den übrigen Gemengtheilen scharf ab. Das olivinreiche Gestein hat in den extremen Theilen einen vollkommen anderen Character. Der vorzüglich frische Plagioklas ist central mit braunem oder grauem Staub erfüllt, der lichtgraubraune Diallag nimmt nur die eckigen Zwischenräume zwischen jenen ein. Die charakteristischen Randzonen um den durch Eisen-ausscheidungen roth gefärbten Olivin hat schon Rosenbusch beschrieben. Die Grenzen dieses Vorkommens sind zur Zeit nicht abgeschlossen; ringsum findet sich der grobflasrige, dunkle Gneiss.

<sup>1)</sup> Phys. 1887. II. p. 161.

<sup>2)</sup> Der Magnetstein vom Frankenstein, Frankfurt 1888. p. 1.

Diesen 3 Vorkommen schliessen sich die anderen mehr oder minder eng an; die nähere Beschreibung derselben findet in den Erläuterungen zu der Karte besser ihren Platz als hier, und beschränke ich mich desshalb auf folgende kurze Andeutungen.

Ein sehr ausgebreitetes und mannigfaltigst wechselndes Vorkommen ist ferner das vom Hohenstein auf der Nordseite des Ober-Kainsbacher Thals. An der Winnspach daselbst finden sich einestheils Olivingabbro-ähnliche Gesteine in idealer Frische mit Feldspath anderentheils feldspathfreie mit wenig Olivin und Diallag, aber einen grossblättrigen, farblosen bis blassgrünlichen, bei \*N eigenthümlich dicht lamellirten Hornblendemineral (z. Th. Tremolit?).

An der West- und Südseite des Hohensteins treten dann in unmittelbarer Fortsetzung alle oben schon beschriebenen Stufen zwischen massigen und schiefrigen Gesteinen auf, jedoch mit der besonderen Eigenart, dass auch manche noch sehr grobkörnige Varietäten schon eine deutliche Parallelstructur aufweisen. Weiter nach SO sind fast reine Hornblendefelsen eingeschaltet, welche aus grossen blättrigen Hornblendekörnern bestehen, zwischen denen höchstens einige Erzkörnchen sichtbar sind. Nicht weit davon findet sich ein Varietät mit hirsegrossen, rothen Granatkörnern, viel Quarz in ebenso grossen Körnern, welche farblose lange, nadelförmige Mikrolithe und tropfenförmige Einschlüsse enthalten.

Vom Schnellerts bis zur Haardt zieht zu beiden Seiten der Stierbach ein weiteres Vorkommen entlang und trennt den dunklen von dem rothen Gneiss daselbst. Dasselbe besteht aus feldspathhaltigen Olivingesteinen in der Zusammensetzung der von dem Burgviertel. Tremolitreiche Hornblendefelsen begleiten den Olivinfels. An der Haardt herrscht das dioritartige Gestein vor.

Am Burgberg westlich Vierstöck ist eine Einlagerung mit Plagioklas, viel Quarz und blau- bis gelbgrüner compacter Hornblende in satten Farben aufgeschlossen.

Am Tannenkopf bei Kinzig finden sich in einem hierher gehörigen, deutlich schiefrigen Gestein zahlreiche kleine Granaten und neben der compacten braungrünen, noch eine Actinolith-artige, blau-grüne Hornblende.

Die Varietäten vom Kitzestein stehen bald den dioritischen vom Burgviertel, bald denen vom Burgberg, bald den quarz- und granathaltigen vom Hohenstein am nächsten und gehen an der Staatsstrasse bei Ober-Gersprenz in so glimmerreiche und dünnstieferrige Gesteine über, dass dieselben für die über dem Gneiss folgenden Schiefer gehalten wurden, ehe durch neue Aufschlüsse die massigen Kernstücke dort zum Vorschein kamen.

Am Wege von Höllerbach nach dem Schafhof ist endlich noch ein granatreiches Lager von nur 2—3m Mächtigkeit gut aufgeschlossen, welches zwischen und mit den beiden Gneissen nach SO einfällt.

Eine nahe Verwandtschaft dieser Diallaggesteine mit denen der abnormen Gneissformation möchte ich einstweilen noch bezweifeln.

Von der Deutung der sog. Ganggranite gibt a. o. a. O. eine Anmerkung Auskunft, welcher die nebenstehenden Skizzen als Erläuterungen dienen sollen (Fig. 4, 6, 7, 9). Wenn diese Ganggranite als Einlagerungen im Gneiss und den Schiefen auftreten, erscheinen sie infolge der Neigung der Bänke und der natürlichen oder künstlichen Entblössung der Schichtenköpfe fast ebenso, wie wenn sie als Gänge Spalten ausfüllen. Damit steht im Zusammenhang, dass die Gesteine erster Art an den Rändern der Formation, im Gebiet der den Gneiss im Osten und Westen bedeckenden Schiefer nächst den grossen Verwerfungen und ihrer Nebenspalten am zahlreichsten zu finden sind, während die wenigen Vorkommen im mittleren Hauptstock der Gneisse mit ihrer flachen Lagerung und ohne einschneidende Verwerfungen fast alle Spaltenausfüllungen darstellen und deshalb von einer Gneisszone in die andere oft hinüberstreichen, was bei den Einlagerungen natürlich nicht stattfinden kann.

### **Zu den Basalten zwischen Rhein, Main und Neckar.**

Die zahlreichen Basaltvorkommen dieser Gegend sind bisher von Leonhard, Klipstein, Kittel, Seibert, Ludwig, Langsdorf, Petersen, Hornstein, Möhl<sup>o</sup>, Cohen, Lepsius, Kinkelin, Sandberger, Koch u. A. beschrieben worden. Dieselben sind ferner zum Theil erwähnt oder behandelt und aufgezeichnet in den Hanauer Berichten von 1850—1851 von Theobald und Rössler, in den Karten und Mittheilungen des mittelrheinischen geologischen Vereins, den Sectionen Offenbach, Dieburg, Erbach, Worms (†) und den Blättern Rossdorf und Messel (††) der neuen geologischen Karte des Grossherzogthums Hessen. Zirkel und Rosenbusch führen viele der Basalte an; letzterer theilt in seiner Physiographie 1887 II. Bd. die bisher bekannten Vorkommen in der Weise, wie sie unten aufgezählt sind, seinen Basaltgruppen zu. Neu aufgefunden wurden von mir die Basalte von Neunkirchen, Balkhausen, Niederhausen, Jostkirche, Schönberg und dem Steinberg bei Darmstadt, auf welch' letzteren mich Herr Schopp von hier freundlichst aufmerksam machte; diese Vorkommen sind, soweit mir bekannt, bisher nirgends erwähnt worden. Ausserdem hatte schon Seibert in dem Manuscript über seine geologischen Aufnahmen die Basalte von Seeheim, Bangertshöhe und dem Marmorbruch bei Hochstätten aufgezeichnet, ohne dass dieselben in den Karten des mittelrheinisch-geologischen Vereins Aufnahme fanden. Die neuen oder wenig bekannten Vorkommen sind unten durch grösseren Druck hervorgehoben; um das Auffinden der Fundorte zu erleichtern, sind die Normalen in Millimetern auf den <sup>südlichen</sup> <sub>westlichen</sub> Kartenrand der hessischen Generalstabskarten in 1:50 000 beigegefügt.

#### **I. Feldspathbasalte mit Olivin a) mit Intersertalstructur:**

- 1) Steinheim (†) Basaltdecke zwischen Steinheim, Dietesheim und Lämmerspiel. Das Gestein wird unter Sonnenschutzdächern ge-

brochen und sofort gerichtet, damit seine Bearbeitungsfähigkeit durch die Bestrahlung der Sonne nicht leidet. Die der Sonne kurze Zeit ausgesetzten Blöcke splintern unregelmässig beim Anschlagen und heissen »verbrannt«. Dieselben werden aber nach längerer Bestrahlung durch die Sonne wieder bearbeitungsfähig, wenn sie »durchgebrannt« sind. Diese für die Praxis wichtige Erscheinung erklärt sich aus der Neigung der zwischengedrückten Glasbasis, hauptsächlich wohl durch Wasserverlust, sich umzuwandeln. Runde, erbsengrosse, weiche, grünlichgraue Kügelchen mit dunklen Rändern sind als Einschlüsse der unterlagernden tertiären Mergel oder Letten im Basalt zu deuten. Dieselben wurden früher für ein besonderes Mineral gehalten.

- 2) Hainstadt (†) SW, neben den Thongruben daselbst anstehend; trotz starker Zersetzung ist seine Zugehörigkeit zu dem Steinheimer Basalt noch zu erkennen; nach der Menge des Feldspaths ähnelt das Gestein dem östlich vom Main gelegenen Vorkommen zwischen Kahl und Alzenau.
- 3) Louisa bei Frankfurt (†) war neuerdings wieder vorzüglich aufgeschlossen längs dem Bischofsweg bei Station Louisa, und zwar etwas weiter westlich, als Koch zeichnet.

b) mit hypokrystallin-porphyrischer bis vitrophyrischer Structur:

- 4) Dolmesberg im Mainzer Eichen (††), hyalopilitisch.
- 5) Jostkirche, SO Niederhausen bei Lichtenberg, Section Erbach  $\frac{369}{241}$ ; 0,3 m breiter Gang in grobkörnigem Gneiss in einer NW Spalte entlang ziehend, aufgeschlossen in dem Gneissbruch daselbst, stark zersetzt; hyalopilitisch; an den zahlreichen Feldspathnadelchen, welche mit den nur in einer Generation vorhandenen kleinen Augitsäulchen einen dichten Filz in einer Glasmasse bilden, ist trotz ihrer minimalen Grösse eine Zwillingsstreifung noch erkennbar; spärliche Hornblendennadeln in Partien von braunem, trichitenreichem, wohl von Einschlüssen herrührendem Glas; Olivineinsprenglinge sind häufig.
- 6) Kühruh, N Rossdorf (††).
- 7) Katzenschneisse, W Darmstadt (††). Diesem stehen die zwei folgenden Vorkommen nahe:
- 8) Eulsbach, Section Erbach (††), zahlreiche Einschlüsse mit Glasrand nebst Augitmikrolithen.
- 9) Marmorbruch bei Auerbach, ONO, verschleifter Basaltbruch auf dem Felde daselbst; Section Worms  $\frac{242}{462}$ ; viele Plagioklasleisten; Augiteinsprenglinge oft mit grünem Kern und braunviolettem Rand; auffällig ist die Abweichung in der Zusammensetzung von dem nahen Nephelinbasalt vom Auerbacher Schlossberg.
- 10) Steinbuckel bei Traisa (††).
- 11) Förstberg bei Gross-Bieberau (†<sup>0</sup>) Section Dieburg; verwandt mit dem Gestein von Treisa durch die gleichzeitige, aber unwesentliche Beimischung von Nephelin, welcher sich noch deutlich von einer spärlichen isotropen Basis abhebt. Die Menge der oft breiten Plagioklasleisten wechselt in den

Schließen so sehr, dass manche Varietäten des Gesteins sich den Limburgiten, andere den Basaniten nähern. Vorstehendem entsprechen in diesem Falle die Angaben Möhls; die abweichenden Angaben von Rosenbusch und Lepsius finden ihre Erklärung in dem gleichzeitigen Vorkommen von Plagioklas und Nephelin.

II. Nephelinbasanite oder denselben nahestehende Basalte:

- 12) Sprendlingen (††); Rosenbusch stellt dieses Gestein zu Tephriten mit verschwindendem Nephelingealt. Nach einer neuen mikrochemischen Prüfung muss der Nephelin nicht allzu selten sein. Die bisweilen recht häufig vorkommenden Olivineinsprenglinge rücken das Gestein den Basaniten näher, als den Tephriten. Hier mögen eingereicht werden Gesteine mit Feldspath und Nephelingealt, die gleichzeitig mehr oder minder reichliche Hornblende in der Grundmasse, nicht als Einsprenglinge, führen und die sich wieder in zwei Gruppen theilen: a) mit vielen, schmalleistenförmigen gutbegrenzten Plagioklasen, mässigem Nephelin- und Hornblendengehalt (Schönberg-Seeheim) und  
b) mit breiten, schlecht begrenzten spärlichen Plagioklasen, reichlichem Nephelin- und Hornblendengehalt (Mitttlechtern—Eisenbach).
- 13) Schönberg, gegenüber der Villa von Gerk, hinter den Stallungen daselbst, 0,3—0,5 m breiter Gang, streicht WNW in grobkörnigem Augengneiss, welcher mit feinkörnigem Gneiss und körnigem Hornblendegneiss wechselt; Section Worms  $\frac{199}{446}$ ; Nephelin zwischen den Augiten eingeklemmt mit guter Natriumreaction. Die blassbraunen Hornblendenädelchen treten wenig hervor. Augit auch in der zweiten Generation in gedrunge- nen breiten Formen idiomorph entwickelt. Um oder nächst fremden Einschlüssen oder um Kalkspath- und Zeolithmandeln sind gelbliche oder grünliche, trichitenreiche Glasputzen ausgeschieden, in welche Feldspathleisten und lange Hornblende- nadeln hineinragen. Dieses Gestein lernte ich durch gütige Mittheilung des Herrn von Perglas kennen.
- 14) Seeheim, Südabhang der Ludwigshöhe daselbst, schmaler Gang im Gneiss, Aufschluss verrollt; Section Worms  $\frac{360}{456}$ , schon von Seibert gekannt und angegeben. Zusammensetzung wie bei Schönberg, aber bedeutend feinkörniger; Plagioklasleisten schmal, aber sehr reichlich, Nephelinmenge gering. Hornblende rothbraun; dieselbe ist auch in den glasreichen Parteen um die Einschlüsse häufig.
- 15) Eisenbach SW, im Thal der Eisenbach, mehrere Vorkommen: das erste am Mittelberg auf der bayrisch-hessischen Grenze; das zweite ONOlich von diesem; das dritte auf der Nordseite

des Eisenbachs, Section Neustadt  $\frac{55}{136}$  wird in einem grossen unterirdischen Betriebe abgebaut und stellt einen rundlichen bis quadratischen Stock von 100 m mittlerem Durchmesser dar, der sich nach unten stiel förmig verjüngt, nach oben ausbreitet. Dementsprechend haben die Säulen des Basaltes im Querschnitt des Vorkommens eine fächer förmige Anordnung. Das Gestein steckt im Buntsandstein und hat einen dicken Contactmantel im Sandstein geschaffen, dessen Material stark zersetzt, aber noch eine säulen förmige Absonderung, wie der Basalt erkennen lässt. Bei der Umwandlung der Contactzone entstanden die geringwerthigen Eisen- und Manganerze, welche früher hier und bei Gross-Ostheim und Wallstadt abgebaut und schon von Kittel beschrieben wurden. (Skizze der geologischen Verhältnisse der nächsten Umgegend Aschaffenburgs. 1840. p. 61—63). Die wenigen aus mehreren Zwillinglamellen bestehenden Feldspäthe mit gedrungenen Formen sind schlecht begrenzt; die Leistenform fehlt fast ganz bei denselben. Der Nephelingehalt ist gross; die rothbraunen, kurz säulen förmigen Hornblenden sind meist recht häufig, grosse Apatite nicht selten. Rundliche, isotrope Partien können einer einschluss freien, farblosen Basis angehören. Ohne chemische Reaction sind hier in manchen Fällen Feldspath, Apatit, Nephelin und Basis schwer auseinander zu halten.

- 16) Mittlechtern (†) Section Erbach, mächtiger Gang in Gneiss in einem grossen Steinbruch aufgeschlossen; der Zusammensetzung nach steht dieser Basalt dem von Eisenbach zunächst. Die Augit- und Olivineinsprenglinge sind häufig und besonders gross. Der Olivin enthält nicht selten Augiteinschlüsse von diallagartigem Habitus; die Augite sind nicht einheitliche Augitsubstanz; ihr Zellennetz ist mit Mineralaggregaten erfüllt, unter denen Olivinkörnchen, breite Plagioklasleisten und Hornblenden erkennbar sind. Die Grundmasse um die grösseren Einsprenglinge ist feinkörniger und an Erz reicher, als die entfernteren Theile. Die grossen, scharfen Hornblendeprismen endigen unregelmässig. Der Basalt nähert sich in gewisser Beziehung dem camptonitischen Habitus der Nephelinbasalte. Besonders interessant sind die stark veränderten Einschlüsse von Gneiss in dem Basalt, welcher mit diesen scheinbar zu einer einheitlichen Masse verschmolzen ist, wodurch die Grenzen auch im Schliif keine scharfen sind. Bestandtheile des Basaltes, grauviolette Augite, einige Feldspathleisten und zahlreiche Hornblenden finden sich auch zwischen den grösseren Körnern der Gneisseinschlüsse. Die Orthoklas- und Plagioklaskörner des Gneisses sind trüb und ohne farbige Polarisation, die grossen Titanitkrystalle sind häufig gesprungen und stark von Erz umrandet. Die grös-

seren Quarzkörner umgibt ein grüner Augitkranz; die Glimmer und Hornblenden des Gneisses sind schwarz und undurchsichtig geworden, die Apatite in denselben aber vollkommen unverändert geblieben. Andere Einschlüsse bestehen fast ausschliesslich aus Quarzsplitterchen mit schmalen, durchsichtigen Glasrändern, die in einem dunklen, erzeihen Cäment liegen.

- 17) Häsengebirge (††), neu aufgefundene Stücke des Gesteins lassen grosse Mengen einer gelben trichitenreichen Glasmasse zwischen den Gemengtheilen erkennen. Die sonst vorhandenen regelmässigen Einschlüsse in dem für Leucit angesprochenen Gemengtheil fehlen.

### III. Leucitbasalte:

- 18) Otzberg (†<sup>o</sup>); Möhl und Rosenbusch führen dieses Gestein bei den Leucitbasalten auf. Nephelin ist nach der chemischen Reaction zu schliessen jedenfalls vorhanden. Die Frittung und säulenförmige Absonderung der eingeschlossenen Sandsteinschollen ist bekannt. Sehr stark gefrittet sind auch die Schieferletten oder rothen gebänderten Thone des sogenannten unteren Buntsandsteins, welche dort direct auf die Zechsteindolomite folgen. An der südlichen stromartigen Abzweigung der Basalkuppe sind erstere am Contact nur wenig verändert, während losgerissene, umhüllte Stücke durch Verlust des Wassers und ihr geringeres specifisches Gewicht sich in der Decke des Basaltes über den Säulen angesammelt und eine starke An- oder Umschmelzung erlitten haben; sie sind glasig geworden und weiss und schwarz gebändert; ihr Cäment, in welchem nur wenige Quarzsplitterchen aufluchten, ist fast ganz isotrop geworden, jedoch unter getreuer Erhaltung der Structur und der Reihenfolge der geschichteten Materialien. Kleine Einschlüsse im Otzbergbasalt sind genau so wie am Rossberg randlich zu einem grünlichen Glas umgeschmolzen, welches mit farblosen oder blassgrünlichen Augitmikrolithen erfüllt ist.

### IV. Nephelinbasalte:

- 19) Rossberg (††) Grubenmann (Basalte der Hegau's Inaugural-Dissertation, Frauenfeld 1886 p. 15) will Melilith mit Pflöckstructur in dem Gestein gesehen haben. Diese Angabe widerstreitet meinen Untersuchungen und Herr Stelzner bestreitet brieflich ausdrücklich die Gegenwart des Meliliths. Die Nepheline des grobkörnigen Gesteins zeigen allerdings oft eine Streifung, welche an die Pflöckstructur des Meliliths erinnert, obschon unzweifelhafter Nephelin vorliegt.
- 20) Stetteritz bei Gundernhausen (††).  
 21) Zahl, N Rossdorf (††).  
 22) Dieburger Strasse, W Dieburg (††).  
 23) Frankfurter Strasse, N Langen (††).  
 24) Eiche, nahe Sporneiche, S Urberach (††).  
 25) Egelsbacher Wingerte (††).  
 26) Eichwäldchen bei Götzenhain (††).  
 27) Bulau bei Urberach (††).

- 28) Offenthal (††) mit Melilith und Hauyn; die von Herrn Klaas in der Zeitschrift für die landwirthschaftlichen Vereine des Grossherzogthums Hessen 1887 gemachten Mittheilungen über den Düngerwerth einer Erdart von Offenthal beziehen sich auf den verwitterten Basalt daselbst, worauf in den Erläuterungen zu Blatt Messel p. 43 schon hingedeutet wurde. Phosphorreich sind auch einige Zersetzungsproducte des Rossbergbasaltes und die gelbe, lehmige Verwitterungserde des Basaltes von dem unten angeführten Hesseberg bei Balkhausen.
- 29) Auerbacher Schlossberg (†).
- 30) Bangertshöhe bei Auerbach, Südostabhang des Berges, schon von Seibert 1858 angegeben und auf seiner kleinen »Karte des Gehiets, in welchem die Lager des körnigen Kalkes vorkommen« gezeichnet. Ein Aufschluss ist nicht mehr vorhanden, Basaltmaterial findet sich aber noch in wenigen Stücken an der bezeichneten Stelle.
- 31) Niederhausen, Basaltkuppe gegenüber Schloss Lichtenberg mit gangförmigen Ausläufern nach S und N, Section Erbach  $\frac{385}{227}$ , auf Buntsandstein und Gneiss.
- 32) Galgenberg bei Zipfen-Lengfeld (†<sup>o</sup>) Section Dieburg; Leucit und Glasmasse, die Möhl angibt, konnte ich nicht nachweisen.
- 33) Breitestein bei Ober-Klingen (†<sup>o</sup>) Section Dieburg; geringer Leucitgehalt ist wahrscheinlich; brauner Glimmer und Hauyn sind bemerkenswerth.

#### V. Limburgite.

- 34) Erlenweg bei Darmstadt (††).
- 35) Dietzenbach S (††).
- 36) Langen, Kirchhof (††).
- 37) Stücksbühl (††).
- 38) Hanauerstrasse, W Messel (††).
- 39) Hainer Wald bei Langen (††).
- 40) Katzenbuckel bei Eberbach (Cohen).
- 41) Webern (†); ein bis mehrere Meter breiter Gang im Gneiss streicht NNW und ist in einem Hohlweg gut aufgeschlossen; steht dem Gestein vom Stücksbühl (17) nahe. Neben Olivin liegen auch Augiteinsprenglinge in der filzigen Grundmasse, die dort fehlen.
- 42) Hesseberg bei Balkhausen, Section Erbach  $\frac{303}{469}$ , kleine Kuppe oder Gang gegenüber dem Dorf, ist wie das vorige zusammengesetzt. Der reichliche Kalkgehalt deutet auf fortgeschrittene Zersetzung; viele grosse, fremde Einschlüsse lösen sich bei der Verwitterung leicht aus dem Basalt heraus.
- 43) Neunkirchen, am Birnfeld, O Brandau, schneidet als 40 cm breiter Gang die Strasse zwischen den genannten Orten, streicht NNW und fällt flach nach O ein. Die Augite sind nur in einer Generation vorhanden und umranden den Olivin durch parallele Anlagerung an die Flächen desselben oft sehr regelmässig. Von einer glasigen Basis sind kaum Spuren zu erkennen. Die vorkommenden blassgelblichen Glaspactien rühren ohne Zweifel von fremden Einschlüssen her, welche das Glas bisweilen noch umgibt; dieselben sind entweder voll-

kommen klar oder von Dendritenbildungen und schmalen Hornblendeleisten angefüllt.

Es sind ferner noch anzuführen einige Basalte, von denen nicht genügend frisches Material für Dünnschliffe vorliegt:

- 44) Steinberg bei Darmstadt,  $\frac{1}{2}$ —1 m breiter Gang, welcher zur Zeit längs der grossen Kieskaute an der Nordseite des Bergs auf eine grosse Erstreckung hin aufgeschlossen ist.
- 45) Mömlingen, Section Neustadt, früher durch Steinbruchbetrieb ausgebeutet.
- 46) Gross-Wallstadt, alter Bruch im Walde, westlich vom Ort; daselbst früher Eisenerzgewinnung, im Contact des Basaltes.
- 47) Gross-Ostheim, Waldspitze südlich vom Ort. Neben dem Basalt finden sich, wie bei dem jenseits des Mains gelegenen Basalt von Klein-Ostheim, tuffartige Conglomerate mit Gneiss- und Granitstücken, grossen, ovalgerundeten Hornblenden, grossen Augitkrystallen und dunklen Glimmertafeln. Der glasige, grünlich durchscheinende Augit ist früher für Glas gehalten worden und hat Verwechslungen mit dem Tachylyt von Ostheim in der Wetterau veranlasst.

Das Auftreten von Hornblende in elf von den genannten Basalten ist eigenartig; sechs derselben sind schmale Gänge, zwei sind breitere Gänge oder Stöcke mit zahlreichen Einschlüssen und kräftigen Contactzonen. In den Gesteinen von Sprendlingen und dem Häsengebirge bildet die Hornblende einen constanten und wesentlichen Gemengtheil, hier als Einsprengling, dort in der Grundmasse; in beiden ist die Hornblende neben Feldspath durch den Eintritt von Nephelin begleitet, welcher in den Gesteinen von Seeheim, Schönberg, Mittlechtern und Eisenbach mit der Menge der Hornblende an Häufigkeit zunimmt. Am Dolmesberg tritt die Hornblende, wie schon erwähnt, da auf, wo abnorme Verhältnisse vorliegen. Bei den Gängen vom Erlenweg, Neunkirchen und der Jostkirche ist sie an das Vorkommen gefärbter Glasmassen zum grösseren Theil gebunden. Diese Glasmassen rühren aber jedenfalls hauptsächlich von eingeschmolzenen Fremdkörpern her. Bei Seeheim, Schönberg, Erlenweg und Hainer Wald ist die Hornblende gleichzeitig in den Glasputzen und der Basaltgrundmasse vertheilt, bei Mittlechtern und Eisenbach tritt sie überall auf, aber besonders reichlich nahe dem Salband und nächst fremder Einschlüsse. Alles dies deutet darauf hin, dass die Hornblende in den neun zuletzt genannten Vorkommen ein abnormer Gemengtheil ist.

Bezüglich der örtlichen Vertheilung der Basaltgruppen ist bis jetzt nur zu erkennen, dass die Feldspathbasalte mit Intersertalstructur auf den Norden längs dem Main, die Nephelin führenden Gesteine auf die südlicheren Gebiete beschränkt sind. Dagegen drängt sich überall der Zusammenhang der Basaltvorkommen mit Verwerfungen und Gebirgsstörungen auf, wenn sie auch seltener den Hauptverwerfungsspalten, als den parallelen Nebenspalten oder Quer-

spalten entlang laufen oder aufsitzen. Längs der grossen Rheinverwerfung finden wir zuerst zwischen Sprendlingen bis zur Hanauer Strasse gegenüber Arheilgen, eine fast continuirliche Basaltreihe, dann folgen die zwei Darmstädter Gänge, endlich die Gänge von Seeheim und Schönberg und die Kuppe bei Auerbach. Im Störungsgebiet zwischen Melibocus und Felsberg liegen die Basalte von Balkhausen und Bangertshöhe. Das Vorkommen vom Förstberg liegt auf einem Kreuzungspunkt von zwei, Buntsandstein und Grundgebirge trennenden Verwerfungen. Der Basalt von Niederhausen markirt die gewaltige Störung im inneren, westlichen Grundgebirge und liegt auf einer eingesunkenen und dadurch erhalten gebliebenen, isolirten Buntsandsteinscholle. Von den Gesteinen vom Otzberg, Breitestein und Galgenberg sitzt ersteres der Verwerfungsspalte zwischen normaler und abnormer Gneissformation resp. der Buntsandsteinformation direct auf, die beiden anderen verfolgen parallele Nebenspalten. Die Basalte von Eisenbach, Mömlingen, Gross-Wallstadt und Ostheim entsprechen den längs der mittleren Mümling und dem Main nach N streichenden Verwerfungen und Grabenversenkungen, die Luisa-Steinheimer Vorkommen finden sich in dem, letztgenannter Richtung entgegengesetzten Senkungsgebiet. Von den übrigen Vorkommen habe ich ähnliche Verhältnisse früher angedeutet.

---

## Geologische Landesanstalt

Darmstadt Juli 1888.

Ueber seine Aufnahmen im Odenwald hat im Vorstehenden Herr Dr. Chelius berichtet; in diesem Sommer hat derselbe die Aufnahme von zwei Blättern in der Rheinebene westlich Darmstadt begonnen. Anschliessend hieran ist Herr Dr. Greim auf dem Blatt Gross-Gerau beschäftigt. Herr Professor Streng in Giessen hat die Aufnahme und Bearbeitung der Basalte auf den beiden Blättern Giessen und Butzbach in dankenswerther Weise übernommen. Herr A. Dölling hat die chemische und agronomische Verarbeitung der von den aufnehmenden Geologen gesammelten Gesteins- und Bodenarten angefangen.

Die Direction der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

R. Lepsius.



# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

---

### 17. Band.

Nr. 376—400.

Januar bis December 1887.

Mit 1 lithographirten Tafel.

---

Darmstadt, 1887.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

# I n h a l t.

Seite

Aerzte und medicinisches Hülfspersonal, Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmaceutisches Personal im Grossh. Hessen am 1. April 1887	328
Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren, im Jahr 1886	337
Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.	
Anzeigen 16, 32, 80, 96, 112, 128, 144, 160, 176, 192, 208, 224, 272, 304, 320, 336, 368, 400	400
Apotheken siehe Aerzte.	
Arbeiter-Krankenversicherung siehe Krankenversicherung.	
Arbeitsverdienst der Gefangenen siehe Gefangene.	
Arresthäuser siehe Gefangene, Gefangenenstand.	
Auflagen, indirecte, siehe Bier, Branntweinbesteuerung, Brücken, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Beitreibung, Prozesse.	
Augen-Heilanstalten siehe Heilanstalten.	
Ausfuhr siehe Einfuhr.	
Auswanderung, überseeische, aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1886	166
Bad-Nauheim siehe Kurfremde.	
Beitreibung der directen Steuern und indirecten Auflagen, Nachweisung über die Ergebnisse derselben im Jahr 1885—86	338
Belehnungen siehe Muthungen.	
Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen im Jahr 1885	62
Berichtigungen	144
Berufungen, Reclamationen und Recurse in Betreff der Einkommen-, Kapitalrenten- und Gewerbesteuer; deren Behandlung durch die Landescommission für die Einkommensteuer etc. im Grossh. Hessen in den Jahren 1868 bis 1887—88	393
Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen, Bestrafungen in den Jahren 1885 und 1886	209
Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. December 1885	136
Bevölkerung des Grossh. Hessen nach dem Religionsbekenntniss, am 1. December 1885	154
Bevölkerung der Wahlkreise des Grossh. Hessen für die Wahlen zum Reichstag, am 1. December 1885	165
Bevölkerung des Grossh. Hessen nach Geschlecht, 5jährigen Geburtsjahresklassen und Familienstand, am 1. Dec. 1885	311
Bevölkerung, Berichtigungen	144
Bier, ausgeführtes, Steuerrückvergütungen im Jahr 1885—86	26
» » » » » 1886—87	302
Bodenbenutzung, landwirthschaftliche, und Ernteerträge im Grossh. Hessen im Jahr 1886	214
Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Jahr 1886—87	321
Branntwein, Kleinhändler mit, siehe Gastwirthschaften.	
Brücken, fliegende, bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim, Verkehr im Etatsjahr 1886—87	355
Civilgefangene siehe Gefangenenstand.	
Detentionstage siehe Gefangene.	
Directe Steuern siehe Steuern, Wanderlager, Hunde, Beitreibung, Berufungen.	
Dispensiranstalten siehe Aerzte.	
Ehescheidungen siehe Geburten.	
Eheschliessungen siehe Geborene, Geburten.	
Eichungen siehe Aichungen.	
Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1886	156

	Seite
Eisenbahnen. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Eisenbahn u. Oberhessischen Eisenbahnen	
im November 1886	3
» » » » » December »	71
Desgl. und der Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt » Januar 1887	94
» » » » » Februar »	97
» » » » » März »	122
» » » » » April »	208
» » » » » Mai »	213
» » » » » Juni »	302
» » » » » Juli »	326
» » » » » August »	352
» » » » » September »	352
» » » » » October »	362
» siehe auch Ludwigs-Eisenbahn, Main-Neckar-Eisenbahn, Oberhessische Eisenbahnen.	
Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.	
Erntertrag siehe Bodenbenutzung.	
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Grossh. Hessen im Jahr 1885	291
Fliegende Brücken siehe Brücken.	
Flösse siehe Schiffs- etc. Verkehr.	
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen, Handwerker- etc. Schulen.	
Fruchtmärkte, Fruchtquantitäten, verkaufte, siehe Preise.	
Gastwirthschaften, Schankwirthschaften und Kleinhändler mit Branntwein in den Jahren 1878 und 1885—86	123
Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, in den Provinzen des Grossh. Hessen im Jahr 1886	356
Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1886	384
Gefangene, Beschäftigung derselben und Verwendung des Arbeitsverdienstes in den Provinzialarresthäusern und Haftlocalen des Grossh. Hessen im Etatsjahr 1885—86	162
Gefangene, die in allg. Staatsfonds fließenden Antheile an Einnahmen aus dem Arbeitsbetrieb in den Provinzialarresthäusern u. Haftlocalen des Grossh. Hessen in den Jahren 1884—85 und 1885—86	164
Gefangene, Zahl der Detentionstage derselben, in den Provinzialarresthäusern und Haftlocalen des Grossh. Hessen im Etatsjahr 1886—87	362
Gefangenenstand und Bewegung desselben in den Provinzialarresthäusern und Haftlocalen des Grossh. Hessen im Etatsjahr 1886—87	360
Gerichtbarkeit siehe Nichtstreitige Gerichtbarkeit.	
Gestorbene siehe Todesfälle, Sterbfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Geborene, Geburten.	
Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen	
im III. Quartal 1886	71
» » » » » IV. » »	129
» » » » » I. » 1887	201
» » » » » II. » »	305
» » » » » III. » »	385
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1886	142
Gymnasien, Realgymnasien u. Realschulen im Schuljahr 1885—86	50
Haftlocale siehe Gefangene, Gefangenenstand.	
Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen, Lehrer und Schüler 1885—86	1
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augen-Heilanstalten, Irrenanstalten und Entbindungsanstalten) im Grossh. Hessen, Morbidität in denselben im Jahr 1886	193
Heirathen siehe Geborene, Geburten.	
Hochschule siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.	
Hunde, Anzahl derselben und Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1886—87	313

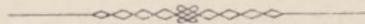
	Hütten siehe Bergwerke.	
	Hypotheken, in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen vom 1. Juli 1885 bis 30. Juni 1886 errichtete und gelöschte . . . . .	140
	Indirecte Auflagen siehe Bier, Branntweinbesteuerung, Brücken, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Beitreibung, Prozesse.	
	Irrenanstalten siehe Heilanstalten.	
	Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.	
	Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1885 . . . . .	34
	Krankenhäuser siehe Heilanstalten.	
	Krankenversicherung der Arbeiter im Jahr 1885 . . . . .	65
	Kunstgewerbe-Schulen siehe Handwerker-Schulen.	
	Kurfremde, abgegebene Bäder, Einnahme für Bäder und Ertrag der Kurtaxe in Bad-Nauheim in den Jahren 1850 bis 1886 . . . . .	79
	Landes-Universität Giessen, Studierende im Wintersemest. 1886—87 . . . . .	33
	„ „ „ „ Sommersemester 1887 . . . . .	273
	Landstreicher siehe Bettler.	
	Landwirthschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.	
	„ Unterrichts-Anstalten, niedere, im Grossh. Hessen im Jahr 1885—86 . . . . .	86
	Lehrpersonal siehe Gymnasien etc., Schullehrer-Seminarien, Volksschulen, Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen.	
	Ludwigs-Eisenbahn, Hessische, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1886 177 siehe auch Eisenbahnen.	
	Main-Neckar-Eisenbahn, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1885 . . . . .	145
	„ siehe auch Eisenbahnen.	
	Medicinisches Hülspersonal siehe Aerzte.	
	Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim, Schweinsberg und Kassel, vergleichende Zusammenstellung	
	im Monat October 1886 . . . . .	12
	„ „ „ „ November „ . . . . .	28
	„ „ „ „ December „ . . . . .	58
	„ „ „ „ Jahr 1886 . . . . .	155
	„ „ „ „ Monat Januar 1887 . . . . .	90
	„ „ „ „ „ Februar „ . . . . .	100
	„ „ „ „ „ März „ . . . . .	126
	„ „ „ „ „ April „ . . . . .	186
	„ „ „ „ „ Mai „ . . . . .	298
	„ „ „ „ „ Juni „ . . . . .	316
	„ „ „ „ „ Juli „ . . . . .	332
	„ „ „ „ „ August „ . . . . .	348
	„ „ „ „ „ September „ . . . . .	364
	„ „ „ „ „ October „ . . . . .	382
	„ „ „ „ „ November „ . . . . .	396
	Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Monat November 1886 . . . . .	3
	„ „ „ „ „ „ „ December „ . . . . .	27
	„ „ „ „ „ „ „ Januar 1887 . . . . .	78
	„ „ „ „ „ „ „ Februar „ . . . . .	95
	„ „ „ „ „ „ „ März „ . . . . .	102
	„ „ „ „ „ „ „ April „ . . . . .	173
	„ „ „ „ „ „ „ Mai „ . . . . .	191
	„ „ „ „ „ „ „ Juni „ . . . . .	271
	„ „ „ „ „ „ „ Juli „ . . . . .	288
	„ „ „ „ „ „ „ August „ . . . . .	315
	„ „ „ „ „ „ „ September „ . . . . .	327
	„ „ „ „ „ „ „ October „ . . . . .	363
	„ „ „ „ „ „ „ November „ . . . . .	395
	„ „ „ „ „ „ „ im Jahr 1886 (mit 1 lithogr. Tafel) 113	

## VI

	Seite
Meteorolog. Beobachtungen zu Schweinsberg im Monat November 1886	3
» » » » » » December »	27
» » » » » » Januar 1887	78
» » » » » » Februar »	95
» » » » » » März »	102
» » » » » » April »	173
» » » » » » Mai »	191
» » » » » » Juni »	271
» » » » » » Juli »	288
» » » » » » August »	315
» » » » » » September »	327
» » » » » » October »	363
» » » » » » November »	395
» » zu Kassel im Monat December 1886	27
» » » » » » Januar 1887	78
» » » » » » Februar »	95
» » » » » » März »	102
» » » » » » April »	173
» » » » » » Mai »	191
» » » » » » Juni »	271
» » » » » » Juli »	288
» » » » » » August »	315
» » » » » » September »	327
» » » » » » October »	363
» » » » » » November »	395
Mittelpreise siehe Preise.	
Morbidität siehe Heilanstalten.	
Muthungen und Belehungen im Grossherzogthum Hessen nach dem Bestand in 1886	224
Naturalisation siehe Staatsangehörigkeit.	
Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen, Ergebnisse im Jahr 1885	4
Oberhessische Eisenbahnen, Ergebnisse des Betriebs im Rechnungsjahr 1885—86	17
» » » » siehe auch Eisenbahnen.	
Obstbau siehe Bodenbenutzung, landwirthschaftliche.	
Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Mainz und Worms für 1886—87	369
Pegelhöhe siehe Wasserstände.	
Pharmaceutisches Personal siehe Aerzte.	
Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen im Jahr 1886	394
Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerzahl im Schuljahr 1886—87	171
Preise der gewöhnlichsten Verbrauchs-Gegenstände an 16 Orten des Grossh. Hessen im Monat November 1886	14
» » » » » » December »	30
» » » » » » Januar 1887	92
» » » » » » Februar »	98
» » » » » » März »	124
» » » » » » April »	174
» » » » » » Mai »	188
» » » » » » Juni »	300
» » » » » » Juli »	318
» » » » » » August »	334
» » » » » » September »	350
» » » » » » October »	366
» » » » » » November »	398
» » » » Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchsten, niedrigsten und Mittelpreisen im Jahr 1886	60
Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1886	161

Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen etc.	
Processe, auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die pri- vativen inneren indirecten Steuern und Abgaben im Grossh. Hessen für das Etatsjahr 1886—87 bezügliche . . . . .	290
Provincialarresthäuser siehe Gefangene, Gefangenenstand.	
Realgymnasien siehe Gymnasien etc.	
Realschulen siehe Gymnasien etc.	
Reclamationen siehe Berufungen.	
Recurse siehe Berufungen.	
Reichssteuern, Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen im Etatsjahr 1886—87 . . . . .	393
Rekruten siehe Schulbildung.	
Religionsbekenntniss siehe Bevölkerung.	
Rheinhäfen siehe Güterverkehr.	
Salinen siehe Bergwerke.	
Salzbesteuerung im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1886—87 . . . . .	347
Schankwirthschaften siehe Gastwirthschaften.	
Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1886 . . . . .	120
Schulbildung der im Ersatzjahr 1886—87 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen . . . . .	289
Schulden- und Vermögensstand sowie Steueranschlag der Gemein- den des Grossh. Hessen am 1. April 1884 . . . . .	225
Schulen, Schüler, siehe Landes-Universität, Technische Hochschule, Gymnasien etc., Schullehrer-Seminarien, Präparanden-Anstalten, Volksschulen, Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen, Landwirth- schaftliche Unterrichts-Anstalten.	
Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim und Alzey, Lehrer- und Schülerbestand im Schuljahr 1886—87 . . . . .	354
Seminarien siehe Schullehrer-Seminarien.	
Staatsangehörigkeit, Erwerbung und Verlust derselben im Grossh. Hessen durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturalisation und Ent- lassung im Jahr 1886 . . . . .	274
Staatsangehörigkeit siehe auch Bevölkerung des Deutschen Reichs.	
Stempelmarken, Einnahmen im Etatsjahr 1884—85 . . . . .	26
Sterbfälle im Grossh. Hessen und dessen Provinzen in den Monaten und Quartalen der Jahre 1876 bis 1885 . . . . .	286
Sterbfälle, Sterblichkeit siehe auch Sterblichkeitsverhältnisse, Ge- sundheitszustand, Todesfälle, Geborene, Geburten.	
Sterblichkeitsverhältnisse in den 16 grössten Gemeinden des Gross- herzogthums im Monat November 1886	16
» » » » » » December »	32
» » » » » » Januar 1887	80
» » » » » » Februar »	96
» » » » » » März »	128
» » » » » » April »	176
» » » » » » Mai »	192
» » » » » » Juni »	272
» » » » » » Juli »	304
» » » » » » August »	320
» » » » » » September »	336
» » » » » » October »	368
» » » » » » November »	400
Steueranschlag siehe Schulden- und Vermögensstand.	
Steuerkapital siehe Schulden- und Vermögensstand, Einkommensteuer- kapitalien.	
Steuern, directe, für das Jahr 1886—87 zur Erhebung überwiesene .	380
» » » siehe auch Wanderlager, Berufungen, Beitreibung, Schulden- und Vermögensstand.	
» » » indirecte, siehe Bier, Branntweinbesteuerung, Brücken, Reichs- steuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Beitreibung, Processe.	

Steuerrückvergütungen siehe Bier, Branntweinbesteuerung.	
Strafgefangene siehe Gefangenenstand.	
Studierende siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.	
Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1885—86 . . . . .	138
Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr von Ostern 1886 bis Ostern 1887 . . . . .	190
Technische Hochschule zu Darmstadt, Frequenz im Studienjahr 1886—87 . . . . .	353
Telegraphenanstalten, Verkehr im Grossh. Hessen in den Jahren 1885 und 1886 . . . . .	81
Telegraphenverkehr siehe Post- und Telegraphenverkehr.	
Todesfälle im Grossh. Hessen im Jahr 1886 . . . . .	88
» siehe auch Gesundheitszustand, Sterblichkeitsverhältnisse, Geborene, Geburten.	
Universität siehe Landes-Universität.	
Unterrichts-Anstalten siehe Landes-Universität, Technische Hoch- schule, Gymnasien etc., Schullehrer-Seminarien, Präparanden-An- stalten, Volksschulen, Handwerker- und Kunstgewerbe-Schulen, Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten.	
Untersuchungsgefangene siehe Gefangenenstand.	
Verbrauchs-Gegenstände siehe Preise.	
Verbrauchs-Steuern siehe Reichssteuern, Prozesse.	
Vermögensstand der Gemeinden siehe Schulden- und Vermögensstand.	
Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1886 . . . . .	108
Volkszählung siehe Bevölkerung.	
Wahlkreise siehe Bevölkerung.	
Wanderlager, Betrieb derselben im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1886—87 . . . . .	156
Wasserstände, tägliche, an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November u. December 1886	103
» » » » Januar, Februar und März	1887 172
» » » » April, Mai und Juni	» 303
» » » » Juli, August und September	» 379
Wasserstände des Rheins am Pegel zu Mainz im Jahr 1886 . . . . .	94
Wein, zur Statistik der Besteuerung desselben im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1885—86 . . . . .	104
» » » 1886—87 . . . . .	342
Zölle siehe Prozesse.	

Nr.  
unBe  
CAls  
Alt  
Alz  
Bal  
Bee  
Ber  
Bes  
Bin  
Bis  
BüBut  
DarDie  
Ebe  
Ech  
Erb  
Erz  
FrieFür  
Ged  
Ger

\*)

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 376.

Januar

1887.

Inhalt: Handwerker- u. Kunstgewerbe-Schulen im Grossh. Hessen 1885—86. — Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Nov. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Nov. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Nov. 1886. — Ergebnisse der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1885. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Oct. 1886. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1886. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1886. — Anzeige.

Nr. 2283. **Zahl der Lehrer und Schüler der Handwerker- und der Kunst-Gewerbe-Schulen im Schuljahr 1885—86. (August 1886.)\***

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler			Bemerkungen.
		im Ganzen.	davon nahmen Theil am		
			Sonntags- u. Tages-Unterricht.	Abend-Unterricht.	
Alsfeld, Handwerkerschule . . .	3	62	62	1) 14	1) Unterricht im Rechnen und in Geometrie.
Altenstadt, » . . .	1	15	15	.	2) Diese 36 Schüler nahmen Antheil an einem Unterricht in Buchführung.
Alzey, » . . .	1	27	27	.	3) Während der Wintermonate wird an den Wochentagen Unterricht erteilt.
Babenhausen, » . . .	1	24	24	.	4) Am Abendunterricht für Modelliren beteiligten sich 23 Schüler.
Beerfelden, » . . .	2	26	26	.	5) Während 4 Wintermonaten an den Wochentagen täglich von 8—12 und 1—6 Unterricht.
Bensheim, » . . .	2	71	71	2) 36	6) In den Sommermonaten wöchentlich an 2 Nachmittagen Unterricht.
Bessungen, » . . .	1	54	54	.	7) Zwei Jahreskurse; an je 2 Wochentagen 2 Stunden Zeichnen.
Bingen, » . . .	3	80	80	.	8) Der Unterricht (einschl. Modelliren) wird theils an Sonntagen, theils an Wochentagen erteilt.
Bischofsheim, » . . .	2	45	45	.	9) Der Unterricht wird während 4 1/2 Wintermonaten an allen Wochentagen erteilt, — 6 Schüler besuchten den Modellir-Unterricht.
Büdingen, Erweit. Handwerkersch. <sup>3)</sup>	2	21	21	.	
» Sonntags- u. Abendsch.	2	36	20	16	
Butzbach, Handwerkerschule . . .	1	43	43	.	
Darmstadt, Sonntags- u. Abendsch. <sup>4)</sup>	6	215	215	102	
» Landesbaugewerksch. <sup>5)</sup>	8	80	80	80	
» Kunstgewerbl. Zeichn. <sup>6)</sup>	1	7	7	.	
» Alice-Vereins-Schule <sup>7)</sup>	2	88	88	.	
Dieburg, Handwerkerschule . . .	1	56	56	.	
Eberstadt, » . . .	1	36	36	.	
Echzell, » . . .	1	38	38	.	
Erbach, Erweit. Handwerkersch. <sup>8)</sup>	2	83	83	.	
Erzhäusen, Handwerkerschule . . .	1	15	15	.	
Friedberg, Erweit. Handwerkersch. <sup>9)</sup>	2	18	18	.	
» Sonntags- u. Abendsch.	4	103	103	32	
Fürth, Handwerkerschule . . .	2	38	38	.	
Gedern, » . . .	1	13	13	.	
Gernsheim » . . .	2	25	25	.	

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 353, Feb. 1886, S. 38.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler			Bemerkungen.
		im Ganzen.	davon nahmen Theil an		
			Sonntags- u. Tages-Unterricht	Abend-Unterricht.	
Giessen, Erweit. Handwerkersch. <sup>10)</sup>	1	24	24	.	10) Während der Wintermonate Unterricht an 4 Wochentagen je 4 Stunden. Im Sommer Unterricht an 2 Wochentagen je 4 Stunden.
» Sonntags- u. Abendsch. <sup>11)</sup>	4	143	143	84	
» Alice-Vereins-Schule <sup>12)</sup>	1	25	25	.	11) Es nahmen 11 Schüler an dem Modellir-Unterricht Theil.
Griesheim, Handwerkerschule	1	25	25	.	
Gross-Bieberan, »	1	22	22	.	12) Eine Doppelstunde in der Woche Zeichen-Unterricht.
Gross-Gerau, »	2	77	77	.	
Gross-Steinheim, »	2	59	59	.	13) Ein Theil der Schüler empfängt auch Unterricht im Rechnen, Geometrie etc.
Gross-Umstadt, »	1	29	29	.	
Grünberg, » <sup>13)</sup>	1	38	38	.	14) 21 Schüler empfangen auch Unterricht im Rechnen, Geometrie etc.
Guntersblum, »	1	34	34	.	
Heppenheim, »	1	37	37	.	15) Am Modellir-Unterricht theilgenommen sich 34 Schüler.
Herbstheim, »	2	31	31	.	
Heusenstamm, »	2	46	46	.	16) Es bestehen ein Sommer- und ein Winterkursus mit verschiedenen Abtheilungen für Tages- und Abend-Unterricht an den Wochentagen.
Hirschborn, »	1	26	26	.	
Höchst, »	2	97	97	.	17) Täglich wird während der Tagesstunden Unterricht erteilt. Jeder Schüler hat wöchentlich mindestens 16 Unterrichtsstunden zu besuchen.
Homburg a. d. O., »	1	24	24	.	
Hungen, »	1	42	42	.	18) Es empfangen 24 Schüler auch Unterricht im Rechnen, Geometrie etc.
König, »	2	26	26	.	
Langen, » <sup>14)</sup>	3	110	110	.	19) Am Unterricht im Modelliren theilgenommen sich 46 Schüler.
Lauterbach, »	1	39	39	.	
Lich, »	1	14	14	.	20) Im offenen Zeichensaal wird an Wochentagen Unterricht für jüngere und ältere Gewerbetreibende, insbesondere auch hinsichtlich der Kunstgewerbe, erteilt.
Lindenfels, »	1	36	36	.	
Mainz, Sonntags- u. Abendsch. <sup>15)</sup>	12	586	586	186	Nr. 5
» Kunst-Gewerbe-Schule <sup>16)</sup>	6	82	82	10	
» Damenkursus derselb.	2	18	18	.	Baromet
Michelstadt, Handwerkerschule	2	63	63	.	Therm
Neckar-Steinach, »	1	18	18	.	Anza
Neustadt i. O., »	1	20	20	.	»
Nidda, »	2	52	52	.	Wind
Ober-Ingelheim, »	1	43	43	.	Nr.
Offenbach, Sonntags- u. Abendsch.	6	207	207	207	Baromet
» Kunst-Gewerbesch. <sup>17)</sup>	4	108	108	.	Therm
» Damenkursus derselb.	3	29	29	.	Anza
Oppenheim, Handwerkerschule	2	50	50	.	»
Ortenberg, »	1	16	16	.	»
Pfungstadt, »	1	53	53	.	Wind
Reichelsheim i. Odw., »	1	35	35	.	Nr.
Reinheim, »	2	33	33	.	Baromet
Reinlitz, »	2	34	34	.	Therm
Schotten, »	2	14	14	.	Anza
Seligenstadt, » <sup>18)</sup>	2	39	39	.	»
Sprendlingen, Rh., »	1	38	38	.	Wind
Urbach, »	1	18	18	.	Nr.
Viernheim, »	2	33	33	.	Baromet
Vilbel, »	1	70	70	.	Therm
Westhofen, »	1	17	17	.	Anza
Wöllstein, »	2	29	29	.	»
Wörrstadt, »	1	34	34	.	»
Worms, Sonntags- u. Abendsch. <sup>19)</sup>	8	245	245	85	Wind
» Offener Zeichensaal <sup>20)</sup>	2	96	96	.	
Zusammen	*) 160	4403	4387	852	

\*) Die Zahl der Lehrer beträgt nur 143; 17 derselben wurden hier doppelt gezählt weil sie gleichzeitig bei getrennt aufgeführten Schulen theilgenommen sind.

**Nr. 2284. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im November 1886.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende Nov. . . .	94,50	531,35 <sup>1)</sup>	177,25	175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung <sup>2)</sup>	Personen . . . . .	.	.	47 733	
	gegen 1885 . . . . .	.	.	+ 944	
	pro Kilometer . . . . .	.	.	272	
	gegen 1885 . . . . .	.	.	+ 6	
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
Güter . . . . .	.	.	.	22 983	
	gegen 1885 . . . . .	.	.	- 1 387	
	pro Kilometer . . . . .	.	.	131	
	gegen 1885 . . . . .	.	.	- 8	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk. . . . .	145 831	374 892	56 250	33 638
	gegen 1885 . . . . .	+ 4 033	+ 8 724	- 1 707	+ 1 174
	pro Kilometer . . . . .	1 543	729	317	192
	gegen 1885 . . . . .	+ 49	+ 17	- 10	+ 6
Güterverkehr . . . . .	272 555	727 838	97 633	50 800	
	gegen 1885 . . . . .	+ 28 773	+ 12 288	+ 413	- 1 600
	pro Kilometer . . . . .	2 884	1 370	551	289
	gegen 1885 . . . . .	+ 304	+ 23	+ 3	- 9
sonstige Quellen . . . . .	51 201	93 069	7 434	9 026	
	gegen 1885 . . . . .	+ 17 811	- 7 667	+ 606	+ 970
	pro Kilometer . . . . .	542	175	42	51
	gegen 1885 . . . . .	+ 189	- 14	+ 3	+ 6
Summe . . . . .	469 587	1 195 799	161 317	93 464	
	gegen 1885 . . . . .	+ 51 217	+ 13 345	- 688	+ 544
	pro Kilometer . . . . .	4 969	2 250	910	532
	gegen 1885 . . . . .	+ 542	+ 25	- 4	+ 3

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

**Nr. 2285. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Nov. 1886.**

November-Mittel aus 25 Jahren (1862-1886):

Barom. 747,0 mm. — Thermom. 5,01° C. — Niederschl. 56,5 mm.

Barometerstand höchst. (24. Nov.) 764,7; tiefster (10. Nov.) 736,2; mittlerer 749,2 mm.

Thermometerstand » (16. » ) 13,0; » (29. » ) 1,1; » 6,64° C.

Anzahl der Tage mit Regen 20; Schnee 1; Regen und Schnee —.

» » » » Nebel 7; Reif 3; Gewitter —.

» » heiteren Tage —; gemischten Tage 15; trüben Tage 15.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 54,7 mm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 9 mal; O. 11 mal; SO. 10 mal; SW. 57 mal;

NW. 2 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,6 %.

**Nr. 2286. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Nov. 1886.**

November-Mittel aus 7 Jahren (1880-1886):

Barom. 742,81 mm. — Thermom. 5,00° C. — Niederschl. 48,9 mm.

Barometerstand höchst. (24. Nov.) 757,00; tiefster (3. Nov.) 729,00; mittlerer 741,30 mm.

Thermometerstand » (16. » ) 10,5; » (1. » ) -2,0; » 5,39° C.

Anzahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 7; Reif 2; Gewitter —.

» » heiteren Tage —; gemischten Tage 12; trüben Tage 18.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 47,9 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 3 mal; SO. 2 mal; S. 27 mal;

SW. 29 mal; W. 10 mal; NW. 6 mal; Windstille 12 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 90,3 %.

**Nr. 2287. Uebersicht über die Ergebnisse der nichtstreitigen Ge**

Amtsgerichte.	Ein- wohner nach der Zäh- lung von 1885.	I. Vormundschaften																		
		waren anhänglich			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Es wurden erstattet.	Es blieben rückständig.				
		überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusamen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusamen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusamen.										
<b>I. Starkenburg.</b>																				
Darmstadt I.	51 302	699	92	791	61	7	68	638	85	723	311	311	.	419	419	.	.	.	.	37
Darmstadt II.	33 209	548	66	614	37	2	39	511	64	575	116	115	1	466	463	3	.	.	.	120
Beerfelden	8 563	99	23	122	16	5	21	83	18	101	27	26	1	66	65	1	.	.	.	43
Fürth	21 229	410	22	432	27	.	27	383	22	405	56	52	4	333	329	4	.	.	.	47
Gernsheim	13 151	124	24	148	18	.	18	106	24	130	42	30	12	74	74	.	.	.	.	11
Gross-Gerau	30 129	306	30	336	39	3	42	267	27	294	77	71	6	108	99	9	.	.	.	223
Gross-Umstadt	24 264	332	23	355	29	1	30	303	22	325	83	82	1	173	172	1	.	.	.	123
Hirschhorn	5 442	151	5	156	18	.	18	133	5	138	37	36	1	132	132	.	.	.	.	21
Höchst	15 490	205	21	226	20	.	20	185	21	206	56	56	.	99	99	.	.	.	.	93
Langen	20 927	370	23	393	23	2	25	347	21	368	62	62	.	273	272	1	.	.	.	96
Lorsch	30 242	570	52	622	63	4	67	507	48	555	119	118	1	349	347	2	.	.	.	217
Michelstadt	16 971	267	21	288	18	1	19	249	20	269	78	78	.	185	185	.	.	.	.	81
Offenbach	55 187	757	87	844	77	6	83	680	81	761	193	192	1	383	382	1	.	.	.	426
Reinheim	18 656	351	19	370	25	3	28	326	16	342	88	88	.	253	253	.	.	.	.	90
Seligensstadt	20 814	389	21	410	26	.	26	363	21	384	22	22	.	302	302	.	.	.	.	89
Wald-Michelbach	9 870	231	22	253	17	2	19	214	20	234	71	70	1	160	160	.	.	.	.	77
Wimpfen	4 162	99	14	113	5	.	5	94	14	108	33	31	2	58	57	1	.	.	.	40
Zwingenberg	22 770	434	47	481	36	2	38	398	45	443	140	140	.	245	244	1	.	.	.	178
Summe	402 378	6342	612	6954	555	38	593	5787	574	6361	1611	1580	31	4078	4054	24	.	.	.	2453
<b>II. Oberhessen.</b>																				
Giessen	45 612	674	55	729	36	3	39	638	52	690	301	300	1	234	233	1	.	.	.	281
Alsfeld	18 883	372	22	394	21	.	21	351	22	373	63	49	14	237	217	20	.	.	.	108
Altenstadt	7 245	119	18	137	11	1	12	108	17	125	8	8	.	99	99	.	.	.	.	32
Büdingen	12 013	189	17	206	20	.	20	169	17	186	52	50	2	139	133	6	.	.	.	42
Butzbach	14 753	271	33	304	17	1	18	254	32	286	125	125	.	77	77	.	.	.	.	150
Friedberg	22 313	262	27	289	31	1	32	231	26	257	115	115	.	202	202	.	.	.	.	64
Grünberg	13 938	298	19	317	20	1	21	278	18	296	131	130	1	144	144	.	.	.	.	72
Herbstein	12 386	177	12	189	13	.	13	164	12	176	4	4	.	140	138	2	.	.	.	49
Homberg	11 461	218	17	235	24	4	28	194	13	207	94	92	2	125	125	.	.	.	.	46
Hungen	6 978	82	16	98	8	4	12	74	12	86	23	23	.	52	51	1	.	.	.	35
Laubach	6 721	121	6	127	9	1	10	112	5	117	48	48	.	49	49	.	.	.	.	46
Lauterbach	10 085	227	19	246	26	.	26	201	19	220	22	22	.	170	170	.	.	.	.	66
Lich	7 859	101	12	113	15	2	17	86	10	96	38	38	.	56	56	.	.	.	.	51
Bad-Nauheim	8 067	114	4	118	15	1	16	99	3	102	33	33	.	36	35	1	.	.	.	62
Nidda	12 923	207	17	224	22	.	22	185	17	202	70	69	1	104	102	2	.	.	.	77
Ortenberg	11 391	177	20	197	18	2	20	159	18	177	16	16	.	107	107	.	.	.	.	78
Schlitz	6 563	137	13	150	15	2	17	122	11	133	41	41	.	98	98	.	.	.	.	44
Schotten	9 163	140	15	155	18	.	18	122	15	137	60	60	.	102	102	.	.	.	.	13
Ulrichstein	8 808	148	8	156	20	.	20	128	8	136	2	2	.	94	94	.	.	.	.	63
Vilbel	15 882	216	22	238	13	2	15	203	20	223	79	79	.	109	109	.	.	.	.	78
Summe	263 044	4250	372	4622	372	25	397	3878	347	4225	1325	1304	21	2374	2341	30	.	.	.	1457

\*) Ab- bzw. Zugänge an den Zahlen Anfang 1885 gegenüber den Angaben Ende 1885 (Mittl.)

**Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1885.\*)**

Es blieben rückständig.	II. Erbvertheilungen									IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen									III. Bestätigte Verträge.				
	waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahreschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahreschluss			Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationscheine.	Gutsauschläge und Uebergabungsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.					
372	27	117	154	27	92	119	10	25	35	1	53	54	1	51	52				2	2	524		
120	41	68	109	37	33	70	4	35	39	6	40	46	6	36	42				4	4	1817	3	
45	9	20	29	6	10	16	3	10	13		7	7		6	6				1	1	189	5	
47	15	42	57	15	35	50		7	7	5	19	24	5	14	19				5	5	320	25	
111	18	29	47	15	20	35	3	9	12	2	13	15	2	13	15						548		
223	25	48	73	22	37	59	3	11	14	8	32	40	8	27	35				5	5	1550		
125	51	42	93	34	22	56	17	20	37	4	21	25	4	20	24				1	1	1118	29	5
21	9	11	20	5	4	9	4	7	11		2	2		2	2						110	1	
95	15	22	37	11	11	22	4	11	15		1	1		1	1						382	31	
96	29	32	61	23	17	40	6	15	21	4	31	35	4	26	30				5	5	1635	21	9
217	33	76	109	30	38	68	3	38	41	13	44	57	12	37	49	1	7	8			1072	2	
81	9	22	31	8	13	21	1	9	10												265	2	
426	36	131	167	32	106	138	4	25	29	6	70	76	6	67	73				3	3	787	13	
90	12	55	67	9	47	56	3	8	11	1	16	17	1	14	15				2	2	798	31	1
89	23	21	44	23	8	31		13	13		20	20		19	19				1	1	1627	14	
77	15	14	29	11	6	17	4	8	12	2	9	11	1	7	8	1	2	3			108	19	
40	7	5	12	7	5	12				2	7	9	1	6	7	1	1	2			109	8	1
178	30	46	76	21	29	50	9	17	26	2	25	27	1	25	26	1			1		749	2	
2453	414	801	1215	336	533	869	78	268	346	56	410	466	52	371	423	4	39	43	13	708	206	16	
281	31	66	97	20	50	70	11	16	27	4	34	38	4	33	37				1	1	2412	33	
108	31	25	56	18	17	35	13	8	21	2	14	16	1	13	14	1	1	2			818	72	
32	15	8	23	5	3	8	10	5	15		9	9		7	7				2	2	524	11	
42	29	30	59	18	19	37	11	11	22	4	8	12	4	5	9				3	3	1304	14	2
150	16	20	36	15	13	28	1	7	8	1	4	5	1	4	5						1360	4	
64	15	30	45	11	23	34	4	7	11		22	22		19	19				3	3	1176	35	
72	28	26	54	22	13	35	6	13	19	2	5	7	2	4	6				1	1	1530	61	1
49	21	11	32	13	2	15	8	9	17	1	8	9	1	7	8				1	1	986	49	5
46	26	13	39	14	5	19	12	8	20	2	3	5	2		2				3	3	650	58	
35	7	14	21	4	10	14	3	4	7		7	7		6	6				1	1	554	17	
46	10	8	18	6	3	9	4	5	9		1	1		1	1						337	19	
66	11	30	41	8	20	28	3	10	13	1	10	11	1	9	10				1	1	376	26	
51	10	12	22	4	8	12	6	4	10		6	6		6	6						443	9	
62	10	8	18	10	8	18					6	6		6	6						528	14	
77	21	20	41	14	11	25	7	9	16	1	9	10	1	7	8				2	2	1059	51	
78	18	18	36	14	9	23	4	9	13	1	7	8		5	5	1	2	3			1049	36	
44	2	8	10	1	6	7	1	2	3	2	6	8	2	5	7				1	1	207	17	
13	9	20	29	8	10	18	1	10	11	3	8	11	3	7	10				1	1	623	25	
63	12	5	17	9	4	13	3	1	4	2	4	6	1	2	3	1	2	3			231	17	
78	18	21	39	16	16	32	2	5	7	1	18	19	1	17	18				1	1	1056	11	
1457	340	393	733	230	250	480	110	143	253	27	189	216	24	163	187	3	26	29	17	223	579	8	1

(Mittheil. Nr. 355, März 1886, S. 66) beruhen auf inzwischen eingetretenen Berichtigungen.

Amtsgerichte.	fr. III. Bestätigte Verträge.						IV. Standesregister.		V. Andere				öffen							
	Schuld- und Pfandver- schreibungen.	Bürgschafts- und Cautions- leistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgeleiteter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Handelsfirmen.				Procuren.				Ha		
										Ende 1884 waren ein- getragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht	Verblieben Ende 1885	Ende 1884 waren ein- getragen	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht	Verblieben Ende 1885.		Ende 1884 waren ein- getragenen	
<b>I. Starkenburg.</b>																				
Darmstadt I.	85	12	.	.	16	363	1000	.	.	19	709	59	165	603	156	18	20	154	.	9
Darmstadt II.	246	7	.	.	18	116	2207	.	.	8	157	74	68	163	19	3	8	14	.	1
Beerfelden	44	3	2	.	54	3	300	.	.	1	40	22	2	60	7	9	.	16	.	2
Fürth	113	.	.	.	87	1	546	.	.	.	151	31	22	160	15	.	4	11	.	2
Gernsheim	91	4	1	.	5	65	714	.	.	1	195	21	49	167	63	9	2	70	.	3
Gross-Gerau	177	2	1	.	28	222	1980	.	.	.	93	2	2	93	12	.	.	12	.	3
Gross-Umstadt	117	.	5	.	14	187	1475	.	.	.	153	.	.	153	19	.	.	19	.	3
Hirschhorn	29	.	.	.	6	4	150	.	.	.	24	20	8	36	10	1	5	6	.	3
Höchst	70	.	.	.	29	9	521	.	.	.	127	1	.	128	11	1	.	12	.	3
Laugen	215	2	.	.	7	153	2042	.	.	.	44	1	.	45	9	1	.	10	.	8
Lorsch	151	6	.	.	6	115	1352	.	.	.	214	6	89	131	27	.	6	21	.	8
Michelstadt	72	2	.	.	49	1	391	.	.	.	157	19	61	115	25	6	10	21	.	2
Offenbach	213	.	1	.	8	70	1092	.	.	13	493	61	168	386	117	9	30	96	.	160
Reinheim	76	1	4	.	18	166	1095	.	.	1	62	13	1	74	6	.	.	9	.	7
Seligenstadt	130	4	2	.	2	178	1957	.	.	.	85	7	16	76	20	1	2	19	.	7
Wald-Michelbach	56	3	.	.	44	10	240	.	.	.	59	24	21	62	10	1	3	8	.	1
Wimpfen	20	4	.	.	4	3	149	.	.	12	39	2	5	36	9	.	.	9	.	1
Zwingenberg	109	5	.	.	23	43	931	.	.	3	158	6	13	151	19	.	1	18	.	3
Summe	2014	55	16	.	418	1709	18142	.	.	58	2960	369	690	2639	564	59	91	532	.	199
<b>II. Oberhessen.</b>																				
Giessen	346	4	6	.	72	227	3100	.	.	13	403	20	44	379	71	8	2	77	.	16
Alsfeld	66	7	4	.	80	6	1053	.	.	48	190	8	70	128	13	4	1	16	.	1
Altenstadt	57	4	1	.	2	10	609	.	.	.	43	9	6	46	5	.	2	3	.	1
Büdingen	125	1	5	.	9	83	1543	.	.	.	51	.	.	51	9	.	.	9	.	1
Butzbach	60	1	5	.	11	152	1593	.	.	.	101	2	2	101	12	.	.	13	.	1
Friedberg	153	11	3	.	28	134	1540	.	.	2	191	11	83	119	62	3	21	44	.	1
Grünberg	89	3	2	.	81	58	1825	.	.	159	34	14	2	46	1	2	.	3	.	4
Herbstein	82	15	.	.	61	63	1262	.	.	.	31	3	9	25	8	3	1	10	.	2
Homberg	61	1	1	1	50	44	866	.	.	.	46	12	4	54	6	2	.	8	.	1
Hungen	44	4	2	.	9	50	680	.	.	.	33	.	.	33	13	.	.	13	.	1
Laubach	32	1	1	.	4	18	412	.	.	.	39	10	12	37	9	1	3	7	.	1
Lauterbach	36	2	2	.	31	5	478	.	.	.	71	20	8	83	13	5	4	14	.	1
Lich	27	1	2	.	3	38	523	.	.	.	57	21	21	57	9	5	5	9	.	1
Bad-Nauheim	40	8	.	.	5	60	655	.	.	.	81	20	22	79	11	2	2	11	.	1
Nidda	99	1	1	.	49	88	1348	.	.	5	51	5	13	43	12	3	5	10	.	4
Ortenberg	34	6	3	.	7	91	1226	.	.	9	30	1	4	27	10	1	.	11	.	2
Schlitz	19	.	1	.	11	9	264	.	.	1	39	7	2	44	16	.	.	11	.	1
Schotten	56	1	5	.	42	66	818	.	.	.	47	4	3	48	7	.	.	5	.	1
Ulrichstein	22	1	.	.	12	11	294	.	.	.	28	1	11	18	.	.	.	11	.	1
Vilbel	93	1	1	.	2	80	1244	.	.	.	75	13	23	65	16	2	4	14	.	2
Summe	1541	73	45	1	569	1293	21333	.	.	237	1641	181	339	1483	303	41	50	291	.	35

n.	öffentliche Register.												VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.					
	Handelsgesellschaften.			Genossenschaften.			Waarenzeichen.			Muster.				Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.				
	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1885.							
154	9	.	.	9	6	2	.	8	11	1	.	12	15	4	19	.	51	166	
14	1	.	.	1	15	1	.	16	6	.	1	5	9	1	10	6	37	53	
16	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	8	9	
11	2	.	.	2	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	23	23	
70	.	.	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	30	37	
12	3	2	1	4	31	1	1	30	2	.	.	2	.	1	1	1	38	38	
19	.	.	.	.	5	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	47	59	
6	3	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	13	
12	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	9	11	
10	.	.	.	.	3	.	.	3	2	.	.	2	1	.	1	.	25	31	
3	8	2	1	9	6	.	.	6	.	.	.	.	2	.	2	.	46	52	
21	2	.	.	2	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	7	18	
9	160	28	49	139	19	1	.	20	112	9	.	121	518	215	67	666	96	96	
6	.	.	.	.	9	2	.	11	.	.	.	1	.	.	1	.	18	20	
2	7	1	2	6	3	1	.	4	1	.	1	.	.	.	.	1	43	46	
19	.	.	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	11	11	
8	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	7	7	
18	3	1	.	4	11	1	.	12	6	.	.	6	3	2	.	5	32	44	
532	199	34	54	179	128	9	1	136	141	10	2	149	549	224	67	706	10	541	734
2	16	.	9	7	18	3	.	21	14	.	.	14	51	8	.	59	.	101	125
1	.	.	.	.	5	.	.	5	9	.	.	9	4	2	4	2	.	35	44
2	.	.	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	10
11	1	.	.	1	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	21
14	.	.	.	.	5	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	15
1	1	.	.	1	9	.	1	8	2	.	.	2	.	.	.	.	1	33	51
4	4	1	1	4	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	4	16	22
1	2	.	.	2	6	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	29
10	.	.	.	.	6	2	.	8	.	.	.	.	1	.	.	1	1	20	25
8	1	.	.	1	5	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4
3	1	.	.	1	3	.	.	3	.	.	.	.	6	.	.	6	.	8	12
4	.	.	.	.	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	34
5	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	14
2	.	.	.	.	5	.	.	5	.	1	.	1	.	.	.	.	.	17	17
5	4	.	3	1	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	20
2	2	.	.	2	6	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	16
5	1	.	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	5
1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	16	17
10	.	.	.	.	3	.	.	3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	14	14
4	2	.	.	2	14	1	.	15	1	.	.	1	.	.	.	.	.	19	26
50	35	1	13	23	106	8	1	113	28	1	.	29	62	10	4	68	6	433	521

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormundschaften										Familienberatungen wurden abgehalten.	
		waren anhängig			davon sind beendet.	verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.					
<b>III. Rheinhessen.</b>													
Mainz	101 225	3683	309	3992	302	3395	295	3690	65	63	2		525
Alzey	26 037	1007	93	1100	79	928	93	1021	24	21	3		150
Bingen	17 215	708	68	776	43	669	64	733	22	22			79
Nieder-Olm	13 039	419	44	463	25	395	43	438	16	15	1		24
Ober-Ingelheim	17 622	623	54	677	53	570	54	624	51	51			150
Oppenheim	23 344	966	133	1099	96	879	124	1003	30	29	1		184
Osthofen	17 867	745	46	791	49	700	42	742	13	13			98
Pfeddersheim	13 535	509	50	559	36	475	48	523	9	5	4		138
Wöllstein	16 844	585	42	627	54	532	41	573	39	39			115
Wörrstadt	15 506	529	44	573	46	484	43	527	9	9			75
Worms	28 955	1093	91	1184	58	1037	89	1126	28	21	7		144
Summe	291 189	10867	974	11841	841	10064	936	11000	306	288	18		1682

Amtsgerichte.	VII. Andere öffentl.										Gen		
	Handelsfirmen.				Procuren.			Handelsgesellschaften.					
	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.		1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.
<b>III. Rheinhessen.</b>													
Mainz	3153	112	254	3011	366	25	27	364	43	3		46	33
Alzey													
Bingen	71	367	9	429	9	9	2	16	6		2	4	11
Nieder-Olm													
Ober-Ingelheim													
Oppenheim													
Osthofen													
Pfeddersheim													
Wöllstein													
Wörrstadt													
Worms	1643	33	9	1667	107	7	3	111	7			7	31
Summe	4867	512	272	5107	482	41	32	491	56	3	2	57	75

Rechnungen in Rückstand.	Familienberathungen wurden abgehalten.		II. Eman- cipationen			III. Ver- fügungen im In- teresse ver- misster Per- sonen.	IV. Siege- lungen und Ent- siegelungen			V. Eintragungen in die Mutations- verzeichnisse			VI. Standes- register	
	Vormünder.	Bevormünder.	durch den Vater bezw. Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgeleiteter Amishandlungen.	Berichtigungsverfahren.
2	525	92	334	34	13	47	66	227	65	4570	497	5067	2	14
3	150	20	95	2	2	4	25	30	22	4454	410	4864	.	3
.	29	14	68	3	3	10	3	22	13	1767	439	2206	.	.
1	74	17	46	4	1	5	15	12	21	380	208	588	.	.
.	150	24	45	10	1	11	5	23	6	4534	720	5254	.	1
1	184	29	109	2	4	6	40	29	38	4663	291	4954	.	34
.	98	21	48	17	4	21	8	19	7	3151	196	3347	.	2
4	138	11	80	8	1	9	8	16	17	1515	237	1752	.	.
.	115	17	49	3	1	4	27	17	26	5474	784	6258	.	.
.	75	11	45	3	1	4	13	15	19	4240	389	4629	.	.
7	144	22	96	5	5	5	35	26	31	1220	71	1291	.	2
18	1682	278	1015	95	31	126	245	436	265	35968	4242	40210	2	56

1- Verbleiben Ende 1885.	Genossenschaften.				Warenzeichen.				Muster.				VIII. Ver- fahren bei Er- kennung von Ordnungs- strafen auf Grund des Han- delsgesetz- buchs, des Ein- führungsges- etzes dazu und des Genossen- schaftsgesetzes.
	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden ein- getragen.	1885 wurden ge- löscht.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden ein- getragen.	1885 wurden ge- löscht.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden ein- getragen.	1885 wurden ge- löscht.	Verbleiben Ende 1885.	
46	33	2	.	35	62	4	.	66	39	7	.	46	.
4	11	1	.	12	5	.	.	5	1	3	1	3	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	31	2	.	33	11	3	.	14	5	2	.	7	1
57	75	5	.	80	78	7	.	85	45	12	1	56	16

**Zusammenstellung**

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormund-								
		waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburger Oberhessen	402 378	6 342	612	6 954	555	38	593	5 787	574	6 361
Rheinhessen	263 044	4 250	372	4 622	372	25	397	3 878	347	4 225
<b>Grossh. Hessen</b>	291 189	10 867	974	11 841	803	38	841	10 064	936	11 000
	956 611	21 459	1 958	23 417	1 730	101	1 831	19 729	1 857	21 586

Provinzen.	fr. IV. Erbvertheilungen						IVa. Inventarien wegen anderweiter Ehen								
	sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburger Oberhessen	336	533	869	78	268	346	56	410	466	52	371	423	4	39	43
Rheinhessen	230	250	480	110	143	253	27	189	216	24	163	187	3	26	29
<b>Grossh. Hessen</b>	566	783	1349	188	411	599	83	599	682	76	534	610	7	65	72

Provinzen.	VIII. Standesregister.						IX. Andere öffentliche							
	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgeleiteter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.						Handelsfirmen.		Procuren.		Handelsgesellschaften.		Genossenschaften.
		Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöst.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöst.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöst.	Verbleiben Ende 1885.	
Ende 1884 waren eingetragen.														
Starkenburger Oberhessen	.	58	2 960	369	690	2 639	564	59	91	532	199	34	54	178
Rheinhessen	.	237	1 641	181	339	1 483	303	41	50	294	35	1	13	23
<b>Grossh. Hessen</b>	2	56	4 867	512	272	5 107	482	41	32	491	56	3	2	53
	2	351	9 468	1062	1301	9 229	1349	141	173	1317	290	38	69	258

ach Provinzen.

Rechnungen waren zu stellen.	II. Emancipationen		III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.		IV. Erbvertheilungen waren anhängig	
	Vormünder.	Bevormünder.	durch den Vater bzw. die Mutter.	durch den Familienrath	zusammen.	zusammen.
1611	31	4078	24	2 453	.	414
1325	21	2374	23	1 457	.	801
306	18	288	33	.	.	1215
3242	70	6452	57	3 910	20	340
3172	70	6395	57	3 910	20	801
						1215

V. Siegelungen und Entsigelungen.		VI. Bestätigte Verträge.						VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse							
Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionungsverträge.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.
43	.	13 708	206	16	.	2014	55	16	.	418	1709	18 142	.	.	.
29	.	17 223	579	8	1	1541	73	45	1	569	1293	21 333	35 968	4 242	40 210
72	245	436	265	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35 968	4 242	40 210
	245	436	265	30 931	785	24	1 3555	128	61	1	987	3002	39 475	35 968	4 242

Öffentliche Register.	X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.		XI. Letztwillige Verfügungen.		
	Genossenschaften.	Waarenzeichen.	Muster.	Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.
Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	Ende 1884 waren eingetragen.	Ende 1884 waren eingetragen.	Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.
17	128	141	549	541	734
2	9	10	224	433	521
5	8	1	62	.	.
259	75	7	45	974	1255
	309	18	72	.	.
	22	2	830	.	.
	2	2	.	.	.
	329	2	.	.	.
	247	2	.	.	.
	263	2	.	.	.
	656	2	.	.	.
	245	2	.	.	.
	72	2	.	.	.
	830	2	.	.	.
	32	2	.	.	.

**Nr. 2288. Vergleichende Zusammenstellung von meteo**  
**zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz,**

Tag.	Thermometrograph (°R.)															mm.		
	Minimum.											Maximum.						
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.		G.	L.
1.	7,9	7,6	5,5	3,0	5,0	3,4	6,9	4,0	5,5	5,0	6,7	<b>19,0</b>	18,9	16,5	<b>17,0</b>	<b>18,1</b>	18,0	17,3
2.	8,3	6,9	5,0	3,8	5,0	3,4	8,2	4,5	5,0	4,0	7,0	17,5	17,2	15,5	15,8	17,2	17,4	17,3
3.	11,7	7,6	5,5	8,5	8,5	8,2	12,2	10,0	10,0	8,8	8,0	<b>19,0</b>	18,5	<b>17,0</b>	<b>17,0</b>	16,7	16,7	16,7
4.	10,0	7,2	6,5	6,0	7,2	5,2	9,8	6,0	9,0	6,4	7,0	18,6	<b>20,0</b>	16,5	<b>17,0</b>	17,2	17,6	17,1
5.	9,0	8,5	5,0	5,5	7,5	6,0	11,0	6,5	9,0	7,2	7,8	16,1	19,2	15,0	14,0	16,8	17,4	17,1
6.	9,7	8,5	4,0	5,0	6,0	4,5	10,1	6,5	9,0	5,0	8,1	15,8	17,2	15,0	14,0	14,8	13,4	13,1
7.	8,0	6,2	2,5	6,7	9,0	8,4	7,0	3,5	8,0	9,0	10,6	14,0	12,5	14,0	13,2	13,6	13,0	13,0
8.	9,3	7,5	3,0	8,5	10,0	6,2	10,1	5,5	5,0	9,0	8,1	15,0	12,2	14,5	13,9	14,0	13,6	13,1
9.	8,2	7,2	2,5	4,8	5,5	2,5	8,0	4,5	6,0	4,4	6,4	14,0	12,2	14,5	13,5	14,3	13,8	13,1
10.	8,0	6,5	2,0	6,2	7,0	5,9	8,0	4,5	7,0	4,8	7,4	13,5	11,9	10,5	11,0	11,7	11,7	11,7
11.	6,9	7,2	0,0	5,9	6,5	3,4	7,8	4,0	6,0	7,2	6,4	11,6	12,8	9,0	10,0	12,2	12,0	12,2
12.	6,0	7,3	-0,5	3,1	4,0	3,8	6,2	3,5	5,0	4,6	5,8	13,4	13,2	10,5	11,9	11,9	10,5	11,9
13.	8,3	6,0	1,5	5,3	7,2	6,2	8,8	6,5	5,0	5,6	8,4	12,4	13,0	10,0	11,5	11,5	10,5	11,5
14.	5,9	5,5	-1,5	4,1	5,7	4,2	7,2	3,0	4,5	5,1	5,1	10,1	12,9	7,0	8,0	9,2	9,4	10,1
15.	5,1	4,8	-1,5	2,6	2,3	3,8	3,8	3,0	4,0	4,5	4,4	11,2	12,5	9,0	10,1	10,2	9,6	10,2
16.	7,0	4,5	-0,5	4,9	5,3	4,0	7,2	4,0	5,5	5,6	4,0	9,6	12,5	8,0	8,2	8,7	8,6	9,6
17.	6,8	5,8	-1,0	5,2	5,2	4,6	6,6	4,5	6,0	5,8	5,8	9,4	14,2	6,5	7,4	8,8	9,4	9,4
18.	5,0	6,2	-2,0	2,0	4,4	3,0	5,4	2,0	4,0	4,2	5,0	12,6	18,2	10,5	11,1	11,8	11,6	12,2
19.	5,5	7,2	0,0	1,9	4,7	2,7	6,1	2,0	4,0	4,0	4,3	12,3	18,0	11,5	12,5	12,0	12,6	12,6
20.	8,0	7,0	2,0	6,5	6,3	6,1	7,8	2,0	5,5	6,8	7,2	13,0	16,2	10,5	12,0	12,2	11,8	12,2
21.	7,6	6,5	1,5	4,4	5,0	4,9	6,3	4,0	4,0	5,8	6,2	11,1	15,8	10,0	9,2	10,9	10,6	11,1
22.	6,4	5,2	-0,5	5,5	6,0	5,4	6,6	4,5	4,0	6,4	6,6	9,7	15,5	8,0	8,5	11,2	9,8	9,8
23.	3,0	5,0	-1,0	0,5	3,2	2,5	<b>2,5</b>	-0,5	2,0	4,5	6,1	9,5	12,5	8,0	9,0	8,0	9,6	9,6
24.	2,5	3,2	-2,5	1,4	1,5	1,0	3,2	0,0	2,0	2,4	2,0	8,9	11,9	10,0	6,9	9,7	8,3	9,9
25.	<b>0,9</b>	3,0	<b>-5,0</b>	1,5	1,0	<b>-1,8</b>	3,4	-0,5	1,5	<b>-0,6</b>	2,4	8,3	11,5	9,5	7,0	8,5	7,4	8,8
26.	2,6	2,5	-3,0	2,0	1,0	-0,4	4,2	1,0	1,5	0,0	2,6	8,7	11,2	7,0	7,2	7,7	4,6	8,8
27.	4,0	2,2	-3,0	3,2	2,0	0,1	4,6	2,0	3,5	1,6	1,8	8,9	11,0	8,0	7,2	8,0	6,6	8,8
28.	2,5	2,0	-3,5	2,0	1,8	0,2	4,2	0,5	2,5	1,0	2,2	10,0	10,8	8,0	8,5	10,2	8,6	9,9
29.	3,7	2,0	-1,0	1,5	0,2	-1,2	4,7	-0,5	3,0	-0,5	<b>1,0</b>	10,3	10,5	9,0	9,2	10,1	10,6	9,9
30.	2,7	1,8	0,5	<b>-1,0</b>	1,0	-0,4	3,0	<b>-1,0</b>	1,0	0,4	1,4	11,3	8,5	10,0	10,3	11,1	11,4	10,8
31.	1,3	<b>1,6</b>	-1,5	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>	-0,8	2,7	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>	-0,2	1,6	8,9	8,2	11,0	8,0	9,2	9,2	8,8
<p align="center">6,19 5,49 0,61 3,85 4,68 3,39 6,57 3,18 4,77 4,46 5,40 12,38 13,96 10,97 10,97 11,8 11,52 12,2</p>																		

Mittel.

**Mittel der Minima und Maxima.**

**Höhe der Niederschläge.**

Darmstadt	9,28° R.	Mainz	9,33° R.	Darmstadt	75,90mm	Mainz	97,50mm
Bensheim	9,72 »	Monsheim	7,08 »	Bensheim	92,95 »	Monsheim	70,09 »
Felsberg	5,79 »	Pfeddersh.	8,24 »	Felsberg	90,70 »	Pfeddersh.	46,60 »
Michelstadt	7,41 »	Schweinsb.	7,51 »	Michelstadt	71,51 »	Schweinsb.	73,70 »
Giessen	8,25 »	Kassel	8,54 »	Giessen	60,64 »	Kassel	39,46 »
Lehrbach	7,45 »			Lehrbach	55,40 »		

L. 31/2  
G. 63/4  
Msh. 51

**von meteorologischen Beobachtungen im Monat October 1886**  
 Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxi- mum.	Niederschläge etc.																Tag.
	Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	
18,0	19,0	16,0	17,0	15,6	18,9	n	.	.	.	n	n	n	.	n	n	n	1.
17,3	16,6	16,0	18,5	16,4	17,8	n	.	.	r	rn	r	r	.	n	.	r	2.
16,7	17,4	19,0	16,5	20,0	16,2	17,4	n	.	.	r	.	r	.	n	r	r	3.
17,3	17,6	17,9	16,0	18,5	15,5	17,5	n	n	.	n	n	n	.	n	n	n	4.
16,8	17,4	17,4	16,0	18,0	16,2	17,0	n	.	.	n	n	n	.	n	n	n	5.
14,8	13,4	15,4	15,0	16,5	13,0	15,8	n	rn	rn	rn	n	rn	.	rn	n	r	6.
13,6	13,0	12,8	11,0	14,5	13,1	14,9	rn	r	r	rn	r	rn	.	rn	rn	r	7.
14,0	13,6	15,2	13,0	13,5	13,3	16,2	r	r	n	.	r	r	.	r	rn	.	8.
14,3	13,8	13,2	12,0	13,5	13,3	16,6	.	r	r	r	r	n	r	r	rn	.	9.
11,3	11,7	12,2	11,0	12,5	11,4	10,9	r	r	rn	r	r	r	r	r	rn	r	10.
12,3	12,0	12,1	11,0	11,5	9,9	9,9	r	r	rn	r	r	r	r	r	rn	r	11.
11,9	10,5	12,5	12,0	11,0	8,8	11,0	.	r	rn	r	.	r	.	r	n	.	12.
11,5	11,6	13,0	12,0	10,5	10,6	12,5	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	13.
9,3	9,4	10,2	9,0	9,0	8,6	10,2	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	14.
10,3	9,6	10,4	10,0	10,0	9,3	9,9	r	r	rn	r	r	r	r	rn	r	r	15.
8,7	8,6	9,8	9,0	10,0	8,5	8,5	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	16.
8,8	9,4	9,3	10,0	9,0	8,5	8,3	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	17.
11,8	11,6	12,2	11,5	12,0	10,9	11,4	rn	.	.	r	r	.	r	.	.	.	18.
12,0	12,6	11,6	11,0	12,0	10,8	12,6	rn	.	.	r	r	r	.	rn	n	.	19.
12,3	11,8	13,2	11,0	13,0	11,2	12,2	r	.	n	.	r	rn	rn	.	rn	r	20.
10,9	10,6	11,0	10,5	11,0	9,8	10,6	n	.	.	.	r	r	.	r	rn	n	21.
11,3	9,8	9,9	10,0	10,0	9,3	9,1	r	.	.	rn	.	r	.	r	rn	r	22.
8,0	9,6	8,2	8,0	7,5	8,6	9,4	n	.	.	n	n	n	n	n	n	n	23.
9,7	8,3	9,1	9,0	7,0	8,3	7,8	n	n	.	.	.	.	.	.	.	n	24.
8,5	7,4	8,6	7,0	6,5	7,0	6,1	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	25.
7,2	4,6	8,0	8,0	8,0	5,0	5,6	.	n	.	.	.	.	.	.	.	n	26.
8,0	6,6	8,5	7,5	7,0	6,4	6,2	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	27.
10,5	8,6	9,8	8,5	9,0	7,8	9,0	.	n	.	.	.	.	.	.	.	n	28.
10,6	10,6	9,6	8,5	8,5	8,2	11,0	.	n	.	n	.	.	.	.	n	n	29.
11,3	11,4	10,9	9,5	9,0	9,1	7,8	n	n	.	n	n	.	.	n	n	n	30.
9,0	9,2	8,1	5,0	9,0	6,6	9,8	.	n	.	.	.	n	.	n	rn	n	31.
11,8	11,52	12,09	10,98	11,71	10,55	11,67	r 13	r 12	r 13	r 15	r 16	r 16	r 13	r 11	r 16	r 11	r 16
							s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —
							n 13	n 10	n 12	n 7	n 6	n 9	n 6	n 4	n 19	n 14	n 6

Summe.

**Gewitter.**

0,75, 0,09, 46,60, 73,70, 39,46  
 10. L. 3 1/2 Nm., S. 4 Nm.  
 G. 6 3/4 Nm., L. 7-8 Nm., Mz. 5 3/4-6 1/2 Nm.,  
 Msh. 5 1/2-9 3/4 Nm., S. 7 Nm.

**Beobachter.**

Darmstadt: Gr. Katasteramt.  
 Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Dr. Biel.  
 Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
 Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.  
 Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.  
 Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.  
 Mainz: Hr. W. von Reichenau.  
 Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.  
 Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.  
 Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.  
 Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2289. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständen 1900

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Hennep.		
	Preis per 100									Kilogramm					
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.		höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	21,00	17,00	19,00	14,50	13,50	14,00	20,00	15,00	17,50	14,50	12,00	13,25	6,50	5,00	5,75
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,10	12,90	13,00	5,60	5,00	5,03
Bensheim	17,50	17,00	17,25	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00	7,00
Bessungen	18,00	17,50	17,75	15,00	14,50	14,75	17,00	16,50	16,50	16,00	15,00	15,00	8,00	7,50	7,75
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,00	11,00	11,00	5,00	5,00	5,00
Offenbach	19,50	17,00	18,00	17,00	13,50	15,44	21,00	14,75	16,97	17,00	13,50	14,92	8,50	6,00	7,35
Giessen	17,50	16,75	17,18	15,00	14,00	14,64	14,50	14,00	14,20	13,00	12,00	12,50	6,00	5,00	5,40
Alsfeld	16,25	16,00	16,16	14,00	13,50	13,82	14,00	12,00	13,00	11,30	10,70	10,98	5,40	5,20	5,30
Büdingen	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00	6,00
Butzbach	17,50	17,00	17,25	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,58	13,00	12,50	12,78	5,50	5,00	5,25
Friedberg	16,80	16,60	16,72	14,80	14,40	14,60	15,50	14,00	14,67	13,50	11,50	12,50	6,00	5,00	5,50
Schotten	17,00	16,50	16,70	14,50	14,00	14,25	13,00	12,50	12,75	11,50	11,00	11,25	4,25	3,70	4,04
Mainz	17,85	17,25	17,58	14,80	14,00	14,37	17,00	15,70	16,51	14,50	12,74	13,69	7,80	6,70	7,15
Alzey	18,00	17,30	17,62	14,50	14,00	14,25	19,00	16,50	17,86	14,00	13,00	13,35	5,50	4,50	5,00
Bingen	18,00	16,50	17,28	14,50	13,75	14,28	16,50	14,00	15,56	14,50	12,00	13,47	7,00	5,00	5,88
Worms	19,00	17,50	18,25	15,00	14,50	14,75	18,00	16,50	17,25	12,50	12,00	12,25	7,00	6,00	6,05
Summe			277,74			232,90			248,10			206,44			93,45
Mittelpreis			17,35			14,56			15,50			12,90			5,84

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelf.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggenmehl.		
	Preis per 100									Kilogramm							
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.		höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,34	0,3	
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	0,2
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	0,2
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,2
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22	0,2
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,3
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,96	0,98	1,32	1,00	1,16	1,20	1,16	1,18	0,42	0,36	0,39	0,34	0,3
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,02	1,00	1,01	0,32	0,30	0,31	0,21	0,2
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	1,00	0,80	0,90	1,12	1,12	1,12	0,30	0,20	0,25	0,21	0,2
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,34	0,37	0,30	0,2
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,35	0,26	0,2
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,34	0,26	0,30	0,26	0,2
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,30	1,20	1,25	0,80	0,60	0,70	1,40	1,40	1,40	0,34	0,22	0,28	0,26	0,2
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	0,2
Bingen	1,30	1,30	1,30	1,00	1,00	1,00	1,20	1,00	1,10	1,30	1,30	1,30	0,35	0,30	0,33	0,24	0,2
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	0,96	0,96	0,96	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,24	0,2
Summe			20,74			17,43			16,77			18,68			5,61		4,09
Mittelpreis			1,30			1,09			1,05			1,17			0,35		0,26

**inden 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1886.**

Heu.	Stroh.					Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
	er 100 Kilogramm.																
niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
5,0	5,75	6,50	4,50	5,50	7,50	5,00	6,25	30,00	15,00	22,50	30,00	18,00	24,00	60,00	28,00	44,00	
5,0	5,03	5,20	5,00	5,10	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00	
7,0	7,00	6,00	6,00	6,00	5,50	4,50	4,97	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	48,00	36,00	42,00	
7,5	7,75	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00	
5,0	5,00	3,60	3,60	3,60	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	
6,0	7,35	7,00	5,00	6,17	5,00	3,80	4,47	37,50	18,50	26,97	30,00	22,00	25,44	50,00	29,50	40,01	
5,0	5,40	6,00	5,00	5,24	6,00	3,20	4,50	28,50	27,50	28,00	29,00	28,25	28,50	40,25	39,50	40,00	
5,2	5,30	4,20	4,00	4,10	4,00	3,40	3,69	13,75	12,75	13,37	28,00	28,00	28,00	26,00	23,00	25,63	
6,0	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00	
5,0	5,25	5,80	5,00	5,52	4,20	4,00	4,10	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00	
5,0	5,50	4,50	3,50	4,00	4,50	3,50	4,00	34,00	17,00	25,50	30,00	24,00	27,00	56,00	40,00	48,00	
3,7	4,04	3,75	3,50	3,63	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
6,7	7,15	5,60	4,40	4,93	6,20	4,50	5,43	25,00	18,50	21,75	21,50	14,50	18,00	50,00	44,00	47,00	
4,5	5,00	4,20	3,00	3,67	5,50	4,75	5,19	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00	
5,0	5,88	6,00	4,00	5,20	6,00	4,00	5,51	40,00	30,00	35,13	36,00	30,00	31,97	56,00	40,00	47,44	
6,0	6,05	5,00	2,70	3,85	8,50	5,00	6,75	26,00	20,00	23,00	28,00	17,00	22,50	56,00	30,00	43,00	
	93,45			76,01			77,86			393,22			417,41			623,08	
	5,84			4,75			4,87			26,22			27,83			41,54	

er	Kilogramm.								Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.
	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		
4 0 3	0,32	0,24	0,22	0,23	2,10	1,80	1,95	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,69	2,50	0,20	1,94	.	3,50	
4 0 2	0,24	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,00	.	.	
8 0 2	0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,91	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,79	3,20	0,24	1,60	.	.	
0 0 2	0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,22	2,00	.	4,00	
2 0 2	0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	2,00	0,22	2,00	2,20	.	
6 0 3	0,34	0,27	0,25	0,26	2,60	1,90	2,15	0,35	0,24	0,29	0,80	0,70	0,75	2,80	0,24	2,00	.	.	
4 0 3	0,33	0,24	0,22	0,23	2,30	1,80	2,04	0,18	0,12	0,15	0,80	0,65	0,73	2,90	0,20	1,72	1,50	.	
1 0 2	0,21	0,20	0,20	0,20	1,80	1,40	1,60	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,53	3,20	0,24	1,60	1,80	.	
1 0 2	0,21	0,21	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,40	0,23	1,80	0,90	.	
0 0 2	0,27	0,22	0,20	0,21	2,00	1,90	1,98	0,15	0,15	0,15	0,80	0,75	0,78	2,40	0,22	1,90	1,50	.	
6 0 2	0,26	0,24	0,24	0,24	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,85	2,40	0,26	1,70	.	.	
6 0 2	0,24	0,26	0,20	0,23	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,60	0,55	0,57	3,20	0,25	2,20	.	.	
6 0 2	0,25	0,26	0,26	0,26	2,10	1,80	1,95	0,20	0,18	0,19	0,68	0,56	0,59	2,80	0,20	1,60	.	.	
4 0 2	0,24	0,24	0,22	0,23	2,16	1,88	2,02	0,18	0,16	0,17	0,90	0,75	0,83	3,20	0,20	1,50	.	.	
4 0 1	0,20	0,24	0,22	0,23	2,40	1,80	1,99	0,20	0,16	0,18	0,90	0,70	0,81	2,80	0,20	1,30	.	.	
4 0 2	0,22	0,22	0,22	0,22	2,00	1,76	1,91	0,20	0,12	0,14	1,00	0,70	0,83	3,00	0,20	1,20	.	.	
	4,09			3,59			30,70			2,73			11,40	44,20	3,52	28,06	7,90	7,50	
	0,26			0,23			1,92			0,17			0,71	2,76	0,22	1,76	1,58	3,75	

**Nr. 2290. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1886**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Bessung.	Bingen.	Kastel.	Lamprth.	Bensh.	Alzey.	Pfingst.	Viernh.	Heppenh.	N.-Isenb.	Friedb.	im Ganzz.
	66,200	43,400	32,100	22,300	19,200	8,200	7,250	7,000	6,500	6,100	6,000	5,600	5,600	4,850*)	5,100	5,050	240,200
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	26	11	9	12	8	3	1	3	6	5	4	2	2	7	1	1	101
» » 2.—15. »	9	7	6	7	5	1	1	7	.	1	2	1	1	.	1	.	49
» » Erwachsene	69	42	25	19	14	7	6	5	3	5	7	7	8	2	6	5	230
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	2	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	5
Selbstmord	2	3	1	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	9
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	3	.	3	.	5	.	.	4	.	.	1	.	.	.	.	.	16
Croup	.	2	1	3	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	9
Keuchhusten	2	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstypus	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Lungenschwindsucht</b>																	
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	9	6	5	4	4	2	.	.	.	1	3	1	.	3	.	55
<b>Apoplexia (Schlagfluss)</b>																	
Apoplexia (Schlagfluss)	10	3	3	2	2	.	.	1	.	.	.	.	2	2	.	1	26
<b>Acuter Gelenk-Rheumatismus</b>																	
Acuter Gelenk-Rheumatismus	3	3	3	4	.	1	2	.	1	2	.	.	.	.	.	.	19
<b>Darmkatarrh u. Brechdurchfall</b>																	
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	1	3	2	4	3	3	.	1	1	1	1	.	.	3	1	.	24
<b>Andere bekannte Krankheiten</b>																	
Andere bekannte Krankheiten	56	34	16	18	9	1	2	6	6	5	6	5	6	4	3	3	180
<b>Todesursache unbekannt</b>																	
Todesursache unbekannt	6	2	4	.	.	.	.	1	1	.	2	.	2	.	.	2	20
<b>Zusammen</b>																	
Zusammen	104	60	40	38	27	11	8	15	9	11	13	10	11	9	8	6	380
<b>Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende</b>																	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,85	16,59	14,95	20,45	16,88	16,00	13,24	25,71	16,62	21,64	26,00	21,43	24,91	22,27	18,82	14,26	18,23

\*) Ausschliesslich der Pflanzlinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

**Anzeige.**

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beitrag zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVI. Band, 1. Heft, Darmstadt 1886, 4. Gebirget I. № 20. S.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichte-  
barkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei  
den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben wäh-  
rend der Geschäftsjahre 1884 und 1885.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 377.

Januar

1887.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Oberhessischen Eisenbahnen 1885—86. — Einnahmen aus Stempelmарken 1884—85. — Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier 1885—86. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Dec. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Dec. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Dec. 1886. — Vergl. meteorol. Beobacht. Nov. 1886. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Dec. 1886. — Sterblichkeitsverhältn. Dec. 1886. — Anzeige.

### Nr. 2291. Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1885—86.\*)

1. Betriebsmittel. Im Laufe des Betriebsjahres wurden sechs neue Schemelwagen beschafft.

Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

a. Locomotiven	21, unter welchen 5 Tendermaschinen,
b. Tender	12,
c. Personenwagen	50 mit 2182 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen	9, von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen	330 mit einer Gesamttragfähigkeit v. 3300 Tons,
f. Arbeitswagen	22 » » » » 220 »
g. Bahnmeisterwagen	16,
h. Draisinen	1.

Die Gesamtzahl der Achsen für die unter b. bis incl. f. aufgeführten Fahrzeuge incl. Reserveachsen beträgt 892, während für die Locomotiven 48 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 18 Laufachsen vorhanden sind.

2. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis aufgewendet wurde, beträgt . . . . . 38 948 640,00 *M.*

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen:

a. bis zum Jahre 1884—85 . . . . .	110 672,54 <i>M.</i>
zu übertragen	110 672,54 <i>M.</i> 38 948 640,00 <i>M.</i>

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 357, März 1886, S. 103.

Uebertrag	110 672,54 <i>M.</i>	38 948 640,00 <i>M.</i>
b. für Herstellung eines Uebernachtungslocales auf Bahnhof Alsfeld	841,75 »	
c. für Herstellung von 2 Centesimalwaagen auf den Stationen Grossenlüder und Stockheim	5 538,21 »	
d. für Herstellung eines Warteraums bei dem Haltepunkt Schiffsberg	963,15 »	118 015,65 »
	Summe	39 066 655,65 <i>M.</i>

3. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahnunterhaltungsgeräte wurden ausgegeben:

	Bahnhof Giessen.	Giessen- Fulda.	Giessen- Gelnhausen.	zu- sammen.
pro Kilometer	— »	898,00 »	817,64 »	886,31 »
dagegen 1884—85	— »	881,00 »	891,66 »	901,86 »

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen- Fulda.	Giessen- Gelnhausen.
im Ganzen	96 477,33 <i>M.</i>	58 094,97 <i>M.</i>
pro Kilometer	914,48 »	843,18 »
dagegen 1884—85	894,84 »	912,57 »

4. Betriebsdienst. Der Betrieb hat auch im Berichtsjahre ohne Störungen und nennenswerthe Verspätungen, sowie ohne Unfälle stattgefunden, dagegen wurde ein, mit Vermehrung der Züge einer- und der Kosten andererseits verknüpfter Fahrplan eingeführt.

5. Tarifeinrichtungen und Verkehrsbeziehungen. In Hinsicht der Tarifeinrichtungen wird im Wesentlichen auf die früheren Berichte verwiesen.

Im Laufe des Berichtsjahres ist jedoch ein neuer Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck, sowie von Hunden in Begleitung von Reisenden im Localverkehr in Kraft getreten, welcher einige Ermässigungen im Gefolge gehabt hat.

Die für alle deutsche Bahnen getroffenen anderweiten Bestimmungen hinsichtlich der Beförderung der Kinder sind mit Einführung des neuen Tarifs in Kraft getreten.

Für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren ist mit Beginn des Berichtsjahres ebenfalls ein neuer Tarif für den Localverkehr, ohne wesentliche Aenderungen der Tarifbestimmungen etc., in Kraft getreten.

In Betreff der Verkehrsbeziehungen ist zu bemerken: Von der im verfloßenen Berichtsjahre geschaffenen Verkehrseinrichtung, der Ausgabe von combinirbaren Rundreisebilletts, ist auch in diesem Jahre wieder ein nicht unerheblicher Gebrauch gemacht worden. Während diese Einrichtung anfangs nur für die Zeit vom 1. Mai bis

30. September dem Publikum zur Benutzung zu Gebote stand, ist dieselbe nunmehr auf das ganze Jahr ausgedehnt worden. In Folge dessen nimmt die Benutzung der Rundreisebillets an Umfang fortwährend zu, jedoch hauptsächlich in dem Sinne, dass dieselben mehr und mehr an die Stelle gewöhnlicher Billets bei Geschäftsreisenden treten, in geringerem Mass mit der beabsichtigten Wirkung der Belebung des eigentlichen Reiseverkehrs.

Während des Berichtsjahres sind die Verkehrsbeziehungen mit den belgischen Bahnen und der französischen Ostbahn in grössere Ausdehnung getreten. Einem wirklichen Bedürfniss ist dadurch entsprochen worden, dass ein allgemeiner Ausnahmetarif für die Beförderung von Holz des Spec.-Tarifs II. und III., Braunkohlenbriketts und Infusorienerde im Verkehr sämtlicher Oberhessischen Stationen mit einer grossen Anzahl Stationen der Belgischen Staatsbahn, der Nord Belge-Bahn, der Lüttich-Limburger und der Grossen Belgischen Centralbahn an Stelle der bestandenen vereinzelteten Ausnahmetarifsätze für einige Verkehrsrelationen getreten ist. Ferner wurde zum Zweck der Erweiterung des Absatzgebietes im Bereiche der Oberhessischen Bahnen, insbesondere behufs Absatzes von Holz, der im Verkehr mit der französischen Ostbahn bestehende Ausnahmetarif auf die Stationen Alsfeld und Hungen ausgedehnt und eine Aufnahme der Stationen Grünberg, Alsfeld, Lich, Hungen und Büdingen in den allgemeinen Gütertarif für den deutsch-französischen Verkehr via Elsass-Lothringen eingeleitet, welche im Berichtsjahre zur Durchführung gekommen ist. Auch ist ein Ausnahmetarifsatz für den Transport von Infusorienerde zwischen Lauterbach und Lille, Station der französischen Nordbahn, hergestellt worden.

In den bestehenden directen Verkehren hat die Einbeziehung einer grossen Anzahl, zumeist erst eröffneten Stationen stattgefunden, wie:

im Verkehr Frankfurt a. M. — Oberhessen:

Esperstedt, Friedrichsseggen, Kuckenburg, Obhausen, Querfurt, Schraplau und Stedten;

im Verkehr Elberfeld — Oberhessen:

Altendorf, Hemer, Iserlohn (Ostbahnhof), Lüdenscheid, Menden, Oberbredenscheid, Remscheid-Hasten, Remscheid-Vieringhausen, Schee, Sprockhövel und Westig;

im Verkehr Köln (linksrh.) — Oberhessen:

Brand bei Aachen, Bubenheim, Bütgenbach, Büttgen, Conzen, Cornelimünster, Hergenrath, Kalterherberg, Lammersdorf, Malmedy, Montjoie, Raeren, Rötgen, Sourbrodt, Urft, Weismes, Witterschick und Wittlich;

im mitteldeutschen Verbandsverkehre:

Eisenberg (E. Gr. B.), Grossbauchlitz, Ilversgehofen, Leipzig H. S. G. B. oder Eilenbg. Bahnhof, Marktglöitz, Oberndorf a. N., Oberoderwitz, Unterloquitz und Weipert.

Auch ist eine directe Verkehrsbeziehung zwischen Grünberg und Forbach wegen der nicht unbedeutenden Transporte von Dachziegeln herbeigeführt worden.

6. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1885—86 betragen nach der am Schlusse folgenden Tabelle 940 814,52 *M.* Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäckverkehr 421 333,17 *M.* und aus dem Güterverkehr 519 481,35 *M.*

a. Personen- und Gepäck-Verkehr.

Von den für Personenbeförderung vereinnahmten 414 223,30 *M.* entfallen auf die Beförderung von:

1 476 Personen in	I. Classe	3 339,10 <i>M.</i>	= 0,8 %
47 502	»	»	»
502 870	»	»	»
16 023 Militärpersonen	»	8 772,10	= 2,1
567 871	zusammen	414 223,30 <i>M.</i>	

und zwar:

mit Billets für den internen Verkehr einschl. Abonnements:

552 187 Personen mit 378 288,29 *M.*

mit directen bzw. Durchgangs-Billets:

15 684 Personen mit 35 935,01 *M.*

An Monats-Abonnementskarten für Schüler, Lehrlinge etc. wurden 547 Stück für 32 640 Fahrten ausgegeben. Demnach hat nur eine geringe Zunahme gegen das Vorjahr stattgefunden. Die ausgegebenen Wochenkarten beliefen sich auf 1204 Stück zu 9678 Fahrten.

Karten zu ermäßigtem Preise zum Besuch der Bäder Salzschlirf und Salzhausen für 12 und für 20 Fahrten wurden verabfolgt:

nach Salzschlirf an 123 Personen zu 1812 Fahrten,  
» Salzhausen » 2 » » 40 »

In der Benutzung der Sonntagsbillets, welche für den einfachen Fahrpreis Hin- und Rückfahrt gestatten, ist eine Zunahme von 17% gegen das Vorjahr zu constatiren. Derartige Billets wurden ausgegeben: 1) von allen Stationen nach Giessen 20 220 zu 40 440 Fahrten; 2) von Alsfeld, Lauterbach und Fulda nach Salzschlirf 599 zu 1198 Fahrten; 3) von verschiedenen Stationen nach Fulda 3116 zu 6232 Fahrten.

Die oben angegebenen 567 871 Personen haben zurückgelegt:

in I. Wagenklasse	41 822 km,	jede Person	28,33 km,
» II.	1 207 136	»	» 25,41
» III.	10 492 152	»	» 20,86
Militär	569 837	»	» 35,56
im Ganzen	12 310 947 km	»	» 21,68 km.

Diese Zahlen, verglichen mit denjenigen des Vorjahres, ergeben eine Zunahme des Verkehrs auf kurze Entfernungen.

Die Personenwagen haben auf den Oberhessischen Bahnen durchlaufen 2 187 872 Achskilometer. Es betrug die Ausnutzung der Plätze:

in I. Classe	1,22%	gegen	1,34%	im Vorjahre,
» II. »	11,68 »	»	12,26 »	»
» III. »	einschl. Militär 33,09 »	»	33,19 »	»
überhaupt	26,09 »	»	26,35 »	»

Demnach ist im Berichtsjahre die Ausnutzung der Plätze gegen das Vorjahr etwas zurückgegangen.

Die Einnahme pro Kilometer berechnet sich auf 2356 *M.* Es entfallen:

	auf die Person	auf das Personenkilometer
in I. Wagenklasse	2,26 <i>M.</i>	7,98 <i>S.</i>
» II. »	1,46 »	5,73 »
» III. »	0,66 »	3,17 »
für Militär	0,55 »	1,54 »
überhaupt	0,73 »	3,36 »

Die Anzahl der auf ein Kilometer Bahnlänge kommenden Personenkilometer beträgt 70 020 gegen 68 946 im vorigen Jahre. Die seitherigen Jahresergebnisse waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl der beförderten Personen.	die Einnahme.
1871	356 464	288 093 <i>M.</i>
1872	415 007	323 102 »
1873	481 690	386 219 »
1874	541 590	413 052 »
1875	545 698	449 902 »
1876	551 912	455 695 »
1877	553 787	454 245 »
1878	526 054	431 644 »
1879—80	477 485	409 446 »
1880—81	470 448	388 808 »
1881—82	497 762	398 484 »
1882—83	506 627	399 421 »
1883—84	529 475	406 765 »
1884—85	544 606	417 350 »
1885—86	567 871	414 223 »

Es ergibt sich bezüglich des Personenverkehrs der einzelnen Stationen, wenn diese nach der Stärke desselben geordnet werden, folgende Reihenfolge:

Station	Personen	gegen 1884—85 mehr bezw. weniger (—)	Station	Personen	gegen 1884—85 mehr bezw. weniger (—)
Giessen	276 432	27 843	Reiskirchen	19 635	477
Lich	62 313	5 002	Grossenlüder	18 996	2342
Alsfeld	58 392	54	Ranstadt	18 615	— 183
Grünberg	55 877	— 1549	Bleichenbach	17 330	— 376
Büdingen	55 403	500	Langsdorf	17 211	1488
Nidda	52 299	— 2332	Nieder-Ohmen	15 887	1098
Gelnhausen	48 242	— 5053	Mittel-Gründau	13 796	2799
Fulda	45 498	2947	Zell-Romrod	13 179	— 2391
Lauterbach	42 421	3673	Ober-Widdersheim	12 862	38
Hungen	40 218	1249	Renzendorf	12 315	— 270
Grossen-Buseck	36 967	542	Wallenrod	11 650	1053
Mücke	32 948	— 2140	Ehringshausen	10 729	249
Stoekheim	26 825	— 1286	Büches	9 813	1160
Garbenteich	26 269	4436	Schiffenberg	9 162	6111
Burg- und Nieder-			Borsdorf	4 614	— 1477
Gemünden	24 222	525	Angersbach	3 283	— 377
Salzschlirf	23 390	58	Lieblos	1 548	— 84

An Reisegepäck wurden befördert 815 Tonnen und davon als Taxgewicht 329 Tonnen mit einer Einnahme von 6396,56 *M.*

Die Zahl der beförderten Hunde betrug 1895 und die Einnahme dafür 713,31 *M.*

#### b. Güterverkehr.

Es wurden befördert und dafür eingenommen:

1 325 Tonnen	Eilgut . . . . .	12 075,03 <i>M.</i>
23 863	» Stückgut . . . . .	134 756,69 »
2 811	» Wagenladungsgut der Classen A <sup>1</sup> u. B.	10 790,37 »
107 639	» desgl. nach den Specialtarifen . . . . .	186 934,71 »
79 892	» desgl. nach Ausnahmetarifen . . . . .	121 025,82 »
210	» Postgut . . . . .	2 038,94 »
79	» Militärgut . . . . .	439,50 »
—	» frachtpflichtiges Dienstgut . . . . .	— »
2 868	» frachtfreies Dienstgut . . . . .	— »
50	» Leichen . . . . .	235,20 »
8 660	» Vieh und zwar:	
	502 Stück Pferde,	
4 722	» Ochsen,	
10 990	» Kühe und Rinder,	
6 684	» Kälber,	
5 345	» Schweine,	
4 491	» Ferkel,	
4 499	» Schafe	37 958,35 »

227 397 Tonnen 506 254,61 *M.*

Hierzu Nebenerträge 13 226,74 »

Summe 519 481,35 *M.*

Die seitherigen Jahresergebnisse waren:

bei Gütern (ausschl. frachtfreiem Dienstgut):

1871	93 670	Tonnen mit	232 286	№.
1872	132 272	»	»	301 612
1873	160 921	»	»	370 262
1874	177 452	»	»	430 569
1875	198 813	»	»	496 012
1876	185 312	»	»	514 743
1877	157 668	»	»	465 110
1878	157 593	»	»	438 349
1879—80	181 992	»	»	471 335
1880—81	195 760	»	»	482 585
1881—82	186 018	»	»	440 973
1882—83	170 058	»	»	371 705
1883—84	217 435	»	»	445 907
1884—85	226 080	»	»	474 521
1885—86	215 869	»	»	481 523

bei Vieh:

1871	1 540	Tonnen mit	14 620	№.
1872	2 000	»	»	18 058
1873	3 043	»	»	27 240
1874	3 348	»	»	30 324
1875	4 417	»	»	43 025
1876	4 155	»	»	38 464
1877	3 388	»	»	36 108
1878	3 378	»	»	34 173
1879—80	2 893	»	»	30 626
1880—81	3 158	»	»	35 728
1881—82	6 941	»	»	35 912
1882—83	7 319	»	»	33 769
1883—84	7 189	»	»	36 076
1884—85	8 387	»	»	37 263
1885—86	8 660	»	»	37 958

Die Frequenz der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahr war dem Gewichte nach folgende:

	Tonnen.	darunt. in	Tonnen.	Tonnen.	darunt. in
		Wagen-			Wagen-
		ladungen.			ladungen.
		Tonnen.			Tonnen.
Hungen	32 248	30 530	Burg- und Nieder-		
Stockheim	30 433	28 514	Gemünden	3 364	2 370
Alsfeld	24 770	20 831	Ehringshausen	3 070	2 597
Giessen	22 676	15 897	Mittel-Gründau	2 830	2 398
Lauterbach	17 409	13 497	Zell-Romrod	2 526	2 204
Nidda	16 740	14 667	Renzendorf	1 328	1 231
Mücke	15 264	13 962	Grossen-Buseck	998	823
Büdingen	14 435	12 361	Nieder-Ohmen	762	545
Fulda	13 380	10 465	Reiskirchen	587	421
Lich	12 783	11 262	Ober-Widdersheim	152	—
Gelnhausen	8 566	7 987	Langsdorf	108	—
Grünberg	8 175	6 558	Wallenrod	83	—
Ranstadt	6 694	6 106	Bleichenbach	82	—
Grossenlüder	4 542	3 568	Garbenteich	43	—
Salsschlirf	3 456	2 566			

Nach dem Wärterhaus Nr. 3 der Linie Giessen-Fulda, wo eine Entladestelle für zum Neubau der Kaserne zu Giessen bestimmte Materialien errichtet wurde, gelangten 8587 Tonnen in Wagenladungen zur Beförderung.

In Wagenladungen wurden befördert:

	Tonnen.		Tonnen.
Bau-, Werk- und Nutzholz	37 453	Erze und Mineralien (ausschl.	
Steinkohlen und Coaks	28 625	Eisensteine)	421
Eisensteine	24 262	Bier	411
Steine, Kies, Sand etc.	21 422	Garn, Twist	326
Braunkohlen, Briquets	15 444	Tabak, Cigarren	305
Getreide	14 037	Wein	208
Feld-, Garten- und Wald-		Droguerie- und Apotheker-	
erzeugnisse excl. Getreide		waaren, Chemikalien	174
und Kartoffeln	9 326	Glas, Porzellan etc.	167
Thon- und Töpferwaaren	8 304	Petroleum	162
Brennholz und Holzkohlen	7 196	Material- und Farbwaaren	133
Mühlenfabrikate	3 823	Fettwaaren, Seife, Lichter	89
Abfälle, Haare, Knochen etc.	3 227	Colonial-, Specereiwaaren etc.	87
Eisen, Stahl und Roheisen	2 029	Mineralwasser	82
Salz	1 867	Manufacturwaaren	66
Rohzucker	1 704	Asphalt, Harz etc.	28
Kartoffeln	1 525	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	16
Oelkuchen und Oelkuchen-		Baumwolle, rohe	15
mehl	1 485	Holz-, Korb- und Siebmacher-	
Eisen-, Stahl- u. Gusswaaren	1 398	waaren	15
Düngemittel	1 347	Flachs, Hanf, Heede, Werg	11
Geräthe, Möbel etc.	1 089	Wolle, thierische	10
Maschinen- und Maschinen-		Metallwaaren	10
theile	668	Fastage aller Art	5
Papier und Pappe	534	Milch, Butter, Eier, Käse	5
Spirituosen und Spiritus	431	Sonstige Güter	399

7. Finanzielle Ergebnisse. Leider ist eine Zunahme des Verkehrs im Berichtsjahre nicht zu verzeichnen. Zwar ist die Zahl der beförderten Personen um 23 000 gewachsen, die Einnahme aber gegen das Vorjahr zurückgegangen, ein deutlicher Beweis, dass im Bereiche der Oberhessischen Eisenbahnen mit Ermässigung der Fahrpreise nicht eine Verkehrsvermehrung zu erreichen ist, welche eine hinreichende Deckung der Ausfälle sichert. Im Güterverkehr ist in Folge des Darniederliegens des Eisensteinbergbaues eine Abnahme der beförderten Massen eingetreten, welche sich namentlich bei einzelnen Stationen, wie z. B. Grünberg, in ganz bedeutendem Masse bemerkbar macht; jedoch hat die Einnahme aus dem Güterverkehr eine geringe Steigerung erfahren, veranlasst durch den Umstand, dass die durchschnittlich zurückgelegte Kilometerzahl per Tonne eine etwas grössere war. Die Gesamteinnahme aus dem Verkehr ist aus diesem Grunde um ca. 5000 *M.* höher als im Vorjahr. Andererseits hat im Berichtsjahr auf Anregung von aussen her eine mit Vermehrung der Züge verbundene Fahrplanänderung stattgefunden, welcher ein Einfluss auf den Verkehr, bezw. eine Förderung desselben leider nicht nachgerühmt werden kann, welche dagegen mit nennenswerther Mehrausgabe verknüpft war. In Folge dessen ist der Betriebsüberschuss gegen das Vorjahr zurückgegangen, derselbe hat nach Abzug der für Erweiterungsbauten in der Höhe von 7343,11 *M.* verausgabten Beträge 186 234,13 *M.* betragen.

Von den Ausgaben entfallen:

auf die allgemeine Verwaltung	79 116,37 <i>M.</i>
» » Bahnverwaltung	306 094,56 »
» » Transportverwaltung	461 493,13 »

zusammen 846 644,06 *M.*

oder in Procenten des Gesamtbetrages ausgedrückt auf:

A. die Allgemeine Verwaltung	9,35%	gegen	9,53 im Vorjahr,
B. » Bahnverwaltung	36,15 »	»	36,40 »
C. » Transportverwaltung	54,50 »	»	54,07 »

Für das Bahnkilometer ergibt sich eine Einnahme = 5868,62 *M.*  
Ausgabe = 4810,48 »

Für das Nutzkilometer ergibt sich eine Einnahme = 1,95 »  
Ausgabe = 1,60 »

Die Kosten für ein Personen- und ein Gütertonnenkilometer können bei den Oberhessischen Bahnen gleich hoch angenommen werden. Unter dieser Voraussetzung ergeben sich die Kosten für ein Tonnenkilometer zu 4,01 *S.* gegen 4,03 *S.* im Vorjahr.

**Übersicht des Personen-, Gepäck- und Güterverkehrs etc. der Oberhessischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1885—86.**

		Local- (interner) Verkehr.	Directer Verkehr.	Durch- gangs- Verkehr.	Summe.	
<b>Personen-Verkehr.</b>						
Anzahl der verkauften Billets bzw. der beför- derten Personen.	Einzelbillets	I. Classe	1 125	321	26	1 472
		II. »	18 146	3 187	759	22 092
		III. »	161 007	10 459	932	172 398
	Retourbillets	I. »	4	.	.	4
		II. »	25 410	.	.	25 410
		III. »	330 472	.	.	330 472
	Militär auf Requisitions- schein und auf Militär- billets	16 023	.	.	16 023	
Summe		552 187	13 967	1 717	567 871	
<b>Gepäck- etc. Verkekr.</b>						
Befördertes	Totalgewicht Tonnen	634,963	169,340	10,769	815,072	
	Reisegepäck Taxgewicht »	280,980	45,180	3,070	329,230	
	Beförderte Hunde	1 885	8	2	1 895	
<b>Güter- etc. Verkehr.</b>						
(einschl. der Vieh- etc. Transporte.)						
Eilgut	» » » » Tonnen	547,00	776,43	1,10	1 324,53	
Frachtgut	» » » » »	40 300,76	173 616,99	287,31	214 205,06	
Militärgut auf Requisitions- schein, einschl. Pferde und Fahrzeuge	» » » » »	79,34	.	.	79,34	
		40 927,10	174 393,42	288,41	215 608,93	
Frachtfreies Dienstgut	» » » » »	2 867,74	.	.	2 867,74	
		43 794,84	174 393,42	288,41	218 476,67	
<b>Sonstige Transporte:</b>						
Leichen	» » » » »	6	4	.	10	
Vieh	» » » » » Tonnen	4 621,08	3 931,19	108,15	8 660,42	
<b>Einnahme</b>						
aus dem						
Personen-Verkehr	» » » » » <i>M.</i>	378 288,29	28 133,46	7 801,55	414 223,30	
Gepäck- etc. »	» » » » » »	5 857,20	1 082,35	170,32	7 109,87	
Güter- etc. »	» » » » » »	158 227,58	356 829,49	1 809,10	516 866,17	
		542 373,07	386 045,30	9 780,97	938 199,34	
<b>Ausserdem wurden erhoben:</b>						
Für Postgüter	» » » » » <i>M.</i>	.	.	.	2 038,94	
Sonstige Nebenerträge	» » » » » »	.	.	.	576,24	
	<b>Summe <i>M.</i></b>	.	.	.	940 814,52	

Nr. 2292. **Einnahmen aus Stempelmarken im Etatsjahr 1884—85.\*)**

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
0,05	155,40	0,60	15 789,00	6,00	150 012,00	60,00	27 480,00
0,10	2 155,00	1,00	57 061,00	10,00	98 640,00	100,00	49 600,00
0,20	23 294,80	2,00	48 498,00	20,00	62 600,00	200,00	20 000,00
0,30	11 337,90	3,00	85 395,00	30,00	37 170,00	300,00	36 300,00
0,40	46 693,20	4,00	75 668,00	40,00	27 920,00	1000,00	3 000,00
0,50	33 740,00	5,00	71 980,00	50,00	38 400,00	60000,00	60 000,00
							1 082 889,30

Nach dem Generaletat für 1884—85, Art. 8 »Stempel und Gebühren«, beträgt die Einnahme . . . . . 1 437 093,62 *M.*

Nach der vorstehenden Uebersicht Gr. Hauptstempel-Verwaltung wurden für Stempelmarken vereinnahmt . . . . . 1 082 889,30 »

verglichen, ergibt sich ein Unterschied von . . . . . 354 204,32 *M.*

Dieser besteht in:

zur Erhebung überwiesenen, nicht durch Stempelkassirung erhobenen Gerichtsgebühren . . . . .	354 138,88 <i>M.</i>	
statt Stempel zur Erhebung gelangten Beträgen für Wanderlager-Patente . . . . .	40,00 »	
bei den Obereinnehmereien in Rheinhessen eingegangenen, s. Z. en débit behandelten, Stempelvisa-Gebühren . . . . .	25,44 »	354 204,32 <i>M.</i>

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 349 u. 350, Dec. 1885, S. 369.

Nr. 2293. **Steuerrückvergütungen für im Jahr 1885—86 ausgeführtes Bier.\*)**

Ord.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrückvergütung.
		<i>M.</i>
1	Darmstadt . . . . .	9 398,30
2	Offenbach . . . . .	.
3	Giessen . . . . .	.
4	Mainz . . . . .	6 320,15
5	Bingen . . . . .	72,70
6	Worms . . . . .	14 794,80
	Zusammen	30 585,95

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 346, Oct. 1885, S. 331.

**Nr. 2294. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Dec. 1886.**

December-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):

Barom. 748,1 mm. — Thermom. 1,4° C. — Niederschl. 59,4 mm.

Barometerstand höchst. (31. Dec.) 759,9; tiefster (8. Dec.) 715,5; mittlerer 743,6 mm.  
 Thermometerstand » (15. » ) 12,5; » (22. » ) —7,5; » 2,60° C.

Anzahl der Tage mit Regen 13; Schnee 12; Regen und Schnee —.  
 » » » » Nebel 1; Reif 1; Gewitter —.  
 » » heiteren Tage —; gemischten Tage 16; trüben Tage 15.

Höhe der Niederschläge an 24 Tagen mit messbarem Niederschlag: 118,3 mm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) N. 1 mal; NO. 16 mal; O. 1 mal; SO. 2 mal;  
 SW. 62 mal; W. 6 mal; NW. 5 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 83,8 %.

**Nr. 2295. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Dec. 1886.**

December-Mittel aus 7 Jahren (1880—1886):

Barom. 741,96 mm. — Thermom. 1,41° C. — Niederschl. 70,8 mm.

Barometerstand höchst. (31. Dec.) 750,30; tiefster (8. Dec.) 713,10; mittlerer 735,01 mm.  
 Thermometerstand » (14. 16. » ) 9,0; » (23. » ) —8,4; » 0,60° C.

Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee 6; Regen u. Schnee 3.  
 » » » » Nebel 1; Reif 4; Gewitter 1.  
 » » heiteren Tage —; gemischten Tage 6; trüben Tage 25.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 85,4 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; SO. 1 mal; S. 29 mal; SW. 30 mal;  
 W. 17 mal; NW. 7 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,9 %.

**Nr. 2296. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Dec. 1886.**

December-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):

Barom. 743,70 mm. — Thermom. 0,68° C. — Niederschl. 50,93 mm.

Barometerstand höchst. (31. Dec.) 754,30; tiefster (8. Dec.) 713,50; mittlerer 736,52 mm.  
 Thermometerstand » (15. » ) 10,0; » (22. » ) —6,6; » 1,26° C.

Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee 7; Regen und Schnee 7.  
 » » » » Nebel —; Reif 1; Gewitter —.  
 » » heiteren Tage —; gemischten Tage 13; trüben Tage 18.

Höhe der Niederschläge an 23 Tagen mit messbarem Niederschlag: 62,66 mm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 4 mal; SO. 4 mal; S. 33 mal,  
 SW. 19 mal; W. 3 mal; NW. 1 mal; Windstille 21 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,0 %

Nr. 2297. **Vergleichende Zusammenstellung von**  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

meteo  
Mainz.

Tag.	Thermometrograph (°R.)																																
	Minimum.										Maxi-																						
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.																	
1.	1,0	2,5	4,0	-1,6	-1,2	-2,4	1,0	-2,0	0,0	-1,6	0,5	6,0	8,3	7,0	7,5	6,0																	
2.	5,0	3,9	-1,5	1,9	1,0	3,0	2,0	1,0	4,0	2,4	2,2	8,8	8,5	10,5	8,0	8,3																	
3.	6,2	4,5	0,0	2,4	5,0	5,0	7,2	4,0	5,5	5,3	6,2	9,9	9,5	10,0	8,5	9,0																	
4.	5,9	4,8	0,0	4,8	5,8	5,1	5,3	4,5	5,5	5,8	6,4	8,5	9,5	10,0	7,5	8,2																	
5.	5,3	5,7	-0,5	4,9	4,3	4,8	5,1	2,0	3,5	5,1	4,5	9,9	9,4	8,0	9,3	9,0																	
6.	5,9	5,0	-2,0	4,4	5,0	3,8	6,4	2,5	4,0	4,8	5,9	10,2	8,8	9,5	8,3	9,0																	
7.	5,0	4,8	-1,5	0,0	4,0	3,0	4,5	-0,5	1,5	3,8	3,7	8,9	8,1	9,5	7,8	9,0																	
8.	5,3	4,6	-2,5	3,0	4,0	2,8	4,7	2,0	3,5	3,7	4,0	7,5	6,0	8,0	6,0	8,0																	
9.	2,8	4,2	-3,0	3,5	4,0	0,0	4,2	2,0	4,0	3,8	3,8	6,3	6,0	5,0	5,0	6,1																	
10.	1,1	-0,2	-5,0	-1,5	0,4	-2,5	1,4	-2,0	-1,0	-1,3	0,0	6,9	7,2	6,5	5,6	6,0																	
11.	3,9	3,0	-2,0	2,6	1,5	-1,6	3,6	1,0	1,5	0,6	3,8	8,5	8,1	8,0	9,1	9,5																	
12.	2,1	0,0	-2,0	-1,0	-0,8	-1,6	0,8	-1,0	0,0	0,0	0,8	6,6	4,1	6,0	3,9	5,0																	
13.	1,8	2,2	-3,5	-1,0	1,2	2,2	1,4	-0,5	4,0	2,9	3,4	8,4	7,4	6,0	7,2	7,3																	
14.	5,0	4,2	-2,5	2,4	3,5	3,0	5,0	1,5	2,0	4,2	3,8	7,3	6,0	7,0	5,0	7,8																	
15.	3,6	3,0	-3,5	2,7	3,0	2,2	2,4	1,0	2,0	3,6	3,4	7,4	7,1	9,5	5,2	7,0																	
16.	6,8	4,5	-2,0	4,0	4,5	3,6	5,0	2,0	3,5	3,5	5,0	10,4	8,2	9,0	9,0	10,0																	
17.	5,1	4,1	-2,5	3,5	3,0	2,5	4,6	1,5	3,5	4,2	4,3	9,1	7,0	8,5	6,8	8,5																	
18.	3,0	3,8	-3,0	3,2	3,4	0,5	3,8	1,0	3,0	2,4	2,9	7,3	5,0	4,0	4,6	6,2																	
19.	3,1	2,3	-4,5	1,9	1,5	0,3	3,0	0,5	2,0	1,2	2,7	6,7	5,4	5,0	5,6	6,8																	
20.	1,3	3,0	-3,5	3,1	0,5	-2,0	1,2	1,0	2,0	0,8	-0,8	7,1	5,5	5,0	5,5	7,0																	
21.	0,0	-1,0	-5,0	-2,5	-1,5	-2,4	0,0	-2,0	-1,0	1,0	-1,2	4,1	3,3	4,5	2,8	3,8																	
22.	1,7	0,3	-6,0	0,0	-1,7	-2,2	0,6	-0,5	1,0	-1,0	1,6	5,0	3,4	3,0	3,0	4,8																	
23.	1,8	0,3	-6,0	1,0	0,0	-0,2	2,7	-2,0	0,5	1,8	0,3	6,2	4,8	4,0	4,0	6,8																	
24.	-0,6	-0,5	-7,5	-3,5	0,0	-1,4	0,0	-2,5	-1,0	0,0	0,0	4,0	3,1	1,5	2,6	3,0																	
25.	0,8	-0,1	-7,0	-3,2	0,8	0,0	1,4	2,5	-1,0	1,1	1,4	3,0	2,2	4,5	2,8	5,5																	
26.	2,2	0,2	-4,5	0,0	1,8	1,0	2,5	0,0	1,5	1,4	5,1	5,8	3,7	4,5	5,0	8,0																	
27.	4,2	3,0	-2,5	2,8	4,0	2,1	5,1	3,0	3,0	3,6	3,8	6,8	5,0	4,5	4,9	6,5																	
28.	0,2	1,8	-5,0	-1,4	3,0	-2,0	3,7	-1,0	1,0	2,6	2,6	5,7	4,5	4,5	4,0	7,0																	
29.	-0,9	-2,0	-7,0	-3,5	-3,0	-3,4	-1,6	-4,0	-2,5	-1,3	-0,6	2,7	4,4	1,0	1,9	3,0																	
30.	1,6	0,5	-7,0	0,2	0,3	-0,8	0,0	-2,0	-0,5	0,9	1,4	5,0	3,5	3,0	2,9	6,0																	
Mittel.																																	
<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 12.5%;">3,01</td><td style="width: 12.5%;">2,41</td><td style="width: 12.5%;">-3,55</td><td style="width: 12.5%;">1,10</td><td style="width: 12.5%;">1,91</td><td style="width: 12.5%;">0,75</td><td style="width: 12.5%;">2,91</td><td style="width: 12.5%;">0,43</td><td style="width: 12.5%;">1,83</td><td style="width: 12.5%;">2,18</td><td style="width: 12.5%;">2,70</td><td style="width: 12.5%;">7,00</td><td style="width: 12.5%;">6,10</td><td style="width: 12.5%;">6,23</td><td style="width: 12.5%;">5,64</td><td style="width: 12.5%;">6,94</td><td style="width: 12.5%;">6,50</td> </tr> </table>																	3,01	2,41	-3,55	1,10	1,91	0,75	2,91	0,43	1,83	2,18	2,70	7,00	6,10	6,23	5,64	6,94	6,50
3,01	2,41	-3,55	1,10	1,91	0,75	2,91	0,43	1,83	2,18	2,70	7,00	6,10	6,23	5,64	6,94	6,50																	

mm.

L. M

10,6

10,0

6,50

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	5,00° R.	Mainz	4,89° R.
Bensheim	4,26 »	Monsheim	3,36 »
Felsberg	1,34 »	Pfeddersh.	4,08 »
Michelstadt	3,37 »	Schweinsb.	4,01 »
Giessen	4,43 »	Kassel	4,38 »
Lehrbach	3,63 »		

Darmstadt	54,70mm	Mainz	56,50mm
Bensheim	22,05 »	Monsheim	62,88 »
Felsberg	51,80 »	Pfeddersh.	43,07 »
Michelstadt	58,01 »	Schweinsb.	47,90 »
Giessen	50,89 »	Kassel	42,53 »
Lehrbach	61,10 »		

**meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1886**  
 Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mum.							Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										Tag.	
L.	Mz.	Msb.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.		
6,0	4,6	6,3	6,0	7,0	4,6	3,2	rn	n	n	.	n	rn	rn	n	n	n	n	1.
8,3	7,9	7,4	7,0	9,0	6,8	7,8	rn	rn	n	r	n	n	rn	n	rn	n	n	2.
9,0	9,0	8,0	9,0	9,0	8,2	9,8	.	n	.	.	.	rn	n	rn	n	n	n	3.
8,2	8,6	8,3	9,0	7,0	7,7	8,6	r	.	r	r	r	r	rn	rn	r	rn	r	4.
9,0	9,2	9,5	8,5	8,5	8,0	8,3	r	.	.	.	r	r	.	n	.	r	r	5.
9,0	10,6	9,3	9,0	9,0	8,0	8,6	r	.	.	.	r	r	.	r	r	r	r	6.
9,0	8,0	7,4	7,5	7,5	7,4	8,2	r	r	r	r	.	.	r	r	r	n	.	7.
8,0	7,8	7,8	6,5	6,5	6,9	7,8	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	r	8.
6,1	6,4	6,4	6,5	6,0	5,3	5,9	r	n	n	.	r	r	.	r	r	rn	r	9.
6,0	6,0	6,7	6,0	8,0	5,0	5,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	10.
9,5	6,2	8,0	7,0	7,5	8,3	8,8	.	r	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.
5,0	5,3	5,4	5,0	5,5	4,5	7,2	rn	rn	rn	rn	rn	rn	r	r	r	r	rn	12.
7,3	7,3	8,2	7,5	7,5	6,1	7,2	.	r	r	r	r	r	r	r	rn	r	r	13.
7,8	6,5	8,0	7,0	5,5	6,4	6,2	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	14.
7,0	6,4	7,0	7,0	6,5	6,2	7,0	r	.	rn	r	r	r	rn	r	r	r	r	15.
0,0	9,8	9,3	8,0	8,5	8,4	8,9	r	.	r	r	r	r	r	.	.	r	.	16.
8,5	10,0	8,2	8,0	8,5	8,2	8,2	r	.	r	r	r	r	r	.	r	r	r	17.
6,2	6,2	6,7	6,0	5,5	5,1	4,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	18.
6,8	6,2	6,6	5,5	6,0	6,7	6,1	.	r	.	r	r	r	r	.	r	r	r	19.
7,0	5,8	7,0	6,0	6,0	5,6	1,4	n	r	n	.	n	n	.	.	.	.	n	20.
3,8	6,6	5,2	5,0	3,5	5,8	2,9	rn	rn	rn	r	rn	rn	rn	.	r	rn	rn	21.
4,8	3,8	5,0	5,0	5,5	4,0	3,0	r	r	.	r	n	.	.	.	r	n	r	22.
6,8	5,0	6,4	5,0	5,0	4,5	4,0	.	r	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.
3,0	3,2	3,7	3,0	3,5	2,4	2,4	.	r	s	n	.	r	.	.	.	.	r	24.
5,5	3,8	6,2	5,0	5,5	4,0	6,6	rs	rn	r	s	r	rn	rn	r	rs	n	r	25.
8,0	7,0	7,0	6,0	5,0	6,4	7,4	r	rn	.	.	n	.	.	.	rn	n	r	26.
6,5	6,4	6,4	5,0	5,0	5,3	5,8	n	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.
7,0	5,9	5,0	4,0	5,0	5,0	4,8	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.
3,0	1,8	3,4	4,0	3,0	1,6	1,8	r	.	sn	.	r	rn	n	.	.	.	rn	29.
6,0	3,8	5,9	4,5	4,0	3,4	3,8	r	r	.	r	r	r	.	.	r	r	r	30.
	6,50	6,87	6,28	6,32	5,85	6,05	r 20 s 1	r 17 s —	r 12 s 2	r 15 s 1	r 17 s —	r 19 s —	r 18 s —	r 11 s —	r 16 s 1	r 15 s —	r 19 s —	
							n 7	n 10	n 9	n 2	n 7	n 7	n 8	n 6	n 6	n 7	n 10	
	Summe.																	

**Gewitter.**

Keine.

**Beobachter.**

- Darmstadt: Gr. Katasteramt.
- Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Dr. Biel.
- Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
- Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.
- Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
- Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
- Mainz: Hr. W. von Reichenau.
- Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
- Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
- Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.
- Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Mühl.

**Nr. 2298. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.			
	Preis per												höchst.	niedgst.		
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-			höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			fl.	fl.
Darmstadt	21,00	17,00	19,00	14,50	13,50	14,00	20,00	16,00	18,00	15,00	12,00	13,50	7,00	5,00		
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,90	12,70	12,80	5,60	5,60		
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00		
Bessungen	18,00	17,50	17,75	15,00	14,50	14,75	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,50	8,00	7,50		
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,00	11,00	11,00	5,00	5,00		
Offenbach	21,00	17,25	18,58	18,00	14,00	15,31	20,00	15,00	17,25	17,00	12,50	14,50	8,00	6,00		
Giessen	17,50	16,75	17,20	15,00	14,00	14,80	15,25	14,50	14,66	13,00	12,00	12,50	6,20	4,50		
Alsfeld	16,80	16,50	16,65	14,00	13,50	13,62	12,50	12,50	12,50	11,20	11,00	11,05	5,50	5,40		
Büdingen	17,25	16,75	17,00	14,50	14,00	14,25	16,00	11,00	13,50	11,50	11,00	11,25	5,40	4,40		
Butzbach	17,50	16,75	17,08	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	13,00	12,50	12,75	5,50	5,40		
Friedberg	17,20	16,60	16,83	15,00	14,50	14,75	15,25	14,50	14,92	13,25	12,00	12,62	6,00	5,00		
Schotten	17,00	16,50	16,75	14,50	14,00	14,25	13,00	12,50	12,75	11,50	11,00	11,25	4,25	3,75		
Mainz	17,90	17,65	17,79	14,90	14,00	14,55	17,00	15,70	16,35	14,50	12,25	13,42	7,30	6,20		
Alzey	18,30	17,20	17,64	14,50	14,00	14,25	18,00	16,00	16,72	13,40	12,80	13,09	5,50	4,50		
Bingen	17,50	16,50	17,08	14,50	14,00	14,25	16,50	15,00	15,85	16,00	12,00	14,40	6,00	5,00		
Worms	18,50	17,25	17,87	14,50	14,00	14,25	17,00	16,00	16,50	13,00	12,00	12,50	6,70	4,25		
Summe			279,72			232,03			246,55			206,13				
Mittelpreis			17,48			14,50			15,41			12,88				

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelf.		Schweinefl.		Weissmehl.			Roggenmehl.				
	Preis per												höchst.	niedgst.		
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-			höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			fl.	fl.
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,30	0,40	0,30	0,24		
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24		
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28		
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,20	1,20	1,20			1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30		
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22		
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	0,48	0,36	0,42	0,36		
Giessen	1,28	1,22	1,25	1,00	1,00	1,00	1,32	1,00	1,16	1,20	1,12	1,16	0,42	0,34		
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,02	1,00	1,01	0,32	0,30		
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,80	0,80	0,80	1,12	1,12	1,12	0,40	0,36		
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36		
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32		
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,34	0,26		
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,35	0,22		
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34		
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,10	1,00	1,05	1,30	1,30	1,30	0,40	0,30		
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	0,96	0,96	0,96	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30		
Summe			20,68			17,48			15,84			18,66		5,66		
Mittelpreis			1,29			1,09			1,06			1,17		0,35		

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im December 1886.**

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.																
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔
5,00	6,00	6,50	5,00	5,75	7,50	5,00	6,25	30,00	15,00	22,50	30,00	18,00	24,00	30,00	28,00	44,00
5,60	5,60	5,40	5,20	5,30	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	5,50	4,50	4,97	40,00	30,00	35,00	32,00	24,00	28,00	50,00	36,00	43,00
7,50	7,75	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
5,00	5,00	3,60	3,60	3,60	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
6,00	7,24	6,75	5,00	5,85	5,00	3,50	4,45	32,50	20,00	26,92	29,50	22,00	25,86	50,00	26,50	42,00
4,50	5,50	5,50	4,50	5,06	5,00	3,50	4,36	28,50	27,50	28,00	29,00	28,50	28,64	40,00	40,00	40,00
5,40	5,45	4,30	4,10	4,20	4,50	4,00	4,25	14,00	13,00	13,50	28,00	28,00	28,00	28,00	26,00	27,00
4,40	4,90	4,60	4,00	4,30	4,00	3,00	3,50	30,00	16,00	23,00	30,00	17,00	23,50	48,00	24,00	36,00
5,40	5,45	5,50	4,80	5,20	4,00	3,50	3,75	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00
5,00	5,50	4,50	3,50	4,00	4,50	3,50	4,00	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
3,75	4,04	3,75	3,50	3,62	4,00	4,00	4,00									
6,20	6,80	5,50	4,80	5,13	6,00	4,20	5,31	25,00	18,50	21,75	21,50	14,50	18,00	50,00	44,00	47,00
4,50	5,00	4,60	3,20	3,96	5,50	5,00	5,25	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	56,00	46,00	51,00
5,00	5,67	6,00	4,00	5,18	6,50	5,00	5,88	38,25	30,00	35,27	35,50	26,00	31,82	56,00	40,00	47,67
4,25	5,47	5,65	2,70	4,17	7,25	4,50	5,87	26,00	20,00	23,00	25,00	18,00	21,50	60,00	30,00	45,00
	91,37			75,82			76,84			401,44			415,32			636,67
	5,71			4,74			4,80			26,76			27,69			42,44

		mehl Roggenbrod						Butter.				Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.				per 10 Stück.										
niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-						
℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔						
0,24	0,27	0,24	0,22	0,23	2,40	2,00	2,18	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,74	2,60	0,20	1,94	.	.	3,50			
0,24	0,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,00	.	.	.			
0,26	0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,20	0,24	1,60	.	.	.			
0,24	0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,22	2,00	.	.	4,00			
0,22	0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,66	0,66	0,66	2,00	0,22	2,00	2,20	.	.			
0,32	0,34	0,27	0,25	0,26	2,60	1,90	2,30	0,35	0,24	0,29	0,90	0,60	0,75	2,80	0,24	2,00	.	.	.			
0,32	0,33	0,24	0,22	0,23	2,30	1,90	2,16	0,18	0,12	0,15	0,60	0,60	0,72	2,90	0,20	1,72	1,50	.	.			
0,21	0,21	0,21	0,21	1,80	1,60	1,70	1,70	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,57	3,40	0,24	1,60	1,80	.	.			
0,16	0,16	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,18	0,14	0,16	0,80	0,60	0,70	3,20	0,23	1,60	0,70	.	.			
0,24	0,27	0,22	0,20	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,60	0,80	0,80	2,40	0,23	1,90	1,50	.	.			
0,26	0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,85	2,40	0,26	1,70	.	.	.			
0,22	0,24	0,26	0,20	0,23	1,70	1,60	1,67	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,25	2,20	.	.	.			
0,27	0,25	0,26	0,26	0,26	2,30	2,00	2,12	0,20	0,18	0,19	0,68	0,64	0,66	2,80	0,20	1,70	.	.	.			
0,24	0,24	0,24	0,22	0,23	2,50	1,70	2,01	0,18	0,16	0,17	0,95	0,80	0,87	3,20	0,20	1,50	.	.	.			
0,26	0,22	0,24	0,22	0,23	2,60	2,00	2,21	0,20	0,16	0,17	1,00	0,60	0,81	2,80	0,20	1,30	.	.	.			
0,18	0,22	0,22	0,22	2,80	1,90	2,16	0,24	0,13	0,16	1,00	0,60	0,60	0,84	3,00	0,20	1,20	.	.	.			
	4,01			3,59			32,01			2,74			11,82	45,30	3,53	27,96	7,70	7,50				
	0,25			0,22			2,00			0,17			0,74	2,83	0,22	1,75	1,54	3,75				

Nr. 2299. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1886**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 66,200	Darmst. 43,400	Offenb. 32,100	Worms. 22,300	GiesSEN. 19,200	Bessung. 8,250	Bingen. 7,250	Kastel. 7,000	Lamprth. 6,800	Bensh. 6,100	Alzey. 6,000	Pfingst. 5,600	Viernh. 5,300	Heppenh. 4,850*)	N.-Isenb. 3,100	Friedb. 2,650	Im Ganz. 250,200
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	16	9	10	13	3	3	1	4	4	3	2	2	4	.	1	.	75
» » 2.—15. »	7	8	21	6	5	4	2	9	1	6	4	3	.	.	1	.	77
» » Erwachsene	59	42	21	19	20	5	3	7	7	7	4	3	5	7	3	7	219
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	4
Selbstmord	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	.	2	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	.	.	11	.	.	.	.	7	.	.	2	.	.	.	.	.	20
Croup	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	6
Keuchhusten	2	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstypus	4	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	8	14	9	5	7	.	2	2	1	1	.	.	1	.	.	2	52
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	13	5	4	9	4	2	.	1	.	.	.	1	.	2	.	.	41
Apoplexia (Schlagfluss)	2	4	1	1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	12
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	3	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	10
Andere bekannte Krankheiten	38	24	16	19	15	8	4	7	4	10	4	5	5	5	3	3	170
Todesursache unbekannt	8	1	6	2	.	.	.	2	2	.	.	.	2	.	.	2	25
Zusammen	82	59	52	38	28	12	6	20	12	16	10	8	9	7	5	7	371
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	14,86	16,31	19,44	20,45	17,50	17,45	9,93	34,29	22,15	31,48	20,90	17,14	20,38	17,32	11,76	16,63	17,79

\*) Ausschliesslich der Pflöglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

**Anzeige.**

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVI. Band, 3. Heft, Darmstadt 1886, 4. Gebotet 2 Mk

Inhalt: Kriminalstatistik des Grossherzogthums Hessen für die Jahre 1881 bis 1884.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 378 u. 379.

Februar

1887.

Inhalt: Studirende auf der Landes-Universität Giessen Wintersemester 1886—87. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1885. — Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen im Schuljahr 1885—86. — Vergl. meteorol. Beobacht. im Dec. 1886. — Jahresdurchschnitte aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1886. — Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen 1885.

### Nr. 2300. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Wintersemester 1886—87. \*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie . . . . .	89	5	94	12
Rechtswissenschaft . . . . .	54	8	62	19
Medicin . . . . .	69	25	94	22
Thierheilkunde . . . . .	6	20	26	5
Zahnheilkunde . . . . .	2	2	4	1
Cameralwissenschaft . . . . .	20	.	20	3
Forstwissenschaft . . . . .	37	6	43	4
Mathematik . . . . .	22	.	22	1
Classische Philologie . . . . .	31	3	34	7
Neuere Philologie . . . . .	19	2	21	1
Philosophie, Naturwissenschaften . . . . .	19	.	19	1
Geschichte . . . . .	1	2	3	3
Pharmacie . . . . .	6	10	16	3
Chemie . . . . .	20	8	28	10
Zusammen	395	91	486	92

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 65, mit Realgymnasial-Maturität 12, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten, Veterinäre etc.) 14, ohne Maturität 1.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 369, Sept. 1886, S. 289.

**Nr. 2301. Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	Jahrgang.	I. Verwaltung.						II. Zu		Anzahl der Werke. ständige. unständige.	Anzahl der Werke. ständige.	
				Personal.						Berg- an- stalten	Eisen- werk- stätten			
				Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.					Braun- kohlen- Arbei- ter- zahl
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	1885	4	6	3	2	1	1	70	21			
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	»	10	6	2	2	1	3	86	52			
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	»	4	.	1	1	1	1	18	26			
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	»	4	4	1	3	1	.	.	.	1 18		
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	»	4	3	1	1	1	1	39	39			
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen« <sup>1)</sup>	Giessen	»	10	23	.	.	1	.	.	.	.		
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	»	4	2	1	1	1	.	.	.	1 43		
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	»	4	2	1	1	1	.	.	.	2 37		
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	»	4	2	2	2	1	.	.	.	3 21		
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	»	4	2	2	2	1	.	.	.	1 23		
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	»	2	2	2	2	1	.	.	.	3 8		
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	»	4	2	1	1	1	1	77	32			
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	»	4	2	1	1	1	.	.	.	2 11		
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	»	4	2	1	1	1	1	37	.			
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	»	4	5	4	4	1	1	13	.	5 67		
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinbessen	Giessen	»	4	2	2	2	1	1	3	.	2 8		
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	»	3	.	.	.	1	.	.	.	.		
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	1883 83	5	.	2	2	1	.	.	.	.		
	Summe			82	65	27	28	18	10	343	170	20 48		

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 349 u. 350, Dec. 1885, S. 374.

<sup>1)</sup> Die Anzahl der Werke etc. erscheint unter »Krankenkasse«.

**Krankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1885.\*)**

gehörige Werke.										III. Mitglieder.												
Werke und Aufbereitungs- stätten.					Salinen.			Zusammen.		1. Vollbeitragende Mitglieder.												
Eisenerze.		Sonstige Erze.								a. Ständige Mitglieder.												
Anzahl der Werke.		Arbeiter- zahl.			Anzahl der Werke.			Arbeiter- zahl.		Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang v. 1. Jan bis 31. Decbr. 1885.		Abgang vom 1. Jan. bis 31. Decbr. 1885.									
ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	ständige.	unständige.		neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt	Invalid geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Anderen Todes gestorben.	Gesamt- Abgang.				
0	21	.	.	.	.	.	1	40	19	2	110	40	108	3	.	4	.	.	1	5		
6	52	.	.	.	.	.	.	.	.	3	86	52	84	3	2	1	1	1	.	3		
8	26	.	.	.	.	.	.	.	.	1	18	26	20	1	.	.	.	1	.	2		
		1	180	116	.	.	.	.	.	1	180	116	194	20	6	1	8	18	.	29		
9	39	.	.	.	.	.	.	.	.	1	39	39	41	4	.	2	.	2	.	6		
		1	43	.	.	.	.	.	.	1	43	.	453	227	7	2	1	268	3	276		
		2	37	.	.	.	.	.	.	2	37	.	64	.	.	1	.	62	1	64		
		3	28	.	.	.	.	.	.	3	28	.	44	1	.	.	.	29	.	30		
		1	23	.	.	.	.	.	.	1	23	.	29	9	.	.	.	18	.	18		
		3	8	.	.	.	.	.	.	3	8	.	28	.	.	.	.	27	.	27		
7	32	.	.	.	.	.	.	.	.	1	77	32	114	32	.	.	.	69	.	69		
		2	17	.	.	.	.	.	.	2	17	.	45	.	.	.	.	27	.	28		
		1	37	.	.	.	.	.	.	1	37	.	19	20	.	.	.	11	.	11		
3	3	5	62	.	1	23	.	.	.	7	98	.	158	88	1	1	139	2	.	142		
		2	88	.	.	.	.	.	.	3	91	.	17	137	.	.	.	42	.	42		
		.	.	.	.	.	1	93	.	1	93	.	53	.	.	.	2	.	.	2		
		.	.	.	.	.	1	31	1	1	31	1	32	1	.	1	.	.	.	1		
13	170	20	486	116	1	23	.	3	164	20	34	1016	306	1538	579	16	13	10	725	6	10	764

am 1. April 1885 vom 1. April 1885 bis 31. März 1886

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mitglie							
			fr. 1. Vollbeitragende							
			fr. a. Ständige Mitglie-				b. Un			
			Bestand am 31. Dec. 1885				Bestand am 1. Jan. 1886.			
			in den Lebensal-				zusammen.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.	Invalide gewor-	
			unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr				Jahren.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	15	53	38	106	31	11	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	.	30	41	15	86	58	4	
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	2	9	8	19	1	29	
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	.	94	75	22	191	84	83	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	.	6	23	10	39	51	.	
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	7	194	195	15	411	.	.	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	2	21	29	7	59	.	.	
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	.	3	12	.	15	.	.	
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	.	6	13	1	20	.	.	
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Dentz	.	.	.	1	1	.	.	
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	8	47	18	4	77	.	.	
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actienvereins	Hungen	1	12	4	.	17	.	.	
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	12	16	.	28	.	.	
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	9	54	37	5	105	.	.	
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	7	50	54	1	112	.	.	
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	35	16	51	.	.	
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	.	5	13	13	31	.	1	
	Summe		.	34	551	627	156	1368	225	128

am 31. März 1886

am 1. April 1885

1. Apr

Mitglieder.	1. Mitglieder.										2. Beurlaubte, nicht oder nicht vollbeitragende Mitglieder.							
	ständige Mitglieder.										Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.			Bestand am 31. Dec. 1885.		
	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.					Bestand am 31. Dec. 1885.	Gesamt-Mitglieder-Bestand an ständigen u. unständigen am 31. Dec. 1885.	Invalide geworden.	Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.			Gesamt-Abgang.	in den Lebensaltern				
	Invalide geworden.	Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Anderen Todes gestorben.									Gesamt-Abgang.	unter 16 Jahren.	16 bis 30 Jahren.	über 30 Jahren.	zusammen.
11	.	3	11	.	.	14	28	134	2	.	.	.	.	.	2	.	2	
4	.	3	7	.	.	10	52	138	3	1	.	2	.	2	.	2	2	
29	.	1	23	.	.	24	6	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
83	.	20	26	.	1	47	120	311	18	8	.	6	2	8	.	18	18	
.	.	4	2	1	.	7	44	83	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	411	13	1	.	7	.	7	.	7	7	
.	.	.	.	.	.	.	.	59	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	15	1	.	.	.	1	1	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	2	2	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	105	2	.	.	1	.	1	.	1	1	
.	.	.	.	.	.	.	.	112	1	.	.	.	.	.	.	1	1	
.	.	.	.	.	.	.	.	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
vor	1. April 1885 bis 31. März 1886					am 31. März 1886		am 1. April 1885		vom 1. April 1885 bis 31. März 1886			am 31. März 1886					
1	.	.	.	.	.	.	1	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
128	.	31	69	1	1	102	251	1619	42	10	.	16	5	21	.	31	31	

Ordnungs- Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mitglieder.						Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885	Bestand am 31. Dec. 1885.	Bestand am 1. Jan. 1885.
			3. Kur- und arzneiberechtigte sonstige Personen.										
			Invalide.										
			ausgeschied.	gestorben.	Gesamt- Abgang.								
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	20	4		2	2	22				20	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	11	1		1	1	11				11	
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	4					4				4	
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	6	1				7				6	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	4	2		1	1	5				4	
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen										2	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	4					4					
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar		1				1					
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar											
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen											
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz											
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen											
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen											
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt											
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen		1				1					
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinessen	Giessen											
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	2					2				2	
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach											
	Summe		51	10		4	4	57				49	



Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. IV. Personalverhältnisse									
			Wittwen.									
			Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang.	Abgang wieder verheirathet, sonst ausgeschieden, (Gestorben.	Bestand am 31. Dec. 1885				im Lebensalter		
						unter 20	21 bis 35	36 bis 50	51 u. mehr	zusammen.		
Jahren.												
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	18	4	.	.	2	.	4	16	20	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	2	.	.	.	.	.	1	1	2	2
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	1	1	.	.	.	.	.	2	2	.
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	15	1	.	1	.	4	5	6	15	14
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	9	3	.	2	.	1	.	9	10	4
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	17	2	1	.	.	8	10	.	18	32
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	6	.	.	.	.	.	4	2	6	3
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinessen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	10	.	.	1	.	.	.	9	9	.
			am 1. April 1885	v. 1. April 1885 bis 31. März 1886				am 31. März 1886				am 1. April 1885
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe		78	11	1	6	.	13	24	45	82	55

der Unterstützungs-Berechtigten.										V. Kranken der Vereine.									
Waisen.										Ständige Mitglieder.									
vaterlose.					elternlose.					Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang		Abgang		Bestand am 31. Dec. 1885.	Zahl der Krankheiten			
Bestand am 1. Jan. 1885.	Zu-	Ab-	Bestand am 31. Dec. 1885.	Bestand am 1. Jan. 1885.	Zu-	Ab-	Bestand am 31. Dec. 1885.	bei der Arbeit be- schädigt.	sonstige Krankheits- fälle.		durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.	überhaupt		für welche Kranken- lohn bezahlt worden			
	gang	gang			Fälle.	Tage.								Fälle.		Tage.			
.	.	.	.	.	.	.	.	15	1	14	1	24	.	5	24	815	28	815	
2	.	.	2	.	.	.	.	.	4	20	.	23	.	1	27	796	23	737	
.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	22	1	23	.	.	23	238	14	181	
14	4	1	17	7	.	2	5	3	2	31	2	32	1	1	12	1041	10	964	
4	.	1	3	.	3	.	3	.	2	15	.	17	.	.	17	432	15	423	
32	3	2	33	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
3	.	.	3	2	.	1	1	1	1	22	.	20	.	4	24	708	14	568	
.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	6	1	8	1	.	10	546	10	483	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	7	1	10	1	.	12	377	12	292	
.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	17	.	19	.	1	20	114	3	78	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	2	28	2	22	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	47	.	51	.	.	51	283	32	169	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	419	23	317	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	.	16	.	.	16	192	16	192	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	16	.	24	.	2	26	637	26	545	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	24	.	34	.	.	34	580	34	516	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	.	25	.	.	25	232½	25	232½	
am 1. April 1885	vom 1. April 1885 bis 31. März 1886	April 1885 bis März 1886	am 31. März 1886	vom 1. April 1885 bis 31. März 1886	April 1885 bis März 1886	am 31. März 1886	am 1. April 1885	.	1	13	.	14	.	.	14	324	13	324	
55	7	4	58	11	3	4	10	23	45	297	6	342	3	14	360	7762½	300	6858½	

zusammen.

20

2

2

15

10

18

6

9

82

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. V. Kranken									
			Unständige Mitglieder									
			Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang		Abgang		Bestand am 31. Dec. 1885.	Zahl Krank-			
				bei der Arbeit be- schädigt.	sonstige Krankheits- fälle.	durch Tod.	wegen Genesung.		über- haupt	Fälle.	Tage.	
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	.	7	.	7	.	7	72	7	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels- schen Braunkohlen-Berg- werke der Wetterau	Weckesheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim- schen Braunkohlen-Berg- werks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.	.	.	.	7	101	.	
4	» des Giessener Braunstein- Bergwerks . . . . .	Giessen	1	1	10	1	7	4	5	275	4	
5	» der Zeche Buderus . . . . .	Hessenbrück, Hammer	.	.	17	.	17	.	17	254	16	
6	Allgemeiner Knappschafts - Verein »Hessen«	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp. . . . .	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
10	» der Sieg-Rheinischen Ge- werkschaft . . . . .	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
11	» des Rheinischen Hütten- vereins	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- bauvereins . . . . .	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actien-Vereins . . . . .	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
14	» der Grube Amalie . . . . .	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen . . . . .	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle . . . . .	Wimpfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle . . . . .	Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Summe		am 1. April 1885	1	1	34	1	31	4	36	702	27

der V  
der V  
für we  
Krank  
lohn  
zahlt  
de  
Fälle.  
27

der Vereine.										VI. Geldrechnung.						
Invaliden.										A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.						
der heiten		Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.	Abgang		Zahl der Krankheiten		Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.		
für welche Krankheitslohn bezahlt worden				durch Tod.	wegen Genesung.	Bestand am 31. Dec. 1885.	Fälle.	Tage.	der Mitglieder						der Werksbesitzer.	
Fälle.	Tage.								der activen.	der beurlaubten.	der kranken.					
							M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
7	72	.	.	.	.	.	1 822,02	40,20	.	931,10	.	35,00	.			
.	.	.	.	.	.	.	1 384,20	.	38,40	692,10	.	17,10	.			
.	.	.	.	.	.	.	562,87	.	.	339,08	.	.	.			
4	255	.	.	.	.	.	3 275,44	9,00	.	1 637,74	42,00	64,70	49,68			
16	249	.	1	1	.	1 10	852,10	18,00	6,00	442,05	32,00	22,90	.			
.	.	.	.	.	.	.	2 488,50	158,25	30,75	1 241,25	672,00	.	.			
.	.	.	.	.	.	.	542,00	.	.	542,00	.	5,10	.			
.	.	.	1	.	1	1 91	150,00	.	9,00	75,00	.	.	.			
.	.	.	.	.	.	.	173,50	.	5,50	89,50	.	.	.			
.	.	.	.	.	.	.	166,80	.	.	83,40	4,00	11,40	.			
.	.	.	.	.	.	.	50,50	.	.	25,25	.	.	.			
.	.	.	.	.	.	.	421,50	.	.	210,75	.	10,00	.			
.	.	.	.	.	.	.	212,00	.	.	106,00	.	4,00	.			
.	.	.	.	.	.	.	262,00	.	.	131,00	.	4,50	6,00			
.	.	.	.	.	.	.	872,50	5,50	10,50	432,25	.	3,00	.			
.	.	.	.	.	.	.	547,50	.	1,00	273,75	.	.	.			
.	.	.	.	.	.	.	619,70	.	.	1 400,00	.	65,63	6,28			
										vom 1. April 1885 bis 31. März 1886						
.	.	am 1. April 1885	vom 1. April 1885 bis 31. März 1886	.	.	am 31. März 1886	196,71	.	.	372,75	.	4,00	.			
27	576	.	2	1	.	1 2 101	14 599,84	230,95	101,15	9 024,97	750,00	247,33	61,96			

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld				Heilung kosten ten
			fr. A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.				
			Kapital- zinsen.	Nutz- ungen des Immo- biliar- Ver- mögens.	Son- stige Ein- nah- men.	Summe der Ein- nahme.	
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	6 184,74	.	67,30	9 080,36	1 489.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	1 192,15	.	33,72	3 357,67	931.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	26,98	928,93	267.
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	1 575,64	.	172,00	6 826,20	1 621.
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	580,00	.	.	1 953,05	622.
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	862,67	.	<sup>1)</sup> 532,25	5 985,67	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	19,30	.	.	1 108,40	248.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	234,00	159.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	24,79	.	2,00	295,29	307.
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	94,76	.	.	366,36	128.
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	53,33	.	.	129,08	92.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	31,09	.	0,75	674,09	195.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	118,55	.	4,60	445,15	275.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	10,68	.	.	414,18	81.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	12,00	.	1,00	1 336,75	485.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	12,00	.	10,54	844,79	705.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	2 469,82	.	.	4 561,43	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	405,49	.	.	958,95	385.
	Summe		13 647,01	.	851,14	39 494,35	7 999.

<sup>1)</sup> Einschliesslich 291,75 ℳ. Einnahmerückstände aus Vorjahren.

eldrechnung.

B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.

	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Be-gräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen				Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sons-tige Aus-gaben.	Summe der Aus-gaben.
				an Ganz-Inva-lide.	an Halb-Inva-lide.	an Witt-ven.	an Wai-sen.					
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
30,36	1 489,86	572,69	90,00	3112,80	.	1908,73	.	.	308,80	.	162,32	7 645,20
57,57	931,02	436,17	60,00	1573,60	.	61,56	36,00	87,70	132,56	.	.	3 318,61
28,93	267,60	93,08	20,00	437,56	.	104,62	.	.	5,35	.	0,72	928,93
26,20	1 621,82	629,40	55,00	546,00	.	660,00	426,50	44,35	73,00	.	.	4 056,07
53,05	622,38	319,80	76,50	444,00	30,00	776,88	130,90	50,00	51,70	.	8,88	2 511,04
85,67	.	.	.	163,00	51,00	632,50	942,00	.	859,42	36,75	260,05	2 944,72
08,40	248,96	284,00	.	.	54,00	189,00	142,50	.	.	.	.	918,46
34,00	159,57	157,83	20,00	.	.	.	.	75,00	3,75	.	.	416,15
95,29	307,25	160,40	20,00	.	.	.	.	.	42,95	.	.	530,60
56,36	128,45	34,60	.	.	.	.	.	5,00	64,45	.	.	232,50
29,08	92,83	11,00	.	.	.	.	.	.	29,67	.	.	133,50
74,09	195,09	84,50	.	.	.	.	.	.	4,85	.	.	284,44
45,15	273,65	158,50	.	.	.	.	.	.	92,20	.	4,55	528,90
14,18	81,44	96,00	.	.	.	.	.	.	.	.	57,00	234,44
36,73	482,92	308,50	20,00	.	.	.	.	20,00	271,38	.	1,00	1 103,80
44,79	709,27	258,00	.	.	.	.	.	.	142,88	.	9,74	1 119,89
31,43	.	238,05	22,29	211,80	.	892,92	.	.	.	.	.	1 365,06
1886	vom 1. April 1885 bis 31. März 1886											
58,95	382,45	305,22	.	.	.	.	.	.	3,50	.	30,70	721,87
94,35	7 994,56	4 147,74	383,79	6488,76	135,00	5226,21	1677,90	282,05	2 086,46	36,75	534,96	28 994,18

Ordnungs- Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld.				rechn	
			fr. B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.					
			Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.					
			Es beträgt die		Also			
			Ein- nahme.	Aus- gabe.	Ueber- schuss.	Zu- schuss.		
			<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	9 080,36	7 645,20	1 435,16	.	1)1089	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	3 357,67	3 318,61	39,06	.	48	
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	928,93	928,93	.	.	.	
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	6 826,20	4 056,07	2 770,13	.	3 29	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	1 953,05	2 511,04	.	557,99	6	
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	5 985,67	2 944,72	3 040,95	.	27	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	1 108,40	918,46	189,94	.	.	
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	234,00	416,15	.	182,15	21	
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	295,29	530,60	.	235,31	17	
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	360,36	232,50	127,86	.	7	
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	129,08	133,50	.	4,42	15	
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	674,09	284,44	389,65	.	.	
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	445,15	528,90	.	83,75	.	
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	414,18	234,44	179,74	.	17	
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	1 336,75	1 103,80	232,95	.	.	
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	844,79	1 119,89	.	275,10	22	
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	4 561,43	1 365,06	3 196,37	.	.	
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	vom 1. April 1885 bis 31. März 1886				.	63
	Summe		39 494,35	28 894,18	11838,89	1338,72	16 67	

1) Durch die Revision sind an dem Bestand 181,65 *M.* abgesetzt worden.

eld. rechnung.

A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Activa am 1. Jan. 1885.					Passiva am 1. Jan. 1885.			
Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der		Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.
			Mo- bilien.	Immo- bilien.				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
10899,09	131 440,59	.	.	.	142 339,68	.	.	.
485,12	25 044,83	.	.	.	25 529,95	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 292,19	29 237,82	1 670,69	.	.	34 200 70	.	.	.
67,47	15 000,00	.	.	.	15 067,47	.	.	.
273,19	18 638,98	.	(81,50)	.	18 912,17	.	.	.
6,60	698,15	.	.	.	704,75	.	.	.
217,73	.	.	.	.	217,73	.	.	.
170,18	625,77	.	.	.	795,95	.	.	.
71,03	1 995,17	.	.	.	2 066,20	.	.	.
153,54	1 384,60	.	.	.	1 538,14	.	.	.
.	845,27	.	.	.	845,27	.	.	.
7,15	2 914,28	.	.	.	2 921,43	.	.	.
172,83	163,32	.	.	.	336,15	.	.	.
.	300,00	119,25	.	.	419,25	.	187,68	187,68
223,11	300,00	.	.	.	523,11	.	.	.
.	60 870,80	.	.	.	60 870,80	.	.	.
am 1. April 1885								
633,83	9 800,00	.	.	.	10 433,83	.	.	.
16 673,06	299 259,58	1 789,94	.	.	317 722,58	.	187,68	187,68

Ordnungs- Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld		
			B. Stand		
			Activa am		
			Baar- bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unver- zinsliche Forderungen und Rück- stände.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	878,68	142 896,16	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	507,13	25 061,88	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks . . . . .	Giessen	1 532,32	33 767,82	1 670,69
5	» der Zeche Buderus . . . . .	Hessenbrück. Hammer	9,48	14 500,00	.
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	377,89	1) 21 550,23	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	47,24	847,45	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	35,58	.	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp. . .	Wetzlar	.	600,56	.
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft . . . . .	Siegen	179,13	2 014,93	.
11	» des Rheinischen Hüttenvereins . . . . .	Kalk b. Deutz	149,12	1 384,60	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins . . . . .	Giessen	.	1 234,92	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins . . . . .	Hungen	23,40	2 814,28	.
14	» der Grube Amalie . . . . .	Seligenstadt	91,89	424,00	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	105,02	300,00	59,50
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinessen	Giessen	.	300,00	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle . . . . .	Wimpfen	.	64 067,17	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle . . . . .	Kreuznach	270,91	10 400,00	.
	Summe	.	4 207,79	322 164,00	1 730,19

1) Das Kapitalvermögen hat sich durch Coursverlust um 25 *M.* verringert.

eld  
tand  
a am  
er-  
che  
e-  
en  
l  
k-  
le.

rechnung.

des Vermögens bei Jahresschluss.

31. Dec. 1885.			Passiva am 31. Dec. 1885.			Bilanz zwischen		Demnach schulden- freies Vermögen am 31. Dec. 1885.
Werth der		Summe der Activa.	Schul- den auf Immo- bilien.	Sonstige Schul- den.	Summe der Passiva.	Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
Mo- bilien.	Immo- bilien.							
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
.	.	143 774,84	.	.	.	143 774,84	.	143 774,84
.	.	25 569,01	.	.	.	25 569,01	.	25 569,01
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	36 970,83	.	.	.	36 970,83	.	36 970,83
.	.	14 509,48	.	.	.	14 509,48	.	14 509,48
(118,25)	.	21 928,12	.	.	.	21 928,12	.	21 928,12
.	.	894,69	.	.	.	894,69	.	894,69
.	.	35,58	.	.	.	35,58	.	35,58
.	.	600,56	.	39,92	39,92	600,56	39,92	560,64
.	.	2 194,06	.	.	.	2 194,06	.	2 194,06
.	.	1 533,72	.	.	.	1 533,72	.	1 533,72
.	.	1 234,92	.	.	.	1 234,92	.	1 234,92
.	.	2 837,68	.	.	.	2 837,68	.	2 837,68
59,50	.	515,89	.	.	.	515,89	.	515,89
.	.	464,52	.	.	.	464,52	.	464,52
.	.	300,00	.	51,99	51,99	300,00	51,99	248,01
.	.	.	.	.	.	.	.	64 067,17
m 31.								am 31. März 1886
30,19	.	10 670,91	.	.	.	10 670,91	.	10 670,91
.	.	264 034,81	.	91,91	91,91	264 034,81	91,91	328 010,07

Nr. 2302. Statistik der Gymnasien, Realgymnasien und

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Schuljahr.	Lehr.														
			Zahl der Lehrer							Von den habend							
			Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hilfslehrer					im Gesamten.	vor 1868.	nach der Verord- nung vom 9. Dec. 1865 für						
				für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.			f. sonst. Gegenst. zusammen.	klass. Sprachen.	moderne Sprachen.	Mathematik.	Naturwissenschaften.		
<b>I. Gymnasien.</b>																	
1	Darmstadt . . . . .	Ostern 1885/86	31	2	1	1	2	2	8	39	6	8					
2	Bensheim . . . . .	»	12	1					1	13	4	1					
3	Giessen . . . . .	»	19	1	1	1			3	22	2						
4	Büdingen . . . . .	»	10				1		1	11	2	2		1			
5	Laubach . . . . .	»	9	2				1	3	12	1						
6	Mainz . . . . .	Herbst	37	4					4	41	12	1					
7	Worms . . . . .	Ostern	4) 24	2			1		3	27	5	1	1				
	Summe		142	12	2	2	4	1	2	23	165	32	13	1	1		
<b>II. Realgymnasien und Realschulen.</b>																	
8	Darmstadt Realgymm.	Ostern 1885/86	} 5) 35	3	1	1			5	40	11		2	3			
9	» Realschule	»															
10	Offenbach Realgymm.	»	} 21	2	1				1	4	25	1					
11	» Realschule	»															
12	Giessen Realgymm.	»	} 20	2		1			2	5	25	2					
13	» Realschule	»															
14	Mainz Realgymm.	Herbst	} 5) 23	1					1	2	25	3	2		2		
15	» Realschule	»															
16	Gross-Umstadt »	Ostern		9	2				2	11					1		
17	Michelstadt »	»		9	3				3	12	3	1					
18	Wimpfen »	»		8	3				3	11							
19	Alsfield »	»		10	2				2	12	1						
20	Friedberg »	{ Pfingst. 1885 { bis Ostern 1886		12	3				3	15	2	1					
21	Alzey »	Ostern 1885/86		12	3				3	15	2	1		1			
22	Bingen »	»		10	3				3	13			1				
23	Oppenheim »	»		7	3				1	4	11	1					
24	Worms »	»	7)														
	Summe		176	30	2	2			5	39	215	26	5	3	7		
<b>Wiederholung.</b>																	
I. Gymnasien			142	12	2	2	4	1	2	23	165	32	13	1	1		
II. Realgymnasien u. Realschulen			176	30	2	2			5	39	215	26	5	3	7		
Hauptsumme			318	42	4	4	4	1	7	62	380	58	18	4	8		

1) Vergl. Mittheil. Nr. 364, Juli 1886, S. 210. — Infolge der Verlegung des Anfangs der Nachweisungen über diese Anstalt nicht auf ein volles Jahr. — 2) und Dienstwohnung Lehrpersonal für das Gymnasium, die Realschule und die beiden gemeinschaftliche Vorschulevergütung. 7) Siehe oben bei Ordnungs-Nummer 7.

Schul-  
Hilf-  
begri-

**Real- und Realschulen im Schuljahr 1885—86.<sup>1)</sup>**

Naturwissenschaft.	personal.										Von den ordentlichen Lehrern sind																		
	ordentlichen Lehrern die Prüfung bestanden																												
	nach der Verordnung vom 14. März 1876 für		Verordnung		vor and. Deutsch. Behörd.		Theolog. Prüfung.		für Volksschullehrer.		vor ausländ. Behörden.		definitiv angestellt.		provisor. angestellt		im Alter von					mit Dienststeinkomm. von (M)							
	klass. Sprachen.	moderne Sprachen.	Mathematik.	Physik u. Chemie.	Beschr. Naturwissenschaften.	Deutsch u. Gesch.						Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspir.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.	
2	1	2	.	.	.	4	2	6	.	.	27	.	4	2	5	16	5	3	.	<sup>3)</sup> 1	2	1	7	4	9	2	2	3	
2	.	.	.	.	.	2	2	1	.	.	11	.	.	.	3	3	1	3	.	.	<sup>3)</sup> 3	1	1	2	2	1	2	2	
6	1	1	1	.	1	3	1	3	.	.	13	6	.	5	6	3	4	1	.	.	<sup>3)</sup> 1	2	2	2	2	4	1	5	
1	.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	9	1	.	.	.	6	2	2	.	.	<sup>3)</sup> 1	2	2	.	.	2	3	2	
1	1	.	.	1	.	4	.	1	.	.	8	1	.	.	3	5	1	.	.	.	<sup>3)</sup> 1	1	.	1	3	2	2	1	
8	.	3	.	.	.	4	2	7	.	.	26	6	5	4	9	9	8	7	.	.	<sup>3)</sup> 1	5	1	6	1	4	4	2	
3	1	1	.	1	.	2	2	6	.	.	22	1	1	1	5	9	6	1	2	.	<sup>3)</sup> 1	1	3	3	1	6	4	2	
23	4	7	1	2	1	21	10	25	.	.	116	16	10	12	31	51	27	17	4	4	13	10	21	11	29	18	22	14	
1	.	.	.	.	.	2	4	10	.	.	34	.	1	1	1	12	11	7	3	.	<sup>6)</sup> 1	3	2	7	8	4	4	5	
.	1	2	1	.	.	5	3	7	1	.	21	.	.	.	1	9	11	.	.	.	<sup>6)</sup> 1	.	3	.	5	3	8	1	
1	2	2	.	.	.	3	3	7	.	.	19	1	.	.	4	7	4	4	1	.	<sup>6)</sup> 1	2	.	1	2	6	5	3	
1	1	3	2	.	.	2	2	3	.	.	20	3	.	2	2	8	7	3	1	.	<sup>2)</sup> 1	1	.	1	7	6	4	3	
1	1	1	1	.	.	1	.	3	.	.	7	1	1	1	4	4	.	.	.	.	.	.	1	.	2	1	4	1	
1	1	.	.	.	.	.	.	3	.	.	8	.	1	1	1	2	2	2	1	.	.	1	.	2	1	1	3	1	
2	1	2	.	.	.	6	.	1	.	.	6	1	1	2	3	1	2	.	.	.	.	1	.	1	1	1	1	2	3
.	2	3	.	.	.	7	.	3	.	.	7	3	.	3	.	2	2	3	.	.	1	.	.	1	4	1	2	1	
.	.	1	.	1	.	2	1	4	.	.	12	.	1	3	.	3	3	2	.	.	1	.	2	2	4	1	1	1	
1	.	1	1	.	.	2	.	3	.	.	11	1	.	1	8	1	.	2	.	.	.	1	2	3	1	3	2	.	
.	1	2	.	1	.	1	.	4	.	.	9	.	1	5	3	1	1	.	.	.	1	.	.	4	2	2	1	.	
1	1	.	.	.	.	2	.	2	.	.	6	1	.	2	4	1	.	.	.	.	.	1	.	1	2	3	.	.	
9	11	17	5	2	.	20	14	51	1	.	160	11	5	8	30	60	45	23	10	4	9	8	17	30	36	35	28	9	
23	4	7	1	2	1	21	10	25	.	.	116	16	10	12	31	51	27	17	4	4	13	10	21	11	29	18	22	14	
9	11	17	5	2	.	20	14	51	1	.	160	11	5	8	30	60	45	23	10	4	9	8	17	30	36	35	28	9	
32	15	24	6	4	1	41	24	76	1	.	276	27	15	20	61	111	72	40	14	8	22	18	38	41	65	53	50	23	

Schuljahrs von Herbst auf Ostern bei der Realschule zu Friedberg erstrecken sich die  
<sup>3)</sup> Hierunter der Director, der ausserdem noch Dienstwohnung hat. <sup>4)</sup> Hierunter ist das  
begriffen. <sup>5)</sup> Hierunter ein Turn- und ein Zeichenlehrer. <sup>6)</sup> Ausserdem 600 M. Wohnungs-

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallel- klassen)		im Ganzen.							Zahl der Frequenz (Ge-						Schül- samm-											
				ohne Vorschule.	der Vorschule. zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr <sup>2)</sup>	Bestand am Anfang des Schul- jahrs <sup>3)</sup>	Zugang im Laufe des Schul- jahrs.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs	Bestand am Schluss des Schul- jahrs.	I.			II.													
												I. a.	I. a. (O.)	I. b.	I. b. (O.)	zusammen.		II. a.	II. a. (O.)	II. b.	II. b. (O.)	zusammen.						
																							III. a.					
<b>I. Gymnasien.</b>																												
1	Darmstadt (Osternkl. Herbstkl)	9	3	12	421	464	50	514	44	470	22	33	55	33	48	81	.											
2	Bensheim	9	3	12	397	394	55	449	46	403	26	31	57	37	47	84	31											
3	Giessen	9	3	12	239	281	15	296	53	243	42	35	77	19	35	54	34											
4	Büdingen	8	8	12	358	417	25	442	51	391	26	30	56	28	41	69	37											
5	Laubach	8	8	12	123	143	14	157	22	135	14	12	26	21	24	45	22											
6	Mainz	8	8	7	74	96	8	104	20	84	6	9	15	15	13	28	15											
7	Worms	22	6	28	722	820	89	909	106	803	10	25	15	13	63	20	28	34										
	Summe	9	9	240	292	292	9	301	24	277	14	21	35	17	36	53	44											
<b>II. Realgymnasien und Realschulen.</b>																												
8	Darmst. Realgymn.	15	8	4	27	826	985	58	1043	168	875	31	31	62	28	73	101											
9	» Realschule	8	4	27	826	985	58	1043	168	875	31	31	62	28	73	101	81											
10	Offenb. Realgymn.	6	14	3	17	493	555	12	567	75	492	8	12	20	17	18	35											
11	» Realschule	6	14	3	17	493	555	12	567	75	492	8	12	20	17	18	35											
12	Giessen Realgymn.	17	14	3	17	475	573	43	616	116	500	11	18	29	18	37	55											
13	» Realschule	17	14	3	17	475	573	43	616	116	500	11	18	29	18	37	55											
14	Mainz Realgymn.	8	8	240	292	24	316	59	257	12	11	23	27	42	69	40												
15	» Realschule	9	9	234	367	62	429	74	355				31	41	72	39												
16	Gr.-Umstadt »	6	1	7	123	168	8	176	21	155			15		19													
17	Michelstadt »	6	1	7	145	180	16	196	17	179			16		24													
18	Wimpfen »	6	1	7	130	161	22	183	25	158			20		19													
19	Alsfeld »	6	2	8	159	183	8	191	39	152			21		16													
20	Friedberg »	6	2	8	236	279	8	287	53	234			30		21													
21	Alzey »	6	2	8	203	247	6	253	26	227			12		23													
22	Bingen »	6	2	8	217	274	14	288	33	255			21		34													
23	Oppenheim »	6	2	8	121	139	5	144	16	128			8		14													
24	Worms »	6	4	10	377	436	16	452	43	409			22		27													
	Summe	122	27	149	3979	4839	302	5141	765	4376			299		640													
<b>Wiederholung.</b>																												
I. Gymnasien														83	15	98	2574	2907	265	3172	366	2806			384		538	
II. Realgymnasien u. Realschulen														122	27	149	3979	4839	302	5141	765	4376			299		640	
Hauptsumme														205	42	247	6553	7746	567	8313	1131	7182			683		1178	

<sup>1)</sup> Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien die Klassen der Realschulen die erste, zweite, dritte etc. Klasse. Jedoch ist bei den mit einem Realgymnasium und der Realschule, welche gemeinsamen Unterricht haben, unter einander gesetzt, nicht aber für die Realschule zutrifft. Aus diesem Grunde sind in den betreffenden Spalten (in c) auch die Schüler der Realschule in den betreffenden Spalten (in c) aufgenommen. <sup>2)</sup> In 2 Parallelklassen. <sup>3)</sup> Herbst- und Oster-Cötus. <sup>4)</sup> Ober- und Unter- schule in den meisten Lehrgegenständen. <sup>5)</sup> Ober-Secunda des Realgymnasiums und 1. Klasse der Realschule.

der Ge-		Schüler. sammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen. <sup>1)</sup>																							
zusammen.	III.					IV.			V.			VI.			Vorschule.				Hauptsumme.						
	III. a.	III. a. (O.)	III. b.	III. b. (O.)	zusammen.	IV.	IV. (O.)	zusammen.	V.	V. (O.)	zusammen.	VI.	VI. (O.)	zusammen.	Summe I—VI.	1.	2.	3.		4.	zusammen.				
81	.	48	.	52	100	.	51	51	.	56	56	.	51	51	394	48	39	33	.	120	514				
84	31	.	51	.	82	33	.	33	.	56	.	56	.	47	.	47	359	40	31	19	.	90	449		
54	34	.	32	.	66	31	.	31	.	31	.	31	.	37	.	37	296	.	.	.	.	.	296		
69	37	.	45	.	82	39	.	39	.	42	.	42	.	55	.	55	343	36	29	34	.	99	442		
45	22	.	23	.	45	14	.	14	.	15	.	15	.	12	.	12	157	.	.	.	.	.	157		
28	15	.	17	.	32	7	.	7	.	8	.	8	.	14	.	14	104	.	.	.	.	.	104		
124	34	47	35	49	165	51 <sup>4)</sup>	67	118	4 <sup>4)</sup>	63	4 <sup>4)</sup>	69	132	58 <sup>4)</sup>	42	100	702	5 <sup>5)</sup>	75	5 <sup>5)</sup>	65	5 <sup>5)</sup>	67	207	909
53	44	.	31	.	75	48	.	48	.	40	.	40	.	50	.	50	301	.	.	.	.	.	.	301	
538	217	95	234	101	647	223	118	341	255	125	380	273	93	366	2656	199	164	153	.	516	3172				
101	81	.	82	.	163	95	.	95	4 <sup>4)</sup>	75	.	75	4 <sup>4)</sup>	55	.	55	551	4 <sup>4)</sup>	60	63	47	.	170	1043	
66	42	.	54	.	96	45	.	45	.	62	.	62	.	53	.	53	322	.	.	.	.	.	.	322	
35	24	.	34	.	58	24	.	24	.	33	.	33	.	40	.	40	210	.	.	.	.	.	.	210	
21	27	.	40	.	67	32	.	32	.	47	.	47	.	42	.	42	209	53	52	43	.	148	567		
55	32	.	26	.	58	29	.	29	.	48	.	48	.	50	.	50	269	.	.	.	.	.	.	269	
24	20	.	32	.	52	35	.	35	.	31	.	31	.	47	.	47	189	48	57	53	.	158	616		
69	40	.	53	.	93	46	.	46	.	38	.	38	.	47	.	47	316	.	.	.	.	.	.	316	
72	39	.	57	.	96	81 <sup>4)</sup>	.	81	4 <sup>4)</sup>	106	.	106	.	74	.	74	429	.	.	.	.	.	.	429	
19	.	.	.	.	28	24	.	24	.	36	.	36	.	31	.	31	153	.	.	.	.	.	4 <sup>4)</sup>	23	176
24	.	.	.	.	25	32	.	32	.	34	.	34	.	32	.	32	163	.	.	.	.	.	9 <sup>9)</sup>	33	196
19	.	.	.	.	39	32	.	32	.	27	.	27	.	28	.	28	165	.	.	.	.	.	.	18	183
16	.	.	.	.	28	31	.	31	.	27	.	27	.	13	.	13	136	30	25	.	.	.	.	55	191
21	.	.	.	.	40	53	.	53	.	34	.	34	.	50	.	50	228	41	18	.	.	.	.	59	287
23	.	.	.	.	25	36	.	36	.	37	.	37	.	50	.	50	183	47	23	.	.	.	.	70	253
34	.	.	.	.	35	41	.	41	.	42	.	42	.	48	.	48	221	38	29	.	.	.	.	67	288
14	.	.	.	.	10	24	.	24	.	20	.	20	.	28	.	28	104	25	15	.	.	.	.	40	144
27	.	.	.	.	32	32	.	32	.	56	.	56	.	78	.	78	247	66	63	33	43	.	205	452	
640	.	.	.	.	945	.	.	692	.	.	.	753	.	.	.	766	4095	.	.	.	.	.	.	1046	5141
538	.	.	.	.	647	.	.	341	.	.	.	380	.	.	.	366	2656	.	.	.	.	.	.	516	3172
640	.	.	.	.	945	.	.	692	.	.	.	753	.	.	.	766	4095	.	.	.	.	.	.	1046	5141
1178	.	.	.	.	1592	.	.	1033	.	.	.	1133	.	.	.	1132	6751	.	.	.	.	.	.	1562	8313

Prima, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc., bei Realgymnasium verbundenen Anstalten die Zahl der Schüler derjenigen Klassen des Realgymnasiums, so dass die vorangegebene Bezeichnung der Klassen hier wohl für das Realgymnasium, auch keine Summen gebildet worden. (O.) bedeutet Oster-Cötus. <sup>2)</sup> Unter Abzug der am (in den Ferien) Ausgetretenen. <sup>3)</sup> Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Prima sind vereinigt, ebenso Ober-Secunda des Realgymnasiums und 1. Klasse der Realder Realschule sind vereinigt. <sup>4)</sup> Die Vorschule hat 4 Abtheilungen. <sup>5)</sup> Die Vorschule hat

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der																	
		nach dem Alter (am 1. Jan. 1886)																	
		nach der Con.																	
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.
<b>I. Gymnasien.</b>																			
1	Darmstadt <small>(Osternkl. Herbstkl.)</small>	26	33	38	41	23	60	50	49	32	30	25	57	35	15	421	62	5	
2	Bensheim	18	31	36	14	62	43	35	36	42	34	39	29	17	13	371	45		
3	Giessen	25	15	30	62	39	25	24	43	30	35	36	31	29	18	352	30	3	
4	Büdingen				5	10	9	10	19	19	16	19	12	20	18	143	4		
5	Laubach				4	10	4	11	10	9	16	11	6	13	10	100			
6	Mainz	27	56	72	86	107	98	77	79	66	62	54	30	31	14	333	400	513	
7	Worms				13	30	30	26	50	34	33	33	26	19	7	185	47	4	
	Summe	146	135	176	237	305	289	267	318	252	256	238	211	184	158	2070	707	823	
<b>II. Realgymnasien und Realschulen.</b>																			
8	Darmst. Realgymm.	31	52	49	73	92	125	115	117	102	94	75	61	29	28	844	98	1	
9	» Realschule																		
10	Offenb. Realgymm.	13	33	60	73	46	55	58	74	59	24	28	20	13	11	381	82	629	
11	» Realschule																		
12	Giessen Realgymm.	37	55	45	51	75	58	54	63	44	42	29	19	30	14	556	28	2	
13	» Realschule																		
14	Mainz Realgymm.	.	.	1	23	38	41	44	49	34	33	23	15	11	4	264	377	1	4
15	» Realschule			14	52	75	64	75	71	27	30	13	7	1	1				
16	Gr.-Umstadt »	3	3	9	8	17	23	26	24	25	19	16	2	1	1	155	12		
17	Michelstadt »	3	3	10	11	21	26	22	32	19	22	24	2	1	1	128	34		
18	Wimpfen »				11	16	14	28	26	34	23	25	5	1	1	149	4		
19	Alsfeld »	11	14	10	20	4	20	18	20	27	27	8	9	1	2	210	26		
20	Friedberg »			13	21	51	33	33	50	27	23	24	6	6	6	182	24		
21	Alzey »	8	8	17	15	31	40	48	20	27	18	13	6	2	2	79	133	1	
22	Bingen »	18	8	14	17	32	36	35	38	35	28	20	6	1	1	76	38	3	
23	Oppenheim »	4	8	11	10	15	17	24	21	16	11	5	2	2	2	270	73	2	
24	Worms »	35	33	50	59	41	53	55	36	37	21	20	10	2	2				
	Summe	163	217	303	444	554	605	635	641	513	415	323	170	98	60	3447	936	742	
<b>Wiederholung.</b>																			
	I. Gymnasien	146	135	176	237	305	289	267	318	252	256	238	211	184	158	2070	707	823	
	II. Realgymnasien u. Realschulen	163	217	303	444	554	605	635	641	513	415	323	170	98	60	3447	936	742	
	Hauptsumme	309	352	479	681	859	894	902	959	765	671	561	381	282	218	5517	1643	1565	

1) Mit Bessungen. 2) Hierunter 28 Schüler im Alter von 5 Jahren. 3) Mit Kastel

**Schüler.**

fession		nach der Heimath					Am facultativen Unterricht nahmen Theil					Abgegangen sind mit Zeugniß										
israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus and. Hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nichtdeutschen Staaten.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Zeichnen.	der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schuljahres)					der Befähigung zum einjähr. Militärdienst (im Laufe u. am Schluss des Schuljahres)						
											unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.
24	2	<sup>1)</sup> 399	102	10	3	14	9	.	.	16	.	4	12	4	2	22	1	1	.	1	.	3
33	.	<sup>1)</sup> 355	76	9	9	28	11	.	.	23	.	8	9	7	2	26	2	.	.	.	.	2
11	.	78	175	43	.	16	21	.	.	.	.	2	5	24	31	1	1	2	1	.	.	5
57	.	337	84	20	1	25	15	.	.	.	.	3	10	6	5	24	1	2	3	.	.	6
10	.	61	74	22	.	10	4	.	.	.	.	2	3	2	7	14	.	2	.	.	.	2
4	.	38	54	12	.	.	10	.	.	.	.	2	2	1	5	.	1	1	.	.	.	2
158	.	<sup>3)</sup> 713	168	26	2	24	22	.	.	11	.	9	9	3	21	2	6	.	3	.	.	11
58	<sup>4)</sup> 7	183	96	22	.	17	7	.	.	12	.	4	7	2	1	14	14	3	1	.	.	18
355	9	2164	829	164	15	134	99	.	.	62	.	21	54	37	45	157	19	16	9	5	.	49
99	1	<sup>1)</sup> 796	192	39	16	.	.	.	.	.	.	1	8	8	14	31	22	9	8	2	.	41
69	.	483	34	47	3	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	6	7	14	15	3	1	40
30	.	476	111	26	3	.	.	.	.	.	.	3	5	1	2	11	11	1	1	1	1	15
98	<sup>5)</sup> 1	<sup>3)</sup> 589	110	43	3	.	.	.	.	.	.	3	4	3	1	11	16	9	.	.	.	25
16	.	54	118	4	.	.	32	1	.	.	.	.	.	.	.	.	12	1	1	.	.	14
29	.	84	97	15	.	.	58	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	4	.	1	.	15
21	.	46	4	132	1	.	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	3	1	.	.	18
38	.	132	43	16	.	.	41	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	7	1	2	.	20
51	.	148	125	12	2	.	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	4	5	.	.	29
44	3	128	122	2	1	.	59	10	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3	2	.	.	12
75	.	192	39	53	4	.	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	4	.	.	.	21
27	.	84	56	3	1	.	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2	.	.	.	8
103	<sup>4)</sup> 4	342	93	16	1	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	5	2	.	.	16
700	9	3554	1144	408	35	.	397	11	.	.	.	7	20	15	17	59	197	83	48	11	3	342
355	9	2164	829	164	15	134	99	.	.	62	.	21	54	37	45	157	19	16	9	5	.	49
700	9	3554	1144	408	35	.	397	11	.	.	.	7	20	15	17	59	197	83	48	11	3	342
1055	18	5718	1973	572	50	134	99	397	11	62	.	28	74	52	62	216	216	99	57	16	.	391

<sup>4)</sup> Menoniten. <sup>5)</sup> Baptist.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der														
		Berufsfächer, zu welchen die mit dem Zeugniß der														
		Academisches														
		Theologie, evang.	Theologie, kathol.	Theologie, israelit.	Jurisprudenz.	Medicin.	Thierheilkunde.	Philologie (klassische und moderne).	Cameralwissenschaft.	Forstwirtschaft.	Landwirtschaft.	Baufach, Ingenieur-fach.	Maschinenfach.	Electro-Technik.	Berg- und Hütten-wesen.	Mathematik.
<b>I. Gymnasien.</b>																
1	Darmstadt															
		{Osternkt.	1	.	.	9	2	.	1	.	2	.	2	.	.	1
		{Herbstkt.	4	.	.	3	5	.	4	2	.	2	.	.	.	.
2	Bensheim		6	6	.	4	5	.	1	.	3	1	.	1	.	.
3	Giessen		7	.	.	5	4	.	1	.	2	.	.	.	.	1
4	Büdingen		2	.	.	.	3	.	4	.	1	.	.	.	.	.
5	Laubach		5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Mainz		3	1	.	4	5	.	5	.	2	.	.	.	.	.
7	Worms		3	.	2	3	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	Summe		31	7	2	28	27	.	17	2	10	1	5	.	.	2
<b>II. Realgymnasien und Realschulen.</b>																
8	Darmst. Realgymn.		.	.	.	.	1	.	.	4	6	.	2	1	.	.
9	» Realschule		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Offenb. Realgymn.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» Realschule		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Giessen Realgymn.		.	.	.	.	.	.	3	1	2	.	.	.	.	1
13	» Realschule		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Mainz Realgymn.		.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	1	.
15	» Realschule		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Gr.-Umstadt »		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Michelstadt »		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Wimpfen »		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Alsfeld »		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Friedberg »		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Alzey »		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Bingen »		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Oppenheim »		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Worms		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe		.	.	.	.	1	.	5	5	8	.	4	1	1	1
<b>Wiederholung.</b>																
	I. Gymnasien		31	7	2	28	27	.	17	2	10	1	5	.	.	2
	II. Realgymnasien u. Realschulen		.	.	.	.	1	.	5	5	8	.	4	1	1	1
	Hauptsumme		31	7	2	28	28	.	22	7	18	1	9	1	1	1

<sup>1)</sup> Hierunter 6 552,00 M. aus der Vorschule. <sup>2)</sup> Desgl. 4 974,00 M. <sup>3)</sup> Desgl. 4 974,00 M. <sup>4)</sup> Desgl. 964,00 M. <sup>5)</sup> Desgl. 655,50 M. <sup>6)</sup> Desgl. 2 128,00 M. <sup>7)</sup> Desgl. 1 784,00 M. <sup>8)</sup> Desgl. 1 784,00 M. <sup>9)</sup> Desgl. 1 784,00 M. <sup>10)</sup> Desgl. 1 784,00 M.

Schüler.										Reife Entlassenen übergegangen sind.				Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)				Schul- geld ist einge- gangen im Ganzen.
Studium.																		
Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	Geschichte.	zusammen.	Militär- u. Marinendienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Volksschullehrer.	Handel, Gewerbe, Oeconomie.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalätzen.	zu ermäßigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.		
1					20	2						22	355	107	14	476	<sup>1)</sup> 32 961,00	
		1			21	5						26	301	92	18	411	<sup>2)</sup> 28 116,00	
					27	2	1					31	248	39	9	296	15 371,00	
1	1	1			22		1					24	345	87	10	442	<sup>3)</sup> 28 522,00	
					10	2	1					14	130	22	5	157	8 754,00	
					5							5	86	14	4	104	7 140,60	
		1			21							21	663	224	22	969	<sup>4)</sup> 56 544,00	
		1			13		1					14	222	53	16	291	18 552,75	
2	2	5			139	11	4				2	1	157	2350	638	98	3086	195 961,35
	1	1	3		19	1	8			2	1	31	751	192	38	981	<sup>5)</sup> 58 075,00	
							2		2			6	419	131	17	567	29 058,75	
		1	2		10		1					11	529	71	16	616	<sup>6)</sup> 33 314,00	
			1		6	2	2			1		11	547	98	26	671	43 564,00	
													148	19	3	170	<sup>7)</sup> 9 147,00	
													155	33	8	196	9 573,33	
													150	22	7	179	<sup>8)</sup> 8 836,99	
													141	32	5	178	<sup>9)</sup> 9 045,33	
													223	35	9	267	13 258,32	
													198	45	10	253	11 619,33	
													223	58	8	289	13 501,00	
													118	21	5	144	<sup>10)</sup> 7 094,33	
													303	122	9	434	<sup>11)</sup> 24 168,10	
1	2	6			35	3	13		2	3	3	59	3905	879	161	4945	270 255,48	
	2	5			139	11	4			2	1	157	2350	638	98	3086	195 961,35	
1	2	6			35	3	13		2	3	3	59	3905	879	161	4945	270 255,48	
1	3	4	11		174	14	17		2	5	4	216	6255	1517	259	8031	466 216,83	

4 940,00 M. <sup>4)</sup> Desgl. 11 988,00 M. <sup>5)</sup> Desgl. 8 245,00 M. <sup>6)</sup> Desgl. 5 094,00 M.

<sup>11)</sup> Desgl. 9 304,35 M.

**Nr. 2303. Vergleichende Zusammenstellung von  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,**

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	0,0	0,3	-6,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-2,0	0,5	-0,6	0,0	3,8	2,4	3,5	2,2	4,0
2.	-0,1	-1,0	-7,5	-2,8	-3,2	-3,2	-1,8	-3,5	-1,5	-2,1	-1,3	2,5	0,2	1,5	1,5	1,8
3.	-2,4	-1,8	-8,5	-2,0	-3,5	-4,7	-1,0	-4,0	-1,5	-4,0	-0,5	1,4	1,0	1,5	0,3	1,3
4.	-3,1	-3,8	-10,0	-3,0	-5,0	-5,5	-3,8	-4,5	-2,5	-4,0	-3,0	-1,0	-2,0	-1,0	-1,2	-1,4
5.	-4,1	-4,0	-11,0	-4,2	-4,5	-5,9	-4,3	-6,0	-3,5	-4,5	-4,8	-1,0	-1,7	-3,5	-2,3	0,8
6.	-2,1	-3,5	-10,0	-4,5	-1,7	-4,0	0,5	-5,5	-2,5	-1,8	-1,8	2,1	0,2	3,0	4,0	4,5
7.	1,1	-1,5	-10,0	-2,6	0,0	-0,7	2,5	-2,0	1,0	0,5	1,3	6,5	5,5	4,0	5,0	5,0
8.	0,7	0,0	-6,5	-0,2	0,3	-1,7	0,6	-1,5	-0,5	-0,4	0,2	5,6	4,0	4,0	4,5	4,9
9.	2,9	0,6	-6,0	0,9	1,0	-0,2	1,8	0,5	1,0	0,8	1,8	5,8	4,3	4,0	3,4	5,2
10.	1,0	0,5	-6,0	1,0	0,6	-0,8	0,7	-1,5	0,0	1,0	0,8	4,9	3,2	2,0	3,2	4,6
11.	0,9	0,0	-6,0	0,4	0,0	-0,7	0,6	-2,0	0,0	0,4	0,8	5,2	7,0	7,0	7,5	6,5
12.	3,5	0,5	-4,5	0,4	1,5	1,2	3,2	0,5	4,0	2,1	2,2	8,5	7,1	5,0	5,9	7,5
13.	3,7	2,3	-4,5	2,4	2,7	1,2	4,8	1,5	3,0	2,4	2,7	6,8	6,0	6,5	6,0	5,8
14.	4,0	4,0	-4,0	2,5	2,0	-0,3	3,4	1,5	3,5	1,6	2,4	9,2	<b>8,4</b>	7,0	7,9	7,0
15.	4,1	4,8	-1,0	5,0	2,0	2,1	5,9	4,0	5,0	4,0	4,6	<b>10,0</b>	6,1	<b>8,5</b>	<b>8,3</b>	<b>8,0</b>
16.	3,2	3,0	-4,0	2,1	3,2	1,2	2,9	0,0	1,5	3,0	3,0	6,8	4,6	5,0	4,2	5,4
17.	1,4	1,1	-6,0	0,0	1,7	-0,2	2,3	-1,5	0,0	1,8	1,9	5,0	5,0	4,5	5,6	6,7
18.	0,7	1,0	-5,0	-0,5	1,0	-1,2	0,9	-1,5	0,0	0,0	0,8	7,0	6,0	5,5	5,0	6,0
19.	0,4	-0,7	-8,5	-2,0	-0,8	-3,1	-0,2	-2,5	-1,5	-1,3	-1,1	1,8	0,0	0,0	-0,8	1,2
20.	-1,1	-1,2	-9,0	-3,0	-1,8	-4,4	-1,4	-3,5	-1,5	-1,4	-1,9	1,0	-1,3	0,0	-0,6	0,0
21.	-3,1	-3,0	-12,0	-4,0	-3,2	-5,8	-1,4	-5,0	-3,0	-3,7	-3,6	0,0	-3,6	-4,5	-3,6	-1,0
22.	<b>-6,0</b>	-4,8	-12,5	-5,0	4,2	7,6	<b>-6,4</b>	-6,0	-5,0	-4,5	<b>5,3</b>	-1,2	-2,4	-2,0	-2,5	-1,3
23.	-5,3	<b>-6,8</b>	<b>-14,5</b>	<b>-8,2</b>	<b>-7,5</b>	<b>-7,9</b>	<b>-6,4</b>	<b>-8,5</b>	<b>-8,0</b>	<b>-6,7</b>	-5,2	2,2	-0,8	0,5	0,5	3,0
24.	0,3	-3,6	-8,0	-2,9	-1,0	-2,8	0,6	-2,0	-0,5	-1,2	0,0	2,7	1,2	0,5	1,5	3,2
25.	0,0	-1,6	-8,0	-1,5	0,0	-1,9	0,8	-2,0	-0,5	-1,9	0,3	2,8	1,2	0,5	1,4	3,0
26.	-0,8	-2,4	-8,0	-1,7	-5,5	-2,4	-0,8	-4,0	-2,0	-2,4	-1,6	2,5	1,2	2,5	1,6	2,0
27.	0,4	-1,6	-8,0	-3,8	-1,7	-3,8	-0,8	-4,0	-2,0	-3,2	-0,6	4,0	1,6	2,5	2,0	3,5
28.	0,4	-4,8	-7,0	-0,6	0,4	-1,9	1,1	-2,0	0,5	-2,6	0,5	2,3	0,8	0,0	1,2	2,8
29.	0,5	-1,6	-7,5	-1,0	0,0	-2,0	-0,3	-2,0	0,0	-0,3	-0,1	2,6	1,0	1,0	1,5	3,0
30.	-0,1	-1,6	-8,0	-1,6	-1,3	-3,6	0,0	-3,0	-2,0	-0,8	0,0	2,8	0,4	0,0	0,3	1,9
31.	-2,5	-2,8	-9,0	-3,8	-1,0	-4,9	-0,2	-2,0	-2,0	-3,5	-2,4	1,8	-0,6	-2,0	0,1	1,2
-----																
-0,07 -1,10 -7,63 -1,43 -0,95 -2,47 0,09 -2,39 -0,65 -1,08 -0,31 3,69 2,13 2,18 2,37 3,42																

Mittel.

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	1,81° R.	Mainz	1,98° R.
Bensheim	0,52 >	Monsheim	0,29 >
Felsberg	-2,73 >	Pfeddersh.	1,10 >
Michelstadt	0,74 >	Schweinsb.	0,31 >
Giessen	1,24 >	Kassel	0,94 >
Lehrbach	0,24 >		

Darmstadt	118,30mm	Mainz	95,00mm
Bensheim	206,50 >	Monsheim	88,64 >
Felsberg	135,60 >	Pfeddersh.	86,16 >
Michelst.	150,44 >	Schweinsb.	85,40 >
Giessen	108,55 >	Kassel	62,66 >
Lehrbach	102,70 >		

**meteorologischen Beobachtungen im Monat December 1886**  
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mum.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										Tag.	
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.		K.
3,8	4,3	3,5	3,0	2,4	3,5	r	r	s	.	.	.	r	.	s	.	.	1.
2,6	1,8	2,0	1,5	0,8	0,8	s	rn	.	.	s	s	sn	n	s	.	.	2.
2,0	1,3	-0,5	1,5	-0,2	1,6	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	3.
-0,5	-2,1	1,5	-2,0	-2,2	-1,6	n	.	n	.	n	n	n	.	.	.	.	4.
-1,2	-0,5	0,5	-1,0	-1,3	-1,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5.
2,4	2,5	5,0	1,5	1,1	1,4	r	.	rn	r	r	r	r	.	.	r	r	6.
4,2	6,4	6,0	5,5	4,5	4,0	r	.	r	r	r	r	r	r	.	r	r	7.
4,0	5,8	5,0	4,0	3,5	3,2	r	r	r	r	rs	rs	r	.	r	rs	rs	8.
4,2	5,4	5,0	4,0	4,0	4,6	.	r	.	s	r	r	r	.	r	r	r	9.
3,5	4,2	6,0	5,0	2,8	3,2	r	r	s	r	rs	r	r	.	.	rs	rs	10.
3,5	6,4	7,0	6,0	2,7	3,0	.	.	r	r	r	rs	r	.	r	r	r	11.
7,2	8,1	7,0	6,5	6,6	6,9	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	12.
4,8	7,7	7,0	6,5	6,6	5,3	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	13.
7,8	8,6	8,0	7,5	<b>7,2</b>	4,8	r	.	r	r	r	r	r	r	r	rn	r	14.
<b>8,1</b>	<b>9,4</b>	<b>8,5</b>	<b>9,0</b>	7,0	<b>8,0</b>	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	15.
5,6	5,4	4,5	4,0	<b>7,2</b>	5,0	r	n	rs	r	r	r	r	r	r	r	r	16.
4,6	7,2	5,0	6,5	3,0	3,7	r	.	.	r	r	r	r	r	r	.	.	17.
4,8	7,2	5,5	5,5	2,4	5,1	s	s	s	s	rs	r	r	.	y	r	r	18.
2,4	4,3	-0,5	-1,0	1,8	0,3	s	s	s	s	s	s	s	s	rs	s	s	19.
0,8	0,2	-3,0	-1,0	0,0	-0,8	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	20.
-1,6	-0,8	-3,0	-3,0	-1,9	-2,1	s	s	.	s	s	s	s	s	s	s	s	21.
-1,6	-0,8	-1,0	-2,0	-3,2	-3,2	s	s	.	s	s	s	s	s	s	s	s	22.
1,2	2,8	1,5	2,0	1,0	1,3	rs	.	n	rs	s	s	rs	.	s	.	rs	23.
2,8	2,4	3,0	4,0	0,8	1,1	s	.	sn	s	s	s	r	.	.	rs	s	24.
2,8	3,5	2,0	2,0	-0,6	1,9	s	.	.	.	s	s	s	.	.	.	s	25.
2,2	2,7	3,0	2,0	-1,0	1,3	.	s	.	.	s	s	.	.	.	.	s	26.
2,8	3,8	2,0	3,0	-1,6	2,0	r	.	.	rs	s	.	rs	.	s	.	rs	27.
1,6	3,0	3,0	2,5	0,5	1,9	s	.	s	rs	rs	s	rs	r	r	s	rs	28.
3,0	3,7	2,0	2,5	1,1	1,9	s	rs	s	.	s	sn	r	r	r	.	rs	29.
2,0	3,2	2,0	2,5	0,0	1,1	s	.	s	s	s	sn	.	s	s	s	rs	30.
1,7	3,0	-1,5	0,0	-2,2	0,0	.	s	.	s	s	s	.	.	s	.	.	31.
2,95						r 13 r 6 r 9 r 14 r 14 r 13 r 19 r 9 r 13 r 13 r 17						s 12 s 8 s 10 s 12 s 17 s 15 s 9 s 5 s 11 s 9 s 14					
2,97						n 1 n 2 n 5 n — n 1 n 3 n 2 n 1 n — n 1 n —											

Summe.

**Gewitter.**  
8. S. 11 1/2 Nm.

**Beobachter.**

Darmstadt: Gr. Katasteramt.  
 Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Dr. Biel.  
 Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
 Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.  
 Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.  
 Leimbach: Hr. Forstwart Walter.  
 Mainz: Hr. W. von Reichenau.  
 Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.  
 Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.  
 Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.  
 Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2304. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchsten, gegenstände an 16 Orten des**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.
Darmstadt	20,75	17,25	19,00	15,29	13,83	14,56	19,75	14,00	16,87	16,04	13,08	14,56	8,49	5,58
Babenhau.	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,18	13,58	13,92	6,47	6,27
Bensheim	17,67	17,04	17,35	14,15	14,15	14,15	13,29	13,29	13,29	14,04	14,04	14,04	6,92	6,92
Bessungen	16,79	16,21	16,50	15,67	14,79	15,23	17,58	16,67	17,12	15,67	14,71	15,19	7,79	7,00
Erbach	18,21	18,21	18,21	14,96	14,88	14,90	13,69	13,69	13,69	12,47	12,47	12,47	6,38	6,38
Offenbach	19,79	16,98	18,31	18,19	14,50	16,12	19,88	14,40	17,07	17,40	14,00	15,57	9,02	6,75
Giessen	17,83	17,17	17,55	15,31	14,52	14,92	15,04	14,29	14,62	14,08	13,02	13,54	6,03	4,92
Alsfeld	16,88	16,45	16,69	14,73	13,78	14,16	13,35	12,48	12,83	12,60	11,90	12,20	5,43	5,26
Büdingen	16,56	16,52	16,54	14,96	14,92	14,94	14,17	13,67	13,92	12,88	12,75	12,81	6,03	5,95
Butzbach	18,04	17,33	17,70	15,79	14,96	15,37	14,88	13,79	14,36	13,98	13,42	13,71	5,67	5,23
Friedberg	17,36	16,87	17,10	15,05	14,49	14,77	14,73	13,48	14,11	14,27	12,81	13,55	6,88	5,92
Schotten	16,98	16,44	16,70	14,50	14,00	14,25	12,69	12,00	12,33	13,13	12,33	12,68	5,09	4,65
Mainz	18,54	17,61	18,06	15,24	14,48	14,85	16,69	13,62	15,26	15,08	13,42	14,26	7,51	6,32
Alzey	18,58	17,56	18,05	14,80	14,14	14,47	15,44	13,68	14,55	15,08	14,30	14,67	5,83	4,71
Bingen	17,98	16,75	17,42	14,73	13,77	14,28	14,85	12,83	13,90	15,79	13,58	14,81	6,87	5,48
Worms	19,06	17,81	18,44	15,19	14,38	14,78	15,60	14,21	14,91	13,96	13,25	13,60	6,46	5,16
Summe	288,02	273,20	280,62	243,56	230,59	236,75	249,63	224,10	236,83	230,65	212,66	221,58	106,67	92,50
Durchschnitt 1885	18,00	17,08	17,54	15,22	14,41	14,80	15,60	14,01	14,80	14,42	13,29	13,85	6,67	5,78
	18,69	17,69	18,18	16,48	15,47	16,00	17,13	15,79	16,47	15,56	14,44	15,00	6,25	5,42

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggen-	
	Preis per											
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.
Darmstadt	1,36	1,33	1,34	1,21	1,21	1,21	1,26	1,26	1,26	1,20	1,20	1,20
Babenhau.	1,30	1,30	1,30	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,17	1,17	1,17	1,09	1,09	1,09
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,14	1,09	1,12	1,04	1,04	1,04	1,20	1,20	1,20
Erbach	1,36	1,36	1,36	0,98	0,98	0,98	1,14	1,14	1,14	1,20	1,20	1,20
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,07	1,14	1,20	1,06	1,13	1,50	1,30	1,40
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,90	0,95	1,31	1,00	1,15	1,20	1,12	1,16
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,19	1,15	1,17	1,02	0,99	1,00
Büdingen	1,23	1,20	1,21	1,06	1,00	1,03	1,04	0,98	1,01	1,13	1,12	1,12
Butzbach	1,29	1,28	1,29	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,01	1,01	1,01
Friedberg	1,34	1,34	1,34	1,00	1,00	1,00	1,05	1,05	1,05	0,96	0,92	0,94
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,01	0,88	0,95	1,10	1,02	1,06
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,23	1,15	1,19	0,88	0,85	0,86	1,40	1,40	1,40
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14
Bingen	1,32	1,25	1,28	1,10	1,08	1,09	1,23	1,16	1,20	1,31	1,27	1,29
Worms	1,32	1,32	1,32	1,21	1,21	1,21	1,22	1,22	1,22	1,20	1,20	1,20
Summe	21,00	20,50	20,74	17,53	16,85	17,20	18,14	17,36	17,75	18,92	18,32	18,61
Durchschnitt 1886	1,31	1,28	1,30	1,10	1,05	1,08	1,13	1,09	1,11	1,18	1,15	1,16
schnitt 1885	1,35	1,31	1,33	1,11	1,07	1,09	1,15	1,10	1,13	1,17	1,11	1,14

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 354, Febr. 1886, S. 60.

**niedrigsten und Mittelpreisen der gewöhnlichsten Verbrauchs-Großh. Hessen im Jahr 1886.\*)**

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
6,94	6,21	4,37	5,29	6,42	4,12	5,24	30,00	14,08	22,04	31,33	18,37	24,85	58,75	28,25	43,50
6,35	5,26	5,07	5,17	3,92	3,92	3,92	31,00	31,00	31,00	29,00	29,00	29,00	34,00	34,00	34,00
6,92	5,47	5,47	5,47	4,53	3,93	4,24	29,42	23,67	26,54	23,92	19,75	21,83	41,75	31,58	36,67
7,40	5,47	4,92	5,20	6,17	5,04	5,60	40,33	36,50	38,42	40,00	36,33	38,17	51,80	49,17	50,50
6,38	4,50	4,50	4,50	4,23	4,23	4,23	35,00	35,00	35,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
7,90	6,73	4,99	5,89	5,07	3,73	4,38	31,54	19,96	24,39	28,92	20,83	24,41	47,21	30,54	39,50
5,56	4,76	3,89	4,30	5,06	3,30	4,14	24,81	23,79	24,37	26,60	25,73	26,15	36,00	34,92	35,48
5,34	4,23	4,07	4,15	4,17	3,50	3,83	14,48	13,54	13,98	28,00	28,00	28,00	29,50	29,08	29,39
5,99	5,05	5,00	5,03	4,00	3,92	3,96	24,50	23,33	23,92	25,42	24,33	24,88	27,83	25,83	26,83
5,45	4,73	4,13	4,37	3,86	3,33	3,59	20,21	18,00	19,08	25,50	23,67	24,58	35,33	31,00	33,06
6,40	5,17	4,13	4,64	4,46	3,23	3,86	38,17	20,33	29,36	30,00	21,67	25,89	55,50	34,33	44,92
4,89	4,07	3,75	3,90	3,46	3,46	3,46	3,46	3,46	3,46	3,46	3,46	3,46	3,46	3,46	3,46
6,93	5,04	4,34	4,69	5,18	4,11	4,65	23,33	18,65	20,99	21,92	16,67	19,29	49,17	41,00	45,08
5,31	4,90	3,73	4,32	5,23	4,07	4,62	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	54,33	43,83	49,08
6,19	5,88	4,08	5,03	4,97	3,71	4,40	36,75	28,00	33,01	32,19	27,25	29,72	51,00	37,63	45,33
5,78	4,78	3,20	3,99	5,87	4,28	5,08	24,92	20,67	22,79	26,08	18,50	22,29	50,67	29,00	39,83
99,73	82,25	69,64	75,94	76,60	61,88	69,20	444,46	358,52	400,89	440,88	378,10	409,06	662,87	520,16	593,17
6,23	5,14	4,35	4,75	4,79	3,87	4,33	29,63	23,90	26,75	29,37	25,21	27,27	44,19	34,68	39,54
5,83	4,70	3,89	4,29	4,76	3,84	4,28	31,84	25,46	28,70	30,70	26,50	28,60	37,90	30,79	34,63

mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge brannte Boh nen per kg	Petro leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.																			
						per Liter.			per 10 Stück.										
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,34	0,25	0,24	0,25	2,25	1,82	2,03	0,18	0,16	0,17	0,69	0,57	0,64	2,43	0,21	1,94	.	.	3,50	
0,37	0,20	0,20	0,20	1,85	1,82	1,83	0,16	0,16	0,16	0,72	0,72	0,72	3,00	0,21	2,00	.	.	.	
0,27	0,22	0,19	0,21	1,92	1,65	1,78	0,18	0,16	0,17	0,73	0,60	0,68	3,20	0,24	1,60	.	.	.	
0,27	0,24	0,24	0,24	2,01	1,92	1,96	0,18	0,18	0,18	0,68	0,58	0,63	2,43	0,22	1,98	.	.	4,00	
0,23	0,19	0,19	0,19	1,83	1,83	1,83	0,17	0,17	0,17	0,56	0,56	0,56	2,07	0,24	2,00	2,20	.	.	
0,34	0,27	0,25	0,26	2,52	1,92	2,21	0,35	0,24	0,30	0,79	0,60	0,70	2,80	0,24	2,10	1,84	.	.	
0,34	0,24	0,22	0,23	2,17	1,58	1,87	0,18	0,12	0,15	0,66	0,53	0,60	2,82	0,20	1,64	1,50	.	.	
0,22	0,21	0,20	0,21	1,79	1,58	1,67	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,22	0,25	1,60	1,80	.	.	
0,27	0,21	0,20	0,21	1,83	1,82	1,82	0,16	0,16	0,16	0,53	0,51	0,52	2,47	0,23	1,78	0,88	.	.	
0,25	0,24	0,20	0,22	2,03	1,94	1,99	0,15	0,15	0,15	0,65	0,61	0,63	2,40	0,22	1,90	1,50	.	.	
0,26	0,24	0,24	0,24	1,97	1,73	1,85	0,16	0,16	0,16	0,64	0,60	0,62	3,00	0,26	1,70	.	.	.	
0,24	0,26	0,20	0,23	1,67	1,51	1,59	0,15	0,15	0,15	0,50	0,48	0,49	3,20	0,25	2,20	.	.	.	
0,26	0,27	0,26	0,26	2,14	1,82	1,97	0,20	0,18	0,19	0,57	0,51	0,54	2,63	0,20	1,61	.	.	.	
0,25	0,24	0,22	0,23	2,09	1,65	1,87	0,18	0,16	0,17	0,73	0,59	0,65	3,20	0,20	1,50	.	.	.	
0,22	0,24	0,22	0,23	2,28	1,68	1,96	0,20	0,16	0,18	0,78	0,55	0,67	2,82	0,21	1,29	.	.	.	
0,23	0,23	0,23	0,23	2,23	1,78	2,00	0,17	0,12	0,14	0,83	0,56	0,69	2,93	0,20	1,23	.	.	.	
4,36	3,75	3,50	3,64	32,58	28,05	30,23	2,91	2,57	2,74	10,56	9,02	9,82	44,62	3,58	28,07	9,72	7,50	.	
0,27	0,23	0,22	0,23	2,04	1,75	1,89	0,18	0,16	0,17	0,66	0,56	0,61	2,79	0,22	1,75	1,62	3,75	.	
0,28	0,24	0,22	0,23	2,04	1,74	1,89	0,18	0,16	0,17	0,67	0,57	0,61	2,87	0,23	1,77	1,47	3,25	.	

Nr. 2305. **Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1885.\*)**

Im Grossherzogthum Hessen waren 1885 in Betrieb:

**I. Bergwerke:** 32, mit Ausnahme von Seligenstadt und Unter-Ostern (Starkenburg) sämmtlich in Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 9 (Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Dorn-Assenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster, Büdingen und Trais-Horloff):

Gesammtförderung . . . 59 992 Tonnen. Werth: 397 258 *M.*

Verbrauch für eignen Betrieb  
und Haldenverlust . . . 11 973                      »                      86 669 »

Absatzfähige Jahresproduct. 48 019 Tonnen. Werth: 310 589 *M.*  
per Tonne 6,47 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: . . . . . 248 Arbeiter,

über » : männl. 205, weibl. 3, zusammen 208 »

überhaupt 456 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 21 (Unter - Ostern, Ober - Rosbach, Giessen, Langd, Hungen, Grünberg, Stangenrod, Geilshausen, Langsdorf, Röthges, Flensungen, Lehnheim, Atzenhain, Feldheim, Villingen, Ruppertenrod, Romrod, Gross-Eichen, Nieder-Ohmen, Freienseen, Rodheim vor der Höhe):

Gesamt-Production an auf-  
bereiteten Erzen . . . 109 831,000 Tonnen. Werth: 665 202 *M.*

zum Verbrauch ohne Ver-  
hüttung abgegeben . . . 693,900                      »                      6 145 »

bleiben für die  
Metallgewinnung . . . 109 137,100 Tonnen. Werth: 659 057 *M.*  
per Tonne 6,04 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: . . . . . 273 Arbeiter,

über » : männl. 387, weibl. —, zusammen 387 »

überhaupt 660 Arbeiter,

3. Bleierz-Bergwerke: 1 (Nieder-Mörlen):

Gesamt-Production an auf-  
bereiteten Erzen . . . 155,000 Tonnen. Werth: 22 846 *M.*

zum Verbrauch ohne Verhüt-  
tung abgegeben . . . 2,300                      »                      552 »

bleiben für die Metallgewinnung 152,700 Tonnen. Werth: 22 294 *M.*  
per Tonne 146 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: . . . . . 16 Arbeiter,

über » : männl. 9, weibl. —, zusammen 9 »

überhaupt 25 Arbeiter.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 354, Febr. 1886, S. 62.

4. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 1 (Giessen, zugleich Eisenerz-Bergwerk):

Gesamt-Production an auf-			
bereiteten Erzen . . . .	67,000 Tonnen.	Werth: 2 700 <i>M.</i>	
zum Verbrauch ohne Verhüt-			
zung abgegeben . . . .	67,000	»	2 700
			»

bleiben für die Metallgewinnung —  
Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodors-halle bei Kreuznach):

Gesamt-Production an Kochsalz:	
15 534,000 Tonnen.	Werth (ohne Steuer): 404 649 <i>M.</i>
	per Tonne 26,05

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 162 männl. Arbeiter.  
Ausserdem wurden an Glaubersalz in einem der unter III. 2.  
unten aufgeführten Werke producirt:

720 Tonnen im Werth von 25 200 <i>M.</i>
per Tonne 35,00

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 2 (Main-Weser-Hütte bei Lollar, Mar-garethenhütte bei Giessen) und zwar:

a. lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln		
oder Gusswaaren 1. Schmelzung angelegte . . . .		1
b. mit andern Eisen-Hüttenwerken, welche die Montan-		
statistik nachweist (für Gusswaaren 2. Schmelzung,		
schweissbares Eisen oder Flusseisen), verbundene . . . .		1
		zusammen 2

Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vor-

handen . . . . .	3
Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahrs für	
die Herstellung von Roheisen in Masseln und Guss-	
waaren 1. Schmelzung in Betrieb gewesen . . . .	3

Auf Wochen des Betriebs eines Ofens berechnet,  
dauerte der Gesamtbetrieb aller dieser Oefen im  
Jahr — Wochen . . . . . 115

An Roheisen in Masseln (Gänzen) zur Giesserei (Gies-		
sereiroheisen) sind im Laufe des Jahrs producirt		
worden . . . . .	28 311,0 Tonnen.	Werth: 1 557 160 <i>M.</i>
		per Tonne 55

Das verarbeitete Material (ausschliessl. des Brennmaterials)  
bestand aus:

a. Erzen und Schlacken . . . . .	65 622 Tonnen
b. andern (Zuschlags-) Materialien . . . . .	28 531
	zusammen 94 153 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . . 251 männl. Arbeiter.

2. Werke für englische Schwefelsäure und Zinnsalz: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neusschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres producirt worden:

a. an englischer Schwefelsäure . . . . .	19 240 Tonnen im Werth von 475 440 <i>M.</i>	per Tonne 24,71 >
b. an Zinnsalz . . . . .	10,762 Tonnen im Werth von 13 452 >	per Tonne 1 250 >

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . 152 männl. Arbeiter.

**IV. Verarbeitung des Roheisens:**

A. Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 14 (Darmstadt (2), Offenbach (4), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms) und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte . . . . .	—
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist, (für Roheisen, Schweisseisen) verbundene . . . . .	2
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte, Waggons, Brücken, Schiffe etc.), verbundene . . . . .	12
<b>Zusammen 14</b>	

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 1100, weibl. 4, zusammen 1104 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahrs verschmolzen worden

8330 Tonnen.

An Giessereiproducenten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. <i>M.</i>	Werth auf 1 Tonne. <i>M.</i>
Geschirrguss (Poterie) . . . . .	1 578,528	294 614	186,64
Röhren . . . . .	31,000	4 960	160,00
Sonstige Gusswaaren (Maschinetheile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.) . . . . .	5 272,264	1 018 816	193,24

Zusammen 6 881,792 1 318 390 191,58

B. Werke für Schweisseisen: 1 (Hirzenhain) und zwar mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Gusswaaren), verbunden.

Mittlere tägliche Belegschaft: 2 männliche Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen und andern Eisenmaterialien) sind im Laufe des Jahrs verbraucht worden . . . . 43 Tonnen.

An Fabrikaten aus Schweisseisen und Schweissstahl sind dargestellt:

	Menge. Tonnen.	Werth. <i>M.</i>	Werth auf 1 Tonne. <i>M.</i>
Fertige Fabrikate und zwar: Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen etc.) . . . . .	34,283	5 485	160,00

**Zusammenstellung.**

	Production (ohne Steuer) Werth <i>M.</i>	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke . . . . .	991 940	1 141
II. Salinen etc. . . . .	429 849	162
III. Hüttenwerke . . . . .	2 046 052	403
IV. Verarbeitung des Roheisens . . . . .	1 323 875	1 106
<b>Summe</b>	<b>4 791 716</b>	<b>2 812</b>

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 380.

März

1887.

Inhalt: Zur Statistik der Krankenversicherung der Arbeiter 1885. — Gesundheitszustand und Todesfälle im III. Quartal 1886. — Vorläuf. Ergebn. des Betriebs der Eisenbahnen Dec. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Jan. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Jan. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Jan. 1887. — Kurfremde, abgegebene Bäder etc. zu Bad-Nauheim 1850—1886. — Sterblichkeitsverhältnisse Jan. 1887. — Anzeige.

### Nr. 2306. Zur Statistik der Krankenversicherung der Arbeiter im Grossh. Hessen im Jahr 1885.

Der Bundesrath hat durch Beschluss vom 9. October 1884 — §. 419 der Protokolle — Nachweisungen zur Statistik der auf dem Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 beruhenden Krankenversicherung der Arbeiter angeordnet. Derartige Nachweisungen sind zuerst für das Kalenderjahr 1885 aufgestellt worden und sollen jährlich fortgesetzt werden. Die aufgestellten Nachweisungen sind in dem November- und Decemberheft der Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für 1886, herausgegeben vom Kaiserl. statistischen Amt, erschienen mit der Zusage des Erscheinens weiterer Nachweise für 1885, in Betreff der Ergebnisse der Rechnungsabschlüsse der Kassen.

Nachstehende Zusammenstellungen sind Auszüge aus den erschienenen Nachweisungen. Sobald die eben erwähnten weiteren Nachweise erscheinen werden, soll auch ein auf das Grossherzogthum Hessen sich beziehender Auszug hieraus nachfolgen.

Zur Erläuterung der nachstehenden Zusammenstellungen dient Folgendes:

1) Unter den eingeschriebenen Hilfskassen sind die auf Grund des Reichsgesetzes vom 7. April 1876 errichteten Krankenkassen zu verstehen.

2) Von diesen Krankenkassen, wie von den auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichteten kommen hier nur diejenigen zum Nachweis, welche den Bestimmungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprechen.

3) Die Kassen mit örtlichen Verwaltungsstellen sind nicht so oft, als sie örtliche Verwaltungsstellen haben, sondern nur am Kassensitz gezählt.

4) Zu den im Laufe des Jahres eingetretenen Mitgliedern (Uebersicht I., Spalte 8) sind auch diejenigen gezählt, welche bei der Eröffnung im Laufe des Jahres errichteter Kassen beitraten, wie auch zu den im Laufe des Jahres ausgeschiedenen Mitgliedern (I., 9) diejenigen, welche bei einer im Laufe des Jahres geschlossenen Kasse am Schlusstermin noch vorhanden waren, gezählt sind.

I. Zahl der Kassen und Mitglieder nach Kassenarten im G

Kassenarten.	Kassen, welche nach dem Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 den Zwecken der Krankenversicherung dienen.			
	Bei Beginn des Jahres.	Im Laufe des Jahres		Am Schlusse des Jahres.
		er- richtet.	ge- schlos- sen.	
1.	2.	3.	4.	5.
<b>Provinz Star</b>				
Gemeinde-Krankenversicherung . . . . .	136	4	5	135
Orts-Krankenkassen . . . . .	6	2	1	7
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . . . .	25	1	.	26
Bau-Krankenkassen . . . . .	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen . . . . .	109	4	.	113
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen . . . . .	22	.	.	22
Sämmtliche Krankenkassen	298	11	6	303
<b>Provinz Obe</b>				
Gemeinde-Krankenversicherung . . . . .	119	11	.	130
Orts-Krankenkassen . . . . .	13	.	.	13
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . . . .	21	.	1	20
Bau-Krankenkassen . . . . .	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen . . . . .	19	1	.	20
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen . . . . .	1	.	.	1
Sämmtliche Krankenkassen	173	12	1	184
<b>Provinz Rhe</b>				
Gemeinde-Krankenversicherung . . . . .	36	2	.	38
Orts-Krankenkassen . . . . .	12	.	.	12
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . . . .	22	.	.	22
Bau-Krankenkassen . . . . .	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen . . . . .	1	.	.	1
Eingeschriebene Hülfskassen . . . . .	3	1	.	4
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen . . . . .	18	.	.	18
Sämmtliche Krankenkassen	92	3	.	95
<b>Grossherzogthum Hes</b>				
Gemeinde-Krankenversicherung . . . . .	291	17	5	303
Orts-Krankenkassen . . . . .	31	2	1	32
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . . . .	68	1	1	68
Bau-Krankenkassen . . . . .	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen . . . . .	1	.	.	1
Eingeschriebene Hülfskassen . . . . .	131	6	.	137
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen . . . . .	41	.	.	41
Sämmtliche Krankenkassen	563	26	7	582

rtten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1885.

Am Schlusse des Jahres.	Mitglieder.										Am Schlusse des Jahres 1885 kamen	
	Bei Beginn des Jahres.		Im Laufe des Jahres ausgeschieden.			Bestand am Schlusse des Jahres.					auf 1000 Ein- wohner Kassen- mit- glieder.	auf 1 Kasse Mit- glieder.
	Ueber- haupt.	Weib- liche.	einget- reten.	Im Gan- zen.	Ins- beson- dere durch Tod.	Ueber- haupt.	Weib- liche.	Darunter				
								ver- siche- rungs- pflich- tig nach §. 2 des Ge- setzes.	nicht ver- siche- rungs- pflich- tig.			
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.		
<b>Starkenb. g.</b>												
135	10 780	1 649	18 322	15 028	92	14 074	2 066	1 827	568	35,0	104,3	
7	1 286	411	2 357	1 886	10	1 757	660	450	39	4,4	251,0	
26	3 947	833	2 035	1 567	57	4 415	868	15	20	11,0	169,8	
113	33 745	16 521	10 792	7 933	397	36 604	18 059	502	4 660	91,0	323,9	
22	5 688	251	320	429	124	5 579	255	349	2 232	13,8	253,6	
303	55 396	19 665	33 826	26 793	680	62 429	21 908	3 143	7 519	155,2	206,0	
<b>Oberhessen.</b>												
130	3 364	208	4 641	4 228	21	3 777	154	732	117	14,4	29,1	
13	2 708	258	6 526	6 118	21	3 116	309	1 011	89	11,8	239,7	
20	3 411	1 612	1 114	1 073	27	3 452	1 647	411	1	13,1	172,6	
20	2 255	203	433	146	35	2 542	204	371	540	9,7	127,1	
1	191	10	9	2	2	198	10	.	110	0,7	198,0	
184	11 929	2 291	12 723	11 567	106	13 085	2 324	2 525	857	49,7	71,1	
<b>Rheinessen.</b>												
38	6 353	764	16 393	16 612	29	6 134	706	314	308	21,1	161,4	
12	3 277	228	7 532	7 205	37	3 604	278	446	86	12,4	300,3	
22	9 712	1 333	4 075	3 801	82	9 986	1 375	433	100	34,3	453,9	
1	200	.	202	180	1	222	.	.	.	0,8	222,0	
4	296	26	723	310	4	709	25	125	135	2,4	177,3	
18	5 592	78	657	361	103	5 888	77	1 033	1 905	20,2	327,1	
95	25 430	2 429	29 582	28 469	256	26 543	2 461	2 351	2 534	91,2	279,4	
<b>Hessen.</b>												
303	20 497	2 621	39 356	35 868	142	23 985	2 926	2 873	993	25,1	79,2	
32	7 221	897	16 415	15 159	68	8 477	1 247	1 907	214	8,8	264,9	
68	17 070	3 778	7 224	6 441	166	17 853	3 890	859	121	18,7	262,5	
1	200	.	202	180	1	222	.	.	.	0,2	222,0	
137	36 296	16 750	11 948	8 389	436	39 855	18 288	998	5 335	41,7	290,9	
41	11 471	339	986	792	229	11 665	342	1 382	4 247	12,2	284,5	
582	92 755	24 385	76 131	66 829	1 042	102 057	26 693	8 019	10 910	106,7	175,4	

II. Die Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben nach Kass

Kassenarten.	Einnahmen im Jahr 1885 in Mark.		
	Ueber- haupt.	Darunter:	
		Ein- tritts- gelder.	Beiträge. (Der Arbeit- nehmer und Arbeitgeber zusammen.)
1.	2.	3.	4.
<b>Provinz Starb.</b>			
Gemeinde-Krankenversicherung . . . . .	84 771	.	74 840
Orts-Krankenkassen . . . . .	22 455	59	22 156
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . . . .	81 816	358	68 171
Bau-Krankenkassen . . . . .	.	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen . . . . .	477 179	15 984	404 219
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen . . . . .	99 416	1 699	81 071
Sämmtliche Krankenkassen	765 637	18 100	650 457
<b>Provinz Oberh.</b>			
Gemeinde-Krankenversicherung . . . . .	26 513	.	23 615
Orts-Krankenkassen . . . . .	37 059	917	34 445
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . . . .	49 838	35	39 620
Bau-Krankenkassen . . . . .	.	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen . . . . .	25 697	2 057	18 100
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen . . . . .	1 274	.	914
Sämmtliche Krankenkassen	140 381	3 009	116 694
<b>Provinz Rheinl.</b>			
Gemeinde-Krankenversicherung . . . . .	64 469	.	59 225
Orts-Krankenkassen . . . . .	62 638	1 435	56 945
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . . . .	215 697	973	195 269
Bau-Krankenkassen . . . . .	.	.	.
Innungs-Krankenkassen . . . . .	4 030	.	3 803
Eingeschriebene Hilfskassen . . . . .	6 839	429	5 532
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen . . . . .	90 850	2 992	73 999
Sämmtliche Krankenkassen	444 523	5 829	394 773
<b>Grossherzogthum Hess.</b>			
Gemeinde-Krankenversicherung . . . . .	175 753	.	157 680
Orts-Krankenkassen . . . . .	122 152	2 411	113 546
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . . . . .	347 351	1 366	303 060
Bau-Krankenkassen . . . . .	.	.	.
Innungs-Krankenkassen . . . . .	4 030	.	3 803
Eingeschriebene Hilfskassen . . . . .	509 715	18 470	427 851
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen . . . . .	191 540	4 691	155 984
Sämmtliche Krankenkassen	1 350 541	26 938	1 161 924

nach Kassenarten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1885.

Ausgaben im Jahr 1885 in Mark.							
Ueberhaupt.	Darunter						Verwaltungskosten.
	Für ärztliche Behandlung.	Für Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Verpflegungskosten an Krankenanstalten.		
			an Mitglieder.	an Angehörige der Mitglieder nach §. 7 Abs. 2 des Gesetzes.			
5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
<b>Provinz Starkenburg.</b>							
840	72 271	15 181	9 501	33 546	285	12 505	26
2 156	12 949	3 454	1 092	3 412	13	1 717	2 361
3 171	58 796	13 467	7 775	28 186	475	2 254	412
4 219	409 038	12 192	5 458	324 743	142	238	33 246
1 071	98 510	1 803	244	79 267	.	.	5 412
9 457	651 564	46 097	24 070	469 154	915	16 714	41 457
<b>Provinz Oberhessen.</b>							
3 615	23 278	7 537	4 416	10 115	31	721	17
4 445	34 444	7 909	5 732	12 037	10	2 117	4 355
9 620	36 425	11 445	7 461	12 441	34	752	591
3 100	19 462	1 471	547	13 809	.	.	1 507
914	1 087	111	42	734	.	.	106
6 694	114 696	28 473	18 198	49 136	75	3 590	6 576
<b>Provinz Rheinhessen.</b>							
225	52 530	12 192	5 414	18 447	577	13 233	1 354
945	50 102	11 391	6 950	16 520	130	5 251	7 024
269	156 446	41 243	26 907	66 601	229	6 537	2 126
803	3 473	350	217	492	.	1 644	400
532	4 487	476	110	3 190	.	55	230
999	85 646	3 692	1 675	61 870	.	.	4 627
773	352 684	69 344	41 273	167 120	936	26 720	15 761
<b>Land Hessen.</b>							
680	148 079	34 910	19 331	62 108	893	26 459	1 397
546	97 495	22 754	13 774	31 969	153	9 085	13 740
060	251 667	66 155	42 143	107 228	738	9 543	3 129
803	3 473	350	217	492	.	1 644	400
851	432 987	14 139	6 115	341 742	142	293	34 983
984	185 243	5 606	1 961	141 871	.	.	10 145
924	1 118 944	143 914	83 541	685 410	1 926	47 024	63 794

III. Zahl der Mitglieder sämtlicher Kassen in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs auf 1000 Einwohner und auf 1 Kasse am Schlusse des Jahres 1885.

Staaten und Landestheile.	Am Schlusse des Jahres 1885 kamen		Staaten und Landestheile.	Am Schlusse des Jahres 1885 kamen	
	auf 1000 Ein- wohner Kassen- mit- glieder.	auf 1 Kasse Mit- glieder.		auf 1000 Ein- wohner Kassen- mit- glieder.	auf 1 Kasse Mit- glieder.
Provinz Ostpreussen . . .	25,7	334,0	Baden . . . . .	81,7	257,4
» Westpreussen . . .	34,1	150,3	Hessen . . . . .	106,7	175,4
Stadt Berlin . . . . .	191,7	1788,0	Mecklenburg-Schwerin . . .	45,2	91,8
Provinz Brandenburg (ohne Berlin) . . . . .	87,9	190,5	Sachsen-Weimar . . . . .	66,1	175,8
» Pommern . . . . .	48,2	279,0	Mecklenburg-Strelitz . . .	42,8	263,3
» Posen . . . . .	27,1	336,9	Oldenburg . . . . .	44,4	131,8
» Schlesien . . . . .	78,4	334,2	Braunschweig . . . . .	137,3	126,2
» Sachsen . . . . .	108,7	240,1	Sachsen-Meiningen . . . . .	88,3	275,0
» Schleswig-Holstein . . .	95,2	354,4	Sachsen-Altenburg . . . . .	161,4	173,8
» Hannover . . . . .	62,2	148,1	Sachsen-Coburg-Gotha . . .	86,5	256,8
» Westfalen . . . . .	86,7	222,0	Anhalt . . . . .	154,0	240,3
» Hessen-Nassau . . . . .	73,9	275,5	Schwarzburg-Sondershausen	61,1	187,4
» Rheinland . . . . .	101,8	284,9	Schwarzburg-Rudolstadt . .	107,7	164,1
Hohenzollern . . . . .	71,1	527,3	Waldeck . . . . .	28,1	144,7
Königreich Preussen . . . .	79,9	275,0	Reuss älterer Linie . . . . .	207,7	154,8
Bayern rechts des Rheins . .	67,8	85,2	Reuss jüngerer Linie . . . .	139,0	213,6
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	73,8	91,3	Schaumburg-Lippe . . . . .	45,8	170,3
Königreich Bayern . . . . .	68,5	86,0	Lippe . . . . .	110,6	349,4
Königreich Sachsen . . . . .	174,8	258,6	Lübeck . . . . .	112,3	122,5
Württemberg . . . . .	76,0	342,3	Bremen . . . . .	109,7	211,3
			Hamburg . . . . .	496,0	1421,1
			Elsass-Lothringen . . . . .	103,3	293,0
			Deutsches Reich . . . . .	91,7	228,7

IV. Zahl der Mitglieder nach Kassenarten im Deutschen Reich auf 1000 Einwohner und auf 1 Kasse am Schlusse des Jahres 1885.

Kassenarten.	Am Schlusse des Jahres 1885 kamen	
	auf 1000 Einwohner Kassen- mitglieder.	auf 1 Kasse Mitglieder.
Gemeinde-Krankenversicherung . .	12,5	83,5
Orts-Krankenkassen . . . . .	32,8	415,6
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen .	26,9	230,4
Bau-Krankenkassen . . . . .	0,3	146,0
Innungs-Krankenkassen . . . . .	0,5	111,1
Eingeschriebene Hilfskassen . . .	15,6	404,8
Auf Grund landesrechtlicher Vor- schriften errichtete Krankenkassen	3,1	303,3
Sämmtliche Krankenkassen . . . .	91,7	228,7

Nr. 2307. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im December 1886.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhes-sische Bahnen.	
		nicht garan-tirte Linien.	garan-tirte Linien.		
Betriebslänge, Ende Dec. . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 531,35 <sup>1)</sup>	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung <sup>2)</sup>	Personen . . .	.	.	46 260	
	gegen 1885 . . .	.	.	+ 1036	
	pro Kilometer . . .	.	.	263	
	gegen 1885 . . .	.	.	+ 6	
	Güter . . .	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	gegen 1885 . . .	.	.	.	14 349
pro Kilometer . . .	.	.	.	- 1 430	
gegen 1885 . . .	.	.	.	82	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk. 137 946	343 281	53 157	31 299	
	gegen 1885 + 4 913	+ 3 621	+ 214	+ 771	
	pro Kilometer 1 460	667	300	178	
	gegen 1885 + 52	+ 7	+ 1	+ 4	
	Güterverkehr . 209 322	623 711	74 307	37 026	
	gegen 1885 + 1 205	+ 60 338	+ 614	- 1 439	
	pro Kilometer 2 215	1 174	419	211	
	gegen 1885 + 13	+ 114	+ 3	- 8	
	sonstige Quellen 33 411	165 168	2 127	7 686	
	gegen 1885 + 892	- 6068	+ 265	+ 1 987	
pro Kilometer 353	311	12	44		
gegen 1885 + 9	- 11	+ 2	+ 12		
Summe . . . . 380 679	1 132 160	129 591	76 011		
gegen 1885 + 7 010	+ 57 891	+ 1 093	+ 1 319		
pro Kilometer 4 028	2 131	731	433		
gegen 1885 + 74	+ 109	+ 6	+ 8		

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2308. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1886.\*)**

Die Gesundheitsverhältnisse des Grossherzogthums, welche im I. und II. Quartale des Jahres 1886 sehr günstige gewesen, konnten auch im III. Quartale, obgleich der Monat September, abweichend von der Regel bei abnorm hoher Temperatur, sich durch eine ungewöhnlich hohe Sterblichkeit, namentlich der Kinder im Säuglingsalter, auszeichnete, als nicht ungünstige erachtet werden. Epidemische Krankheiten gefährdeten auch im Berichtsquartale Kinder und Erwachsene in nur geringem Masse; Masern fehlten fast ganz und Abdominaltyphus war nur selten Todesursache; das Vorkommen der in zwei Orten des Kreises Mainz in unerklärter Weise eingeschleppten Cholera blieb in diesem Quartale und in der Folge ein ganz beschränktes.

Im III. Quartale von 1886 wurden im Grossherzogthum im  
(Fortsetzung auf S. 73).

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 372, Nov. 1886, S. 345.

**Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1886. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 956 600.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todgeborene.	Darunter				Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Mening. cerebro-spin. epidem.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktypus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmstarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod			
		Kinder																										durch Verun- glückung.	durch Selbst- mord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																											
Darmstadt	446	203	41	244	202	.	.	2	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	2	51	26	22	1	103	210	14	1	10	.		
Bensheim	352	179	46	225	127	.	.	7	1	.	2	3	.	1	.	.	.	2	3	34	18	4	1	87	119	65	2	2	1		
Dieburg	241	85	23	108	133	.	.	.	.	3	1	.	.	2	.	.	.	1	2	31	15	4	.	25	125	26	1	5	.		
Erbach	196	61	11	72	124	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	2	.	20	19	5	1	14	50	72	7	2	.		
Gross-Gerau	229	89	25	114	115	.	.	2	.	5	1	4	.	1	.	.	.	.	.	24	10	9	.	31	123	11	8	.	.		
Heppenheim	240	106	24	130	110	.	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	23	14	5	.	48	101	32	7	2	.		
Offenbach	480	219	62	281	199	.	.	1	1	13	6	3	.	2	.	.	.	2	2	55	34	8	.	99	224	20	7	4	1		
<b>Starkenbug</b>	2184	942	232	1174	1010	.	.	13	4	24	12	10	.	10	.	.	.	9	9	238	136	57	3	407	952	240	33	25	2		
Von 10 000 Einw.	54,2	.	.	.	.	.	.	0,3	0,1	0,6	0,3	0,3	.	0,2	.	.	.	0,2	0,2	5,9	3,4	1,4	0,07	10,1	23,7	6,0	0,8	0,6	0,05		
Giessen	326	89	45	134	192	.	.	3	.	6	3	1	.	3	.	.	.	.	1	38	20	5	.	25	154	48	7	11	1		
Alsfeld	163	38	23	61	102	.	.	2	1	6	1	2	.	1	.	.	.	.	3	15	9	4	1	3	84	21	5	4	1		
Büdingen	165	42	25	67	98	.	.	1	.	6	1	3	.	.	.	.	.	.	.	19	8	2	.	14	96	9	3	2	.		
Friedberg	290	59	48	107	183	.	.	.	2	1	3	4	.	1	.	.	.	.	2	1	38	17	8	.	20	134	42	8	9	.	
Lauterbach	149	37	22	59	90	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	3	15	4	1	1	4	49	62	3	.	.		
Schotten	137	41	17	58	79	.	.	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	17	10	4	.	6	36	52	4	3	.	
<b>Oberhessen</b>	1230	306	180	486	744	.	.	6	3	27	10	11	.	5	.	.	.	6	6	142	68	24	2	72	553	234	30	29	2		
Von 10 000 Einw.	46,8	.	.	.	.	.	.	0,2	0,1	1,0	0,4	0,4	.	0,2	.	.	.	0,2	0,2	5,4	2,6	0,9	0,08	2,2	21,0	8,9	1,1	1,1	0,08		
Mainz	636	309	81	390	246	.	2	4	1	8	4	14	2	5	.	.	3	1	2	76	39	21	.	117	210	105	15	7	.		
Alzey	176	48	33	81	95	.	.	3	2	4	.	.	.	1	.	.	.	3	1	24	10	4	.	17	77	29	1	.	.		
Bingen	162	53	17	70	92	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	23	8	3	1	10	83	24	3	3	.		
Oppenheim	256	92	37	129	127	.	.	1	.	1	2	2	.	.	.	.	.	1	.	27	13	7	.	21	105	68	5	2	1		
Worms	434	201	48	249	185	.	.	1	.	3	1	9	.	.	.	.	.	1	1	50	32	6	1	100	182	29	10	7	.		
<b>Rheinessen</b>	1664	703	216	919	745	.	2	9	3	19	8	25	2	6	.	3	2	7	2	200	102	41	2	265	657	255	34	19	1		
Von 10 000 Einw.	57,2	.	.	.	.	.	0,07	0,3	0,1	0,7	0,3	0,9	0,07	0,2	.	0,1	0,07	0,2	0,07	6,9	3,5	1,4	0,07	9,1	22,6	8,8	1,2	0,7	0,03		
<b>Gr. Hessen</b>	5078	1951	628	2579	2499	.	2	28	10	70	30	46	2	21	.	3	2	22	17	580	306	122	7	744	2162	729	97	73	5		
Von 10 000 Einw.	53,1	.	.	.	.	.	0,02	0,3	0,1	0,7	0,3	0,5	0,02	0,2	.	0,03	0,02	0,2	0,2	6,1	3,2	1,3	0,07	7,8	22,6	7,6	1,0	0,8	0,03		

Ganzen, ausschliesslich der Todtgeborenen, 5078 Todesfälle verzeichnet, deren Vertheilung auf die Kreise und Provinzen die umstehende Uebersicht nach den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter nachweist. Von den Sterbefällen des Berichtsquartals kommen auf die Monate Juli 1520, August 1647 und September 1911. Die auf 10000 Einwohner berechnete Sterbeziffer, welche im Monat Juni 16,3 betragen hatte, war im Juli weiter auf 15,9 gesunken und in den beiden folgenden Monaten auf 17,2 und 20,0 gestiegen. Für das Berichtsquartal im Ganzen ergibt sich die Sterbeziffer zu 5,3 p. M., während sich dieselbe in dem vorausgegangenen Quartale mit 5216 Sterbefällen und einem Mehr von 138, auf 5,5 p. M. belaufen hatte.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg im Berichtsquartale 2184 Sterbefälle gegen 2172 im II. Quartale zu verzeichnen, Oberhessen 1230 gegen 1390 und Rheinhessen 1664 gegen 1654; es betragen die Sterbeziffern in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 5,4 gegen 5,4 — 4,7 gegen 5,3 und 5,7 gegen 5,7; in Starkenburg und Rheinhessen hatten dieselben im Vergleich des vorausgegangenen Quartales sonach eine Aenderung nicht erfahren, während in Oberhessen die allgemeine Mortalität eine Abnahme aufwies.

Von den 5078 im Berichtsquartale im Grossherzogthum überhaupt verzeichneten Todesfällen hatten 2579 (im II. Quartale 2126) Kinder unter 15 Jahren betroffen; unter letzteren hatten 1951 (1318) das erste Lebensjahr noch nicht vollendet, 628 (808) standen jenseits des ersten Lebensjahres; Erwachsene waren verstorben 2499 (im II. Quartale 3090). Bei den Erwachsenen, aber auch bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern hatten die Sterbefälle im Vergleich des vorausgegangenen Quartales sich nicht unherheblich, bei ersteren um 591, bei letzteren um 180, vermindert, bei den Kindern des ersten Lebensjahres dagegen waren die Todesfälle um 633 erhöht. Die hohe Säuglingssterblichkeit trifft indessen lediglich auf den Monat September, denn es entfallen von 1951 Sterbefällen dieser Alterskategorie im Quartal im Ganzen 518 auf den Monat Juli, 611 auf den August, aber 822 auf den September.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten sind im Berichtsquartale im Grossherzogthum verstorben nur 236 Personen gegen 310 im II. und 479 im I. Quartale d. J. Es erlagen an solchen Krankheiten von 10000 Einwohnern nur 2,3 gegen 3,2 bzw. 5,0. Auf den Monat Juli kommen hiervon 71, auf den August 70 und auf den September 95 und auf die Provinzen Starkenburg 82 (139), Oberhessen 68 (93) und Rheinhessen 86 (78); es betrug in letzteren die Epidemiesterblichkeit jetzt 2,0 gegen 3,5 — 2,6 gegen 3,5 und 3,0 gegen 2,7 im vorausgegangenen Quartale. Mit diesen Beträgen erweist sich die Epidemiesterblichkeit des Berichtsquartals im Grossherzogthum als eine ausserordentlich geringe, denn in keinem der einzelnen Quartale des Zeitraums von 1877—1885 hatte dieselbe einen gleich geringen Betrag erreicht.

3  
 744,2102 / 29,97 / 73  
 17,080 / 306,122 / 7  
 0,2 / 6,1 / 3,2 / 1,3 / 0,07 / 7,81 / 22,61 / 7,6 / 1,0 / 0,8 / 0,05  
 2 / 22 / 0,2  
 3 / 0,03 / 0,02 / 0,2  
 2 / 21 / 0,2  
 10 / 70 / 30 / 46 / 2 / 21 / 0,2  
 10 / 70 / 30 / 46 / 2 / 21 / 0,2  
 0,1 / 0,7 / 0,3 / 0,5 / 0,02 / 0,2  
 28 / 0,3 / 0,1 / 0,7 / 0,3 / 0,5 / 0,02 / 0,2  
 2 / 0,02 / 0,3 / 0,1 / 0,7 / 0,3 / 0,5 / 0,02 / 0,2  
 50,8 / 1951 / 628 / 2579 / 2499  
 53,1  
 Von 10000 Einw.

Was die einzelnen zu den epidemischen zählenden Krankheiten anbetrifft, so waren im Grossherzogthum im Berichtsquartale verstorben an Masern 2 (im vorhergehenden Quartale 3) Personen, an Scharlach 28 (44), an Rachenbräune 70 (94), an Halsbräune 30 (51) — an Bräunekrankheiten zusammen 100 (145) — an Keuchhusten 46 (54), an Abdominaltyphus 21 (18), an Ruhr 2 (1), an Rose 10 (23), an Wochenbettfieber 22 (22), an Cholera 3 (0) und an epidemischer Genickstarre 2 (4). An Blattern, Flecktyphus und Rückfallfieber waren Sterbefälle, aber auch Erkrankungen nicht vorgekommen.

Das Vorkommen der Masern hatte sich im Berichtsquartale ausschliesslich auf die Stadt Mainz beschränkt, woselbst diese Krankheit fast continuirlich in einzelnen Fällen auftritt und seit der im Winter 1884—85 herrschenden sehr erheblichen Epidemie und abermaligen starken Verbreitung in den Herbst- und Wintermonaten 1885—86 zeitweilig in gehäuferten Erkrankungen erscheint; im Berichtsquartale kamen dort 35 Erkrankungen zur Kenntniss, wovon 2 mit tödtlichem Ausgange.

Scharlach mit 28 Sterbefällen im Berichtsquartale gegen 44 in dem vorausgegangenen, wovon 13 (28) in Starkenburg, 6 (6) in Oberhessen und 9 (10) in Rheinhessen, betraf nur einzelne Gemeinden in erheblicher Weise. Scharlach trat vom Monat September ab in der Stadt Bensheim in einer stärkeren Epidemie auf, herrschte in Darmstadt-Bessungen zeitweilig verbreiteter, als in den beiden vorausgegangenen Quartalen, jedoch mit äusserst günstigem Verlauf, 2 Sterbefälle bei 37 Erkrankten, dann auch in Mainz mit 43 bekannt gewordenen Erkrankungsfällen, wovon 4 mit tödtlichem Ausgange, ferner in Wöllstein und Heppenheim i. L., Kreis Alzey und Schwabenrod, Kreis Alsfeld. Er wurde in einzelnen Fällen beobachtet in Heppenheim a. d. B. und Wimpfen a. B. (Kreis Heppenheim), Grossen-Buseck und Rüdtingshausen (Kreis Giessen), in den Gemeinden Albigen, Alzey, Badenheim, Siefersheim und Erbes-Büdesheim des Kreises Alzey und in Wallertheim und Udenheim (Kreis Oppenheim). Im Anschluss an eine früher vorgekommene erheblichere Scharlachverbreitung wurden noch einzelne Erkrankungen in der Provinz Starkenburg in Offenbach, Königstädten und Bobstadt, von welchem Orte aus demnächst das benachbarte Wattenheim betroffen wurde, und in den Städten Giessen und Worms beobachtet.

Wasserblattern, Varicellae, waren, wenn auch in minderer Masse, als im vorausgegangenen Quartale, in den Städten Mainz, Darmstadt und Offenbach verbreitet und kamen ferner noch vor in Gemeinden des Kreises Erbach.

Rachenbräune, Diphtherie, trat wie gewöhnlich in den Sommermonaten erheblich zurück, eine Reihe von Bezirken, wie die Kreise Darmstadt, Bensheim, Erbach, Heppenheim, Friedberg, Schotten und Oppenheim, hatten im Berichtsquartale keine oder doch nur einzelne Diphtheriesterbefälle zu verzeichnen. Häufiger, wenn auch nicht in verbreiteter und gefährlicher Epidemie kam Diphtherie vor in ein-

zelen Gemeinden der Kreise Giessen, Alsfeld, Büdingen und Lauterbach in der Provinz Oberhessen und zwar in den Gemeinden Lollar, Grossen-Buseck, Rödgen, Obbornhofen, Grossen-Linden und Langsdorf, Schwabenrod, hier neben Scharlach, Kefenrod, Heisters, Gunzenau, Grebenhain und Lauterbach. In Rheinhesseu hatte Horchheim bei Worms fortdauernd einzelne Diphtherie-Erkrankungen; in der Stadt Mainz wurden im Laufe des Quartals 34 Fälle, 5 mit tödtlichem Ausgange, bekannt. In der Provinz Starkenburg war in der Stadt Offenbach schon seit Beginn des Jahres eine erhebliche Frequenz der Erkrankungen an Rachenbräune beobachtet worden; im Monat Juni war eine epidemische Verbreitung unverkennbar, so dass eine Reihe von Massnahmen zu deren Beschränkung angeordnet werden mussten; angemeldet wurden im Monat Juni 70, im Juli 73, im August 46 und im September 58 Erkrankungen, darunter einzelne mit gleichzeitigem Scharlachexanthem. Auch in einzelnen Landgemeinden des Kreises Offenbach, in Neu-Isenburg, Dietzenbach und Sprendlingen waren Diphtherieerkrankungen häufiger vorgekommen. Von den in Summe 100 (im II. Quartale 145) Sterbefällen durch Rachen- und Halsbräune des Berichtsquartales kommen auf die Monate Juli 32, August 30 und September 38 und auf die Provinzen Starkenburg 36 (55), Oberhessen 37 (56) und Rheinhesseu 27 (34).

Keuchhusten mit in Summa 46 Sterbefällen hatte im Verleiche der beiden vorausgegangenen Quartale mit deren 70 bzw. 54 einen abermaligen Rückgang aufzuweisen. Von diesen Sterbefällen kommen auf die Provinz Rheinhesseu, in welcher ausschliesslich in den Städten Mainz (120 Erkrankungen gegen 197 im vorausgegangenen Quartale) und Worms mit Nachbarorten Keuchhusten herrschte, 25 (16), auf Oberhessen 11 (16) und auf Starkenburg 10 (22); die in den beiden letztgenannten Provinzen erheblich von Keuchhusten betroffenen Gemeinden waren Auerbach (Kreis Bensheim), Rüsselsheim (Kreis Gross-Gerau), Langen, Neu-Isenburg, Dreieichenhain und Sprendlingen (Kreis Offenbach), Bingenheim (Kreis Büdingen) und mehrere Gemeinden des Kreises Friedberg. In den Kreisen Darmstadt, Dieburg, Erbach, Heppenheim, Lauterbach, Alzey und Bingen wurden Sterbefälle durch Keuchhusten nicht verzeichnet.

Mumps, Parotitis epidemica, herrschte während des Berichtsquartales in fast sämtlichen Orten des Kreises Alzey.

Ueber immerhin nur einzeln vorgekommene Erkrankungen an epidemischer Genickstarre, Meningitis cerebrospinalis epidemica, wurde aus Dienheim, Kreis Oppenheim, Ober-Beerbach, Kreis Bensheim und weiter noch aus der Stadt Mainz berichtet.

Rose, Erysipelas, kam nirgends in erheblicher Frequenz vor; an dieser Krankheit verstarben 10 Personen gegen 23 in dem vorhergegangenen Quartale.

Das Vorkommen des Abdominaltyphus, dessen Mortalität im vorausgegangenen Quartale mit nur 18 Todesfällen ein in dem Zeitraume seit 1877 nicht beobachtetes Minimum erreicht hatte, war auch im Berichtsquartale ein sehr beschränktes. Es sind in letzterem

21 Typhussterbefälle verzeichnet, von welchen 10 (10) auf Starkenburg, 5 (4) auf Oberhessen und 6 (4) auf Rheinhessen entfallen; von Typhussterbefällen überhaupt verschont blieben nunmehr die Kreise Heppenheim, Büdingen, Lauterbach, Schotten, Bingen, Oppenheim und Worms. Auf ein Haus oder eine Familie beschränkte Typhus-epidemien wurden in Wixhausen, Kreis Darmstadt, Lorsch und Lampertheim, Kreis Bensheim, Heppenheim, Kreis Heppenheim, bekannt; in der Folge wurden einzelne derselben indessen zu einer weiteren Verbreitung der Krankheit Anlass. In Albig, Kreis Alzey, wurde gegen Ende August Typhus durch einen von auswärts krank zu seiner Familie zurückgekehrten Angehörigen zugebracht und in 4 Familien weiter verbreitet, so dass bis Anfang des Monats October 10 Erkrankungen, darunter eine mit tödtlichem Ausgange, zu verzeichnen waren. In der Stadt Mainz, bei deren Civilbevölkerung im Berichtsquartale 26 Typhuserkrankungen bekannt wurden, kamen in der zweiten Hälfte des Monats August unter der in der Jesuitenkasernen liegenden Mannschaft von der 5. und 7. Compagnie des 88. Infanterie-Regiments etwa 20 Erkrankungen typhoider Art und durchschnittlich leichten Verlaufes vor. In der Stadt Offenbach wurden in der Zeit vom Juni bis Anfang October 33 Typhusfälle beobachtet; davon kamen auf die Monate Juni 4, Juli 7, August 13 und September 9; es nahmen indessen nur zwei einen tödtlichen Ausgang. Die zumeist betroffenen Strassen waren die Herren- und Domstrasse. In der seit dem Jahre 1885 wiederholt erheblicher von Typhus betroffenen Gemeinde Ober-Roden (Kreis Dieburg) war die Krankheit auch im Berichtsquartale nicht völlig erloschen, sie trat wenigstens noch in einzelnen Fällen auf. Von den 21 Sterbefällen des Berichtsquartales ereigneten sich 12 als einzelne in verschiedenen Gemeinden, je 2 entfallen auf die Städte Offenbach und Giessen und 5 auf die Stadt Mainz.

Auf bisher nicht aufgeklärte Weise wurde die asiatische Cholera im September in Gonsenheim im Kreise Mainz eingeschleppt; in der Zeit vom 18. September bis 13. October waren daselbst 9 Personen unter verdächtigen Erscheinungen erkrankt, wovon 6 verstarben. Von da aus scheint die Krankheit nach dem benachbarten Finthen durch einen ohne Beschäftigung sich umher treibenden Ortseinwohner übertragen worden zu sein; nach dessen am 25. September erfolgten Erkrankung kamen dort weitere 9, in Summa 10 Erkrankungen verdächtiger Art vor, wovon 8 mit tödtlichem Ausgang. Erst in der zweiten Hälfte des Monats October gelangten die von den behandelnden Aerzten als Fälle einheimischer Cholera bezeichneten Erkrankungen und Todesfälle zur amtlichen Kenntniss und konnte nur in der Leiche einer am 25. October verstorbenen Krankenschwester und ferner in den Darmausleerungen einer am 28. October unter den Erscheinungen einer einfachen Diarrhöe erkrankten Frauensperson, den beiden letzten Fällen der Epidemie, das Vorhandensein des für die Diagnose der asiatischen Cholera charakteristischen Bacillus nachgewiesen werden. Obgleich wiederholt Erkrankungen in dicht bevöl-

kerten Häusern (Miethkaserne, Kloster) vorgekommen waren, blieben dieselben dort vereinzelte.\*)

Wechselfieber war, soweit die für die Stadt Mainz vorliegenden Aufzeichnungen der betreffenden Erkrankungen einen allgemeinen Schluss gestatten, im III. Quartale minder verbreitet, als in den beiden ersten Quartalen des Jahres; die Zahl der dort angemeldeten Fälle belief sich nur auf 41 gegen 72 und 51.

Was die Sterblichkeit an nicht ansteckenden, vorherrschenden und wichtigeren Krankheiten anlangt, so wurden Todesfälle durch Lungenschwindsucht verzeichnet 580 (im II. Quartale 845), eine Zahl, welche den Durchschnitt des gleichnamigen Quartales aus den vorausgegangenen Jahren nicht unerheblich überschreitet. Davon entfallen auf die Monate Juli 177, August 211 und September 192. In Folge von acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane (Bronchitis, Pneumonie und Pleuritis) sind verstorben 306 (im II. Quartale 532) Personen, eine im Ganzen mittlere Zahl und davon im Juli 119, im August 94 und im September 93. Gehirnschlagfluss war in 122 (154) und acuter Gelenkrheumatismus in 7 (6) Fällen Todesursache. Die Sterbefälle an Darmkatarrh und Brechdurchfall waren im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals, das deren 213 zu verzeichnen hatte, mit 744 ausserordentlich vermehrt und weisen mit dieser Zahl einen seit einer langen Jahresreihe nicht erreichten hohen Betrag auf. In den Jahren 1877 bis 1885 schwankte im gleichnamigen Quartale die Zahl der Sterbefälle durch die genannten Krankheiten im Grossherzogthum zwischen 353 (im Jahre 1882) und 659 (im Jahre 1884) und es betrug die Minima und Maxima in den Provinzen Starkenburg 167 und 325 gegen 407 im laufenden Jahre, in Rheinessen 152 und 271 gegen 265 und in Oberhessen 34 und 63 gegen 72 im laufenden Jahre. Während im Monat Juni des Jahres 1886 100 Sterbefälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall zu verzeichnen waren, kamen auf den Juli 177, den August 219, auf den September aber 348.

Allen anderen Krankheiten zusammen erlagen im III. Quartale 1886 2162 Personen (im II. Quartale 3202), unermittelt blieb die als Todesursache wirkende Krankheit bei 729 (689) Sterbefällen oder bei 14% der Verstorbenen überhaupt.

Todesfälle gewaltsamer Art kamen im Berichtsquartale 175 (im vorausgegangenen Quartale 102) vor und davon durch Verunglückung 97 (61), durch Selbstmord 73 (77), davon im Juli 29, im August 16 und im September 28, und durch Verbrechen Anderer 5 (8).

Von den engeren Verwaltungsbezirken des Grossherzogthums zeichneten sich bei einer Vergleichung des gleichnamigen Quartals der vorausgegangenen Jahre durch eine geringe Sterblichkeit aus die Kreise Erbach, Alzey und Bingen und durch eine ungewöhnlich hohe die Kreise Offenbach, Bensheim, Gross-Gerau, Alsfeld, Friedberg, Oppenheim und Worms.

\*) Ausführlicher Bericht über die Epidemie von Gonsenheim-Finthen befindet sich im Band II der Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt, Berlin 1887.

**Nr. 2309. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Jan. 1887.**

Januar-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):  
Barom. 749,1 mm. — Thermom. 0,9° C. — Niederschl. 39,6 mm.

Barometerstand höchst.	(21. Jan.) 765,8;	tiefster	(6. Jan.) 728,2;	mittlerer	753,4 mm.
Thermometerstand »	(8. » ) 6,5;	»	(5. » ) —12,3;	»	—1,70° C.
Anzahl der Tage mit Regen	1;	Schnee	5;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	10;	Reif	1;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	6.

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 28 mal; O. 18 mal; SO. 15 mal; S. 3 mal;  
SW. 29 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,8 %.

**Nr. 2310. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Jan. 1887.**

Januar-Mittel aus 7 Jahren (1881—1887):  
Barom. 744,26 mm. — Thermom. 1,65° C. — Niederschl. 35,29 mm.

Barometerstand höchst.	(29. Jan.) 756,50;	tiefster	(5. Jan.) 720,60;	mittlerer	745,42 mm.
Thermometerstand »	(23. » ) 2,2;	»	(5. » ) —16,2;	»	—4,22° C.
Anzahl der Tage mit Regen	—;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	10;	Reif	6;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	11;	trüben Tage	19.

Höhe der Niederschläge an 4 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 5 mal; O. 5 mal; SO. 11 mal;  
S. 33 mal; SW. 23 mal; W. 2 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 92,9 %.

**Nr. 2311. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Jan. 1887.**

Januar-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):  
Barom. 741,6 mm. — Thermom. 0,25° C. — Niederschl. 38,62 mm.

Barometerstand höchst.	(21. Jan.) 758,04;	tiefster	(5. Jan.) 721,90;	mittlerer	747,17 mm.
Thermometerstand »	(22. » ) 3,3;	»	(19. » ) —12,6;	»	—3,91° C.
Anzahl der Tage mit Regen	3;	Schnee	7;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	8;	Reif	9;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	28;	trüben Tage	—.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,90 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 4 mal; O. 2 mal; SO. 2 mal;  
S. 42 mal; SW. 3 mal; W. 1 mal; Windstille 33 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 90,0 %.

Nr. 2312. **Zusammenstellung**

der nach den Kurlisten in Bad-Nauheim eingetroffenen Kurfremden nebst Angabe der Zahl der abgegebenen Bäder und der Einnahmen für Bäder und Kurtaxe vom Jahr 1850 bis 1886. \*)

Jahr.	Zahl der Kurfremden.	Zahl der abgegebenen Bäder.	Einnahme für Bäder und Mutterlauge.	Ertrag der Kurtaxe.	Zahl der Bäder auf 1 Kurfremden.	Bemerkungen.
			M.	M.		
1850	1 080	19 424	14 782	.	18	
1851	777	16 486	13 226	.	21	
1852	887	17 834	13 960	.	20	
1853	1 061	19 978	18 231	.	19	
1854	1 951	22 921	21 776	.	12	Errichtung d. Spielbank.
1855	2 525	22 599	20 321	.	9	
1856	3 044	28 880	26 704	.	9	
1857	2 567	26 031	23 944	.	10	
1858	1 988	18 736	16 314	.	9	
1859	2 174	16 353	14 097	.	7	
1860	3 066	19 850	17 306	.	6	
1861	3 657	23 824	21 155	.	7	
1862	3 485	20 274	17 842	.	6	
1863	3 663	25 089	22 348	.	7	
1864	3 498	23 516	20 771	.	7	
1865	3 866	27 360	24 271	.	7	
1866	1 517	14 154	10 391	.	9	
1867	3 420	32 116	31 359	.	9	Erstes Jahr unter Gr. Hess. Verwaltung.
1868	3 805	35 565	32 010	.	9	
1869	4 046	37 557	35 398	.	9	
1870	3 112	26 611	23 188	.	9	
1871	5 249	56 664	53 969	.	11	
1872	5 354	55 749	53 838	.	10	Aufhebung d. Spielbank.
1873	4 329	53 541	61 757	13 736	12	Beginn der Erhebung einer Kurtaxe.
1874	4 152	51 411	58 659	16 335	12	
1875	4 479	53 188	62 365	17 401	12	
1876	4 004	49 906	59 251	15 824	12	
1877	3 602	45 826	52 180	15 592	13	
1878	3 876	47 969	55 756	16 533	12	
1879	3 870	47 479	53 130	17 293	13	
1880	4 495	53 355	61 095	19 213	12	Erbauung der bedeckten Hallen beim Kurhause und Errichtung eines Inhalationssalons.
1881	4 257	50 402	58 746	18 668	12	
1882	4 556	55 194	64 737	23 181	12	
1883	4 491	58 589	67 622	24 443	13	
1884	5 154	68 092	81 853	27 732	13	
1885	5 248	71 545	85 672	29 489	13,5	
1886	5 731	85 632	110 663	32 316	15	Einführung einer Controlirung der Badekarten.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 210, Juli 1879, S. 518.

Nr. 2313. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1887**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 67,900	Darmst. 43,800	Offenb. 32,700	Worms. 22,800	Giessen. 19,400	Bessung. 8,350	Bingen. 7,250	Kastel. 7,000	Lamprth. 6,600	Beush. 6,150	Alzey. 6,000	Pfingst. 5,600	Viernh. 5,350	Heppenh. 4,850*)	N.-Isenb. 5,200	Friedb. 5,050	im Ganzz. 254,000
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	23	14	13	10	3	1	1	5	5	6	3	4	3	.	3	1	95
» 2.—15. »	11	3	19	5	7	.	2	6	.	2	3	1	1	.	.	.	60
» Erwachsene	47	50	32	17	31	6	4	3	3	1	9	9	6	.	4	9	231
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Selbstmord	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	1	.	13	.	3	.	.	5	.	.	1	.	.	.	.	.	23
Croup	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Unterleibstypus	1	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Lungenschwindsucht</b>																	
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	10	7	6	6	.	2	.	2	5	6	4	1	.	2	3	70
<b>Apoplexia (Schlagfluss)</b>																	
Acuter Gelenk-Rheumatismus	2	2	4	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	3
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	2	2	.	2	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	11
<b>Andere bekannte Krankheiten</b>																	
Andere bekannte Krankheiten	30	38	26	13	21	4	4	4	2	3	4	3	3	.	5	2	162
Todesursache unbekannt	8	.	5	1	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.	19
<b>Zusammen</b>																	
	81	67	64	32	41	7	7	14	8	9	15	14	10	.	7	10	386
<b>Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende</b>																	
	14,32	18,36	23,49	16,84	25,36	10,06	11,59	24,00	14,55	17,56	30,00	30,00	22,43	.	16,15	23,76	18,24

\*) Ausschliesslich der Pfüglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in  
Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVI. Band, 3. Heft. Darmstadt 1886. 4. Geheftet 2 M.

Inhalt: Kriminalstatistik des Grossherzogthums Hessen für die Jahre  
1881 bis 1884.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 381.

März

1887.

Inhalt: Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen 1885 u. 1886. — Niedere landw. Unterrichts-Anstalten im Grossh. Hessen 1885—86. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1886. — Vergl. met. Beob. Jan. 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Jan. 1887. — Wasserstände des Rheins am Pegel zu Mainz 1886. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Jan. 1887. — Met. Beob. zu Darmstadt Febr. 1887. — Met. Beob. zu Schweinsberg Febr. 1887. — Met. Beob. zu Kassel Febr. 1887. — Sterblichkeitsverh. Febr. 1887. — Anzeige.

### Nr. 2314. Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1885 u. 1886.\*)

Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hilfsstellen)	1885.	1886.
	204	215
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück 258 770	277 201
Summe der dafür erhobenen Gebühren**)	M. 234 136	240 316
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Quadrat-Kilometer	37,7	35,7
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Einwohner	4 687	4 449
Es kommen:		
auf je 1 Quadratkilometer Telegramme	Stück 33,7	36,1
» » 1 » Gebühren	M. 30,48	31,28
» » 1000 Einwohner Telegramme	Stück 270,63	289,77
» » 1000 » Gebühren	M. 244,87	251,22

Von den im Jahr 1886 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Darmstadt (Telegraphenamt und Bahnhof), Bad-Nauheim, Butzbach, Friedberg, Giessen, Mainz (Telegraphenamt und Bahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei allen übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1885 und 1886 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren.

Die mit \* bezeichneten Anstalten sind im Jahre 1885, die mit \*\* bezeichneten im Jahre 1886 eröffnet worden.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 361, Mai 1886, S. 161.

\*\*\*) Mit Ausnahme der durch das Kaiserliche Postamt Wimpfen erhobenen.

Am 31. December 1886 waren im Betrieb:  
 1486 Kilometer Linien,  
 4815 » Leitungen,  
 341 Apparate, darunter 77 Fernsprecher;  
 beschäftigt waren 52 Telegraphenbeamte und 17 Telegraphenboten.  
 Von den Telegraphenämtern waren 2 von Privatpersonen ver-  
 waltet, die übrigen mit den Postämtern vereinigt.

I. Provinz Starkenburg.

Namen der Telegraphen- Anstalten.	1885.		1886.	
	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. M.	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. M.
Darmstadt, Telegraphenamts	33 798	34 103	36 434	32 823
» Annahmest. am Bahnhof	6 640	6 491	7 633	7 111
Arheilgen	113	64	150	114
Auerbach	736	661	682	696
Babenhausen	902	683	876	581
Beerfelden	344	234	484	357
Bensheim	2 098	1 565	2 557	2 040
Bessungen	978	909	1 054	990
Biblis	225	127	285	172
Bickenbach	108	82	134	90
Bieber	24	19	42	32
Birkenau	347	275	371	297
Bischofsheim	379	290	338	229
Brensbach	119	79	145	96
Bürgel	128	88	140	105
Bürstadt	112	65	183	114
Dieburg	713	496	858	690
Dietzenbach	110	61	77	46
Dreieichenhain *	44	30	50	44
Eberstadt	452	307	358	213
Egelsbach	45	41	63	68
Erbach	693	478	796	542
Fränkisch-Crumbach	142	115	171	130
Fürth	243	156	283	191
Geinsheim **	—	—	51	36
Gernsheim	681	474	654	462
Goddelau	191	118	327	212
Griesheim	693	946	658	657
Gross-Bieberau	182	115	182	125
Gross-Gerau	1 483	1 308	1 635	1 524
Gross-Rohrheim	69	38	71	44
Gross-Steinheim	454	278	600	503
Gross-Umstadt	471	340	517	349
Gross-Zimmern	262	179	289	201
Heppenheim	940	688	912	647
Hetzbach	135	81	209	149
Hirschhorn	269	192	306	213
Hüchst	237	165	298	185
Jugenheim	1 430	2 264	1 971	3 513
Klein-Krotzenburg	298	231	429	305
König	171	101	334	286
Lampertheim	937	634	1 090	744
Langen	380	244	570	490
Lengfeld	144	114	111	73
Lindenfels	288	179	417	264
Lorsch	404	255	414	257

Namen der Telegraphen- Anstalten.	1885.		1886.	
	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. M.	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. M.
Michelstadt	950	739	1 201	919
Mörfelden	65	40	122	81
Mörlenbach	89	58	94	63
Mühlheim a. M.	91	73	172	126
Münster	53	38	58	45
Nauheim	103	61	158	103
Neckar-Steinach	418	303	353	270
Neu-Isenburg	307	264	407	376
Neustadt	190	123	268	158
Nieder-Ramstadt	99	61	119	81
Nordheim*	20	10	58	35
Ober-Ramstadt	352	227	331	201
Offenbach	13 138	14 468	13 745	14 701
Pfungstadt	1 002	770	1 151	866
Reichenbach	177	145	167	119
Reichelsheim i. O.	339	313	359	256
Reinheim	326	206	367	243
Rimbach	252	175	254	191
Rossdorf*	40	24	67	46
Rüsselsheim	501	346	549	373
Rumpenheim	47	37	245	229
Schönberg	398	496	315	400
Seeheim	334	231	255	207
Seligenstadt	864	626	1 036	720
Sprendlingen	557	391	249	160
Stockstadt	138	87	174	107
Trebur	353	174	360	185
Urberach	75	42	89	59
Viernheim	703	475	726	481
Wald-Michelbach	368	274	451	327
Wimpfen	830	†)	847	†)
Wolfsgarten	289	124	318	138
Zwingenberg	290	207	307	206
	83 370	77 971	91 581	81 482

### II. Provinz Oberhessen.

Giessen, Hauptpostamt am Bahnhof	8 765	5 756	9 019	6 057
Giessen, Zweigstelle in der Stadt	7 793	6 067	8 229	6 225
Allendorf a. d. Lumda	214	149	170	124
Alsfeld	1 775	1 297	1 878	1 411
Altenschlirf**	—	—	51	37
Altenstadt	246	172	261	172
Assenheim	214	149	282	206
Bad-Nauheim	3 701	3 759	4 810	5 024
Berstadt	103	69	108	71
Büdingen	1 072	751	1 116	787
Bönstadt	66	43	72	49
Butzbach	1 060	736	1 251	865
Düdelsheim	104	78	115	82
Echzell	385	303	436	337
Engelrod**	—	—	47	27
Friedberg	2 634	1 852	3 311	2 337
Gambach	61	39	70	50

†) Nicht bekannt.

Namen der Telegraphen- Anstalten.	1885.		1886.	
	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. M.	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. M.
Gedern	279	214	242	162
Grebenau*	53	36	109	76
Grebenhain	218	131	244	154
Grossen-Buseck	123	86	164	156
Gross-Karben	245	249	300	259
Grünberg	399	291	458	321
Heldenbergen	269	229	340	339
Herbstein	234	144	282	170
Hirzenhain	778	734	668	559
Homburg	278	218	314	226
Hungen	635	479	533	371
Kirtorf	164	110	167	118
Lang-Göns	41	24	101	59
Laubach	717	571	677	523
Lauterbach	1 089	797	1 072	785
Lich	625	454	676	486
Lindheim	168	129	150	123
Lollar	1 114	1 057	940	889
Londorf	186	169	215	169
Mücke	123	84	106	69
Münzenberg	174	122	127	99
Nieder-Florstadt**	—	—	78	68
Nieder-Wöllstadt	209	136	293	198
Nidda	831	574	973	694
Ober-Mörlen	95	61	97	69
Ortenberg	358	227	481	305
Ranstadt**	—	—	47	37
Reichelsheim i. d. W.	152	108	164	138
Rockenberg	146	99	162	108
Rodheim vor der Höhe*	22	13	102	66
Romrod	187	82	162	122
Ruppertenrod	122	97	155	134
Schlitz	1 155	1 218	714	638
Schotten	527	342	649	462
Staden**	—	—	70	49
Steinbach b. Giessen	96	52	107	81
Stockhausen	277	205	316	237
Treis*	6	3	45	50
Ulrichstein	180	120	324	217
Vilbel	325	233	337	243
	40 793	31 118	44 387	33 890

### III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamts	59 010	59 821	56 899	54 435
» Annahmest. am Bahnhof	16 291	16 310	20 975	20 668
» Gartenfeld	1 193	1 087	1 441	1 398
» IV.	3 236	2 751	3 602	3 014
Alsheim	574	347	526	333
Alzey	2 596	1 973	2 968	2 240
Armsheim	207	151	208	151
Bechtheim	134	92	180	117
Bingen	11 207	9 929	12 484	9 363
Bodenheim	389	346	341	257
Bretzenheim	105	95	90	63
Budenheim	422	317	567	511
Büdesheim	160	102	130	90

Namen der Telegraphen- Anstalten.	1885.		1886.	
	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. M.	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. M.
Dorn-Dürkheim	147	99	165	102
Eich	208	151	204	129
Eppelsheim	411	281	429	335
Finthen	174	111	181	121
Flonheim	399	329	441	380
Framersheim*	34	23	157	93
Fürfeld	295	197	248	175
Gau-Algesheim	634	402	494	317
Gau-Bickelheim	252	145	275	174
Gensingen	195	123	183	133
Gimbsheim	170	110	177	123
Gonsenheim	438	304	526	342
Gross-Winternheim**	—	—	82	56
Guntersblum	355	252	426	328
Hechtsheim	167	139	146	67
Heidesheim	277	201	214	147
Heppenheim a. d. Wiese	224	155	199	137
Jugenheim	145	76	179	102
Kastel	2 441	2 004	2 765	2 074
Kostheim	817	589	671	512
Laubenheim	195	128	317	177
Mombach	594	286	623	299
Monsheim	846	534	1 146	709
Nackenheim	296	248	288	210
Nieder-Flörsheim	151	110	123	82
Nieder-Ingelheim	1 404	1 498	1 163	942
Nieder-Olm	486	335	494	341
Nieder-Saulheim	188	126	162	105
Nierstein	884	678	955	696
Ober-Ingelheim	972	704	958	673
Odernheim	273	195	307	233
Offstein	404	385	91	59
Oppenheim	1 505	1 246	1 400	1 058
Osthofen	1 005	804	968	673
Partenheim	106	82	227	157
Pfeddersheim	503	338	474	335
Pfiffligheim	54	34	83	60
Rhein-Dürkheim	286	228	215	145
Sauer-Schwabenheim	198	143	212	135
Sprendlingen	179	120	518	374
Udenheim	114	75	134	90
Wallertheim	148	98	158	104
Weisenau	562	420	638	500
Wendelsheim	201	143	225	191
Westhofen	272	202	283	186
Wöllstein	460	341	399	288
Wörrstadt	509	340	689	547
Worms	18 505	16 194	19 410	17 088
	134 607	125 047	141 233	124 944
<b>Wiederholung.</b>				
Provinz Starkenburg	83 370	77 971	91 581	81 482
» Oberhessen	40 793	31 118	44 387	33 890
» Rhein Hessen	134 607	125 047	141 233	124 944
Grossherzogthum Hessen	258 770	234 136	277 201	240 316

**Nr. 2315. Niedere landwirthschaftliche Unterrichts-An-**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts- Cursus.	Zahl der Schüler.			Alters- klassen der Schüler		Heimath der Schüler.				Stand der Eltern der Schüler.				
			evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzog- thum.				Landwirthb. Landwirthb.	Landwirthb. Landwirthb.			
								Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Aus andern Deutsch.Staaten. Aus dem Auslande.					
			Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.								
1	Landwirthschaftl. Winterschule des landw.Vereins für die Prov. Starken- burg zu Darm- stadt.	2. Nov. 1885 bis 27. März 1886.	24	15	5	4	2	22	10	2	10	2	.	24	.	1866
2	Ackerbauschule des landw.Vereins für die Provinz Ober- hessen zu Fried- berg.	2. Nov. 1885 bis 20. März 1886.	16	15	1	.	8	8	1	14	.	1	.	16	.	1871
3	Landwirthschaftl. Winterschule des landw.Vereins für die Provinz Ober- hessen zu Alsfeld.	2. Nov. 1885 bis 3. April 1886.	23	23	.	.	20	3	.	23	.	.	.	21	2	1872
4	Landwirthschaftl. Winterschule zu Büdingen.	2. Nov. 1885 bis 17. März 1886.	28	27	1	.	11	17	.	26	.	2	.	28	.	1884
5	Obstbauschule zu Bensheim.	1. März bis 1. Mai u. 9. bis 28. Aug. 1886.	22	16	6	.	1	21	22	.	.	.	.	10	12	1873
6	Obstbaucursus an d.Ackerbauschule zu Friedberg.	29. März bis 6. Mai und 28. Juli bis 18. Aug. 1886.	7	5	2	.	3	4	.	7	.	.	.	6	1	1873
7	Obst- und Wiesen- baucursus zu Als- feld.	April 1886.	30	?	?	?	.	30	.	30	.	.	.	?	?	1878
		Der Herbsteursus wurde nicht abgehalten.														
8	Wiesenbauschule zu Darmstadt.	Fällt für die Finanzperiode 1885/88 aus.														

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 352, Januar 1886, S. 26.

sta  
Gesamtzahl der Schüler  
welche die Schule bisher

2  
1  
1  
2  
1

**Anstalten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1885—86.\*)**

Jahr der Errichtung der Schule.	Gesamtzahl der Schüler welche die Schule bisher ausgebildet.	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Curses.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus.	Gesamtuferhaltungskosten der Schule im Durchschnitt pro anno.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.	
				fl.	fl.	fl.			fl.
1866	287	Lehrplan auf 2 Wintercourse berechnet.	5 Monate.	75 (45 für d. unt., 30 für d. ober. Curs.)	4200 (ohne d. v. Staate getrag. Gehalt d. ersten Lehrers (Dirig.), welcher noch andere Funct. zu versch. hat)	2450 vom landw. Provinzialverein für Starkenburg.	1000 aus der Provinzialkasse für Starkenburg.	Deutsche Sprache u. Schönschreiben, Arithmetik und Rechnen, Geometrie, Feldmessen, Niveliren u. Planzeichnen, Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Ackerbau, Obst- und Weinbau, Thierzucht, allgem. Wirthschafts- u. landwirthschaftliche Betriebslehre, Buchführung, Turnen.	36 Unterrichts-, 8 Arbeits- und 2 Turnstunden.
1871	153	desgl.	desgl.	80 (45 für d. unt., 35 für d. ober. Curs.)	5200 Wie bei l. u. ohne d. Kost. d. Obstbau-cursus.	1100 vom landw. Provinzialver. f. Oberhessen.	3871	Wie bei 1. (excl. Weinbau).	In jedem der beiden Curse 34 Unterrichts-, 10 Arbeitsstunden und 1 mal Turnen.
1872	108	desgl.	desgl.	25 (Unvermögende sind befreit.)	4310 Wie bei 1.	1100 Wie bei 2.	Erforderlichenfalls 857,14 Mark.	Wie bei 1. (excl. Weinbau und Turnen).	78 in beiden Cursen, excl. der Excursionen.
1884	13	desgl.	desgl.	12	2000	200	1400	Wie bei 1. (excl. Weinbau und Turnen), ausserdem Zeichnen.	33 Unterrichts- u. 12 Arbeitsstunden.
1873	244	1 (In 2 Abth.)	3 Monate.	.	400	400	.	Obstbau, Botanik u. Bodenkunde.	54
1873	146	desgl.	8 Wochen.	.	1000 (einschl. Übungs-garten.)	500	300 (zur Unterhalt. d. Übungs-gartens)	Deutscher Aufsatz, Rechnen, Grundzüge des Pflanzenlebens, Obstbaumzucht, Obstbaumpflege, Obstsortenkunde, praktische Uebungen.	44
1878	83	1	8 Tage.	.	200—300	.	200—300	Beschneiden, Säubern, Verjüngen, Veredeln, Setzen der Bäume etc., praktischer Wiesenbau.	

**Nr. 2316. Uebersicht der Todesfälle**

(Nach den vorläufigen Aufstellungen)

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Darunter				Infections-							
		Kinder			Erwachsene.**)	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis u. Group.	Keuchbusten.	Typhus, Nervenfeber.	Efectyphus.
		im 1. Lebens- jahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.**)									
Darmstadt	1748	537	228	765	983	.	4	16	8	33	12	12	.
Bensheim	1225	461	168	629	596	.	10	21	2	18	12	3	.
Dieburg	1060	266	129	395	665	.	.	8	5	36	4	13	.
Erbach	917	240	99	339	578	.	31	.	3	14	.	5	.
Gross-Gerau	821	249	114	363	458	.	1	12	4	25	18	3	.
Heppenheim	1015	344	105	449	566	.	4	3	5	7	5	12	.
Offenbach	1810	554	342	896	914	.	1	33	5	123	21	12	.
<b>Starkenburg</b>	8596	2651	1185	3836	4760	.	51	93	32	256	72	60	.
Von 10 000 Einw.	213,6					.	1,3	2,3	0,8	6,4	1,8	1,5	.
Im 5 jähr. Durch- schnitt 1881—85	226,9					0,05	3,9	3,4	0,6	8,0	3,5	1,9	0,01
Giessen	1499	310	260	570	929	.	1	9	4	69	13	3	.
Alsfeld	767	138	122	260	507	.	8	8	5	41	2	6	.
Büdingen	780	142	118	260	520	.	.	6	1	30	14	3	.
Friedberg	1282	244	197	441	841	.	.	2	7	43	24	5	.
Lauterbach	614	123	121	244	370	.	.	.	3	62	.	9	.
Schotten	582	118	73	191	391	.	.	3	.	19	1	4	.
<b>Oberhessen</b>	5524	1075	891	1966	3558	.	9	28	20	264	54	30	.
Von 10 000 Einw.	210,0					.	0,3	1,1	0,8	10,0	2,1	1,1	.
Im 5 jähr. Durch- schnitt 1881—85	211,1					0,1	1,7	3,9	0,7	8,0	2,5	2,0	0,04
Mainz	2477	879	359	1238	1239	.	6	15	8	68	47	17	.
Alzey	731	198	99	297	434	.	.	6	4	14	5	6	.
Bingen	713	202	108	310	403	.	.	1	2	35	1	4	.
Oppenheim	963	272	156	428	535	.	.	6	2	25	8	3	.
Worms	1466	493	211	704	762	.	.	9	3	33	29	3	.
<b>Rhein Hessen</b>	6350	2044	933	2977	3373	.	6	37	19	175	90	33	.
Von 10 000 Einw.	218,1					.	0,2	1,3	0,7	6,0	3,1	1,1	.
Im 5 jähr. Durch- schnitt 1881—85	226,6					0,06	3,9	3,1	0,8	4,7	3,4	2,1	0,01
<b>Gr. Hessen</b>	20470	5770	3009	8779	11691	.	66	158	71	695	216	123	.
Von 10 000 Einw.	214,0					.	0,7	1,7	0,7	7,3	2,3	1,3	.
Im 5 jähr. Durch- schnitt 1881—85	222,5					0,07	3,3	3,4	0,6	7,0	3,2	2,0	0,02

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 355, März 1886, S. 78.

\*\*) Die Berechnung der Sterbeziffer für die Kinder und die Erwachsenen unter-  
der vermuthlich unzuverlässigen Schätzung.

**im Grossh. Hessen im Jahre 1886.)\***

der Kreisgesundheitsämter.)

Flecktyphus.	Krankheiten.					Andere vorherrsch. Krankheiten.							Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod		
	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankh. zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Langenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	durch Verunglückung.			durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	
.	.	.	.	7	92	4	285	159	81	4	179	827	65	19	30	3	
.	.	.	.	7	73	11	157	111	29	4	130	503	185	14	6	2	
.	.	.	.	4	70	8	130	128	17	1	49	501	130	10	14	2	
.	.	.	.	6	59	6	105	118	19	4	38	207	336	18	6	1	
.	.	.	.	1	64		118	60	23		46	439	39	22	8	2	
.	.	.	.	4	40	7	126	110	20	1	90	451	143	19	8		
.	.	.	.	7	202	4	319	136	38		158	807	112	16	12	6	
.	.	.	.	36	600	40	1240	822	227	14	690	3735	1010	118	84	16	
.	.	.	.	0,9	14,9	1,0	30,8	20,4	5,6	0,3	17,1	92,8	25,1	2,9	2,1	0,4	
0,01	.	.	0,1	1,0	22,4	1,1	29,9	24,1	6,3	0,3	12,9	95,8	29,0	2,6	2,1	0,3	
.	.	.	1	4	104	7	210	159	28	4	50	698	187	25	24	3	
.	.	.	.	6	76	6	67	88	11	2	8	375	116	7	9	2	
.	.	.	.	5	59	3	113	78	24	2	26	381	79	10	5		
.	.	.	.	9	90	8	238	112	33	3	37	507	215	17	21	1	
.	.	.	.	7	81	5	42	34	12	1	10	174	240	9	4	2	
.	.	.	.	3	30	6	61	65	17		20	189	174	7	13		
.	.	.	1	34	440	35	731	536	125	12	151	2324	1011	75	76	8	
.	.	.	0,04	1,3	16,7	1,3	27,8	20,4	4,8	0,5	5,7	88,3	38,4	2,9	2,9	0,3	
0,04	.	.	0,1	0,9	20,0	0,9	24,6	23,0	4,9	0,3	4,0	86,3	41,4	3,0	2,5	0,2	
.	.	14	3	10	188	1	366	246	82	3	213	922	379	50	24	3	
.	.	.	.	8	43	3	93	57	30		32	346	115	4	7	1	
.	.	.	.	3	46	1	74	65	30	2	33	324	114	12	11	1	
.	.	.	.	4	48	3	105	66	24	1	31	421	245	8	9	2	
.	.	.	1	5	83	5	183	136	50	3	154	701	110	21	19	1	
.	.	14	4	30	408	13	821	570	216	9	463	2714	963	95	70	8	
.	.	0,5	0,1	1,0	14,0	0,4	28,2	19,6	7,4	0,3	15,9	93,2	33,1	3,3	2,4	0,3	
0,01	.	.	0,03	1,1	19,1	0,6	27,5	23,6	7,2	0,3	13,7	93,8	34,5	3,8	2,4	0,2	
.	.	14	5	100	1448	88	2792	1928	568	35	1304	8773	2984	288	230	32	
.	.	0,1	0,05	1,0	15,1	0,9	29,2	20,2	5,9	0,4	13,6	91,7	31,2	3,0	2,4	0,3	
0,02	.	.	0,09	1,0	20,8	0,9	27,7	23,6	6,2	0,4	10,7	92,6	34,2	3,0	2,3	0,2	

blieb wegen Mangels der bezüglichen Zählungsergebnisse von 1885 und wegen

Nr. 2317. **Vergleichende Zusammenstellung von**  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.										Maxi-					
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	-3,8	-5,6	-13,5	-5,9	-5,0	-6,5	-3,5	-6,5	4,5	-4,8	-5,1	-1,0	-3,5	-4,5	-4,0	-1,8
2.	-3,4	-5,6	-12,0	-5,5	-4,0	-5,6	-2,9	-5,5	-4,0	-4,9	-4,2	-0,9	-2,8	-3,0	-2,6	-0,7
3.	-3,8	-4,8	-12,0	-6,0	-6,0	-8,4	-3,0	-5,5	-4,0	-6,2	-4,4	-0,5	-2,4	-3,0	-2,9	-0,8
4.	-9,0	-10,4	-14,5	-14,2	-8,5	-13,7	-7,8	-11,0	-9,0	-10,4	-7,4	-1,7	-6,4	-4,0	-6,6	-3,0
5.	<b>9,8</b>	<b>-12,0</b>	-15,5	<b>-14,6</b>	<b>-12,7</b>	<b>-16,3</b>	-8,0	<b>-12,0</b>	-9,0	<b>-13,0</b>	-9,9	-0,4	-2,5	-0,5	-1,2	0,3
6.	-3,7	-4,2	-10,5	-13,5	-5,5	-6,0	-3,7	-9,0	-4,5	-5,6	-5,4	3,2	0,0	1,0	2,2	1,6
7.	0,9	-0,5	-7,5	-2,9	-1,0	-3,2	-1,4	-5,0	-3,0	-1,6	-1,0	3,8	2,5	2,5	2,0	2,0
8.	-1,0	0,0	-7,0	-4,0	-1,0	-6,2	-0,2	-3,0	-1,0	-1,6	-3,0	<b>5,2</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>3,2</b>	1,8
9.	-3,1	4,0	-9,5	-5,7	-6,5	-8,5	-2,6	-8,0	-6,0	-7,7	-4,4	1,0	0,5	2,5	-0,9	0,0
10.	-2,3	-1,2	-8,5	-5,0	-4,0	-9,1	-3,7	-5,5	-3,0	-3,8	-5,0	3,0	1,5	2,0	1,2	2,0
11.	-6,0	-8,5	-10,0	-10,0	-8,2	-8,3	-7,4	-8,5	-7,5	-7,0	-6,1	0,3	-1,8	0,0	-0,9	-1,0
12.	-2,1	-4,3	-10,5	-7,7	-3,8	-5,8	-3,8	-5,0	-2,0	-4,0	-5,8	-0,1	-0,7	-2,0	-1,0	-1,6
13.	-5,2	-3,5	-11,0	-4,9	-5,0	-9,8	-4,8	-5,0	-3,5	-7,0	-6,6	-2,0	-1,5	-3,0	-1,1	-2,3
14.	-6,9	-7,0	-15,0	-8,1	-8,0	-11,8	-7,5	-8,5	-6,5	-8,2	-8,8	-2,1	-2,5	-4,5	-1,6	-1,8
15.	-5,1	-8,7	-15,0	-10,0	-8,0	-10,0	-4,8	-11,5	-8,5	-5,6	-5,8	0,6	0,5	-5,0	-1,3	-0,8
16.	-9,3	-9,0	<b>-17,5</b>	-12,8	-11,5	-14,4	<b>-8,5</b>	<b>-12,0</b>	<b>-10,5</b>	-11,2	-9,0	-3,9	-1,0	-5,0	-6,2	-4,1
17.	-8,3	-10,0	-15,0	-12,1	-11,5	-15,9	-7,4	-11,5	-8,0	-12,2	-9,8	-2,9	-3,4	-4,5	-3,9	-3,1
18.	-6,2	-5,5	-13,5	-8,8	-8,1	-13,8	-5,6	-7,5	-5,5	-10,4	-9,8	-2,6	-3,0	-4,5	-2,9	-4,4
19.	-8,2	-10,8	-13,5	-13,0	-11,5	-15,9	-8,2	-11,5	-9,0	-12,2	<b>-10,1</b>	-1,0	-2,2	0,0	0,2	-1,0
20.	-3,9	-4,0	-12,5	-4,0	-6,0	-5,5	-5,2	-6,0	-3,0	-5,1	-3,9	2,3	3,0	3,0	<b>3,2</b>	1,0
21.	-2,6	-4,5	-8,5	-1,6	-6,0	-8,2	-4,8	-5,0	-3,0	-6,9	-1,4	2,6	0,0	3,0	2,0	2,0
22.	-2,8	-2,5	-9,5	-4,8	-4,1	-3,8	-5,4	-7,0	-5,0	-3,4	-1,4	2,0	0,5	1,5	1,8	2,5
23.	-0,8	-1,0	-9,0	-3,9	-1,5	-1,3	0,0	-3,0	-1,0	-0,2	1,1	1,9	1,6	2,0	1,6	<b>3,2</b>
24.	-0,6	-1,4	-6,5	-1,5	0,0	-2,9	-0,4	-3,0	-1,0	-0,9	-0,2	3,0	2,0	3,5	1,5	2,0
25.	-1,3	-3,0	-9,0	-2,5	-3,0	-5,8	-2,1	-5,0	-2,5	-3,8	-2,6	1,0	0,6	0,5	1,5	1,0
26.	-2,0	-4,0	-8,5	-7,0	-2,0	-4,2	-2,6	-6,5	-3,5	-2,9	-2,7	1,4	-0,7	4,5	0,0	0,0
27.	-3,0	-4,5	-7,5	-8,0	-4,0	-6,2	-3,0	-6,5	-4,5	-4,4	-2,9	0,2	-1,0	<b>7,0</b>	0,7	-0,5
28.	-3,5	-5,0	-8,5	-8,1	-6,2	-8,0	-5,0	-5,4	-4,0	-6,1	-4,6	-0,6	-1,8	3,5	0,0	-1,3
29.	-4,7	-6,0	-6,5	-8,6	-5,0	-7,9	-3,8	-7,0	-5,0	-5,4	-4,2	0,7	-1,7	5,5	1,0	-0,7
30.	-4,2	-5,0	-11,5	-7,9	-6,0	-8,5	-4,4	-6,0	-5,0	-5,6	-4,9	-0,3	-0,3	1,5	-0,5	-1,2
31.	-4,2	-3,0	-10,0	-9,8	-5,2	-5,6	-4,2	-5,5	-4,0	-3,7	-3,6	-0,7	-1,4	2,0	1,0	-1,0
	-4,19	-5,21	-10,94	-7,50	-5,77	-8,29	-4,37	-7,03	-4,85	-5,99	-5,00	0,37	-0,80	0,19	-0,36	-0,38

Mittel.

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	-1,91° R.	Mainz	-2,60° R.	Darmstadt	5,50mm	Mainz	6,00mm
Bensheim	-3,01 »	Monsheim	-3,71 »	Bensheim	1,00 »	Monsheim	5,68 »
Felsberg	-5,37 »	Pfeddersh.	-2,65 »	Felsberg	6,50 »	Pfeddersh.	1,96 »
Michelstadt	-3,93 »	Schweinsb.	-3,95 »	Michelst.	4,96 »	Schweinsb.	7,30 »
Giessen	-3,07 »	Kassel	-3,21 »	Giessen	5,41 »	Kassel	7,90 »
Lehrbach	-4,05 »			Lehrbach	4,00 »		

**meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1887**  
 Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

max. G.	mum.						Niederschläge etc.										Tag.	
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
-1,8	-0,8	-0,2	-2,5	-1,0	-1,1	-2,9	s	.	.	s	s	s	.	.	s	s	s	1.
-0,7	-1,4	-1,3	-2,5	-1,5	-0,6	-2,4	s	s	.	s	s	s	s	s	s	s	.	2.
-0,8	-0,7	-1,3	-1,0	-1,5	-2,4	-2,4	s	.	.	s	s	s	s	.	s	s	.	3.
-3,0	-1,2	-2,2	-4,0	-4,0	-6,2	-3,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4.
0,3	-2,0	0,1	0,0	-2,0	-5,0	-3,8	s	.	s	s	s	s	s	s	s	s	s	5.
1,6	2,4	1,6	2,0	2,0	0,8	1,6	.	.	.	s	s	.	rs	.	s	s	s	6.
2,0	3,2	2,0	2,5	3,0	1,0	1,4	s	.	.	.	s	.	rs	s	.	.	s	7.
1,8	3,2	2,1	3,0	2,0	1,3	0,9	.	.	.	s	s	.	.	s	.	.	.	8.
0,0	0,8	0,2	1,0	1,0	-1,4	-0,8	.	.	.	s	.	.	.	.	.	.	.	9.
2,0	2,5	1,0	1,0	0,0	-0,2	0,0	.	n	.	.	.	n	.	.	n	n	.	10.
-1,0	-0,8	-1,6	-0,5	-1,0	-2,6	-4,1	n	.	.	.	.	n	.	.	n	n	n	11.
-1,6	-0,8	-1,8	0,0	-1,0	-2,6	-3,4	.	.	.	.	.	n	.	.	.	n	n	12.
-2,3	-1,6	-2,1	-2,5	-2,5	-4,5	-4,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
-1,8	-3,4	-4,8	-3,0	-1,0	-5,1	-4,5	.	.	.	.	.	.	s	.	sn	.	.	14.
-0,8	-1,8	0,0	0,0	-0,5	-2,7	-2,5	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	s	15.
-4,1	-3,2	4,0	-4,0	-5,0	-5,6	-5,1	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	16.
-3,1	-2,0	-4,0	-3,5	-3,0	-5,9	-4,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
-4,4	-3,8	-3,7	-2,5	-3,0	-5,4	-5,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.
-1,0	-2,4	-2,4	0,0	1,0	-5,0	-4,0	r	.	.	.	r	s	f sn	.	r	rs	s	19.
1,0	1,8	0,2	2,0	2,0	-0,3	1,4	n	r sn	.	.	rn	sn	rn	.	r	rs	r	20.
2,0	2,9	-0,6	0,5	1,5	-0,2	0,3	n	n	n	.	rn	.	.	.	r	n	.	21.
2,5	2,2	1,3	0,5	1,0	1,3	2,6	n	.	n	.	r	n	n	.	n	n	r	22.
3,2	3,6	1,8	2,0	1,0	1,8	1,9	.	n	n	.	.	n	n	.	n	.	rn	23.
2,0	2,6	2,1	3,0	3,0	0,5	1,4	.	.	n	.	n	n	n	.	.	n	n	24.
1,0	1,4	0,0	1,0	1,0	-0,3	-0,2	.	n	n	.	n	.	n	.	.	n	.	25.
0,0	1,2	-0,5	0,0	0,0	-0,5	-1,0	n	n	.	.	.	n	n	n	n	.	.	26.
-0,5	1,0	-1,6	-1,0	-1,0	-1,5	-0,3	n	n	.	n	.	n	n	n	n	n	n	27.
-1,3	0,4	-1,9	-1,5	-1,0	-1,9	-0,2	n	n	.	.	.	n	n	n	n	.	n	28.
-0,7	1,8	-1,6	-1,0	-1,0	-1,9	0,6	n	n	.	.	.	n	n	n	n	.	.	29.
-1,2	-0,1	-1,3	0,5	-1,0	-1,8	-0,9	n	.	n	.	.	n	n	n	n	n	n	30.
-1,0	1,0	-1,6	-1,5	-1,0	-1,4	-0,6	n	n	.	.	.	n	n	n	n	n	n	31.
	0,19	-0,83	-0,39	-0,44	-1,92	-1,43	r	1 r	1 r	1 r	- r	3 r	- r	4 r	- r	3 r	2 r	3
							s	5 s	2 s	1 s	6 s	7 s	6 s	7 s	4 s	7 s	6 s	7
							n	10 n	10 n	6 n	1 n	4 n	13 n	13 n	6 n	11 n	10 n	8

Summe.

**Gewitter.**

Keine.

**Beobachter.**

Darmstadt: Gr. Katasteramt.  
 Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Dr. Biel.  
 Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
 Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.  
 Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.  
 Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.  
 Mainz: Hr. W. von Reichenau.  
 Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.  
 Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.  
 Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.  
 Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

**Nr. 2318 Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	21,00	17,00	19,00	15,00	14,00	14,50	21,00	15,50	18,25	15,00	12,60	13,80	7,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,70	12,70	12,70	5,60	5,60
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Bessungen	20,00	19,00	19,50	15,00	14,50	14,75	18,00	17,50	17,75	16,00	15,00	15,50	8,00	7,50
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00
Offenbach	20,50	17,50	19,05	19,00	14,00	16,34	20,00	14,00	17,03	16,00	13,00	14,81	8,00	7,00
Giessen	18,25	17,25	17,66	15,25	14,50	14,78	15,00	14,25	14,64	13,00	12,00	12,66	6,00	6,00
Alsfeld	17,00	16,50	16,75	14,00	13,50	13,81	13,00	12,50	12,75	11,50	11,25	11,34	5,50	5,40
Büdingen	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	16,00	15,00	15,50	11,00	11,00	11,00	6,00	5,00
Butzbach	18,50	17,50	17,92	16,00	15,00	15,50	16,50	15,50	16,00	12,80	12,00	12,40	5,80	5,60
Friedberg	18,00	17,00	17,57	17,00	14,50	15,08	15,00	14,50	14,75	13,25	12,00	12,62	6,00	5,00
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	13,00	12,25	12,75	12,00	11,00	11,42	5,25	4,00
Mainz	18,50	17,65	18,14	14,90	14,25	14,57	17,00	15,60	16,30	14,50	12,25	13,38	7,00	6,00
Alzey	18,70	17,60	18,17	14,50	14,00	14,25	17,50	16,00	16,75	13,80	12,80	13,24	6,20	4,50
Bingen	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	15,50	15,00	15,23	13,50	12,00	12,38	7,00	6,00
Worms	18,00	17,00	17,50	14,50	14,00	14,25	16,50	16,00	16,25	14,00	12,00	13,00	7,00	5,40
Summe			285,26			232,83			249,45			206,25		
Mittelpreis			17,83			14,55			15,59			12,89		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggen.						
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.					
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,54	0,32	0,43	0,32	0,26		
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	0,24		
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,00	1,10	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,32	1,32	1,32	1,12	1,12	1,12	1,12			1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22	0,22
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,32
Giessen	1,32	1,28	1,30	1,00	1,00	1,00	1,32	1,00	1,16	1,20	1,12	1,16	0,42	0,34	0,38	0,34	0,32
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,02	1,00	1,01	0,32	0,30	0,31	0,21	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	1,00	0,80	0,90	1,12	1,12	1,12	0,34	0,34	0,34	0,22	0,22
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30	0,22
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,34	0,26	0,30	0,26	0,22
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,90	0,80	0,85	1,40	1,40	1,40	0,35	0,22	0,29	0,27	0,23
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	0,24
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,00	1,10	1,30	1,20	1,25	0,40	0,30	0,35	0,28	0,24
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,41	0,30	0,36	0,26	0,20
Summe			20,73			17,22			16,18			18,61			5,67		
Mittelpreis			1,30			1,08			1,08			1,16			0,35		

an 1  
1 0  
Mittel-  
ℳ.  
6,00  
5,60  
6,00  
7,75  
6,00  
6,00  
6,00  
5,45  
5,50  
5,70  
5,50  
4,50  
6,45  
5,48  
6,44  
6,20  
96,01  
6,00  
mehl  
K i  
Mittel-  
ℳ.  
0,29  
0,24  
0,27  
0,27  
0,22  
0,34  
0,33  
0,21  
0,22  
0,26  
0,24  
0,25  
0,24  
0,26  
0,23  
4,13  
0,26

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1886.**

Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.				
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
6,00	6,50	5,00	5,75	8,00	5,00	6,50	30,00	14,00	22,00	30,00	16,00	23,00	50,00	25,00	42,50
5,60	5,60	5,40	5,50	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	5,00	5,44	30,00	25,00	27,50	24,00	18,00	21,00	45,00	30,00	37,50
7,75	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
6,00	4,00	4,00	4,00	5,40	5,40	5,40	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,44	7,00	5,00	6,22	5,60	4,00	4,62	30,00	24,00	27,00	29,00	23,00	26,00	50,00	38,00	44,00
6,00	6,00	5,00	5,60	4,50	4,00	4,28	28,00	28,00	28,00	29,00	29,00	29,00	40,00	40,00	40,00
5,45	4,30	4,10	4,20	5,00	5,00	5,00	40,00	30,00	35,00	20,00	10,00	15,00	55,00	50,00	52,50
5,50	4,00	3,20	3,60	4,00	4,00	4,00	14,00	14,00	14,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,70	5,50	5,00	5,25	4,00	3,80	3,90	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00
5,50	4,50	3,50	4,00	5,00	4,00	4,50	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
4,50	3,50	3,00	3,25	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,45	5,50	5,10	5,33	6,00	4,80	5,40	24,00	18,50	21,25	21,00	14,50	17,75	50,00	44,00	47,00
5,48	4,60	3,60	4,10	5,00	5,50	5,25	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	56,00	46,00	51,00
6,44	6,00	5,50	5,76	6,40	5,50	5,89	36,00	24,00	32,25	30,00	22,00	26,00	56,00	40,00	46,50
6,20	5,20	3,00	4,10	7,00	4,00	5,50	27,00	18,00	22,50	26,50	18,00	22,25	50,00	28,00	39,00
96,01			77,16			79,68			396,00			390,00			644,00
6,00			4,82			4,98			26,40			26,00			42,90

mehl	Roggenbrod	Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen	Torf per 1000 Stück.		
K i l o g r a m m.																	
Mittel-			höchst.			niedgst.			per Liter.			per 10 Stück.					
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-		
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.		
0,29	0,24	0,22	0,23	2,10	1,60	1,78	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	1,94	.	3,50
0,24	0,20	0,20	0,20	1,70	1,60	1,67	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,22	2,00	.	4,00
0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,00	0,22	2,00	2,20	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,40	1,60	1,96	0,35	0,24	0,29	0,90	0,60	0,75	2,80	0,24	2,00	.	.
0,33	0,24	0,23	0,24	2,00	1,24	1,54	0,18	0,12	0,15	0,85	0,70	0,76	2,90	0,22	1,68	1,50	.
0,21	0,21	0,20	0,21	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	1,60	1,80	.
0,22	0,20	0,20	0,20	2,10	2,00	2,05	0,15	0,14	0,15	0,80	0,70	0,75	3,20	0,23	1,90	.	.
0,26	0,20	0,20	0,20	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,85	2,40	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	1,50	1,40	1,43	0,15	0,15	0,15	0,65	0,65	0,65	3,20	0,25	2,20	.	.
0,25	0,26	0,26	0,26	2,00	1,70	1,80	0,20	0,18	0,19	0,68	0,64	0,66	2,80	0,22	1,70	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	2,00	1,50	1,74	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,81	3,20	0,20	1,50	.	.
0,26	0,24	0,22	0,23	2,00	1,60	1,83	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	1,30	.	.
0,23	0,23	0,23	0,23	1,90	1,60	1,76	0,16	0,12	0,14	1,00	0,70	0,80	3,00	0,20	1,20	.	.
4,13			3,60			28,71			2,71			12,01	45,50	3,56	28,22	7,00	7,50
0,26			0,23			1,79			0,17			0,75	2,84	0,22	1,76	1,75	3,75

Nr. 2319. **Uebersicht der Wasserstände des Rheins am Pegel zu Mainz im Jahr 1886.\*)**

Monate.	Pegelhöhe		
	höchste.	niedrigste.	durchschnittliche.
	Meter.	Meter.	Meter.
Januar . . . . .	2,20	0,92	1,40
Februar . . . . .	2,10	0,68	1,16
März . . . . .	2,64	0,67	1,46
April . . . . .	1,95	1,02	1,39
Mai . . . . .	1,30	0,82	1,04
Juni . . . . .	2,32	1,05	1,88
Juli . . . . .	2,22	1,46	1,77
August . . . . .	2,17	1,50	1,70
September . . . . .	1,99	0,94	1,37
October . . . . .	1,37	<b>0,60</b>	0,89
November . . . . .	1,55	0,68	1,14
December . . . . .	<b>2,77</b>	0,74	1,74
Jahr	2,77	0,60	1,41

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 138.

Nr. 2320. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Januar 1887.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
			nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende Jan. . . . .	Kilometer. 94,50 Anzahl.	Kilometer. 1,98 Anzahl.	Kilometer. 531,35 <sup>1)</sup> Anzahl.	Kilometer. 177,25 Anzahl.	Kilometer. 175,73 Anzahl.	
Beförderung <sup>2)</sup>	Personen . . . . .	.	.	.	42 606	
	gegen 1886 . . . . .	.	.	.	- 616	
	pro Kilometer . . . . .	.	.	.	242	
	gegen 1886 . . . . .	.	.	.	- 4	
Güter . . . . .	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
gegen 1886 . . . . .	.	.	.	.	- 2708	
pro Kilometer . . . . .	.	.	.	.	76	
gegen 1886 . . . . .	.	.	.	.	- 15	
Einnahme	<i>M.</i> 131 174	<i>M.</i> 1 915	<i>M.</i> 320 395	<i>M.</i> 48 751	<i>M.</i> 27 597	
	gegen 1886 . . . . .	+ 1 262	.	+ 10 051	+ 154	- 456
	pro Kilometer . . . . .	1 388	967	623	275	157
	gegen 1886 . . . . .	+ 13	.	+ 20	+ 1	- 3
	Güterverkehr . . . . .	223 712	1 248	558 285	67 786	39 277
	gegen 1886 . . . . .	+ 9 236	.	+ 29 623	- 4 307	+ 277
	pro Kilometer . . . . .	2 367	630	1 051	382	224
	gegen 1886 . . . . .	+ 98	.	+ 56	- 24	+ 2
	sonstige Quellen . . . . .	26 001	7	40 783	1 423	17 099
	gegen 1886 . . . . .	- 130	.	+ 299	+ 270	- 1263
pro Kilometer . . . . .	275	4	77	8	97	
gegen 1886 . . . . .	- 1	.	+ 1	+ 2	- 7	
Summe . . . . .	380 887	3 170	919 463	117 960	83 973	
gegen 1886 . . . . .	+ 10 368	.	+ 39 973	- 3 883	- 1442	
pro Kilometer . . . . .	4 031	1 601	1 730	666	478	
gegen 1886 . . . . .	+ 110	.	+ 75	- 22	- 8	

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2321. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Febr. 1887.**

Februar-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):

Barom. 749,1 mm. — Thermom. 2,8° C. — Niederschl. 39,3 mm.

Barometerstand höchst. (27. Febr.) 767,2; tiefster (19. Febr.) 750,5; mittlerer 758,7 mm.  
 Thermometerstand » (25. » ) 10,4; » (17. » ) —10,4; » 1,2° C.

Anzahl der Tage mit Regen 5; Schnee 5; Regen und Schnee —.  
 » » » » Nebel 8; Reif 4; Gewitter —.  
 » » heiteren Tage 8; gemischten Tage 16; trüben Tage 4.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 24,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 29 mal; O. 9 mal; SO. 7 mal; SW. 36 mal;  
 W. 1 mal; NW. 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,9 %.

Nr. 2322. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Febr. 1887.**

Februar-Mittel aus 7 Jahren (1881—1887):

Barom. 745,49 mm. — Thermom. 1,35° C. — Niederschl. 36,97 mm.

Barometerstand höchst. (8. Febr.) 760,00; tiefster ( $\frac{19}{20}$ . Febr.) 742,60; mittlerer 750,72 mm.  
 Thermometerstand » (25. » ) 7,6; » (17. » ) —11,8; » 0,03° C.

Anzahl der Tage mit Regen 3; Schnee 3; Regen u. Schnee 1.  
 » » » » Nebel 6; Reif 5; Gewitter —.  
 » » heiteren Tage 2; gemischten Tage 15; trüben Tage 11.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,9 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 4 mal; O. 6 mal; SO. 16 mal;  
 S. 20 mal; SW. 27 mal; W. 2 mal; NW. 3 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 91,9 %.

Nr. 2323. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Febr. 1887.**

Februar-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):

Barom. 744,80 mm. — Thermom. 1,47° C. — Niederschl. 33,40 mm.

Barometerstand höchst. (27. Febr.) 762,47; tiefster (20. Febr.) 744,09; mittlerer 752,79 mm.  
 Thermometerstand » (5. » ) 8,8; » (17. » ) —10,4; » 0,11° C.

Anzahl der Tage mit Regen 4; Schnee 4; Regen und Schnee 1.  
 » » » » Nebel 2; Reif 7; Gewitter —.  
 » » heiteren Tage 6; gemischten Tage 16; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 9,95 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 11 mal; O. 1 mal; SO. 1 mal;  
 S. 22 mal; SW. 3 mal; W. 1 mal; NW. 5 mal; Windstille 32 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,0 %.

Nr. 2324. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1887**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 67 900	Darmst. 43 800	Offenb. 32 700	Worms. 22 800	Giessen. 19 400	Bessung. 8 350	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 000	Bensh. 6 150	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 600	Viernh. 5 350	Hoppenh. 4 800 *)	N.-Isenb. 5 200	Friedb. 5 050	Im Ganzen. 254 000
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	25	12	17	16	7	5	1	1	6	2	4	1	7	2	6	.	112
» » 2.—15. »	12	8	15	11	5	4	1	3	1	1	2	2	4	1	1	1	72
» Erwachsene	54	53	30	19	17	6	5	3	3	4	3	5	4	4	7	6	223
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	1	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6
Selbstmord	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	.	9	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	15
Croup	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	7
Keuchhusten	3	.	2	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstypus	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	2
Andere Infections-Krankheiten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<b>Lungenschwindsucht</b>																	
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	18	19	9	3	6	2	2	3	2	1	2	1	2	.	2	1	70
Apoplexia (Schlagfluss)	13	9	13	5	1	4	2	1	1	1	2	1	8	1	.	2	64
Acuter Gelenk-Rheumatismus	5	5	1	3	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1	1	.	19
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere bekannte Krankheiten	.	2	3	2	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	10
Todesursache unbekannt	39	32	24	25	17	7	2	1	1	4	4	4	2	5	9	2	178
Zusammen	7	.	1	.	.	.	.	.	4	.	1	.	3	.	1	.	17
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,08	20,00	22,75	24,21	17,94	21,56	11,50	12,00	18,18	13,66	18,00	17,14	33,64	17,32	32,31	16,63	19,23

\*) Ausschliesslich der Pflüger der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

**Anzeige.**

Durch die Hoffuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVII. Band, Darmstadt 1886, 4. Gehört 3 Mk 50 Pf.

Inhalt: Mittheilungen aus der Forst- und Cameralverwaltung des Grossherzogthums Hessen.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup> 382.

April

1887.

Inhalt: Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Febr. 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Febr. 1887. — Vergl. meteorol. Beobachtungen Febr. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt März 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg März 1887. — Meteorol. Beobachtungen zu Kassel März 1887. — Tägliche Wasserstände Oct., Nov. u. Dec. 1886. — Besteuerung des Weins 1885 —86. — Volksschulen, Fortbildungsschulen u. Privatunterrichtsanstalten Frühjahr 1886. — Anzeige.

### Nr. 2325. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Februar 1887.

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfingstadt.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
			nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende Febr. . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,35 <sup>1)</sup>	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung <sup>2)</sup>	Personen . . . . .	.	.	.	41 446	
	gegen 1886 . . . . .	.	.	.	+ 1 171	
	pro Kilometer . . . . .	.	.	.	236	
	gegen 1886 . . . . .	.	.	.	+ 7	
Güter . . . . .	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
gegen 1886 . . . . .	.	.	.	.	13 851	
pro Kilometer . . . . .	.	.	.	.	- 451	
gegen 1886 . . . . .	.	.	.	.	79	
					- 3	
Einnahme	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
	Pers.u.Gep.-Verk. . . . .	119 000	1 215	298 862	44 639	27 114
	gegen 1886 . . . . .	+ 4 213	.	+ 18 654	+ 993	+ 1 389
	pro Kilometer . . . . .	1 259	614	581	252	154
	gegen 1886 . . . . .	+ 45	.	+ 36	+ 5	+ 8
	Güterverkehr . . . . .	194 580	1 245	556 896	77 151	39 108
	gegen 1886 . . . . .	- 10 883	.	+ 22 623	- 2 333	- 279
	pro Kilometer . . . . .	2 059	629	1 048	435	223
	gegen 1886 . . . . .	- 115	.	+ 43	- 13	- 2
	sonstige Quellen . . . . .	25 044	6	36 586	1 182	6 331
gegen 1886 . . . . .	+ 3 541	.	+ 6 731	- 205	+ 358	
pro Kilometer . . . . .	265	3	69	7	36	
gegen 1886 . . . . .	+ 37	.	+ 13	- 1	+ 2	
Summe . . . . .	338 624	2 466	892 344	122 972	72 553	
gegen 1886 . . . . .	- 3 129	.	+ 48 008	- 1 543	+ 1 468	
pro Kilometer . . . . .	3 583	1 245	1 679	694	413	
gegen 1886 . . . . .	- 33	.	+ 90	- 9	+ 8	

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

**Nr. 2326. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel- 10	
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		Mittel-
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	15,75	14,00	14,87	20,00	15,00	17,50	15,50	12,50	14,00	7,00	5,00	6,00	
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,80	12,70	12,73	5,60	5,60	5,60	
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	14,25	14,25	14,25	7,00	7,00	7,00	
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,50	14,75	18,00	17,50	17,75	16,00	15,00	15,50	8,00	7,50	7,75	
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,50	11,50	11,50	6,20	6,20	6,20	
Offenbach	20,50	17,00	18,61	18,50	14,00	15,72	19,50	15,00	17,22	17,00	13,00	15,00	8,00	7,00	7,31	
Giessen	18,25	17,50	18,00	15,00	14,00	14,62	14,75	14,50	14,56	13,00	12,25	12,56	6,00	5,40	5,70	
Alsfeld	17,50	17,00	17,25	14,20	14,00	14,05	13,20	12,80	13,00	12,45	12,30	12,38	6,50	6,40	6,45	
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	5,00	5,00	5,00	
Butzbach	18,50	18,00	18,25	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,50	12,80	12,40	12,60	5,80	5,60	5,70	
Friedberg	17,75	17,50	17,63	15,00	14,50	14,75	15,00	14,50	14,75	13,25	12,25	12,75	6,00	5,00	5,50	
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	13,00	12,50	12,75	12,00	11,50	11,75	5,25	5,00	5,13	
Mainz	18,50	18,00	18,25	14,90	14,25	14,56	17,00	15,60	16,30	14,50	12,50	13,50	7,00	6,00	6,50	
Alzey	18,70	18,00	18,34	14,50	14,00	14,25	17,50	15,00	16,25	14,00	13,30	13,61	6,20	5,20	5,70	
Bingen	18,00	17,00	17,38	15,00	14,00	14,41	16,00	15,00	15,44	15,00	12,00	13,94	6,50	5,70	6,18	
Worms	19,00	18,30	18,65	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	12,50	12,00	12,25	6,20	4,00	5,10	
Summe	290,11			233,73			246,77			210,32			96,82			
Mittelpreis	18,13			14,61			15,42			13,15			6,05			

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggenmehl		Mittel- Ki
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,54	0,32	0,43	0,32	0,26	0,29
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	0,24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,27
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22	0,22
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,32
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,90	0,95	1,30	1,00	1,15	1,20	1,10	1,15	0,42	0,34	0,38	0,34	0,33
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,02	1,00	1,01	0,32	0,30	0,31	0,21	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	1,00	0,80	0,90	1,12	1,12	1,12	0,40	0,30	0,35	0,24	0,22
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30	0,26
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,26	0,24
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,90	0,80	0,85	1,40	1,40	1,40	0,36	0,22	0,29	0,27	0,25
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	0,24
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,30	0,44	0,32	0,38	0,26	0,22
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26	0,18
Summe	20,65			17,17			16,37			18,65			5,72			4,10	
Mittelpreis	1,29			1,07			1,09			1,17			0,36			0,26	



**Nr. 2327. Vergleichende Zusammenstellung von** mete  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz

Tag.	Thermometrograph (°R.)															L.	
	Minimum.										Maxi-						
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.		G.
1.	-3,4	-5,0	-8,0	-5,6	-3,6	-5,2	-2,6	-6,0	-2,0	-2,9	-3,3	2,7	2,0	2,5	2,0	3,0	1,6
2.	1,9	0,5	-7,0	1,0	-0,5	-2,0	0,3	-4,5	-0,5	0,8	0,5	4,6	1,5	2,5	4,0	4,0	3,5
3.	0,7	-0,5	-7,0	0,0	0,4	-1,5	1,0	-3,5	0,5	0,0	0,7	5,2	1,2	4,0	4,5	6,0	4,2
4.	3,4	-1,0	-4,5	1,4	2,0	0,3	1,6	-1,5	0,5	1,3	2,5	6,7	5,4	<b>8,0</b>	4,5	5,7	4,7
5.	0,0	0,0	-4,5	-2,0	1,3	0,0	0,8	-3,5	0,0	1,0	2,2	5,9	5,0	7,5	4,4	7,0	7,2
6.	0,0	-0,5	-5,0	-2,0	-0,5	-0,8	-2,3	-3,0	-1,5	0,0	0,9	4,0	3,4	3,5	2,6	2,9	<b>7,9</b>
7.	-1,2	-0,8	-8,5	-3,5	-1,9	-3,1	-0,8	-3,0	-1,0	-1,6	-1,7	3,0	2,1	0,0	0,2	2,1	3,1
8.	-3,1	-3,0	<b>-12,0</b>	-5,6	-3,0	4,2	-2,1	-5,5	-2,5	-2,7	-1,7	2,0	1,5	0,0	-1,4	1,5	1,2
9.	-5,0	-2,5	<b>-12,0</b>	-6,2	-3,0	7,4	-3,6	-7,0	-3,5	-2,2	4,2	-0,8	4,5	-4,0	-3,8	-0,5	0,8
10.	-6,4	-6,0	<b>-12,0</b>	-7,9	-6,5	8,8	-5,8	-8,5	-7,0	-6,1	-6,2	0,7	0,0	-1,0	-0,2	-0,5	1,6
11.	-2,4	-5,2	-5,5	-6,6	-3,0	-5,5	-2,9	-6,5	-3,0	-3,5	-2,7	3,5	2,5	1,5	4,0	2,2	3,0
12.	4,1	-3,1	-5,5	7,1	4,0	-6,2	-5,0	6,5	4,0	4,3	1,8	1,8	2,8	0,0	0,4	1,5	1,0
13.	-3,9	-2,5	-4,5	-5,0	-3,2	4,9	-3,7	5,5	4,0	-3,8	-0,7	4,3	5,5	2,0	1,9	3,5	3,2
14.	-2,4	-2,2	4,0	-5,1	-4,0	-5,4	-2,0	-5,5	-2,0	-3,5	-0,5	2,1	5,5	1,0	1,4	2,8	1,6
15.	-1,2	-2,0	4,0	2,5	-2,0	-5,2	1,0	4,0	-2,0	-2,4	3,4	2,8	2,2	1,5	-0,4	2,2	1,1
16.	-6,1	4,5	-10,0	-7,5	-7,2	-10,4	4,8	-8,5	-6,0	-7,0	-6,9	0,4	1,4	-3,0	-1,6	1,0	0,0
17.	<b>8,3</b>	-6,5	-11,5	-10,0	-9,0	<b>-12,2</b>	-7,7	-11,0	-8,0	<b>9,4</b>	<b>8,3</b>	-1,6	-1,5	-4,0	-3,3	-0,7	0,2
18.	-8,0	<b>-7,5</b>	-9,0	<b>-11,2</b>	<b>-10,0</b>	-10,9	<b>-7,8</b>	<b>-12,0</b>	<b>-9,0</b>	-8,9	-7,9	0,6	0,8	-1,5	-0,9	1,0	1,1
19.	-4,9	-7,4	-6,0	-8,4	-8,0	-10,2	-5,6	9,0	-6,0	-8,0	-5,6	1,0	1,0	-0,5	1,2	2,0	2,6
20.	-1,7	-2,5	-5,0	-3,4	1,5	-3,5	-2,2	-5,0	-2,0	-2,4	-1,6	2,4	2,2	1,5	0,6	3,0	6,6
21.	-1,0	-1,6	4,0	-3,0	0,0	-1,9	-1,6	-5,0	-4,0	-1,1	-0,3	3,1	2,5	1,0	2,6	4,1	3,9
22.	0,0	-1,5	4,0	-3,0	0,0	-1,9	-0,5	4,0	-2,0	-0,6	0,0	3,8	2,8	2,5	2,0	4,0	4,0
23.	-1,0	-1,0	-3,5	-2,5	-1,2	-2,0	-1,5	-3,0	-2,5	-0,6	-0,2	4,7	4,5	2,5	3,5	4,9	3,0
24.	0,6	-0,5	-2,0	-1,5	2,2	-0,2	0,4	-3,0	-1,5	1,0	1,5	7,3	7,0	5,5	7,0	7,5	6,2
25.	0,8	1,0	-1,5	-2,8	-2,5	-1,0	-1,6	4,0	-2,0	0,2	1,3	<b>8,3</b>	<b>7,2</b>	6,5	<b>7,5</b>	<b>8,9</b>	7,0
26.	1,5	1,0	-1,0	-1,0	1,2	0,0	2,0	-2,0	-1,5	1,2	0,8	5,3	6,5	3,5	3,7	5,2	5,0
27.	-0,7	1,0	-3,0	0,0	-1,7	-4,2	-0,9	-3,0	-1,5	-2,2	-2,1	4,9	4,8	3,0	2,7	4,3	4,0
28.	-1,5	-1,0	-4,5	-1,9	-2,2	-5,7	-0,8	-4,5	-2,5	-3,2	-2,7	6,3	6,0	4,5	4,6	5,2	6,2
-2,05 -2,31 -6,04 -4,03 -2,55 -4,43 -2,17 -5,29 -2,88 -2,53 -1,84 3,39 3,23 1,80 1,92 3,35 3,24																	

Mittel.

**Mittel der Minima und Maxima.**

Darmstadt	0,67° R.	Mainz	0,40° R.
Bensheim	0,46 »	Monsheim	-1,56 »
Felsberg	-2,12 »	Pfieddersh.	0,23 »
Michelstadt	-1,06 »	Schweinsb.	-0,33 »
Giessen	0,40 »	Kassel	0,30 »
Lehrbach	-0,59 »		

**Höhe der Niederschläge.**

Darmstadt	24,60mm	Mainz	7,50mm
Bensheim	0,80 »	Monsheim	14,01 »
Felsberg	20,60 »	Pfieddersh.	15,27 »
Michelst.	15,86 »	Schweinsb.	7,90 »
Giessen	11,37 »	Kassel	9,95 »
Lehrbach	11,90 »		

von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1887  
 nach Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxi- G.	Niederschläge etc.						Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										Tag.	
	mum.						D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.		K.
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.												
3,0	1,6	1,6	2,0	1,0	1,1	1,3	rn	.	rsn	r	rs	rsn	rn	.	.	rs	r	1.
4,0	3,5	3,0	2,5	3,0	2,6	2,5	r	.	rs	r	rs	rn	r	r	.	.	s	2.
6,0	4,2	5,4	4,5	5,5	2,7	4,1	r	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	3.
5,7	4,7	4,3	5,0	5,0	4,0	5,4	.	.	.	n	n	n	.	.	n	r	4.	
7,0	7,2	4,0	2,0	3,0	5,4	7,0	n	n	.	n	n	rn	n	n	.	n	n	5.
2,9	7,9	5,4	3,0	3,0	2,2	3,4	r	.	rs	r	rn	rn	rn	r	.	rn	r	6.
2,1	3,1	3,6	1,5	3,0	0,6	0,5	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	7.
1,5	1,2	1,6	1,0	2,0	0,4	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
0,5	0,8	0,8	1,5	2,0	1,1	1,0	s	.	s	s	s	s	s	s	s	s	s	9.
0,8	1,6	0,2	0,0	0,0	1,9	1,9	s	.	s	s	s	s	s	s	s	s	s	10.
2,2	3,0	2,2	3,0	2,0	1,0	2,7	s	.	n	.	s	.	s	s	.	.	.	11.
1,8	1,0	2,0	1,5	3,0	0,6	1,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12.
3,5	3,2	3,6	2,0	4,0	1,8	3,2	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
2,8	1,6	2,4	1,0	3,0	1,1	2,9	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	14.
2,2	1,1	2,4	1,5	3,0	0,6	0,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15.
1,0	0,0	0,2	2,0	1,0	0,6	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16.
0,7	0,2	1,9	3,5	0,0	1,6	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
1,0	1,1	0,2	2,0	1,5	1,0	1,0	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.
2,0	2,6	0,2	1,0	3,0	0,0	1,6	sn	.	s	.	.	.	s	.	s	n	s	19.
3,0	6,6	3,0	3,0	3,0	1,3	0,6	s	.	s	s	s	s	.	.	s	sn	.	20.
4,1	3,9	3,1	2,0	3,0	3,5	1,6	n	sn	.	.	s	s	n	.	s	r	sn	21.
4,0	4,0	3,1	4,0	4,0	2,9	1,9	.	.	n	s	.	n	sn	.	.	n	.	22.
4,9	3,0	4,3	4,0	5,0	2,7	2,2	n	.	n	.	n	n	n	.	.	.	.	23.
7,5	6,2	7,3	4,0	7,0	5,4	5,8	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24.
8,9	7,0	8,2	7,0	7,0	6,1	6,6	r	.	r	r	r	r	rn	.	.	r	r	25.
5,2	5,0	5,0	5,0	5,5	4,8	2,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	rs	26.
4,8	4,0	4,6	4,0	5,0	3,5	4,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.
5,2	6,2	5,8	5,0	6,0	4,6	6,9	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.
3,35	3,24	2,96	2,16	3,34	1,88	2,44	r 5 r —	r 4 r	4 r	4 r	4 r	5 r	4 r	2 r	1 r	4 r	5	
							s 5 s	1 s	7 s	4 s	7 s	4 s	5 s	3 s	5 s	4 s	5	
							n 8 n	3 n	6 n	2 n	4 n	7 n	8 n	1 n	— n	6 n	2	

Summe.

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.  
 Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.  
 Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
 Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.  
 Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.  
 Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.  
 Mainz: Hr. W. von Reichenau.  
 Mousheim: Hr. Jacob Möllinger.  
 Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.  
 Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.  
 Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

**Nr. 2328. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im März 1887.**

März-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):  
Barom. 745,8 mm. — Thermom. 5,0° C. — Niederschl. 48,4 mm.

Barometerstand höchst.	(1. März)	764,5;	tiefster (23. März)	738,1;	mittlerer	750,7 mm.
Thermometerstand »	(24. »)	11,8;	» (20. »)	—8,1;	»	3,1° C.
Anzahl der Tage mit Regen		12;	Schnee		5;	Regen und Schnee —.
» » » » Nebel		10;	Reif		8;	Gewitter —.
» » heiteren Tage		4;	gemischten Tage	23;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 90,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 25 mal; O. 18 mal; SO. 14 mal; S. 1 mal; SW. 24 mal; W. 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,1 %.

**Nr. 2329. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1887.**

März-Mittel aus 7 Jahren (1881—1887):  
Barom. 742,67 mm. — Thermom. 2,59° C. — Niederschl. 45,2 mm.

Barometerstand höchst.	(1. März)	756,20;	tiefster (23. März)	730,40;	mittlerer	742,84 mm.
Thermometerstand »	(24. »)	9,0;	» (14. »)	—11,4;	»	1,62° C.
Anzahl der Tage mit Regen		7;	Schnee		6;	Regen u. Schnee 3.
» » » » Nebel		4;	Reif		5;	Gewitter —.
» » heiteren Tage		3;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 50,1 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 9 mal; O. 7 mal; SO. 23 mal; S. 11 mal; SW. 16 mal; W. 12 mal; NW. 10 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,5 %.

**Nr. 2330. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im März 1887.**

März-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):  
Barom. 743,53 mm. — Thermom. 4,54° C. — Niederschl. 38,51 mm.

Barometerstand höchst.	(1. März)	758,79;	tiefster (23. März)	731,15;	mittlerer	744,52 mm.
Thermometerstand »	(1. »)	11,1;	» (19. »)	—8,5;	»	1,44° C.
Anzahl der Tage mit Regen		10;	Schnee		5;	Regen und Schnee 1.
» » » » Nebel		4;	Reif		13;	Gewitter —.
» » heiteren Tage		3;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 53,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 3 mal; O. 4 mal; SO. 5 mal; S. 9 mal; SW. 10 mal; W. 2 mal; NW. 7 mal; Windstille 41 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,4 %.

Nr. 2331. **Tägliche Wasserstände**  
 Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessem im October, November und December 1886. \*)  
 Würms, Mainz, Pegeln zu Worms.

Nr. 2331. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December 1886.\*)

Tag.	October.						November.						December.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.**)	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.**)	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.**)	Hirschhorn.	Giessen.
1	0.75	0.91	0.58	0.92	0.82	0.86	0.59	0.82	0.52	0.90	0.88	1.02	0.63	0.95	0.64	1.12	1.23	1.41
2	0.70	0.81	0.54	0.95	0.82	0.87	0.53	0.78	0.48	0.91	0.90	1.02	0.61	0.91	0.62	1.12	1.24	1.44
3	0.65	0.84	0.50	0.91	0.80	0.86	0.49	0.74	0.46	0.90	0.87	1.01	0.58	0.90	0.60	1.10	1.22	1.60
4	0.60	0.80	0.48	0.95	0.77	0.88	0.46	0.73	0.43	1.00	0.86	1.00	0.55	0.87	0.56	1.09	1.17	1.43
5	0.53	0.77	0.44	0.94	0.80	0.89	0.46	0.70	0.41	1.01	0.86	1.06	0.50	0.84	0.54	1.07	1.14	1.35
6	0.47	0.71	0.40	0.95	0.79	0.91	0.45	0.69	0.40	1.02	0.86	1.07	0.46	0.81	0.50	1.12	1.11	1.27
7	0.45	0.67	0.36	0.85	0.78	0.85	0.44	0.68	0.40	0.99	0.85	1.10	0.42	0.78	0.48	1.18	1.10	1.29
8	0.41	0.65	0.34	1.06	0.82	0.84	0.43	0.68	0.40	1.02	0.87	1.11	0.37	0.74	0.52	1.10	1.08	2.86
9	0.38	0.63	0.32	1.00	0.84	0.84	0.52	0.70	0.40	1.05	1.25	1.15	0.40	0.76	0.56	1.19	1.18	3.34
10	0.35	0.63	0.30	0.86	0.83	0.85	1.20	0.85	0.48	1.06	2.32	1.25	0.59	0.85	0.64	1.25	1.96	3.24
11	0.34	0.60	0.28	0.95	0.78	0.92	1.66	1.42	0.96	1.06	1.84	1.25	1.02	1.13	0.82	1.35	1.65	3.00
12	0.33	0.60	0.28	1.02	0.82	1.00	1.59	1.55	1.16	1.00	1.50	1.19	1.07	1.32	0.98	1.24	1.49	2.81
13	0.32	0.60	0.30	0.99	0.83	1.17	1.40	1.48	1.10	0.98	1.35	1.21	1.02	1.32	1.12	1.32	2.19	3.43
14	0.34	0.60	0.28	0.98	0.84	1.13	1.31	1.35	1.01	1.03	1.35	1.35	1.49	1.54	1.20	1.44	2.65	4.23
15	0.42	0.65	0.32	0.99	0.88	1.27	1.22	1.32	0.96	1.05	1.30	1.64	2.10	1.97	1.64	1.56	2.39	4.49
16	0.47	0.70	0.40	0.89	0.96	1.28	1.20	1.27	0.93	1.15	1.40	1.81	2.18	2.32	1.94	1.84	2.03	4.48
17	0.67	0.80	0.48	0.96	1.04	1.74	1.32	1.33	0.95	1.11	1.53	1.72	2.04	2.35	2.03	2.02	2.09	4.18
18	0.82	0.95	0.66	0.98	1.16	2.66	1.34	1.40	1.03	1.10	1.43	1.77	2.14	2.42	2.04	2.20	2.02	3.73
19	1.13	1.10	0.74	1.05	1.16	2.46	1.33	1.39	1.05	1.10	1.57	2.53	2.16	2.49	2.08	2.21	1.90	3.40
20	1.21	1.28	0.90	1.12	1.07	1.96	1.41	1.43	1.06	1.12	1.67	2.95	2.37	2.48	2.05	2.10	2.80	2.88
21	1.07	1.25	0.85	0.98	0.98	1.79	1.49	1.50	1.12	1.13	1.65	2.75	2.75	2.66	2.16	1.95	2.79	2.35
22	0.92	1.12	0.80	1.08	0.96	1.66	1.42	1.52	1.14	1.10	1.50	2.44	2.97	2.77	2.24	1.79	2.82	1.96
23	0.95	1.04	0.74	1.07	1.17	1.50	1.29	1.45	1.10	1.12	1.48	2.16	2.71	2.76	2.28	1.68	2.35	1.84
24	1.32	1.18	0.80	0.99	1.35	1.40	1.22	1.39	1.05	1.11	1.50	1.95	2.37	2.52	2.10	1.50	2.15	1.75
25	1.36	1.37	0.96	1.00	1.18	1.29	1.14	1.34	0.98	1.16	1.40	1.76	2.25	2.36	1.94	1.47	2.09	2.05
26	1.16	1.28	0.92	1.03	1.08	1.21	1.04	1.28	0.92	1.19	1.35	1.74	2.19	2.28	1.86	1.38	2.02	2.10
27	0.99	1.15	0.86	0.98	1.03	1.16	0.96	1.20	0.88	1.22	1.33	1.66	2.10	2.22	1.78	1.34	1.91	2.05
28	0.87	1.07	0.76	1.02	0.98	1.10	0.91	1.14	0.82	1.88	1.34	1.58	1.93	2.14	1.73	1.38	1.89	2.04
29	0.79	0.98	0.68	1.03	0.97	1.07	0.81	1.10	0.78	1.19	1.28	1.46	1.90	2.07	1.66	1.58	1.92	2.24
30	0.71	0.92	0.62	1.03	0.94	1.05	0.69	1.01	0.70	1.16	1.25	1.41	1.99	2.12	1.68	1.62	2.10	2.32
31	0.65	0.86	0.56	0.95	0.91	1.04							2.19	2.21	1.74	1.56	2.00	2.14
höchst.	1.42	1.37	0.96	—	—	1.35	1.66	1.55	1.16	—	—	2.32	2.97	2.77	2.28	2.21	2.82	4.55
tiefst.	0.32	0.60	0.28	—	—	0.77	0.43	0.68	0.40	—	—	0.85	1.00	0.74	0.48	—	1.08	1.27
mittl.	0.71	0.89	0.56	—	—	0.94	1.01	1.14	0.80	—	—	1.32	1.55	1.74	1.38	—	1.86	2.54

\*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr, bei Worms vom 14. bis 31. und bei Giessen vom 14. bis 17. Dec. auf die Beobacht. um 6 Uhr Vormittags. \*\*) Gestaut, mit Ausnahme vom 16. bis 27. Dec.

**Nr. 2332. Zur Statistik der Besteuerung des Weins im Gr. Hessen  
im Etatsjahr 1885—86.\*)**

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	Steuer von Weinwirthen.					Ausfälle an Steuer- beträgen durch Gewerbsabgänge.			Gesamt- betrag der einge- gangenen Wein- steuer.	
	Aversionirt.		Ein- geschätzt.		Gesamtzahl	Summe der aversionir- ten und ein- geschätzten Geld- beträge.	Er- lassene Steuer- beträge.	Unein- bringl- Steuer- beträge.		Summe
	Zahl.	Geld- betrag.	Zahl.	Geld- betrag.						
	№.	№.	№.	№.						
<b>Hauptsteueramtsbez. Darmstadt.</b>										
Hauptsteueramt Darmst.	23	5550,00	152	12326,79	175	17876,79	217,14	44,10	261,24	17615,55
Districtseinn. Beerfelden	26	831,00	76	1536,31	102	2367,31	3,50	.	3,50	2363,81
» Bensheim . . . . .	28	1352,00	90	4870,07	118	6222,07	192,40	.	192,40	6029,67
» Bessungen . . . . .	39	1294,00	60	2187,98	99	3481,98	43,76	10,44	54,20	3427,78
» Fürth . . . . .	34	651,00	96	2766,46	130	3417,46	5,33	.	5,33	3412,13
» Gernsheim . . . . .	42	1360,00	34	1045,03	76	2405,05	.	.	.	2405,05
» Heppenheim . . . . .	42	1782,00	87	3179,34	129	4961,34	12,60	.	12,60	4948,74
» Hirschhorn . . . . .	7	115,00	62	2654,28	69	2769,28	.	.	.	2769,28
» Lampertheim . . . . .	53	1752,00	65	2509,29	118	4261,29	15,90	.	15,90	4245,39
» Michelstadt . . . . .	19	631,00	49	2333,70	68	2964,70	10,50	.	10,50	2954,20
» Reichelsheim . . . . .	18	772,00	90	2175,65	108	2947,65	3,50	25,20	28,70	2918,95
» Reinheim . . . . .	3	101,00	36	875,00	39	976,00	.	.	.	976,00
» Wald-Michelbach . . . . .	48	1061,40	33	828,80	81	1890,20	.	.	.	1890,20
» Wimpfen . . . . .	14	990,00	20	868,30	34	1858,30	.	.	.	1858,30
» Zwingenberg . . . . .	77	4308,00	52	2197,28	129	6505,28	9,67	12,80	22,47	6482,81
Summe	478	22550,40	1002	42354,30	1475	64904,70	514,30	92,54	606,84	64297,86
<b>Hauptsteueramtsbez. Offenb.</b>										
Hauptsteueramt Offenb.	59	3383,00	31	2193,94	90	5576,94	20,30	3,22	23,52	5553,42
Districtseinn. Babenhshn.	34	1490,80	36	794,85	70	2285,65	.	.	.	2285,65
» Bessungen . . . . .	13	454,80	1	1,40	14	456,20	.	.	.	456,20
» Dieburg . . . . .	17	971,00	41	1861,20	58	2332,20	6,50	1,75	8,25	2323,95
» Gernsheim . . . . .	16	716,00	2	23,10	18	739,10	.	.	.	739,10
» Gross-Gerau I. . . . .	73	2605,00	27	1143,66	100	3748,66	34,00	13,42	47,42	3701,24
» » II. . . . .	55	2136,88	31	1613,40	86	3750,28	67,20	.	67,20	3683,08
» Gross-Umstadt . . . . .	61	2165,80	12	510,71	73	2676,51	.	.	.	2676,51
» Höchst . . . . .	77	1770,00	8	448,44	85	2218,44	.	.	.	2218,44
» Langen . . . . .	53	1597,00	28	648,20	81	2245,20	10,50	.	10,50	2234,70
» Michelstadt . . . . .	21	491,00	6	47,95	27	538,95	.	.	.	538,95
» Offenbach I. . . . .	4	54,50	5	25,90	9	80,40	.	.	.	80,40
» » II. . . . .	44	916,00	27	519,75	71	1435,75	15,75	.	15,75	1420,00
» Reichelsheim . . . . .	7	220,00	.	.	7	220,00	.	.	.	220,00
» Reinheim . . . . .	41	1718,40	20	852,95	61	2571,35	.	.	.	2571,35
» Seligenstadt . . . . .	57	2014,00	28	620,90	85	2634,90	3,50	.	3,50	2631,40
Summe	632	22704,18	303	10806,35	935	33510,53	157,75	18,39	176,14	33334,39
<b>Hauptsteueramtsbez. Giessen.</b>										
Hauptsteueramt Giessen	4	994,00	122	6445,53	126	7439,53	.	.	.	7439,53
Districtseinn. Alsfeld	46	1431,70	12	42,35	58	1474,05	.	.	.	1474,05
» Altenstadt . . . . .	7	26,30	31	283,85	38	310,15	.	.	.	310,15
» Bad-Nauheim . . . . .	4	321,00	58	935,55	62	1256,55	.	.	.	1256,55
» Büdingen . . . . .	20	271,35	29	374,50	49	645,85	7,00	.	7,00	638,85
» Butzbach . . . . .	9	703,00	51	828,10	60	1531,10	3,50	.	3,50	1527,60
» Friedberg . . . . .	6	942,40	55	692,30	61	1634,70	12,60	1,40	14,00	1620,70
» Gedern . . . . .	8	43,55	25	209,30	33	252,85	.	.	.	252,85
» Giessen I. . . . .	.	.	23	265,30	23	265,30	.	.	.	265,30
» » II. . . . .	.	.	54	360,15	54	360,15	.	.	.	360,15
» Grebenhain . . . . .	14	38,90	23	191,45	37	230,35	.	.	.	230,35

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 356, März 1886, S. 84.

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	Steuer von Weinwirthen.					Ausfälle an Steuer- beträgen durch Gewerbsabgänge.			Gesamt- betrag der einge- gangenen Wein- steuer.	
	Aversionirt.		Ein- geschätzt.		Gesamtzahl	Summe der aversionir- ten und einge- schätzten Geld- beträge.	Er- lassene Steuer- beträge	Unein- bringl. Steuer- beträge.		Summe
	Zahl.	Geld- betrag.	Zahl.	Geld- betrag.						
Districtseinn. Grünberg	33	337,35	23	210,35	56	547,70	.	.	.	547,70
» Homberg	32	159,50	28	270,90	60	430,40	6,65	.	6,65	423,75
» Hungen	8	334,30	49	351,05	57	685,35	.	.	.	685,35
» Laubach	5	36,10	39	343,70	44	379,80	2,10	.	2,10	377,70
» Lauterbach	28	316,50	18	409,85	46	726,35	.	3,50	3,50	722,85
» Lich	3	142,00	42	345,10	45	487,10	.	.	.	487,10
» Nidda	10	276,45	32	522,55	42	799,00	.	.	.	799,00
» Nieder-Wöllstadt	6	137,00	52	730,10	58	867,10	.	.	.	867,10
» Ortenberg	4	58,35	34	344,75	38	403,10	.	.	.	403,10
» Romrod	49	247,87	13	60,20	62	308,07	.	.	.	308,07
» Schlitz	1	2,80	9	117,95	10	120,75	.	.	.	120,75
» Schotten	9	203,25	39	275,45	48	478,70	.	.	.	478,70
» Treis a. d. L.	1	2,00	43	277,20	44	279,20	3,50	.	3,50	275,70
» Ulrichstein	24	88,55	12	126,70	36	215,25	.	.	.	215,25
» Vilbel	16	157,00	60	1002,75	76	1159,75	.	.	.	1159,75
Summe	347	7271,22	976	16016,98	1323	23288,20	35,35	4,90	40,25	23247,95
Hauptsteueramtsbez. Mainz.										
Hauptsteueramt Mainz			313	75236,70	313	75236,70	7,00	160,00	167,00	75069,70
Districtseinn. Bretzenhm.	35	3813,00	108	4533,61	143	8346,61	.	.	.	8346,61
» Mainz II.	10	751,05	44	2819,49	54	3570,54	.	.	.	3570,54
» Nieder-Ingelheim	15	1006,00	125	5438,24	140	6444,24	.	.	.	6444,24
» Nieder-Olm	40	2705,00	66	2566,85	106	5271,85	.	.	.	5271,85
» Nierstein	27	2047,00	69	2671,47	96	4718,47	.	.	.	4718,47
» Oppenheim	34	2853,50	48	1731,35	82	4584,85	18,00	9,00	27,00	4557,85
Summe	161	13175,55	773	94997,71	934	108173,26	25,00	169,00	194,00	107979,26
Hauptsteueramtsbez. Bingen.										
Hauptsteueramt Bingen	20	1211,00	142	10392,36	162	11603,36	.	.	.	11603,36
Districtseinn. N.-Ingelh.	3	196,00	4	109,40	7	305,40	.	.	.	305,40
» Sprendlingen	25	1827,00	8	253,25	33	2080,25	4,00	.	4,00	2076,25
Summe	48	3234,00	154	10755,01	202	13989,01	4,00	.	4,00	13985,01
Hauptsteueramtsbez. Worms.										
Hauptsteueramt Worms	10	2380,00	148	8393,53	158	10773,53	.	21,00	21,00	10752,53
Districtseinn. Alzey I.	77	4025,00	41	1494,20	118	5519,20	33,35	.	33,35	5485,85
» » II.	101	4010,00	19	472,75	120	4482,75	6,65	.	6,65	4476,10
» Nieder-Ingelheim	5	192,00	3	187,00	8	379,00	.	.	.	379,00
» Nierstein	10	394,00	.	.	10	394,00	.	.	.	394,00
» Oppenheim	6	147,00	1	32,00	7	179,00	.	.	.	179,00
» Osthofen	43	2014,00	46	1858,55	89	3872,55	.	.	.	3872,55
» Pfeddersheim	85	3278,00	34	1447,80	119	4725,80	.	.	.	4725,80
» Sprendlingen	54	2402,00	11	383,30	65	2785,30	2,65	.	2,65	2782,65
» Westhofen	80	3088,00	19	551,10	99	3639,10	17,00	.	17,00	3622,10
» Würstadt	90	4205,00	32	1252,60	122	5457,60	6,00	.	6,00	5451,60
» Worms	8	342,00	6	206,10	14	548,10	.	.	.	548,10
Summe	569	26477,00	360	16278,93	929	42755,93	65,65	21,00	86,65	42669,28
Provinzen.										
Starkenbourg	1105	45254,58	1305	53160,65	2410	98415,23	672,05	110,93	782,98	97632,25
Oberhessen	347	7271,22	976	16016,98	1323	23288,20	35,35	4,90	40,25	23247,95
Rheinhausen	778	42886,55	1287	122031,65	2065	164918,20	94,65	190,00	284,65	164633,55
Grossherzogthum	2230	95412,35	3568	191209,28	5798	286621,63	802,05	305,83	1107,88	285513,75

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer im Etatsjahr

Erhebungsstellen.	Etatsjahr 1884—85.								
	Ertrag der Aversionirungen.	Ertrag der Einschätzungen.					Hauptsumme.	Ausfülle an Weinsteuer.	Rest.
		I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Zusammen.			
		M.	M.	M.	M.	M.			
<b>I. Starkenburg.</b>									
Hauptsteueramt									
Darmstadt	4170,00	3312,68	3365,11	3556,14	3199,63	13433,56	17603,56	333,99	17269,57
Offenbach	3804,00	288,47	297,15	302,40	319,41	1207,43	5011,43	9,33	5002,10
Rentamt									
Darmstadt	4629,20	373,48	621,35	759,48	1095,30	2849,61	7478,81	48,60	7430,21
Gross-Gerau	4718,00	529,55	865,88	415,13	554,45	2365,01	7083,01	62,83	7020,18
Gross-Umstadt	12673,70	1326,80	3114,89	1696,70	2637,84	8776,23	21449,93	117,52	21332,41
Lampertheim	3551,00	1046,00	1425,63	1291,99	1052,99	4816,61	8367,61	84,00	8283,61
Lindenfels	2878,90	1683,50	2698,95	1541,70	2113,85	8038,00	10916,90	17,76	10899,14
Zwingenberg	9218,00	1474,74	2129,44	2088,51	1473,85	7166,54	16384,54	379,21	16005,33
Pr. Starkenburg	45642,80	10035,22	14518,40	11652,05	12447,32	48652,99	94295,79	1053,24	93242,55
<b>II. Oberhessen.</b>									
Hauptsteueramt									
Giessen	998,00	1684,55	1501,15	1604,75	1488,90	6279,35	7277,35	0,70	7276,65
Rentamt									
Alsfeld	2150,85		243,04		539,21	782,25	2933,10	3,15	2929,95
Friedberg	2372,95	382,20	1136,10	246,05	2659,65	4424,00	6796,95	32,90	6764,05
Giessen	677,50	21,00	392,49	146,30	1277,99	1837,78	2515,28	9,59	2505,69
Nidda	1124,95	139,30	862,54	256,20	1127,49	2385,53	3510,48	7,00	3503,48
Pr. Oberhessen	7324,25	2227,05	4135,32	2253,30	7093,24	15708,91	23033,16	53,34	22979,82
<b>III. Rheinhessen.</b>									
Hauptsteueramt									
Mainz		15947,50	16801,50	18610,10	19433,60	70792,70	70792,70	166,00	70626,70
Worms	2600,00	1878,11	1970,97	2053,30	2047,70	7950,08	10550,08	16,00	10534,08
Rentamt									
Mainz	16502,75	5779,94	8161,84	6551,07	5598,80	26091,65	42594,40	251,49	42342,91
Worms	22026,00	1257,95	5382,87	2461,85	2169,00	11271,67	33297,67	108,66	33189,01
Pr. Rheinhessen	41128,75	24863,50	32317,18	29676,32	29249,10	116106,10	157234,85	542,15	156692,70
<b>Grossh. Hessen</b>	94095,80	37125,77	50970,90	43581,67	48789,66	180468,00	274563,80	1648,73	272915,07

jahr 1885—86 mit dem Ertrag im Etatsjahr 1884—85.

st.	Etatsjahr 1885—86.									Verglichen pro 1885—86	
	Ertrag der Aversionirungen.	Ertrag der Einschätzungen.					Hauptsumme.	Ausfälle an Weinststeuer.	Rest.	mchr.	weniger.
		I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Zusammen.					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
9,57	5550,00	3042,47	2784,53	3284,79	3215,00	12326,79	17876,79	261,24	17615,55	345,98	.
2,10	3383,00	1256,50	360,92	289,73	286,79	2193,94	5576,94	23,52	5553,42	551,32	.
0,21	4316,30	456,47	1136,30	667,31	1123,15	3383,23	7699,53	80,45	7619,08	188,87	.
0,18	4741,88	501,31	1208,20	327,25	720,30	2757,06	7498,94	114,62	7384,32	364,14	.
2,41	12184,00	1483,95	3362,42	1406,10	3129,54	9382,01	21566,01	25,75	21540,26	207,85	.
3,61	3534,00	1319,30	1594,91	1534,24	1240,18	5688,63	9222,63	28,50	9194,13	910,52	.
9,14	2819,40	1736,35	2858,13	1663,10	2167,61	8425,19	11244,59	34,03	11210,56	311,42	.
5,33	8726,00	2385,78	2453,42	2421,89	1742,71	9003,80	17729,80	214,87	17514,93	1509,60	.
2,55	45254,58	12182,13	15758,83	11594,41	13625,28	53160,65	98415,23	782,98	97632,25	4389,70	.
6,65	994,00	1464,33	1515,15	1754,20	1711,85	6445,53	7439,53	.	7439,53	162,88	.
0,95	2158,37	.	258,30	.	642,95	901,25	3059,62	10,15	3049,47	119,52	.
4,05	2286,70	397,95	1123,15	219,10	2732,45	4472,65	6759,35	17,50	6741,85	.	22,20
5,69	517,45	19,60	319,55	108,15	1354,50	1801,80	2319,25	5,60	2313,65	.	192,04
3,48	1314,70	143,15	763,00	344,75	1144,85	2395,75	3710,45	7,00	3703,45	199,97	.
9,82	7271,22	2025,03	3979,15	2426,20	7586,60	16016,98	23288,20	40,25	23247,95	482,37	214,24
										+ 268,13	
3,70	.	1799,50	18473,25	18936,50	19829,45	75236,70	75236,70	167,00	75069,70	4443,00	.
4,08	2380,00	1977,19	2062,32	2151,29	2202,73	8393,53	10773,53	21,00	10752,53	218,45	.
2,91	15315,55	7869,81	9499,24	7065,73	6046,99	30481,77	45797,32	27,00	45770,32	3427,41	.
9,01	25191,00	844,65	3986,10	1616,80	1472,10	7919,65	33110,65	69,65	33041,00	.	148,01
2,70	42886,55	28689,15	34020,91	29770,32	29551,27	122031,65	164918,20	284,65	164633,55	8088,86	148,01
										+ 7940,85	
5,07	95412,35	42896,31	53758,89	43790,93	50763,15	191209,28	286621,63	1107,88	285513,75	12060,93	362,25
										+ 12598,68	

**Nr. 2333. Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfachen und Privatunterrichts-Anstalten**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfache														
	Zahl der Schulen														
	im Ganzen.	nach dem Bekenntnis			nach dem Geschlecht			nach den Schul- klassen				nach dem Schul- geld			
		gemeinsame.	evangelische	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
Kreis Darmstadt . . .	22	22	.	.	.	14	.	8	4	4	5	1	8	14	8
» Bensheim . . .	49	39	5	5	.	43	4	2	25	10	5	9	.	35	14
» Dieburg . . .	67	57	5	5	.	62	4	1	35	16	10	6	.	36	31
» Erbach . . .	88	80	4	4	.	82	4	2	64	17	4	.	3	51	37
» Gross-Gerau . . .	32	30	1	1	.	27	2	3	7	9	11	4	1	28	4
» Heppenheim . . .	69	49	10	10	.	65	1	3	52	7	6	1	3	14	55
» Offenbach . . .	36	32	2	2	.	25	6	5	9	10	7	5	5	5	31
<b>Prov. Starkenburg</b>	<b>363</b>	<b>309</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	.	<b>318</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>192</b>	<b>72</b>	<b>51</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>183</b>	<b>180</b>
Kreis Giessen . . .	77	77	.	.	.	74	3	.	48	17	6	3	3	44	33
» Alsfeld . . .	77	73	2	.	2	76	1	.	64	11	1	.	1	30	47
» Büdingen . . .	71	70	.	1	.	70	1	.	50	17	2	1	1	48	23
» Friedberg . . .	73	69	2	2	.	70	3	.	26	32	7	4	4	65	8
» Lauterbach . . .	61	59	1	1	.	57	4	.	52	5	1	1	2	34	27
» Schotten . . .	51	51	.	.	.	51	.	.	40	8	.	3	.	17	34
<b>Prov. Oberhessen</b>	<b>410</b>	<b>399</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	2	<b>398</b>	<b>12</b>	.	<b>280</b>	<b>90</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>238</b>	<b>172</b>
Kreis Mainz . . .	26	23	1	2	.	15	9	2	7	3	11	4	1	20	6
» Alzey . . .	57	43	7	7	.	56	1	.	34	17	3	2	1	31	26
» Bingen . . .	28	26	1	1	.	23	4	1	4	12	6	.	6	26	2
» Oppenheim . . .	52	37	7	8	.	51	1	.	16	21	9	4	2	31	21
» Worms . . .	52	37	6	8	1	50	2	.	20	17	7	6	2	32	20
<b>Prov. Rheinhessen</b>	<b>215</b>	<b>166</b>	<b>22</b>	<b>26</b>	1	<b>195</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>81</b>	<b>70</b>	<b>36</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>140</b>	<b>75</b>
Wiederholung.															
Prov. Starkenburg . . .	363	309	27	27	.	318	21	24	192	72	51	28	20	183	180
» Oberhessen . . .	410	399	5	4	2	398	12	.	280	90	17	12	11	238	172
» Rheinhessen . . .	215	166	22	26	1	195	17	3	81	70	36	16	12	140	75
<b>Grossh. Hessen</b>	<b>988</b>	<b>874</b>	<b>54</b>	<b>57</b>	3	<b>911</b>	<b>50</b>	<b>27</b>	<b>553</b>	<b>232</b>	<b>104</b>	<b>56</b>	<b>43</b>	<b>561</b>	<b>427</b>
Städte.															
Darmstadt . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Giessen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Mainz . . .	2	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	2	.
Bingen . . .	2	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	2	.
Worms . . .	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 356, März 1886, S. 92.

**und erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen nach dem Stand im Frühjahr 1886.\*)**

Volksschulen.													
Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder										
			nach dem Geschlecht			nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf			
im Ganzen.	Volksschul-lehrer.	Volksschul-lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einwohn.	1 Schule.	1 Lehrstelle.	
4 8	150	130	20	10 567	5 142	5 425	9 773	663	128	3	125,8	480	70,4
5 14	121	114	7	9 918	4 898	5 020	5 619	4 155	144	.	203,4	202	82,0
6 31	133	126	7	10 537	5 252	5 285	6 771	3 530	236	.	198,8	157	79,2
1 37	140	140	.	9 952	4 998	4 954	9 100	628	224	.	209,3	113	71,1
8 4	93	88	5	7 332	3 598	3 734	6 331	819	182	.	184,2	229	78,8
4 55	121	116	5	9 170	4 543	4 627	3 718	5 335	107	10	208,8	133	75,8
5 31	183	156	27	15 263	7 568	7 695	7 260	7 589	255	159	178,9	424	83,4
3 180	911	870	71	72 739	35 999	36 740	48 572	22 719	1 276	172	180,8	200	77,3
4 33	146	144	2	11 425	5 695	5 730	11 041	107	275	2	158,9	148	78,3
0 47	94	94	.	6 891	3 445	3 446	6 307	374	210	.	187,8	89	73,3
2 23	99	99	.	6 663	3 370	3 293	6 373	36	251	3	177,5	94	67,3
5 8	161	159	2	10 872	5 467	5 405	8 114	2 428	330	.	176,8	149	67,5
4 27	83	82	1	5 537	2 794	2 743	5 164	330	43	.	193,0	91	66,7
7 34	67	67	.	4 774	2 397	2 377	4 659	17	94	4	178,7	94	71,3
8 172	650	645	5	46 162	23 168	22 994	41 658	3 292	1 203	9	175,5	113	71,0
0 6	198	129	69	14 757	7 259	7 498	3 022	11 504	126	105	136,1	568	74,5
1 26	94	94	.	6 589	3 334	3 255	4 471	1 590	174	354	173,3	116	70,1
6 2	90	81	9	6 438	3 230	3 208	2 311	3 971	86	70	179,4	230	71,5
1 21	114	112	2	7 806	3 944	3 862	4 583	2 919	206	98	175,8	150	68,5
2 20	152	146	6	10 755	5 355	5 390	6 516	3 641	178	420	167,0	207	70,8
0 75	648	562	86	46 345	23 132	23 213	20 903	23 625	770	1 047	159,2	216	71,5
3 180	911	870	71	72 739	35 999	36 740	48 572	22 719	1 276	172	180,8	200	77,3
3 172	650	645	5	46 162	23 168	22 994	41 658	3 292	1 203	9	175,5	113	71,0
0 75	648	562	86	46 345	23 132	23 213	20 903	23 625	770	1 047	159,2	216	71,5
427	2 239	2 077	162	165 246	82 299	82 947	111 133	49 636	3 249	1 228	172,7	167	73,8
47	39	8	8	2 948	1 379	1 569	2 461	465	20	2	68,3	2 948	62,7
45	38	7	7	3 422	1 692	1 730	1 986	1 258	19	159	107,9	3 422	76,0
22	20	2	2	1 430	693	737	1 334	84	10	2	75,3	1 430	65,0
103	60	43	6	6 672	3 297	3 375	2 039	4 549	42	42	100,6	3 336	64,8
13	8	5	5	920	452	468	136	772	12	.	127,5	460	70,8
40	34	6	6	3 135	1 525	1 610	2 017	1 048	61	9	143,1	3 135	78,4

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen.											
	Zahl der											
	Fortbildungs- schulen			Schüler								
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehr- klassige.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Ein- wohner.	auf 1 Fortbil- dungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.	im Ganzen.
Kreis Darmstadt . . . . .	13	3	5	1 298	83	5	.	1 386	16,5	66,0	27,0	5
» Bensheim . . . . .	36	5	3	715	523	16	.	1 254	25,7	28,5	25,6	3
» Dieburg . . . . .	53	4	1	973	400	25	.	1 398	26,4	24,1	26,6	3
» Erbach . . . . .	72	5	1	1 346	82	6	.	1 434	30,2	18,4	28,7	4
» Gross-Gerau . . . . .	23	7	.	835	110	14	.	959	24,1	32,0	26,6	4
» Heppenheim . . . . .	48	3	5	418	724	7	1	1 150	26,2	20,5	25,3	2
» Offenbach . . . . .	19	9	6	892	1 082	14	17	2 005	23,5	59,0	26,5	4
<b>Prov. Starkenburg</b>	<b>264</b>	<b>36</b>	<b>21</b>	<b>6 477</b>	<b>3 004</b>	<b>87</b>	<b>18</b>	<b>9 586</b>	<b>23,8</b>	<b>29,9</b>	<b>26,6</b>	<b>21</b>
Kreis Giessen . . . . .	72	4	1	1 463	9	15	1	1 488	20,7	19,3	26,1	.
» Alsfeld . . . . .	64	1	.	894	28	7	.	929	25,3	14,3	27,0	2
» Büdingen . . . . .	66	3	.	878	2	19	1	900	24,0	13,0	26,7	4
» Friedberg . . . . .	66	.	4	1 038	281	31	.	1 350	22,0	19,3	24,7	8
» Lauterbach . . . . .	46	2	1	763	46	3	.	812	28,3	16,6	29,1	2
» Schotten . . . . .	48	1	1	695	.	10	1	706	26,4	14,1	29,4	3
<b>Prov. Oberhessen</b>	<b>362</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>5 731</b>	<b>366</b>	<b>85</b>	<b>3</b>	<b>6 185</b>	<b>23,5</b>	<b>16,3</b>	<b>26,7</b>	<b>19</b>
Kreis Mainz . . . . .	13	7	4	301	1 255	19	4	1 579	14,6	65,8	21,8	12
» Alzey . . . . .	44	3	.	618	213	17	59	907	23,9	19,3	27,2	5
» Bingen . . . . .	21	4	1	336	511	14	5	866	24,1	33,3	26,8	6
» Oppenheim . . . . .	40	4	.	629	381	14	10	1 034	23,3	23,5	26,2	2
» Worms . . . . .	27	14	1	922	455	19	46	1 442	22,4	34,3	26,9	2
<b>Prov. Rheinhessen</b>	<b>145</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>2 806</b>	<b>2 815</b>	<b>83</b>	<b>124</b>	<b>5 828</b>	<b>20,0</b>	<b>31,8</b>	<b>25,2</b>	<b>27</b>
<b>Wiederholung.</b>												
Prov. Starkenburg . . . . .	264	36	21	6 477	3 004	87	18	9 586	23,8	29,9	26,6	21
» Oberhessen . . . . .	362	11	7	5 731	366	85	3	6 185	23,5	16,3	26,7	19
» Rheinhessen . . . . .	145	32	6	2 806	2 815	83	124	5 828	20,0	31,8	25,2	27
<b>Grossh. Hessen</b>	<b>771</b>	<b>79</b>	<b>34</b>	<b>15 014</b>	<b>6 185</b>	<b>255</b>	<b>145</b>	<b>21 599</b>	<b>22,6</b>	<b>24,4</b>	<b>26,2</b>	<b>67</b>
<b>Städte.</b>												
Darmstadt . . . . .	.	.	1	375	68	1	.	444	10,3	44,4	32,2	4
Offenbach . . . . .	.	.	1	283	296	1	17	597	18,8	59,7	35,3	2
Giessen . . . . .	.	.	1	215	8	4	.	227	11,9	22,7	32,8	.
Mainz . . . . .	.	.	1	194	447	9	.	650	9,8	65,0	19,7	12
Bingen . . . . .	.	.	1	25	110	12	.	147	20,4	14,7	32,5	2
Worms . . . . .	.	.	1	238	136	12	4	390	17,8	39,0	25,6	1

**Privatunterrichts-Anstalten.**

auf 100 Schüler d. Volksschulen.	Zahl der Anstalten																		Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
	nach dem Be- kenntniss						nach dem Geschlecht			im Gesamten.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Gesamten.	nach dem Geschlecht		nach dem Be- kenntniss												
	im Gesamten.	gemeinsame.	confessionelle			gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Gesamten.					Lehrer.	Lehrerinnen.	im Gesamten.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Conf.						
			evangelische	röm.-kathol.	israelitische.																							
27,0	5	3		1	1	1		4	52	22	30	637	80	557	410	128	99											
25,6	3	1		1	1	1		2	10	2	8	200	37	163	49	105	46											
26,6	3	2		1		1	1	1	15	13	2	97	75	22	36	56	5											
28,7	4	1	2	1				2	11	5	6	140	18	122	59	81												
26,6																												
25,3	2	2				1		1	5	1	4	36	2	34	31	3	2											
26,5	4	4				1	2	1	21	17	4	302	194	108	190	63	32	17										
26,6	21	13	2	4	2	5	5	11	114	60	54	1412	406	1006	775	436	184	17										
26,1																												
27,0	2	2				1		1	3	1	2	79	26	53	71	2	6											
26,7	4	3			1	2	1	1	7	4	3	68	39	29	42	3	22	1										
24,7	8	1	6	1		1	3	4	17	9	8	70	18	52	64	2	4											
29,1	2	2				2			7	5	2	97	62	35	94	2	1											
29,4	3	2			1	2		1	4	1	3	68	16	52	41		27											
26,7	19	10	6	1	2	8	4	7	38	20	18	382	161	221	312	9	60	1										
21,8	12	9		2	1	2	2	8	115	60	55	2031	603	1428	514	1159	352	6										
27,2	5	4		1		1	1	3	10	3	7	219	20	199	91	107	21											
26,8	6	5	1				3	3	19	6	13	406	129	277	124	206	74	2										
26,2	2	2				1		1	4	2	2	48	16	32	35	9	3	1										
26,9	2	1		1				2	8	1	7	100		100	23	70	6	1										
25,2	27	21	1	4	1	4	6	17	156	72	84	2804	768	2036	787	1551	456	10										
26,6	21	13	2	4	2	5	5	11	114	60	54	1412	406	1006	775	436	184	17										
26,7	19	10	6	1	2	8	4	7	38	20	18	382	161	221	312	9	60	1										
25,2	27	21	1	4	1	4	6	17	156	72	84	2804	768	2036	787	1551	456	10										
26,2	67	44	9	9	5	17	15	35	308	152	156	4598	1335	3263	1874	1996	700	28										
32,2	4	3		1				4	46	16	30	549		549	397	126	26											
35,8	2	2					1	1	12	8	4	189	97	92	138	20	14	17										
32,8																												
19,7	12	9		2	1	2	2	8	115	60	55	2031	603	1428	514	1159	352	6										
32,5	2	2						2	11		11	262		262	47	151	64											
25,6	1			1				1	5		5	75		75	5	70												

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Erweiterte Volksschulen.													
	Zahl der Schulen				Lehr- personal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder						
								nach dem Geschlecht			nach dem Be- kenntniss			
	im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt . . . . .	2	.	1	1	32	29	3	1 613	794	819	1 382	188	40	3
Pfungstadt . . . . .	1	1	.	.	5	3	2	54	38	16	51	2	1	.
Beerfelden . . . . .	1	1	.	.	4	4	.	35	23	12	29	5	1	.
Gernsheim . . . . .	1	.	1	.	2	2	.	45	45	.	7	33	5	.
Gross-Gerau . . . . .	1	1	.	.	7	5	2	150	104	46	111	.	39	.
Heppenheim . . . . .	2	.	1	1	8	6	2	159	121	38	32	96	31	.
Offenbach . . . . .	2	.	1	1	26	22	4	1 142	616	526	792	228	16	106
<b>Prov. Starkenburg</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>84</b>	<b>71</b>	<b>13</b>	<b>3 198</b>	<b>1 741</b>	<b>1 457</b>	<b>2 404</b>	<b>552</b>	<b>133</b>	<b>109</b>
Giessen . . . . .	1	.	.	1 *)	4	3	1	141	.	141	131	6	3	1
Grünberg . . . . .	1	1	.	.	2	2	.	44	31	13	43	.	1	.
Hungen . . . . .	1	1	.	.	2	2	.	17	12	5	8	.	9	.
Nidda . . . . .	1	1	.	.	3	3	.	34	23	11	31	.	3	.
Butzbach . . . . .	1	1	.	.	4	4	.	88	65	23	76	1	11	.
Friedberg . . . . .	1	.	.	1	2	1	1	38	.	38	27	.	11	.
Schotten . . . . .	1	1	.	.	3	2	1	51	31	20	40	.	11	.
<b>Prov. Oberhessen</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	.	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>413</b>	<b>162</b>	<b>251</b>	<b>356</b>	<b>7</b>	<b>49</b>	<b>1</b>
<b>Prov. Rheinhessen</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	10	3	4	3	84	71	13	3 198	1 741	1 457	2 404	552	133	109
» Oberhessen	7	5	.	2	20	17	3	413	162	251	356	7	49	1
» Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Grossh. Hessen</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>104</b>	<b>88</b>	<b>16</b>	<b>3 611</b>	<b>1 903</b>	<b>1 708</b>	<b>2 760</b>	<b>559</b>	<b>182</b>	<b>110</b>

\*) Zwei weitere ordentliche Lehrer werden hier nicht aufgeführt, da sie auch an der höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule verbunden ist, Unterricht erteilen und dort mitgezählt werden.

### Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVI. Band. 3. Heft. Darmstadt 1886. 4. Geheftet 2 M.

Inhalt: Kriminalstatistik des Grossherzogthums Hessen für die Jahre 1881 bis 1884.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 383.

April

1887.

Inhalt: Meteorologische Beobachtungen des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt 1886. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1886. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen März 1887. — Gast- und Schankwirthschaften, sowie Kleinhändler mit Branntwein, 1878 und 1885—86. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenstände März 1887. — Vergl. meteorol. Beobacht. März 1887. — Sterblichkeitsverhältn. März 1887. — Anzeige.

### Nr. 2334. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1886. \*)

(Mit 1 lithographirten Tafel.)

	1886.	1885.
	Par. Lin.	Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	331,76	331,97
2. Höchster » » » » »	340,92	338,49
	(am 8. Februar)	(am 16. December)
3. Tiefster » » » » »	317,21	323,09
	(am 8. December)	(am 6. März)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)	°R. 8,2	°R. 7,9
5. Höchste Wärme	27,1	25,9
	(am 10. August)	(am 12. Juli)
6. Niedrigste Wärme	-9,9	-12,6
	(am 9. März)	(am 12. December)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)		
Winter (Decbr. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	0,4	2,3
Frühling (März, April und Mai)	7,8	7,6
Sommer (Juni, Juli und August)	14,7	14,8
Herbst (Septbr., Octbr. und Novbr.)	9,5	7,6
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	4,8	4,4
9. » » » höchsten »	11,7	11,4
10. » » » tiefst. u. höchst. »	8,3	7,9

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 362, Juni 1886, S. 177.

11. Menge der Niederschläge in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuß	1886.	1885.
	4621,8	3552,5
Höhe der Niederschläge in Pariser Zoll	32,10	24,67
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	19,40	20,05
13. Anzahl der Regentage	149	159
»    »    Regen- und Schneetage	4	8
»    »    Schneetage	39	21
»    »    heiteren Tage	45	45
»    »    gemischten Tage	237	238
»    »    trüben Tage	83	82
»    »    stürmischen Tage	32	17
»    »    windigen Tage	333	348
»    »    Sommertage (Maximum der Temp. 20° R. oder darüber)	57	46
»    »    Eistage (Maximum d. Temp. unter 0°)	10	8
»    »    Frosttage (Minimum d. Temp. unter 0°)	79	82
»    »    Tage mit Nebel	59	68
»    »    Reif	23	55
»    »    Gewitter	14	12
14. Letzter Frühjahrschnee	am 15. März	am 24. März
Erster Winterschnee	am 25. Nov.	am 7. Dec.
Letzter Frühjahrsfrost	—1,8	—0,4
	(am 20. März)	(am 27. März)
Erster Winterfrost	—0,6	—0,5
	(am 24. November)	(am 3. November)
Mittl. Temp. unter 0°, letztmals	18 $\frac{5}{8}$ : —0,20	18 $\frac{4}{8}$ : —1,17
	(am 17. März)	(am 24. März)
»    »    »    »    erstmals	18 $\frac{9}{8}$ : —0,23	18 $\frac{5}{8}$ : —0,03
	(am 3. December)	(am 16. November)
15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):		
	1886.	
	N. 10; NO. 247; O. 97; SO. 149;	
	S. 19; SW. 448; W. 49; NW. 59;	
	1885.	
	N. 5; NO. 276; O. 71; SO. 114;	
	S. 16; SW. 468; W. 43; NW. 89;	
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	1886.	1885.
	S. 8° 10' W.	S. 28° 43' W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	19,8	17,3
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,2	3,1
17. Druck der trockenen Luft	328,52	328,91
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	75	74
19. Ozongehalt der Luft nach Schönbein:		
bei Nacht	4,0	4,1
bei Tag	3,9	4,1
im Mittel	3,9	4,1

I. Barometer (0° R.) in Par. Lin.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobach- tungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach- mittags.	um 10 Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometer- stands.	des Monats- und Jahres- mittels.
Januar	329,36	329,31	329,27	329,31	323,16 (18)	334,04 (1)	10,88	— 2,45
Februar	333,17	333,02	333,26	333,15	323,72 (1)	340,92 (8)	17,20	+ 1,39
März	332,71	332,38	332,62	332,57	323,24 (6)	337,35 (9)	14,11	+ 0,81
April	331,61	331,28	331,41	331,44	327,40 (8)	336,20 (1)	8,80	— 0,32
Mai	332,38	332,12	332,14	332,21	325,43 (13)	337,48 (5)	12,05	+ 0,45
Juni	331,25	331,14	331,33	331,24	327,86 (20)	333,73 (30)	5,87	— 0,52
Juli	332,27	332,01	332,07	332,12	328,40 (26)	335,23 (3)	6,80	+ 0,36
August	332,42	332,19	332,36	332,33	328,88 (10)	334,51 (31)	5,63	+ 0,57
September	333,27	332,99	333,09	333,11	327,60 (21)	336,58 (16)	8,98	+ 1,35
October	331,66	531,59	331,78	331,68	321,01 (16 u. 17)	337,48 (29)	16,47	— 0,08
November	332,44	332,23	332,25	332,31	326,37 (10)	338,97 (24)	12,60	+ 0,55
December	329,57	329,63	329,72	329,64	317,21 (8)	336,88 (31)	19,67	— 2,12
Jahr 1886	331,84	331,66	331,78	331,76	317,21 (8. Dec.)	340,92 (8. Febr.)	23,71	—

## II. Thermometer. (° Réaumur.)

M o n a t e.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämt- lichen Beobach- tungen.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Ther- mometer- ständen.	Tiefster Thermometer- stand am (...)	Höchster Thermometer- stand am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach- mittags.	um 10 Uhr Abends.		tiefsten Ther- mometer- ständen.	höchsten Ther- mometer- ständen.			
Januar	0,11	1,68	0,52	0,77	-1,66	2,70	0,52	-8,4 (12)	6,7 (4)
Februar	-1,54	1,89	-0,98	-0,21	-3,08	2,48	-0,30	-8,3 (9)	5,8 (26)
März	-0,11	5,35	2,22	2,49	-1,63	6,13	2,25	-9,9 (9)	16,3 (28)
April	6,74	12,29	8,32	9,12	4,61	13,61	9,11	0,3 (12)	20,1 (28)
Mai	9,58	15,33	10,92	11,94	7,38	16,84	12,11	0,3 (3)	26,3 (22)
Juni	11,50	15,34	11,66	12,83	9,87	16,90	13,38	5,6 (17)	24,6 (1)
Juli	13,66	18,65	14,56	15,62	11,57	20,17	15,87	7,1 (1)	26,7 (19)
August	13,02	19,18	14,85	15,69	11,70	20,29	15,99	7,0 (6)	27,1 (10)
September	11,27	17,47	13,17	13,97	10,23	18,35	14,29	3,9 (24)	25,6 (2)
October	7,27	11,90	8,50	9,22	6,19	12,38	9,28	0,9 (25)	19,0 (1 u. 3)
November	4,36	6,40	5,16	5,31	3,01	7,00	5,00	-0,9 (29)	10,4 (16)
December	1,70	2,85	1,62	2,06	-0,07	3,69	1,81	-6,0 (22)	10,0 (15)
Jahr 1886	6,46	10,69	7,54	8,23	4,84	11,71	8,28	-9,9 (9. März)	27,1 (10. Aug.)

### III. Psychrometer.

M o n a t e.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente),					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.			
Januar	1,85	1,92	1,90	1,89	0,8 (24)	2,9 (3 u. 5)	89,6	81,6	88,6	86,8	52 (18)	100 (10 u. 12)
Februar	1,52	1,65	1,58	1,58	0,9 (8 u. 9)	2,4 (1)	86,0	70,3	84,9	80,4	49 (23)	100 (2)
März	1,84	2,18	2,10	2,04	0,6 (9)	4,5 (26)	82,8	64,8	78,3	75,3	27 (31)	100 (6)
April	2,86	2,65	2,77	2,76	1,7 (13)	4,2 (29)	78,4	47,8	67,5	64,6	21 (28)	96 (18)
Mai	3,50	3,26	3,62	3,46	1,2 (3)	5,5 (22 u. 31)	73,2	44,1	67,8	61,7	22 (7)	91 (11)
Juni	4,53	4,53	4,53	4,53	3,0 (24)	6,3 (3)	83,8	62,5	82,4	76,2	40 (12 u. 25)	95 (11)
Juli	4,88	4,56	4,84	4,75	2,5 (10)	6,9 (21)	75,5	49,4	70,4	65,1	24 (19)	92 (13)
August	4,89	4,75	5,01	4,88	2,7 (12 u. 13)	6,9 (10)	79,8	48,4	71,1	66,4	25 (13)	91 (28)
September	4,54	4,47	4,75	4,59	1,9 (16 u. 17)	7,0 (1 u. 2)	83,0	51,4	74,7	69,7	29 (16)	97 (9)
October	3,48	3,75	3,65	3,63	2,1 (24, 25 u. 31)	5,8 (4)	89,4	66,6	85,2	80,4	50 (18)	100 (23)
November	2,66	2,75	2,75	2,72	1,7 (28)	4,0 (2)	89,0	78,4	86,5	84,6	54 (6)	100 (25 u. 26)
December	2,06	2,08	2,00	2,05	1,2 (22)	3,7 (12)	86,2	80,0	85,4	83,8	51 (8)	100 (19 u. 20)
Jahr 1886	3,22	3,21	3,28	3,24	0,6 (9. März)	7,0 (1. u. 2. Sept.)	83,1	62,1	78,5	74,6	21 (28. April)	100 (s. o.)

### IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.								Witterung.														
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Linien			Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommerg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eisstage (Maxim. unter 0° R.)	Tage mit				Ozongehalt der Luft nach Schönbein			
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupel-fälle.	von Regen.	von Schnee.	Summe.								nach Abzug der Verdunstung.	Nebel.	Reif.	Gewitter.	Weiterleuchten.	bei Tag.	bei Nacht.	Mittel.
									bei Tag.	bei Nacht.	Mittel.												
Januar	10	13	.	1	.	8,21	11,67	19,88	13,15	.	15	16	27	4	.	3	5	1	1	.	4,7	4,5	4,6
Februar	1	6	.	.	.	1,75	8,88	10,63	3,57	5	18	5	27	1	.	2	5	7	.	.	4,4	4,3	4,4
März	8	7	2	.	.	13,90	10,93	24,83	10,21	7	18	6	28	3	.	2	12	7	.	.	4,2	4,1	4,2
April	12	.	.	.	.	13,06	.	13,06	-17,13	4	20	6	26	4	1	.	1	1	.	.	4,4	4,5	4,5
Mai	15	.	.	1	.	35,63	.	35,63	-0,16	8	21	2	29	2	7	.	.	2	3	1	4,5	4,8	4,7
Juni	22	.	.	2	.	102,46	.	102,46	77,86	.	23	7	29	1	4	.	.	.	6	1	3,8	3,8	3,8
Juli	14	.	.	.	.	27,58	.	27,58	0,97	3	28	.	31	.	17	.	.	.	1	.	3,7	4,1	3,9
August	11	.	.	.	.	13,24	.	13,24	-21,28	6	24	1	31	.	17	.	4	.	2	2	3,7	3,7	3,7
September	10	.	.	.	.	27,51	.	27,51	2,17	6	21	3	27	3	11	.	11	.	1	3	3,7	3,9	3,8
October	13	.	.	.	.	33,65	.	33,65	19,58	6	18	7	26	5	.	.	13	1	.	1	3,0	3,3	3,2
November	20	1	1	.	.	24,00	0,27	24,27	16,14	.	15	15	30	.	.	.	7	3	.	.	3,4	3,5	3,5
December	13	12	1	.	1	29,05	23,38	52,43	44,27	.	16	15	22	9	.	3	1	1	.	.	3,6	3,9	3,8
Jahr 1886	149	39	4	4	1	330,04	55,13	385,17	149,35	45	237	83	333	32	57	10	59	23	14	8	3,9	4,0	3,9

### V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Wind- richtun- gen.	der östlichen zu den westlichen Wind- richtun- gen.		
Januar	.	6	.	4	18	10	2	53	1:2,6	1:1,7	S. 25 8 W.	36,1
Februar	1	10	3	3	30	17	1	19	1:1,0	1:0,4	S. 69 14 O.	31,9
März	2	10	3	5	25	15	5	28	1:1,9	1:0,8	S. 44 18 O.	15,3
April	1	11	3	2	28	12	4	29	1:1,0	1:0,7	S. 59 2 O.	18,1
Mai	.	6	.	3	29	16	7	31	1:1,2	1:0,8	S. 5 49 O.	11,9
Juni	.	5	1	7	26	9	8	34	1:1,3	1:1,2	S. 43 20 W.	11,2
Juli	3	2	4	6	14	13	8	40	1:2,3	1:1,8	S. 39 26 W.	31,9
August	1	7	4	7	26	11	11	21	1:0,9	1:0,1	S. 81 23 O.	3,8
September	1	14	.	5	12	18	5	34	1:1,8	1:0,1	S. 8 45 O.	26,7
October	.	14	1	1	14	16	1	40	1:2,0	1:0,1	S. 13 35 O.	97,9
November	.	11	.	.	9	10	2	57	1:3,0	1:1,9	S. 23 26 W.	48,0
December	1	1	.	6	16	2	5	62	1:3,0	1:3,6	S. 53 26 W.	53,1
Jahr 1886	10	97	19	49	247	149	59	448	1:1,6	1:1,1	S. 8 10 W.	19,8

Nr. 2335. Uebersicht des Schiffs- etc. Verkehrs im Hafen bei Mainz im Jahr 1886. \*)

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2-5 und 9.)	Gesamtwicht der angekommenen Güter. (Sp. 8 u. 12.)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren					
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe.		Auf Dampfschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Anzahl.		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Badische.			Bayerische.	Hessische.	Niederl.	Preussische.	Belgische.	
				Anzahl.	Anzahl.		Anzahl.	im Ganzen.				davon unbeladen.	im Ganzen.						davon unbeladen.
	im Ganzen.	davon unbeladen.	Zusammen Tonnen.	Tonnen.	im Ganzen.	davon unbeladen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Anzahl.								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
<b>A. zu Berg.</b>																			
Januar	88	26	.	24	.	6 499,6	1 471,6	54	15	14 610,2	2 884,4	192	4 356,0	12	4	27	33	116	2
Februar	74	38	.	24	.	6 815,2	1 671,8	62	6	18 936,4	4 770,4	198	6 442,2	12	2	31	36	116	3
März	110	58	.	33	.	9 343,4	1 904,4	85	14	25 917,2	5 840,2	286	7 744,6	14	4	43	42	180	3
April	120	50	.	33	.	8 916,8	1 996,2	96	16	28 961,0	7 893,8	299	9 890,0	12	6	46	48	184	1
Mai	185	55	.	39	.	11 092,4	1 866,4	86	15	27 140,8	5 740,4	365	7 606,8	16	6	50	50	237	4
Juni	240	59	.	30	.	7 774,4	1 418,0	83	20	25 071,6	4 745,6	412	6 163,6	13	6	47	49	294	3
Juli	248	56	.	37	.	10 600,4	2 024,6	85	17	22 130,0	4 862,4	426	6 887,0	16	5	50	42	308	5
August	248	62	.	36	.	10 130,8	2 085,2	89	18	26 739,8	6 121,0	435	8 206,2	15	6	51	45	312	6
September	240	64	.	34	.	9 852,2	2 741,0	76	16	22 061,4	4 352,8	414	7 093,8	15	6	52	48	288	5
October	186	70	.	26	.	7 979,4	2 641,0	95	20	29 667,2	9 195,5	377	11 836,5	10	6	60	48	249	4
November	112	75	.	25	.	7 066,8	2 219,2	96	16	28 264,2	7 577,1	308	9 796,3	14	5	56	44	184	5
December	93	61	.	26	.	7 420,6	2 219,6	83	11	27 311,2	7 791,1	263	10 010,7	9	6	50	50	145	3
zusammen	1 944	674	.	367	.	103 492,0	24 259,0	990	184	296 811,0	71 774,7	3 975	96 033,7	158	62	563	535	2513	44
<b>B. zu Thal.</b>																			
Januar	46	15	.	25	5	6 521,6	1 115,8	144	56	11 059,2	1 966,6	230	2 082,4	13	15	133	25	44	.
Februar	47	17	.	28	9	8 185,0	1 33,6	190	54	20 468,0	4 257,6	282	4 391,2	15	53	140	29	44	1
März	56	20	.	35	13	9 263,4	1 65,4	185	45	17 843,4	1 976,4	296	2 141,8	17	32	161	34	51	2
April	60	23	.	37	14	9 786,6	1 79,8	337	52	32 115,8	10 946,3	457	11 126,1	27	108	215	42	63	3
Mai	74	26	.	41	11	11 232,2	1 84,2	283	58	27 399,2	5 071,0	424	5 255,2	27	79	204	42	70	2
Juni	90	24	.	36	9	9 851,2	1 67,8	248	47	22 750,6	4 934,5	398	5 102,3	22	60	188	40	86	2
Juli	93	30	1	38	13	10 367,2	2 17,6	311	50	28 285,0	8 432,3	473	8 649,9	21	89	226	44	92	3
August	93	20	7	39	10	10 859,0	2 01,0	304	60	28 122,6	7 548,9	463	7 749,9	20	85	228	43	85	2
September	90	15	11	34	9	9 991,4	2 28,4	273	54	26 487,8	6 458,2	423	6 686,6	23	74	201	39	83	3
October	62	13	12	33	8	9 613,8	2 41,2	301	64	29 395,2	5 616,6	421	5 857,8	22	67	225	48	57	2
November	60	4	18	26	8	6 936,4	2 12,0	356	67	35 922,0	8 526,1	464	8 738,1	14	105	246	40	60	3
December	62	6	18	30	11	8 210,6	1 94,6	211	34	21 665,0	3 681,5	327	3 876,1	9	46	178	38	56	2
zusammen	833	213	67	402	120	110 818,4	2 241,4	3 143	641	301 513,8	69 416,0	4 658	71 657,4	230	813	2 345	464	791	25

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 361. Mai 1886. S. 170.

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 13) waren							
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe.		Auf Dampfschiffen abgegangene Güter. Tonnen.	Anzahl.		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter. Tonnen.	Badische.		Bayerische.	Hessische.	Niederl.	Preussische.	Belgische.		
Anzahl.				Anzahl.	Anzahl.		im Ganzen.	davon unbeladen.				im Ganzen.						davon unbeladen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

## II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesamtwert der abgegangenen Güter. (Sp. 8 u. 12.)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren					
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen abgegangene Güter. Tonnen.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter. Tonnen.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Belgische.
				Anzahl	Zusammen	Tonnen.		im Ganzen.	davon unbeladen.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
<b>A. zu Berg.</b>																			
Januar	46	26	.	24	15	6 499,6	53,2	144	74	13 203,7	66,1	240	119,3	12	12	137	28	52	1
Februar	47	38	.	24	16	6 815,2	142,7	193	125	21 777,2	182,1	302	324,8	15	47	138	35	64	2
März	56	57	.	33	24	9 343,4	84,2	197	106	24 136,8	312,6	343	396,8	14	25	166	42	91	3
April	60	49	.	33	23	8 526,7	84,9	329	211	32 930,2	316,0	471	400,9	22	101	226	46	75	1
Mai	74	52	.	39	29	11 092,5	88,0	293	186	21 256,7	416,7	458	504,7	25	73	214	50	92	4
Juni	90	59	.	30	20	7 774,4	60,2	258	161	30 282,9	268,4	437	328,6	20	54	194	49	117	3
Juli	93	56	.	37	28	10 600,4	53,7	304	201	27 749,0	323,0	490	376,7	22	82	229	43	109	5
August	93	54	8	36	22	10 130,9	57,9	312	206	32 622,6	296,0	503	353,9	21	81	232	44	119	6
September	90	51	11	34	25	9 852,3	65,1	270	169	28 997,8	263,9	456	329,0	26	72	202	48	103	5
October	62	55	12	26	19	7 979,5	61,2	302	181	32 421,2	386,0	457	447,2	17	63	241	47	85	4
November	60	57	17	27	13	7 486,8	102,4	349	228	35 305,3	395,1	510	497,5	18	97	256	43	91	5
December	62	39	18	29	20	8 050,7	85,5	221	116	27 790,3	177,5	369	263,0	9	45	190	48	76	2
zusammen	833	593	66	372	254	104 152,4	939,0	3172	1964	328 473,7	3 403,4	5 036	4 342,4	221	752	2425	523	1074	41
<b>B. zu Thal.</b>																			
Januar	88	15	.	25	.	6 521,7	942,8	54	16	12 465,7	405,3	182	1 348,1	13	7	23	30	108	1
Februar	74	19	.	28	.	8 184,1	978,5	59	18	17 627,3	670,8	180	1 649,3	12	8	33	30	96	1
März	110	23	.	35	.	9 262,1	1 148,6	73	28	19 623,0	677,8	241	1 826,4	17	11	38	34	140	1
April	120	22	.	37	2	9 676,7	1 566,8	104	45	28 146,7	1 278,8	283	2 845,6	17	13	35	44	172	2
Mai	185	27	.	41	2	11 232,3	1 253,1	76	24	23 283,2	977,0	329	2 230,1	18	12	40	42	215	2
Juni	240	24	.	36	1	9 851,1	1 082,2	73	27	17 539,3	570,2	373	1 652,4	15	12	41	40	263	2
Juli	248	31	.	38	1	10 367,2	1 167,1	92	38	22 666,0	643,3	409	1 810,4	15	12	47	42	291	2
August	248	27	.	40	2	10 858,5	952,0	81	33	22 239,9	673,4	396	1 625,4	14	10	47	44	278	3
September	240	28	.	34	.	9 991,4	1 103,2	79	22	19 551,5	1 694,9	381	2 798,1	12	8	51	39	268	3
October	186	28	.	33	1	9 619,8	1 778,3	94	28	26 641,3	3 854,6	341	5 632,9	15	10	44	49	221	2
November	112	23	.	24	1	6 516,4	1 330,5	103	46	28 890,0	1 878,0	262	3 208,5	10	13	45	41	153	.
December	93	28	.	27	1	7 580,8	1 359,3	73	29	21 185,9	972,9	221	2 332,2	9	7	37	41	125	2
zusammen	1 944	295	.	398	11	109 662,1	14 662,4	961	354	259 859,8	14 297,0	3 598	28 959,4	167	123	481	476	2330	21

### III. Angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der angekommenen Flösse.	Bestand der Flösse				Zusammen an Flossbestand angekommenen. Tonnen.
		hartes Holz		weiches Holz		
		Stämme.	Schnittwaaren.	Stämme.	Schnittwaaren.	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
Januar	3	20,0	.	36,6	.	56,6
Februar	.	.	.	.	.	.
März	2	.	.	17,1	.	17,1
April	4	15,0	.	31,3	.	46,3
Mai	9	60,5	17,0	110,5	.	178,0
Juni	6	10,0	4,0	25,9	.	39,9
Juli	5	59,0	18,2	91,8	.	179,0
August	4	28,1	.	59,1	.	87,2
September	3	.	.	109,6	.	109,6
October	6	51,0	24,1	57,5	2,6	135,2
November	5	46,3	18,1	85,3	.	149,7
December	5	.	2,2	91,9	.	94,1
zusammen	52	289,9	83,6	716,6	2,6	1 092,7

### Nr. 2336. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im März 1887.

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfaffstadt.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
			nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
			Kilometer.	Kilometer.		
Betriebslänge, Ende März . .	94,50	1,98	531,35 <sup>1)</sup>	177,25	175,73	
Beförderung <sup>2)</sup>	Anzahl.	Anzahl.	Auzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen . . . .	.	.	.	44 885	
	gegen 1886	.	.	.	+ 752	
	pro Kilometer	.	.	.	255	
	gegen 1886	.	.	.	+ 4	
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
	Güter . . . . .	.	.	.	.	17 442
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 1852
	pro Kilometer	.	.	.	.	99
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 11
Einnahme	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
	Pers.u.Gep.-Verk.	145 276	1 215	351 476	48 493	32 091
	gegen 1886	+ 7 996	.	- 664	- 3 371	+ 2 317
	pro Kilometer	1 537	614	683	274	183
	gegen 1886	+ 85	.	- 1	- 19	+ 13
	Güterverkehr .	235 190	1 245	687 411	83 988	44 332
	gegen 1886	- 17 120	.	+ 81 344	- 1 813	+ 2 103
	pro Kilometer	2 489	629	1 294	474	252
	gegen 1886	- 181	.	+ 153	- 10	+ 12
	sonstige Quellen	21 721	6	60 948	1 458	10 747
gegen 1886	- 463	.	+ 4 436	+ 88	- 767	
pro Kilometer	230	3	115	8	61	
gegen 1886	- 5	.	+ 8	-	- 4	
Summe . . . . .	402 187	2 466	1 099 835	133 939	87 170	
gegen 1886	- 9 587	.	+ 85 116	- 5 096	+ 3 653	
pro Kilometer	4 256	1 246	2 070	756	496	
gegen 1886	- 101	.	+ 160	- 29	+ 21	

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2337. **Zahl der Gastwirthschaften, Schankwirthschaften u. Kleinhändler mit Branntwein in den Jahren 1878 und 1885—86. \*)**

Provinzen.	Zahl der Gastwirthschaften			Zahl der Schankwirthschaften			Zahl der zum Kleinhandel (Kleinverkauf) mit Branntwein Concessionirten, abgesehen von den Gast- und Schankwirthschaften			Bevölkerung.	Zahl der		
	zum Ausschank geistiger Getränke		Summe.	zum Ausschank von Branntwein und von sonstigen Branntwein oder Spiritus haltenden Getränken		Summe.	mit	ohne	Summe.		Gastwirthschaften in ‰ der Bevölkerung.	Schankwirthschaften in ‰ der Bevölkerung.	Kleinhändler mit Branntwein in ‰ der Bevölkerung.
	befugt.	nicht befugt.		befugt.	nicht befugt.								
Starken- burg { 1878 1885—86	735 828	. .	735 828	2213 2015	43 15	2256 2030	22 12	866 985	888 997	394 574 402 378	1,9 2,1	5,7 5,0	2,3 2,5
Ober- hessen { 1878 1885—86	535 592	. .	535 592	1804 1719	16 9	1820 1728	7 20	524 555	531 575	264 614 263 044	2,0 2,3	6,9 6,6	2,0 2,2
Rhein- hessen { 1878 1885—86	369 428	. .	369 428	1348 1684	524 234	1872 1918	27 30	671 922	698 952	277 152 291 189	1,3 1,5	6,8 6,6	2,5 3,3
Grossher- zogthum { 1878 1885—86	1639 1848	. .	1639 1848	5365 5418	583 258	5948 5676	56 62	2061 2462	2117 2524	936 340 956 611	1,8 1,9	6,4 5,9	2,3 2,6
<b>Vergleichung (Grossherzogthum).</b>													
1885—86 gegen 1878 { mehr weniger	209 .	. .	209 .	53 .	. 325	. 272	6 .	401 .	407 .	. .	0,1 .	. 0,5	0,3 .

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 202, Febr. 1879, S. 400.

**Nr. 2338. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel- M.	
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	15,50	14,00	14,75	20,00	15,00	17,50	15,00	12,50	13,75	7,00	5,00	6,00	
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,80	12,80	12,80	5,80	5,60	5,70	
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	8,00	8,00	8,00	
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,50	14,75	18,00	17,50	17,75	16,00	15,00	15,50	8,00	7,50	7,75	
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,50	11,50	11,50	6,20	6,20	6,20	
Offenbach	21,00	18,00	19,10	18,00	14,50	16,03	21,00	14,75	17,33	16,00	13,50	14,69	8,00	6,50	7,29	
Giessen	18,25	17,50	18,00	15,50	14,25	14,99	15,50	14,50	15,00	12,75	12,25	12,50	6,00	5,30	5,70	
Alsfeld	17,50	17,00	17,25	14,20	14,00	14,09	13,20	12,00	12,48	13,00	11,50	12,54	6,50	6,40	6,45	
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	5,00	5,00	5,00	
Butzbach	18,50	18,00	18,25	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	13,00	12,40	12,70	6,00	5,40	5,70	
Friedberg	18,00	17,50	17,76	15,00	14,50	14,67	15,00	14,50	14,75	13,00	12,00	12,54	6,00	5,50	5,50	
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	13,00	12,50	12,75	12,00	11,50	11,75	5,25	5,00	5,13	
Mainz	18,50	18,00	18,25	14,90	14,00	14,46	17,00	15,20	16,13	14,50	12,25	13,88	7,00	6,00	6,50	
Alzey	18,50	18,00	18,25	14,50	14,00	14,25	16,20	14,50	15,34	13,70	13,00	13,44	6,20	5,20	5,70	
Bingen	18,00	17,00	17,55	14,50	14,00	14,28	16,50	14,00	15,40	15,50	12,00	13,33	7,00	5,60	6,23	
Worms	19,00	18,00	18,50	14,50	14,00	14,25	16,00	14,00	15,00	12,50	12,00	12,25	6,80	3,25	5,03	
Summe	290,66			233,27			243,93			208,67				97,88		
Mittelpreis	18,17			14,58			15,25			13,04				6,12		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggenmehl.		Mittel- M.
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,54	0,32	0,43	0,32	0,26
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,20	0,26	0,26	0,24	0,24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,12	1,12	1,12	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,12	1,12	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22	0,22
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,10	1,15	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,32
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,90	0,95	1,30	1,00	1,15	1,20	1,10	1,15	0,42	0,34	0,38	0,34	0,32
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,02	1,00	1,01	0,32	0,30	0,31	0,21	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	0,40	0,30	0,35	0,24	0,20
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30	0,22
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,26	0,22
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,90	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	0,36	0,22	0,29	0,27	0,25
Alzey	1,20	1,10	1,15	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	0,24
Bingen	1,30	1,00	1,15	1,00	1,00	1,00	1,20	1,00	1,10	1,20	1,20	1,20	0,44	0,32	0,38	0,23	0,20
Worms	1,32	1,20	1,26	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26	0,18
Summe	20,39			17,20			16,34			18,51		5,72				4,08	
Mittelpreis	1,27			1,08			1,09			1,16		0,36				0,26	

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1887.**

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
6,00	6,00	5,00	5,50	7,50	5,00	6,25	30,00	14,00	22,00	29,00	16,00	22,50	55,00	25,00	40,00
5,70	5,50	5,50	5,50	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
8,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,36	40,00	30,00	35,00	32,00	25,00	28,50	50,00	40,00	45,00
7,75	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
6,20	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,29	7,00	5,50	6,43	5,00	4,50	4,68	30,00	20,00	26,17	45,00	19,50	26,22	50,00	27,00	40,33
5,70	5,60	5,40	5,50	5,00	4,00	4,64	28,00	27,00	27,50	29,00	28,00	28,50	40,00	38,00	39,00
6,45	4,60	4,50	4,40	5,00	4,50	4,75	14,00	13,75	13,88	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	3,50	3,50	3,50	4,50	4,50	4,50	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00
5,70	5,20	5,00	5,10	4,30	4,00	4,15	20,00	18,00	19,00	25,00	24,00	24,50	34,00	30,00	32,00
5,50	4,50	3,50	4,00	4,50	4,00	4,25	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
5,13	4,00	3,75	3,88	4,50	4,50	4,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,50	6,00	5,00	5,33	6,00	4,50	5,36	23,00	17,50	20,25	21,00	14,00	17,50	48,00	40,00	44,00
5,70	4,60	3,60	4,10	5,50	5,00	5,25	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
6,23	6,30	5,00	5,76	6,00	5,60	5,84	36,00	22,00	30,80	30,00	22,00	26,60	56,00	40,00	46,40
5,03	5,00	2,40	3,70	6,60	4,75	5,68	24,00	22,50	23,25	24,00	16,00	20,00	52,00	24,00	38,00
97,88			78,20			81,21			385,35			402,32			611,73
6,12			4,89			5,08			25,69			26,82			40,78

mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.												per Liter.							
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	№.	№.	№.	№.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.				
0,29	0,24	0,22	0,23	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	2,80	0,20	1,94	.	.	3,50	
0,24	0,20	0,20	0,20	1,70	1,70	1,70	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.	.	
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,62	3,20	0,24	1,60	.	.	.	
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	2,00	.	.	4,00	
0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,00	0,22	2,00	.	2,20	.	
0,34	0,27	0,25	0,26	2,20	1,60	2,01	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	3,00	0,24	2,00	.	.	.	
0,33	0,24	0,22	0,23	1,90	1,40	1,68	0,18	0,12	0,15	0,60	0,40	0,47	2,90	0,21	1,68	1,50	.	.	
0,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,40	0,24	1,60	1,80	.	.	
0,22	0,20	0,18	0,19	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,80	0,24	1,70	1,00	.	.	
0,26	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	2,40	0,23	1,90	1,50	.	.	
0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	1,70	.	.	.	
0,24	0,26	0,20	0,23	1,50	1,40	1,43	0,15	0,15	0,15	0,50	0,45	0,47	3,20	0,25	2,20	.	.	.	
0,25	0,27	0,27	0,27	2,10	1,70	1,90	0,20	0,18	0,19	0,60	0,48	0,52	2,80	0,22	1,70	.	.	.	
0,24	0,24	0,22	0,23	2,00	1,60	1,82	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,20	1,50	.	.	.	
0,22	0,24	0,22	0,23	2,20	1,60	1,90	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,61	2,80	0,20	1,24	.	.	.	
0,22	0,23	0,23	0,23	2,10	1,78	1,92	0,18	0,12	0,14	0,70	0,50	0,60	3,00	0,20	1,20	.	.	.	
4,08			3,59			29,06			2,74			8,98	45,30	3,57	27,96	8,00	7,50		
0,26			0,22			1,82			0,17			0,56	2,83	0,22	1,75	1,60	3,75		

**Nr. 2339. Vergleichende Zusammenstellung von**  
**zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach.**

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maximum.				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	-1,7	-2,0	-3,5	-4,6	-4,5	-5,9	-2,6	-5,0	-3,5	-4,0	-2,3	8,7	5,8	7,0	7,7	7,4
2.	-1,3	-2,2	1,5	-4,1	-4,0	-5,1	-2,0	-5,0	-2,0	-3,5	-0,8	8,1	7,8	7,5	6,7	8,1
3.	0,6	-1,0	-2,0	-2,4	0,0	0,0	-0,8	-2,5	-1,0	0,8	2,4	6,4	5,4	6,5	5,0	8,0
4.	-0,4	-0,2	0,5	-3,0	-0,5	-1,6	-1,6	-3,5	-2,5	2,0	2,4	8,0	8,0	8,0	7,3	7,0
5.	-0,7	-1,2	3,0	-3,1	-1,0	-3,1	-2,2	-2,5	-1,5	-1,0	0,5	7,4	7,4	7,5	7,7	4,6
6.	-0,7	-1,4	-2,0	-2,3	-1,0	-3,8	-0,4	-3,0	-1,0	-1,9	-0,5	6,9	6,5	7,5	3,7	7,0
7.	-1,0	-0,2	-1,5	-3,5	0,5	-3,3	0,0	-3,0	-1,5	-1,1	0,0	7,3	6,4	7,5	4,7	3,1
8.	-1,9	-1,3	-1,5	-3,2	-0,7	-2,5	-0,5	-4,0	-1,5	0,0	0,5	5,5	7,3	6,5	3,7	4,8
9.	-2,3	-1,6	0,0	-4,0	-2,7	-3,4	-1,0	-4,5	-2,0	-1,6	-0,9	7,7	8,2	<b>9,0</b>	<b>9,6</b>	7,1
10.	2,5	0,8	2,5	1,5	2,3	-1,0	-0,2	0,0	2,0	1,6	-0,1	6,0	4,8	3,5	4,0	5,0
11.	0,2	1,2	-2,0	-0,8	-2,0	-4,8	-0,4	-2,0	0,0	-2,4	-2,2	5,9	4,8	5,5	4,0	5,8
12.	-2,0	1,6	0,0	0,0	0,1	-5,4	0,0	-2,0	1,0	-1,9	-3,0	6,1	5,2	4,5	1,6	6,0
13.	-4,7	-3,8	<b>9,0</b>	-6,4	<b>-10,0</b>	<b>-13,5</b>	<b>-5,6</b>	-7,0	-5,0	-7,4	-6,2	0,5	0,2	0,0	-0,7	0,8
14.	-5,0	-3,5	-7,0	-7,1	-9,0	-12,8	-5,0	-7,0	-5,0	<b>-9,1</b>	-6,7	1,9	0,5	-1,0	-0,9	2,0
15.	-6,0	-4,5	-7,5	-10,2	-6,8	-10,0	-5,1	-8,0	-6,0	-7,0	-5,6	2,9	1,2	-0,5	0,0	3,3
16.	-5,0	-5,6	-7,5	-6,0	-5,0	-8,0	4,2	-7,0	-5,0	-5,1	-5,4	0,2	0,5	-2,5	-2,5	-0,5
17.	-4,7	<b>5,8</b>	-7,5	-5,6	-5,0	-8,6	4,8	-6,0	-2,0	-5,4	-5,8	0,4	0,5	-2,0	-1,0	-2,3
18.	-4,7	-4,0	-7,0	-6,7	-5,8	-8,1	-5,1	-7,0	-5,5	-6,4	-5,1	1,2	1,2	-1,5	1,0	1,0
19.	-4,3	-4,2	-6,0	-7,7	7,6	-11,9	-3,5	-7,5	-6,5	-8,0	<b>-6,8</b>	2,9	3,2	0,0	-1,2	1,7
20.	<b>6,5</b>	-4,2	-6,5	<b>-12,2</b>	-5,4	-12,3	-4,2	<b>8,5</b>	<b>-7,0</b>	-7,2	-5,4	3,9	3,2	2,5	2,6	4,0
21.	-0,4	0,8	-2,5	-2,4	0,0	-2,6	0,0	-4,0	-3,0	-1,4	-0,5	6,0	5,0	5,5	5,3	5,0
22.	-1,1	-0,4	-2,5	-4,0	0,0	-1,8	-1,1	-5,0	0,0	-0,6	0,2	6,3	2,0	5,5	5,6	6,0
23.	2,6	0,2	-1,0	-0,4	-0,2	-0,8	-0,2	-2,0	-0,5	2,4	1,1	8,6	7,8	7,5	6,6	7,2
24.	1,0	1,8	0,5	-0,8	0,2	-0,9	0,2	0,0	2,0	1,3	1,1	<b>9,4</b>	7,6	7,0	6,0	8,0
25.	2,9	3,5	1,0	1,2	2,0	-0,6	2,6	0,0	2,0	1,0	2,2	7,0	5,5	3,5	4,0	7,0
26.	2,7	3,2	0,5	1,3	1,4	-0,4	1,9	-1,0	1,5	1,4	1,8	6,9	6,5	5,5	4,7	6,7
27.	1,8	2,6	0,5	1,0	2,0	0,2	1,6	0,0	1,5	1,8	2,6	6,0	5,8	5,0	4,0	6,7
28.	2,4	3,2	1,0	2,2	2,5	0,2	2,4	0,0	2,0	2,4	2,9	8,1	8,0	4,5	5,5	7,0
29.	3,1	3,0	0,0	1,5	2,2	-0,8	2,4	0,0	1,0	1,0	0,0	8,1	<b>8,3</b>	5,0	3,8	7,9
30.	1,4	2,6	1,0	1,2	1,0	-1,8	1,8	-1,0	-1,0	0,3	1,4	6,0	6,8	3,5	3,1	5,1
31.	-1,2	1,6	2,5	-3,8	-1,7	-2,9	-0,9	-3,0	0,5	-0,6	0,0	6,0	6,4	5,0	4,3	6,5
	-1,11	-0,68	-2,00	-3,05	-1,93	-4,43	-1,24	-3,58	-1,60	-1,92	-1,23	5,67	5,09	4,29	3,74	5,06

Mittel.

**Mittel der Minima und Maxima.**

Darmstadt	2,28° R.	Mainz	1,86° R.
Bensheim	2,21 »	Monsheim	0,73 »
Felsberg	1,15 »	Pfeddersh.	2,29 »
Michelstadt	0,35 »	Schweinsb.	0,97 »
Giessen	1,57 »	Kassel	1,43 »
Lehrbach	0,48 »		

**Höhe der Niederschläge.**

Darmstadt	90,80mm	Mainz	57,40mm
Bensheim	40,80 »	Monsheim	36,74 »
Felsberg	79,00 »	Pfeddersh.	34,07 »
Michelst.	86,28 »	Schweinsb.	50,10 »
Giessen	30,32 »	Kassel	53,50 »
Lehrbach	65,09 »		

**Von meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1887**  
 Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxi. G.	mm.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	
7,4	8,2	7,6	5,0	7,0	6,2	8,9	n	.	.	.	.	.	n	.	.	.	.	1.
8,1	8,2	8,3	5,5	8,5	6,4	3,8	n	.	.	.	.	.	n	.	n	.	.	2.
8,0	8,8	6,3	6,5	7,0	6,9	7,0	n	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	3.
7,0	8,8	7,0	7,0	8,0	6,9	8,3	n	n	.	.	n	.	n	.	.	.	n	4.
4,6	4,2	6,8	6,0	7,5	3,4	5,8	n	n	.	n	n	n	.	.	.	n	n	5.
7,0	6,6	6,9	6,0	7,0	5,4	6,7	n	n	.	.	.	.	.	.	.	n	.	6.
3,1	2,4	5,8	6,0	7,0	1,9	3,4	n	n	.	.	.	.	.	.	.	n	.	7.
4,8	5,6	5,4	5,0	7,0	4,3	3,3	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
7,1	7,6	4,0	6,0	8,5	7,0	7,8	n	n	r	r	r	rn	rn	.	r	r	n	9.
5,0	5,9	5,0	4,5	6,0	3,8	3,2	r	r	n	r	.	.	r	r	r	.	r	10.
5,8	4,8	5,0	6,0	6,0	4,8	3,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.
6,0	4,8	6,9	6,0	7,0	4,0	3,2	rs	s	s	rs	rs	s	rs	s	s	s	s	12.
0,8	1,6	0,0	0,5	0,0	-0,2	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
2,0	1,2	1,0	1,5	2,0	0,8	1,6	.	s	.	s	.	.	s	.	.	.	.	14.
3,5	3,0	0,8	1,5	1,5	1,0	1,3	s	s	.	.	s	.	s	.	s	.	s	15.
-0,5	-1,8	-0,8	0,0	0,0	-1,9	-0,5	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	16.
-2,3	-1,8	-1,8	-0,5	0,0	-3,4	-3,4	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	17.
1,0	4,0	1,0	2,5	4,0	-0,5	-1,4	s	s	.	s	s	s	s	.	s	rs	s	18.
1,7	4,9	1,4	2,0	4,5	1,0	1,0	.	.	.	.	.	s	.	s	.	.	.	19.
4,0	3,8	1,8	5,0	4,0	1,4	2,9	.	.	.	.	s	.	s	.	r	s	.	20.
5,0	4,8	3,2	5,0	4,5	3,7	5,2	r	r	r	r	r	rs	r	r	r	rs	rs	21.
6,0	5,9	3,4	5,0	9,0	4,2	4,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	rn	r	22.
7,2	6,8	<b>9,1</b>	<b>8,0</b>	<b>10,0</b>	6,7	5,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	rn	23.
8,0	7,9	8,8	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>7,2</b>	7,8	rn	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	24.
7,0	6,2	7,2	7,0	7,0	5,1	6,7	r	r	rs	r	r	rs	r	.	r	rs	r	25.
6,7	8,9	7,2	7,0	7,0	5,4	5,0	r	r	rs	r	r	rs	r	.	r	r	r	26.
6,7	<b>9,6</b>	7,5	7,0	9,0	5,6	5,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	27.
7,0	6,8	7,8	7,5	8,0	6,6	5,3	r	.	rs	r	r	r	r	r	r	r	r	28.
7,8	8,0	8,0	7,0	<b>10,0</b>	6,7	5,4	r	.	rs	n	r	.	.	.	r	.	r	29.
5,1	4,8	7,2	6,5	9,5	4,5	3,4	r	.	.	r	s	rs	r	.	r	s	r	30.
6,3	6,6	6,0	6,5	7,0	5,1	5,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	31.
5,06	5,89	4,97	5,05	6,18	3,87	4,10	r 12 s 5	r 8 s 5	r 10 s 6	r 13 s 7	r 10 s 5	r 10 s 7	r 12 s 8	r 6 s 8	r 13 s 3	r 10 s 6	r 11 s 9	11 6
							Summe.											

**Gewitter.**  
Keine.

**Beobachter.**

- Darmstadt: Gr. Katasteramt.
- Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
- Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
- Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.
- Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
- Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
- Mainz: Hr. W. von Reichenau.
- Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
- Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
- Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.
- Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2340. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1887**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 67,900	Darmst. 49,800	Offenb. 32,700	Worms. 22,800	Giessen. 19,400	Bessung. 8,350	Bingen. 7,250	Kastel. 7,000	Lamprth. 6,600	Bensh. 6,150	Alzey. 6,000	Pfungst. 6,000	Viernh. 5,550	Heppenh. 4,850*	N.-Isenb. 5,200	Friedb. 5,050	Im Ganz. 254,000
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	41	14	17	14	5	5	3	2	4	4	2	2	6	2	1	2	124
» 2.—15. »	19	13	21	13	2	1	5	6	.	4	2	2	.	.	.	1	89
» Erwachsene	77	67	35	24	33	12	10	3	7	7	7	7	7	8	6	3	313
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	1	2	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Selbstmord	2	9	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	16
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	4	.	3	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	3	4	5	1	.	.	.	4	.	1	.	.	.	.	.	1	19
Croup	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	5	3	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Unterleibstypus	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	3
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	21	18	10	4	11	6	4	1	3	2	.	4	2	1	2	1	90
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	22	10	11	8	4	1	4	1	1	2	3	2	1	2	.	1	73
Apoplexia (Schlagfluss)	5	3	3	2	3	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	20
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6
Andere bekannte Krankheiten	61	38	34	24	19	9	6	4	6	7	4	5	5	5	3	2	232
Todesursache unbekannt	10	.	5	2	.	.	1	.	1	.	2	.	5	.	.	.	26
<b>Zusammen</b>	<b>187</b>	<b>94</b>	<b>73</b>	<b>51</b>	<b>40</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>526</b>
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	24,21	25,75	25,79	26,84	24,74	25,87	29,79	18,86	20,00	29,27	22,00	23,57	29,16	24,74	16,15	14,26	24,85

\* Ausschusszahl der Kinder der Landes- Armen-Anstalt und der bei demselben zusammengebrachten Todten.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVI. Band. 2. Heft. Darmstadt 1886. 4. Gebftet 2 Mk.

Inhalt: Statistik der Gebäude-Feuerversicherung und der Gohlände-Brände im Grossh. Hessen in den Jahren 1873 bis 1884, sowie der Mobilar-Feuerversicherung und der Mobilar-Brände im Jahr 1884.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 384.

Mai

1887.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen im IV. Quartal 1886. — Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dec. 1885. — Tabakbau im Grossh. Hessen 1885—86. — Errichtete und gelöschte Hypotheken in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen 1885—86. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen 1886. — Berichtigungen. — Anzeigen.

### Nr. 2341. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1886.\*)**

Während die Gesundheitsverhältnisse des Grossherzogthums in den Quartalen I. bis III. des Jahres 1886 bei spärlicher Verbreitung epidemischer Krankheiten durchweg als günstige bezeichnet werden konnten, war das IV. Quartal in Folge eines an mehreren Orten frequenteren Vorkommens des Abdominaltyphus und insbesondere einer stärkeren Verbreitung der seit dem Monat Juni erheblich zurückgetretenen Bräunekrankheiten ein ungünstigeres; zugleich machten die bereits im August und September häufigen Erkrankungen der Verdauungsorgane, welche das Säuglingsalter in so hohem Maasse bedrohen, auch im October noch sich bedeutender, vorzugsweise in der Provinz Starkenburg bemerkbar und erwiesen sich die acuten entzündlichen Affectionen der Athmungsorgane, wie dies der Regel entspricht, in dem Uebergang in die kältere Jahreszeit von stärkerem Einfluss auf die Mortalität.

Die Zahl der im IV. Quartale 1886 im Grossherzogthum verzeichneten Todesfälle, ausschliesslich der Todtgeborenen, belief sich, wie die umstehende den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter entnommene Uebersicht des Näheren ergibt, auf 4873. Davon entfallen auf die Monate October 1662, November 1526 und December 1685. Die in der Berechnung auf 10 000 Einwohner im September zu 20,0 sich ergebende Sterbeziffer war im October auf 17,3 und im November weiter auf 16,0 heruntergegangen, im December aber wiederum erheblicher auf 17,6 gestiegen. Für das

(Fortsetzung auf S. 131).

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 380, März 1887, S. 71.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1886. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 956 600.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Epid. Gelenkstarre.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Anderer bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod		
		Kinder			Erwachsene.																						durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																									
Darmstadt	401	107	56	163	238	.	1	3	4	11	2	.	.	9	.	.	.	4	.	68	32	21	1	35	178	17	7	7	1
Bensheim	276	102	46	148	128	.	6	13	1	2	2	.	.	1	.	.	.	3	1	21	30	4	.	17	125	45	4	.	1
Dieburg	256	61	31	92	164	.	.	2	1	6	2	.	.	6	.	.	.	2	1	24	29	1	.	12	134	30	3	2	1
Erbach	213	61	25	86	127	.	.	.	.	.	4	.	.	1	.	.	.	2	3	16	27	6	3	15	46	88	1	1	1
Gross-Gerau	193	63	23	86	107	.	.	.	2	4	1	2	.	.	.	.	.	1	.	23	16	5	.	10	115	9	3	2	.
Heppenheim	239	86	23	109	130	.	.	1	1	1	2	.	.	2	.	.	.	1	1	26	19	6	2	19	106	45	6	1	.
Offenbach	410	96	75	171	239	.	1	.	.	30	8	2	.	4	.	.	.	1	1	77	27	10	.	24	188	26	5	3	3
<b>Starkenburg</b>	1988	576	279	855	1133	.	8	19	9	54	21	4	.	23	.	.	.	14	7	255	180	53	6	132	892	260	28	16	7
Von 10 000 Einw.	49,4	.	.	.	.	.	0,2	0,5	0,2	1,4	0,5	0,1	.	0,6	.	.	.	0,3	0,2	6,3	4,5	1,3	0,15	3,3	22,2	6,5	0,7	0,4	0,17
Giessen	365	84	67	151	214	.	.	1	1	21	3	8	.	.	.	.	1	1	2	33	39	7	1	13	179	37	11	5	2
Alsfeld	193	34	30	64	129	.	.	1	.	11	3	.	.	5	.	.	.	2	2	9	25	3	.	1	88	38	2	2	1
Büdingen	213	45	28	73	140	.	.	3	.	3	6	2	.	1	.	.	.	2	2	29	21	9	1	6	87	41	1	1	.
Friedberg	314	73	43	116	198	.	.	1	1	10	5	5	.	1	.	.	.	3	1	45	26	14	.	13	118	68	1	1	1
Lauterbach	168	35	44	79	89	.	.	.	1	23	5	.	.	2	.	.	.	1	.	6	13	7	.	4	42	58	4	1	1
Schotten	141	19	17	36	105	.	.	2	.	2	3	.	.	1	.	.	.	2	3	16	15	7	.	6	41	38	3	2	.
<b>Oberhessen</b>	1394	290	229	519	875	.	.	8	3	70	25	15	.	10	.	.	1	9	10	138	139	47	2	43	555	280	22	12	5
Von 10 000 Einw.	53,0	.	.	.	.	.	.	0,3	0,1	2,7	1,0	0,6	.	0,4	.	.	0,04	0,3	0,4	5,2	5,3	1,8	0,08	1,6	21,1	10,6	0,8	0,5	0,2
Mainz	578	173	89	262	316	.	.	2	3	20	7	10	.	5	.	11	1	2	1	78	64	18	.	19	227	94	9	5	2
Alzey	193	55	25	80	113	.	.	1	1	4	4	.	.	5	.	.	.	.	1	17	16	6	.	11	97	28	1	1	.
Bingen	183	67	25	92	91	.	.	.	1	4	5	.	.	1	.	.	.	.	1	12	23	13	.	11	74	33	3	2	.
Oppenheim	229	77	23	100	129	.	.	.	2	.	2	4	.	3	.	.	.	2	1	14	20	8	.	7	88	75	2	1	.
Worms	308	102	41	143	165	.	.	.	1	2	8	13	.	1	.	.	.	1	1	41	23	13	.	21	155	24	3	.	1
<b>Rhein Hessen</b>	1491	474	203	677	814	.	.	3	8	30	26	27	.	15	.	11	1	5	5	162	146	58	.	69	641	254	18	9	3
Von 10 000 Einw.	51,2	.	.	.	.	.	.	0,1	0,3	1,0	0,9	0,9	.	0,5	.	0,4	0,03	0,2	0,2	5,6	5,0	2,0	.	2,4	22,0	8,7	0,6	0,3	0,1
<b>Gr. Hessen</b>	4873	1340	711	2051	2822	.	8	30	20	154	72	46	.	48	.	11	2	28	22	555	465	158	8	244	2088	794	68	37	15
Von 10 000 Einw.	50,9	.	.	.	.	.	0,08	0,3	0,2	1,6	0,8	0,6	.	0,5	.	0,1	0,03	0,3	0,3	5,7	4,8	1,7	0,08	2,6	21,8	8,3	0,7	0,4	0,2

Quartal im Ganzen, das 205 Sterbefälle weniger als das III. Quartal zählte, hatte sich die Sterbeziffer von 5,3 p. M. auf 5,1 p. M. erniedrigt.

Auf die Provinz Starkenburg kamen im Berichtsquartale 1988 Sterbefälle gegen 2184 im vorausgegangenen Quartale, auf Oberhessen 1394 gegen 1230 und auf Rheinhessen 1491 gegen 1664; im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales wies die Sterbeziffer in Starkenburg und Rheinhessen einen Rückgang auf, dieselbe betrug in diesen 4,9 bzw. 5,1 gegen 5,4 und 5,7 p. M., in Oberhessen dagegen fand eine Zunahme statt mit 5,3 gegen 4,7.

Von den im Grossherzogthum im Ganzen verzeichneten 4873 Sterbefällen hatten 2051 (im vorausgegangenen Quartale 2579) Kinder unter 15 Jahren betroffen, von letzteren hatten 1340 (1951) das erste Lebensjahr noch nicht vollendet, während auf die jenseits des Säuglingsalters stehenden Kinder 711 (628) Todesfälle kamen; zu den Erwachsenen gehörten von den Verstorbenen 2822 (2499). Eine im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals erhöhte Mortalität machte sich sonach einerseits, aber in minderem Maasse bei den dem Säuglingsalter entwichenen Kindern mit einem Mehr von 83, in erhöhtem Maasse aber bei den Erwachsenen mit einem Plus der Sterbefälle von 323 bemerkbar. Die Sterbefälle im ersten Lebensjahre waren im Berichtsquartale der Regel entsprechend sehr erheblich vermindert, es waren deren jetzt 611 weniger als im vorausgegangenen Quartale verzeichnet. Von den Monaten des IV. Quartals hatte der October noch eine erhebliche Zahl von Sterbefällen im Säuglingsalter 537 (gegen 822 im September), in den beiden folgenden Monaten sanken dieselben auf circa 400; bei den älteren Kindern brachte der December eine höhere Sterblichkeit, wie denn auch die zunehmende Lebensbedrohung der Erwachsenen erst in diesem Monat sich geltend machte und mit der Zahl 1016 der Mortalität dieser Alterskategorie in den Monaten Mai und Januar mit 1074 und 1066 sich näherte; übrigens war letztere in den Monaten April und März mit 1124 und 1208 eine noch erheblich grössere.

Todesfälle durch epidemische und ansteckende Krankheiten waren im Berichtsquartale 419 gegen nur 236 im III. Quartale vorgekommen; solchen Krankheiten erlagen nunmehr von 10 000 Einwohnern 4,4 gegen 2,3 — 3,2 und 5,0 in den zurückliegenden Quartalen. Von den Sterbefällen dieser Kategorie kommen auf die Monate October 132, November 125 und December mit einer erheblicheren Zunahme 162 und auf die Provinzen Starkenburg 152 (82), Oberhessen 141 (68) und Rheinhessen 126 (86), wonach sich für letztere in ihrer Rangfolge die Epidemiesterblichkeit zu 3,8 gegen 2,0 — 5,4 gegen 2,6 und 4,3 gegen 3,0 im III. Quartale berechnete. In den Provinzen und im Grossherzogthum im Ganzen war übrigens die Epidemiesterblichkeit in Anbetracht des in der Regel sonst ungünstigen Jahresabschnitts eine sehr mässige.

Von den epidemischen und ansteckenden Krankheiten hatten im Berichtsquartale Masern 8 (im III. Quartale 2) Todesfälle veranlasst, Scharlach 30 (28), Rose 20 (10), Keuchhusten 46 (46),

Ruhr 2 (2) und Wochenbettfieber 28 (22); an asiatischer Cholera (in Gonsenheim und Finthen) waren nach 3 Sterbefällen im September, im October weitere 11 erfolgt (siehe den Bericht vom III. Quartale). Die Sterbefälle durch Bräunekrankheiten beliefen sich im Berichtsquartale auf 226 gegen 100 im III. Quartale — davon an Rachenbräune 154 (70), an Halsbräune 72 (30) —, dem Abdominaltyphus erlagen 48 Personen gegen 21. Von Einfluss auf die gesteigerte Epidemiesterblichkeit des Berichtsquartals erwiesen sich sonach die Zunahme der Sterbefälle durch Rose, Wochenbettfieber, Abdominaltyphus und in vorwiegendster Bedeutung diejenigen durch Bräunekrankheiten, welche sich weit über den doppelten Betrag erhöht hatten.

Die im Berichtsquartale verzeichneten Sterbefälle an Masern, an Zahl 8, hatten sich sämmtlich in der Provinz Starkenburg ereignet, davon 5 in der Stadt Bensheim, woselbst im Monat November diese Krankheit epidemisch und im Anschluss an eine vorausgegangene Scharlachepidemie aufgetreten war und einer in dem benachbarten Schönberg; je 1 Sterbfall wurde in Pfungstadt und in Offenbach verzeichnet. Uebrigens war die seit dem Winter 1884—85 bestehende Masernepidemie in der Stadt Mainz auch im Berichtsquartale nicht erloschen, es wurden dort sogar 135 Erkrankungen gegen 35 im III. Quartale bekannt, von welchen anscheinend keine einen tödtlichen Ausgang nahm.

Die Verbreitung des Scharlach, dem 30 Personen gegen 28 im vorausgegangenen Quartale erlagen, war eine sehr beschränkte und nur im Kreise Bensheim, auf welchen mit 13 fast die Hälfte aller Scharlachsterbfälle kommen, eine bemerkenswerthe; ausser in der Stadt Bensheim, woselbst die im September begonnene Epidemie bis zum Jahresschluss fort dauerte, war Scharlach in Wattenheim, dahin von dem benachbarten Bobstadt verschleppt, aufgetreten. Im Uebrigen waren in der Provinz Starkenburg in Darmstadt Scharlacherkrankungen häufiger (bei etwa 100 bekannt gewordenen Fällen, wovon 60 im Monat December, 3 mit tödtlichem Ausgang) und kamen vereinzelte Sterbefälle vor in Georgenhausen, Brandau und Fürth. Auch in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen trat Scharlach nur selten als eine epidemisch verbreitete Krankheit in erheblicher Intensität auf, auch hier waren meist nur einzelne Sterbefälle über wenige Gemeinden zerstreut beobachtet worden; eine leichte Epidemie war im November in Hitzkirchen, Kreis Büdingen, aufgetreten und auch in Wöllstein, Kreis Alzey, dauerte eine mässige Epidemie noch fort; in der Stadt Mainz dagegen waren nur 21 Erkrankungen gegen 43 im III. Quartale vorgekommen, wovon 2 tödtlich. Von den in Summa 30 Sterbefällen an Scharlach treffen auf Starkenburg 19 (13), auf Oberhessen 8 (6) und auf Rheinhessen 3 (9).

Das Vorkommen der Rachenbräune, Diphtherie, welche Krankheit in der Regel in den Herbstmonaten frequenter aufzutreten, jedoch ihr Maximum in den eigentlichen Wintermonaten zu erreichen

pfllegt, war im Berichtsquartale fast überall ein auf gewisse, schon seither betroffene Bezirke beschränktes geblieben, in welchen die Krankheit jedoch heftiger auftrat. So war in Starkenburg Diphtherie zu einer bedeutenden Epidemie gesteigert in der seit Anfang des Jahres von dieser Krankheit heimgesuchten Stadt Offenbach weiter vorgekommen, es entfallen dort auf etwa 500 bekannt gewordene Erkrankungen 26 Sterbefälle gegen 16 im III. und 20 im II. Quartale, ferner trat Scharlach in frequenteren Fällen auf in den Gemeinden des Kreises Dreieichenhain, Weisskirchen und Dietesheim, ausserdem in Leeheim, Kreis Gross-Gerau, und Schafheim, Kreis Dieburg. In Rheinhessen war Diphtherie in der Stadt Mainz häufiger geworden, es wurden im Berichtsquartale 69 Erkrankungen gegen 43 im III. Quartale, wovon 6 tödtlich, bekannt; demnächst trat die Krankheit in Kastel als beträchtlichere Epidemie auf, welche in das folgende Jahr fortdauerte und ferner in Mombach. Dagegen waren die in der Nachbarschaft von Worms belegenen Orte nunmehr kaum noch betroffen. In Oberhessen war wie im vorausgegangenen Quartale in den Kreisen Giessen, Alsfeld und Lauterbach Diphtherie häufig und zwar in den Gemeinden Giessen, Staufenberg, Obbornhofen, Langsdorf (neben Keuchhusten), Alsfeld, Angenrod, Hopfgarten, Herbstein, Ilbeshausen, Grebenhain, Freiensteinau, Stockhausen und Bermuthshain; im Kreise Schotten in Feldkrücken. Von den in Summa 226 (100) Sterbefällen an Rachen- und Halsbräune des Berichtsquartals kommen auf die Monate October 56, November 78 und December 92 und auf die Provinzen Starkenburg 75 (36), Oberhessen 95 (37) und Rheinhessen 56 (27). Durch eine geringe Sterblichkeit durch Bräunekrankheiten waren ausgezeichnet die Kreise Bensheim, Erbach, Gross-Gerau, Heppenheim, Büdingen, Schotten, Oppenheim, Bingen, Alzey und Worms; die höchsten Beträge entfallen auf die Kreise Offenbach mit 38, Lauterbach mit 28, Giessen mit 24 und Alsfeld mit 14 Sterbefällen.

Keuchhusten war im Berichtsquartale nicht erheblicher verbreitet als in den Sommermonaten; an der Krankheit verstorben sind 46 Personen, genau so viele als im III. Quartale; ebenso wie in diesem kam eine Mehrzahl der letzteren 27 (25) auf die Provinz Rheinhessen und zwar hier auf die Städte Mainz (in abnehmender Frequenz, 86 bekannt gewordene Erkrankungen gegen 123 im vorhergehenden Quartale) und Worms, einige Nachbarorte derselben und ferner auf die Stadt Oppenheim. In Oberhessen mit 17 (11) Sterbefällen war Keuchhusten in den Kreisen Giessen und Friedberg nur mässig verbreitet, nämlich in Giessen und einigen Nachbarorten, in Langsdorf und Wölfersheim; auf die Provinz Starkenburg entfielen nur 4 (10) Keuchhustensterbefälle, die sich in der Gemeinde Rüsselsheim, Kreis Gross-Gerau, und einigen Orten des Kreises Offenbach ereigneten.

Blattern kamen im Gebiete des Grossherzogthums im Berichtsquartale und im Laufe des Jahres überhaupt nicht vor, Wasserblattern herrschten, soweit bekannt wurde, in Darmstadt, Offenbach und zeigten sich noch in vereinzelt Fällen in Mainz.

Abdominaltyphus war ausweislich der Uebersichten über die Sterbefälle bei 48 Verstorbenen Todesursache, während in den Quartalen I. bis III. 34, 18 und 21 Todesfälle durch diese Krankheit verzeichnet waren; es ereigneten sich davon in der Provinz Starkenburg 23 (im III. Quartale 10), in Oberhessen 10 (5) und in Rheinhessen 15 (6); 20 Typhussterbefälle waren als einzelne in verschiedenen Gemeinden vorgekommen, von welchen übrigens keine im vorausgegangenen Quartale solche oder auch nur Erkrankungen an Typhus aufzuweisen hatte. Eine bemerkenswerthe Typhusepidemie verlief im Berichtsquartale in Heubach, Kreis Dieburg; es erkrankte daselbst im Monat October zunächst ein Landwirth und später dessen Frau, welcher die Entleerung der Abortgrube eines Hauses besorgt hatte, in dem in den Monaten Juli und August eine Hausepidemie stattgehabt hatte; andere nun folgende Erkrankungen betrafen in der Nachbarschaft des nunmehr betroffenen Hauses wohnende oder andere im Hause zum Theil nur sehr vorübergehend verkehrende Personen, von welchen einzelne in ihren entfernteren Heimathsorten, Nieder-Klingen, Habitzheim und Höchst erkrankten. Die Zahl derjenigen, deren Infection auf den Herd in Heubach zurückgeführt werden konnte, belief sich auf 17, von welchen 8 verstarben. Auch die bereits im vorigen Berichte erwähnte, in Albig, Kreis Alzey, im August importirte Hausepidemie führte in den Monaten October und November zu 5 weiteren Erkrankungen aus dem bestehenden Herde. Unaufgeklärt blieb die Art der Entstehung einer Hausepidemie in Gross-Felda, Kreis Alsfeld, welche die Familie eines Schreiners und Leichenbeschauers betraf mit 4 Erkrankungen und zwar unter Verschöpfung des Familienvaters selbst, welcher, allerdings mehrere Wochen zuvor, die Leichenschau bei einer Typhusleiche in dem benachbarten Ermenrod ausgeübt hatte. Eine in einzelnen Erkrankungen monatelang sich hinziehende Hausepidemie, anscheinend durch einen zugereisten Geschäftsgehülften importirt, kam in Darmstadt zur Beobachtung. Einer erheblicheren Zahl von Typhussterbefällen, die auf die Städte Mainz und Alsfeld entfallen, kam ein epidemischer Charakter nicht zu. Nach vorausgegangenen einzelnen Typhusfällen in der Stadt Schlitz, Kreis Lauterbach, entwickelte sich dort im December eine grössere Epidemie, die in das Jahr 1887 übergreift und im nächsten Quartalsberichte weitere Berücksichtigung finden soll. Eine erheblichere Zahl von Typhussterbefällen hatte im Berichtsquartale statt in Darmstadt mit 6, Heubach mit 5, Mainz mit 4 (bei 21 bekannt gewordenen Erkrankungen), Alsfeld, Gross-Felda, Schlitz, Offenbach und Wixhausen mit je 2; die Sterbefälle in den beiden letztgenannten Gemeinden gehörten noch den im III. Quartale vorgekommen kleinen Epidemien an.

Rose, mit 20 Sterbefällen, und Malariakrankheiten waren im Berichtsquartale nicht ungewöhnlich verbreitet, von letzteren wurden in der Stadt Mainz 56 Erkrankungen gegen 51, 72 und 41 in den vorausgegangenen Quartalen bekannt.

Von vorherrschenden und wichtigeren nicht infectiösen Krankheiten hatte Lungenschwindsucht 553 Sterbefälle veranlasst gegen 580 im III. Quartale, eine dem Mittel des Jahresquartals entsprechende Zahl; acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane waren erlegen 465 Personen gegen 306, ein für den an sich ungünstigen Jahresabschnitt übrigens relativ sehr mässiger Betrag. Bei den eben gedachten Krankheiten machte sich im Monat December eine erhebliche Zunahme der Sterbefälle bemerkbar. An Gehirnschlagfluss waren 158 gegen 122 und an acutem Gelenkrheumatismus 8 gegen 7 Todesfälle verzeichnet; Darmkatarrh und Brechdurchfall waren bei 244 Verstorbenen Todesursache (im III. Quartale bei 744), davon kommt eine erhebliche und nach der Erfahrung ungewöhnlich hohe Zahl auf den Monat October mit 143, während auf die beiden folgenden Monate deren 70 und 31 entfallen.

Allen anderen Krankheiten zusammen erlegen waren 2088 Personen, im III. Quartale 2162; unbekannt blieb die tödtlich gewordene Krankheit bei 794 (729) oder bei 16% der Verstorbenen überhaupt.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden im Berichtsquartale 120, im vorausgegangenen 175 verzeichnet, darunter durch Verunglückung 68 (97), durch Selbstmord 37 (73) und durch Verbrechen Anderer die hohe Zahl von 15 (5).

Wenn im Eingange des Berichts und weiter bei den Detailangaben hervorgehoben werden musste, dass im Grossherzogthum im IV. Quartale 1886 nach mehreren Richtungen wesentlich ungünstigere Gesundheits- und Sterblichkeitsverhältnisse sich geltend gemacht hatten, als im III. Quartale, so können dieselben doch nicht als abnorme erachtet werden, sofern die gleichnamigen Quartale der vorausgegangenen Jahre zum Vergleich herangezogen werden. Bei einer allerdings ungewöhnlichen Gefährdung der Kinder im ersten Lebensjahre und zwar vorzugsweise im October mit noch zahlreichen Erkrankungen der Verdauungsorgane hatten die Sterbefälle bei den dem Säuglingsalter entwichenen Kindern, trotz einer sehr erheblichen Verbreitung der Diphtherie vorzugsweise in der Provinz Oberrhessen, im Grossherzogthum überhaupt eine nur sehr geringe Höhe erreicht. Masern, Scharlach und Keuchhusten, welche sonst in diesem Jahresabschnitt in der Regel die Kinder in höherem Maasse bedrohen, hatten in fast minimalen Beträgen an der Mortalität Antheil; Lungenphthise und acute entzündliche Affectionen der Athmungsorgane hatten eine relativ geringe Zahl von Todesfällen veranlasst; Abdominaltyphus war in den gleichnamigen Quartalen der Jahre 1880, 1882 und 1884 in zahlreicheren Fällen als im Berichtsquartale Todesveranlassung.

Von den engeren Verwaltungsbezirken des Landes, von welchen übrigens kaum einer im Berichtsquartale eine das Mittel überschreitende Mortalität aufwies, zeichneten sich die Kreise Dieburg, Erbach, Heppenheim, Schotten, Bingen und Oppenheim durch eine geringe Sterblichkeit aus.

Nr. 2342. Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom  
1. December 1885,\*)

zusammengestellt vom Kaiserlichen statistischen Amt.

1. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Bundesstaaten nach dem Geschlecht.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung						Bevölkerungs-Zu- bezw. Ab-(—)nahme in den fünf Jahren 1880—85		
	am 1. December 1885			am 1. December 1880			männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.			
I. Preussen . . . . .	13 893 604	14 424 866	28 318 470	13 414 866	13 864 245	27 279 111	478 738	560 621	1 039 359
II. Bayern . . . . .	2 639 242	2 780 957	5 420 199	2 578 910	2 705 868	5 284 778	60 332	75 089	135 421
III. Sachsen . . . . .	1 542 405	1 639 598	3 182 003	1 445 330	1 527 475	2 972 805	97 075	112 123	209 198
IV. Württemberg . . . . .	960 810	1 034 375	1 995 185	951 600	1 019 518	1 971 118	9 210	14 857	24 067
V. Baden . . . . .	782 039	819 216	1 601 255	765 310	804 944	1 570 254	16 729	14 272	31 001
VI. Hessen . . . . .	473 740	482 871	956 611	464 917	471 423	936 340	8 823	11 448	20 271
VII. Mecklenburg-Schwerin . . . . .	284 241	290 911	575 152	284 479	292 576	577 055	— 238	— 1 665	— 1 903
VIII. Sachsen-Weimar . . . . .	151 996	161 950	313 946	151 063	158 514	309 577	933	3 436	4 369
IX. Mecklenburg-Strelitz . . . . .	48 108	50 263	98 371	49 161	51 108	100 269	— 1 053	— 845	— 1 898
X. Oldenburg . . . . .	169 048	172 477	341 525	167 838	169 640	337 478	1 210	2 837	4 047
XI. Braunschweig . . . . .	186 175	186 277	372 452	174 226	175 141	349 367	11 949	11 136	23 085
XII. Sachsen-Meiningen . . . . .	105 061	109 823	214 884	101 418	105 657	207 075	3 643	4 166	7 809
XIII. » Altenburg . . . . .	78 572	82 888	161 460	75 784	79 252	155 036	2 788	3 636	6 424
XIV. » Coburg-Gotha . . . . .	95 531	103 298	198 829	94 299	100 417	194 716	1 232	2 881	4 113
XV. Anhalt . . . . .	122 676	125 490	248 166	115 079	117 513	232 592	7 597	7 977	15 574
XVI. Schwarzburg-Sondershausen . . . . .	35 906	37 700	73 606	34 675	36 432	71 107	1 231	1 268	2 499
XVII. » Rudolstadt . . . . .	40 733	43 103	83 836	39 144	41 152	80 296	1 589	1 951	3 540
XVIII. Waldeck . . . . .	26 901	29 674	56 575	26 938	29 584	56 522	— 37	90	53
XIX. Reuss älterer Linie . . . . .	27 307	28 597	55 904	24 984	25 798	50 782	2 323	2 799	5 122
XX. » jüngerer » . . . . .	53 947	56 651	110 598	49 566	51 764	101 330	4 381	4 887	9 268
XXI. Schaumburg-Lippe . . . . .	18 563	18 641	37 204	17 732	17 642	35 374	831	999	1 830
XXII. Lippe . . . . .	60 776	62 436	123 212	59 910	60 336	120 246	866	2 100	2 966
XXIII. Lübeck . . . . .	32 692	34 966	67 658	30 981	32 590	63 571	1 711	2 376	4 087
XXIV. Bremen . . . . .	79 469	86 159	165 628	75 593	81 130	156 723	3 876	5 029	8 905
XXV. Hamburg . . . . .	252 853	265 767	518 620	221 522	232 347	453 869	31 331	33 420	64 751
XXVI. Elsass-Lothringen . . . . .	771 269	793 086	1 564 355	770 108	796 562	1 566 670	1 161	— 3 476	— 2 315
<b>Deutsches Reich</b>	<b>22 933 664</b>	<b>23 922 040</b>	<b>46 855 704</b>	<b>22 185 433</b>	<b>23 048 628</b>	<b>45 234 061</b>	<b>748 231</b>	<b>873 412</b>	<b>1 621 643</b>
Grossh. Luxemburg	107 142	106 141	213 283	105 080	104 490	209 570	2 062	1 651	3 713

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 258, Jan. 1882, S. 8.

2. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Bundesstaaten nach der Staatsangehörigkeit,  
Unterscheidung der bundesangehörigen activen Militärpersonen.

2. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Bundesstaaten nach der Staatsangehörigkeit, mit Unterscheidung der bundesangehörigen activen Militärpersonen, sowie die ortsanwesende Bevölkerung des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende				Mithin bundesangehörige Bevölk. d. einzeln. Staaten mit Ausschluss der activen Militärpersonen (Militär-Ersatz-Bevölkerung).	Ortsanwes. Bevölkerung	
		Staatsangehörige dieser Staaten*) (ortsanwesende staatsangehörige Bevölkerung).	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichs-Ausländer.	bundesangehörige active Militärpersonen (in Spalte 3 und 4 mit enthalten).		des Deutschen Zollgebiets	der Zollausschlüsse
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. Preussen . . . . .	28 318 470	27 842 309	319 192	156 969	271 581	27 889 920	28 188 378	130 092
II. Bayern . . . . .	5 420 199	5 251 136	107 021	62 042	47 431	5 310 726	5 420 199	.
III. Sachsen . . . . .	3 182 003	2 839 038	290 364	52 601	26 143	3 103 259	3 182 003	.
IV. Württemberg . . . . .	1 995 185	1 928 834	54 627	11 724	18 058	1 965 403	1 995 185	.
V. Baden . . . . .	1 601 255	1 484 673	100 747	15 835	16 536	1 568 884	1 597 353	3 902
VI. Hessen . . . . .	956 611	888 176	65 169	3 266	14 988	938 357	956 611	.
VII. Mecklenburg-Schwerin . . . . .	575 152	520 299	52 093	2 760	5 436	566 956	575 152	.
VIII. Sachsen-Weimar . . . . .	313 946	282 691	30 402	853	1 790	311 303	313 946	.
IX. Mecklenburg-Strelitz . . . . .	98 371	92 919	5 322	130	763	97 478	98 371	.
X. Oldenburg . . . . .	341 525	311 824	28 718	983	2 884	337 658	339 225	2 300
XI. Braunschweig . . . . .	372 452	316 219	54 738	1 495	2 643	368 314	372 452	.
XII. Sachsen-Meiningen . . . . .	214 884	192 888	21 573	423	1 749	212 712	214 884	.
XIII. » Altenburg . . . . .	161 460	138 628	22 222	610	627	160 223	161 460	.
XIV. » Coburg-Gotha . . . . .	198 829	177 277	21 059	493	1 276	197 060	198 829	.
XV. Anhalt . . . . .	248 166	194 951	52 739	476	1 759	245 931	248 166	.
XVI. Schwarzburg-Sondershausen . . . . .	73 606	63 851	9 588	167	562	72 877	73 606	.
XVII. » Rudolstadt . . . . .	83 836	74 859	8 779	198	507	83 131	83 836	.
XVIII. Waldeck . . . . .	56 575	52 951	3 564	60	549	55 966	56 575	.
XIX. Reuss älterer Linie . . . . .	55 904	43 025	12 289	590	73	55 241	55 904	.
XX. » jüngerer » . . . . .	110 598	95 346	14 779	473	515	109 610	110 598	.
XXI. Schaumburg-Lippe . . . . .	37 204	33 019	4 141	44	587	36 573	37 204	.
XXII. Lippe . . . . .	123 212	118 432	4 623	157	652	122 403	123 212	.
XXIII. Lübeck . . . . .	67 658	40 992	25 288	1 378	574	65 706	67 658	.
XXIV. Bremen . . . . .	165 628	116 402	47 218	2 008	1 008	162 612	20 510	145 118
XXV. Hamburg . . . . .	518 620	301 993	203 399	13 228	1 260	504 132	45 327	473 293
XXVI. Elsass-Lothringen . . . . .	1 564 355	1 368 771	151 755	43 829	42 610	1 477 916	1 564 355	.
<b>Deutsches Reich</b>	<b>46 855 704</b>	<b>44 771 503</b>	<b>1 711 409</b>	<b>372 792</b>	<b>462 561</b>	<b>46 020 351</b>	<b>46 100 999</b>	<b>754 705</b>
Ausserdem: Luxemburg . . . . .							213 283	
die österreichische Gemeinde Jungholz . . . . .							212	
Mithin: Gesamtes Zollgebiet . . . . .							46 314 494	

\*) Mit Einschluss derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

Nr. 2343. **Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1885—86.\***

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzler und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bzw. Gemarkungen.	Zahl der Tabak- pflanzler	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.	Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bzw. Gemarkungen.	Zahl der Tabak- pflanzler	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.
		Ar.			Ar.
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>			<b>Hauptsteueramt Offenb.</b>		
Hauptsteueramt Darmst.			Klein-Gerau . . . . .	1	0,61
Bessungen . . . . .	1	0,53	Klein-Steinheim . . . . .	1	13,00
<b>Steueramt Bensheim.</b>			Klein-Welzheim . . . . .	43	786,27
Alsbach . . . . .	30	64,31	Mainflingen . . . . .	1	28,49
Auerbach . . . . .	19	15,83	Mörfelden . . . . .	2	0,80
Bensheim . . . . .	54	664,26	Radheim . . . . .	7	1,165
Bobstadt . . . . .	1	96,60	Rüsselsheim . . . . .	1	0,20
Bürstadt . . . . .	51	1 304,97	Seligenstadt . . . . .	20	403,36
Boxheimer Hof . . . . .	4	1 149,74	Wallerstädten . . . . .	2	0,14
Eberstadt . . . . .	1	0,46	Worfelden . . . . .	8	4,55
Erbach . . . . .	3	32,84	Zellhausen . . . . .	21	245,21
Fehlheim . . . . .	28	538,89	Zusammen	107	1 483,80
Gernsheim . . . . .	2	0,99	<b>II. Provinz Oberhessen.</b>		
Gross-Hausen . . . . .	103	1 732,90	<b>Hauptsteueramt Giessen.</b>		
Gross-Rohrheim . . . . .	1	0,40	Aulen-Diebach . . . . .	1	0,51
Hähnlein . . . . .	31	19,02	Bingenheim . . . . .	1	0,09
Hahn . . . . .	1	0,36	Butzbach . . . . .	1	0,17
Heppenheim . . . . .	271	4 412,77	Glauberg . . . . .	1	0,75
Hochstädten . . . . .	1	0,50	Himbach . . . . .	1	0,71
Hofheim . . . . .	2	54,31	Langsdorf . . . . .	2	0,48
Igelsbach . . . . .	1	13,28	Lindheim . . . . .	5	1,08
Jugenheim . . . . .	1	0,53	Nieder-Mockstadt . . . . .	20	4,24
Kirschhausen . . . . .	2	22,54	Ober-Mockstadt . . . . .	3	1,09
Klein-Hausen . . . . .	152	2 629,69	Rodenbach . . . . .	3	1,11
Lampertheim . . . . .	702	30 446,99	Stammheim . . . . .	1	0,13
Langwaden . . . . .	21	12,44	Zusammen	39	10,36
Lorsch . . . . .	539	15 920,32	<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>		
Nordheim . . . . .	18	317,80	<b>Hauptsteueramt Mainz.</b>		
Ober-Laudenbach . . . . .	4	23,42	Guntersblum . . . . .	1	0,57
Rodau . . . . .	1	11,76	Ober-Ingelheim . . . . .	1	0,44
Schwanheim . . . . .	31	353,33	Zusammen	2	1,01
Viernheim . . . . .	728	31 174,58	<b>Hauptsteueramt Worms.</b>		
Wattenheim . . . . .	48	944,09	Fürfeld . . . . .	1	0,50
Zwingenberg . . . . .	12	122,16	<b>Hauptsteueramt Bingen</b>		
Zusammen	2 863	92 082,08			
<b>Salzsteueramt Wimpfen.</b>					
Wimpfen . . . . .	304	6 525,74			

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 358, April 1886, S. 121.

Provinzen, Hebebezirke.	Zahl der Tabakpflanzner	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke	Provinzen, Hebebezirke.	Zahl der Tabakpflanzner	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.
		Ar.			
Wiederholung.					
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>			<b>II. Provinz Oberhessen.</b>		
Hauptsteueramt Darmst.	1	0,53	Hauptsteueramt Giessen	39	10,36
Steueramt Bensheim				Provinz Oberhessen	39
Salzsteueramt Wimpfen	2 863	92 082,08	<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>		
Hauptsteueramt Offenb.	304	5 525,74	Hauptsteueramt Mainz	2	1,01
Provinz Starkenburg	107	1 483,80	» Worms	1	0,50
			» Bingen	.	.
			Provinz Rheinhessen	3	1,51
	3 275	100 092,15	<b>Grossherzogth. Hessen</b>	3 317	100 104,02

**2. Uebersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.**

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande.	Mittl. Preis (einschl. Tabakst.) von 100 kg Tabak.	Werth der Tabakernte.	Gewichtssteuer.		Flächensteuer.	
				Schuld.	Nachlässe.	Schuld.	Nachlässe.
				M.	M.	M.	M.
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>							
Darmstadt	1 391 096	80,40	1 118 476	499 401,30	92,30	1 254,70	.
Offenbach	22 932	86,00	19 722	8 139,05	.	91,70	.
Provinz Starkenburg	1 414 028	80,49	1 138 198	507 540,35	92,30	1 346,40	.
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>							
Giessen	146	80,49	118	.	.	45,80	.
Provinz Oberhessen	146	80,49	118	.	.	45,80	.
<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>							
Mainz	21	76,50	16	.	.	4,50	.
Worms	7	80,49	6	.	.	2,25	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.
Provinz Rheinhessen	28	78,57	22	.	.	6,75	.
<b>Grossherzogth. Hessen</b>	1 414 202	80,49	1 138 338	507 540,35	92,30	1 398,95	.

**Nr. 2344. Uebersicht der in den Provinzen Starkenburg  
errichteten und**

Ordin.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.
		Anzahl.	Betrag. <i>M.</i>	Anzahl.	Betrag. <i>M.</i>	
<b>I. Prov. Starkenburg.</b>						
1	Darmstadt, Amtsger. I.	176	1 722 871,00	173	1 229 410,00	493 461,00
2	» » II.	202	473 572,00	224	353 146,00	120 426,00
3	Beerfelden . . . . .	65	108 886,00	60	77 582,00	31 304,00
4	Fürth . . . . .	96	262 081,00	101	139 397,00	122 684,00
5	Gernsheim . . . . .	97	168 560,00	85	82 657,00	85 903,00
6	Gross-Gerau . . . . .	179	518 281,00	161	283 268,00	235 013,00
7	Hirschhorn . . . . .	32	60 605,00	24	26 966,00	33 639,00
8	Höchst . . . . .	42	68 605,00	45	49 045,00	19 560,00
9	Langen . . . . .	149	260 994,00	199	263 525,00	.
10	Lorsch . . . . .	193	444 090,00	189	315 716,00	128 374,00
11	Michelstadt . . . . .	65	148 742,00	56	82 999,00	65 743,00
12	Offenbach . . . . .	204	1 858 806,00	252	1 632 258,00	226 548,00
13	Reinheim . . . . .	47	106 487,00	49	70 158,00	36 329,00
14	Seligenstadt . . . . .	131	156 427,00	140	148 636,00	7 791,00
15	Gross-Umstadt . . . . .	110	163 156,00	98	109 969,00	53 187,00
16	Wald-Michelbach . . . . .	44	162 638,00	70	138 038,00	24 600,00
17	Wimpfen . . . . .	23	45 924,00	30	28 858,00	17 066,00
18	Zwingenberg . . . . .	170	542 833,00	129	300 871,00	241 962,00
	Summe	2025	7 273 558,00	2085	5 332 499,00	1 943 590,00
	mehr eingeschrieben	.	1 941 059,00	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	60	.	.
<b>II. Prov. Oberhessen.</b>						
1	Giessen . . . . .	220	1 126 162,55	231	627 526,41	498 636,14
2	Alsfeld . . . . .	68	176 097,45	62	95 034,16	81 063,29
3	Altenstadt . . . . .	37	126 495,00	83	361 879,28	.
4	Büdingen . . . . .	60	98 399,50	95	121 475,82	.
5	Butzbach . . . . .	54	94 986,45	64	69 360,70	25 625,75
6	Friedberg . . . . .	150	440 501,94	185	300 475,78	140 026,16
7	Grünberg . . . . .	63	3 571 777,35	91	80 698,30	3 491 079,05
8	Herbstein . . . . .	45	73 187,86	89	91 205,87	.
9	Homburg . . . . .	36	71 884,45	67	148 537,59	.
10	Hungen . . . . .	35	32 034,45	70	53 171,05	.
11	Laubach . . . . .	30	38 314,64	36	30 430,84	7 883,80
12	Lauterbach . . . . .	33	66 275,00	51	87 399,50	.
13	Lich . . . . .	35	35 480,71	25	42 984,29	.
14	Nauheim, Bad . . . . .	40	132 300,00	90	298 356,19	.
15	Nidda . . . . .	78	96 027,11	91	71 054,23	24 972,88
16	Ortenberg . . . . .	45	94 930,00	72	110 067,74	.
17	Schlitz . . . . .	30	43 935,06	38	32 813,95	11 121,11
18	Schotten . . . . .	31	27 059,00	85	58 400,28	.
19	Ulrichstein . . . . .	46	36 764,95	70	41 245,64	.
20	Vilbel . . . . .	117	259 468,14	113	249 277,61	10 190,53
	Summe	1253	6 642 081,61	1708	2 971 395,23	4 290 598,71
	mehr eingeschrieben	.	3 670 686,38	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	455	.	.
	Summe <b>Starkenb. u. Oberh.</b>	3278	13 915 639,61	3793	8 303 894,23	6 234 188,71
	mehr eingeschrieben	.	5 611 745,38	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	515	.	.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 351, Jan. 1886, S. 8.

**und Oberhessen vom 1. Juli 1885 bis zum 30. Juni 1886  
gelöschten Hypotheken.\*)**

Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.						
Mehr ge- löscht als ein- geschrieben. <i>M.</i>	Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr einge- schrieben als gelöscht. <i>M.</i>	Mehr ge- löscht als ein- geschrieben. <i>M.</i>
	An- zahl.	Betrag.	An- zahl.	Betrag.		
		<i>M.</i>		<i>M.</i>		
.	25	71 265,00	29	105 215,00	.	33 950,00
.	68	104 798,00	59	95 220,00	9 578,00	.
.	4	18 772,00	8	9 834,00	8 938,00	.
.	21	66 837,00	19	7 889,00	58 948,00	.
.	35	53 654,00	27	34 247,00	19 407,00	.
.	56	118 898,00	50	57 902,00	60 996,00	.
.	15	28 983,00	11	2 341,00	26 642,00	.
.	37	29 200,00	31	29 907,00	.	707,00
2 531,00	71	74 257,00	56	28 053,00	46 204,00	.
.	65	141 350,00	65	84 530,00	56 820,00	.
.	28	38 072,00	26	49 332,00	.	11 260,00
.	56	284 975,00	45	134 328,00	150 647,00	.
.	21	25 221,00	28	26 363,00	.	1 142,00
.	55	53 470,00	45	32 622,00	20 848,00	.
.	48	69 628,00	37	40 810,00	28 818,00	.
.	25	58 906,00	16	41 563,00	17 343,00	.
.	9	12 574,00	4	5 791,00	6 783,00	.
.	53	205 231,00	43	78 845,00	126 386,00	.
2 531,00	692	1 456 091,00	599	864 792,00	638 358,00	47 059,00
.	93	591 299,00	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.
.	93	292 867,80	107	272 670,74	20 197,06	.
.	37	74 920,92	58	69 364,10	5 556,82	.
235 384,28	10	22 742,80	17	13 578,08	9 164,72	.
23 076,32	34	19 473,25	46	32 503,33	.	13 030,08
.	30	21 734,87	33	28 006,65	.	6 271,78
.	52	36 499,83	44	20 533,26	15 966,57	.
.	60	42 130,15	88	94 313,30	.	52 183,15
18 018,01	19	14 937,25	47	38 147,89	.	23 210,64
76 653,14	19	22 582,15	16	16 951,22	5 630,93	.
21 136,60	19	24 851,75	29	15 813,94	9 037,81	.
.	23	27 640,87	9	4 342,33	23 298,54	.
21 124,50	17	5 492,25	28	33 566,94	.	28 074,69
7 503,58	35	44 737,85	11	49 641,12	.	4 903,27
166 056,19	27	95 880,97	55	60 995,39	34 885,58	.
.	47	51 551,80	40	18 126,11	33 425,69	.
15 137,74	32	15 773,60	63	35 592,32	.	19 818,72
.	7	1 835,71	10	14 919,69	.	13 083,98
31 341,28	18	19 111,02	20	13 860,20	5 250,82	.
4 480,69	28	26 335,97	19	10 200,85	16 135,12	.
.	27	22 329,28	29	49 118,54	.	26 789,26
619 912,33	634	883 430,09	769	892 246,00	178 549,66	187 365,57
.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	135	8 815,91	.	.
622 443,33	1326	2 339 521,09	1368	1 757 038,00	816 907,66	234 424,57
.	.	582 483,09	.	.	.	.
.	.	.	42	.	.	.

Nr. 2345. **Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1886.\*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen von Mainz				Hafen von Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangene		Angekommen		Abgegangene		Angekommen		Abgegangene	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art . . . . .	33,3	.	26,3	380,7	.	0,1	.	203,1	195,8	.	.	.
2	Lumpen aller Art . . . . .	34,2	0,1	2,3	21,4	166,2	.	0,1	14,8	3,3	.	.	15,0
3	Knochen . . . . .	4,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle . . . . .	93,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda . . . . .	84,4	355,3	11,2	4,0	65,6	29,7	.	69,1	2,7	139,8	.	.
6	Farbholz . . . . .	137,1	1,5	41,1	.	115,9	.	.	.	1,8	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl . . . . .	30,6	.	.	5,9	12,4	.	.	32,1	.	2,0	.	50,0
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure . . . . .	153,3	.	.	.	.	0,2	.	.	.	3,2	.	.
9	Roh- und Brucheisen . . . . .	10,0	.	.	313,8	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch . . . . .	.	.	.	.	14,1	.	.	1,1	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art . . . . .	2 553,8	145,2	189,0	112,8	657,0	31,1	6,6	15,1	410,9	166,5	20,1	33,4
12	Cement, Trass, Kalk . . . . .	388,5	.	5,0	16,9	333,3	5,7	.	1,3	8,9	30,0	.	3,2
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	.	136,8	.	161,4	37,7	.	.	135,6	7,3	1,2	1,6	100,0
14	Eisenerz . . . . .	14,1	.	1,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Andere Erze . . . . .	31,3	6,8	10,1	23,2	0,3	.	.	.	.	2,5	.	1 443,4
16	Flachs, Hanf Heede, Werg . . . . .	190,5	24,1	30,7	7,5	2,9	3,6	0,1	.	.	13,2	.	.
17	Weizen und Spelz . . . . .	533,7	49,7	.	.	1 289,8	200,0	.	.	963,5	.	.	.
18	Roggen . . . . .	4 099,3	.	100,0	.	3 812,1	.	.	18,2	402,5	.	.	.
19	Hafer . . . . .	.	1 283,1	.	78,0	.	.	.	191,7	.	.	.	.
20	Gerste . . . . .	.	110,6	3,2	2 768,5	.	.	538,7	9 599,1	.	.	.	815,0
21	Anderes Getreide und Hülfenfrüchte . . . . .	277,6	134,2	12,1	2 719,9	192,5	.	.	0,8	.	27,7	.	.
22	Oelsaat . . . . .	2 349,0	65,6	189,8	225,3	153,5	.	.	.	.	.	.	.
23	Stroh und Heu . . . . .	.	38,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln . . . . .	.	70,3	.	88,0	0,6	.	.	678,3	3,7	2,4	.	3,0
25	Obst, frisches und getrocknetes . . . . .	63,7	39,2	6,7	575,4	0,6	.	.	103,8	6,3	.	.	443,8
26	Gemüse und Pflanzen . . . . .	.	.	.	.	8,5	0,1	5,8	102,2	22,4	.	.	.
27	Glas und Glaswaaren . . . . .	70,2	8,5	.	48,8	8,1	2,2	0,1	0,4	13,8	2,2	3,7	27,7
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk . . . . .	492,2	15,2	16,0	94,2	149,4	0,5	.	314,3	1 579,5	.	3,6	306,4
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz) . . . . .	260,3	1 523,3	0,5	25,8	.	2,0	.	.	.	.	.	.

27	Glas und Glaswaaren . . . . .	70,2	8,5	16,0	94,8	8,1	2,2	0,1	0,4	13,8	2,2	3,7	27,7
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk . . . . .	492,2	15,2	16,0	94,2	149,4	0,5		314,3	1 579,5		3,5	306,4
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz) . . . . .	260,3	1 523,3	0,5	25,8		2,0						
30	Harte Schnittwaare . . . . .								32,3		142,0		
31	Harte Brennholzscheite . . . . .	108,9	1 628,3				33,0						
32	Weiche Stämme . . . . .					4,7							
33	Weiche Schnittwaare . . . . .					3,1	138,1						
34	Weiche Brennholzscheite . . . . .		582,0								25,8		
35	Reisig und Faschinen . . . . .						150,0						
36	Borke, Lohe . . . . .		130,7				660,3						
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke . . . . .	544,7	131,3	56,3	3 040,9	114,1	10,3	2,8	44,5	1 987,4	84,6	11,8	43,4
38	Holzwaaren und Möbel . . . . .	406,1	250,2	91,3	779,4	20,6	6,4	0,7	45,4	1,3			
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile . . . . .	135,2	7,6	6,2	51,4	158,7	1,0	0,5	15,5	21,0	1,5	2,7	1,9
40	Bier . . . . .	0,4		3,7	1 024,5	4,4		0,1	180,6	0,5	23,5		155,5
41	Branntwein . . . . .	272,7		8,5	29,8	6,9		0,3	2,9	15,8			18,0
42	Wein . . . . .	1 939,7	33,6	160,6	4 257,7	63,2	0,3	1,0	416,4	151,2	43,0	60,3	3 543,3
43	Fische, auch Häringe . . . . .	1 561,8		54,1		26,7	0,9	0,3	0,4	38,7	2,0		
44	Mehl und Mühlenfabrikate . . . . .	3 524,2	155,1	27,9	436,5	617,2	1,7		1 649,9	122,3	146,0		22,8
45	Reis . . . . .	900,2		45,7		24,7	1,1			114,9	2,2		
46	Salz . . . . .		676,3			0,5	297,3		5,7		219,8		
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao . . . . .	3 074,6	10,9	143,6	12,0	68,1	0,4		38,0	187,7	20,5		2,4
48	Zucker, Melasse und Syrup . . . . .	3 607,2	306,0	169,4	19,5	68,2	5,0		10,5	714,4	25,6		1,3
49	Rohtabak . . . . .	78,5	3,2	11,0	4,5	43,3	0,2		64,3	9,8	73,7		
50	Fette Oele und Fette . . . . .	6 249,4	215,0	601,1	935,7	1 071,4	15,5	0,4	155,1	685,2	10,6		27,1
51	Petroleum und andere Mineralöle . . . . .	8 639,6		539,6		364,5				1 289,0			
52	Steine und Steinwaaren . . . . .	420,0	32 130,9		237,1	4,8	42,1	2,1	240,0	2,1	140,4		
53	Steinkohlen . . . . .	37 473,6				48 649,0				51 353,0			
54	Koaks . . . . .					10,0							
55	Braunkohlen . . . . .												
56	Torf . . . . .												
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt . . . . .	2 245,9	25,6	225,6	291,1	19,3	6,9		0,1	32,0	2,8		9,5
58	Lebendes Vieh . . . . .												
59	Mauersteine u. Fliessen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren . . . . .		29 466,5			1 158,6	14 627,9		21,0		3 885,3		
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan . . . . .	32,9	8,1	8,9	44,1	9,7	0,1	0,1	1,2	3,2	2,2		
61	Wolle, roh . . . . .								0,2				
62	Alle sonstigen Gegenstände . . . . .	12 913,3	1 887,9	1 543,4	10 123,7	1 069,8	31,3	8,3	2 367,0	1 498,0	668,0	191,9	1 628,3
	Summe	96 033,7	71 657,4	4 342,4	28 959,4	60 602,0	16 305,0	568,0	16 772,0	61 849,4	5 918,9	297,4	8 698,8

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 134.

### Berichtigungen.

In der Uebersicht der Ergebnisse der Volkszählung im Grossherzogthum Hessen vom 1. December 1885, Nr. 373 der »Mittheilungen«, November 1886, haben nachstehende Aenderungen einzutreten. Es ist:

Seite	Zelle	Spalte	statt	zu lesen	Seite	Zelle	Spalte	statt	zu lesen
354	Kr. Oppenheim	3	8 561	8 567	355	Pr. Rheinhessen	1	146 311	146 327
»	»	8	8 876	8 882	»	»	2	144 840	144 862
»	»	9	9 330	9 337	»	»	3	291 151	291 189
»	»	12	10 110	10 117	»	»	9	6 875	6 891
»	Pr. Rheinhessen	3	40 353	40 358	»	»	10	7 124	7 146
»	»	8	41 759	41 765	»	»	11	13 999	14 037
»	»	9	57 887	57 894	»	»	12	5,05	5,06
»	»	12	62 680	62 687	»	Grossherzogthum	1	473 724	473 746
»	Grossherzogthum	3	135 709	135 715	»	»	2	482 849	482 871
»	»	8	139 245	139 251	»	»	3	956 573	956 611
»	»	9	187 945	187 952	»	»	9	8 807	8 823
»	»	12	202 990	202 997	»	»	10	11 426	11 448
355	Kr. Oppenheim	1	21 798	21 814	»	»	11	20 233	20 271
»	»	2	22 616	22 638	356	Kr. Oppenheim	2	43 634	43 672
»	»	3	44 414	44 452	»	Pr. Rheinhessen	2	254 040	254 078
»	»	9	438	454	»	Grossherzogthum	2	888 125	888 163
»	»	10	570	592	357	Kr. Oppenheim	15	44 414	44 452
»	»	11	1 008	1 046	»	Pr. Rheinhessen	15	291 151	291 189
»	»	12	2,32	2,41	»	Grossherzogthum	15	956 573	956 611

In dem Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossherzogthums Hessen, mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. December 1885, Nr. 374 der »Mittheilungen«, December 1886, sind folgende Zahlen zu berichtigen:

Seite	Zelle	Zahlenreihe	statt	zu lesen	Seite	Zelle	Zahlenreihe	statt	zu lesen
380	Nieder-Saulheim	1	1 918	1 956	381	Pr. Rheinhessen	1	291 151	291 189
»	»	2	9	47	»	»	2	13 999	14 037
381	Kr. Oppenheim	1	44 414	44 452	»	Grossherzogthum	1	956 573	956 611
»	»	2	1 008	1 046	»	»	2	20 233	20 271

### Anzeigen.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVI. Band, 2. Heft. Darmstadt 1886. 4. Geheftet 2 M.

Inhalt: Statistik der Gebäude-Feuerversicherung und der Gebäude-Brände im Grossh. Hessen in den Jahren 1873 bis 1884, sowie der Mobilien-Feuerversicherung und der Mobilien-Brände im Jahr 1884.

XXVI. Band, 3. Heft. Darmstadt 1886. 4. Geheftet 2 M.

Inhalt: Kriminalstatistik des Grossherzogthums Hessen für die Jahre 1881 bis 1884.

XXVII. Band. Darmstadt 1886. 4. Geheftet 3 M. 50 S.

Inhalt: Mittheilungen aus der Forst- und Cameralverwaltung des Grossherzogthums Hessen.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 385.

Mai

1887.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn 1885. — Ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen nach dem Religionsbekenntniss 1885. — Vergl. Zusammenstellung der meteorol. Beobacht. 1886. — Betrieb der Wanderlager 1886—87. — Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1886. — Anzeige.

### Nr. 2346. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1885.\*)

1. Im Betriebsjahr 1885, dem 39. seit Eröffnung der Bahn (am 1. August 1846) hat der Verkehr und die Transporteinnahme in fast allen Zweigen wiederum nicht unbedeutend zugenommen.

	1885 gegen 1884	
die Zahl der beförderten Civilpersonen . . .	2 812 143	2 719 002
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm . . .	5 251 045	4 811 640
die Eil- und Frachtgüter in Tonnen (1000 kg) . . .	886 262	802 813
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen . . .	<i>M.</i> 2 198 771,65	<i>M.</i> 2 153 826,47
» » » » » » Reisegepäck . . .	172 227,05	172 209,56
» » » » » » Thieren jeder Art (einschl. 7082,10 <i>M.</i> für im Güterverkehr abgefertigte Viehtransporte) . . .	56 804,12	51 902,62
die Einnahme aus d. Beförd. v. Eil- u. Frachtgut (einschl. 2935,98 <i>M.</i> und bezw. 884,82 <i>M.</i> für im Personen-Verkehr abgefertigte Leichen- u. Equipagen-Transporte, jedoch ausschliesslich 7082,10 <i>M.</i> u. 1864,17 <i>M.</i> für mit Güterzügen beförderte Thiere u. Militäreffecten) . . .	2 504 689,72	2 244 661,51
die Einnahme aus d. Beförd. v. Extrapersonenzügen . . .	3 100,40	4 915,60
» » » » » » Postgut (einschl. 25 965,73 <i>M.</i> für Beförderung und 10 893,90 <i>M.</i> für Unterstellen etc. von Postwagen) . . .	49 738,83	49 860,38
die Einnahme aus Militärtransporten (einschl. 1864,17 <i>M.</i> für im Güter-Verkehr abgefertigte Transporte) . . .	67 447,34	70 090,42
	<hr/>	<hr/>
	5 052 779,11	4 747 466,56

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 360, Mai 1886, S. 145.

Es ergab sich also im Jahr 1885 eine Vermehrung der Transporteinnahme um 305 312,55 *M.* oder um 6,43% gegen das Vorjahr 1884. Der grössere Theil dieser Steigerung traf auf den Güterverkehr und war die Folge von Aenderungen in der Leitung mehrerer Transitverkehre seit 1. April resp. 1. Juli und 1. August 1885.

Der Verkehr der Schwetzingen Zweigbahn belief sich auf 107 769 Personen und 222 743 Tonnen Güter (in obigen Zahlen mitenthaltend).

2. Unfälle, welche ganze Züge betroffen hätten, sind im Jahr 1885 nicht vorgekommen.

Von sonstigen Unfällen sind folgende vier zu verzeichnen:

- a. Am 27. Februar eine Zugtrennung eines Güterzugs vor der Station Eberstadt, wobei ein Wagen entgleiste.
- b. Am 4. October das Auffahren eines Schnellzugs auf einen im Güterbahnhofe Darmstadt haltenden Güterzug, in Folge zu spätem Bemerkens des Haltesignals Seitens des Locomotivführers des Schnellzuges und ungenügenden Bremsens Seitens des Bremspersonals.
- c. Am 28. October früh morgens das Zusammenstossen einer Rangirmaschine mit dem ersten ausfahrenden Personenzuge der Frankfurt—Bebraer Bahn im Bahnhofe zu Frankfurt, in Folge mangelhafter Aufmerksamkeit der betreffenden Weichensteller und Rangirer.
- d. Am 20. November auf Station Isenburg eine Entgleisung mehrerer Wagen eines im Rangiren begriffenen Güterzugs, hervorgerufen wahrscheinlich durch vorzeitiges Bremsen des vorderen Theiles der betreffenden Zugabtheilung.

3. Neue Verkehre oder Tarife sind im Jahr 1885 nicht eingeführt worden. Die Ausgabe combinirbarer Rundreisebilletts, welche im Jahr 1884 auf die Zeit vom 20. Mai bis Ende September beschränkt war, hat am 1. Mai 1885 wieder begonnen und wurde von da an als ständige Einrichtung auch den Winter durch beibehalten.

4. Es betragen im Jahr 1885 die

Betriebs-Einnahmen 5 409 863,79 *M.*

» Ausgaben 3 492 041,47 »

daher ergab sich ein Reinertrag von 1 917 822,32 »

Von diesem Reinertrag wurden dem Jahr 1884

als Zuschuss überwiesen . . . . . 54 416,46 *M.*

in die Rechnung des folgenden

Jahres übertragen . . . . . 325,43 » 54 741,89 »

Mithin betragen die zur Vertheilung kommenden

Reineinkünfte . . . . . 1 863 080,43 *M.*

Die Betriebs-Ausgaben betragen 64,55% der Brutto-Einnahmen (67,17% in 1884; 60,83 Procent in 1883).

Die Baukosten der Bahn betragen im Jahr 1885 im Durchschnitt:

für Preussen . . . . . 5 572 044,96 *M.*

» Hessen . . . . . 9 636 261,03 »

» Baden . . . . . 7 648 311,25 »

Zusammen 22 856 617,24 *M.*

Dieses Baukapital hat sich pro 1885 durch den vertheilten Betriebs-Ueberschuss von 1 863 080,43 *M.* verzinst mit 8,15%

Von den Betriebs-Ausgaben von . . . . . 3 492 041,47 *M.* sind jedenfalls abzuziehen als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

- 1) Die Kosten des wegen Mitbenutzung des Bahnhofs zu Frankfurt durch die Königliche Eisenbahndirection Frankfurt und durch die Hessische Ludwigsbahn über den eigenen Bedarf angenommenen Personals:

a. Königliche Eisenbahndirection	
Frankfurt . . . . .	41 639,31 <i>M.</i>
b. Hessische Ludwigsbahn . . . . .	86 738,93 »

- 2) die Kosten für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn, die dafür erhaltene Vergütung 60 000,00 » 188 378,24 »

Es bleiben dann 3 303 663,23 *M.*

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung . . . . .	272 390,31 <i>M.</i> = 8,25%
B. Bahn-Verwaltung . . . . .	672 000,92 » = 20,34 »
C. Transport-Verwaltung . . . . .	2 359 272,00 » = 71,41 »
Summe	3 303 663,23 <i>M.</i> = 100%.

Bei der Länge der Bahn von 94,48 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung . . . . .	2 883,05 <i>M.</i>
Bahn-Verwaltung . . . . .	7 112,63 »
Transport-Verwaltung . . . . .	24 971,12 »

Gesammt-Ausgaben per Bahnkilometer 34 966,80 *M.*

5. Im Jahr 1885 legten die vorhanden gewesenen 62 Locomotiven 1 378 798 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 53 428 871. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender — die Locomotivachsen nach Gewicht auf Wagenachsen normirt — betragen die Achskilometer im Ganzen 87 245 993.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung pro Locomotivkilometer etc. berechnen, müssen den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn die Kosten des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Anzahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegreift.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf . . . . . 2 419 272,00 *M.*

und die Gesammt-Ausgaben auf . . . . . 3 363 663,23 »

und berechnen sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung:

pro Locomotivkilometer zu . . . . .	1,76 <i>M.</i>
pro Wagenachskilometer zu . . . . .	0,0453 »
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotiven zu . . . . .	0,0277 »

Die Gesamt-Ausgaben aber berechnen sich:

pro Locomotivkilometer zu . . .	2,44	ℳ.
pro Wagenachskilometer zu . . .	0,0630	»

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von . . .	3 363 663,23	ℳ.
hinzu die 4procentigen Zinsen des Anlagekapitals von 22 856 617,24 ℳ. mit . . . . .	914 264,69	»
so stellt sich der Gesamt-Aufwand für den Betrieb in 1885 auf . . . . .	4 277 927,92	ℳ.

der Locomotivkilometer oder ein Zug im Durchschnitt per Kilo- meter auf . . . . .	3,10	ℳ.
der Wagenachskilometer auf . . . . .	0,0801	»

6. Der Wagenpark der Main-Neckar-Eisenbahn bestand am 1. Januar 1886, ausschliesslich der Stationswagen, aus 769 Personen- und Lastwagen (gegen 739 im Jahr vorher), nämlich:

1. Personenwagen . . . . . 181 Stück mit 503 Plätzen I.,  
1556 II. u. 5300 III. Classe.
2. Bahncontrolwagen . . . . . 1 Stück.
3. Postwagen . . . . . 3 » event. mit 80 Plätzen  
III. Classe.
4. Reisegepäckwagen . . . . . 18 »
5. Packmeisterwagen f. Güterzüge 8 »
6. Bedeckte Güterwagen . . . . . 332 »
7. Offene Güterwagen . . . . . 160 »
8. Luxuspferdewagen . . . . . 6 »
9. Bierwagen . . . . . 10 »
10. Schemelwagen . . . . . 10 »
11. Materialtransportwagen . . . . . 40 »

Zusammen 769 Stück.

Diese Wagen legten im Jahr 1885 auf der eigenen Bahn zurück:

- |  |           |                |
|--|-----------|----------------|
| a. die sechsrädrigen Personenwagen . . . | 7 260 792 | Achskilometer, |
| b. » vierrädrigen » . . . . .            | 7 610 012 | »              |
| c. » sechsrädrigen Lastwagen . . . . .   | 1 142 037 | »              |
| d. » vierrädrigen » . . . . .            | 7 906 164 | »              |

Zusammen 23 919 005 Achskilometer.

Wagen fremder Bahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenbahn durchlaufen . 27 777 345 »

Hierzu kommen noch:

1. für beförderte Reichs- etc. Postwagen 1 685 351 »
2. » 34 beförderte Locomotiven mit Ten-  
der, jede zu 20 Achsen gerechnet 47 170 »

Mithin wurden im Ganzen gefahren 53 428 871 Achskil. (s. ob. 5.)

Nachstehend folgt eine Uebersicht des Personenverkehrs, eine Uebersicht des Güterverkehrs und eine Uebersicht des Personen-, Gepäck- und Güterverkehrs nach Stationen etc.

Tab. I.

**Personen-Verkehr.**

		Local-Verkehr.	Director-Verkehr.*)	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.	
Schnellzüge	I. Classe	2 721	10 531	5 559	18 811	
	II. »	19 665	47 159	23 991	90 815	
	III. »	20 967	15 638	2 843	39 448	
Gewöhnliche Züge	I. Classe	2 602	2 449	60	5 111	
	II. »	37 327	26 162	987	64 476	
	III. »	352 233	120 940	6 556	479 729	
Retour-Billete	I. Classe	6 042	2 103	325	8 470	
	II. »	78 095	28 618	2 680	109 393	
	III. »	397 875	111 333	1 148	510 356	
Summe der ausgegebenen Billete		917 527	364 933	44 149	1 326 609	
» » beförderten Personen		1 399 539	506 987	48 302	1 954 828	
Rundreise-Billete	{ Billete	.	.	.	54 915	
	{ Person.	.	.	.	61 731	
Gesellschafts-Billete	{ Billete	.	.	.	720	
	{ Person.	.	.	.	1 440	
Sonntags-Billete	{ Billete	.	.	.	6 079	
	{ Person.	.	.	.	12 158	
Monats-Karten	{ Billete	.	.	.	324	
	{ Person.	.	.	.	19 440	
Wochen-Karten	{ Billete	.	.	.	64 011	
	{ Person.	.	.	.	762 546	
Militär-Beförderung	Personen	.	.	.	79 186	
Extra-Züge	»	.	.	.	3 032	
Totalsumme d. ausgegeben. Billete		.	.	.	1 452 658	
» » befördert. Personen		.	.	.	2 894 361	
		Local-Verkehr.	Director-Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Militär-beförd. u. Extra-Züge.	Zusammen.
Hiervon von Norden n. Süden		940 609	140 227	43 651	39 206	1 163 693
» » Süden » Norden		1 494 780	144 252	48 624	43 012	1 730 668
Zusammen		2 435 389	284 479	92 275	82 218	2 894 361

\*) Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckar-Bahn und Stationen anderer Bahnen.

\*\*) Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tab. II.

**Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahms- Classen.	Sonstige Trans- porte.	Zu- sammen.
	kg	kg	kg	kg	kg
Local-Verkehr	767 210	11 331 440	23 080 750	70 930	35 250 330
Director-Verkehr	1 395 260	22 068 190	50 280 880	720 415	74 464 745
Versandt	1 429 640	19 847 230	187 295 300	505 640	209 077 810
Empfang					
Transit-Verkehr	1 539 230	24 778 280	413 544 180	622 120	440 483 810
n. Süden	1 801 920	23 586 770	100 254 330	768 470	126 411 490
» Norden					
Ges.-Güterverkehr	6 933 260	101 611 910	774 455 440	2 687 575	885 688 185

Tab. III.

Personen-, Gepäck- und Güter-Transport nach S

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gepäck								Verkehr
	Angegebene gewöhnliche, Schnelzugs- und Retour-Billete.	Zusatz-billete.	Schlaf-wagen-billete.	Aus-gleich-ungs-billete.	Rund-reise-billete.	Gesell-schafts-billete.	Sonn-tags-billete.	Aboments-	
								a. Wo-chen-karten.	
Anzahl.	Anzahl.	An-zahl.	An-zahl.	Anzahl.	An-zahl.	Anzahl.	Anzahl.	b. Mo-nats-kar-ten.	
Frankfurt . . . . .	243 310	51 228	1 064	27	5 047	176	2 330	20	15
Sachsenhausen . . . . .									
Louisa . . . . .	19 997	2 170		113				163	
Isenburg . . . . .	17 278			23				4 856	
Sprendlingen . . . . .	12 964			9				11 038	
Langen . . . . .	33 379			8				18 642	1
Egelsbach . . . . .	22 025	12		15				13 907	
Arheilgen . . . . .	14 517			11		49		3 184	
Darmstadt . . . . .	221 521	38 502	119	100	784		983	388	45
Bessungen . . . . .	15 551			3			64	91	
Eberstadt . . . . .	65 963	772		24		52		2 234	85
Bickenbach . . . . .	31 590	1 738		23				92	27
Zwingenberg . . . . .	22 322			5				40	145
Auerbach . . . . .	19 444	1		15				11	7
Bensheim . . . . .	64 194	8 074	2	12	11			258	12
Heppenheim . . . . .	35 347	1 648		16				65	2
Laudenbach . . . . .	8 919			8				538	
Hemsbach . . . . .	13 511			4				70	
Weinheim . . . . .	69 692	8 206		14		40		23	
Grossachsen . . . . .	23 162			17		63		69	
Ladenburg . . . . .	42 286			4		30		2 73	
Friedrichsfeld . . . . .	29 652	4 878		67	128	30		94	8
Schwetzingen . . . . .	12 426	677		5	892	184	16	97	2
Wieblingen . . . . .	5 549							90	
Heidelberg . . . . .	58 504	11 545			439	36	418	5	
Grossh. Badische Bahn:									
Station Mannheim . . . . .	70 498	4 708			1 691	60	2 268	3	
Uebrige Stationen . . . . .	48 625	9 051	1 554		4 108				
Bodensee-Stationen . . . . .									
Schweizer Bahnen . . . . .	4 778				184				
Kgl. Württembergische Bahn . . . . .	21 443	1 484			343				
Pfälzische Bahnen . . . . .	1 721								
Saarbrücker Wechselverkehr . . . . .									
Rheinisch-Westphälische Verbandsbahnen . . . . .									
Eisenbahn-Directionsbez. Frankfurt a. M. — Hess. Ludw.-Bahn . . . . .	326								
Hessische Ludwigs-Bahn . . . . .	26 974	1 250			195				
Eisenbahn-Directionsbezirk Frankfurt a. M. . . . .	10 769								
Hessisch-Badischer Verkehr . . . . .					67				
Bayerische Bahnen . . . . .					1 326				
Deutsch-Russischer Verkehr . . . . .	48								
Oberhessische Bahnen . . . . .	776								
Westdeutsche Verbandsbahnen . . . . .	8 735				206				

<sup>1)</sup> Transporte aus den Abrechnungen über den Personen-Verkehr, welche dem Buchung

Formu

sporne nach Stationen bezw. Verkehren.

Anzahl	Verkehr.						Güter-Verkehr.						
	ments- ten	Militär- Beförderung		Gepäck- trans- port.	Hun- de- trans- port.	Extra- züge.	Express- gut. <sup>1)</sup> Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	EQUI- pagen und Fahr- zeuge <sup>1)</sup>	Militärgut incl. Pferde und Fahr- zeuge. <sup>1)</sup>	Viehverkehr. <sup>1)</sup>			Lei- chen. <sup>1)</sup>
		b. Mo- nats- kar- ten.	auf Billete.							auf Requi- sitions- scheine.	Pferde.	Rind- vieh.	
	Anzahl.	Zahl d. Personen.		kg	An- zahl.	An- zahl.	Tonnen.	An- zahl.	kg	Stück.			Anzahl.
20	15	11 307	534	1381545	1 347	6	20642830 2209475	11	134 925	617	1728	685	8
163	.	175	91	4 240	180	1	.	.	.	.	1	.	.
4 856	.	548	2	7 115	68	.	9761530	.	.	24	.	1	.
11 038	.	450	.	7 720	44	.	821615	.	.	.	8	.	.
18 642	1	859	2	106 905	62	.	498160	1	.	.	25	3	.
13 907	.	828	.	41 585	23	.	95860	.	.	.	14	55	.
3 184	.	453	.	36 530	37	.	201800	.	.	.	30	13	.
398	45	14 441	3 908	633 080	940	3	18554620	9	634 791	321	3957	14	12
91	.	1 675	1	6 950	324	.	9820	.	.	.	2	.	.
2 234	85	1 947	.	54 555	403	.	9567350	4	.	59	115	237	.
92	27	646	1	91 430	205	.	674350	.	.	3	72	213	1
40	145	480	.	33 955	59	.	433195	.	.	1	80	396	.
11	7	382	1	27 090	184	.	2437380	.	.	.	44	.	.
256	12	1 091	14	130 310	283	1	3815260	.	.	17	183	155	2
658	2	1 141	10	46 865	113	.	2577865	.	59	17	282	106	11
538	.	152	.	7 700	22	.	49930	.	.	.	10	24	.
23	.	273	91	42 805	26	.	583130	.	.	.	304	11	.
69	5	1 506	23	122 125	231	.	16798040	.	100	32	815	25	1
2 73	.	494	2	54 150	56	.	1211065	.	.	123	422	13	.
94	8	494	11	6 930	133	.	3629955	1	.	.	238	63	2
9	2	831	12	11 060	85	.	4552890	.	450	1	153	22	.
90	.	25	.	445	.	.	778825	.	.	9	108	59	.
5	.	2 805	137	304 805	405	5	315	.	.	.	.	3	.
3	.	.	.	.	.	.	10234855	5	.	130	564	469	13
.	.	2 223	491	150 715	181	.	42634480	.	.	206	475	480	2
.	.	1 336	1 250	466 540	155	.	75553390	6	24 750	122	2588	1514	27
.	.	.	.	125 240	.	.	27120	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	769870	.	.	.	.	.	.
.	.	345	2 031	143 690	88	.	31147065	.	540 275	20	1395	4102	6
.	.	14	554	10 650	.	.	16835655	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	8901650	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	289178625	.	.	.	.	.	.
.	.	1 502	2 282	108 060	80	.	25444050	.	25 809	32	200	320	5
.	.	1 607	629	75 540	6	.	27971680	.	37 530	.	.	.	.
.	.	.	85	.	.	.	1083270	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1 490	.	.	110000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	36	10 305	.	.	5450790	.	10 800	.	.	.	.
.	.	1 145	4 970	132 615	5	.	82029310	4	454 441	823	58	288	10

Formular entsprechend im Güter-Verkehr verrechnet worden sind.

Tab. III. (Fortsetzung.)

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gepäck								Verkeh- ments- ten	
	Ausge- gebene ge- wöhnliche, Schnellzugs- und Retour- Billete.	Zusatz- billete.	Schlaf- wagen- billete.	Aus- gleich- ungs- billete.	Rund- reise- billete.	Gesell- schafts- billete.	Sonn- tags- billete.	Abonne- kar- ten		
	Anzahl.	Anzahl.	An- zahl.	An- zahl.	Anzahl.	An- zahl.	Anzahl.	Anzahl.		
Cronberger Bahn					1 009					
Deutsch-Italienischer Verkehr	1 226									
Südösterreichisch - Deutscher Verkehr										
Mitteldeutsche Verbandsbahnen	5 575				118					
Bayerisch-Mannheim-Ludwigs- hafener Verkehr										
Galizisch-Bayerisch-Süddeutsch. Verband										
Belgisch- u. Englisch-Südwest- deutscher Verkehr										
Norddeutsch-Schweizer Verkehr										
Niederländisch-Südwestdeutsch. Verband										
Eisenbahn-Directionsbez. Brom- berg — Reexpeditionsverkehr										
Südwestdeutscher Verband	339				490					
Süddeutscher Verband										
Mährisch-Süddeutscher Verband										
Deutsch-Französischer Verband										
Sächsisch - Südwestdeutscher Verband										
Oesterreichisch-Bayerisch-Rhei- nischer Verkehr	309									
Bayerische Staats- und Werra- Bahn	48	11								
Rheinischer Verband	18 608	509			6 112					
Englisch-Französisch-Deutsch- Oesterreichisch-Ungarisch-Ru- mänischer Verband	105				420					
Mitteldeutsch-Schweiz. Verband	2 603									
Combinirte Rundreisebillete					31 345					
Summe	1 326 609	146464	2 739	523	54 915	720	6 079	64 011	324	
Einnahme	<i>M.</i> 1 840 913,90 <sup>2)</sup>	<i>M.</i> 59 613,51	<i>M.</i> .	<i>M.</i> 523,00	<i>M.</i> 163365,43	<i>M.</i> 1052,85	<i>M.</i> 16 883,74	<i>M.</i> 113016,75	<i>M.</i> 3402,50	
										Hierzu für Postgutbeförderung 12 879,9
										Zusammen 5 015 9

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerkung S. 150 u. 151.

<sup>2)</sup> Hiervon kommen auf Schnellzüge: I. Cl. 117 800,30 *M.*, II. Cl. 337 418,33 *M.*, III. Cl. 84 782, Retour-Billete: I. Cl. 38 545,16 *M.*, II. Cl. 280 937,68 *M.*, 487 752,13 *M.*

Verkehr.		Güter-Verkehr.											
Abonnements- arten	Militär- Beförderung.		Gepäck- trans- port.	Hun- de- trans- port.	Extra- züge.	Express- gut, <sup>1)</sup> Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equi- pagen und Fahr- zeuge <sup>1)</sup>	Militärgut incl. Pferde und Fahr- zeuge. <sup>1)</sup>	Viehverkehr. <sup>1)</sup>			Lei- chen. <sup>1)</sup>	
	b. Mo- nats- kar- ten.	auf Billete.							auf Requi- sitions- scheine.	Pferde.	Rind- vieh.		Sonstige Thiere.
Anzahl.	Zahl d. Personen.		kg	An- zahl.	An- zahl.	Tonnen.	An- zahl.	kg	Stück.			Anzahl.	
.	.	.	.	.	.	19 540	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	25 460	.	.	47 536 190	.	.	.	.	.	.	
.	306	1 051	129 505	16	.	1 135 75 087 810	.	58 950	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	92 210	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	20 000	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	888 890	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	31 350	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	4 816 500	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	280 000	.	.	.	.	.	.	
.	.	6 387	.	.	.	32 919 440	.	18 950	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	4 340 320	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	250 320	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	460 360	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	2 240 630	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	7 410	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	1 948	.	1 150 600 725	84	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	2 310	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	50 070	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
54 011	324	54 226	24 960	5251045	5982	16	886261765	41	1 941 830	2557	13871	9271	100
									oder: 3121 Pferde, 168 Geschütze, 42 Wagen, 117386 kg Ar- meebedürf- nisse.	16 428			
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	
3016,7	3402,50	24900,61	26087,71	172 227,05	2266,66	3100,40	2 509 815,19	884,82	14 594,85	47 455,36			2935,98

Summe 12 879,20 *M.*

Summe 5 015 919,48 *M.*

II. Cl. 84 782,48 *M.*; gewöhnliche Züge: I. Cl. 16 113,94 *M.*, II. Cl. 112 162,67, III. Cl. 365 401,21 *M.*;

Nr. 2347. Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen nach dem Religionsbekenntniss, am 1, December 1885. \*)

Provinzen und Kreise.	Evan-gelische.	Katho-lische.	Frei-Prote-stanten.	Deutsch-Kathol., Frei-Religiöse.	Menno-niten, Bap-tisten.	Israe-liten.	Im Uebri-gen.	Zu-sammen.
<b>Starken-burg.</b>								
Darmstadt	73 141	8 526	20	106	34	2 143	50	84 020
Bensheim	27 898	19 786	.	9	3	1 037	23	48 756
Dieburg	35 986	15 674	.	1	6	1 335	.	53 002
Erbach	43 167	3 315	.	4	4	1 044	6	47 540
Gross-Gerau	33 006	5 654	.	13	.	1 131	1	39 805
Heppenheim	18 535	24 657	1	3	35	675	10	43 916
Offenbach	42 515	39 362	5	1 254	4	2 151	48	85 339
zusammen	274 248	116 974	26	1 390	86	9 516	138	402 378
<b>Oberhessen.</b>								
Giessen	68 111	1 788	1	12	36	1 946	22	71 916
Alsfeld	33 811	1 734	.	3	10	1 129	.	36 687
Büdingen	35 660	447	.	2	69	1 345	19	37 542
Friedberg	46 045	13 319	3	5	16	2 093	7	61 488
Lauterbach	26 754	1 693	.	.	11	233	.	28 691
Schotten	25 840	171	.	.	17	692	.	26 720
zusammen	236 221	19 152	4	22	159	7 438	48	263 044
<b>Rhein-hessen.</b>								
Mainz	29 529	74 297	10	696	55	3 768	88	108 443
Alzey	25 639	9 196	1 839	169	46	1 131	2	38 022
Bingen	13 372	20 989	3	386	5	1 094	36	35 885
Oppenheim	26 153	16 557	250	193	91	1 194	14	44 452
Worms	38 777	21 275	1 692	130	513	1 973	27	64 387
zusammen	133 470	142 314	3 794	1 574	710	9 160	167	291 189
<b>Wiederholung.</b>								
Starken-burg	274 248	116 974	26	1 390	86	9 516	138	402 378
Oberhessen	236 221	19 152	4	22	159	7 438	48	263 044
Rhein-hessen	133 470	142 314	3 794	1 574	710	9 160	167	291 189
<b>Grossh. Hessen</b>	<b>643 939</b>	<b>278 440</b>	<b>3 824</b>	<b>2 986</b>	<b>955</b>	<b>26 114</b>	<b>353<sup>1)</sup></b>	<b>956 611</b>

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 255, Nov. 1881, S. 270.

<sup>1)</sup> Darunter sind: 10 Griechisch-Katholische, 24 Apostolisch-Katholische, 23 Mitglieder der Brüderversammlung bezw. Brüdergemeinde, 23 Methodisten, 43 Dissidenten, 1 Congreg. Chapel, 1 Quäker, 9 Christliche ohne nähere Bezeichnung, 58 Confessionslose, 64 Personen mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses und 97 Personen ohne Angabe der Religion.

Nr. 2348. **Vergleichende Zusammenstellung der Resultate der meteorolog. Beobachtungen im Jahr 1886**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg u. Kassel. \*)

	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände . . . . .	—9,9 9. März	—10,0 24. Jan.	—16,0 9. März	—14,0 12. Jan.	—12,8 8. Jan.	—20,9 9. März	—9,0 12. Jan.	—12,5 24. Jan.	—11,0 12. Jan.	—16,2 9. März	—19,7 8. Jan.
Höchste » . . . . .	27,1 10. Aug.	25,6 10. Aug.	26,0 19. Juli	24,0 22. Mai, 21. Juli und 10. Aug.	25,0 22. Mai und 22. Juli	26,3 23. Mai	25,5 10. Aug.	24,0 21. u. 22. Juli	26,0 22. Mai 19. u. 22. Juli	24,8 22. Mai	29,0 23. Mai
Mittel der tiefsten Thermometerstände . . . . .	4,84	4,54	0,18	2,63	3,82	2,00	5,16	2,47	3,98	2,80	3,71
» » höchsten » . . . . .	11,71	11,15	10,08	10,08	11,01	10,80	11,41	10,61	11,67	9,93	10,53
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur . . . . .	8,28	7,84	5,13	6,36	7,42	6,40	8,28	6,54	7,82	6,36	7,12
Mittl. Temp. (aus den tiefst. und höchst. Thermo- meterständen):											
des Winters (Dec. 1885, Jan. u. Febr. 1886) . . . . .	0,17	—0,14	—3,01	—0,80	—0,48	—2,06	0,14	—1,43	—0,42	—1,43	—1,04
» Frühlings (März, April u. Mai) . . . . .	7,82	7,83	5,65	5,76	7,09	6,08	7,86	6,14	7,92	5,81	6,63
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.) . . . . .	15,08	14,23	11,67	12,54	13,93	13,04	14,82	13,24	14,49	12,70	13,77
» Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.) . . . . .	9,53	9,10	6,10	7,41	8,46	7,74	9,50	7,48	8,62	7,81	8,52
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	10	21	26	28	20	25	14	23	17	42	35
» » Frosttage (Minimum » » 0°)	79	89	164	108	82	132	78	124	92	104	86
» » Sommertage (Maximum d. Temp. 20° R. oder mehr) . . . . .	57	40	30	30	51	43	49	36	70	37	51
» » Regentage . . . . .	145	122	111	129	138	126	135	80	130	105	144
» » Schneetage . . . . .	35	16	33	27	40	34	26	19	31	22	31
» » Regen- und Schneetage . . . . .	4	3	5	5	10	4	6	.	5	8	9
» » Nebeltage . . . . .	59	30	91	15	46	50	25	18	42	76	81
» » Reiftage . . . . .	23	7	3	3	43	37	34	5	7	14	23
» » Tage mit Gewitter . . . . .	14	9	11	23	22	11	15	13	22	18	27
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centi- metern . . . . .	86,890	66,373	90,610	79,629	69,195	62,090	76,110	65,158	58,596	70,830	63,579

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 364, Juli 1886, S. 218.

Nr. 2349. **Betrieb der Wanderlager im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1886—87. \*)**

Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs.	Gewerbsteuer.
		Wochen.	ℳ.
Darmstadt . . . . .	5	5	200,00
Offenbach . . . . .	4	4	120,00
Alsfeld . . . . .	1	1	20,00
Friedberg . . . . .	5	5	100,00
Giessen . . . . .	3	3	90,00
Lauterbach . . . . .	1	1	20,00
Mainz . . . . .	20	20	800,00
Bingen . . . . .	3	3	90,00
Oppenheim . . . . .	3	3	60,00
Worms . . . . .	2	2	60,00
Zusammen	47	47	1560,00

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 370, Oct. 1886, S. 319.

Nr. 2350. **Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1886. \*)**

Nach dem von dem Bureau für Bremische Statistik herausgegebenen »Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrgang 1886: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1886« lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1886 folgende Ergebnisse:

**A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.**

	Quantum.	Werth. ℳ.
Bier	7 550 Liter	1 887
Früchte, getr., Walnüsse	15 090 kg Ntto.	5 519
Süd- u. einges. Früchte	7 032 » »	8 698
Fruchtsaft	733 Liter	410
Gest (Hefe)	618 kg Ntto.	351
Lebensmittel		
Fleisch etc., Würste	624 » »	1 167
Wild	250 » »	312
Conserven	2 310 » »	2 624
andere Lebensmittel	10 500 » »	2 189
Spirituosen	661 Liter	702
Tabak, fabricirter	259 kg Ntto.	524
Cigarren	750,6 Mille	19 573
Wein, deutscher	120 793 Liter	132 152
Champagner	1124/1, 27/2 Flaschen	3 106
andere Verzehrungsgegenstände für		264

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 371, Oct. 1886, S. 321.

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Droguerien, rohe, Gummi	3 439 kg Ntto.	5 267
andere rohe Droguen	476 » »	511
präparirte, Salze	987 » »	304
Chinin	1 035 » »	76 590
Säuren	3 402 » »	41 751
andere Chemikalien	8 211 » »	19 136
Farbwaaren, Firniss	3 246 » »	4 213
Ultramarin	550 » »	1 151
andere Farbwaaren	74 828 » »	68 042
Haare, Menschenhaare	33 » »	682
Hasen- u. Kaninchenhaare	51 262 » »	525 948
Naturalien	489 » Btto.	651
Oele, ätherische	423 » Ntto.	3 088
andere Oele	1 311 » »	996
Pflanzen und Gewächse	1 868 » Btto.	548
Sämereien	3 508 » Ntto.	4 677
Thierabfälle	8 102 » »	2 217
andere Rohstoffe für		373
Leder, gegerbtes	35 371 kg Ntto.	240 787
lackirtes	289 » »	4 044
Baumwollenwaaren	245 » Btto.	663
Hüte und Kappen	101 » »	415
Leinen und Leinenwaaren	1 653 » »	4 687
Seiden- und Halbseidenwaaren	50 » »	450
Wachstuch	305 » »	549
Wollentuch	153 » »	1 394
Wollen- und Halbwoollenwaaren	1 766 » »	6 245
Manufacturwaaren überhaupt	227 » »	976
Bücher und andere Drucksachen	3 995 » »	9 968
Bürstenwaaren	45 » »	320
Eisenwaaren, Stahlwaaren	707 » »	2 221
andere Eisenwaaren	3 640 » »	3 257
Galanterie- und Kurzwaaren	79 479 » »	122 407
Gemälde, Statuen u. dergl.	118 » »	4 050
Geräthe, Mobilien	10 829 » »	21 993
Wagen	3 Stück	4 500
Holzwaaren, feine	593 kg Btto.	1 359
gewöhnliche	642 » »	474
Instrumente, Fortepiani	1 Stück	666
andere Instrumente	458 kg Btto.	1 108
Kleidung, neue	649 » »	3 823
Korkwaaren	1 277 » »	7 451
Lederwaaren	5 132 » »	23 941
Maschinen	3 850 » Ntto.	5 874
Matten	1 091 » Btto.	1 433

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Messingwaaren	450 kg Btto.	1 258
Metallwaaren	6 447 » »	10 775
Modelle	145 » »	319
Papier	12 856 » »	10 672
Papierwaaren, Tapeten	3 111 » »	4 800
andere Papierwaaren	7 999 » »	9 971
Parfümerien und Essenzen	3 200 » »	4 692
Saiten	53 » »	679
Seife, Oelseife	9,6 Tonnen	455
Stangenseife	7 075 kg Ntto.	3 457
Spielkarten	159 » Btto.	483
Steinwaaren	566 » »	292
Strohwaaren	422 » »	3 987
Uhren und Uhrfournituren	1 248 » »	2 213
andere Industrieerzeugnisse	791 » »	755

Werth der Einfuhr: *M.* 1 465 481

### B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Bier, fremdes	728 Liter	272
Fische, frische	1 149 kg Ntto.	3 076
Getreide, Mais	29 901 » »	3 401
Hülsenfrüchte, Erbsen	5 000 » »	700
Honig	2 131 » »	1 106
Kaffee	21 097 » »	26 174
Lebensmittel, Schmalz	13 154 » »	8 452
andere Lebensmittel	859 » »	607
Ochsenfleisch	82 » »	72
Reis	315 264 » »	58 255
Sirup, fremder	1 868 » »	472
Spirituosen, Cognac	459 Liter	1 435
andere Spirituosen	560 »	764
Tabak, Java	8 752 kg Ntto.	11 857
Sumatra	39 275 » »	148 695
Havana	13 235 » »	47 606
Cuba	11 837 » »	21 601
Domingo	127 330 » »	107 118
Portorico	2 871 » »	2 163
Brasil	198 659 » »	210 735
Columbia	39 910 » »	41 953
Kentucky	11 6951 » »	96 928
Maryland	94 495 » »	68 812
Ohio	12 928 » »	12 200
Seedleaf	37 659 » »	37 955

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Virgini	75 755 kg Ntto.	85 797
andere Tabaksorten	1 484 » »	436
Cigarren, fremde	11 Mille	1 665
deutsche	183,4 »	8 204
Stengel, amerikanische	334 469 kg Ntto.	55 692
Thee	583 » »	2 041
Viehfutter		
Kleie, Mehl etc.	70 097 » »	7 471
Reisabfall	151 259 » »	11 346
Wein, fremder	11 959 Liter	10 440
andere Verzehrungsgegenstände für		634
Droguerien, rohe, Gummi	2 219 kg Ntto.	1 880
Lakritzen	327 » »	391
Schellack	5 964 » »	7 148
andere rohe Droguen	1 388 » »	409
präparirte	15 491 » »	17 059
Dünger	30 000 » »	750
Farbstoffe, Indigo	608 » »	8 808
Farbwaaren	389 » »	287
Felle, Kalb- und Ziegenfelle	16 559 » »	16 316
Häute, gesalzene	10 116 » »	6 396
Holz, Dielen und Planken	1 930 Stück	3 241
Oele, Petroleum	952 302 kg Ntto.	132 884
andere, nicht medicinische Oele	1 556 » »	1 245
Maschinenfett etc.	1 022 » »	463
Rohr, Stuhlrohr	1 512 » »	1 741
Sämereien	420 » »	502
Spinnstoffe, Baumwolle	22 277 » »	22 000
Schafwolle	15 024 » »	41 625
Wachs	287 » »	329
andere Rohstoffe für		619
Stahl, fremder	385 kg Ntto.	185
Leder, gegerbtes, fremdes u. a.	657 » »	2 048
Leinen und Leinenwaaren, fremde	137 » Btto.	493
Bücher und andere Drucksachen	890 » »	2 529
Eisenwaaren, fremde	1 476 » »	1 690
deutsche	3 284 » »	1 812
Galanterie- und Kurzwaaren, fremde	144 » »	275
Gemälde, Statuen u. dergl.	702 » »	5 080
Gummiwaaren, fremde	162 » »	486
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter, deutsche	81 148 » »	41 526
feine, fremde Holzwaaren	1 474 » »	3 719
» deutsche »	3 466 » »	5 200
Schuhpföcke	4 549 » Ntto.	1 292
gewöhnliche Holzwaaren	23 948 » Btto.	5 486

	Quantum.	Werth. M.
Instrumente, Musikinstrumente, fremde	949 kg Btto.	1 898
Maschinen, fremde und andere	594 » Ntto.	653
Metallwaaren, deutsche und andere	270 » Btto.	981
Papier und Papierwaaren	221 » »	258
Porzellanwaaren, fremde	143 » »	319
Seife, Oelseife	8 Tonnen	307
andere Industrieerzeugnisse	635 kg Btto.	959

Werth der Ausfuhr: M. 1 437 424

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. M.	Procent- antheile.	Ausfuhr. M.	Procent- antheile.
Verzehrungsgegenstände	179 478	12,25	1 096 135	76,26
Rohstoffe	756 145	51,60	264 093	18,37
Halbfabrikate	244 831	16,70	2 233	0,16
Manufacturwaaren	15 379	1,05	493	0,03
Andere Industrieerzeugnisse	269 648	18,40	74 470	5,18
	1 465 481	100,00	1 437 424	100,00

In den dem Jahr 1886 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossh. Hessen. M.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossh. Hessen. M.
1885	1 918 146	1 539 740
1884	1 593 592	1 528 834
1883	1 401 132	1 298 590
1882	2 072 014	1 218 054
1881	1 562 898	1 284 883

### Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVII. Band. Darmstadt 1886. 4. Geheftet 3 M. 50 S.

Inhalt: Mittheilungen aus der Forst- und Cameralverwaltung des Grossherzogthums Hessen.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 386.

Juni

1887.

Inhalt: Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährl. Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten 1886. — Beschäftigung der Gefangenen u. Verwendung des Arbeitsverdienstes 1885—86. — Antheile der Staatsfonds am Arbeitsverdienst in den Arresthäusern u. Haftlokalen 1884—85 und 1885—86. — Bevölkerung der Wahlkreise 1885. — Ueberseeische Auswanderung nach aussereuropäischen Ländern 1886. — Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten 1886—87. — Tägll. Wasserstände Jan., Febr. u. März 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt April 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg April 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel April 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1887. — Sterblichkeitsverhältn. April 1887. — Anzeige.

### Nr. 2351. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1886.\*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.						
	100 kg	Mk.						
Alsfeld	134,8	16,28	597,5	14,05	85,8	13,01	655,3	11,57
Grünberg	7 983,3	16,79	1 817,0	13,93	1 635,5	12,92	3 679,3	11,78
Lauterbach	98,2	15,99	636,8	15,34	92,5	12,68	618,7	11,71
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1873	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,3	25,63	13 246,3	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12,74

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 366, Aug. 1886, S. 241. — Die Angaben für die Jahre 1872—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

über die Beschäftigung der gerichtlichen Gefangenen sowie über die Verwen- und Haftlocalen des Grossherzogthums im Jahr

Provinzen.	Tägliche Durchschnitt											
	sämtlichen Gefangenen.							nicht be				W
	Männer.			Weiber.				Männer.			W	
	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.		zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.
Starkenburgerhessen	40,62	25,07	79,06	6,78	5,02	10,08	166,63	18,86	13,83	55,66	3,77	
Oberhessen	14,60	9,17	43,02	1,70	1,56	6,01	76,06	9,06	8,94	30,28	1,58	
Rheinhesse	19,11	25,58	67,52	2,70	5,90	11,72	132,53	14,24	14,54	57,71	1,99	
Grossherzogthum	74,33	59,82	189,60	11,18	12,48	27,81	375,22	42,16	37,31	143,65	7,34	

Provinzen.	Arbeitstage.							Es sind eingegan		
	Männer			Weiber				durch Verwendung der Gefangenen zur Arbeit ausserhalb d. Gefängnisses.	an sonstigen Arbeitsverdienst.	an Ueberschüssen, welche durch besondere Umstände veranlasst worden sind.
	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Starkenburgerhessen	6534	3373	7029	907	762	1266	19871	1308,09	3244,73	12,06
Oberhessen	1692	225	3666	37	52	367	6039	1478,57	494,91	11,07
Rheinhesse	1461	3312	2943	213	645	588	9162	1651,91	2325,48	34,47
Grossherzogthum	9687	6910	13638	1157	1459	2221	35072	4438,57	6065,12	57,60

**Nachweisung**

Verwendung des Arbeitsverdienstes in den Provinzial-Arresthäusern im Jahre 1885—86.

sonstige Gefangene.	beschäftigten Gefangenen.				beschäftigten Gefangenen.						
	Weiber.				Männer.			Weiber.			
	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualifizierter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualifizierter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualifizierter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.
55,66	3,77	2,49	5,88	100,49	21,76	11,24	23,40	3,01	2,53	4,20	66,14
30,28	1,58	1,39	4,69	55,94	5,64	0,75	12,22	0,12	0,17	1,22	20,12
57,71	1,99	3,75	9,76	101,99	4,87	11,04	9,81	0,71	2,15	1,96	30,54
143,63	7,34	7,63	20,33	258,42	32,27	23,03	45,43	3,84	4,85	7,38	116,80

an sonstigem Arbeitsverdienst.	eingegangen			Demnach beträgt der reine Arbeitsverdienst	An Arbeitsverdienst entfällt auf		An die Gefangenen sind bewilligt bzw. für dieselben reservirt	In den Rechnungen sind nachzuweisen	
	an Ueberschüssen, welche durch besondere Umstände veranlasst worden sind.	Zusammen.	Die durch Beschäftigung der Gefangenen ausserhalb des Gefängnisses erwachsenen und aus dem Arbeitsverdienst vorweg entnommenen Kosten betragen		jeden Gefangenen überhaupt	jeden beschäftigten Gefangenen		a.	b.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
244,74	12,06	4564,94	95,28	4469,66	26,82	67,57	315,85	4117,34	322,00
494,91	11,07	1984,55	249,31	1735,24	22,81	86,24	179,52	1500,28	124,00
2325,48	34,47	4011,86	234,57	3777,29	28,50	123,68	332,30	3146,99	298,00
5065,15	57,60	10561,35	579,16	9982,19	26,60	85,46	827,67	8764,61	744,00

**Nr. 2353. Nachweisung**

über die in allgemeine Staatsfonds fließenden Antheile an Einnahmen aus dem Arbeitsbetrieb in den Provinzial-Arresthäusern und Haftlocalen des Grossherzogthums im Jahre 1885—86, in Vergleichung mit den Ergebnissen im Jahre 1884—85.

Ord.-Nr.	Provinzial-Arresthäuser und Haftlocale.	Betrag der in allgemeine Staats- fonds fließenden Antheile an Arbeitsverdienst.			
		1885—86.	1884—85.	Zunahme	Abnahme
				1885—86 gegen 1884—85.	
	<b>I. Provinz Starkenburg.</b>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	Provinzial-Arresthaus und Haftlocal zu Darmstadt	2396,83	1669,36	727,47	.
	Haftlocale zu				
2	Beerfelden . . . . .	8,86	6,00	2,86	.
3	Fürth . . . . .	74,63	83,48	.	8,85
4	Gernsheim . . . . .	.	7,26	.	7,26
5	Gross-Gerau . . . . .	22,36	16,80	5,56	.
6	Gross-Umstadt . . . . .	169,56	155,30	14,26	.
7	Hirschhorn . . . . .	153,31	9,03	144,28	.
8	Hüchst . . . . .	14,38	6,80	7,58	.
9	Langen . . . . .	160,46	154,56	5,90	.
10	Lorsch . . . . .	119,82	129,80	.	9,98
11	Michelstadt . . . . .	13,50	17,60	.	4,10
12	Offenbach . . . . .	802,02	888,59	.	86,57
13	Reinheim . . . . .	.	.	.	.
14	Seligenstadt . . . . .	33,40	31,90	1,50	.
15	Wald-Michelbach . . . . .	83,83	77,25	6,58	.
16	Wimpfen . . . . .	35,68	47,70	.	12,02
17	Zwingenberg . . . . .	28,70	29,14	.	0,44
	Zusammen	4117,34	3330,57	915,99	129,22
	<b>II. Provinz Oberhessen.</b>				
1	Provinzial-Arresthaus und Haftlocal zu Giessen . . . . .	275,30	153,55	121,75	.
	Haftlocale zu				
2	Alsfeld . . . . .	161,39	283,12	.	121,73
3	Altenstadt . . . . .	.	7,45	.	7,45
4	Büdingen . . . . .	65,60	153,39	.	87,79
5	Butzbach . . . . .	141,08	220,04	.	78,96
6	Friedberg . . . . .	174,16	245,04	.	70,88
7	Grünberg . . . . .	65,24	95,87	.	30,63
8	Herbstern . . . . .	57,46	98,32	.	40,86
9	Homburg . . . . .	33,35	41,70	.	8,35
10	Hungen . . . . .	50,45	37,40	13,05	.
11	Laubach . . . . .	83,71	54,01	29,70	.
12	Lauterbach . . . . .	46,21	31,36	14,85	.
13	Lich . . . . .	12,02	36,01	.	23,99
14	Nauheim, Bad . . . . .	68,20	58,05	10,15	.
15	Nidda . . . . .	.	.	.	.
16	Ortenberg . . . . .	119,73	153,70	.	33,97
17	Schlitz . . . . .	47,45	32,84	14,61	.
18	Schotten . . . . .	36,70	132,15	.	95,45
19	Ulrichstein . . . . .	19,75	67,96	.	48,21
20	Vilbel . . . . .	42,48	51,02	.	8,54
	Zusammen	1500,28	1952,98	204,11	656,81

Ordin.-Nr.	Provincial-Arresthäuser und Haftlocale.	Betrag der in allgemeine Staats- fonds fließenden Antheile an Arbeitsverdienst.			
		1885—86.	1884—85.	Zunahme	Abnahme
		1885—86 gegen 1884—85.			
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	<b>III. Provinz Rheinhessen.</b> Provincial-Arresthaus und Haftlocal zu Mainz .	1861,44	1251,06	610,38	.
2	Haftlocal zu Alzey . . . . .	19,30	1,70	17,60	.
3	Bingen . . . . .	106,86	49,90	56,96	.
4	Nieder-Olm . . . . .	.	.	.	.
5	Ober-Ingelheim . . . . .	159,92	295,14	.	135,22
6	Oppenheim . . . . .	56,77	194,39	.	137,62
7	Osthofen . . . . .	332,55	631,07	.	298,52
8	Pfедdersheim . . . . .	27,05	47,64	.	20,59
9	Wöllstein . . . . .	68,38	52,32	16,06	.
10	Wörrstadt . . . . .	87,20	99,83	.	12,63
11	Worms . . . . .	427,52	401,08	26,44	.
	Zusammen	3146,99	3024,13	727,44	604,58
	<b>Wiederholung.</b>				
	I. Provinz Starkenburg .	4117,34	3330,57	915,99	129,22
	II. » Oberhessen .	1500,28	1952,98	204,11	656,81
	III. » Rheinhessen .	3146,99	3024,13	727,44	604,58
	<b>Grossherzogthum Hessen</b>	8764,61	8307,68	1847,54	1390,61
				456,93	

**Nr. 2354. Die ortsanwesende Bevölkerung der Wahlkreise des Grossh. Hessen für die Wahlen zum Reichstag nach dem Stande vom 1. Dec. 1885.\*)**

Bezeichnung der Wahlkreise.	Bevölkerung.				Procente der Gesamtbevölkerung des Wahlkreises.		
	Evangelische.	Katholische.	Uebrig.	Zusammen.	Evangelische.	Katholische.	Uebrig.
I.	96 754	1 978	2 872	101 604	95,2	2,0	2,8
II.	65 330	13 694	3 098	82 122	79,5	16,7	3,8
III.	74 766	3 528	1 704	79 998	93,5	4,4	2,1
IV.	105 650	10 984	3 419	120 053	88,0	9,2	2,8
V.	77 333	54 934	4 801	137 068	56,4	40,1	3,5
VI.	77 843	25 895	2 182	105 920	73,5	24,4	2,1
VII.	51 570	46 388	5 086	103 044	50,1	45,0	4,9
VIII.	52 919	36 843	5 742	95 504	55,4	38,6	6,0
IX.	41 774	84 196	5 328	131 298	31,8	64,1	4,1
Zus.	643 939	278 440	34 232	956 611	67,3	29,1	3,6

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 255, Nov. 1881, S. 271.

**Nr. 2355. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogth. Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1886.\*)**

Aus der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1886, Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1887, Januarheft S. I. 143 ff. und aus früher mitgetheilten sowie weiter erhobenen Nachweisungen sind die nachstehenden Uebersichten zusammengestellt worden:

**Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1886.**

J a h r.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, preussische Häfen (meist Stettin) und Antwerpen aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1871	75 912	3 281	185	385
1872	125 650	3 673	305	427
1873	103 638	2 021	250	233
1874	45 112	998	107	114
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1871—1886	1 489 601	34 720	.	.

Nach dieser Zusammenstellung hat die Auswanderung im Jahr 1886 im Reich um beiläufig 26, im Grossherzogthum um 31 Procent abgenommen. Gegen das Jahr 1881, dem Jahr der stärksten Auswanderung, fand im Jahr 1886 im Reich eine Abnahme von beiläufig 64, im Grossherzogthum von 59 Procent statt.

In der folgenden Tabelle sind die Auswanderer aus dem Grossh. Hessen, welche in den Jahren 1871 bis 1886 über deutsche Häfen und Antwerpen befördert wurden, nach den Ländern der Bestimmung nachgewiesen:

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 129.

Die  
J a h r  
1871  
1872  
1873  
1874  
1875  
1876  
1877  
1878  
1879  
1880  
1881  
1882  
1883  
1884  
1885  
1886  
zus.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach ausser-europäischen Ländern in den Jahren 1871—1886.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über				Es gingen nach											
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	Preussische Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central- und Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	den Argent. Staaten.	Pern.	Chile.	andere südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.
1871	1722	1559	3281	2241	1040	.	.	3273	.	2	1	1	.	.	.	.	1	.	3
1872	2041	1632	3673	2145	1469	.	59	3627	18	.	.	14	5	.	1	6	.	.	2
1873	1027	994	2021	1045	900	.	76	1987	.	1	.	15	2	1	.	15	.	.	.
1874	554	444	998	392	568	.	38	986	3	.	1	2	1	.	1	2	.	.	2
1875	288	243	531	247	259	.	25	521	.	.	.	3	2	.	4	.	.	.	1
1876	299	236	535	290	199	.	46	529	.	.	.	3	1	.	.	1	.	.	1
1877	312	188	500	260	206	.	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.	.	5
1878	399	266	665	369	255	.	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.	.	2
1879	536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.	.
1880	1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.	.	.	9	1	.	.	1	.	.	1
1881	2516	1657	4173	2005	1364	.	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.	.
1882	2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.	.	6	1	.	7	4	11	.	17
1883	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	.	.	11
1884	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	3	.	5
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	4	.	4	.	2	.	2
1886	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.	.	10	5	.	.	.	1	1	8
zus.	19958	14762	34720	19425	10772	1	4522	34348	24	5	6	156	32	4	23	36	25	1	60

Hiernach war, wie in den vorderen Jahren, auch im Jahr 1886 die Auswanderung bis auf geringe Theile nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet.

Wie aus der vorstehenden Tabelle weiter hervorgeht, waren

im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum	
	männlich.	weiblich.
1871	52	48
1872	56	44
1873	51	49
1874	56	44
1875	54	46
1876	56	44
1877	62	38
1878	60	40
1879	60	40
1880	65	35
1881	60	40
1882	61	39
1883	58	42
1884	57	43
1885	54	46
1886	56	44
1871—1886	57	43

In den Jahren 1871—1886 sind mithin jährlich aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer überhaupt war am geringsten 1873 (51 m. und 49 w.), am grössten 1880 (65 m. und 35 w.)

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen sich befunden haben, so wären diese, wenn bekannt, den in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung vollständiger Angaben über die überseeische Auswanderung, noch zuzusetzen.

**Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1885 und 1886.**

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. (Zählung 1885) Auswanderer.	
	1885.	1886.	1885.	1886.
Darmstadt . . . . .	78	60	0,93	0,71
Bensheim . . . . .	89	59	1,83	1,21
Dieburg . . . . .	82	41	1,55	0,77
Erbach . . . . .	83	56	1,75	1,18
Gross-Gerau . . . . .	9	17	0,23	0,43
Heppenheim . . . . .	71	78	1,62	1,78
Offenbach . . . . .	79	43	0,93	0,50
<b>Starken burg</b>	491	354	1,22	0,88
Giessen . . . . .	86	91	1,20	1,27
Alsfeld . . . . .	62	36	1,69	0,98
Büdingen . . . . .	149	46	3,97	1,23
Friedberg . . . . .	98	114	1,59	1,85
Lauterbach . . . . .	93	42	3,24	1,46
Schotten . . . . .	113	125	4,23	4,67
<b>Oberhessen</b>	601	454	2,29	1,73
Mainz . . . . .	85	56	0,78	0,52
Alzey . . . . .	63	59	1,66	1,55
Bingen . . . . .	34	33	0,95	0,92
Oppenheim . . . . .	56	30	1,26	0,67
Worms . . . . .	78	30	1,21	0,47
<b>Rhein hessen</b>	316	208	1,09	0,71
<b>Grossherzogthum</b>	1 408	1 016	1,47	1,06

Aus den vorstehenden Zusammenstellungen ergibt sich, dass von je 100 überseeischen Auswanderern aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg und Antwerpen im Jahr 1886 59 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehen waren. In Vergleichung zur Einwohnerzahl kamen im Jahr 1886 die meisten Auswanderungen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen wiederum in der Provinz Oberhessen mit 1,73 p. m. (1885: 2,29 p. m.), die wenigsten in Rheinhessen mit 0,71 p. m. (1885: 1,09 p. m.) vor. Von den einzelnen Kreisen hatten 1886 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Schotten 4,67, Friedberg 1,85, Heppenheim 1,78, Alzey 1,55, Lauterbach 1,46 p. m., die geringste: Gross-Gerau 0,43, Worms 0,47, Offenbach 0,50, Mainz 0,52 p. m.

Die Anzahl der deutschen Auswanderer über Havre betrug 1871—1885 65 973. Für das Jahr 1886 fehlen zur Zeit noch die Angaben der über diesen Hafen direct Beförderten. (Im Jahr 1886 wanderten über Bordeaux 41 deutsche Auswanderer aus.)

Ueber Rotterdam wurden im Jahr 1885 2491 und im Jahr 1886 2125, über Amsterdam 1105 bezw. 1063 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahre sind die Zahlen der über beide Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Die gesammte Zahl der deutschen Auswanderer, mit Ausschluss der über Havre beförderten, setzte sich im Jahr 1886 wie folgt zusammen:

Es gingen über Bremen . . . . .	40 224 Personen,
» Hamburg . . . . .	25 714 »
» preussische Häfen (meist Stettin) . . . . .	709 »
» Antwerpen . . . . .	10 040 »
» Rotterdam . . . . .	2 125 »
» Amsterdam . . . . .	1 063 »
» Bordeaux . . . . .	41 »

---

79 916 Personen.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Masse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über deutsche Häfen einbegriffen.

Bemerkenswerth ist bezüglich der Beförderung der Auswanderer über deutsche Häfen für das Jahr 1886, dass die Zahl der über letztere beförderten ausländischen Auswanderer diejenige der deutschen Auswanderer bedeutend überstieg und gegen die Vorjahre in auffälliger Weise zugenommen hat; es wurden nämlich über deutsche Häfen befördert:

im Jahr	Auswanderer	
	deutsche.	fremde.
1886	66 647	99 827
1885	88 900	66 247
1884	126 511	68 986
1883	123 941	57 363
1882	173 431	62 523

Die Verschiebung des Verhältnisses zwischen deutschen und fremden Beförderten in den beiden letzten Jahren ist nun keineswegs darauf zurückzuführen, dass die Beförderung Deutscher über andere als deutsche Häfen zugenommen hätte; eher ist dieselbe — und das scheint namentlich auch von der directen Beförderung Deutscher von englischen Häfen aus zu gelten — in Abnahme begriffen. Die Verschiebung kommt vielmehr lediglich von dem stärkeren Verkehr der fremden Auswanderer, insbesondere solcher aus Oesterreich-Ungarn, Russland, Skandinavien und Rumänien, über deutsche Häfen her.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, preussische Häfen (meist Stettin) und Antwerpen im Jahr 1886 waren Personen:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr . . . . .	1 699	1 702	3 401
1 bis unter 6 Jahr . . . . .	3 172	3 017	6 189
6 » » 10 » . . . . .	3 047	3 076	6 123
10 » » 14 » . . . . .	1 546	1 428	2 974
14 » » 21 » . . . . .	8 199	7 631	15 830
21 » » 30 » . . . . .	13 225	9 190	22 415
30 » » 40 » . . . . .	5 878	4 023	9 901
40 » » 50 » . . . . .	2 673	2 165	4 838
50 » » 60 » . . . . .	1 520	1 627	3 147
60 » » 70 » . . . . .	763	819	1 582
70 und mehr Jahre . . . . .	170	111	281
ohne Altersangabe . . . . .	6	.	6
Zusammen	41 898	34 789	76 687

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich im Jahr 1886 waren:

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen		männl.	weibl.
		männl.	weibl.		
Bremen . . . . .	5 210	8 679	10 681	12 319	8 545
Hamburg . . . . .	4 081	6 703	7 857	7 822	3 332
Preussische Häfen . . . . .	104	195	226	159	129
Antwerpen . . . . .	1 214	2 174	2 435	3 847	1 584
Zusammen	10 609	17 751	21 199	24 147	13 590

**Nr. 2356. Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten  
zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr  
1886—87. \*)**

	Linden- fels.	Lich.	Wöll- stein.	Zusam- men.
Anfang des Schuljahrs . . . . .	17. Mai 1886.	17. Mai bezw. 17. Juni 1886.	12. Mai bezw. 16. Juni 1886.	
Ende des Schuljahrs . . . . .	5. April 1887.	2. April 1887.	30. April 1887.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vor- ausgegangen. Schuljahrs (1885—86), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen .	56	58	54	168
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1886—87 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Ab- gegangenen . . . . .	25	30	28	83
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1886—87 (neu Aufge- nommene) . . . . .	34	37	32	103
IV. Gesamtzahl (II. + III.) . . . . .	59	67	60	186
V. Abgang während des Schuljahrs .	3	7	6	16
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schul- jahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen . . . .	56	60	54	170
Unter der Gesamtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische . . . . .	41	63	28	132
katholische . . . . .	18	4	30	52
israelitische . . . . .	.	.	2	2
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr . . . . .	14	13	11	38
» 16. » . . . . .	18	27	23	68
» 17. » . . . . .	18	19	20	57
» 18. » . . . . .	6	4	6	16
» 19. » . . . . .	2	1	.	3
» 20. » . . . . .	1	2	.	3
über 20 Jahre alt . . . . .	.	1	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg . . . . .	57	8	3	68
» Oberhessen . . . . .	.	58	2	60
» Rheinhessen . . . . .	2	.	53	55
Nicht-Hessen . . . . .	.	1	2	3
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern . . . . .	8	11	7	26
» » Landwirthen . . . . .	23	30	24	77
» » Handwerkern und Ge- schäftsleuten . . . . .	22	16	25	63
» » Beamten . . . . .	1	9	3	13
» » Eltern andern Standes .	5	1	1	7
e. nach den Unterrichts-Classen:				
in der 1. Classe mit Berücksichtigung	27	32	27	86
» » 2. » der Versetzungen	32	35	33	100

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 361, Mai 1886, S. 173.

Nr. 2357. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1887.\*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.						
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim. <sup>1)</sup>	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim. <sup>2)</sup>	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim. <sup>3)</sup>	Hirschhorn.	Giessen.	
1	2.19	2.25	1.79	1.52	1.90	1.95	0.27	0.68	0.35	0.41	1.07	1.02	0.37	0.85	0.48	1.23	1.64	1.42	
2	1.94	2.15	1.70	1.44	1.80	1.83	0.25	0.69	0.35	0.38	1.13	1.03	0.36	0.90	0.56	1.34	1.65	1.38	
3	1.73	2.00	1.58	1.45	1.72	1.75	0.32	0.70	0.38	0.42	1.19	1.50	0.35	1.00	0.64	1.51	1.67	1.40	
4	1.56	1.85	1.44	1.46	1.66	1.30	0.43	0.79	0.50	0.51	1.36	2.42	0.35	1.00	0.66	1.48	1.65	1.50	
5	1.37	1.69	1.32	1.03	1.62	1.43	0.60	0.94	0.72	0.75	1.78	3.50	0.33	0.99	0.65	1.44	1.68	1.64	
6	1.20	1.52	1.16	0.99	1.72	1.45	0.90	1.16	0.88	1.05	1.95	3.85	0.39	0.99	0.68	1.50	1.80	1.72	
7	1.16	1.47	1.08	1.01	1.60	1.48	0.92	1.35	1.04	1.26	1.75	3.93	0.48	1.05	0.70	1.50	1.90	1.73	
8	1.11	1.45	1.05	1.00	1.53	1.53	0.85	1.36	1.06	1.34	1.65	3.99	0.48	1.12	0.76	1.49	1.69	1.65	
9	1.06	1.37	1.01	0.95	1.48	1.43	0.72	1.31	0.98	1.34	1.46	2.90	0.40	1.07	0.72	1.50	1.62	1.62	
10	0.99	1.32	0.94	0.79	1.44	1.43	0.57	1.16	0.86	1.19	1.30	1.65	0.39	1.03	0.68	1.46	1.61	1.60	
11	0.92	1.26	0.90	0.83	1.40	1.35	0.39	1.06	0.76	1.10	1.36	1.74	0.44	1.03	0.68	1.47	1.77	1.71	
12	0.84	1.19	0.84	0.79	1.38	1.33	0.39	0.98	0.70	1.08	1.32	1.67	0.58	1.09	0.72	1.41	1.84	1.60	
13	0.78	1.14	0.80	0.78	1.37	1.23	0.37	0.93	0.64	0.95	1.25	1.52	0.65	1.14	0.78	1.40	1.77	1.52	
14	0.74	1.08	0.73	0.75	1.34	1.13	0.30	0.86	0.56	0.82	1.24	1.44	0.68	1.16	0.82	1.38	1.70	1.42	
15	0.69	1.02	0.68	0.72	1.31	1.12	0.27	0.80	0.50	0.73	1.23	1.29	0.75	1.20	0.84	1.35	1.58	1.28	
16	0.62	0.99	0.64	0.68	1.26	1.21	0.22	0.75	0.44	0.69	1.21	1.02	0.69	1.18	0.85	1.33	1.50	1.19	
17	0.50	0.92	0.60	0.68	1.31	1.05	0.17	0.70	0.38	0.62	1.16	1.20	0.60	1.12	0.78	1.31	1.46	1.12	
18	0.49	0.90	0.60	0.66	1.35	1.00	0.10	0.64	0.30	0.58	1.16	1.17	0.54	1.05	0.72	1.24	1.41	1.15	
19	0.43	0.93	0.62	0.60	1.35	1.05	0.06	0.60	0.26	0.52	1.15	1.10	0.49	0.98	0.66	1.18	1.38	1.20	
20	0.43	0.86	0.64	0.53	1.32	1.07	0.06	0.57	0.24	0.46	1.10	1.11	0.43	0.93	0.60	1.12	1.33	1.15	
21	0.45	0.80	0.46	0.44	1.26	1.07	0.06	0.55	0.23	0.43	1.11	1.13	0.38	0.88	0.56	1.13	1.29	1.23	
22	0.46	0.83	0.48	0.41	1.27	1.07	0.06	0.56	0.22	0.41	1.13	1.16	0.37	0.86	0.54	1.20	1.32	1.29	
23	0.46	0.81	0.48	0.33	1.24	1.07	0.03	0.55	0.22	0.43	1.10	1.19	0.48	0.90	0.60	1.25	1.46	2.15	
24	0.45	0.82	0.48	0.40	1.20	1.22	0.02	0.54	0.22	0.47	1.15	1.22	0.97	1.15	1.13	1.41	2.75	3.99	
25	0.43	0.82	0.48	0.47	1.20	1.25	0.03	0.54	0.23	0.48	1.21	1.34	1.98	1.84	1.44	1.48	3.45	4.29	
26	0.41	0.81	0.48	0.53	1.21	1.20	0.05	0.57	0.24	0.51	1.26	1.55	2.58	2.45	2.00	1.80	3.14	4.31	
27	0.39	0.79	0.46	0.50	1.17	1.15	0.20	0.62	0.30	0.67	1.80	1.72	3.13	2.87	2.35	2.06	3.14	4.16	
28	0.37	0.77	0.44	0.43	1.17	1.11	0.36	0.80	0.43	0.78	1.67	1.55	3.42	3.29	2.74	2.48	3.00	4.07	
29	0.34	0.76	0.42	0.50	1.18	1.07							3.38	3.47	2.93	2.83	3.14	4.00	
30	0.31	0.72	0.40	0.45	1.14	1.05							3.19	3.45	2.92	2.87	2.86	3.63	
31	0.30	0.69	0.37	0.46	1.12	1.02							2.87	3.22	2.72	2.66	2.57	3.10	
höchst.	2.19	2.25	1.79	—	1.90	1.95	0.92	1.36	1.06	—	1.95	3.93	3.43 <sup>4)</sup>	3.49 <sup>5)</sup>	2.93	—	2.87	3.45	4.31
tiefst.	0.30	0.69	0.37	—	1.12	1.00	0.02	0.54	0.22	0.38	1.07	1.02	0.33	0.85	0.48	—	—	1.29	1.12
mittl.	0.81	1.16	0.81	—	1.39	1.27	0.32	0.81	0.50	—	1.33	1.76	1.05	1.46	1.09	—	—	1.96	2.10

\*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags. <sup>1)</sup> Gestaut vom 1. bis 3. Januar. <sup>2)</sup> Gestaut am 9. und 28. Februar. <sup>3)</sup> Gestaut vom 1. bis 26. März. <sup>4)</sup> Am 28. März Mittags 12 Uhr. <sup>5)</sup> Am 29. März Abends 6 Uhr.

Nr. 1. Barom. Them. Anz. Wind. Nr. 2. Barom. Them. Anz. Wind.

**Nr. 2358. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im April 1887.**

April-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):  
Barom. 745,83 mm. — Thermom. 10,05° C. — Niederschl. 39,2 mm.

Barometerstand höchst. (17. April) 763,65; tiefster (5. April) 736,69; mittlerer 748,33 mm.  
Thermometerstand » (29. » ) 22,5; » (17. » ) —3,13; » 9,94° C.

Anzahl der Tage mit Regen	9;	Schnee	1;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	8;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 23,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 31 mal; O. 5 mal; SO. 6 mal; S. 1 mal;  
SW. 28 mal; W. 8 mal; NW. 11 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 56,6 %.

**Nr. 2359. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1887.**

April-Mittel aus 7 Jahren (1881—1887):  
Barom. 740,39 mm. — Thermom. 7,73° C. — Niederschl. 30,4 mm.

Barometerstand höchst. (17. April) 757,20; tiefster (23. April) 723,10; mittlerer 740,86 mm.  
Thermometerstand » (24. » ) 20,0; » (17. » ) —4,2; » 7,69° C.

Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	4;	Gewitter	3.
» » heiteren Tage	7;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 9 mal; O. 5 mal; SO. 8 mal;  
S. 6 mal; SW. 19 mal; W. 16 mal; NW. 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,5 %.

**Nr. 2360. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im April 1887.**

April-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):  
Barom. 742,32 mm. — Thermom. 8,66° C. — Niederschl. 32,00 mm.

Barometerstand höchst. (15. April) 759,68; tiefster (5. April) 729,93; mittlerer 742,85 mm.  
Thermometerstand » (24. » ) 22,4; » (17. » ) —3,6; » 7,31° C.

Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	1;	Regen und Schnee	2.
» » » » Nebel	3;	Reif	8;	Gewitter	3.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	25;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 39,56 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 19 mal; NO. 4 mal; O. 1 mal; SO. — mal;  
S. 12 mal; SW. 7 mal; W. 10 mal; NW. 8 mal; Windstille 29 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 70,2 %.

2/10  
1/06  
1/00  
1/46  
1/05  
1/76  
1/33  
0/50  
0/81  
0/32  
1/27  
1/39  
0/81  
1/16  
0/81  
mitl. Die angegebenen Wassermengen beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 9 Uhr Vormittags. 1) Gestaut vom 1. bis 3. Januar. 2) Gestaut am 9. und 26. Februar. 3) Gestaut vom 1. bis 26. März Mittags 12 Uhr. 4) Am 28. März Abends 6 Uhr.

**Nr. 2361. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Hen.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	15,00	14,00	14,50	21,00	14,50	17,75	16,00	12,00	14,00	7,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,80	12,80	12,80	6,00	5,60
Bensheim	18,00	17,50	17,75	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	8,00	8,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,50	14,75	18,00	17,50	17,75	16,00	15,00	15,50	8,00	7,50
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,50	11,50	11,50	6,20	6,20
Offenbach	20,50	17,00	19,22	19,00	14,50	16,36	19,50	14,00	17,25	16,00	13,75	14,85	8,00	7,00
Giessen	18,50	18,00	18,20	15,25	14,50	15,00	15,00	14,60	14,90	13,00	12,20	12,81	6,00	5,50
Alsfeld	17,75	17,00	17,28	14,20	14,00	14,05	13,60	13,00	13,31	14,00	10,50	11,71	6,50	6,40
Büdingen	18,00	17,00	17,50	14,00	13,00	13,50	14,00	14,00	14,00	12,00	11,00	11,50	5,00	5,00
Butzbach	18,50	18,00	18,25	16,00	15,00	15,50	15,50	15,00	15,25	12,80	12,00	12,40	6,00	5,50
Friedberg	18,20	17,70	17,90	15,00	14,50	14,71	15,00	14,50	14,75	13,00	12,00	12,50	7,00	5,50
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	13,00	12,50	12,75	12,00	11,50	11,75	5,25	5,00
Mainz	18,65	17,00	17,87	14,40	13,50	14,01	16,50	14,80	15,72	14,50	12,00	13,28	7,00	6,00
Alzey	19,00	18,00	18,50	15,00	14,00	14,50	15,80	14,00	14,90	13,50	13,00	13,25	6,20	5,20
Bingen	18,50	17,50	17,94	14,50	13,75	14,31	17,50	14,00	14,81	14,60	12,00	13,38	6,60	5,50
Worms	19,00	18,00	18,50	14,50	14,00	14,25	16,00	14,00	15,00	13,00	12,00	12,50	7,00	4,40
Summe			292,16			233,19			243,14			207,73		
Mittelpreis			18,26			14,57			15,20			12,98		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen.			
	Preis per																	
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,48	0,32	0,40	0,32	0,26	
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	0,24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26	
Bessungen	1,30	1,30	1,30	1,12	1,12	1,12				1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24	
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22	0,22	
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,28	
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,80	0,90	1,24	1,00	1,12	1,20	1,10	1,15	0,42	0,32	0,37	0,34	0,28	
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,21	0,21	
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	0,40	0,30	0,35	0,24	0,20	
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,38	0,39	0,30	0,26	
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26	
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,26	0,22	
Mainz	1,36	1,20	1,28	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,37	0,22	0,30	0,27	0,23	
Alzey	1,20	1,08	1,14	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	0,24	
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,40	1,30	1,35	0,40	0,32	0,36	0,24	0,20	
Worms	1,32	1,20	1,26	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26	0,18	
Summe			20,46			17,30			16,39			18,67			5,68			
Mittelpreis			1,28			1,08			1,09			1,17			0,36			

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1887.**

Heu.	100 Kilogramm.															
	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
5,00	6,00	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	30,00	14,00	22,00	28,00	16,00	22,00	52,00	25,00	38,50
5,60	5,73	5,50	5,50	5,50	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
8,00	8,00	6,00	6,00	6,00	5,50	5,00	5,25	40,00	30,00	35,00	36,00	28,00	32,00	50,00	36,00	43,00
7,50	7,75	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
6,20	6,20	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,00	7,47	7,00	5,60	6,53	5,00	4,50	4,75	30,50	20,00	25,69	29,00	19,50	24,47	50,00	27,00	39,72
5,50	5,80	5,50	5,50	5,50	5,50	4,00	4,92	28,00	27,00	27,72	29,00	28,00	28,84	39,00	38,00	38,50
6,40	6,45	4,60	4,40	4,50	6,00	4,20	4,79	14,00	12,50	13,19	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	3,50	3,50	3,50	4,50	4,50	4,50	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00
5,50	5,75	5,50	5,00	5,25	4,50	4,00	4,30	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00
5,50	6,17	5,00	4,00	4,50	4,50	4,00	4,25	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
5,00	5,13	4,00	3,75	3,88	4,50	4,50	4,50									
6,00	6,50	5,20	4,80	4,98	6,00	4,50	5,24	22,00	17,50	19,75	21,00	14,00	17,50	48,00	38,00	43,00
5,20	5,70	4,60	3,60	4,10	5,50	4,40	4,80	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
5,50	6,18	6,40	5,00	5,60	6,20	5,40	5,88	36,25	22,00	31,88	32,75	22,00	28,28	51,50	40,00	46,09
4,40	5,70	5,50	2,50	4,00	6,75	4,50	5,63	24,00	22,00	23,00	24,00	16,00	20,00	44,00	28,00	36,00
	99,53			78,84			80,81			384,73			406,09			604,81
	6,22			4,93			5,05			25,65			27,07			40,32

Heu.	Kilogramm.																		
	mehl/Roggenbrod						Butter.		Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.						
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
32	0,29	0,24	0,20	0,22	2,40	1,80	2,14	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,60	3,00	0,20	1,94	.	3,50	
24	0,24	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.	
28	0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	1,60	.	.	
30	0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,00	.	4,00	
22	0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,00	0,22	2,00	2,20	.	
36	0,32	0,27	0,25	0,26	2,60	2,00	2,28	0,35	0,24	0,30	0,60	0,50	0,55	3,00	0,24	2,00	.	.	
34	0,31	0,24	0,21	0,23	2,00	1,80	1,86	0,18	0,12	0,15	0,60	0,45	0,50	2,90	0,20	1,74	1,50	.	
21	0,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,40	0,24	1,60	1,80	.	
24	0,22	0,20	0,18	0,19	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,80	0,24	1,70	1,00	.	
30	0,26	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,80	0,22	1,90	1,50	.	
26	0,26	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	2,40	0,26	1,70	.	.	
26	0,24	0,26	0,20	0,23	1,50	1,50	1,50	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,20	.	.	
27	0,25	0,27	0,27	0,27	2,30	1,90	2,09	0,20	0,18	0,19	0,52	0,44	0,48	3,00	0,22	1,70	.	.	
24	0,24	0,24	0,22	0,23	2,10	1,70	1,91	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,53	3,20	0,20	1,50	.	.	
24	0,22	0,23	0,22	0,23	2,60	2,20	2,36	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	3,20	0,20	1,30	.	.	
26	0,22	0,23	0,23	0,23	1,92	1,60	1,76	0,18	0,14	0,15	0,60	0,55	0,58	3,00	0,20	1,20	.	.	
	4,04			3,58			30,70			2,75			8,80	46,70	3,53	28,08	8,00	7,50	
	0,25			0,22			1,92			0,17			0,55	2,92	0,22	1,76	1,60	3,75	

Nr. 2362. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1887**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 67 900	Darmst. 43 800	Offenb. 32 700	Worms. 22 800	Giesßen. 19 400	Bessung. 8 350	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 600	Bensh. 6 150	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 600	Viernb. 5 350	Heppenh. 4 850 *)	N.-Isenb. 5 200	Friedb. 5 050	Im Ganz. 254 000
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	25	21	12	8	9	4	5	3	4	2	4	3	2	3	2	.	107
» » 2.—15. »	22	8	12	9	8	5	1	2	1	6	1	2	3	2	3	.	85
» Erwachsene	71	45	32	24	27	14	10	10	8	11	3	6	5	6	.	5	279
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	1	1	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	4	2	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	10
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	3	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Rose	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Diphtherie	.	1	5	2	1	.	.	2	.	.	1	2	.	.	.	.	12
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	1	2	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstypbus	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<b>Lungenschwindsucht</b>																	
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	21	7	15	7	5	4	3	1	3	2	2	3	1	4	.	2	80
<b>Apoplexia (Schlagfluss)</b>																	
Apoplexia (Schlagfluss)	16	9	8	3	5	1	1	1	1	3	.	1	2	2	2	.	55
<b>Acuter Gelenk-Rheumatismus</b>																	
Acuter Gelenk-Rheumatismus	7	2	4	1	.	2	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	20
<b>Darmkatarrh u. Brechdurchfall</b>																	
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<b>Andere bekannte Krankheiten</b>																	
Andere bekannte Krankheiten	3	5	.	1	3	1	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	16
<b>Todesursache unbekannt</b>																	
Todesursache unbekannt	53	42	20	22	26	8	8	8	5	13	2	3	5	5	2	2	224
Zusammen	6	1	2	1	.	.	2	1	2	.	2	.	2	.	.	1	20
Zusammen	118	74	56	41	44	23	16	15	13	19	8	11	10	13	5	5	471
<b>Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende</b>																	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,85	20,27	20,55	21,58	27,22	33,05	26,48	25,71	23,64	37,07	15,00	23,57	22,43	32,17	11,54	11,88	22,25

**Anzeige.**

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVI. Band, 3. Heft. Darmstadt 1886. 4. Gebet 2 Mk.

Inhalt: Kriminalstatistik des Grossherzogthums Hessen für die Jahre 1881 bis 1884.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 387.

Juni

1887.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Hess. Ludwigs-Eisenbahn 1886. — Vergl. meteorol. Beobacht. April 1887. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. Mai 1887. — Taubstummen-Anstalten 1886—87. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Mai 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Mai 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Mai 1887. — Sterblichkeitsverhältn. Mai 1887. — Anzeige.

### Nr. 2363. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1886. \*)

1. Dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn sind in dem abgelaufenen Jahre neue Bahnstrecken nicht hinzugetreten. Es befanden sich Ende 1886 in Betrieb:

	Kilometer.
Nichtgarantirte Strecken . . . . .	547,92
Garantirte Strecken . . . . .	184,95
Betriebslänge zusammen	732,87

Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr . . . . . 24,27

Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen . . . . . 708,60  
wovon 531,35 Kilometer auf die nicht garantirten Strecken und 177,25 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Von diesen Bahnlinien sind gepachtet, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken . . . . . 30,31

Die Baulängen der im Betriebe befindlichen eigenen Bahnlinien betragen daher . . . . . 678,29

2. Am Jahresschluss war der Bestand an Betriebsmitteln:

Locomotiven . . . . .	190
Tender . . . . .	170

Wagen:

Personenwagen, wie im Vorjahr . . . . .	479
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 41 mit Closets) . . . . .	95

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 368, September 1886, S. 273.

bedeckte Güterwagen, gewöhnliche . . . . .	1195	
Bierwagen . . . . .	49	
Margarinwagen . . . . .	2	
Spiegelwagen . . . . .	4	
Pferdestallwagen . . . . .	1	
als Packmeisterwagen benützt . . . . .	4	1255
offene Güterwagen, gewöhnliche . . . . .	1328	
» Bogenwagen . . . . .	230	
überdachte Viehwagen . . . . .	60	
desgl. mit 2 Etagen . . . . .	7	
Kalkwagen . . . . .	22	
Erzwagen . . . . .	30	
achträdrige Plattformwagen . . . . .	2	
Langholzwagen . . . . .	36	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln . . . . .	42	
» » stehenden Thongefässen . . . . .	9	
» » 2 Etagen für Glasballons . . . . .	6	
Cysternenwagen . . . . .	4	
Gastransportwagen . . . . .	1	
Requisiten- resp. Hülfswagen . . . . .	4	
Arbeitswagen . . . . .	49	
Krahnwagen . . . . .	2	
Schneeschlitten . . . . .	1	1833

zusammen 3662

davon sind 1120 Wagen bzw. 2239 Achsen resp. 30% mit Bremsen versehen.

33 Wagen, nämlich 7 Bierwagen, 22 Säurewagen und 4 Spiegelwagen, sind Eigenthum von Privat-Etablissements.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches Ende 1885 111 900 000 *M.* betrug und vollständig begeben war, hat auch im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1886 im vollen Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich Ende 1886 wie folgt:

Prioritäts- Anlehen			wovon amortisirt	
		fl.	<i>M.</i>	<i>M.</i>
a. 4%	v. 1863/65	5 000 000	= 8 571 428,57	1 022 228,57
b. 4% (fr. 5% bzw. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %)	» 1868/69	15 750 000	= 27 000 000,00	265 800,00
c. 4% (fr. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %)	» 1874	6 650 000	= 11 400 000,00	882 000,00
d. 4% (5%)	» 1875		10 000 000,00	10 500,00
e. 4% (5%)	» 1876		10 000 000,00	10 500,00
f. 4% (5%)	» 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	10 500,00
g. 4% (5%)	» 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	5 500,00
h. 4%	» 1881		10 000 000,00	37 000,00
	Insgesamt	96 971 428,57	2 244 028,57	zu übertragen 2 244 028,57

	<i>M.</i>
Uebertrag	2 244 028,57
Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heim-	
gezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge,	
wie im Vorjahr . . . . .	3 766 542,86

beträgt demnach die gesammte Amortisation 6 010 571,43

Die Convertirung der begebenen Obligationen der ursprünglich 5% igen Anlehen von 1875, 1876 und 1878 im Gesamtbetrage von 35 Millionen Mark in 4% ige hat, wie bereits im vorjährigen Berichte erwähnt, mit Wirkung vom 1. März 1886 ab stattgefunden. Da Ermächtigung ertheilt wurde, auch die bis dahin noch unbegeben gewesenen 5 Millionen Mark Nom. des Anlehens vom 15. Mai 1878 zu einem Zinsfusse von 4% zu veräussern, so wurden 1 012 000 *M.* dieses Anlehens in der ersten Hälfte des Jahres, sowie ausserdem der Ende 1885 noch unbegeben gewesene Rest des 4% Anlehens von 1881, begeben.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betriebe stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1886:

1) Für die nicht garantirten Bahnen . . . . .	137 691 768,89 <i>M.</i>
2) » » garantirten Bahnen . . . . .	36 359 399,32 »
3) » Betriebsmaterial, Werkstätte und gemein-	
same Bahnhöfe . . . . .	31 637 398,00 »

Zusammen 205 688 566,21 *M.*

Am Schlusse des Jahres 1885 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 205 605 095,14 *M.* belaufen. Die Vermehrung um 83 471,07 *M.* ist im Wesentlichen durch Vergrösserungen in den Bahnhöfen entstanden.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlagekapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 und an Obligationen durchschnittlich 87 837 428,57 *M.* verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betriebe befindlichen, Bahnlinien mit 678,29 Kilometer Länge und einem Gesamtanlagekapital von 205 688 566,21 *M.* berechnen sich somit auf 303 245 *M.* pro Kilometer. Exclusive Betriebsmaterial stellt sich der Gesamtaufwand Ende 1886 auf 182 878 537,39 *M.* und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1886 durchschnittlich 269 617 *M.*. Die Kosten der Betriebsmittel auf die Betriebslänge von 708,60 Kilometer berechnet, ergeben pro Kilometer 32 190 *M.* Scheidet man den ratirlichen Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken aus, so stellen sich die Anlagekosten per Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 301 807 *M.* gegen 301 684 *M.* in 1885.

Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 260 765 *M.* und incl. des letzteren auf 292 245 *M.*

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahre 1885 wie folgt:

	1885.	1886.
Personen . . . . .	8 226 927	8 658 025
Tonnen Reisegepäck . . . . .	10 533	10 499
Traglasten . . . . .	54 929	37 089
Fahrzeuge . . . . .	640	595
Leichen . . . . .	159	187
Vieh in Wagenladungen qm	180 336	176 661
Stück Kleinvieh . . . . .	23 260	26 437
Tonnen Frachtgut . . . . .	3 679 228	3 710 998

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1885.	1886.
Züge abgefertigt . . . . .	138 948	137 358
Nutzkilometer zurückgelegt:		
auf den garantirten Strecken . . . . .	915 998	912 120
» » nichtgarantirten Strecken . . . . .	4 373 941	4 362 150
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garan- tirten und nichtgarantirten Strecken zus.	136 193 712	135 366 595

6. Nach der Betriebs-Rechnung betragen:

die Einnahmen . . . . .	16 036 620,25 <i>M.</i>
» Ausgaben . . . . .	8 429 791,17 »
der Ueberschuss	7 606 829,08 <i>M.</i>

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungs- und Reservefonds:

die Einnahmen . . . . .	15 943 872,34 <i>M.</i>
» Ausgaben . . . . .	7 554 737,52 »
der Ueberschuss	8 389 134,82 <i>M.</i>

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1884.	1885.	1886.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
durchschnittliches Anlage-Kapital in runder Summe . . . . .	187 000 000	205 000 000	206 000 000
Betriebs-Einnahmen . . . . .	16 799 737	16 042 318	15 943 872
Betriebs-Ausgaben . . . . .	7 755 621	7 703 555	7 554 738

Die Betriebs-Ausgaben

betragen von den Betriebs- Einnahmen in Procenten . . . . .	%	%	%
	46,165	48,020	47,382
Ueberschuss der Betriebs- Einnahmen . . . . .	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	9 044 116	8 338 763	8 389 135

Dieser Ueberschuss beträgt

vom durchschnittlichen Anlage- Kapital in Procenten . . . . .	%	%	%
	4,836	4,067	4,072

Es betragen:		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
per Kilometer	}	die Einnahme	23 731	22 639	22 501
		die Ausgabe	10 955	10 871	10 662
		der Reinertrag	12 776	11 768	11 839

Die Gesamt-Einnahme vertheilt sich auf:

	<i>M.</i>	1886.	1885.
	<i>M.</i>	%	%
1. Personen-Verkehr und Nebenerträge . . . . .	6 298 344,79 =	39,27	38,48
2. Güterverkehr . . . . .	8 943 695,56 =	55,77	55,78
3. Vergütung für Ueberlassung von Bahn- anlagen etc. . . . .	29 593,29 =	0,19	0,23
4. Vergütung für Ueberlassung von Be- triebsmitteln . . . . .	42 693,67 =	0,27	0,29
5. Erträge aus Veräusserungen . . . . .	98 685,08 =	0,61	1,40
6. Verschiedene sonstige Einnahmen . . . . .	623 607,86 =	3,89	3,82
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	16 036 620,25 =	100,00	100,00

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr beträgt . . . . .	<i>M.</i> 6 298 344,79
gegen 1885 . . . . .	» 6 258 793,44
demnach mehr . . . . .	<i>M.</i> 39 551,35 = 0,63%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen . . . . .	8 658 025
gegen 1885 . . . . .	8 226 927
somit mehr . . . . .	431 098 = 5,24%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrages:

	Personen.	Einnahme.
	%	%
a. auf den Localverkehr . . . . .	7 224 699 = 83,44	3 627 920,78 = 57,60
b. » » directen Verkehr . . . . .	1 148 828 = 13,27	1 775 030,54 = 28,18
c. » » Transitverkehr . . . . .	284 498 = 3,29	895 393,47 = 14,22
	<hr/>	<hr/>
	8 658 025 = 100,00	6 298 344,79 = 100,00

Der Personenverkehr erbrachte . . . . .	<i>M.</i> 5 956 742,85
gegen 1885 . . . . .	» 5 916 977,59
mithin mehr . . . . .	<i>M.</i> 39 765,26

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

I. Classe . . . . .	0,96%	6,14%
II. » . . . . .	13,40 »	33,07 »
III. » . . . . .	81,63 »	57,97 »
IV. » . . . . .	1,47 »	0,85 »
Mit Militärbilletsen . . . . .	2,54 »	1,97 »
	<hr/>	<hr/>
	100,00%	100,00%

Im Jahre 1885 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach der Einnahme.
bei I. Classe . . . . .	1,15%	7,11%
» II. » . . . . .	14,77 »	34,03 »
» III. » . . . . .	79,77 »	55,69 »
» IV. » . . . . .	1,57 »	0,89 »
» Militär . . . . .	2,74 »	2,28 »

Gegen das Vorjahr zeigt der Durchschnittsertrag für jede Person in der I. Classe eine Verminderung und in der II. Classe eine Erhöhung um 4  $\mathcal{S}$ , in der III. Classe und beim Militär eine Verminderung um 1  $\mathcal{S}$  bezw. um 7  $\mathcal{S}$  und in allen Classen zusammen eine Abnahme von 3  $\mathcal{S}$ .

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Classe . . . . .	8,22 $\mathcal{S}$
» II. » . . . . .	4,97 »
» III. » . . . . .	2,64 »
» IV. » . . . . .	2,00 »
Militär . . . . .	1,33 »
und überhaupt . . . . .	3,20 »

Täglich wurden durchschnittlich 23 721 Personen mit 16 319  $\mathcal{M}$ . Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr hat ertragen . . . . .	341 601,94 $\mathcal{M}$ .
gegen 1885 . . . . .	341 815,85 »
mithin weniger . . . . .	213,91 $\mathcal{M}$ .

8. Die Gesamteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Nebenerträge mit 284 209,31  $\mathcal{M}$ , betrug:

	$\mathcal{M}$ . 8 943 695,56
gegen . . . . .	» 9 072 055,81 in 1885,
sonach weniger $\mathcal{M}$ .	128 360,25 = 1,41%

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere betragen . . . . .

	3 710 998 Tonnen
gegen 1885 . . . . .	3 679 228 »
daher mehr . . . . .	31 770 Tonnen = 0,86%

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1886	8 330 Tonnen mit	6 294,48 $\mathcal{M}$ .
» 1885	83 950 »	» 31 275,81 »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Quantitäten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. $\mathcal{M}$ .	Procente der Gesamtt- Einnahme.
a. auf den Localverkehr . . . . .	741 787	1 889 532,67 =	22,43
b. » » directen Verkehr . . . . .	1 845 631	4 414 084,31 =	52,39
c. » » Transitverkehr . . . . .	1 123 580	2 121 973,78 =	25,18
	3 710 998	8 425 590,76 =	100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. M.	Procente der Gesamt- Einnahme.
<b>a. im Localverkehr:</b>			
Eilgut . . . . .	7 023	85 011,76	= 4,50
Stückgut . . . . .	91 070	553 154,86	= 29,27
Wagenladungen . . . . .	643 694	1 251 366,05	= 66,23
	<hr/> 741 787	<hr/> 1 889 532,67	<hr/> = 100,00
<b>b. im directen Verkehr:</b>			
Eilgut . . . . .	11 670	139 187,63	= 3,15
Stückgut . . . . .	158 238	962 939,88	= 21,82
Wagenladungen . . . . .	1 675 723	3 311 956,80	= 75,03
	<hr/> 1 845 631	<hr/> 4 414 084,31	<hr/> = 100,00
<b>c. im Transitverkehr:</b>			
Eilgut . . . . .	5 639	65 789,20	= 3,10
Stückgut . . . . .	68 022	389 820,80	= 18,37
Wagenladungen . . . . .	1 049 919	1 666 363,78	= 78,53
	<hr/> 1 123 580	<hr/> 2 121 973,78	<hr/> = 100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten aufweisen und deren Quantitäten selbst, abgesehen von den kleineren Stückguttransporten, sind die folgenden:

Kohlen . . . . .	mit circa 939 000 Tonnen
Steine . . . . .	» » 316 000 »
Holz . . . . .	» » 307 000 »
Getreide und Mehl . . . . .	» » 211 000 »
Erze und Erden . . . . .	» » 196 000 »
Eisen und Stahl . . . . .	» » 190 000 »
Düngemittel . . . . .	» » 88 000 »
Rüben . . . . .	» » 80 000 »
Petroleum und Oele . . . . .	» » 61 000 »
Salz . . . . .	» » 51 000 »
Rohzucker . . . . .	» » 50 000 »
Kalk . . . . .	» » 46 000 »
Bier . . . . .	» » 45 000 »
Wein . . . . .	» » 39 000 »
Kartoffeln . . . . .	» » 37 000 »

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die:

	1886.	1885.	
	M.	%	
Allgemeine Verwaltung mit . . . . .	1 219 765,62	= 14,47	12,75
Bahnverwaltung mit . . . . .	2 056 108,11	= 24,39	28,01
Transportverwaltung mit . . . . .	5 153 917,44	= 61,14	59,24
	<hr/> 8 429 791,17	<hr/> = 100,00	<hr/> 100,00

und nach Abzug der Ausgaben à conto			
Erneuerungsfonds auf die:		1886.	1885.
		<i>M.</i>	<i>%</i>
Allgemeine Verwaltung mit . . . . .	1 219 765,62	=	16,14
Bahnverwaltung mit . . . . .	1 546 795,32	=	20,48
Transportverwaltung mit . . . . .	4 788 176,58	=	63,38
	<hr/>		
	7 554 737,52	=	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.			
Titel I. Besoldungen . . . . .	2 206 826,73	=	26,18
» II. Andere persönliche Ausgaben	1 771 812,87	=	21,01
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.			
Titel III. Allgemeine Kosten . . . . .	928 639,14	=	11,01
» IV. Kosten d. Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	568 320,45	=	6,74
» V. Kosten des Bahntransports etc.	1 327 179,65	=	15,76
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . . . . .	875 053,65	=	10,38
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen . . . . .	22 788,56	=	0,27
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . . . .	567 219,73	=	6,73
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel . . . . .	161 950,39	=	1,92
	<hr/>		
	8 429 791,17	=	100,00

		1886.	1885.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>
Es betragen die Ausgaben der per Kilometer {	Allgemeinen Verwaltung . . . . .	1721,37	1624,36
	Bahn-Verwaltung . . . . .	2901,65	3568,57
	Transport-Verwaltung . . . . .	7273,38	7547,55

Im Nachstehenden folgt eine Uebersicht des Personenverkehrs sowie der Einnahme aus der Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden.

Ueb Ein  
 Anzahl der verkauften Bilette.  
 Person-Bill  
 Ab  
 Ru  
 Mi  
 Einnahme an Personen-Taxen.  
 Retour- Abon-  
 nement- u. Rund-  
 Einnahme von  
 Han-  
 Gesak-  
 Einnah  
 bil  
 Gesar

**Uebersicht des Personen-Verkehrs auf der Hess. Ludwigsbahn sowie der  
Einnahme aus der Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im  
Jahr 1886.**

	Local-Verkehr.	Directe Verkehre		Transit-Verkehr.	Summe.		
		nach	von				
		fremden Bahnen.					
Anzahl der verkauften Billete.	Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Classe	4 684	1 837	2 577	107	9 205
		» » II. »	110 437	27 067	31 713	3 099	172 316
		» » III. »	1 189 511	156 139	161 441	23 793	1 530 884
	Schnellzug	» » IV. »	114 130	6 314	6 527	81	127 052
		I. »	2 161	9 908	11 332	20 652	44 053
		» II. »	36 815	48 292	52 089	127 803	264 999
	Retour-Bill.	» III. »	.	5 123	4 851	38 417	48 391
		Gewöhnlicher Zug I. »	6 621	394	198	43	7 256
		» II. »	212 912	16 808	13 702	1 326	244 748
	Schnellzug	» III. »	1 835 599	101 954	101 974	9 761	2 049 288
		I. »	693	1 760	2 028	1 624	6 105
		» II. »	11 874	16 625	16 508	8 248	53 255
	Abonnement-Billete	» III. »	.	3 433	3 900	1 461	8 794
		I. »	2	.	.	.	2
		» II. »	1 483	.	.	.	1 483
Rundreise-Billete	» III. »	70 740	33	146	.	70 919	
	I. »	.	.	.	644	644	
	» II. »	.	.	.	6 774	6 774	
Militär	» III. »	.	.	.	2 190	2 190	
		149 585	24 819	29 491	16 012	219 907	
	Summe	3 747 247	420 506	438 477	262 035	4 868 265	
Einnahme an Personen-Taxen.	Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Cl. M.	14 100,90	5 761,75	8 055,41	816,36	28 734,42
		» » II. »	149 581,30	55 388,70	65 966,01	9 623,60	280 559,61
		» » III. »	806 712,96	201 660,47	219 347,64	45 847,50	1 273 568,57
	Schnellzug	» IV. »	37 731,50	6 142,00	6 509,22	97,10	50 479,82
		I. »	8 531,90	55 048,84	63 535,54	127 671,22	254 787,50
		» II. »	92 485,10	176 012,21	191 398,40	429 067,84	888 963,55
	Retour- u. Abonnement- u. Rundreise-Billete.	» III. »	.	12 621,35	12 135,68	55 227,23	79 984,26
		Gewöhnlicher Zug I. »	23 893,70	1 711,60	669,05	288,70	26 563,05
		» II. »	439 701,70	38 097,17	27 544,85	2 755,44	508 099,16
	Schnellzug	» III. »	1 811 248,01	127 984,38	124 782,54	9 549,86	2 073 564,79
		I. »	3 807,70	14 471,52	16 118,91	21 368,36	55 766,49
		» II. »	41 881,65	76 513,65	75 836,30	98 073,81	292 305,41
	Militär	» III. »	.	6 362,02	6 429,29	13 215,20	26 006,51
			60 631,05	17 199,54	21 251,50	18 277,62	117 359,71
		Summe M.	3 490 307,47	794 975,20	839 580,34	831 879,84	5 956 742,85
Einnahme von	Gepäck.	Gewicht . . . Tonnen	4 776	2 236	2 142	1 345	10 499
		Ertrag . . . M.	84 630,04	61 934,14	63 949,66	63 396,35	273 910,19
	Hunden.	Traglasten { Anzahl	37 089	.	.	.	37 089
		{ Ertrag M.	3 187,55	.	.	.	3 187,55
		Anzahl	.	431	1 077	86	1 594
		Ertrag . . . M.	.	362,57	560,39	108,28	1 031,24
	Summe M.	87 817,59	62 296,71	64 510,05	63 504,63	278 128,98	
Einnahme aus Ergänzungs-, Zusatzbilleten und Lagergeld . . . M.		49 795,72	5 468,61	8 199,63	9,00	63 472,96	
Gesamtsumme der Einnahme M.		3 627 920,78	862 740,52	912 290,02	895 393,47	6 298 344,79	

Nr. 2364. Vergleichende Zusammenstellung von  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi.				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	2,0	2,4	0,0	1,5	0,6	-0,8	1,1	0,0	0,0	0,8	1,1	7,0	6,6	5,0	5,5	6,4
2.	-0,4	-0,6	1,0	3,0	-0,2	-3,1	-0,8	-2,5	-1,0	-0,8	2,5	8,0	7,6	6,0	5,6	6,8
3.	0,0	0,8	-1,5	1,5	0,5	-1,8	0,0	-3,0	-1,0	0,3	1,8	9,3	8,0	6,5	6,0	8,2
4.	2,0	1,4	1,5	1,8	-0,5	-1,2	0,4	-1,0	-1,0	0,0	2,2	12,4	11,4	10,5	9,8	12,1
5.	2,7	4,2	5,5	1,0	0,7	-1,8	1,8	2,0	-0,5	0,5	2,0	15,0	13,5	14,0	14,5	14,5
6.	5,0	4,8	5,0	-0,5	5,3	3,5	4,8	2,0	4,5	3,5	5,8	13,6	11,8	11,0	10,5	13,0
7.	4,7	4,4	2,5	-2,4	4,0	0,2	4,6	4,0	5,0	3,2	3,2	10,9	10,0	10,0	10,0	6,5
8.	1,6	4,2	2,0	-1,8	0,7	-3,0	3,6	0,0	2,0	0,3	-0,6	9,1	9,8	8,5	7,2	6,8
9.	-0,8	1,4	-2,5	-1,5	-1,0	-3,8	0,3	-3,0	-1,5	1,6	-0,8	10,3	9,2	8,0	7,0	9,0
10.	0,8	1,5	-1,0	-1,8	0,4	-2,0	1,8	-2,0	-0,5	0,3	-0,2	11,8	10,6	9,5	8,5	10,9
11.	1,6	4,4	1,5	-0,5	1,0	-2,8	3,6	-1,0	1,0	0,0	1,8	13,1	12,5	10,0	10,5	13,0
12.	3,1	3,8	2,5	-1,2	0,0	-2,9	4,2	-2,0	-0,5	-0,3	1,9	14,7	13,2	12,0	10,8	13,9
13.	5,7	5,4	5,0	1,0	2,0	-0,3	4,0	2,5	0,5	1,6	2,6	13,3	11,5	11,0	10,5	12,9
14.	0,5	3,2	-1,0	1,5	0,2	-2,6	0,8	-1,0	3,0	-1,1	-0,3	10,7	4,0	1,5	1,6	5,4
15.	-1,8	-0,2	-4,5	-3,0	-2,1	-4,2	-1,6	-4,0	-2,0	-2,4	-1,8	6,7	6,0	3,5	3,6	6,7
16.	-0,3	-1,0	3,5	-2,4	-0,8	3,8	-0,6	-3,0	-2,5	-1,1	-1,4	5,1	4,5	2,5	2,5	5,0
17.	<b>-2,5</b>	<b>-1,2</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,1</b>	<b>-2,7</b>	<b>-6,4</b>	<b>-1,6</b>	<b>-5,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,4</b>	<b>-2,9</b>	7,0	6,2	5,0	4,0	6,2
18.	-2,0	-0,8	-2,0	<b>-5,2</b>	<b>-3,5</b>	<b>-5,2</b>	<b>-2,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>-3,2</b>	<b>-1,8</b>	11,0	10,0	8,5	8,2	11,3
19.	3,9	2,0	2,0	-1,0	3,9	1,6	4,6	1,0	2,0	4,0	3,8	11,6	10,2	8,5	9,1	11,0
20.	5,4	6,5	3,5	4,9	5,1	3,2	5,0	2,0	4,0	4,8	4,6	15,6	14,8	13,5	13,0	13,8
21.	4,4	3,6	4,0	-0,6	0,1	-0,2	2,7	-0,5	0,5	3,2	3,8	14,1	13,2	12,0	11,6	13,0
22.	4,2	4,8	5,0	0,5	0,0	-1,8	3,0	-1,0	1,0	0,0	1,4	16,3	15,5	14,5	13,9	16,0
23.	4,5	5,0	6,0	0,0	1,0	-1,0	3,2	0,0	1,5	1,3	2,7	16,9	16,4	15,0	14,6	15,9
24.	6,7	7,2	7,5	2,2	2,2	-0,8	4,0	2,0	4,5	1,6	3,0	17,5	<b>15,5</b>	<b>15,5</b>	16,2	<b>17,2</b>
25.	6,7	7,6	4,5	3,2	4,0	3,4	4,3	2,5	6,0	1,6	5,2	13,0	15,4	<b>15,5</b>	11,6	13,5
26.	5,1	8,0	5,5	1,6	2,2	-0,8	3,7	0,5	2,5	1,6	3,2	9,9	12,5	8,5	10,2	11,0
27.	2,1	5,5	2,0	1,8	-0,5	-0,4	0,5	-2,0	-0,5	1,8	2,2	12,8	12,0	10,5	10,8	12,4
28.	5,2	4,0	4,5	2,1	4,8	1,8	4,5	0,5	3,0	4,0	5,0	14,1	16,0	13,0	13,6	13,0
29.	9,8	8,0	8,0	6,9	7,0	4,5	6,8	-3,0	3,5	6,7	6,6	<b>18,0</b>	15,5	15,0	<b>16,7</b>	16,0
30.	9,3	9,5	7,5	6,7	6,9	2,4	7,1	5,5	8,0	6,1	4,2	14,0	13,0	13,0	15,0	9,0
Mittel.																
2,97	3,66	2,18	0,47	1,38	-1,00	2,46	-0,48	1,18	1,22	2,03	12,09	11,25	9,92	9,75	11,00	

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	7,53° R.	Mainz	6,99° R.	Darmstadt	23,30mm	Mainz	35,30mm
Bensheim	7,45 »	Monsheim	5,35 »	Bensheim	22,60 »	Monsheim	8,34 »
Felsberg	6,05 »	Pfедdersh.	7,28 »	Felsberg	29,10 »	Pfедdersh.	8,62 »
Michelstadt	5,11 »	Schweinsb.	5,68 »	Michelst.	14,32 »	Schweinsb.	44,30 »
Giessen	6,20 »	Kassel	6,34 »	Giessen	12,72 »	Kassel	39,56 »
Lehrbach	5,03 »			Lehrbach	28,62 »		

5. S. 61  
13. S. 11  
24. Mz. 1  
P. 54  
29. B. 8  
-8 2  
7/4 2

**meteorologischen Beobachtungen im Monat April 1887**  
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxi- mum.	Niederschläge etc.																Tag.									
	Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																									
G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.									
6,4	7,4	5,0	5,5	6,0	6,6	8,4	r	r	.	.	rs	.	r	.	.	.	.	1.								
6,8	7,1	6,8	9,0	10,0	5,1	4,6	n	.	.	.	n	.	r	.	.	r	r	2.								
8,2	7,2	9,8	10,5	11,0	6,9	6,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	r	3.								
12,1	11,0	12,0	9,0	14,0	10,7	12,5	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4.								
14,5	14,3	13,8	14,0	16,0	13,6	15,0	.	.	.	.	r	.	r	.	.	.	r	5.								
13,0	13,2	13,4	14,0	15,0	12,0	9,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6.								
6,5	7,6	10,1	8,0	13,0	6,4	6,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.								
6,8	6,0	10,1	8,5	10,0	6,6	7,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.								
9,0	8,2	9,6	8,5	12,0	8,2	10,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9.								
10,9	9,6	11,4	9,0	14,0	9,8	11,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	10.								
13,0	12,2	13,6	11,0	15,0	12,2	13,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.								
13,9	14,6	14,0	13,0	17,0	13,6	15,6	.	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	12.								
12,9	13,6	13,0	13,0	14,0	13,3	12,3	r	.	rs	r	r	r	r	.	.	r	r	13.								
5,4	7,6	4,5	5,0	6,0	4,2	3,4	rs	rs	s	s	rs	rs	s	.	r	s	rs	14.								
6,7	6,5	5,9	6,0	7,0	5,4	5,7	.	.	s	.	rs	s	.	rs	.	.	rs	15.								
5,0	6,0	5,2	5,0	7,0	5,6	4,2	.	s	.	s	.	.	rs	s	.	.	s	16.								
6,2	6,8	6,4	6,0	8,0	6,1	5,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.								
11,3	11,1	10,9	9,0	12,0	10,9	9,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.								
11,0	10,2	12,8	13,0	14,0	9,6	10,0	r	.	.	.	.	.	r	.	.	rn	rn	19.								
13,8	13,8	15,4	13,5	17,0	13,0	13,0	.	.	.	.	.	.	r	.	.	.	.	20.								
13,0	12,6	13,8	12,5	17,0	13,0	8,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	21.								
16,0	15,0	16,2	15,5	20,0	14,4	14,6	n	.	.	.	n	n	.	.	.	n	.	22.								
15,9	15,6	17,4	15,0	19,0	15,4	16,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.								
17,2	16,5	15,6	17,0	18,0	16,0	17,9	r	r	r	r	r	r	r	.	.	r	r	24.								
13,5	16,5	14,2	14,0	15,0	12,6	14,4	r	.	.	r	.	.	.	.	r	r	.	25.								
11,0	10,6	10,7	12,0	10,0	9,0	11,4	.	.	.	.	r	r	r	r	r	r	rn	26.								
13,0	11,8	12,4	13,0	14,0	7,3	12,2	.	.	.	.	r	r	rn	.	r	r	r	27.								
12,4	12,6	13,4	14,5	15,0	12,3	12,9	r	r	.	.	r	.	.	.	r	.	.	28.								
16,0	15,4	17,3	17,5	19,0	15,2	16,9	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	29.								
9,0	11,0	10,9	14,0	16,0	9,4	9,0	r	.	r	r	r	rn	r	r	r	r	r	30.								
11,03	11,05	11,51	11,18	13,37	10,15	10,64	r	9	r	5	r	4	r	6	r	11	r	7	r	13	r	3	r	10	r	13
							s	1	s	2	s	3	s	2	s	2	s	2	s	—	s	1	s	3		
							n	3	n	—	n	—	n	—	n	2	n	2	n	1	n	—	n	2	n	3

Summe.

**Gewitter.**

5. S. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>–7 Nm., K. 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>–8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Nm.  
 13. S. 11–11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Vm., K. 11 Vm. — 1 Nm.  
 24. Mz. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>–3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>–6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Nm., Msh. 5–6 Nm.,  
 P. 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Nm.  
 29. B. 8 Nm., G. 8 Nm., Mz. 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub>–8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Nm., P. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>–  
 —8 Nm., S. 5 Nm. und 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub>–9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Nm., K. 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub>–  
 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Nm.

**Beobachter.**

Darmstadt: Gr. Katasteramt.  
 Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.  
 Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
 Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.  
 Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.  
 Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.  
 Mainz: Hr. W. von Reichenau.  
 Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.  
 Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.  
 Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.  
 Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

**Nr. 2365. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel- Preis		
	Preis per															10	
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.			Mittel-
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			fl.
Darmstadt	22,00	18,50	20,25	15,50	14,00	14,75	20,50	15,00	17,75	15,50	12,00	13,75	7,00	5,00	6,00		
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,80	12,80	12,80	6,00	6,00	6,00		
Bensheim	20,00	19,00	19,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	8,00	8,00	8,00		
Bessungen	22,00	21,00	21,50	16,00	15,00	15,50	18,00	17,50	17,75	16,00	15,00	15,50	8,00	7,50	7,75		
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00	6,00		
Offenbach	20,00	16,75	18,65	18,00	14,00	15,72	19,70	15,00	17,12	16,00	13,50	14,76	8,00	6,00	7,00		
Giessen	21,00	18,50	19,84	15,50	15,20	15,30	16,00	15,00	15,10	13,00	12,50	12,80	6,00	4,75	5,50		
Alsfeld	19,50	18,25	18,81	14,20	14,00	14,05	14,00	13,80	13,90	11,20	10,50	10,90	6,80	6,60	6,70		
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,00		
Butzbach	19,20	18,60	18,90	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	12,80	12,40	12,60	6,00	5,80	5,90		
Friedberg	20,00	18,25	19,13	15,00	14,75	14,88	15,00	14,00	14,58	13,00	12,00	12,50	7,00	6,00	6,50		
Schotten	18,80	17,00	18,05	15,00	14,00	14,58	14,00	12,50	13,42	12,50	11,50	12,00	5,25	5,00	5,08		
Mainz	20,75	18,60	19,41	14,90	13,50	14,18	16,50	15,00	15,75	14,50	12,00	13,25	7,00	6,00	6,50		
Alzey	19,70	18,50	19,07	15,40	14,50	14,98	16,20	14,80	15,51	13,50	12,75	13,11	6,20	5,20	5,70		
Bingen	19,50	18,00	18,69	15,00	13,50	14,20	16,00	14,50	15,10	14,60	12,60	13,69	6,00	5,20	5,74		
Worms	20,50	19,50	20,00	15,00	14,50	14,75	15,50	14,50	15,00	12,50	12,25	12,25	6,50	4,40	5,45		
Summe			304,80			236,89			246,48			208,91			99,82		
Mittelpreis			19,05			14,81			15,41			13,06			6,24		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.			Roggenmehl.		Mittel- Preis		
	Preis per														Ki	
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.			niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			fl.
Darmstadt	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,34	0,42	0,32	0,26	
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,24	
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,28	
Bessungen	1,30	1,30	1,30	1,12	1,12	1,12			1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22	
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,30	1,35	0,50	0,38	0,44	
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,80	0,90	1,24	1,00	1,12	1,20	1,10	1,15	0,42	0,36	0,39	
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	1,00	0,80	0,90	1,12	1,12	1,12	0,60	0,50	0,55	
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,38	0,39	
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,26	
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,10	1,15	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,37	0,26	0,32	
Alzey	1,20	1,08	1,14	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,00	1,00	1,00	1,10	1,00	1,05	1,40	1,20	1,30	0,40	0,32	0,36	
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	
Summe			20,45			17,11			16,09			18,57			5,96	
Mittelpreis			1,28			1,07			1,07			1,16			0,37	

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1887.**

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
		100 Kilogramm.															
		Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
		№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
5,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	30,00	14,00	22,00	28,00	16,00	22,00	50,00	25,00	37,50
6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
8,00	8,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,50	4,50	4,97	28,00	24,00	26,00	24,00	18,00	21,00	46,00	38,00	42,00
7,50	7,75	6,00	5,00	5,50	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
6,00	7,00	7,00	5,50	6,29	5,00	4,50	4,74	30,00	19,00	25,92	29,00	19,50	25,11	52,00	22,50	40,17	
4,75	5,50	6,00	5,50	5,82	5,00	3,50	4,50	27,75	27,25	27,50	29,50	28,50	29,00	40,00	38,00	39,00	
6,60	6,70	4,80	4,60	4,70	5,00	4,00	4,40	13,00	12,50	12,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00	
5,80	5,90	5,50	5,00	5,25	4,60	4,50	4,55	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	36,00	30,00	33,00	
6,00	6,50	6,00	5,00	5,50	4,50	4,00	4,25	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00	
5,00	5,08	4,00	3,75	3,96	4,50	4,00	4,17										
6,00	6,50	5,20	4,80	5,03	6,00	4,80	5,25	22,00	16,50	19,25	21,00	14,00	17,50	48,00	38,00	43,00	
5,20	5,70	4,60	3,60	4,10	4,80	4,40	4,60	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00	
5,20	5,74	5,60	5,00	5,31	6,00	4,50	5,10	37,75	24,00	33,56	33,75	28,00	30,38	50,00	40,00	44,19	
4,40	5,45	5,00	3,10	4,05	6,25	4,25	5,25	24,00	18,00	21,00	24,00	15,00	19,50	50,00	24,00	37,00	
	99,82			82,51			77,78			378,48			396,49		600,86		
	6,24			5,16			4,86			25,23			26,43		40,06		

		mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
		Kilogramm.																			
		per Liter.			per 10 Stück.																
		Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	№.	№.	№.	№.	
		№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
2 0,26	0,29	0,24	0,20	0,22	2,40	2,00	2,18	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,00	0,20	1,94	.	.	3,50		
4 0,24	0,24	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.	.		
8 0,26	0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,87	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	1,60	.	.	.		
0 0,24	0,27	0,24	0,24	0,24	2,50	2,00	2,25	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,60	0,22	2,00	.	.	4,00		
2 0,22	0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,00	0,22	2,00	.	2,20	.		
8 0,30	0,34	0,27	0,25	0,26	2,60	2,20	2,36	0,35	0,24	0,30	0,80	0,50	0,65	3,30	0,24	1,90	.	.	.		
4 0,32	0,33	0,24	0,22	0,23	2,20	1,50	1,88	0,18	0,12	0,15	0,50	0,40	0,45	3,10	0,20	1,70	.	1,50	.		
1 0,21	0,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,40	0,24	1,60	.	1,80	.		
2 0,30	0,36	0,21	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,40	0,40	0,40	2,80	0,23	1,60	.	.	.		
0 0,22	0,26	0,20	0,20	0,20	2,20	2,00	2,08	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	2,80	0,22	1,90	.	1,50	.		
6 0,26	0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,40	0,26	1,70	.	.	.		
6 0,22	0,24	0,26	0,20	0,23	1,40	1,30	1,37	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,20	.	.	.		
0 0,23	0,25	0,27	0,27	0,27	2,40	2,10	2,23	0,20	0,18	0,19	0,50	0,46	0,48	3,20	0,21	1,70	.	.	.		
4 0,24	0,24	0,24	0,22	0,23	2,36	1,80	2,14	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,52	3,20	0,20	1,50	.	.	.		
4 0,16	0,20	0,24	0,22	0,23	2,80	2,00	2,39	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,20	1,30	.	.	.		
5 0,20	0,23	0,23	0,23	0,23	2,40	1,60	2,05	0,17	0,12	0,14	0,65	0,50	0,56	3,00	0,20	1,20	.	.	.		
	4,21			3,60			32,15			2,74			8,14	47,20	3,53	27,84	7,00	7,50			
	0,26			0,23			2,01			0,17			0,51	2,95	0,22	1,74	1,75	3,75			

**Nr. 2366. Die Taubstumm-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Ostern 1886—87. \*)**

**I. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg:**

**Lehrpersonal:** 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 2 Industrielehrerinnen — zusammen 9.

<b>Zahl der Zöglinge</b> (in 32 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1885—86	24	29	53
Zugang während » » 1886—87	6	2	8
Gesammtzahl	30	31	61
Abgang während des Schuljahrs 1886—87	3	5	8
Bestand am Ende » » 1886—87	27	26	53

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	6	4. Klasse	10
2. »	8	5. »	10
3. »	9	6. »	10

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg . . . . .	16	} 61
» Oberhessen . . . . .	29	
» Rheinhessen . . . . .	13	
» Preussen und Waldeck . . . . .	3	
b. evangelisch . . . . .	56	} 61
katholisch . . . . .	3	
israelitisch . . . . .	2	

Die 8 Abgegangenen, 3 Knaben und 5 Mädchen, sind zu Pfingsten 1886 als Confirmanden entlassen worden.

**II. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim:**

**Lehrpersonal:** 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

<b>Zahl der Zöglinge</b> (in 42 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1885—86	32	26	58
Entlassen wurden a. E. d. Schulj. 1885—86	7	4	11
Bestand am Anfang des Schuljahrs 1886—87	25	22	47
Zugang während des Schuljahrs 1886—87	7	3	10
Gesammtzahl	32	25	57
Abgang während des Schuljahrs 1886—87	—	—	—
Bestand am Ende des Schuljahrs 1886—87	32	25	57

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg . . . . .	33	} 57
» Rheinhessen . . . . .	22	
» Baden und Bayern . . . . .	2	
b. katholisch . . . . .	29	} 57
evangelisch . . . . .	26	
israelitisch . . . . .	2	

c. taubgeboren 23; durch Krankheit taub geworden 34 (im ersten Lebensjahr 9, im zweiten 13, im dritten 4, im vierten 5 und im siebenten 3).

d. ganz taub 42; etwas Gehör besitzen 15.

e. in der 1. Klasse	11	4. Klasse	10
2. »	8	5. »	11
3. »	6	6. »	11

f. vom Staate und der betreffenden Gemeinde unterstützt . . . . .	50	} 57
aus eigenen Mitteln unterhalten . . . . .	7	

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 366, Aug. 1886, S. 256.

**Nr. 2367. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Mai 1887.**

Mai-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):

Barom. 746,90 mm. — Thermom. 13,73° C. — Niederschl. 64,5 mm.

Barometerstand höchst. (8. Mai)	758,69;	tiefster (4. Mai)	737,48;	mittlerer	747,86 mm.
Thermometerstand » (2. » )	22,88;	» (14. » )	2,25;	»	11,94° C.
Anzahl der Tage mit Regen	21;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	26;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 134,1 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 28 mal; O. 2 mal; SO. 9 mal; S. 3 mal; SW. 31 mal; W. 4 mal; NW. 15 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,8 %.

**Nr. 2368. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1887.**

Mai-Mittel aus 7 Jahren (1881—1887):

Barom. 742,62 mm. — Thermom. 12,09° C. — Niederschl. 58,51 mm.

Barometerstand höchst. (8.u.9.Mai)	750,70;	tiefster (4. Mai)	729,30;	mittlerer	740,76 mm.
Thermometerstand » (2. » )	21,6;	» (14.u.22. » )	0,5;	»	11,12° C.
Anzahl der Tage mit Regen	18;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	1;	Gewitter	4.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	15.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 95,9 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 16 mal; NO. 11 mal; O. 3 mal; SO. 2 mal; S. 13 mal; SW. 15 mal; W. 14 mal; NW. 17 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,4 %.

**Nr. 2369. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Mai 1887.**

Mai-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):

Barom. 743,51 mm. — Thermom. 12,39° C. — Niederschl. 43,88 mm.

Barometerstand höchst. (9. Mai)	753,30;	tiefster (4. Mai)	730,57;	mittlerer	742,71 mm.
Thermometerstand » (3. » )	22,6;	» (14. » )	1,8;	»	10,17° C.
Anzahl der Tage mit Regen	17;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	4;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 74,13 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 5 mal; O. 3 mal; SO. 2 mal; S. 8 mal; SW. 9 mal; W. 2 mal; NW. 9 mal; Windstille 45 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,0 %.

Nr. 2370. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1887**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 67,900	Darmst. 43,800	Offenb. 32,700	Worms. 22,800	Giessen. 19,400	Bessung. 8,350	Bingen. 7,250	Kastel. 7,000	Lamprth. 6,600	Bensh. 6,150	Alzey. 6,000	Pfungst. 5,600	Viernh. 5,350	Heppenh. 4,850 (*)	N.-Isenb. 5,200	Friedb. 5,050	Im Ganz. 254,000
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	32	16	11	18	6	6	7	5	2	1	2	3	6	2	3	.	120
» » 2.—15. »	24	9	23	25	3	3	2	6	3	.	2	2	1	2	1	1	107
» Erwachsene	63	45	20	28	32	7	11	3	12	4	13	7	9	8	3	10	275
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	2	.	1	3	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	1	2	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	1	.	3	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Rose	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	2	8	.	1	.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	17
Croup	2	.	1	2	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	.	1	2	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Unterleibstypus	2	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Lungenschwindsucht</b>																	
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	29	12	4	13	7	1	5	.	2	.	5	.	3	.	.	.	81
Apoplexia (Schlagfluss)	15	8	5	6	8	.	5	2	1	.	2	.	3	3	1	1	60
Acuter Gelenk-Rheumatismus	7	7	2	2	.	1	.	1	1	.	.	2	1	.	.	3	27
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	9	4	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	1	2	.	.	19
Andere bekannte Krankheiten	35	33	22	26	23	8	7	5	6	4	7	9	5	7	6	7	210
Todesursache unbekannt	14	1	4	2	1	.	1	3	.	.	1	.	3	.	.	.	31
Zusammen	119	70	54	71	41	16	20	14	17	5	17	12	16	12	7	11	502
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,03	19,18	19,82	37,37	25,36	22,99	33,10	24,00	30,91	9,76	34,00	25,71	35,89	29,69	16,15	26,14	23,72

\*) Ausschliesslich der Pögellege der Landes-Iren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

**Anzeige.**

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVIII. Band, 1. Heft, Darmstadt 1887, 4. Gebirget 60 Pf.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1886.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 388.

Juli

1887.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1886.  
— Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen im I. Quartal 1887. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen April 1887.  
— Anzeige.

Nr. 2371. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1886. \*)**

### A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche.	Zahl der		
	Betten- oder Plätze.	Ver- pfl- gen- ten.	Verpfl- gungs- tage.
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>			
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburtshülflichen Abtheilung .	231	1559	44 740
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst . .	90	456	25 764
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst .	60	250	15 087
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst . . . . .	30	317	7 521
5. Städtisches Hospital zu Bensheim . . . .	36	95	11 636
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg . . . . .	14	31	2 803
7. Städtisches Hospital zu Heppenheim . . .	25	59	4 028
8. Hospital zu Hirschhorn . . . . .	6	15	1 260
9. Hospital zu Viernheim . . . . .	4	9	564
10. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B. . .	5	30	331
11. Städtisches Hospital zu Offenbach . . .	88	635	15 158
12. Städtisches Hospital zu Seligenstadt . .	6	67	2 002
Summe	595	3523	130 894

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 372, Nov. 1886, S. 337.

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 21,03 19,18 19,82 37,37 25,36 22,99 33,10 24,00 30,91 9,76 34,00 25,71 35,89 29,69 16,16 26,14 23,72  
 zusammen 119 70 54 41 41 10 20 14 11 3 12 20 11 11 11 11 11  
 \*) Anzeigebüch. für Folgelege der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pfe- gen.	Verpfe- gungs- tage.
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>			
13. Chirurgische Klinik } der Landesuniversität	115	927	35 201
14. Medicinische Klinik } zu Giessen	103	1074	26 566
15. Frauen-Klinik	30	290	4 295
16. Städtisches Hospital zu Alsfeld . . . . .	15	41	697
17. Städtisches Hospital zu Friedberg . . . . .	55	317	9 295
18. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim . . . . .	36	221	5 218
19. Kranken-Anstalt für Gewerbsgehülften und Dienstboten zu Butzbach . . . . .	11	72	1 946
20. Hospital zu Vilbel*) . . . . .	25	116	3 164
Summe	390	3058	86 382
<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>			
21. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit geson- deter Abtheilung für Augenkranke . . . . .	300	2011	49 529
22. Städtisches Hospital zu Alzey . . . . .	20	71	7 398
23. Heiliggeist-Spital zu Bingen . . . . .	37	193	5 477
24. Städtisches Hospital zu Oppenheim . . . . .	12	49	1 387
25. Städtisches Hospital zu Worms . . . . .	70	751	38 817
26. Israelitisches Hospital daselbst . . . . .	9	4	522
Summe	448	3079	103 130
<b>Grossherzogthum Hessen</b>			
	1433	9660	320 406
<b>b. Private</b>			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>			
Keine.			
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>			
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen . . . . .	14	38	3 980
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel . . . . .	25	50	4 926
3. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nau- heim . . . . .	60	248	8 686
4. Privatkrankenhaus zu Lauterbach . . . . .	16	106	4 732
5. Baiserische Stiftung zu Giessen (Heilanstalt für Augenkranke u. an Krebs und Knochen- frass Leidende) S. unter Augenheilstalten.	(24)	53	2 275
Summe	115	495	24 599
<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>			
6. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	54	346	11 359
<b>Grossherzogthum Hessen</b>			
	169	841	35 958

**I. Allgemeine Angaben.**

	Krankenhäuser	
	a.	b.
1. Zahl der Krankenhäuser . . . . .	26	5
2. » » Betten . . . . .	1 433	169
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	166 731	17 760
» » » weiblicher » . . . . .	153 675	18 198
4. » » verpflegten männlichen » . . . . .	5 905	381
» » » weiblichen » . . . . .	4 517	460
5. Auf je 1 verpflegt, männl. Kranken kommen Ver- » » 1 » weibl. » pflegungstage	28,2	46,6
	34,0	39,6

\*) Eröffnet am 14. März 1886.

Ordnungs-Nr.  
1 A  
2 A  
3 A  
4 M  
5 S  
6 G  
7 A  
9 P  
10 S  
11 M  
12 M  
13 R  
14 D  
15 P  
16 K  
17 G  
18 U  
21 E  
22 H  
23 W  
24 R  
26 B  
27 D  
28 K  
29 R  
30 A  
31 B  
32 L  
33 P  
38 T  
39 A  
40 T  
41 S  
42 R  
43 Z  
44 S  
45 G  
46 B  
47 G

**II. Frequenz.**

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.									
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.									
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang					
		m.	w.	m.	w.	über- haupt	davon durch Tod			m.	w.	m.	w.	über- haupt	davon durch Tod				
	<b>I. Entwicklungskrankheiten.</b>																		
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)				5	3	5	3	5	3									
2	Angeborene Missbildungen			20	11	19	11	2											
3	Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)			6	6	6	6	5	1			1	1	1	1				
4	Menstruationsanomalien	1		22		21				2		3		5					
5	Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)	2		15		17													
6	Geburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	2		19		17													
7	Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	2	13	16	31	15	26	8	15	2	1	1		2	2				
	<b>II. Infektions- u. Allgemeine Krankheiten.</b>																		
9	Pocken (Varicella)	1		2		3													
10	Scharlach	1	2	42	25	38	23	3	3			1		1					
11	Masern und Röteln	4	1	6	17	9	18					1		1					
12	Mumps (Parotitis epidemica)			5	3	5	3												
13	Rose (Erysipelas)	2	3	59	55	58	58		4			6		5					
14	Diphtherie	1	8	91	123	89	126	14	12			2	8	2	8	1			
15	Puerperalfieber		2	3		5		1											
16	Keuchhusten		1	1	2	1	3					1		1					
17	Gastrisches Fieber			11	4	11	4					2	1	2	1				
18	Unterleibstypbus	5	3	70	45	70	43	7	6			8	5	8	5	3			
21	Epidemische Genickstarre			4		4		2				1		1					
22	Hitzschlag											1		1					
23	Wechselfieber	1		5		6						2		2					
24	Ruhr (Dysenterie)			3	1	3	1	1											
26	Brechdurchfall (Cholera nost.)			11	5	11	5	1				1		1					
27	Diarrhöe der Kinder	1		12	6	13	6	7	5										
28	Katarrhfieber (Grippe)			18	23	18	23					1		1					
29	Rheumatisches Fieber	4	2	42	18	45	17					2	3	2	3				
30	Acuter Gelenkrheumatismus	8	7	132	109	135	111	1	2	2	1	8	11	8	11				
31	Blutarmuth	2	3	4	70	6	68	1	1	1	1	8		8					
32	Leukämie	1		1	1	2	1	1											
33	Pyämie (Septicämie)			2	4	2	4	2	3			1	3	1	3	1			
38	Trichinen																		
39	Andere thierische Parasiten (excl. Krätze)			37	35	37	35					1		1					
40	Tuberculosis	7	2	30	19	37	18	23	11	1	1	1	3	1	3				1
41	Skrophulosis	6	8	24	43	22	40	1	1	1	31	44	32	45					
42	Rhachitis und Osteomalacie		1	6	7	5	6		1		7	10	7	10					
43	Zuckerruhr		1	5	3	3	4	2	1										
44	Scorbut			1	1	1	1												
45	Gicht	1	1	11	6	11	4			1		3		3					
46	Bösartige Neubildungen	9	13	122	149	121	147	30	32	2	2	9	24	11	26	2			5
47	Gonorrhoe	7	3	84	29	86	31					6		6					



Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be-stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be-stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
						über- haupt		davon durch Tod						über- haupt		davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	<b>E. Krankheiten der Cir- culationsorgane.</b>																
79	Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	.	1	26	13	26	12	4	2	.	.	3	.	3	.	1	
80	Klappenfehler und andere Herzkrankheiten . . . . .	6	6	63	57	63	57	13	12	1	.	13	13	14	13	1	3
81	Pulsader-Geschwulst . . . . .	1	.	3	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
83	Krampfäden . . . . .	1	1	19	11	14	8	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
84	Venenentzündung . . . . .	1	.	9	3	7	2	.	.	.	.	3	1	2	1	.	.
85	Lymphgefäß- und Lymph- drüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen) . . . . .	2	2	68	42	67	39	.	1	1	.	4	3	5	3	.	.
	<b>F. Krankheiten des Ver- dauungs-Apparats.</b>																
86	Krankheiten der Zähne und Adnexa . . . . .	1	3	18	24	17	25	.	.	.	.	3	1	3	1	.	.
87	Zungen-Entzündung . . . . .	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
88	Mandel- und Rachen-Entzün- dung (excl. 14) . . . . .	3	5	96	169	98	167	1	.	.	.	4	16	4	15	.	.
89	Krankheiten der Speiseröhre . . . . .	.	1	8	1	8	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
90	Acuter Magenkatarrh . . . . .	3	2	82	83	84	84	.	.	.	.	7	4	7	4	.	.
91	Chronischer Magenkatarrh . . . . .	5	5	60	29	57	32	1	.	.	.	3	2	3	2	.	.
92	Magenkrampf . . . . .	.	1	6	21	6	22	.	.	.	.	1	3	1	3	.	.
93	Magengeschwür . . . . .	1	5	37	54	34	50	.	1	1	.	1	3	2	2	.	.
94	Acuter Darmkatarrh . . . . .	.	.	60	35	56	33	.	.	.	.	4	3	4	2	.	.
95	Chronischer Darmkatarrh . . . . .	1	2	12	14	12	14	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.
96	Habituelle Verstopfung . . . . .	.	.	6	16	6	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
97	Bauchfell-Entzündung (Peri- tonitis und Perityphlitis) . . . . .	2	3	25	38	25	40	4	2	.	.	3	4	3	3	.	.
98	Brüche (Hernien):																
	a. eingeklemmte . . . . .	1	5	19	6	16	11	1	4	.	.	.	1	.	1	.	1
	b. nicht eingeklemmte . . . . .	1	1	8	6	9	6	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.
99	Innerer Darmverschluss . . . . .	.	.	4	1	4	1	.	1	.	.	2	.	2	.	1	.
100	Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge . . . . .	3	.	29	34	28	29	4	3	.	.	3	3	3	3	.	1
101	Krankheiten der Milz . . . . .	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	<b>G. Krankheiten der Ge- schlechtsorgane</b> (excl. 47, 48, 49).																
102	Nierenerkrankung . . . . .	5	1	59	38	56	37	17	8	1	.	3	4	4	4	.	.
103	Krankheiten der Blase . . . . .	4	3	35	16	35	15	3	2	.	.	5	.	5	.	.	.
104	Steinkrankheit . . . . .	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
105	Krankheiten der Prostata . . . . .	1	.	16	.	17	.	4	.	.	.	1	.	1	.	.	.
106	Verengerung der Harnröhre . . . . .	1	.	15	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
106a	Hodenentzündung . . . . .	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
107	Wasserbruch u. and. Hoden- Krankheiten . . . . .	2	.	30	.	29	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
108	Krankheiten der Gebärmutter . . . . .	.	13	.	334	.	335	.	4	1	.	.	7	.	8	.	.
109	Krankheiten des Eierstocks . . . . .	.	1	.	62	.	59	.	5	.	.	.	1	.	1	.	.
110	Krankheiten der Scheide . . . . .	.	1	.	60	.	56	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.									
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.									
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang					
						über- haupt		davon durch Tod						über- haupt		davon durch Tod			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
	<b>H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.</b>																		
111	Krätze . . . . .			388	56	386	56					9	1	9	1				
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11) . . . . .	6	2	69	39	70	38	1					1			1			
113	Zellgewebs-Entzündung . . . . .	8	4	167	69	169	67	1	3	1	6	6	6	6					
114	Carbunkel (excl. 33) . . . . .			23	10	20	10					1			1				
115	Panaritium . . . . .	4	4	33	93	34	91					2	9	2	9				
116	And. Krankheiten d. äusseren Bedeckungen . . . . .	28	10	255	118	256	118	2	2		8	21	8	21					
	<b>I. Krankheiten der Bewegungsorgane.</b>																		
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut . . . . .	46	30	200	149	201	147	11	5	4	3	39	37	33	39				
118	Krankheiten d. Gelenke (excl. 30 u. 45) . . . . .	38	29	178	113	183	124	2	2	2	2	17	24	17	24	1			
119	Krankheiten der Muskeln u. Sehnen . . . . .	7	3	116	39	116	33	1		2		5	7	6	6				
	<b>K. Mechan. Verletzungen.</b>																		
120	Quetschungen u. Zerreiſung. . . . .	5	2	187	19	183	20	9	1	1	5		5	1					
121	Knochenbruch des Oberarms . . . . .	1		16	2	12	1				2		1						
122	» des Vorderarms . . . . .			42	7	36	6				4	2	3	2					
123	» der Hand . . . . .	1	1	14	4	14	4				2		2						
124	» des Oberschenkels . . . . .	4	3	34	12	34	12	3	1	1			1						
125	» des Unterschenkels . . . . .	8	2	56	6	54	8	1		1	1	2	2	2					
126	» des Fusses . . . . .	2		16	1	17	1			1	1		1						
127	» des Kopfes . . . . .	1		23	2	24	2	11			1		1						
128	» des Schlüsselbeins . . . . .	3	1	5		8	1												
130	» der Rippen . . . . .	1		23	1	24	1												
131	» der Wirbelsäule . . . . .	1		6	1	7	1	4											
132	» des Beckens . . . . .	1		2	2	3	2				1		1						
133	Verstauchungen . . . . .	1		33	13	32	12				2		2						
134	Verrenkung der Schulter . . . . .			8	3	8	3				2		2						
135	» des Ellenbogens . . . . .	1		7	3	8	3				1		1						
136	» der Hand . . . . .			3		1					1		1						
137	» des Daumens . . . . .			2	1	2	1												
138	» der Hüfte . . . . .			2		2						1		1					
140	» der Füsse . . . . .			2	1	2	1				2	1	2	1					
141	» anderer Gelenke . . . . .			3	1	3	1												
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.) . . . . .	12	1	241	30	233	24	4	1		12		12						
143	Verbrennung . . . . .	3	1	42	34	41	32	1		1	1	3	1	4	1				
144	Erfrierung . . . . .	5	3	32	12	32	15	1				1		1					
	<b>IV. Aderweittige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen</b>																		
	Hauptsumme	444	340	5528	3996	5495	3936	434	300	32	29	363	442	361	447	183			

### B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
<b>a. Oeffentliche.</b>			
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen	45	606	12 703
<b>b. Private.</b>			
1. Klinik des Geh. Medicinal-Raths Dr. Ad. Weber zu Darmstadt	30	162	4 285
2. Baiserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser)	24	162	3 215
3. Augenheilstalt des Dr. A. Keller zu Mainz	14	52	885
Summe 1—3	68	376	8 335

### I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
1. Zahl der Anstalten	1	3
2. » » Betten oder Plätze	45	68
3. » » Verpflegungstage für männl. Kranke	7437	4853
4. » » » » weibl. »	5266	3482
5. » » verpflegten männl. Kranken	355	202
6. » » » weibl. »	251	174

### II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen.	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Be-		Zu-		Ab-		Be-		Zu-		Ab-	
		stand		gang		gang		stand		gang		gang	
		am		am		am		am		am		am	
		1. Jan.		1. Jan.		1. Jan.		1. Jan.		1. Jan.		1. Jan.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider	4	3	25	21	25	18	1	4	12	4	13	
2	» Thränenorgane	1	16	14	15	15		9	7	9	7		
3	» Orbitalgebilde		5	2	5	2	1					1	
4	» Bindehaut	7	5	88	72	91	74	1	19	25	19	26	
5	» Cornea	15	12	192	176	198	176	4	2	74	70	76	70
6	» Iris	3	2	35	23	36	22	1	19	14	19	14	
7	» Chorioidea	1	2	10	13	11	15		12	3	12	3	
8	» Retina mit dem Sehnerven	1		18	12	19	12	1	16	5	17	5	
9	des Linsensystems	3	1	79	54	74	49		20	20	20	20	
10	» Glaskörpers	1		5	4	6	4		8	4	7	4	
11	der Augenmuskeln		2	16	11	16	13		11	13	11	13	
12	{ Neubildungen } des {	2		25	19	22	19		3	3	3	3	
	{ Verletzungen } Bulbus {								18	7	17	7	
13	Refractionsanomalien							1		2	1	2	
14	Accommodationsanomalien												
	Summe	37	28	514	421	518	419	8	5	213	185	215	188

**C. Irren-Anstalten.**

		Zahl der		
		Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Verpflög- ungs- tage.
<b>a. Oeffentliche.</b>				
1.	Landes-Hospital Hofheim . . . . .	416	461	150 657
2.	Landes-Irrenanstalt Heppenheim . . . . .	440	559	160 388
	Summe	856	1020	311 045
<b>b. Private.</b>				
Keine.				

**I. Allgemeine Angaben.**

		Anstalten	
		a.	b.
1.	Zahl der Anstalten . . . . .	2	.
2.	» » Betten oder Plätze . . . . .	856	.
3.	» » Verpflegungstage { für männl. Irre . . . . .	156 954	.
	» » » weibl. » . . . . .	154 091	.
4.	» » verpflegten { männl. Irren . . . . .	523	.
	» » » weibl. » . . . . .	497	.

**II. Frequenz.**

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Be- stand am		Zu- gang im		Abgang im Jahre				Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am		
		1. Jan.		Jahre		über- haupt		davon durch Tod		1. Jan. und Zu- gang im Jahre		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung . . . . .	343	385	72	72	73	69	25	22	152	161	313
2	Paralytische Seelenstörung . . . . .	24	6	11	3	13	1	13	1	10	2	12
3	Seelenstörung mit Epilepsie und Hysteroepilepsie . . . . .	25	11	8	2	6	1	.	1	9	2	11
4	Imbecillität, Idiotismus und Cretinismus . . . . .	34	18	3	.	3	.	2	14	3	17	
5	Nicht geisteskrank bezw. zur Beobachtung . . . . .	.	.	3	.	1	.	1	.	.	.	.
	Summe	426	420	97	77	93	74	39	26	185	168	353

**D. Entbindungs-Anstalten.**

		Zahl der	
		Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.
<b>a. Oeffentliche.</b>			
1.	Entbindungs-Anstalt zu Giessen . . . . .	20	159
2.	Entbindungs-Anstalt zu Mainz . . . . .	24	239
	Summe	44	398
<b>b. Private.</b>			
Keine.			

**Allgemeine Angaben und Frequenz.**

	Entbindungsanstalten		
	in Glessen.	in Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten . . . . .	1	1	2
» » Betten . . . . .	20	24	44
» » Entbundenen überhaupt . . . . .	159 <sup>1)</sup>	239	398
» » dav. erkrankt am Kindbettfieber . . . . .	1	8	9
» » » gestorben » » . . . . .	1	.	1
» » mittelst geburtshilflicher Operation . . . . .			
» » Entbundenen . . . . .	22	9	31
» » davon gestorben . . . . .	1	.	1
» » Neugeborenen . . . . .	155	239	394
» » davon todtgeboren . . . . .	6	7	13
» » » gestorben . . . . .	4	7	11

<sup>1)</sup> darunter 5mal Abortus.

**Nr. 2372. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1887.\*)**

Die Monate Januar bis März pflegen nach einem langjährigen Durchschnitt die höchste Sterblichkeit im Grossherzogthum aufzuweisen. Die im Monat September mit der Sterbeziffer 16,0 (auf 10 000 Einwohner\*\*) das Minimum darbietende Mortalität steigt bis zum December auf 18,0, beträgt im Januar 20,0, erreicht in den Monaten Februar, März und April die Höhe von 21,0 und 22,0, sinkt im Mai auf den dem Januar gleichen Betrag von 20,0, um von da ab wieder in den Sommermonaten mit 19,0, 18,0 und 17,0 auf das September-Minimum herabzugehen. Da die Monate des ersten Jahres-Quartals sämtlich durch hohe Sterblichkeit hervorragen, so bietet selbstverständlich auch das I. Quartal die höchste Sterblichkeit unter allen Jahresquartalen dar, es entfallen auf dasselbe im Durchschnitt 28%, auf das zweite Quartal 26% und auf die beiden Quartale des zweiten Halbjahres nur je 23% der Jahressterbefälle.

In den Monaten Januar bis März des Jahres 1887 ereigneten sich im Grossherzogthum nach Ausschluss der Todtgeborenen 5347 Todesfälle, deren Vertheilung auf die einzelnen Kreise und Provinzen die umstehende bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellte vorläufige Uebersicht des Näheren erläutert. Von diesen Sterbefällen treffen auf den Januar 1666, auf Februar 1657 und bei der Erhöhung des Monats auf 31 Tage 1834 und auf den März 2024; oder es betrug die auf 10 000 Lebende berechnete Sterbeziffer, die im Monat December 1886 für das Grossherzogthum 17,6 betragen hatte, in den einzelnen Monaten des Berichtsquartales nach ihrer Folge 17,3—19,1

(Fortsetzung auf S. 203.)

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 384, Mai 1887, S. 129.

\*\*) Die Monate des Jahres sämtlich zu 31 Tagen angenommen.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1887. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 963 600.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfeber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfeber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfeber.	Lungenschwindsucht.	Acute euzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod			
		Kinder			Erwachsene.																					durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																									
Darmstadt	425	86	49	135	290	.	.	11	1	4	3	6	3	.	.	.	2	2	82	58	17	1	11	200	3	6	14	1	
Bensheim	274	82	47	129	145	.	3	15	1	6	.	1	1	.	.	.	4	2	42	32	5	.	9	98	52	.	3	.	
Dieburg	255	55	25	80	175	.	.	.	.	5	3	1	6	.	.	.	2	.	26	34	6	.	5	121	40	4	2	.	
Erbach	218	56	20	76	142	.	.	.	.	2	2	.	1	.	.	.	1	1	25	36	5	.	1	56	82	5	.	1	
Gross-Gerau	200	50	25	75	125	.	.	.	1	3	2	.	.	.	1	1	1	1	23	25	12	.	7	116	5	2	1	.	
Heppenheim	289	83	40	123	166	.	1	2	2	1	4	.	2	.	.	.	2	2	29	54	7	.	8	120	53	1	1	2	
Offenbach	497	126	112	238	259	.	.	.	2	46	16	6	3	.	.	3	1	79	65	16	.	12	212	29	3	3	1		
<b>Starkenbourg</b>	2158	538	318	856	1302	.	4	28	7	67	30	14	16	.	.	1	13	9306	304	68	1	53	923	264	21	24	5		
Von 10 000 Einw.	53,3					.	0,1	0,7	0,2	1,7	0,7	0,3	0,3	.	0,02	0,3	0,2	7,6	7,5	1,7	0,02	1,3	22,8	6,5	0,5	0,6	0,1		
Giessen	429	70	67	137	292	.	.	2	.	17	4	7	1	.	.	1	3	65	64	11	3	4	194	48	5	.	.		
Alsfeld	248	47	50	97	151	.	.	.	1	22	4	4	3	.	.	1	1	16	33	6	.	1	123	28	2	2	1		
Büdingen	225	42	27	69	156	.	.	2	.	2	2	3	.	.	.	1	1	27	47	6	.	1	91	39	.	2	1		
Friedberg	352	68	52	120	232	.	.	1	2	4	9	1	15	.	.	.	2	53	52	12	1	2	141	50	4	2	1		
Lauterbach	204	30	42	72	132	.	.	2	1	13	5	.	2	.	.	2	.	7	24	.	.	.	70	76	1	1	.		
Schotten	148	21	22	43	105	.	.	1	.	7	2	.	3	.	.	.	2	16	23	2	.	.	54	38	.	.	.		
<b>Oberhessen</b>	1606	278	260	538	1068	.	.	8	4	65	26	15	24	.	.	5	9	184	243	37	4	8	673	279	12	7	3		
Von 10 000 Einw.	61,2					.	.	0,3	0,2	2,5	1,0	0,6	0,9	.	.	0,2	0,3	7,0	9,3	1,4	0,2	0,3	25,6	10,6	0,5	0,3	0,1		
Mainz	562	167	94	261	301	.	.	1	.	20	3	15	8	.	.	4	2	83	88	23	2	11	222	70	5	4	1		
Alzey	217	52	38	90	127	.	.	.	1	4	3	.	1	.	.	.	.	32	25	3	.	3	100	44	1	.	.		
Bingen	198	40	33	73	125	.	.	1	.	4	3	1	2	.	.	.	1	27	26	5	1	4	88	28	5	1	1		
Oppenheim	217	38	29	67	150	.	1	2	.	7	3	.	1	.	.	.	1	26	23	11	.	2	89	45	4	1	1		
Worms	389	107	66	173	216	.	9	6	2	5	6	3	1	.	.	2	5	55	63	12	3	6	178	25	4	2	2		
<b>Rheinhausen</b>	1583	404	260	664	919	.	10	10	3	40	18	19	13	.	.	6	9	223	225	54	6	26	677	212	19	8	5		
Von 10 000 Einw.	53,6					.	0,3	0,3	0,1	1,4	0,6	0,6	0,4	.	.	0,2	0,3	7,5	7,6	1,8	0,2	0,9	22,9	7,2	0,6	0,3	0,2		
<b>Gr. Hessen</b>	5347	1220	838	2058	3289	.	14	46	14	172	74	48	53	.	1	24	27	713	772	159	11	87	2273	755	52	39	13		
Von 10 000 Einw.	55,5					.	0,15	0,5	0,15	1,8	0,8	0,5	0,6	.	0,01	0,2	0,3	7,4	8,0	1,7	0,1	0,9	23,6	7,8	0,5	0,4	0,1		



24 (28). Gegenüber dem vorausgegangenen Quartale hatten Sterbefälle durch Rachenbräune, Masern, Scharlach und Abdominaltyphus eine wenn auch nicht erhebliche Zunahme erfahren, während solche durch Wochenbettfieber und Rose sich vermindert hatten und Todesfälle durch die asiatische Cholera, nach deren Erlöschen in den ausschliesslich betroffenen Gemeinden Gonsenheim und Finthen des Kreises Mainz im Monat October, nicht mehr vorgekommen waren.

Was die Verbreitung der epidemischen Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so ist bezüglich der Masern zu bemerken, dass dieselben, nach der fast allgemeinen Durchseuchung des Grossherzogthums im Jahre 1885, im verflossenen Jahre nur noch in den Ausläufern der grossen Epidemie in den Kreisen Erbach, Bensheim, Alsfeld und wie immer fast continuirlich in der Stadt Mainz vorgekommen waren und am Jahresschlusse in der Stadt Bensheim und in Mainz herrschten, auch im Berichtsquartale noch in den beiden zuletzt genannten Orten häufiger vorkamen, in Mainz aber bereits im Februar erloschen waren. Die im Berichtsquartale im Grossherzogthum neu aufgetretene Epidemie nahm ihre Invasion von der bayrischen Rheinpfalz her; nachweislich von Gross-Bockenheim und anderen Orten aus wurden die nächst der Landesgrenze gelegenen Orte im südlichsten Theil des Kreises Worms, Heppenheim a. d. W., Offstein, Hohen-Sülzen und Weinsheim von Masern betroffen. Die Provinz Oberhessen blieb von Masern vollständig verschont. Von 14 Masernsterbefällen des Quartals kommen auf Starkenburg 4, auf Rheinhessen 10 und auf Oberhessen 0.

Scharlach, im Jahre 1886 über einen Theil des Grossherzogthums, jedoch unter auffälliger Verschonung der Kreise Erbach, Heppenheim, Oppenheim, Bingen und Lauterbach, sowie grosser Bezirke der Kreise Dieburg und Friedberg, verbreitet, trat im Berichtsquartale zuerst in den Orten der auch im vorausgegangenen Jahre schon erheblicher betroffenen rechtsrheinischen Ebene auf und hier in dem südlichen Theile in den Gemeinden Biblis, Bürstadt, Nordheim, Hofheim und Hähnlein; Scharlach herrschte ferner weiter in Darmstadt-Bessungen (im Januar 40, im Februar 98 und im März 76 angemeldete Erkrankungen) und von da nach Eberstadt verschleppt und neben Diphtherie in häufigeren, 22 Fällen in der Stadt Offenbach und in Hainstadt, Kreis Offenbach. In der Provinz Rheinhessen waren von Scharlachepidemien betroffen lediglich die Gemeinden Nieder- und Ober-Saulheim im Kreise Oppenheim und Herrnsheim und Worms im Kreise Worms; in der Stadt Mainz beschränkte sich das Vorkommen des Scharlach auf einzelne Erkrankungen. In der Provinz Oberhessen hatten zwar mehrere Gemeinden zerstreut über das Gebiet einzelne Erkrankungen und Sterbefälle an Scharlach, wie Lauter, Gonterskirchen, Nieder-Florstadt, Bobenhausen I. und Ober-Seemen, als Epidemie erschien derselbe jedoch nur in Salz, Kreis Lauterbach und von da verschleppt in den Gemeinden Freiensteinau, Heisters, Gunzenau und Nieder-Moos. Von 46 Sterbefällen des Berichtsquartals kommen auf Starkenburg 28, auf Oberhessen 8 und auf Rheinhessen 10.

Bräunekrankheiten, auf welche bei der im Ganzen sehr mässigen Verbreitung der in der Regel gleichzeitig oder in rascher Zunahme von Ort zu Ort grössere Bezirke befallenden Krankheiten, wie Masern, Keuchhusten und Scharlach weitaus der grösste Antheil der Sterbefälle durch epidemische Krankheiten entfällt (von der Sterberate 4,6 der Betrag von 2,6), hatten im Grossherzogthum im Berichtsquartale 246 Todesfälle veranlasst; davon kommen auf Starkenburg 97, auf Oberhessen 91 und auf Rheinhessen 58 gegen 75, 95 und 56 im vorausgegangenen Quartale, so dass für Starkenburg eine erhebliche Steigerung sich erweist. In dieser Provinz war die Stadt Offenbach auch jetzt in Fortsetzung der seit dem Frühjahr des Jahres 1886 aufgetretenen Diphtherieepidemie stark betroffen; die Zahl der angemeldeten Diphtherie-Erkrankungen belief sich in den ersten 12 Wochen des laufenden Jahres auf etwa 220, Todesfälle durch Diphtherie wurden 37 verzeichnet, ausserdem noch 2 durch Halsbräune. Auch in anderen Orten des Kreises Offenbach gelangte Diphtherie zu stärkerer Verbreitung, so in Sprendlingen (14 Sterbefälle an Bräunekrankheiten), in geringerem Maasse in Rumpenheim, Bürgel, Dreieichenhain und Dietesheim; dagegen waren aus dem gesammten übrigen Provinzialgebiet nur Diphtherieepidemien in Kelsterbach, Kreis Gross-Gerau, Gadernheim, Kreis Bensheim und Dieburg bekannt. Auch in der Provinz Rheinhessen war das Vorkommen der Diphtherie ein nur wenig verbreitetes; ausser der beträchtlichen vom Herbst 1886 ab in Kastel aufgetretenen und nunmehr noch fortdauernden Epidemie (über 100 Erkrankungen und 10 Sterbefälle) wurde ein frequenteres Vorkommen dieser Krankheit nur noch in dem Mainz benachbarten Gonsenheim, in Alzey und in Appenheim im Kreise Bingen beobachtet. In den vordem schon bestehenden Heerden war Diphtherie in der Provinz Oberhessen noch häufig, nämlich in Alsfeld und den Nachbarorten Altenburg, Angenrod und Hopfgarten, in Giessen, Wieseck und Langsdorf im Kreise Giessen, und im Kreise Lauterbach in Ilbeshausen, Herbstein, Heisters und Metzlos-Gebag. Im Kreise Schotten hatte neben Feldkrücken das benachbarte Wohnfeld häufigere Diphtheriefälle, von Langsdorf im Kreise Giessen aus scheint die Krankheit nach den in der Nähe gelegenen Orten Rodheim a. d. Horloff und Ober-Schmitten verbreitet worden zu sein; ausserdem hatte Steinfurth im Kreise Friedberg mehrere schwere Erkrankungen gehabt.

Von Keuchhusten blieben auch im Berichtsquartale in allen Provinzen weite Districte vollständig verschont und erschienen als Heerde stärkerer Verbreitung lediglich der nördliche und östliche Theil des Kreises Offenbach mit zahlreichen Gemeinden, die Städte Mainz und Worms mit Nachbarorten, Darmstadt mit Bessungen und einzelne Gemeinden der Kreise Alsfeld und Giessen. Von 48 (im vorausgegangenen Quartale 46) Sterbefällen des Berichtsquartales kommen auf Starkenburg 14 (4), auf Oberhessen 15 (15) und auf Rheinhessen 19 (27).

Blattern wurden im Berichtsquartale in einem eingeschleppten

Fälle in Darmstadt beobachtet; die Infektion hatte muthmasslich im südlichen Frankreich stattgefunden.

Abdominaltyphus war in der Provinz Oberhessen, abgesehen von einer Familienepidemie in Eudorf im Kreise Alsfeld und den in mehreren Orten als einzelne vorgekommenen Erkrankungen oder Todesfällen in den Gemeinden Schlitz, Kreis Lauterbach (2600 Einwohner) und Vilbel, Kreis Friedberg (3822 Einwohner) in bedeutender Epidemie, wenn auch mit mässiger Sterblichkeit vorgekommen. Die Epidemie in Schlitz hatte sich im Anschluss an einzelne in den Sommer- und Herbstmonaten dort vorgekommene Erkrankungen entwickelt und gewann an Verbreitung vom Monat Dezember ab, in verschiedenen Ortstheilen unter der ärmeren Bevölkerung. Von 40 Erkrankungen nahmen 4 einen tödtlichen Ausgang. In Vilbel brach die Epidemie in den ersten Tagen des Monats Januar aus und zwar sofort über alle Strassen des Ortes verbreitet und in so zahlreichen Fällen, dass auf eine allgemein wirkende Ursache in dem Genusse des von allen Bewohnern gebrauchten Trinkwassers eines öffentlichen Brunnens (Säuerlings), dessen Verunreinigung durch eine benachbarte defecte Abtrittsgrube höchst wahrscheinlich war, geschlossen werden musste. Die meisten Erkrankungen, deren Gesamtzahl gegen 180 betrug, waren in der Zeit vom 2. bis 20. Januar aufgetreten, von da ab wurden einzelne zum erheblichen Theil nachweislich sekundäre Fälle bekannt; zu Anfang März konnte die Epidemie als erloschen erachtet werden. Eine vorwiegende Betheiligung einzelner Lokalitäten war nicht zu erkennen; wie immer gehörten die Erkrankten zumeist den jüngeren und mittleren Altersklassen an; der Krankheit erlegen sind 12 Personen; eine Verschleppung der Krankheit nach anderen Orten hat nachweislich nicht stattgehabt. In der Provinz Starkenburg hatte Arheilgen, Kreis Darmstadt, vom Monat Januar bis Anfang März eine, abgesehen von einzelnen in der Folge durch den Verkehr in betroffenen Familien veranlassten Fällen, auf einen ziemlich umschriebenen Ortstheil beschränkte Typhusepidemie mit 20 Erkrankungen und 2 Sterbefällen; in Trösel, Kreis Heppenheim trat eine Hausepidemie auf, importirt durch einen in Gernsheim, Kreis Gross-Gerau in der Lehre stehenden Sohn der Familie, der in diesem Orte in einem Hause, in welchem ein Typhuskranker lag, verkehrt hatte und bereits erkrankt in die Heimath gekommen war. Eine Hausepidemie wurde ferner in der Provinz bekannt aus Nonrod im Kreis Dieburg und aus Ernsthofen im selben Kreise 5 anscheinend von einander unabhängige Typhuserkrankungen in den Monaten Januar bis März. In Rheinhessen wurde nur in der Stadt Mainz ein bemerkenswerthes Vorkommen des Abdominaltyphus beobachtet; in einer auch schon früher hiervon betroffenen Miethskaserne der Heidelbergerfassgasse waren im Monat Januar im ganzen 7 Personen erkrankt. Typhussterbefälle wurden im Grossherzogthum 53 (gegen 48 im vorhergehenden Quartale) verzeichnet, davon in Oberhessen 24 (10), in Starkenburg 16 (23) und in Rheinhessen 13 (15).

Wochenbettfieber bzw. häufigere Erkrankungen und Sterbe-

fälle im Wochenbett kamen im Berichtsquartale vor in den Gemeinden Lampertheim und Hofheim im Kreise Bensheim und in Spremlingen und Neu-Isenburg im Kreise Offenbach. Das Vorkommen von Rose, Erysipelas, war nach den Erfahrungen im Kreise Offenbach und in der Stadt Darmstadt in den Frühlingsmonaten ein gehäuftes.

Was die Mortalität an den vorherrschenden und wichtigsten nicht epidemischen Krankheiten anlangt, so verdient hervorgehoben zu werden, dass akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane im Berichtsquartale häufiger wie gewöhnlich als Todesursache zu verzeichnen waren. Es sind den hier inbegriffenen Krankheiten (Pneumonie, Pleuritis und Bronchitis) 772 Personen erlegen gegen 465 im IV. Quartale von 1886; davon kommen auf die Monate Januar 231, Februar 235 [259] und März 306 und auf die Provinzen Starkenburg 304 (= 7,5), Oberhessen 243 (= 9,3) und Rheinhessen 225 (= 7,6); wie gewöhnlich war die Bevölkerung in der Provinz Oberhessen durch solche Krankheiten mehr gefährdet; übrigens wurde zeitweilig auch aus anderen Theilen des Grossherzogthums, speciell aus der Gemeinde Viernheim (Kreis Heppenheim) in der zweiten Hälfte des Januar eine temporär ungewöhnliche Frequenz und Lebensgefährlichkeit bronchitischer und pneumonischer Affektionen bekannt. An Lungenschwindsucht verstorben sind die im Ganzen mittlere Zahl von 713 Personen, gegen 553 im vorausgegangenen Quartale, in den einzelnen Monaten nach ihrer Folge 210, 219 [243] und 284. Gehirnschlagfluss war in 159 (158) Fällen Todesursache, akuter Gelenkrheumatismus in 11 (8) und Darmkatarrh und Brechdurchfall in 87 (244, davon 143 im October).

An allen übrigen Krankheiten zusammen hatten 2273 (2088) Todesfälle statt; nicht ermittelt wurde die tödtlich gewesene Krankheit bei 755 (794) Verstorbenen oder bei 14% der letzteren.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden verzeichnet 104 (120) und davon durch Verunglückung 52 (68), durch Selbstmord 39 (37) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 13 (15).

Im Vergleiche der gleichnamigen Quartale der vorausgegangenen Jahre hatten die Sterbefälle im Berichtsquartale im Grossherzogthum im Ganzen einen mittleren Betrag erreicht und machte sich weder bei den Kindern noch bei den Erwachsenen ein ungünstigeres Verhalten der Mortalität bemerkbar; bei den dem Säuglingsalter entwichenen Kindern war die Zahl der Sterbefälle sogar eine sehr geringe. In den Provinzen Starkenburg und Rheinhessen waren die Mortalitätsverhältnisse in gleicher Weise günstiger, dagegen bot Oberhessen eine das Mittel überschreitende Sterblichkeit in allen Alterskategorien, namentlich in Folge einer grösseren Zahl von Todesfällen durch Rachen- und Halsbräune, Abdominaltyphus und insbesondere durch eine ausserordentlich hohe Sterblichkeit durch akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane mit der Sterberate 9,3 gegen 7,5 bezw. 7,6 in den südlichen Provinzen. — Von den engeren Verwaltungsbezirken hatten eine verhältnissmässig hohe Sterblichkeit die Kreise Offenbach (Diphtherie, Keuchhusten), Alsfeld (Diphtherie),

Lauterbach (Diphtherie) und Worms (Masern und Scharlach, Phthisis, akute Lungenkrankheiten); die günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse wiesen auf die Kreise Mainz, Oppenheim, Schotten und die Kreise der Provinz Starkenburg mit Ausnahme des Kreises Offenbach.

P.

**Nr. 2373. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im April 1887.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfangstadt.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
	Kilometer.	Kilometer.	nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende April . .	94,50	1,98	531,35 <sup>1)</sup>	177,25	175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung <sup>2)</sup>	Personen . . . .	.	.	.	50 911	
	gegen 1886 . . . .	.	.	.	+ 4 564	
	pro Kilometer . . . .	.	.	.	290	
	gegen 1886 . . . .	.	.	.	+ 26	
Güter . . . .	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	16 061	
gegen 1886 . . . .	.	.	.	.	+ 86	
pro Kilometer . . . .	.	.	.	.	91	
gegen 1886 . . . .	.	.	.	.	—	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk. . . .	196 320	990	462 628	64 924	38 825
	gegen 1886 . . . .	+ 3 342	.	+ 18 540	+ 3 038	+ 3 624
	pro Kilometer . . . .	2 077	500	899	366	221
	gegen 1886 . . . .	+ 35	.	+ 36	+ 17	+ 21
	Güterverkehr . . . .	204 780	1 320	671 486	83 982	40 855
	gegen 1886 . . . .	- 18 485	.	+ 25 173	+ 3 156	+ 737
	pro Kilometer . . . .	2 167	667	1 264	474	232
	gegen 1886 . . . .	- 196	.	+ 48	+ 18	+ 4
	sonstige Quellen . . . .	27 386	6	44 368	1 293	4 928
	gegen 1886 . . . .	- 450	.	+ 6 373	- 17	+ 207
pro Kilometer . . . .	290	3	84	7	28	
gegen 1886 . . . .	- 5	.	+ 12	-	+ 1	
Summe . . . .	428 486	2 316	1 178 482	150 199	84 608	
gegen 1886 . . . .	- 15 593	.	+ 50 086	+ 6 177	+ 4 568	
pro Kilometer . . . .	4 534	1 170	2 218	847	481	
gegen 1886 . . . .	- 165	.	+ 94	+ 34	+ 26	

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

**Anzeige.**

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVIII. Band. 1. Heft. Darmstadt 1887. 4. Geheftet 60 Pf.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1886.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 389.

Juli

1887.

Inhalt: Bestrafungen der Bettler und Landstreicher 1885 u. 1886. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Mai 1887. — Landwirtschaftliche Bodenbenutzung und Ernteerträge 1886. — Muthungen und Belehnungen 1886. — Anzeige.

### Nr. 2374. Statistik der Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1885 und 1886.

Den für die Jahre 1877—1884 vorgenommenen statistischen Erhebungen in Betreff der Bestrafungen der Bettler und Landstreicher\*) schliessen sich ähnliche Erhebungen für die folgenden Jahre an. Aus den hieraus für die Jahre 1885 und 1886 gewonnenen Zusammenstellungen sind nachstehende Uebersichten gefertigt worden.

#### Uebersicht I.

Auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 und des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs ergangene Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern und in Folge der Bestrafungen landespolizeilich angeordnete Zuchtmassregeln im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1885 und 1886.

#### I. Provinz Starkenburg.

Anzahl der auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen	1885.	1886.
	1314	1439
Anzahl der auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde	216	197

#### II. Provinz Oberhessen.

Anzahl der auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen	791	808
Anzahl der auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde	213	217

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 352, Jan. 1886, S. 17.

III. Provinz Rheinhessen.

Anzahl der auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen . . . . .	1885.	1886.
	1349	1446
Anzahl der auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde . . . . .	401	314

IV. Grossherzogthum.

Anzahl der auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen . . . . .	3454	3693
Anzahl der auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde . . . . .	830	728
Anzahl der in Folge gerichtlicher Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden von denselben verfügten:		
a. Unterbringungen in ein Arbeitshaus	aa. Anzahl der wirklich untergebrachten Personen . . . . . 245 bb. Anzahl der nur angemeldeten, aber nicht zur Aufnahme gelangten Personen . . . . . 7	385
b. Verwendungen zu gemeinnützigen Arbeiten . . . . .		
c. Verweisungen aus dem Reichsgebiet . . . . .	10	29
Anzahl derjenigen Fälle, in welchen die von der Landespolizeibehörde verfügten Unterbringungen in ein Arbeitshaus ergangen sind:		
a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger . . . . .	46	44
b. für die Dauer von mehr als 3 Monaten bis zu 6 Monaten . . . . .	81	131
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren . . . . .	34	94
d. für die Dauer von 2 Jahren . . . . .	3	5
e. auf unbestimmte Zeit . . . . .	81	111
Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen gemäss §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs befindlichen Personen nach dem Stand vom 31. December . . . . .	116	150

Anmerkung 1. Zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit sind von den Landespolizeibehörden im Jahr 1885 188 und im Jahr 1886 291 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden. Diejenigen hiervon, welche im Laufe der Jahre 1885 bezw. 1886 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a—c oben zugerechnet worden, so dass am Schluss der Jahre nur die unter e verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben.

Anmerkung 2. Die Unterbringung der Ueberwiesenen hat in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) im Jahr 1885 mit 216, im Jahr 1886 mit 349, in dem Filialarbeitshaus zu Worms (Provinz Rheinhessen) im Jahr 1885 mit 29, im Jahr 1886 mit 36 stattgefunden.

Anmerkung 3. Von der Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern untergebrachten Personen befanden sich nach dem Stand vom 31. December 1885 6 und nach dem Stand vom 31. December 1886 9 in dem Filialarbeitshaus zu Worms.

Uebers  
Ergang

Janua  
Febru  
März  
April  
Mai  
Juni  
Juli  
Augu  
Septem  
Octob  
Novem  
Decem

Janua  
Febru  
März  
April  
Mai  
Juni  
Juli  
Augu  
Septem  
Octob  
Novem  
Decem

J  
Winte  
Frühl  
Somme  
Herbs

Winte  
Frühl  
Somme  
Herbs

**Uebersicht II.**

**Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen auf 10000 Einwohner (Zählung 1885) in den Jahren 1885 und 1886.**

Provinzen.	1885.	1886.	Im Durchschnitt der
			Jahre 1885 und 1886 jährlich.
Starken- burg . . . . .	32,7	35,8	34,2
Oberhessen . . . . .	30,1	30,7	30,4
Rhein- hessen . . . . .	46,3	49,7	48,0
Grossh. Hessen . . . . .	36,1	38,6	37,4.

**Uebersicht III.**

**Ergangene Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1885 und 1886 nach Monaten und Jahreszeiten.**

M o n a t e.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Gross- herzog- thum.	Provinzen.			Gross- herzog- thum.
	Star- ken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.		Star- ken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	
<b>1885.</b>								
Januar . . . . .	188	111	250	549	6,1	3,6	8,0	17,7
Februar . . . . .	153	122	199	474	5,5	4,3	7,1	16,9
März . . . . .	164	114	151	429	5,3	3,7	4,8	13,8
April . . . . .	79	58	86	223	2,6	1,9	2,9	7,4
Mai . . . . .	67	85	90	242	2,2	2,7	2,9	7,8
Juni . . . . .	66	56	51	173	2,2	1,9	1,7	5,8
Juli . . . . .	69	30	70	169	2,2	1,0	2,3	5,5
August . . . . .	66	31	71	168	2,1	1,0	2,3	5,4
September . . . . .	81	40	60	181	2,7	1,3	2,0	6,0
October . . . . .	120	42	111	273	3,9	1,3	3,6	8,8
November . . . . .	91	52	99	242	3,1	1,7	3,3	8,1
December . . . . .	170	50	111	331	5,5	1,6	3,6	10,7
Jan.—Dec. 1885	1314	791	1349	3454	3,6	2,2	3,7	9,5
<b>1886.</b>								
Januar . . . . .	203	95	198	496	6,5	3,1	6,4	16,0
Februar . . . . .	212	108	213	533	7,6	3,8	7,6	19,0
März . . . . .	200	121	211	532	6,5	3,9	6,8	17,2
April . . . . .	73	56	96	225	2,4	1,9	3,2	7,5
Mai . . . . .	106	54	69	229	3,4	1,8	2,2	7,4
Juni . . . . .	82	57	83	222	2,7	1,9	2,8	7,4
Juli . . . . .	70	28	71	169	2,3	0,9	2,3	5,5
August . . . . .	56	30	57	143	1,8	1,0	1,8	4,6
September . . . . .	54	36	63	153	1,8	1,2	2,1	5,1
October . . . . .	86	50	94	230	2,7	1,6	3,1	7,4
November . . . . .	112	73	149	334	3,7	2,4	5,0	11,1
December . . . . .	185	100	142	427	6,0	3,2	4,6	13,8
Jan.—Dec. 1886	1439	808	1446	3693	3,9	2,2	4,0	10,1
<b>Jahreszeiten.</b>								
Winter 188 $\frac{4}{5}$ (Dec.—Feb.)	460	312	650	1422	5,1	3,5	7,2	15,8
Frühling 1885 (März—Mai)	310	257	327	894	3,4	2,8	3,5	9,7
Sommer » (Juni—Aug.)	201	117	192	510	2,2	1,2	2,1	5,5
Herbst » (Sept.—Nov.)	292	134	270	696	3,2	1,4	3,0	7,6
Winter 188 $\frac{5}{6}$ (Dec.—Feb.)	585	253	522	1360	6,5	2,8	5,8	15,1
Frühling 1886 (März—Mai)	379	231	376	986	4,1	2,5	4,1	10,7
Sommer » (Juni—Aug.)	208	115	211	534	2,3	1,2	2,3	5,8
Herbst » (Sept.—Nov.)	252	159	306	717	2,8	1,7	3,4	7,9

Uebersicht IV.

Erkannte gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1885 und 1886 nach Monaten.

Monate.	1885.				1886.			
	Provinzen.			Grossherzogthum.	Provinzen.			Grossherzogthum.
	Starken-burg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.		Starken-burg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.	
Januar	31	25	61	117	29	19	35	83
Februar	25	42	63	130	32	23	49	104
März	29	42	55	126	23	39	52	114
April	15	8	24	47	12	21	30	63
Mai	12	17	26	55	13	14	21	48
Juni	19	18	20	57	14	10	20	44
Juli	15	5	20	40	9	8	16	33
August	5	9	26	40	9	11	7	27
September	9	10	20	39	10	10	13	33
October	11	9	28	48	9	15	25	49
November	19	15	26	60	11	25	21	57
December	26	13	32	71	26	22	25	73
Januar—December	216	213	401	830	197	217	314	728

Aus Uebersicht I. ergibt sich, in Vergleichung mit der für die vorderen Jahre in Nr. 352 der »Mittheilungen« von 1886 veröffentlichten Uebersicht, dass die Anzahl der rechtskräftig ergangenen Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Jahr 1885 im ganzen Grossherzogthum und in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen weiter abgenommen, in diesem Jahr — seit den Erhebungen von 1877 an — den geringsten Stand erreicht und nur in der Provinz Starkenburg wieder zugenommen hat, dass im Jahr 1886 die Anzahl der Bestrafungen dagegegen in jeder der drei Provinzen wieder gestiegen ist.

Die Anzahl der Bestrafungen im ganzen Grossherzogthum betrug im Jahr 1885 3454, 1886 3693, im Durchschnitt beider Jahre auf 10000 Einwohner nach der Zählung von 1885 37,4. Sowohl nach absoluten als nach relativen Zahlen (Uebersicht II.) sind in Rheinhessen die meisten und in Oberhessen die wenigsten Bestrafungen vorgekommen, im Durchschnitt beider Jahre in Starkenburg 1377, in Oberhessen 800, in Rheinhessen 1397, auf 10000 Einwohner in Starkenburg 34,2, in Oberhessen 30,4, in Rheinhessen 48,0.

In Uebersicht III. ist die Zahl der Straffälle in den Provinzen und im Grossherzogthum nach Monaten und Jahreszeiten angegeben. Danach entfallen von den im ganzen Land ergangenen Bestrafungen die meisten auf die drei Wintermonate December—Februar, 1884/85 1422, 1885/86 1360, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 15,8 bezw. 15,1, es folgen die Frühjahrsmonate März—Mai 1885 mit 894, 1886 986, oder auf einen Tag 9,7 bezw. 10,7, die Sommermonate Juni—August mit der geringsten Zahl, 1885 510,

1886 534, oder auf einen Tag 5,5 bzw. 5,8, die Herbstmonate September—November 1885 mit 696, 1886 717, oder auf einen Tag 7,6 bzw. 7,9 Bestrafungen.

Von allen Monaten weist im Grossherzogthum der August die wenigsten Straffälle auf, im Jahr 1885 5,4, 1886 4,6 im Durchschnitt täglich; von da an steigen dieselben mit kleiner Unregelmässigkeit bis 17,7 im Januar 1885 und 19,0 im Februar 1886. In den Provinzen ergaben sich insofern Abweichungen in Bezug auf den Eintritt des niedrigsten und höchsten Standes der Straffälle, als jener in Oberhessen in beiden Jahren im Juli, in Rheinhessen im Jahr 1885 und in Starkenburg im Jahr 1886 im September, dieser in Oberhessen im Februar des Jahrs 1885 und im März des Jahrs 1886 erreicht ward.

Uebersicht IV. enthält, gleichfalls nach Monaten getrennt, eine Zusammenstellung der gleichzeitig mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden in den Provinzen und im Grossherzogthum in den Jahren 1885 und 1886.

Zu Vergleichen mit den Ergebnissen der gleichartigen Erhebungen der Jahre 1885 und 1886 in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs liegt zur Zeit noch kein Material vor.

**Nr. 2375. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Mai 1887.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
			nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende Mai . . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,35 <sup>1)</sup>	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung <sup>2)</sup>	Personen . . .	.	.	.	53 263	
	gegen 1886 . . .	.	.	.	+ 2 126	
	pro Kilometer . . .	.	.	.	303	
	gegen 1886 . . .	.	.	.	+ 12	
	Güter . . .	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	17 505
	gegen 1886 . . .	.	.	.	.	- 5 580
pro Kilometer . . .	.	.	.	.	100	
gegen 1886 . . .	.	.	.	.	- 31	
Einnahme	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
	Pers.u.Gep.-Verk. . .	209 370	1 010	514 181	71 823	39 154
	gegen 1886 . . .	+ 597	.	+ 25 459	+ 5 956	+ 1 279
	pro Kilometer . . .	2 215	510	1 000	405	223
	gegen 1886 . . .	+ 6	.	+ 50	+ 34	+ 7
	Güterverkehr . . .	198 695	1 150	679 150	87 505	44 728
	gegen 1886 . . .	- 26 989	.	- 5 578	+ 2 831	- 8 164
	pro Kilometer . . .	2 103	581	1 278	494	255
	gegen 1886 . . .	- 285	.	- 11	+ 16	- 46
	sonstige Quellen . . .	22 028	6	37 992	1 290	6 515
gegen 1886 . . .	- 6 594	.	- 4 879	- 394	+ 216	
pro Kilometer . . .	233	3	72	7	37	
gegen 1886 . . .	- 70	.	- 9	- 2	+ 1	
Summe . . .	430 093	2 166	1 231 323	160 618	90 397	
gegen 1886 . . .	- 32 986	.	+ 15 002	+ 8 393	- 6 669	
pro Kilometer . . .	4 551	1 094	2 317	906	514	
gegen 1886 . . .	- 349	.	+ 28	+ 47	- 38	

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2376. Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1886.\*)

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																			
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.																			
	1. Weizen								2. Spelz											
	Winter				Sommer				Winter				Sommer							
	Aus- ge- stellte ha	Ertrag				Aus- ge- stellte ha	Ertrag				Aus- ge- stellte ha	Ertrag				Aus- ge- stellte ha	Ertrag			
Körner		Stroh		Körner			Stroh		Körner			Stroh		Körner			Stroh			
per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganz.	per ha	im Ganz.	per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganz.	per ha	im Ganz.	
	100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg			
<b>Starkenburg.</b>																				
Darmstadt	636,9	16,0	10 161	22,9	14 594	.	.	.	.	.	219,4	14,7	3 217	18,5	4 056	.	.	.	.	.
Bensheim	590,5	19,9	11 774	23,6	13 942	6,9	17,1	118	25,5	176	905,5	17,9	16 192	19,2	17 387	3,3	19,7	65	13,9	46
Dieburg	3 274,5	13,9	45 368	22,6	73 858	.	.	.	.	.	917,1	14,5	13 329	22,1	20 319	.	.	.	.	.
Erbach	663,4	11,6	7 668	19,9	13 230	2,0	12,0	24	30,5	61	1 276,7	12,3	15 721	14,4	18 440	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	1 284,0	17,7	22 678	28,6	36 672	8,0	12,5	100	26,3	210	184,0	20,4	3 760	24,9	4 573	.	.	.	.	.
Heppenheim	302,5	21,9	6 629	22,5	6 796	38,8	19,4	752	19,4	753	2 465,0	15,3	37 757	16,6	40 897	.	.	.	.	.
Offenbach	371,0	13,9	5 148	22,3	8 267	.	.	.	.	.	8,0	12,3	98	18,1	145	.	.	.	.	.
zusammen	7 122,8	15,4	109 426	23,5	167 359	55,7	17,8	994	21,5	1 200	5 975,7	15,1	90 074	17,7	105 817	3,3	19,7	65	13,9	46
<b>Oberhessen.</b>																				
Giessen	4 919,3	14,7	72 487	19,9	97 690	9,5	13,3	126	21,4	203	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	3 044,2	14,3	43 540	26,1	79 434	8,0	10,8	86	18,6	149	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4 369,5	15,3	66 957	22,1	96 703	8,5	9,6	82	16,9	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	8 424,5	16,1	135 674	21,9	184 490	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1 254,1	12,9	16 132	24,6	30 859	65,7	9,8	643	16,5	1 083	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1 796,4	13,7	24 665	22,3	40 113	31,5	10,4	327	15,7	496	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	23 808,0	15,1	359 455	22,2	529 289	123,2	10,3	1 264	16,8	2 075	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Rheinhausen.</b>																				
Mainz	1 455,5	18,7	27 254	28,3	41 158	6,0	11,7	70	23,0	138	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	2 379,2	18,3	43 546	28,6	68 076	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	331,5	18,8	6 218	35,1	11 648	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 485,0	16,6	41 233	26,8	66 705	.	.	.	.	.	1,0	10,0	10	20,0	20	.	.	.	.	.
Worms	1 003,9	19,6	19 627	26,6	26 739	4,0	20,0	80	20,0	80	66,4	26,6	1 767	27,1	1 800	.	.	.	.	.
zusammen	7 655,1	18,0	137 878	28,0	214 326	10,0	15,0	150	21,8	218	67,4	26,4	1 777	27,0	1 820	.	.	.	.	.
<b>Gr. Hessen</b>	38 585,9	15,7	606 759	23,6	910 974	188,9	12,7	2 408	18,5	3 493	6 043,1	15,2	91 851	17,8	107 637	3,3	19,7	65	13,9	46

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																			
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.																			
	3. Einkorn							4. Roggen (Korn)												
	Winter				Sommer			Winter				Sommer								
	Aus- gestellt. ha	Ertrag				Aus- gestellt. ha	Ertrag		Aus- gestellt ha	Ertrag				Aus- gestellt. ha	davon zu Grün- futter.	Ertrag				
Körner		Stroh		Körner			Stroh			Körner		Stroh				Körner		Stroh		
per ha		im Ganz.	per ha	im Ganz.	per ha		im Ganz.	per ha		im Ganz.	per ha	im Ganz.	per ha			im Ganz.	per ha	im Ganz.	per ha	im Ganz.
	100 kg		100 kg		100 kg	100 kg			100 kg	100 kg				100 kg	100 kg					
<b>Starkenb.</b>																				
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	3741,6	15,6	58423	22,6	84409	43,0	.	17,5	752 17,3 742			
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	1911,8	14,7	28153	20,9	40030	28,0	.	10,3	289 17,3 485			
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	4414,4	11,5	50913	24,8	109344	19,0	.	9,1	172 22,2 422			
Erbach	.	.	.	.	.	.	.	.	2249,1	10,9	24467	19,7	44323	3,5	.	9,1	32 19,1 67			
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	3060,8	13,6	41537	24,4	74558	15,0	.	7,3	110 19,0 285			
Heppenheim	2,8	10,4	29	15,7	44	.	.	.	1311,3	12,3	16148	19,6	25743	9,0	1,0	6,9	55 10,9 98			
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.	.	4270,0	13,2	56264	23,9	101843	21,0	.	16,1	338 27,7 581			
zusammen	2,8	10,4	29	15,7	44	.	.	.	20959,0	13,2	275905	22,9	480250	138,5	1,0	12,7 1 748 19,4 2 680				
<b>Oberhessen.</b>																				
Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	4721,0	11,5	54105	20,8	98240	0,5	.	10,0	5 16,0 8			
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	4862,4	11,5	56141	23,7	115353	.	.	.	.			
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	2908,0	13,1	38192	25,1	72980	.	.	.	.			
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	3211,9	11,8	38039	22,9	73531	.	.	.	.			
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	3872,9	11,8	45548	23,3	90276	54,0	.	6,4	346 14,6 788			
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	2426,3	12,6	30518	23,6	57279	6,5	5,0	5,3	8 16,8 109			
zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	22002,5	11,9	262543	23,1	507659	61,0	5,0	6,4	359 14,8 905			
<b>Rhein Hessen.</b>																				
Mainz	140,0	10,0	1400	10,0	1400	1,0	10,0	10	2433,5	19,2	46669	33,8	82298	154,0	.	17,9 2 750	24,5 3 780			
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	4238,3	18,7	79461	34,2	145076	.	.	.	.			
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	3653,9	11,0	40126	25,2	92220	.	.	.	.			
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	4247,8	18,7	79577	33,6	142546	.	.	.	.			
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	5767,3	21,6	124992	33,0	190478	.	.	.	.			
zusammen	140,0	10,0	1400	10,0	1400	1,0	10,0	10	20340,8	18,2	370825	32,1	652618	154,0	.	17,9 2 750	24,5 3 780			
<b>Gr. Hessen</b>	142,8	10,0	1429	10,1	1444	1,0	10,0	10	63302,3	14,4	909273	25,9	1640527	353,5	6,0	14,0 4 857	20,8 7 365			

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.																
	5. Gerste								6. Hafer								
	Winter				Sommer				Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag						
	Aus- ge- stellte ha	Ertrag		Stroh		Aus- ge- stellte ha	dav. zu Grün- futter ha	Ertrag			Stroh						
Körner		im	per	im	Körner			im			per	im					
per		im	ha	im	per			im			ha	im					
ha	ha	100 kg	100 kg	ha	ha	100 kg	100 kg	ha	ha	100 kg	100 kg						
<b>Starkenb.</b>																	
Darmstadt	362,9	23,1	8 398	26,8	9 716	674,7	.	18,1	12 226	17,0	11 438	1 230,8	.	18,7	23 030	18,6	22 876
Bensheim	331,5	18,1	5 987	17,5	5 796	3 572,7	.	20,7	74 092	17,2	61 616	1 420,4	.	18,5	26 258	19,5	27 724
Dieburg	.	.	.	.	.	2 126,0	.	13,8	29 234	17,2	36 581	2 128,7	.	15,1	32 157	18,1	38 482
Erbach	7,0	9,4	66	12,1	85	832,6	.	11,4	9 485	13,0	10 812	3 116,1	.	11,5	35 829	13,7	42 614
Gross-Gerau	224,0	20,0	4 480	20,0	4 480	5 299,8	15,0	20,3	107 454	20,5	108 418	1 954,9	.	18,8	36 831	20,9	40 845
Heppenheim	18,8	17,2	323	18,2	343	1 510,7	.	17,2	26 023	14,5	21 928	2 552,5	.	13,3	33 919	15,0	38 293
Offenbach	.	.	.	.	.	390,5	.	13,1	5 104	15,2	5 924	1 530,9	.	16,7	25 571	20,0	30 555
zusammen	944,2	20,4	19 254	21,6	20 420	14 407,0	15,0	18,3	263 618	17,8	256 717	13 934,3	.	15,3	213 595	17,3	241 389
<b>Oberhessen.</b>																	
Giessen	161,0	14,4	2 326	16,3	2 628	3 579,3	.	12,7	45 322	14,5	51 934	4 595,8	.	15,3	70 090	15,9	73 256
Alsfeld	.	.	.	.	.	2 431,2	.	12,5	30 318	14,3	34 769	4 781,2	1,0	15,4	73 532	18,1	86 702
Büdingen	.	.	.	.	.	3 154,3	.	15,0	47 532	16,9	53 429	2 983,8	.	15,9	47 407	18,3	54 685
Friedberg	6,0	10,0	60	15,0	90	4 774,4	.	15,6	74 695	17,3	82 691	5 313,8	2,0	17,0	90 269	18,3	97 383
Lauterbach	.	.	.	.	.	2 313,0	.	11,1	25 594	12,7	29 297	3 637,8	.	13,7	49 911	16,5	59 932
Schotten	.	.	.	.	.	2 816,5	.	13,2	37 225	15,4	43 386	2 331,2	0,5	13,9	32 372	16,1	37 484
zusammen	167,0	14,3	2 386	16,3	2 718	19 078,7	.	13,7	260 686	15,5	295 506	23 643,6	3,5	15,4	363 581	17,3	409 442
<b>Rhein Hessen.</b>																	
Mainz	271,0	20,0	5 614	18,0	4 888	1 914,0	.	22,5	42 977	22,3	42 672	876,0	.	19,7	17 251	22,0	19 236
Alzey	665,0	19,2	12 755	20,0	13 300	4 952,4	.	19,4	96 059	21,9	108 266	1 152,9	.	20,6	23 687	30,4	35 048
Bingen	185,0	16,6	3 074	21,2	3 920	2 050,8	.	15,8	32 449	16,7	34 254	580,0	.	21,0	12 189	19,7	11 453
Oppenheim	.	.	.	.	.	5 742,9	.	19,7	113 416	22,7	130 131	1 713,9	3,0	17,9	30 616	22,9	39 314
Worms	592,0	24,4	14 464	24,8	14 703	5 734,7	.	23,4	133 944	22,6	129 792	1 505,3	.	23,7	35 723	26,9	40 609
zusammen	1 713,0	21,0	35 907	21,5	36 811	20 394,8	.	20,5	418 845	21,8	445 115	5 828,1	3,0	20,5	119 466	25,0	145 660
<b>Gr. Hessen</b>	2 824,2	20,4	57 547	21,2	59 949	53 880,5	15,0	17,5	943 149	18,5	997 338	43 406,0	6,5	16,1	696 642	18,3	796 491

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.																	
	7. Buchweizen (Haidekorn)						8. Erbsen						9. Acker- (Sau-) bohnen					
	Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag				Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag				Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag			
			Körner		Stroh				Körner		Stroh				Körner		Stroh	
per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha
100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg						
<b>Starkenb.</b>																		
Darmstadt	18,0	.	4,7	85	8,4	151	1,5	.	8,7	13	10,7	16	3,2	.	10,3	33	6,6	21
Bensheim	1,8	.	11,1	20	10,6	19	15,8	.	8,6	136	9,3	147	17,2	.	10,1	174	9,8	169
Dieburg	10,0	.	7,0	70	16,0	160	20,9	.	9,7	203	10,3	215	12,7	.	9,4	119	6,1	77
Erbach	289,3	.	6,7	1929	8,3	2 405	65,1	.	6,9	450	7,8	507	27,2	.	4,6	124	2,9	79
Gross-Gerau	15,8	.	8,0	126	8,2	130	.	.	.	.	.	.	14,5	.	7,2	104	6,0	87
Heppenheim	109,6	.	7,4	811	9,0	989	36,9	.	8,1	298	7,7	285	30,0	.	9,0	270	8,4	251
Offenbach	8,0	.	8,5	68	8,5	68	30,2	.	10,8	327	11,4	345	22,4	.	8,5	191	6,5	145
zusammen	452,5	.	6,9	3 109	8,7	3 922	170,4	.	8,4	1 427	8,9	1 515	127,2	.	8,0	1 015	6,5	829
<b>Oberhessen.</b>																		
Giessen	.	.	.	.	.	.	1 064,7	230,7	10,3	8 592	12,1	12 886	15,2	.	10,7	162	9,7	147
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	809,4	.	10,8	8 714	16,1	13 023	32,3	0,1	13,4	432	12,9	418
Büdingen	1,4	1,0	15,0	6	11,4	16	375,0	150,0	8,9	2 010	12,4	4 660	9,3	.	8,9	83	10,9	101
Friedberg	.	.	.	.	.	.	494,5	135,0	11,2	4 029	13,2	6 424	10,7	.	10,0	107	7,3	78
Lauterbach	2,6	.	6,9	18	10,8	28	693,3	.	9,0	6 273	12,4	8 587	2,9	.	15,2	44	17,2	50
Schotten	.	.	.	.	.	.	250,6	.	9,1	2 273	12,4	3 097	0,8	.	11,3	9	11,3	9
zusammen	4,0	1,0	8,0	24	11,0	44	3 687,5	515,7	10,1	31 891	13,2	48 677	71,2	0,1	11,8	837	11,3	803
<b>Rheinessen.</b>																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	4,8	.	10,0	48	10,2	49	3,5	.	7,1	25	5,7	20
Alzey	.	.	.	.	.	.	17,5	.	11,0	192	10,0	175	3,4	.	12,9	44	12,9	44
Bingen	.	.	.	.	.	.	8,4	0,5	9,4	74	13,6	114	20,3	.	14,3	290	14,8	301
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	7,8	3,0	9,2	44	25,9	202	24,6	.	8,9	217	4,1	101
Worms	.	.	.	.	.	.	11,3	.	11,2	126	11,0	124	6,9	.	14,1	97	10,9	75
zusammen	.	.	.	.	.	.	49,8	3,5	10,5	484	13,3	664	58,7	.	11,5	673	9,2	541
<b>Gr. Hessen</b>	456,5	1,0	6,9	3 133	8,7	3 966	3 907,7	519,2	10,0	33 802	13,0	50 856	257,1	0,1	9,8	2 525	8,5	2 173

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.										b. Hackfrüchte.							
	10. Wicken					11. Lupinen					1. Kartoffeln							
	Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag				Zum Unter- pflügen ausge- stellte ha	Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag				Aus- ge- stellte ha	Gesamt- Ertrag		hierunter kranke	
			Körner		Stroh					Körner		Stroh			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
per ha			im Ganz.	per ha	im Ganz.	per ha				im Ganz.	per ha	im Ganz.						
			100 kg		100 kg				100 kg		100 kg				100 kg		100 kg	
<b>Starkenb.urg.</b>																		
Darmstadt	65,0	31,0	8,7	296	9,3	606	297,0	41,7	.	11,8	492	13,7	572	3 700,1	91,4	338 117	1,2	4 292
Bensheim	71,3	29,3	9,2	386	12,8	913	3,5	.	.	.	.	.	.	3 559,4	93,8	333 923	0,5	1 872
Dieburg	205,2	128,9	9,4	719	10,5	2 150	454,5	60,3	.	15,1	911	6,5	391	5 838,8	99,3	579 531	0,1	767
Erbach	115,8	41,7	8,3	612	10,5	1 217	1,5	0,3	.	10,0	3 16,7	5	5	3 634,8	84,6	307 426	2,0	7 155
Gross-Gerau	207,4	40,7	5,0	832	12,6	2 603	141,1	14,2	.	13,3	189	11,7	166	5 253,1	96,5	506 718	0,5	2 787
Heppenheim	46,6	5,5	10,8	443	12,6	585	.	.	.	.	.	.	.	2 679,3	83,3	223 199	1,0	2 740
Offenbach	23,0	11,5	9,7	112	10,8	249	600,2	65,0	.	15,4	998	4,8	314	4 581,4	90,3	413 726	0,9	4 087
zusammen	734,3	288,6	7,6	3 400	11,3	8 323	1 497,8	181,5	.	14,3	2 593	8,0	1 448	29 246,9	92,4	2 702 640	0,8	23 700
<b>Oberhessen.</b>																		
Giessen	202,0	59,4	11,5	1 637	12,3	2 478	15,0	2,0	.	10,0	20	15,0	30	4 454,5	120,8	537 913	1,3	6 000
Alsfeld	83,6	6,1	12,9	1 002	18,8	1 573	8,5	.	.	.	.	.	.	2 669,6	132,7	354 885	2,5	6 750
Büdingen	148,5	58,0	9,9	893	13,9	2 062	8,5	.	.	.	.	.	.	3 220,2	138,9	447 417	1,5	4 789
Friedberg	259,5	151,0	10,2	1 104	15,8	4 094	.	.	.	.	.	.	.	6 785,8	119,0	807 190	0,7	4 552
Lauterbach	123,5	19,4	6,4	671	13,4	1 656	5,1	10,3	1,0	14,6	136	9,9	102	2 179,7	91,5	199 471	1,4	3 111
Schotten	63,4	1,5	8,2	508	11,8	750	.	1,0	1,0	.	.	5,0	5	2 233,1	120,3	268 750	5,6	12 535
zusammen	880,5	295,4	9,9	5 815	14,3	12 613	37,1	13,3	2,0	13,8	156	10,3	137	21 542,9	121,4	2 615 126	1,8	37 737
<b>Rheinessen.</b>																		
Mainz	31,0	29,0	15,0	30	27,5	854	.	.	.	.	.	.	.	2 461,0	98,8	243 239	3,1	7 684
Alzey	138,2	109,5	8,0	230	17,3	2 395	.	.	.	.	.	.	.	3 618,4	91,4	330 862	0,4	1 527
Bingen	51,0	34,5	13,7	226	12,0	611	.	.	.	.	.	.	.	2 305,5	97,3	224 240	0,4	814
Oppenheim	65,5	55,0	8,8	92	25,6	1 680	.	2,0	.	15,0	30	10,0	20	3 909,3	74,2	290 019	0,6	2 509
Worms	48,0	46,0	7,0	14	25,2	1 109	.	.	.	.	.	.	.	3 878,7	79,5	308 390	0,04	170
zusammen	333,7	274,0	9,9	592	19,9	6 649	.	2,0	.	15,0	30	10,0	20	16 172,9	86,4	1 396 750	0,8	12 704
<b>Gr. Hessen</b>	1 948,5	858,0	9,0	9 807	14,2	27 585	1 534,9	196,8	2,0	14,3	2 779	8,2	1 605	66 962,7	100,3	6 714 516	1,1	74 141

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.														
	fr. b. Hackfrüchte.						c. Handelsgewächse.								
	2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz)			3. And. feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Oberrüben, Erdkohlrabi])			1. Raps und Rübsen				2. Hopfen				
	Aus- ge- stellte ha	Ertrag Wurzeln		Aus- ge- stellte ha	Ertrag Wurzeln		Aus- ge- stellte ha	Winter		Sommer		Aus- ge- stellte ha	Ertrag Fruchtzapfen		
		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	
100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg			
<b>Starkenburg.</b>															
Darmstadt	902,4	247,7	223 531	818,7	63,5	52 024	28,0	9,3	260	.	.	.	.	.	.
Bensheim	1 891,4	292,2	552 618	1 223,7	159,3	194 901	40,9	8,9	364	15,5	4,3	67	19,1	5,5	106
Dieburg	1 992,7	216,8	432 089	1 255,2	75,9	95 238	104,1	10,0	1 046	4,0	2,5	10	1,3	6,9	9
Erbach	974,6	160,5	156 457	273,5	107,8	29 474	126,3	8,6	1 092	.	.	.	4,0	3,8	15
Gross-Gerau	2 035,0	283,3	576 552	1 096,0	112,8	123 646	25,0	11,6	290	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1 055,7	183,8	194 018	432,5	59,1	25 546	174,7	6,4	1 119	141,0	2,0	282	24,2	2,9	71
Offenbach	895,9	177,3	158 812	1 289,1	122,0	157 242	27,1	7,3	199	21,0	3,1	65	6,3	7,9	50
zusammen	9 747,7	235,3	2 294 077	6 388,7	106,1	678 071	526,1	8,3	4 370	181,5	2,3	424	54,9	4,6	251
<b>Oberhessen.</b>															
Giessen	1 903,1	201,8	384 022	503,1	122,0	60 489	301,0	6,3	1 910	29,5	8,9	262	.	.	.
Alsfeld	858,5	163,7	140 556	257,7	99,9	25 750	258,0	5,5	1 414	80,5	8,4	679	.	.	.
Büdingen	1 927,1	241,4	465 136	309,0	170,2	52 609	163,2	6,2	1 013	5,0	5,0	25	.	.	.
Friedberg	2 556,9	250,4	640 262	596,4	188,6	112 469	58,4	8,7	509	4,5	4,7	21	.	.	.
Lauterbach	572,0	133,6	76 406	283,2	108,9	30 837	54,3	12,5	681	38,0	9,0	341	.	.	.
Schotten	627,4	164,4	103 122	287,1	61,7	17 701	182,2	5,3	966	54,5	8,3	452	0,5	8,0	4
zusammen	8 445,0	214,3	1 809 504	2 236,5	134,1	299 855	1 017,1	6,4	6 493	212,0	8,4	1 780	0,5	8,0	4
<b>Rheinhausen.</b>															
Mainz	710,5	341,2	242 413	664,7	217,2	144 345	64,8	13,4	871	.	.	.	.	.	.
Alzey	1 034,8	241,6	249 967	720,1	132,6	95 520	51,0	12,1	616	0,3	13,3	4	0,3	6,7	2
Bingen	637,0	221,6	141 147	911,8	160,5	146 302	37,0	10,5	390	1,0	8,0	8	.	.	.
Oppenheim	1 178,5	314,0	370 053	952,0	191,3	182 134	41,5	18,9	785	.	.	.	.	.	.
Worms	1 535,3	353,8	543 170	861,7	176,2	151 651	108,6	15,0	1 631	.	.	.	.	.	.
zusammen	5 096,1	303,5	1 546 750	4 110,3	175,2	719 952	302,9	14,2	4 293	1,3	9,2	12	0,3	6,7	2
<b>Gr. Hessen</b>	23 288,8	242,6	5 650 331	12 735,5	133,3	1 697 878	1 846,1	8,2	15 156	394,8	5,6	2 216	55,7	4,6	257



Provinzen und Kreise.	Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land		II. Wiesen			III. Weinberge im Ertrag stehende			Summe I—III.
	Haupt- nutzung	Neben- nutzung	Hectare.	Ertrag an Heu, Grummet und Weide- werth		Hectare.	Ertrag an Wein (Most)		Haupt- nutzung.
				per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	
	Ausgestellte Hectare.			100 kg			Hectoliter.		
<b>Starkenb.</b>									
Darmstadt	12 830,9	987,2	2 763,4	47,2	130 304	1,5	.	15 595,8	
Darmstadt	16 915,7	1 055,2	6 394,5	41,5	265 147	366,6	14,9	5 247	23 676,8
Dieburg	24 417,3	1 709,4	5 175,7	52,9	273 547	73,2	8,3	604	29 666,2
Erbach	15 913,8	65,5	5 273,5	46,1	243 262	1,0	20,0	20	21 188,3
Gross-Gerau	21 825,6	1 065,5	5 673,5	37,2	211 056	6,3	24,4	154	27 505,4
Heppenheim	14 385,8	257,6	5 188,5	35,5	184 016	257,6	7,0	1 807	19 831,9
Offenbach	13 737,5	1 333,5	4 006,1	44,1	176 785	0,5	4,0	2	17 744,1
zusammen	120 026,6	6 473,9	34 475,2	43,0	1 484 117	706,7	11,1	7 834	155 208,5
<b>Oberhessen.</b>									
Giessen	29 278,4	390,1	7 674,5	42,8	328 416	.	.	.	36 952,9
Alsfeld	22 575,5	81,6	11 167,3	40,0	446 317	.	.	.	33 742,8
Büdingen	21 700,2	331,0	7 181,0	47,2	338 592	17,1	2,1	36	28 898,3
Friedberg	35 554,6	464,0	5 315,6	48,1	255 881	3,0	6,0	18	40 873,2
Lauterbach	16 366,6	18,0	12 296,9	27,8	341 251	.	.	.	28 663,5
Schotten	14 286,1	41,5	10 431,7	31,5	328 611	.	.	.	24 717,8
zusammen	139 761,4	1 326,2	54 067,0	37,7	2 039 068	20,1	2,7	54	193 848,5
<b>Rhein Hessen.</b>									
Mainz	13 210,0	107,0	567,9	33,9	19 240	1 025,5	13,9	14 283	14 803,4
Alzey	24 060,5	222,5	437,8	35,3	15 451	1 778,5	12,5	22 172	26 276,8
Bingen	12 755,7	87,5	824,3	40,9	33 682	2 693,1	9,3	25 063	16 273,1
Oppenheim	25 169,1	198,0	1 528,9	24,1	36 881	2 725,5	11,5	31 383	29 423,5
Worms	25 854,4	910,0	2 267,1	33,5	75 946	1 498,3	11,2	16 764	29 619,8
zusammen	101 049,7	1 525,0	5 626,0	32,2	181 200	9 720,9	11,3	109 665	116 396,6
<b>Gr. Hessen</b>	360 837,7	9 325,1	94 168,2	39,3	3 704 385	10 447,7	11,3	117 553	465 453,6

Provinzen und Kreise.	IV. Obstbau und Obstnutzung.											
	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth
<b>Starkenb.</b>												
Darmstadt	16 991	3 517	35 037	10 571	271	2 928	28 907	2 499	17 033	3 358	128	1 541
Bensheim	26 313	4 908	51 991	16 788	1 803	14 932	44 689	3 283	22 095	7 712	547	8 007
Dieburg	35 239	7 445	72 983	29 215	440	3 078	37 699	4 285	23 595	4 604	143	2 156
Erbach	75 003	13 749	130 209	42 563	1 692	9 920	48 265	5 029	19 554	10 565	271	3 136
Gross-Gerau	33 696	6 990	67 607	10 318	498	5 229	57 925	8 417	60 512	1 376	142	2 254
Heppenheim	67 748	8 491	83 186	24 574	1 238	9 267	32 629	1 905	10 631	7 683	232	2 021
Offenbach	45 999	31 332	311 538	5 592	113	1 432	19 918	4 421	30 331	1 781	414	4 467
zusammen	300 989	76 432	752 551	139 621	6 055	46 786	270 032	29 839	183 751	37 079	1 877	23 582
<b>Oberhessen.</b>												
Giessen	42 718	11 312	93 080	24 424	1 329	9 472	81 117	9 413	54 211	7 900	335	3 014
Alsfeld	15 248	1 466	11 597	13 771	948	5 555	40 851	2 590	13 469	2 801	79	812
Büdingen	51 144	19 891	183 066	23 539	924	6 344	35 435	1 541	11 497	11 407	969	11 008
Friedberg	148 240	28 500	272 416	32 783	644	4 890	110 909	4 061	28 007	23 607	2 214	23 562
Lauterbach	15 228	502	3 191	6 906	527	2 164	22 419	421	1 974	3 958	34	233
Schotten	13 508	2 630	20 280	7 773	827	5 181	38 360	2 808	16 135	13 445	560	4 018
zusammen	286 086	64 301	583 630	109 196	5 199	33 606	329 091	20 834	125 293	63 118	4 191	42 647
<b>Rheinessen.</b>												
Mainz	22 546	4 902	48 891	8 107	1 066	13 937	31 352	10 555	54 365	17 068	814	14 992
Alzey	34 659	2 344	20 676	14 640	316	2 458	45 410	3 380	21 630	1 760	259	2 729
Bingen	25 440	2 039	18 994	8 449	313	3 718	31 997	4 337	31 362	6 967	1 838	30 947
Oppenheim	41 961	4 534	39 246	8 792	967	6 615	69 986	6 367	34 616	4 114	659	9 510
Worms	42 128	6 077	69 697	15 284	1 768	18 224	62 538	5 839	38 285	6 832	1 461	21 573
zusammen	166 734	19 896	197 504	55 272	4 430	44 952	241 283	30 478	180 258	36 741	5 031	79 751
<b>Gr. Hessen</b>	753 809	160 629	1 533 685	304 089	15 684	125 344	840 406	81 151	489 302	136 938	11 099	145 980

## fr. IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pflirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Ertrag 100 kg	Werth M.									
<b>Starken burg.</b>														
Darmstadt	1 147	73	1 358	6	.	.	4 085	208	2 789	65 065	6 696	60 686	1	32
Bensheim	1 290	57	1 364	214	31	350	15 213	2 182	34 734	112 219	12 811	133 473	47	1 800
Dieburg	242	2	20	25	.	.	6 101	407	7 743	113 125	12 722	109 575	2	20
Erbach	128	4	22	750	7	150	12 422	507	10 063	189 696	21 259	173 054	2	40
Gross-Gerau	1 214	82	2 639	.	.	.	1 790	193	2 834	106 319	16 322	141 075	108	3 398
Heppenheim	443	24	351	74	10	76	20 621	2 772	41 801	153 772	14 672	147 333	1	80
Offenbach	568	25	270	130	9	90	1 271	213	2 559	75 259	36 527	350 687	.	.
zusammen	5 032	267	6 024	1 199	57	666	61 503	6 482	102 523	815 455	121 009	1 115 883	161	5 370
<b>Oberhessen.</b>														
Giessen	88	3	35	21	.	.	1 253	143	1 927	157 521	22 535	161 739	2	40
Alsfeld	10	.	.	2	.	.	182	8	90	72 865	5 091	31 523	.	.
Büdingen	24	1	7	108	2	48	2 744	193	3 488	124 401	23 521	215 458	2	60
Friedberg	697	36	645	109	.	.	4 847	336	4 316	321 192	35 791	333 836	.	.
Lauterbach	.	.	.	4	.	.	56	1	10	48 571	1 485	7 572	.	.
Schotten	322	1	12	.	.	.	1 267	157	1 738	74 675	6 983	47 364	.	.
zusammen	1 141	41	699	244	2	48	10 349	838	11 569	799 225	95 406	797 492	4	100
<b>Rhein hessen.</b>														
Mainz	7 327	503	19 506	6	1	20	2 114	382	6 798	88 520	18 223	158 509	102	4 080
Alzey	305	16	363	.	.	.	5 986	1 458	30 653	102 760	7 773	78 509	35	1 400
Bingen	1 859	144	7 800	21	.	.	3 514	1 275	22 805	78 247	9 946	115 626	674	21 540
Oppenheim	983	81	1 466	10	5	40	3 676	774	11 752	129 522	13 387	103 245	185	5 300
Worms	1 815	280	9 616	.	.	.	3 983	802	12 931	132 580	16 227	170 326	5	200
zusammen	12 289	1 024	38 751	37	6	60	19 273	4 691	84 939	531 629	65 556	626 215	1 001	32 520
<b>Gr. Hessen</b>	18 462	1 332	45 474	1 480	65	774	91 125	12 011	199 031	2 146 309	281 971	2 539 590	1 166	37 990

**Nr. 2377. Anzahl der Muthungen und Belehnungen im Grossh. Hessen nach dem Bestand 1886. \*)**

Provinzen und Kreise.	Muthungen.						Belehnungen.				
	Bestand Ende 1885.	Auf Grund früherer Muthscheine	Neu einge- gangen.	Gelöscht und zurück- erwiesen.	Am Jahres- schluss in d. Instruction befindlich.	Bestand Ende 1886.	Bestand Ende 1885.	Zugang in 1886.	Abgang durch Con- solidation.	Feldes- theilungen (Feldes- austausch).	Bestand Ende 1886.
<b>Starkenb.</b>											
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	13
Bensheim	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3
Dieburg	1	.	7	.	8	8	79	.	.	.	79
Erbach	.	.	3	.	3	3	141	.	.	.	141
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	7	.	7	7	70	.	.	.	70
Offenbach	.	.	.	.	.	.	22	.	.	.	22
zusammen	1	.	17	.	18	18	328	.	.	.	328
<b>Oberhessen.</b>											
Alsfeld	9	.	1	1	.	9	171	.	.	.	171
Büdingen	42	.	1	1	.	29	105	13	.	.	118
Friedberg	9	.	.	.	.	6	267	3	.	.	270
Giessen	33	.	.	2	.	19	499	12	.	.	511
Lauterbach	4	.	1	.	.	5	44	.	.	.	44
Schotten	21	.	1	1	.	20	123	1	.	.	124
zusammen	118	.	4	5	.	88	1209	29	.	.	1238
<b>Rhein Hessen.</b>											
Alzey	.	.	.	.	.	.	20	.	.	.	20
Bingen	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	14
Mainz	.	.	.	.	2	2	15	.	.	.	15
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	26	.	.	.	26
Worms	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	9
zusammen	.	.	.	.	2	2	84	.	.	.	84
<b>Gr. Hessen</b>	119	.	21	5	20	108	1621	29	.	.	1650

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 361, Mai 1886, S. 176.

**Anzeige.**

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVIII. Band. 1. Heft. Darmstadt 1887. 4. Geheftet 60 Pf.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1886.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 390—392.

August

1887.

Inhalt: Schulden- und Vermögensstand sowie Steuerausschlag der Gemeinden des Grossh. Hessen 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juni 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juni 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Juni 1887. — Sterblichkeitsverhältn. Juni 1887. — Anzeige.

### Nr. 2378. Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes und des Steuerauschlages der Gemeinden des Grossherzogthums Hessen am 1. April 1884.\*)

Die erste der in den „Mittheilungen“ bzw. in dem „Notizblatt etc.“ veröffentlichten Uebersichten des Schulden- und Vermögensstandes der Gemeinden des Grossherzogthums Hessen, aufgestellt nach den betreffenden Voranschlägen (Budgets) war diejenige nach dem Stand am 1. Januar 1869. Seitdem sind nach dem jeweiligen Stand am 1. Januar, später — nachdem durch Gesetz vom 23. Februar 1881, Reg.-Bl. Nr. 3, der Beginn des Rechnungsjahrs für den Gemeindehaushalt auf den 1. April verlegt worden war — nach dem Stand am 1. April, von 3 zu 3 Jahren derartige Uebersichten erschienen, die letzte nach dem Stand am 1. April 1881. Diesen folgt nun die Uebersicht nach dem Stand am 1. April 1884. Von den Uebersichten ist dieser zum erstenmal ein erläuternder Text beigelegt.

Tabelle I. enthält kreis- und provinzweise, nach dem Stand am 1. April 1884, die Beträge der Gesamtcommunalsteuercapitalien (Sp. 5), der Schulden und zwar deren Gesamtbeträge (Sp. 6), wie die hierunter enthaltenen Beträge der nicht auf dem Gesamtsteuercapital haftenden (Sp. 7), ferner die Capitalbeträge des Gemeindevermögens ohne Mobilien, getrennt nach Waldungen, Feldgütern, Gebäuden, nutzbaren Rechten und Activ-Forderungen (Sp. 10—15) endlich die Ausschläge auf das Steuercapital und zwar auf das Gesamtsteuercapital, wie auf besondere Steuercapitalien (Sp. 16 u. 17).

Tabelle II. enthält unter denselben Rubriken, wie Tabelle I., die entsprechenden Beträge für die einzelnen städtischen Gemeinden des Grossherzogthums, d. i. für die Gemeinden mit wenigstens 2000 Einwohnern.

(Fortsetzung auf S. 244.)

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 309, April 1884, S. 113.

Tabelle I. Uebersicht des Schulden- u. Vermögensstandes, sowie der Ausschläge auf St

Ordnungs- Nummer.	Provinzen und Kreise.	Zahl der Gemeinden.	Ein- wohner- zahl 1884.	Gesammt- Communal- Steuer- Capital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene An- derung der Schuld.		Ca Wal- den gen
					Gesammt- betrag.	Nicht auf dem Ge- sammt- Steuer- Capital haftende.	Meh- rung.	Minde- rung.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	<b>I. Starkenburg.</b>								
1	Darmstadt	23	83 266	1 859 305,7	6 653 785	3 428	118 900	75 17	7 876
2	Bensheim	48	48 522	755 799,0	1 115 844	33 294	11 300	13 37	3 901
3	Dieburg	70	53 187	921 202,3	1 443 057	159 345	31 144	17 73	8 855
4	Erbach	101	48 335	597 732,4	935 305	106 394	16 791	23 93	3 260
5	Gross-Gerau	31	39 466	876 979,1	1 032 748	306 557	5 980	18 93	7 948
6	Heppenheim	72	43 847	635 766,5	992 218	16 177	14 100	16 48	4 289
7	Offenbach	35	84 195	1 559 369,0	4 813 250	133 396	5 087	88 06	6 956
	Summe I.	380	400 818	7 206 154,0	16 986 207	758 591	203 302	253 72	43 089
	1881	380	394 574	7 057 091,6	16 076 022	710 658	240 897	250 43	43 021
	mehr		6 244	149 062,4	910 185	47 933			68
	weniger								
	<b>II. Oberhessen.</b>								
8	Giessen	81	71 522	1 329 298,9	3 427 131	463 122	329 596	67 98	9 302
9	Alsfeld	84	36 850	629 456,8	1 101 872	182 486	18 161	16 13	718
10	Büdingen	74	37 682	687 042,4	1 444 481	297 471	3 042	14 13	5 521
11	Friedberg	73	61 612	1 509 270,7	4 035 465	946 223	72 396	45 33	7 553
12	Lauterbach	67	28 771	435 433,9	910 360	24 292	6 700	13 23	2 119
13	Schotten	54	26 921	386 062,6	913 484	85 819	43 650	5 43	1 823
	Summe II.	433	263 358	4 976 565,3	11 832 793	1 999 413	473 545	162 27	25 139
	1881	433	264 614	4 853 995,9	10 593 876	1 810 092	468 783	203 31	24 774
	mehr			122 569,4	1 238 917	189 321			364
	weniger		1 256						
	<b>III. Rheinhessen.</b>								
14	Mainz	23	106 905	2 918 093,0	13 132 242	7 588 066	162 240	146 48	334
15	Alzey	49	37 905	1 089 949,7	718 084	8 934	167 949	26 02	1 391
16	Bingen	26	35 765	822 489,5	910 531	60 817	14 827	18 98	1 778
17	Oppenheim	44	44 212	1 196 984,1	555 812	45 051		16 38	
18	Worms	43	63 564	1 747 674,1	1 840 687	16 272	12 290	25 33	125
	Summe III.	185	288 351	7 775 190,4	17 157 356	7 719 140	357 306	233 29	3 631
	1881	185	277 152	7 472 555,5	15 735 130	8 194 745	1 455 058	112 27	3 621
	mehr		11 199	302 634,9	1 422 226				9
	weniger					475 605			
	<b>Wiederholung.</b>								
	I. Starkenburg	380	400 818	7 206 154,0	16 986 207	758 591	203 302	253 72	43 089
	II. Oberhessen	433	263 358	4 976 565,3	11 832 793	1 999 413	473 545	162 27	25 139
	III. Rheinhessen	185	288 351	7 775 190,4	17 157 356	7 719 140	357 306	233 29	3 631
	Grossherzogthum	998	952 527	19 957 909,7	45 976 356	10 477 144	1 034 153	649 21	71 860
	1881	998	936 340	19 383 643,0	42 405 028	10 715 495	2 164 738	566 02	71 417
	mehr		16 187	574 266,7	3 571 328				442
	weniger					238 351			

**Ausschläge auf Steuercapital, in den Kreisen und Provinzen des Grossh. am 1. April 1884.**

Minder- ung.	Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge auf Steuer-Capital		
	Waldun- gen.	Feld- güter.	Ge- bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ- Forde- rungen.	Summe.	auf Ges- amt- Steuer- Capital.	auf besondere Steuer- Capitalien.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Betrag..	Zahl.	Betrag.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
75 12	7 876 335	1 858 725	4 003 748	643 976	507 351	14 890 135	792 028	1	1 000
13 37	3 901 460	4 389 871	1 708 631	721 036	254 574	10 975 572	331 243	35	9 591
17 73	8 855 701	2 511 486	1 463 574	1 284 663	642 521	14 757 945	344 020	26	7 810
23 95	3 260 956	188 854	911 935	335 451	205 178	4 902 374	348 123	168	20 802
18 93	7 948 309	5 497 879	1 604 596	1 384 464	698 924	17 134 172	239 690	13	17 142
16 48	4 289 859	2 875 356	1 154 309	1 731 429	391 362	10 442 315	297 940	107	14 167
88 06	6 956 996	1 388 802	3 406 250	1 417 296	1 083 394	14 252 738	639 894	29	43 216
253 73	43 089 616	18 710 973	14 253 043	7 518 315	3 783 304	87 355 251	2 992 938	379	113 728
250 43	43 021 548	18 536 831	13 121 571	7 150 854	3 957 084	85 787 888	2 651 406	353	108 537
	68 068	174 142	1 131 472	367 461	173 780	1 567 363	341 532	26	5 191
67 98	9 302 726	2 423 719	2 692 003	1 242 850	665 088	16 326 386	601 777	45	28 203
16 13	718 753	741 245	1 013 360	422 494	195 485	3 091 337	328 794	15	6 833
14 13	5 521 375	2 733 137	971 659	985 767	317 461	10 529 399	284 798	35	15 327
45 33	7 553 386	4 438 590	2 449 684	2 170 411	851 869	17 463 940	607 172	47	38 502
13 28	219 757	686 654	680 901	236 815	162 916	1 987 043	233 285	10	2 500
5 43	1 823 397	1 084 157	997 553	529 400	176 457	4 610 964	190 015	32	11 490
162 27	25 139 394	12 107 502	8 805 160	5 587 737	2 369 276	54 009 069	2 245 841	184	102 855
203 31	24 774 748	11 991 248	7 936 117	5 614 155	2 184 638	52 500 906	1 896 400	177	106 007
	364 646	116 254	869 043	26 418	184 638	1 508 163	349 441	7	3 152
146 48	334 827	10 187 732	9 852 631	631 225	1 731 241	22 737 656	1 325 606	9	4 925
26 05	1 391 723	379 362	1 345 885	1 257 741	84 423	4 459 134	287 029	85	27 045
18 98	1 778 769	597 162	1 213 479	635 400	261 201	4 486 011	317 527	47	27 904
16 38		744 606	1 088 778	1 038 305	98 342	2 970 031	356 057	53	24 052
25 33	125 852	3 341 785	2 518 180	1 343 837	182 891	7 512 545	495 770	75	28 824
233 21	3 631 171	15 250 647	16 018 953	4 906 508	2 358 098	42 165 377	2 781 989	269	112 750
112 27	3 621 275	13 794 579	12 066 972	4 764 835	2 468 856	36 716 517	2 574 840	269	102 160
	9 896	1 456 068	3 951 981	141 673	110 758	5 448 860	207 149		10 590
253 72	43 089 616	18 710 973	14 253 043	7 518 315	3 783 304	87 355 251	2 992 938	379	113 728
162 26	25 139 394	12 107 502	8 805 160	5 587 737	2 369 276	54 009 069	2 245 841	184	102 855
233 21	3 631 171	15 250 647	16 018 953	4 906 508	2 358 098	42 165 377	2 781 989	269	112 750
649 21	71 860 181	46 069 122	39 077 156	18 012 560	8 510 678	183 529 697	8 020 768	832	329 333
566 05	71 417 571	44 322 658	33 124 660	17 529 844	8 610 578	175 005 311	7 122 646	799	316 704
	442 610	1 746 464	5 952 496	482 716	99 900	8 524 386	898 122	33	12 629

Tabelle II. Uebersicht des Schulden- u. Vermögensstandes, sowie der Ausschläge auf St

Provinzen, Kreise und Gemeinden.		Ein- woh- ner- zahl 1884.	Gesamt- Communalsteuer Capital.		Betrag der Schulden.		Vorgesehene An- derung der Schulden.		Ca Waldu- gen M.
					Ge- samt- betrag.	Nicht auf dem Ge- samt- Steuer- Capital haftende.	Meh- rung.	Minder- ung.	
<b>I. Starkenburg.</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Kreis Darmstadt	Arheilgen	3 305	42 489,5	43 414	.	.	2 50	144	
	Bessungen	8 039	144 478,7	295 180	.	.	4 78	430	
	Darmstadt	42 757	1 241 876,9	6 053 829	3 428	10 000	87 900	3 776	
	Eberstadt	3 648	47 184,7	40 222	.	.	4 70	629	
	Griesheim	3 909	50 190,4	.	.	.	.	170	
	Ober-Ramstadt	2 840	45 195,3	29 368	.	.	.	886	
	Pfungstadt	5 498	106 954,3	29 902	.	.	1 00	638	
	Rossdorf	2 332	29 952,1	10 767	.	.	4 00	300	
	» Bensheim	Bensheim	6 066	112 609,0	205 128	.	.	.	882
Biblis		2 282	41 509,0	.	.	.	.	539	
Bürstadt		3 506	41 401,0	46 588	.	.	2 70	700	
Lampertheim		6 334	89 645,0	181 690	6 720	.	2 17	9	
» Dieburg	Lorsch	3 762	53 700,0	73 500	.	.	.	963	
	Babenhausen	2 569	35 125,8	4 900	.	.	50	793	
	Dieburg	4 178	64 523,5	203 085	35 743	.	.	428	
	Gross-Umstadt	2 895	74 793,9	117 853	.	12 500	.	533	
	Gross-Zimmern	2 874	42 037,2	102 272	.	.	.	313	
» Erbach	Münster	2 035	22 115,0	34 402	4 285	.	1 80	193	
	Beerfelden	2 627	27 242,6	77 327	24 000	.	74	320	
	Erbach	2 907	39 628,9	43 983	.	.	40	420	
» Gross-Gerau	Michelstadt	3 186	49 176,7	116 946	24 989	.	1 00	2 615	
	Gernsheim	3 411	75 496,1	151 280	.	4 580	4 50	202	
	Gross-Gerau	3 273	79 774,8	137 628	.	.	.	241	
	Mörfelden	2 149	23 672,5	1 022	.	.	.	514	
	Rüsselsheim	2 863	49 191,1	54 120	.	.	2 54	972	
» Heppenheim	Heppenheim	5 218	86 976,5	101 522	12 857	.	3 00	89	
	Viernheim	5 178	65 317,0	127 365	.	.	.	61	
	Wald-Michelbach	2 029	26 884,8	33 234	.	.	.	158	
	Wimpfen	3 241	80 480,1	72 142	.	5 000	.	1 089	
» Offenbach	Bieber	2 264	22 937,0	98 400	28 800	.	30	206	
	Bürgel	2 950	42 341,2	67 032	1 405	4 187	.	104	
	Egelsbach	2 157	24 467,4	30 500	.	.	.	342	
	Langen	4 660	59 179,8	193 000	.	.	.	1 046	
	Mühlheim	2 632	32 870,6	85 239	.	.	97	374	
	Neu-Isenburg	4 964	51 052,5	88 927	7 208	.	.	60	
	Offenbach	31 090	905 110,5	3 229 401	.	.	66 63	533	
	Seligenstadt	3 656	51 061,0	88 061	.	.	1 00	342	
	Sprendlingen	3 452	36 947,0	109 541	6 216	.	1 03	.	

Auf Steuercapital, in den städtischen Gemeinden des Grossh. am 1. April 1884.

Minder- ung	Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar.)						Ausschläge auf Steuer-Capital		
	Waldun- gen.	Feld- güter.	Ge- bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ- Forde- rungen.	Summe.	auf Ge- sammt- Steuer- Capital.	auf besondere Steuer- Capitalien.	
							Betrag.	Zahl.	Betrag.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.	
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
2 50	144 020	77 223	92 000	67 940	18 495	399 678	24 322	.	.
4 70	430 000	64 030	199 113	33 000	23 562	749 705	81 800	.	.
50 07	3 776 320	179 691	3 043 506	44 240	114 530	7 158 287	503 080	.	.
4 70	629 375	23 875	105 420	33 321	6 708	798 699	19 000	.	.
	170 000	209 450	89 150	138 072	49 990	656 662	23 600	.	.
	886 195	305 070	34 300	17 379	2 500	1 245 444	21 160	.	.
1 00	638 590	568 840	117 930	35 927	206 090	1 567 377	33 500	.	.
4 00	300 000	67 155	53 915	37 900	6 424	465 394	5 500	1	1 000
	882 248	879 776	336 850	34 600	7 403	2 140 877	60 000	1	600
	539 232	165 072	50 331	122 600	63 703	940 938	11 475	.	.
2 70		418 145	60 840	41 300		520 285	22 400	1	2 064
2 17	700 983	1 097 563	296 925	58 850	33 044	2 187 365	44 000	.	.
	9 800	121 035	172 430	9 550	8 680	321 495	19 500	.	.
50	963 180	78 875	71 390	32 667	78 218	1 224 330	7 000	.	.
	793 637	398 312	150 913	133 400	27 116	1 503 378	15 000	1	180
	428 572	126 680	133 978	141 125	10 978	841 333	22 600	2	570
1 80	533 142	185 300	85 270	73 350	16 913	893 975	17 000	.	.
	313 028	102 114	36 717	52 875	5 474	510 208	13 850	1	180
74	193 372	6 449	29 830	4 173	6 188	240 012	20 454	3	1 913
40	320 637	8 651	82 810	7 179	11 712	430 989	25 000	3	1 136
1 00	420 000	10 279	145 196	47 925	51 473	674 873	27 475	4	2 795
4 50	2 615 000	2 235 260	264 840	50 500	58 857	5 224 457	32 000	1	202
	202 928	186 603	207 890	46 900	33 499	677 820	18 920	.	.
2 54	241 254	16 605	80 705	88 381	7 490	434 435	2 800	.	.
	514 114	115 425	97 883	105 000	23 466	855 888	7 360	.	.
3 00	972 437	635 024	145 129	20 067	7 613	1 780 270	51 460	.	.
80	61 100	1 451 730	95 050	1 416 695	241 905	3 266 480	28 550	.	.
	158 944	4 350	39 553	6 800	.	209 647	12 683	3	984
	1 089 875	136 994	165 625	155 928	22 700	1 571 122	14 000	.	.
30	206 000	21 850	76 070	33 250	.	337 170	13 000	3	3 816
	104 000	68 190	39 810	54 250	.	266 250	17 000	3	2 032
	342 500	20 950	47 600	54 000	10 115	475 165	9 000	.	.
1 046 000	31 725	222 900	75 000	1 508	1 377 133	22 500	.	.	.
97	374 000	87 670	49 015	65 250	.	575 935	14 600	2	1 511
60		2 828	55 000	23 575	.	81 403	27 500	1	1 336
66 60	533 000	289 591	1 643 250	27 500	847 921	3 341 262	355 000	5	22 360
1 00	342 857	64 690	136 270	108 075	54 601	706 493	16 000	1	600
1 00		14 950	30 700	119 000	11 500	176 150	20 200	1	273

Tabelle II. (Fortsetzung.)

Provinzen, Kreise und Gemeinden.		Ein- woh- ner- zahl 1884.	Gesamt- Commu- nalsteuer- Capital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene An- derung der Schuld.		
				Ge- samt- betrag.	Nicht auf dem Ge- samt- Steuer- Capital baffende.	Meh- rung.	Minde- rung.	
								fl.
<b>II. Oberhessen.</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Kreis Giessen	Giessen	18 603	488 336,0	1 914 433	.	300 321	33 662	
	Grünberg	2 171	45 820,5	111 121	37 457	.	2 390	
	Lich	2 546	48 083,5	119 000	31 488	.	500	
	Wieseck	2 390	24 531,2	29 428	.	.	.	
	» Alsfeld	Alsfeld	3 982	90 086,4	188 380	52 500	.	500
	» Büdingen	Büdingen	2 706	55 706,9	132 194	25 714	.	700
	» Friedberg	Bad-Nauheim	2 616	65 054,4	189 600	.	.	1 200
		Butzbach	2 830	53 594,5	157 940	101 140	.	2 000
		Friedberg	4 975	107 543,7	423 628	10 800	13 600	7 750
	» Lauterbach	Vilbel	3 783	52 549,1	100 857	.	.	.
		Lauterbach	3 272	51 615,8	167 087	.	1 500	1 500
	» Schlitz	Schlitz	2 589	42 733,2	92 094	12 926	.	300
		Schotten	2 004	34 843,1	55 003	14 589	.	.
	<b>III. Rheinhessen.</b>							
Kreis Mainz	Bretzenheim	2 854	57 946,0	48 770	.	.	1 000	
	Finthen	2 360	30 740,0	17 950	.	.	.	
	Gonsenheim	3 329	47 336,0	61 524	.	.	1 000	
	Hechtsheim	2 607	59 641,0	39 331	.	.	2 000	
	Kastel	6 858	117 675,0	64 347	.	.	750	
	Kostheim	3 550	43 167,0	74 114	.	.	.	
	Mainz	65 322	2 134 980,0	12 653 291	7 584 292	162 240	137 170	
	Mombach	2 741	35 668,0	15 950	.	.	1 000	
	Weisenau	3 864	61 910,0	24 374	.	.	.	
	» Alzey	Alzey	5 877	168 052,2	409 680	.	117 694	.
		Sprendlingen	2 038	56 493,4	26 358	.	.	3 160
	» Bingen	Bingen	7 184	221 239,8	309 400	.	.	2 710
		Büdesheim	2 519	42 529,7	85 079	4 093	810	.
		Gau-Algesheim	2 489	54 025,9	46 134	.	.	1 260
		Heidesheim	2 044	30 287,1	42 592	3 807	7 539	.
		Nieder-Ingelheim	2 722	74 773,1	75 815	.	.	1 680
		Ober-Ingelheim	3 147	70 489,2	70 853	4 446	.	750
	» Oppenheim	Bodenheim	2 289	62 521,5	50 231	.	.	570
		Guntersblum	2 029	75 144,8	57 738	.	.	1 190
		Nierstein	3 255	79 264,7	14 000	.	.	.
		Oppenheim	3 419	80 701,9	105 400	.	.	2 600
		Wörstadt	2 162	53 457,7	27 429	1 885	.	1 113
	» Worms	Gimsheim	2 260	39 980,0	8 758	.	.	2 033
Osthofen		3 198	109 404,7	78 409	.	.	1 523	
Pfeddersheim		2 128	63 656,7	32 835	6 762	.	.	
Worms		21 327	588 847,3	1 475 158	.	11 650	.	

2 An-  
 Schld.  
 Minder-  
 ung.  
 M.  
 7.  
 33 662  
 2 39  
 50  
 50  
 70  
 1 20  
 2 00  
 7 73  
 1 50  
 30  
 00  
 1 00  
 2 00  
 73  
 37 17  
 1 00  
 3 16  
 2 71  
 1 26  
 1 68  
 75  
 57  
 1 19  
 2 60  
 1 11  
 2 03  
 1 52

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien.)						Ausschläge auf Steuer-Capital		
Waldungen.	Feldgüter.	Gebäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forderungen.	Summe.	auf Gesamt-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
2 125 000	482 592	739 940	73 300	116 790	3 537 622	256 376	2	4 182
225 488	31 033	115 540	59 475	4 870	436 406	19 014	1	2 226
883 370	11 130	145 950	53 050	28 084	1 121 584	19 830	1	1 420
292 000	34 155	53 180	14 325	6 900	400 560	8 540	.	.
63 560	24 706	162 770	26 300	23 507	300 843	38 200	1	2 070
414 272	42 561	53 910	42 375	6 515	559 633	25 650	1	1 030
382 618	120 056	88 420	55 000	10 067	656 161	33 670	2	587
267 430	24 360	63 900	38 825	7 618	402 133	28 000	2	6 250
	102 897	395 805	62 303	52 046	613 051	44 500	2	2 635
102 285	275 813	79 217	53 254	36 515	517 084	30 200	.	.
11 600	72 943	167 540	7 175	59 930	319 188	27 340	.	.
9	24 153	36 080	3 783	1 138	65 163	25 270	1	525
60 680	104 875	60 030	28 125	21 029	274 739	14 000	2	3 860
	2 000	38 850	65 500	3 436	109 786	26 000	.	.
34 428	948	27 548	23 500	198	86 622	15 450	.	.
154 285	19 160	96 264	18 750	8 314	296 773	20 720	.	.
	28 349	43 576	50 475	4 657	127 057	23 230	.	.
	11 830	88 297	65 000	6 985	172 112	44 500	1	650
	176 370	118 550	38 375	8 571	341 866	16 100	1	60
	9 567 314	9 009 872	6 100	1 508 769	20 092 055	1 037 600	2	2 743
35 200	227 114	97 960	13 325	156 542	530 141	12 256	.	.
	7 065	34 708	15 050	10 385	67 208	24 500	1	374
342 857	11 228	348 414	110 400	3 100	815 999	85 370	2	2 950
12 685	2 237	37 512	75 135	21 029	133 231	16 935	2	568
1 234 286	39 518	403 040	59 050	181 786	1 917 680	96 000	3	7 249
60 000	8 950	60 700	25 375	2 086	157 111	22 062	3	1 483
11 470	23 020	35 450	29 875	811	100 626	19 500	2	2 792
50 000	60 619	25 650	48 275	4 538	189 082	10 500	2	607
161 483	192 305	168 325	75 500	1 919	599 532	23 620	2	2 233
260 000	19 665	97 485	37 875	493	415 518	23 000	2	1 525
	115 280	53 110	54 500	8 856	231 746	17 600	.	.
	177 665	232 304	86 875	6 320	503 164	16 900	1	172
	4 637	34 267	20 025		58 929	30 000	2	1 231
	114 708	129 525	27 500	18 849	290 582	37 000	.	.
	76 447	28 981	34 600	5 071	145 099	15 853	2	747
	242 070	48 737	46 275	535	337 617	5 000	2	438
	143 268	104 510	60 500	13 948	322 226	30 500	3	1 352
	15 279	54 656	76 125	2 294	148 354	12 400	2	396
35 000	1 162 317	1 346 300	64 813	113 637	2 722 067	223 600	2	6 070

**Tabelle III. Gesamtes Communalsteuercapital am 1. Januar 1875, 1. Jan. 1878, 1. April 1881 und 1. April 1884 im Durchschnitt auf einen Einwohner, ausgedrückt in Mark.**

Ord.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesamtes Communalsteuercapital im Durchschnitt auf einen Einwohner			
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Kreis Darmstadt . . .	39,70	39,11	37,80	38,29
2	Stadt Darmstadt . . .	52,09	51,26	48,71	49,78
3	Sonst. Orte des Kreises	27,03	26,49	26,34	26,11
4	Kreis Bensheim . . .	26,26	26,29	26,46	26,71
5	» Dieburg . . .	29,86	29,46	29,23	29,69
6	» Erbach . . .	20,91	20,71	21,37	21,20
7	» Gross-Gerau . . .	39,74	39,23	38,20	38,09
8	» Heppenheim . . .	23,94	24,31	24,74	24,86
9	» Offenbach . . .	30,46	30,69	31,74	31,74
10	Stadt Offenbach . . .	46,20	47,69	50,34	49,91
11	Sonst. Orte des Kreises	22,14	21,31	21,20	21,11
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	26,77	26,46	26,43	26,51
13	Prov. Starkenburg	30,57	30,49	30,54	30,83
14	Kreis Giessen . . .	29,23	30,37	30,63	31,86
15	Stadt Giessen . . .	41,43	43,34	42,66	45,00
16	Sonst. Orte des Kreises	26,03	26,60	26,17	27,23
17	Kreis Alsfeld . . .	28,17	28,49	28,66	29,29
18	» Büdingen . . .	30,23	31,20	30,77	31,26

**Tabelle IV. Gesamtes Communalsteuercapital, Schulden und Aus-  
1875 und 1878 und am**

Ord.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesamtes Communalsteuercapital			
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
		fl.	fl.	fl.	fl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Kreis Darmstadt . . .	1 666 461,0	1 739 205,3	1 786 983,1	1 859 305,7
2	Stadt Darmstadt . . .	1 106 120,2	1 161 529,1	1 181 512,0	1 241 876,9
3	Sonstige Orte des Kreises	560 340,8	577 676,2	605 471,1	617 428,8
4	Kreis Bensheim . . .	688 716,0	710 118,0	738 575,0	755 799,0
5	» Dieburg . . .	903 678 1	909 644,2	916 495,5	921 202,3
6	» Erbach . . .	578 583,0	594 110,5	632 493,4	597 732,4
7	» Gross-Gerau . . .	823 509,7	838 660,4	856 757,8	876 979,1
8	» Heppenheim . . .	581 162,0	604 152,8	629 745,0	635 766,5
9	» Offenbach . . .	1 273 178,6	1 362 854,9	1 496 041,8	1 559 369,0
10	Stadt Offenbach . . .	672 707,1	752 167,0	858 242,3	905 110,5
11	Sonstige Orte des Kreises	600 471,5	610 687,9	637 799,5	654 258,5
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenbach	4 736 461,1	4 845 050,0	5 017 337,3	5 059 166,6
13	Prov. Starkenburg . . .	6 515 288,4	6 758 746,1	7 057 091,6	7 206 154,0
14	Kreis Giessen . . .	1 108 466,0	1 192 798,3	1 257 093,6	1 329 298,9
15	Stadt Giessen . . .	327 639,3	384 213,9	433 117,0	488 336,0
16	Sonstige Orte des Kreises	780 826,7	808 584,4	823 976,6	840 962,9

Tabelle III. (Fortsetzung.)

Ord.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesammtes Communalsteuercapital im Durchschnitt auf einen Einwohner			
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
		3.	4.	5.	6.
19	Kreis Friedberg . . . . .	40,34	41,49	41,00	42,00
20	» Lauterbach . . . . .	22,43	24,89	24,74	25,94
21	» Schotten . . . . .	23,46	25,46	24,14	24,57
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen . . . . .	29,80	30,74	30,71	31,43
23	Prov. Oberhessen . . . . .	30,40	31,49	31,49	32,37
24	Kreis Mainz . . . . .	45,66	47,97	45,89	46,80
25	Stadt Mainz . . . . .	53,97	57,26	54,74	56,03
26	Sonst. Orte des Kreises	32,66	33,57	32,09	32,29
27	Kreis Alzey . . . . .	49,91	50,03	49,06	49,29
28	» Bingen . . . . .	39,37	40,14	39,06	39,43
29	» Oppenheim . . . . .	47,11	47,37	46,49	46,40
30	» Worms . . . . .	48,86	48,49	46,89	47,11
31	Stadt Worms . . . . .	48,31	48,66	46,14	47,34
32	Sonst. Orte des Kreises	48,71	48,40	47,26	47,03
33	Prov. Rhein Hessen ohne Mainz und Worms . . . . .	43,83	44,09	42,89	42,91
34	Prov. Rhein Hessen . . . . .	46,31	47,29	45,74	46,23
35	Grossherzogthum . . . . .	35,17	35,71	35,34	35,91

**schläge auf das gesammte Communalsteuercapital am 1. Januar  
1. April 1881 und 1884.**

Gesammtbetrag der Schulden der Gemeinden				Ausschlag auf das gesammte Com- munalsteuercapital			
am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
2 262 069	4 063 685	6 284 078	6 653 785	494 556	619 532	733 317	792 028
1 922 782	3 695 993	5 713 471	6 053 829	358 383	470 000	478 600	503 080
339 287	367 692	570 607	599 956	136 173	149 532	254 717	288 948
749 034	781 036	1 008 761	1 115 844	153 889	194 701	269 855	331 243
1 187 012	1 184 832	1 358 486	1 443 057	214 918	211 974	287 743	344 020
559 827	581 433	807 791	935 305	213 863	229 430	297 053	348 123
865 014	698 625	985 239	1 032 748	136 065	156 291	230 018	239 690
630 060	640 564	931 142	992 218	172 282	195 381	267 609	297 940
2 689 513	3 700 580	4 700 525	4 813 250	298 528	425 162	565 811	639 894
1 893 308	2 641 663	3 363 282	3 229 401	188 572	265 000	305 000	355 000
796 205	1 058 917	1 337 243	1 583 849	109 956	160 162	260 811	284 894
5 126 439	5 313 099	6 999 269	7 702 977	1 137 146	1 297 471	1 867 806	2 134 858
8 942 529	11 650 755	16 076 022	16 986 207	1 684 101	2 032 471	2 651 406	2 992 938
2 949 566	2 835 269	3 072 785	3 427 131	288 532	319 142	500 151	601 777
1 444 764	1 488 170	1 688 908	1 914 433	76 578	113 651	213 680	256 376
1 504 802	1 347 099	1 383 877	1 512 698	211 954	205 491	286 471	345 401

Tabelle IV. (Fortsetzung.)

Ord.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen	Gesammtes Communalsteuercapital			
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
		fl.	fl.	fl.	fl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
17	Kreis Alsfeld . . . . .	606 796,1	615 688,4	623 850,5	629 456,8
18	» Büdingen . . . . .	659 341,1	679 010 0	684 020,4	687 042,4
19	» Friedberg . . . . .	1 380 629,6	1 452 178,2	1 482 612,5	1 509 270,7
20	» Lauterbach . . . . .	376 193,0	418 576,7	418 618,4	435 433,9
21	» Schotten . . . . .	372 917,0	385 180,4	387 800,5	386 062,6
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen . . . . .	4 176 703,5	4 359 218,1	4 420 878,9	4 488 229,3
23	Prov. Oberhessen . . . . .	4 504 342,8	4 743 432,0	4 853 995,9	4 976 565,3
24	Kreis Mainz . . . . .	2 454 899,0	2 702 490,2	2 738 304,1	2 918 093,0
25	Stadt Mainz . . . . .	1 770 923,0	1 961 933,0	1 990 651,6	2 134 980,0
26	Sonstige Orte des Kreises	683 976,0	740 557,2	747 652,5	783 113,0
27	Kreis Alzey . . . . .	1 039 044,5	1 061 246,4	1 074 384,6	1 089 949,7
28	» Bingen . . . . .	749 710,8	793 103,3	806 780,4	822 489,5
29	» Oppenheim . . . . .	1 149 044,6	1 173 518,2	1 182 268,4	1 196 984,1
30	» Worms . . . . .	1 565 143,0	1 630 064,6	1 670 818,0	1 747 674,1
31	Stadt Worms . . . . .	452 933,3	498 787,4	527 363,6	588 847,3
32	Sonstige Orte des Kreises	1 112 209,7	1 131 277,2	1 143 454,4	1 158 826,8
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms . . . . .	4 733 985,6	4 899 702,3	4 954 540,3	5 051 363,1
34	Prov. Rheinhessen . . . . .	6 957 841,9	7 360 422,7	7 472 555,5	7 775 190,4
35	Grossherzogthum . . . . .	17 977 473,1	18 862 600,8	19 383 643,0	19 957 909,7

Tabelle V. Schulden und Ausschläge auf das gesammte Communal-1884, berechnet auf einen Gulden Communal-

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden der Gemeinden, im					
		auf einen Gulden des gesamm- ten Communalsteuercapitals <sup>1)</sup> in Mark				auf einen in	
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1	Kreis Darmstadt . . . . .	1,36	2,34	3,52	3,58	31,43	53,30
2	Stadt Darmstadt . . . . .	1,74	3,18	4,84	4,87	52,81	95,15
3	Sonst. Orte d. Kreises	0,61	0,64	0,94	0,97	9,54	9,83
4	Kreis Bensheim . . . . .	1,09	1,10	1,37	1,48	16,65	16,88
5	» Dieburg . . . . .	1,31	1,30	1,48	1,57	22,87	22,40
6	» Erbach . . . . .	0,97	0,98	1,28	1,56	11,83	11,83
7	» Gross-Gerau . . . . .	1,05	0,83	1,14	1,18	24,35	19,06
8	» Heppenheim . . . . .	1,08	1,06	1,48	1,56	15,14	15,05
9	» Offenbach . . . . .	2,11	2,72	3,14	3,09	37,53	48,70
10	Stadt Offenbach . . . . .	2,81	3,51	3,92	3,57	75,18	97,67
11	Sonst. Orte d. Kreises	1,33	1,73	2,10	2,42	17,13	21,57
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	1,08	1,10	1,40	1,52	16,89	16,92
13	Prov. Starkenburg . . . . .	1,37	1,72	2,28	2,36	24,49	30,67

<sup>1)</sup> Einschl. desjenigen der schuldenfreien Gemeinden. <sup>2)</sup> Einschl. der Einw. der steuern. <sup>4)</sup> Einschl. der Einw. der Gemeinden ohne Gemeindesteuern.

Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden				Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital			
am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1 037 566	1 095 559	1 145 925	1 101 872	230 458	279 112	310 038	328 794
1 331 320	1 198 629	1 387 212	1 444 481	164 261	185 712	261 426	284 798
3 076 201	2 979 261	3 303 850	4 035 465	326 869	389 439	473 042	607 172
766 355	765 757	836 715	910 360	159 293	177 877	192 298	233 285
825 592	755 371	847 389	913 484	125 840	127 689	159 445	190 015
8 541 836	8 141 676	8 904 968	9 918 360	1 218 675	1 365 320	1 682 720	1 989 465
9 986 600	9 629 846	10 593 876	11 832 793	1 295 253	1 478 971	1 896 400	2 245 841
10 081 697	18 329 646	11 999 073	13 132 242	815 032	1 070 464	1 217 090	1 325 606
9 807 694	17 972 475	11 604 158	12 653 291	605 656	824 012	967 457	1 037 600
274 003	357 171	394 915	478 951	209 376	246 452	249 633	288 006
310 528	381 914	576 725	718 084	191 381	202 535	266 502	287 029
461 197	497 287	739 764	910 531	190 134	224 115	277 943	317 527
507 436	549 808	592 501	555 812	267 930	283 209	313 074	356 057
1 304 512	1 816 919	1 827 067	1 840 687	373 811	464 723	500 231	495 770
1 075 223	1 464 191	1 468 418	1 475 158	193 000	249 000	267 200	223 600
229 289	352 728	358 649	365 529	180 811	215 723	233 031	272 170
1 782 453	2 138 908	2 662 554	3 028 907	1 039 632	1 172 034	1 340 183	1 520 789
12 665 370	21 575 574	15 735 130	17 157 356	1 838 288	2 245 046	2 574 840	2 781 989
31 594 499	42 856 175	42 405 028	45 976 356	4 817 642	5 756 488	7 122 646	8 020 768

**steuercapital am 1. Januar 1875 und 1878 und am 1. April 1881 und steuercapital und auf einen Einwohner.**

Durchschnitt		Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital, im Durchschnitt							
Einwohner <sup>2)</sup> Mark		auf einen Gulden dieses Steuercapitals <sup>3)</sup> in Mark				auf einen Einwohner <sup>4)</sup> in Mark			
am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
77,58	79,91	0,30	0,36	0,41	0,43	6,87	8,13	9,05	9,51
137,38	141,59	0,32	0,40	0,41	0,41	9,84	12,10	11,51	11,77
14,48	14,81	0,24	0,26	0,41	0,47	3,83	4,00	6,46	7,13
21,09	23,00	0,22	0,27	0,37	0,44	3,42	4,21	5,64	6,83
25,28	27,13	0,24	0,23	0,31	0,37	4,14	4,01	5,35	6,47
15,93	19,35	0,37	0,39	0,47	0,58	4,51	4,67	5,86	7,20
25,63	26,17	0,17	0,19	0,27	0,27	3,83	4,26	5,98	6,07
21,34	22,63	0,30	0,32	0,42	0,47	4,62	4,59	6,13	6,79
58,20	57,17	0,23	0,31	0,38	0,41	4,18	5,58	7,01	7,60
115,10	103,87	0,28	0,35	0,36	0,39	7,49	9,80	10,44	11,42
25,95	29,82	0,18	0,26	0,41	0,44	2,37	3,26	5,06	5,36
21,51	23,56	0,24	0,27	0,37	0,42	3,75	4,13	5,74	6,53
40,58	42,38	0,26	0,30	0,38	0,42	4,61	5,35	6,69	7,47

schuldenfreien Gemeinden. <sup>3)</sup> Einschl. desjenigen der Gemeinden ohne Gemeinde-

Tabelle V. (Fortsetzung.)

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden der Gemeinden, im					
		auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals in Mark				auf einen in	
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
14	Kreis Giessen . . . . .	2,66	2,38	2,44	2,58	45,38	42,10
15	Stadt Giessen . . . . .	4,41	3,87	4,36	3,92	106,62	97,96
16	Sonst. Orte d. Kreises	1,93	1,67	1,68	1,80	29,25	33,49
17	Kreis Alsfeld . . . . .	1,71	1,78	1,84	1,75	28,12	29,56
18	» Büdingen . . . . .	2,02	1,77	2,03	2,10	35,61	31,81
19	» Friedberg . . . . .	2,23	2,05	2,23	2,67	52,44	49,64
20	» Lauterbach . . . . .	2,04	1,83	2,00	2,09	26,67	26,57
21	» Schotten . . . . .	2,21	1,96	2,19	2,37	30,46	27,62
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen . . . . .	2,05	1,87	2,01	2,21	35,56	25,83
23	Prov. Oberhessen . . . . .	2,22	2,03	2,18	2,38	39,35	37,03
24	Kreis Mainz . . . . .	4,11	6,78	4,38	4,50	109,42	189,87
25	Stadt Mainz . . . . .	5,54	9,16	5,83	5,93	174,39	305,95
26	Sonst. Orte d. Kreises	0,40	0,48	0,53	0,61	7,63	9,45
27	Kreis Alzey . . . . .	0,30	0,36	0,54	0,66	8,70	10,50
28	» Bingen . . . . .	0,62	0,63	0,92	1,11	14,12	14,68
29	» Oppenheim . . . . .	0,44	0,47	0,50	0,46	12,14	12,94
30	» Worms . . . . .	0,83	1,11	1,09	1,05	23,62	31,53
31	Stadt Worms . . . . .	2,37	2,94	2,78	2,51	66,92	83,35
32	Sonst. Orte d. Kreises	0,21	0,31	0,31	0,32	5,86	8,81
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms . . . . .	0,38	0,44	0,54	0,60	8,39	11,12
34	Prov. Rheinhessen . . . . .	1,82	2,93	2,10	2,21	49,19	80,47
35	Grossherzogthum . . . . .	1,72	2,27	2,14	2,30	34,98	47,34

Tabelle VI. Verzeichniss der Gemeinden, in welchen für 1. April 1884 bis 31. März 1885 keine Communalsteuern auf das gesammte Communalsteuercapital ausgeschlagen worden sind.

	Ein- wohner- zahl.		Ein- wohner- zahl.
<b>Kreis Erbach.</b>		<b>Kreis Giessen.</b>	
1. Rossbach . . . . .	60	7. Arnsburg . . . . .	75
<b>Kreis Gross-Gerau.</b>		8. Bersrod . . . . .	386
2. Nauheim . . . . .	1142	9. Mühlsachsen . . . . .	10
3. Raunheim . . . . .	847	10. Oppenrod . . . . .	313
<b>Kreis Heppenheim.</b>		11. Ruttershausen . . . . .	382
4. Mackenheim mit Schnorrenbach . . . . .	113	12. Staufenberg . . . . .	620
5. Ober-Liebersbach . . . . .	71	<b>Kreis Friedberg.</b>	
6. Ober-Schönmattenwag . . . . .	386	13. Wickstadt . . . . .	64

Durchschnitt		Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital, im Durchschnitt								
		auf einen Gulden dieses Steuercapital's in Mark				auf einen Einwohner in Mark				
Einwohner Mark	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
	43,68	47,92	0,26	0,27	0,40	0,45	4,44	4,74	7,11	8,41
	97,05	102,91	0,23	0,30	0,49	0,52	5,65	7,48	12,28	13,78
	26,14	28,59	0,27	0,25	0,35	0,41	4,12	3,94	5,41	6,53
	30,69	29,90	0,38	0,45	0,50	0,52	6,24	7,53	8,30	8,92
	36,41	38,33	0,25	0,27	0,38	0,41	4,39	4,93	6,86	7,56
	53,30	65,50	0,24	0,27	0,32	0,40	5,57	6,49	7,63	9,85
	28,84	31,64	0,42	0,42	0,46	0,54	5,54	6,17	6,63	8,11
	30,79	33,93	0,34	0,33	0,41	0,49	4,64	4,67	5,79	7,06
	36,07	40,52	0,24	0,31	0,38	0,44	5,07	5,62	6,82	8,13
	40,08	44,93	0,29	0,31	0,39	0,45	5,10	5,73	7,18	8,53
	117,30	122,84	0,33	0,40	0,44	0,45	8,85	11,09	11,90	12,40
	186,18	193,71	0,34	0,42	0,49	0,49	10,77	14,03	15,52	15,88
	9,88	11,52	0,31	0,33	0,33	0,37	5,83	6,52	6,25	6,93
	15,36	18,94	0,18	0,19	0,25	0,26	5,36	5,57	7,10	7,57
	20,89	25,46	0,25	0,28	0,34	0,39	5,82	6,62	7,85	8,88
	13,59	12,57	0,23	0,24	0,26	0,30	6,41	6,67	7,18	8,05
	29,92	28,96	0,24	0,29	0,30	0,28	6,77	8,07	8,19	7,80
	74,92	69,17	0,43	0,50	0,51	0,38	12,01	14,18	13,63	10,48
	8,64	8,65	0,16	0,19	0,20	0,23	4,62	5,39	5,62	6,44
	13,45	15,02	0,22	0,24	0,27	0,30	5,61	6,15	6,77	7,54
	56,21	59,50	0,26	0,31	0,34	0,36	7,14	8,41	9,20	9,65
	45,09	48,27	0,27	0,31	0,37	0,40	5,45	6,36	7,57	8,42

Tabelle VII. Communalsteuerfreie Gemeinden.

Zeit.	Starkenb.urg.		Oberhessen.		Rheinhes. sen.		Grossher- zogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Ge- mein- den.	Ein- wohner.	Ge- mein- den.	Ein- wohner.	Ge- mein- den.	Ein- wohner.	Ge- mein- den.	Ein- wohner.
1. Jan. 1869	13	8 957	9	3 687	2	1 165	24	13 809
1. Jan. 1872	15	13 346	5	558	.	.	20	13 904
1. Jan. 1875	17	10 271	9	3 067	1	541	27	13 879
1. Jan. 1878	16	10 890	21	9 524	.	.	37	20 414
1. April 1881	6	3 167	10	3 402	.	.	16	6 569
1. April 1884	6	2 619	7	1 850	.	.	13	4 469

Tabelle VIII. Kreis- und Provinzial-Abgaben im Jahr 1884—85.

Ord.-Nr.	Kreise und Provinzen.	Kreis-Abgaben.	Provinzial-Abgaben.	Kreis- und Provinzial-Abgaben zusammen		
				Absolute Beträge (Sp. 3 u. 4).	auf 1 <i>M.</i> directe Gemeindesteuern.	auf einen Einwohner.
				<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1	Darmstadt . . .	<sup>1)</sup> 100 650	37 495,91	138 145,91	0,17	1,66
2	Bensheim . . .	65 000	15 846,66	80 846,66	0,24	1,67
3	Dieburg . . .	71 500	18 682,26	90 182,26	0,26	1,70
4	Erbach . . .	45 800	12 642,04	58 442,04	0,17	1,21
5	Gross-Gerau . . .	51 000	17 670,20	68 670,20	0,29	1,74
6	Heppenheim . . .	28 000	12 842,54	40 842,54	0,14	0,93
7	Offenbach . . .	77 524	32 145,39	109 669,39	0,17	1,30
8	Prov. Starkenburg	439 474	147 325,00	586 799,00	0,20	1,46
9	Giessen . . .	<sup>2)</sup> 93 700	36 315,77	130 015,77	0,22	1,82
10	Alsfeld . . .	72 062	18 479,88	90 541,88	0,28	2,46
11	Büdingen . . .	58 014	21 215,39	79 229,39	0,28	2,10
12	Friedberg . . .	130 000	41 300,73	171 300,73	0,28	2,78
13	Lauterbach . . .	30 000	12 243,81	42 243,81	0,18	1,47
14	Schotten . . .	37 780	11 244,42	49 024,42	0,18	1,82
15	Prov. Oberhessen	421 556	140 800,00	562 356,00	0,25	2,14
16	Mainz . . .	81 433	23 532,85	104 965,85	0,08	0,98
17	Alzey . . .	<sup>3)</sup> 46 700	8 789,25	55 489,25	0,19	1,46
18	Bingen . . .	17 000	6 632,47	23 632,47	0,07	0,66
19	Oppenheim . . .	42 000	9 652,36	51 652,36	0,15	1,17
20	Worms . . .	51 500	14 093,07	65 593,07	0,13	1,03
21	Prov. Rheinhessen	238 633	62 700,00	301 333,00	0,11	1,05
22	Grossherzogthum	1 099 663	350 825,00	1 450 488,00	0,18	1,52

<sup>1)</sup> Hierunter 650 *M.*, welche nur von den Landgemeinden bezahlt wurden.

<sup>2)</sup> Hierunter 2900 *M.* für Besoldung der Bezirksbauaufseher, welche von den Gemeinden des Kreises Giessen, mit Ausnahme der Städte Giessen und Lich und der besonderen nicht zu einer Gemeinde gehörenden Gemarkungen, aufzubringen waren.

<sup>3)</sup> Hierunter 13 700 *M.*, welche aus der Provinzialkasse für Rheinhessen bezahlt wurden.

Tabelle IX. Die am 1. Januar 1875 und 1878 und am 1. April 1881 und 1884 auf das gesamte Gemeindesteuereinkommen bezogene Gemeindesteuern und einkommensteuerliche Verhältnisse.

Tabelle IX. Die am 1. Januar 1875 und 1878 und am 1. April 1881 und 1884 auf das gesammte Gemeindesteuer-capital ausgeschlagenen Communalsteuern und gleichzeitig ausgeschlagenen Staatssteuern, sowie diese Communalsteuern in Procenten der entsprechenden Staatssteuern.

Ordin.-Nr.	Provinzen und die 5 grössten Städte.	Auf das gesammte Communal- steuercapital ausgeschlagene Communalsteuern.				Directe Staatssteuern, ausgeschlagen				Communalsteuern in Procenten der directen Staatssteuern.			
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Jan. 1875.	am 1. Jan. 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	<b>Provinzen.</b>												
1	Starkenb. . . . .	1 684 101	2 032 471	2 651 406	2 992 938	2 536 900	2 774 268	2 871 047	2 956 759	66,38	73,26	92,35	101,22
2	Oberhessen . . . .	1 295 253	1 478 971	1 896 400	2 245 841	1 738 727	1 898 292	1 943 704	1 989 399	74,49	77,91	97,57	112,89
3	Rhein Hessen . . . .	1 838 288	2 245 046	2 574 840	2 781 989	2 642 830	2 960 204	3 014 073	3 159 707	69,56	75,84	85,43	88,05
4	Grossherzogthum Städte.	4 817 642	5 756 488	7 122 646	8 020 768	6 918 457	7 632 764	7 828 824	8 105 865	69,63	75,42	90,98	98,95
5	Darmstadt . . . . .	358 383	470 000	478 600	503 080	490 920	539 415	549 837	580 430	73,00	87,13	87,04	86,67
6	Offenbach . . . . .	188 572	265 000	305 000	355 000	289 729	336 887	369 288	388 158	65,09	78,66	82,59	91,46
7	Giessen . . . . .	76 578	113 651	213 680	256 376	135 681	173 844	199 158	221 396	56,44	65,38	107,29	115,80
8	Mainz . . . . .	605 656	824 012	967 457	1 037 600	763 015	896 442	908 395	982 746	79,38	91,92	106,50	105,58
9	Worms . . . . .	193 000	249 000	267 200	223 600	188 049	216 501	224 221	244 139	102,63	115,01	119,17	91,59
10	zusammen	1 422 189	1 921 663	2 231 937	2 375 656	1 867 394	2 163 089	2 250 899	2 418 669	76,16	88,84	99,16	98,29
	<b>Provinzen ohne die 5 grössten Städte.</b>												
11	Starkenb. ohne Darmstadt u. Offenb.	1 137 146	1 297 471	1 867 806	2 134 858	1 756 251	1 897 966	1 951 922	1 988 171	64,75	68,36	95,69	107,38
12	Oberhessen ohne Giessen . . . . .	1 218 675	1 365 320	1 682 720	1 989 465	1 603 046	1 724 448	1 744 546	1 768 003	76,02	79,17	96,46	112,53
13	Rhein Hessen ohne Mainz und Worms	1 039 632	1 172 034	1 340 183	1 520 789	1 691 766	1 847 261	1 881 457	1 932 822	61,45	63,45	71,23	78,68
14	zusammen	3 395 453	3 834 825	4 890 709	5 645 112	5 051 063	5 469 675	5 577 925	5 688 996	67,22	70,11	87,68	99,23

- Anmerkungen: 1. Die in Gemässheit des Gesetzes vom 14. Juni 1836, Rg.-Bl. S. 327, behufs Verzinsung und Tilgung der zum Staatsstrassenbau aufgenommenen Capitalien auf die Steuercapitalien der gesammten directen Steuern ausgeschlagenen Beträge sind unter den directen Staatssteuern nicht enthalten. Es beliefen sich diese Beträge bei dem Ausschlag am 1. Januar 1875 auf 165 601,32 M. und am 1. Januar 1878 auf 173 935,80 M. Später ist ein Ausschlag derartiger Beträge nicht mehr vorgekommen.
2. Die von den Steuerpflichtigen im Condominat Kürnbach zu zahlenden ständigen Jahressteuern von 108 fl. 30 1/2 kr. sind unter den Staatssteuern gleichfalls nicht enthalten.

Tabelle X. Einnahmen an Octroi nach Abzug der Vergütungen.

Ordin.-Nr.	Städte.	1875.	1878.	1. April 1881 bis 31. März 1882	1. April 1884 bis 31. März 1885
		M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Darmstadt . . . .	294 896	312 284	341 442	359 631
2	Offenbach . . . .	176 087	171 282	176 773	193 138
	Prov. Starkenburg	470 983	483 566	518 215	552 769
3	Giessen . . . . .	76 071	69 098	73 302	78 189
4	Alsfeld . . . . .	5 408	4 150	4 739	4 236
5	Lauterbach . . . .	3 085	2 238	2 028	2 142
	Prov. Oberhessen	84 564	75 486	80 069	84 567
6	Mainz . . . . .	410 559	398 664	426 929	469 306
7	Worms <sup>1)</sup> . . . . .				110 077
	Prov. Rheinhessen	410 559	398 664	426 929	579 383
	Grossherzogthum	966 106	957 716	1 025 213	1 216 719

<sup>1)</sup> Zu Worms ist Erhebung von Octroi erst vom 1. April 1883 an eingeführt worden.

Tabelle XI. Die Einnahmen an Communalsteuern und an Octroi zusammengenommen in den Jahren 1875, 1878, 1881—82 und 1884—85, sowie diese Beträge in Procenten der entsprechenden Staatssteuern.

Ordin.-Nr.	Provinzen und die 5 grössten Städte.	Summen der Beträge an Communalsteuern, ausgeschlagen auf das gesammte Communalsteuercapital bei Beginn der einzelnen Steuerjahre und an Octroi im Laufe dieser Jahre, nach Abzug der Vergütungen.				Communalsteuern und Octroi zusammengenommen in Procenten der directen Staatssteuern.			
		1875.	1878.	1881/82.	1884/85.	1875.	1878.	1881/82.	1884/85.
		M.	M.	M.	M.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	<b>Provinzen.</b>								
1	Starkenburg . . .	2 155 084	2 516 037	3 169 621	3 545 707	84,95	90,69	110,40	119,92
2	Oberhessen . . .	1 379 817	1 554 457	1 976 469	2 330 408	79,36	81,89	101,69	117,14
3	Rheinhessen . . .	2 248 847	2 643 710	3 001 769	3 361 372	85,09	89,31	99,59	106,38
	Grossherzogthum	5 783 748	6 714 204	8 147 859	9 237 487	83,60	87,97	104,08	113,96
	<b>Städte.</b>								
4	Darmstadt . . . .	653 279	782 284	820 042	862 711	133,07	145,02	149,14	148,63
5	Offenbach . . . .	364 659	436 282	481 773	548 138	125,86	129,50	130,46	141,22
6	Giessen . . . . .	152 649	182 749	286 982	334 565	112,51	105,12	144,10	151,12
7	Mainz . . . . .	1 016 215	1 222 676	1 394 386	1 506 906	133,18	136,39	153,50	153,34
8	Worms . . . . .	193 000	249 000	267 200	333 677				136,68

<sup>1)</sup> 1884—85 tritt Octroi-Einnahme zum ersten Male hinzu.

**Tabelle XII. Die auf besondere Steuercapitalien am 1. April 1884 ausgeschlagenen Gemeindesteuern.**

Ordin.-Nr.	Kreise und 5 grösste Städte.	Auf besondere Steuercapitalien am 1. April 1884 ausgeschlagene Gemeindesteuern										Gemeindesteuern auf besondere Steuercapitalien (Sp. 12) in Procenten der Gemeindesteuern auf das gesammte Steuercapital (Tab. I., Sp. 16 u. Tab. II., Sp. 14).
		für Ausgaben für die Landwirthschaft.		für kirchliche Ausgaben christl. Confessionsgemeinden.		für Verzinsung u. Tilgung älterer Kriegsschulden.		für weitere besondere Ausgaben.		Summe.		
		Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1	Kreis Darmstadt	1	1 000	.	.	.	.	.	.	1	1 000	0,13
2	Stadt Darmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Sonstige Orte d. Kreises	1	1 000	.	.	.	.	.	.	1	1 000	0,35
4	Kreis Bensheim	6	1 584	22	3 186	3	676	4	4 145	35	9 591	2,90
5	» Dieburg	4	2 508	20	4 669	1	180	1	453	26	7 810	2,27
6	» Erbach	22	6 235	142	13 740	4	827	.	.	168	20 802	5,98
7	» Gross-Gerau	6	2 907	2	277	1	2 510	4	11 448	13	17 142	7,15
8	» Heppenheim	4	1 415	103	12 752	.	.	.	.	107	14 167	4,75
9	» Offenbach	.	.	26	42 740	3	476	.	.	29	43 216	6,75
10	Stadt Offenbach	.	.	5	22 360	.	.	.	.	5	22 360	6,30
11	Sonstige Orte d. Kreises	.	.	21	20 380	3	476	.	.	24	20 856	7,32
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	43	15 649	310	55 004	12	4 669	9	16 046	374	91 368	4,28
13	Provinz Starkenburg	43	15 649	315	77 364	12	4 669	9	16 046	379	113 728	3,80
14	Kreis Giessen	15	9 105	5	4 431	25	14 667	.	.	45	28 203	4,69
15	Stadt Giessen	1	1 043	1	3 139	.	.	.	.	2	4 182	1,59
16	Sonstige Orte d. Kreises	14	8 062	4	1 292	25	14 667	.	.	43	24 021	6,95
17	Kreis Alsfeld	6	1 518	.	.	9	5 315	.	.	15	6 833	2,08
18	» Büdingen	9	3 504	.	.	24	10 380	2	1 443	35	15 327	5,38
19	» Friedberg	15	12 745	7	4 262	25	21 495	.	.	47	38 502	6,34
20	» Lauterbach	3	663	3	420	4	1 417	.	.	10	2 500	1,07
21	» Schotten	6	1 710	12	6 701	14	3 079	.	.	32	11 490	6,05
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen	53	28 202	26	12 675	101	56 353	2	1 443	182	98 673	4,96
23	Provinz Oberhessen	54	29 245	27	15 814	101	56 353	2	1 443	184	102 855	4,58
24	Kreis Mainz	.	.	9	4 925	.	.	.	.	9	4 925	0,37
25	Stadt Mainz	.	.	2	2 743	.	.	.	.	2	2 743	0,26
26	Sonstige Orte d. Kreises	.	.	7	2 182	.	.	.	.	7	2 182	0,76
27	Kreis Alzey	14	4 040	71	23 005	.	.	.	.	85	27 045	9,42
28	» Bingen	5	5 067	42	22 837	.	.	.	.	47	27 904	8,79
29	» Oppenheim	2	422	51	23 630	.	.	.	.	53	24 052	6,76
30	» Worms	19	9 318	56	19 506	.	.	.	.	75	28 824	5,81
31	Stadt Worms	.	.	2	6 070	.	.	.	.	2	6 070	2,71
32	Sonstige Orte d. Kreises	19	9 318	54	13 436	.	.	.	.	73	22 754	8,36
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	40	18 847	225	85 090	.	.	.	.	265	103 937	6,83
34	Provinz Rheinhessen	40	18 847	229	93 903	.	.	.	.	269	112 750	4,05
35	Grossherzogthum	137	63 741	571	187 081	113	61 022	11	17 489	832	329 333	4,11

Tabelle XIII. **Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden.**

Zeit.	Starkenb.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogthum.	Auf einen Einwohner kommen Schulden			
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	Starkenb.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogthum.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Jan. 1869	1 997 659,43	8 584 033,72	4 061 938,28	19 643 631,43	20,77	34,15	16,68	23,61
1. Jan. 1872	8 076 996,00	8 990 640,00	4 818 269,14	21 885 905,14	23,12	35,45	19,28	25,66
1. Jan. 1875	8 942 529,00	9 986 600,00	12 665 370,00	31 594 499,00	24,49	39,35	49,19	34,98
1. Jan. 1878	11 650 755,00	9 629 846,00	21 575 574,00	42 856 175,00	30,67	37,03	80,47	47,34
1. April 1881	16 076 022,00	10 593 876,00	15 735 130,00	42 405 028,00	40,74	40,04	56,77	45,29
1. April 1884	16 986 207,00	11 832 793,00	17 157 356,00	45 976 356,00	42,38	44,93	59,50	48,27

Tabelle XIV. **Verzeichniss der am 1. April 1884 schuldenfreien Gemeinden.**

	Einwohnerzahl.		Einwohnerzahl.
<b>Kreis Darmstadt.</b>		<b>Kreis Gross-Gerau.</b>	
1. Eschollbrücken . . . . .	706	30. Berkach . . . . .	266
2. Griesheim . . . . .	3909	31. Biebesheim . . . . .	1803
<b>Kreis Bensheim.</b>		32. Dornheim . . . . .	1240
3. Biblis . . . . .	2282	33. Goddelau . . . . .	1348
4. Schwanheim . . . . .	526	34. Kelsterbach . . . . .	1766
5. Seidenbach . . . . .	68	35. Stockstadt . . . . .	1148
6. Staffel . . . . .	67	<b>Kreis Heppenheim.</b>	
7. Zell . . . . .	582	36. Albersbach . . . . .	161
<b>Kreis Dieburg.</b>		37. Aschbach . . . . .	319
8. Asbach . . . . .	298	38. Brombach . . . . .	71
9. Billings . . . . .	200	39. Dürr-Ellendbach . . . . .	13
10. Brandau . . . . .	773	40. Erbach . . . . .	248
11. Hoxhohl . . . . .	131	41. Gadern . . . . .	243
12. Messbach . . . . .	94	42. Hartenrod . . . . .	148
13. Schaafeheim . . . . .	1572	43. Hornbach . . . . .	192
<b>Kreis Erbach.</b>		44. Igelsbach . . . . .	41
14. Birkert H. S. . . . .	83	45. Mittershausen mit Scheuerberg . . . . .	254
15. Ebersberg . . . . .	224	46. Ober-Abtsteinach . . . . .	428
16. Elsbach . . . . .	53	47. Ober-Liebersbach . . . . .	71
17. Erbuch . . . . .	62	48. Ober-Schönmatenwag . . . . .	386
18. Ernsbach . . . . .	130	49. Rohrbach . . . . .	36
19. Güttersbach . . . . .	298	50. Weschnitz . . . . .	147
20. Hebstahl . . . . .	326	<b>Kreis Offenbach.</b>	
21. Hetschbach . . . . .	352	51. Gützenhain . . . . .	723
22. Langen-Brombach B. S. . . . .	598	52. Hainhausen . . . . .	371
23. Momart . . . . .	323	53. Philippseich . . . . .	18
24. Ober-Kinzig . . . . .	325	54. Zellhausen . . . . .	1008
25. Ober-Kleingumpen . . . . .	97	<b>Kreis Giessen.</b>	
26. Ober-Mossau . . . . .	424	55. Albach . . . . .	367
27. Pfaffen-Beerfurth . . . . .	548	56. Bersrod . . . . .	386
28. Vielbrunn . . . . .	1116		
29. Weiten-Gesäss . . . . .	617		

Tabelle XIV. (Fortsetzung.)

	Ein- wohner- zahl.		Ein- wohner- zahl.
<b>Kreis Mainz.</b>			
57. Daubringen . . . . .	626	83. Harxheim . . . . .	470
58. Eberstadt . . . . .	519	84. Klein-Winternheim . . . . .	597
59. Grossen-Linden . . . . .	1263	85. Stackeden . . . . .	1003
60. Hausen . . . . .	354	86. Zornheim . . . . .	1002
61. Langsdorf . . . . .	922	<b>Kreis Alzey.</b>	
62. Lollar . . . . .	1359	87. Bechenheim . . . . .	360
63. Mainzlar . . . . .	435	88. Bosenheim . . . . .	804
64. Obbornhofen . . . . .	556	89. Eckelsheim . . . . .	478
65. Oppenrod . . . . .	313	90. Fürfeld . . . . .	1123
66. Ruttershausen . . . . .	382	91. Hackenheim . . . . .	698
67. Staufenberg . . . . .	620	92. Heppenheim . . . . .	547
68. Utphe . . . . .	509	93. Nack . . . . .	467
69. Winnerod . . . . .	30	94. Neu-Bamberg . . . . .	583
<b>Kreis Alsfeld.</b>			
70. Bieben . . . . .	265	95. Wendelsheim . . . . .	885
71. Lehnheim . . . . .	341	96. Wonsheim . . . . .	686
72. Wettssaasen . . . . .	185	<b>Kreis Bingen.</b>	
<b>Kreis Büdingen.</b>			
73. Berstadt . . . . .	971	97. Elsheim . . . . .	911
74. Calbach . . . . .	234	98. Horrweiler . . . . .	685
75. Rohrbach . . . . .	377	<b>Kreis Oppenheim.</b>	
76. Wallernhausen . . . . .	585	99. Dexheim . . . . .	733
<b>Kreis Friedberg.</b>			
77. Oes . . . . .	16	100. Köngernheim . . . . .	564
78. Wickstadt . . . . .	64	101. Ober-Hilbersheim . . . . .	883
<b>Kreis Lauterbach.</b>			
79. Rudlos . . . . .	105	102. Schwabsburg . . . . .	880
<b>Kreis Schotten.</b>			
80. Feldkrücken . . . . .	319	103. Selzen . . . . .	861
81. Klein-Eichen . . . . .	153	104. Wintersheim . . . . .	285
82. Stornfels . . . . .	243	105. Wolfsheim . . . . .	634
<b>Kreis Worms.</b>			
		106. Eppelsheim . . . . .	876
		107. Ibersheim . . . . .	298
		108. Mörsstadt . . . . .	548
		109. Monzernheim . . . . .	616
		110. Ober-Flörsheim . . . . .	1015
		111. Rhein-Dürkheim . . . . .	1066

Anmerkung. Unter schuldenfreien Gemeinden sind diejenigen Gemeinden verstanden, welche keine auf dem Gesamtsteuer-capital haftende Schulden haben.

Tabelle XV. Anzahl der schuldenfreien Gemeinden.

Zeit.	Starkenbourg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Grossherzogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.
1. Jan. 1869	66	22 924	24	8 410	30	21 548	120	52 882
1. Jan. 1872	53	18 236	26	8 786	20	15 183	99	42 205
1. Jan. 1875	63	30 764	26	7 939	30	21 193	119	59 896
1. Jan. 1878	71	38 018	38	13 271	30	19 995	139	71 284
1. April 1881	53	27 307	28	10 418	33	24 021	114	61 746
1. April 1884	54	29 233	28	12 499	29	20 498	111	62 230

(Fortsetzung von S. 225.)

**A. Gemeindesteuercapitalien.**

Die Vertheilungsnormen für den Ausschlag der directen Gemeindesteuern (Gemeinde- oder Communalumlagen) sind die Gemeinde- oder Communalsteuercapitalien. Es sind dieselben Vertheilungsnormen wie für den Ausschlag der directen Staatssteuern, nämlich die für diese gebildeten Grund-, Gewerb- und Einkommensteuercapitalien, von welchen jedoch die Einkommensteuercapitalien nur zur Hälfte ihres jedesmaligen Betrags als Steuercapital in Ansatz kommen. Zu diesen Steuercapitalien kommen vom 1. April 1885 an die Capitalrentensteuercapitalien. Es werden die Grund- und Gewerbesteuer-capitalien am Ort der belegenen Sache, beziehungsweise des Gewerbebetriebs, die Einkommen- und vom 1. April 1885 an auch die Capitalrentensteuer-capitalien am Wohnort des Steuerpflichtigen besteuert.

Die gesammten Gemeindesteuercapitalien haben nach Tabelle I. Sp. 5 am 1. April 1884 betragen:

Provinz Starkenburg	7 206 154 fl. = 12 353 407 <i>M.</i>
» Oberhessen	4 976 565 » = 8 531 254 »
» Rheinhessen	7 775 190 » = 13 328 897 »
Grossherzogthum	19 957 909 fl. = 34 213 558 <i>M.</i>

Wie viel von den am 1. April 1884 bestandenen gesammten Gemeindesteuercapitalien im ganzen Lande, in den einzelnen Provinzen und Kreisen, wie in den 5 grössten Städten auf einen Einwohner\*) kamen, ergibt sich aus Tabelle III., Sp. 6, und zwar ausgedrückt in Mark.

Werden die 5 grössten Städte, die Kreise und die Provinzen nach der Höhe ihrer gesammten Gemeindesteuercapitalien geordnet, dann ergibt sich folgende Zusammenstellung.

**Tabelle 1.**

Ordin.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen. <sup>1)</sup>	Gesammtes Gemeindesteuercapital am 1. April 1884 im Durchschnitt auf einen Einwohner.
			<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.
1	Stadt Mainz . . . . .	R.	56,03
2	» Offenbach . . . . .	St.	49,91
3	» Darmstadt . . . . .	St.	49,78
4	» Worms . . . . .	R.	47,34
5	» Giessen . . . . .	O.	45,00

\*) Die dieser Abhandlung zu Grunde gelegten Bevölkerungszahlen von 1884 sind aus den Ergebnissen der Volkszählungen von 1880 und 1885 berechnet worden; die Militärpersonen sind in den Bevölkerungszahlen einbegriffen.

<sup>1)</sup> Die in Spalte 3 angegebenen Buchstaben sind die Anfangsbuchstaben der Benennungen der Provinzen.

**Tabelle 1. (Fortsetzung.)**

Ordin.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen.	Gesamtes Gemeindesteuer-capital am 1. April 1884 im Durchschnitt auf einen Einwohner.
			<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.
6	Kreis Alzey . . . . .	R.	49,29
7	» Worms ohne Stadt Worms . . . . .	R.	47,03
8	» Oppenheim . . . . .	R.	46,40
9	» Friedberg . . . . .	O.	42,00
10	» Bingen . . . . .	R.	39,43
11	» Gross-Gerau . . . . .	St.	38,07
12	» Mainz ohne Stadt Mainz . . . . .	R.	32,29
13	» Büdingen . . . . .	O.	31,26
14	» Dieburg . . . . .	St.	29,69
15	» Alsfeld . . . . .	O.	29,29
16	» Bensheim . . . . .	St.	26,71
17	» Giessen ohne Stadt Giessen . . . . .	O.	27,23
18	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt . . . . .	St.	26,11
19	» Lauterbach . . . . .	O.	25,94
20	» Heppenheim . . . . .	St.	24,86
21	» Schotten . . . . .	O.	24,57
22	» Erbach . . . . .	St.	21,20
23	» Offenbach ohne Stadt Offenbach . . . . .	St.	21,11
24	» Worms mit Stadt Worms . . . . .	R.	47,11
25	» Mainz » » Mainz . . . . .	R.	46,80
26	» Darmstadt » » Darmstadt . . . . .	St.	38,29
27	» Giessen » » Giessen . . . . .	O.	31,86
28	» Offenbach » » Offenbach . . . . .	St.	31,74
29	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz und Worms . . . . .		42,91
30	» Oberhessen ohne Stadt Giessen . . . . .		31,43
31	» Starkenburg ohne die Städte Darmstadt und Offenbach . . . . .		26,51
32	» Rheinhessen mit den Städten Mainz und Worms . . . . .		46,23
33	» Oberhessen mit Stadt Giessen . . . . .		32,37
34	» Starkenburg mit den Städten Darmstadt und Offenbach . . . . .		30,83
35	Grossherzogthum . . . . .		35,91

Es kamen im ganzen Lande (Ord.-Nr. 35) 35,91 *M.* gesamtes Gemeindesteuer-capital auf einen Einwohner, von den Provinzen bei Weitem am meisten in Rheinhessen (Ord.-Nr. 32) 46,23 *M.*, dann folgt Oberhessen (Ord.-Nr. 33) mit 32,37 *M.*, den Schluss macht Starkenburg (Ord.-Nr. 34) mit 30,83 *M.* Werden die Provinzen ohne die 5 grössten Städte in Betracht gezogen, dann ergeben sich für Rheinhessen ohne die Städte Mainz und Worms (Ord.-Nr. 29) 42,91 *M.*, für Oberhessen ohne die Stadt Giessen (Ord.-Nr. 30) 31,43 *M.*

und für Starkenburg ohne die Städte Darmstadt und Offenbach (Ord.-Nr. 31) 26,51 *M.* Ohne die 5 grössten Städte erscheinen in den einzelnen Provinzen die Beträge geringer, wie mit diesen Städten, reihen sich aber die Provinzen in derselben Weise, wie mit diesen Städten.

Unter den 5 grössten Städten kommt in Mainz (Ord.-Nr. 1) 56,03 *M.* gesamtes Gemeindesteuercapital auf einen Einwohner, erheblich mehr, wie in einer der 4 übrigen grössten Städte. Es folgen die Städte Offenbach (Ord.-Nr. 2) mit 49,91 *M.* und Darmstadt (Ord.-Nr. 3) mit 49,78 *M.*, sohin mit wenig von einander verschiedenen Beträgen. Den Schluss machen die Städte Worms (Ord.-Nr. 4) mit 47,34 *M.* und Giessen (Ord.-Nr. 5) mit 45,00 *M.*

Unter den Kreisen mit Ausscheidung der 5 grössten Städte nimmt die erste Stelle der Kreis Alzey (Ord.-Nr. 6) mit 49,29 *M.* ein und die letzte der Kreis Offenbach ohne die Stadt Offenbach (Ord.-Nr. 23) mit 21,11 *M.*, weniger als die Hälfte des Betrages des Kreises Alzey. Von den 5 rheinhessischen Kreisen stehen 3: Alzey, Worms ohne Stadt Worms und Oppenheim an der Spitze. Der Betrag für den Kreis Alzey übertrifft sogar die Beträge für die Städte Worms und Giessen, ferner ist der Betrag für den Kreis Worms ohne die Stadt Worms und der für den Kreis Oppenheim grösser wie der für die Stadt Giessen. Den 3 genannten rheinhessischen Kreisen folgt der oberhessische Kreis Friedberg (Ord.-Nr. 9) mit 42,00 *M.* Es folgen dann die weiteren 2 rheinhessischen Kreise Bingen (Ord.-Nr. 10) mit 39,43 und Mainz ohne Stadt Mainz (Ord.-Nr. 12) mit 32,29 *M.*, nur unterbrochen durch den starkenburgischen Kreis Gross-Gerau (Ord.-Nr. 11) mit 38,07 *M.* Hiernach werden die 7 ersten Stellen von den 5 rheinhessischen Kreisen, dem oberhessischen Kreis Friedberg und dem starkenburgischen Kreis Gross-Gerau eingenommen. An achter Stelle folgt der Kreis Büdingen (Ord.-Nr. 13) mit 31,26 *M.* und dann wechselt bis zur siebenzehnten Stelle stets ein starkenburgischer mit einem oberhessischen Kreis, bis endlich an achtzehnter Stelle der bereits genannte starkenburgische Kreis Offenbach ohne Stadt Offenbach (Ord.-Nr. 23) dem starkenburgischen Kreis Erbach (Ord.-Nr. 22) folgt und den Schluss macht mit nur 21,11 *M.*

Es erscheint von Interesse, kennen zu lernen, wie die gesammten Gemeindesteuercapitalien zu der in Betracht gezogenen Zeit (1. April 1884) aus Grundsteuercapital, Gewerbesteuercapital und halbem Einkommensteuercapital zusammengesetzt waren. In dieser Hinsicht ist die nachstehende Zusammenstellung gefertigt worden. Den Zahlen liegen in Bezug auf die Provinzen die im Grossh. Regierungsblatt erfolgte Bekanntmachung über den Steuerausschlag, in Bezug auf die Städte Benachrichtigungen Seitens der betreffenden Grossh. Steuercommissariate zu Grunde; die Angaben nach den Voranschlägen der Gemeinden, welche nur die Summe der genannten drei Steuerarten enthalten, sind etwas geringer.

**Tabelle 2.**

Ordnungs-Nummer.	Provinzen und 5 grösste Städte.	Grundsteuer-capital.		Gewerbsteuer-capital.		Halbes Einkommensteuercapital.		Zusammen. (Gesamtes Gemeindesteuercapital.)	
		Gesamter Betrag.	Auf einen Einwohner.	Gesamter Betrag.	Auf einen Einwohner.	Gesamter Betrag.	Auf einen Einwohner.	Gesamter Betrag.	Auf einen Einwohner.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1	Starken burg . . .	4 102 318,0	10,24	1 103 693,0	2,75	2 097 812,5	5,23	7 303 823,5	18,22
2	Oberhessen . . .	3 557 086,0	13,51	468 652,0	1,78	1 181 445,0	4,49	5 207 183,0	19,77
3	Rhein hessen . . .	4 284 602,0	14,86	1 358 975,0	4,71	2 198 217,5	7,62	7 840 894,5	27,19
4	Grossherzogthum	11 944 006,0	12,54	2 930 420,0	3,08	5 477 475,0	5,75	20 351 901,0	21,37
5	Starken burg ohne Darmstadt und Offenbach . . .	3 430 643,1	10,49	530 807,0	1,62	1 220 155,0	3,73	5 181 605,1	15,85
6	Oberhessen ohne Giessen . . .	3 390 251,0	13,85	359 506,0	1,47	969 090,0	3,96	4 718 847,0	19,28
7	Rhein hessen ohne Mainz u. Worms	3 458 169,4	17,14	485 331,0	2,41	1 171 447,5	5,81	5 114 947,9	25,36
8	Darmstadt . . .	397 764,9	9,30	299 447,0	7,00	544 665,0	12,74	1 241 876,9	29,04
9	Offenbach . . .	273 910,0	8,81	273 439,0	8,79	332 992,5	10,70	880 341,5	28,30
10	Giessen . . .	166 835,0	8,97	109 146,0	5,87	212 355,0	11,42	488 336,0	26,25
11	Mainz . . .	624 790,3	9,56	698 058,0	10,69	812 132,5	12,43	2 134 980,8	32,68
12	Worms . . .	201 642,3	9,45	174 686,0	8,19	214 637,5	10,06	590 965,8	27,71

Aus Tabelle III. und IV. ergibt sich folgende Zusammenstellung für die gesammten Gemeindesteuercapitalien.

**Tabelle 3.**

Provinzen.	Gesamtes Gemeindesteuercapital			
	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
	fl.	fl.	fl.	fl.
Starken burg . . . . .	6 515 288	6 758 746	7 057 092	7 206 154
Oberhessen . . . . .	4 504 343	4 743 432	4 853 996	4 976 565
Rhein hessen . . . . .	6 957 842	7 360 423	7 472 555	7 775 191
Grossherzogthum	17 977 473	18 862 601	19 383 643	19 957 910
	Gesamtes Gemeindesteuercapital auf einen Einwohner			
	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
	M.	M.	M.	M.
	fl.	fl.	fl.	fl.
Starken burg . . . . .	30,57	30,49	30,54	30,83
Oberhessen . . . . .	30,40	31,49	31,49	32,37
Rhein hessen . . . . .	46,31	47,29	45,74	46,23
Grossherzogthum	35,17	35,71	35,34	35,91

Die gesammten Gemeindesteuercapitalien haben hiernach vom 1. Januar 1875 bis zum 1. April 1884, mithin innerhalb 9¼ Jahren, zugenommen in:

Starkenbourg	um	690 866 fl. oder	10,60%
Oberhessen	»	472 222 » »	10,48 »
Rheinhausen	»	817 349 » »	11,75 »
dem Grossherzogthum	»	1 980 437 fl.	» 11,02 »

und relativ, nämlich auf einen Einwohner zu-, bzw. abgenommen in:

Starkenbourg	um	30,83—30,57 =	0,26 M.
Oberhessen	»	33,37—30,40 =	1,67 »
Rheinhausen	»	46,23—46,31 =	0,08 »
in dem Grossherzogthum	»	35,91—35,17 =	0,74 „

Hiernach haben innerhalb der angegebenen Zeit die absoluten Beträge der gesammten Gemeindesteuercapitalien in jeder der 3 Provinzen zugenommen und zwar in nicht viel von einander abweichenden Procentsätzen. Die relative Zunahme, nämlich die Zunahme auf einen Einwohner, war am stärksten in Oberhessen mit 1,67 M., es folgt Starkenbourg mit 0,26 M., Rheinhausen ergibt eine Abnahme des relativen Betrages von 0,08 M., während in dieser Provinz der Procentsatz der absoluten Zunahme (11,75) der stärkste war. Die Aenderungen der relativen Beträge, der gesammten Gemeindesteuercapitalien auf einen Einwohner, hängen unter anderm von den Aenderungen der Einwohnerzahlen ab und zwar im umgekehrten Verhältniss. Die Zählung von 1885 ergab gegen die von 1875 folgende Bevölkerungszunahmen:

Starkenbourg	8,70%
Oberhessen	3,55 »
Rheinhausen	11,98 »
Grossherzogthum	8,18 »

Je mehr die Einwohnerzahl zunimmt, desto weniger ergibt sich, unter sonst gleichgebliebenen Verhältnissen, gesammtes Gemeindesteuercapital auf einen Einwohner und umgekehrt.

Die hier für das ganze Land und die Provinzen besprochenen Vergleichen der absoluten und der relativen Beträge der gesammten Gemeindesteuercapitalien am 1. Januar 1875 und am 1. April 1884 auf die Kreise und die 5 grössten Städte auszudehnen, würde zu weit führen. Die Tabellen III. und IV. geben das Material für die weiteren Vergleichen und überdies für Vergleichen der am 1. Januar 1878 und am 1. April 1881 bestandenen Beträge.

### B. Directe Gemeindesteuern.

(Communalumlagen).\*)

Wenn der Ertrag des Gemeindevermögens und die etwaigen andern Einnahmen der Gemeindekasse zur Bestreitung der Bedürf-

\*) Vergl. Beiträge 21. Band, 2. Heft, Seite 9.

Tabell

Ordnungs-Nummer.

1.	
2.	St.
3.	
4.	
5.	
6.	Kr.
7.	
8.	
9.	
10.	

\*) Di  
Be

nisse derselben nicht hinreichen, so wird das Fehlende durch directe Gemeindesteuern (Gemeinde- oder Communalumlagen) aufgebracht. Diese ruhen auf das gesammte Gemeindesteuercapital der in der Gemeinde Wohnenden, soweit solches auf ihrem Einkommen und auf ihren in der Gemarkung gelegenen Immobilien und Gewerbsanlagen oder auf ihrem persönlichen Gewerbsbetriebe ruht und auf das Grund- und Gewerbesteuercapital der nicht in der Gemeinde Wohnenden, aber in der Gemarkung Begüterten oder Gewerbtreibenden (Ausmärker, Forensen), soweit solches auf ihren in der Gemarkung gelegenen Immobilien und Gewerbsanlagen ruht, ungelegt.

Die Ausschläge auf das gesammte Gemeindesteuercapital haben nach Tabelle I., Sp. 16, am 1. April 1884 betragen:

Provinz Starkenburg	2 992 938 <i>M.</i>
» Oberhessen	2 245 841 »
» Rheinhessen	2 781 989 »
Grossherzogthum	8 020 768 <i>M.</i>

Wie viel von diesen Gemeindeumlagen auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapital, bezw. auf einen Einwohner im ganzen Land, in den Provinzen, den Kreisen und den 5 grössten Städten, wie in den Provinzen ohne diese Städte, gekommen ist, ergibt sich aus Tabelle V., Sp 14 und 18.

Aus dieser Tabelle ist die nachstehende Tabelle 3 gefertigt worden, in welcher die Provinzen, Kreise und 5 grössten Städte nach der Höhe der Ausschläge auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapital (Ausschlagcoefficienten) bezw. auf einen Einwohner geordnet sind.

Tabelle 4.

Ordnungs- Numer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen.*)	Ausschläge im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Communal- steuercapitals am 1. April 1884.	Ordnungs- Numer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen.*)	Ausschläge auf das gesammte Communal- steuercapital am 1. April 1884 im Durch- schnitt auf einen Einwohner.
			<i>M.</i>				<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1	Stadt Worms . . . .	R.	0,38	1	Stadt Worms . . . .	R.	10,48
2	» Offenbach . . . .	St.	0,39	2	» Offenbach . . . .	St.	11,42
3	» Darmstadt . . . .	St.	0,41	3	» Darmstadt . . . .	St.	11,77
4	» Mainz . . . . .	R.	0,49	4	» Giessen . . . . .	O.	13,78
5	» Giessen . . . . .	O.	0,52	5	» Mainz . . . . .	R.	15,88
6	Kreis Worms ohne Stadt Worms . . . . .	R.	0,23	6	Kreis Offenbach ohne Stadt Offenbach . . . .	St.	5,36
7	» Alzey . . . . .	R.	0,26	7	» Gross-Gerau . . . .	St.	6,07
8	» Gross-Gerau . . . .	St.	0,27	8	» Worms ohne Stadt Worms . . . . .	R.	6,44
9	» Oppenheim . . . .	R.	0,30	9	» Dieburg . . . . .	St.	6,47
10	» Dieburg . . . . .	St.	0,37				

\*) Die in den Spalten 3 und 7 angegebenen Buchstaben sind die Anfangsbuchstaben der Benennungen der Provinzen.

**Tabelle 4. (Fortsetzung.)**

Ordnungs-Nummer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen.	Ausschläge im Durchschnitt auf einen Gulden des gesamten Communal- steuer Capitals am 1. April 1884.	Ordnungs-Nummer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen.	Ausschläge auf das gesammte Communal- steuer Capital am 1. April 1884 im Durch- schnitt auf einen Einwohner.
			℥.				℥.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
11	Kreis Mainz ohne Stadt Mainz . . . . .	R.	0,37	10	Kreis Giessen ohne Stadt Giessen . . . . .	O.	6,53
12	» Bingen . . . . .	R.	0,39	11	» Heppenheim . . . . .	St.	6,79
13	» Friedberg . . . . .	O.	0,40	12	» Bensheim . . . . .	St.	6,83
14	» Giessen ohne Stadt Giessen . . . . .	O.	0,41	13	» Mainz ohne Stadt Mainz . . . . .	R.	6,93
15	» Büdingen . . . . .	O.	0,41	14	» Schotten . . . . .	O.	7,06
16	» Bensheim . . . . .	St.	0,44	15	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt . . . . .	St.	7,13
17	» Offenbach ohne Stadt Offenbach . . . . .	St.	0,44	16	» Erbach . . . . .	St.	7,20
18	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt . . . . .	St.	0,47	17	» Büdingen . . . . .	O.	7,56
19	» Heppenheim . . . . .	St.	0,47	18	» Alzey . . . . .	R.	7,57
20	» Schotten . . . . .	O.	0,49	19	» Oppenheim . . . . .	R.	8,05
21	» Alsfeld . . . . .	O.	0,52	20	» Lauterbach . . . . .	O.	8,11
22	» Lauterbach . . . . .	O.	0,54	21	» Bingen . . . . .	R.	8,88
23	» Erbach . . . . .	St.	0,58	22	» Alsfeld . . . . .	O.	8,92
24	» Worms mit Stadt Worms . . . . .	R.	0,28	23	» Friedberg . . . . .	O.	9,85
25	» Offenbach mit Stadt Offenbach . . . . .	St.	0,41	24	» Offenbach mit Stadt Offenbach . . . . .	St.	7,60
26	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt . . . . .	St.	0,43	25	» Worms mit Stadt Worms . . . . .	R.	7,80
27	» Giessen mit Stadt Giessen . . . . .	O.	0,45	26	» Giessen mit Stadt Giessen . . . . .	O.	8,41
28	» Mainz mit Stadt Mainz . . . . .	R.	0,45	27	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt . . . . .	St.	9,51
29	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz und Worms . . . . .		0,30	28	» Mainz mit Stadt Mainz . . . . .	R.	12,40
30	» Starkenburg ohne die Städte Darmstadt u. Offenbach . . . . .		0,42	29	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmstadt u. Offenbach . . . . .		6,53
31	» Oberhessen ohne die Städte Giessen . . . . .		0,44	30	» Rheinhessen ohne die Städte Mainz und Worms . . . . .		7,54
32	» Rheinhessen mit den Städten Mainz und Worms . . . . .		0,36	31	» Oberhessen ohne Stadt Giessen . . . . .		8,13
33	» Starkenburg mit den Städten Darmstadt u. Offenbach . . . . .		0,42	32	» Starkenburg mit den Städten Darmstadt u. Offenbach . . . . .		7,47
34	» Oberhessen mit Stadt Giessen . . . . .		0,45	33	» Oberhessen mit Stadt Giessen . . . . .		8,53
35	Grossherzogthum . . . . .		0,40	34	» Rheinhessen mit den Städten Mainz und Worms . . . . .		9,65
				35	Grossherzogthum . . . . .		8,42

Auf einen Gulden gesammtes Gemeindesteuercapital sind am 1. April 1884, nach Ord.-Nr. 35, Sp. 4, im ganzen Lande 0,40 *M.* ausgeschlagen worden, am meisten in Oberhessen (Ord.-Nr. 34) 0,45 *M.*, etwas weniger in Starkenburg (Ord.-Nr. 33) mit 0,42 *M.* und am wenigsten in Rheinhessen (Ord.-Nr. 32) mit 0,36 *M.* Werden die 5 grössten Städte ausser Acht gelassen, dann kommen in Rheinhessen (Ord.-Nr. 29, Sp. 4) nur 0,30 *M.* Ausschlag auf einen Gulden gesammtes Gemeindesteuercapital, in Starkenburg (Ord.-Nr. 30) 0,42 *M.* und in Oberhessen (Ord.-Nr. 31) 0,44 *M.* Ohne die 5 grössten Städte war der Ausschlag auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapitals in Starkenburg und Oberhessen nahezu gleich gross (0,42 *M.* und 0,44 *M.*) und um beinahe die Hälfte grösser wie in Rheinhessen (0,30 *M.*).

Die 5 grössten Städte reihen sich nach den Ausschlagscoefficienten (Ord.-Nr. 1—5, Sp. 4), wie folgt:

Worms	0,38 <i>M.</i>
Offenbach	0,39 >
Darmstadt	0,41 >
Mainz	0,49 >
Giessen	0,52 >

Die Coefficienten der 3 zuerst genannten Städte sind nahezu einander gleich und nahezu in Uebereinstimmung mit dem Durchschnittscoefficienten für das ganze Land (Ord.-Nr. 35, Sp. 3) mit 0,40 *M.* Die Coefficienten der beiden andern Städte sind etwas grösser, Mainz (0,49 *M.*), übereinstimmend mit dem Kreis Schotten, ferner Giessen (0,52 *M.*), übereinstimmend mit dem Kreis Alsfeld.

Tabelle 4, Ord.-Nr. 6—23 sind die Kreise ohne die 5 grössten Städte nach der Höhe der am 1. April 1884 auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapitals ausgeschlagenen Beträge geordnet. Die 5 rheinhessischen Kreise erscheinen an der Spitze, nur unterbrochen durch 2 starkenburgische Kreise, Ord.-Nr. 8 Gross-Gerau und Ord.-Nr. 10 Dieburg. Es folgen Ord.-Nr. 13—15, 3 oberhessische, Ord.-Nr. 16—19, 4 starkenburgische, Ord.-Nr. 20—22, 3 oberhessische Kreise. Den Schluss macht Ord.-Nr. 23 der starkenburgische Kreis Erbach, dessen Ausschlagscoefficient (0,58 *M.*) etwas mehr als das 2 $\frac{1}{2}$ fache des Ausschlagscoefficienten des am wenigsten belasteten Kreises Worms ohne die Stadt Worms (0,23 *M.*) beträgt.

Bei Einschluss der 5 grössten Städte (Ord.-Nr. 24—28) erscheint der Kreis Alzey mit einem Ausschlagscoefficienten von 0,26 *M.* am geringsten belastet, während das andere Extrem, wie oben, der Kreis Erbach bildet.

Die Tabelle 4 gibt überdies Sp. 5 ff. Auskunft über die Ordnung, in welcher die Provinzen, Kreise und 5 grössten Städte nach der Höhe der Ausschläge auf einen Einwohner sich unter einander reihen:

Auf einen Einwohner berechnen sich am 1. April 1884 durchschnittlich im Grossherzogthum (Ord.-Nr. 35) 8,42 *M.* Unter den

Provinzen kommt auf Rheinhessen (Ord.-Nr. 34) der höchste Betrag, 9,65 *M.*, es folgt Oberhessen (Ord.-Nr. 33) mit 8,53 *M.*, Starkenburg (Ord.-Nr. 23) mit 7,47 *M.* pro Einwohner. Wird von den 5 grössten Städten abgesehen, dann entfällt auf einen Einwohner der Provinz Oberhessen (Ord.-Nr. 31) der höchste Betrag 8,13 *M.*, es folgt Rheinhessen (Ord.-Nr. 30) mit 7,54 *M.*, zuletzt Starkenburg (Ord.-Nr. 29) mit 6,53 *M.* Die 5 grössten Städte reihen sich nach der Höhe der Ausschläge auf einen Einwohner (Ord.-Nr. 1—5), wie folgt:

Worms	10,48 <i>M.</i>
Offenbach	11,42 >
Darmstadt	11,77 >
Giessen	13,78 >
Mainz	15,88 >

Unter Ord.-Nr. 6—23 sind die Kreise ohne die 5 grössten Städte nach der Höhe der am 1. April 1884 auf einen Einwohner kommenden Beträge geordnet. Danach bewegen sich diese zwischen 5,36 *M.* (Kreis Offenbach) und 9,85 *M.* (Kreis Friedberg). Werden jene Städte einbegriffen (Ord.-Nr. 24—28), dann weist der Kreis Gross-Gerau mit 6,07 *M.* den geringsten und der Kreis Mainz mit 12,40 *M.* den höchsten Steuerbetrag auf einen Einwohner nach.

Aus Tabelle IV. und V. ergibt sich folgende Zusammenstellung für die gesammten Gemeindesteuercapitalien.

**Tabelle 5.**

Provinzen.	Ausschlag auf das gesammte Gemeindesteuercapital			
	am	am	am	am
	1. Januar	1. Januar	1. April	1. April
	1875.	1878.	1881.	1884.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Starkenburg . . . . .	1 684 101	2 032 471	2 651 406	2 992 938
Oberhessen . . . . .	1 295 253	1 478 971	1 896 400	2 245 841
Rheinhessen . . . . .	1 838 288	2 245 046	2 574 840	2 781 989
Grossherzogthum	4 817 642	5 756 488	7 122 646	8 020 768
	Ausschlag auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapitals			
	am	am	am	am
	1. Januar	1. Januar	1. April	1. April
	1875.	1878.	1881.	1884.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Starkenburg . . . . .	0,26	0,30	0,38	0,42
Oberhessen . . . . .	0,29	0,31	0,39	0,45
Rheinhessen . . . . .	0,26	0,31	0,34	0,36
Grossherzogthum	0,27	0,31	0,37	0,40

Die Ausschläge auf das gesammte Gemeindesteuercapital haben hiernach vom 1. Januar 1875 bis zum 1. April 1884, mithin innerhalb  $9\frac{1}{4}$  Jahren, absolut zugenommen in:

Starkenbourg	um 1 308 837 <i>M.</i> oder 77,72%
Oberhessen	» 950 588 » » 73,39 »
Rheinhausen	» 943 701 » » 51,34 »
dem Grossherzogthum	» 3 203 126 <i>M.</i> oder 66,49 »

Die Zunahme der absoluten Beträge der Ausschläge auf das gesammte Gemeindesteuercapital betrug hiernach in Starkenbourg den höchsten Procentsatz mit 77,72, nicht viel weniger in Oberhessen mit 73,39, aber erheblich weniger in Rheinhausen mit nur 51,34. Der Procentsatz der Zunahme betrug in Starkenbourg und Oberhessen beiläufig das  $1\frac{1}{2}$  fache des Procentsatzes der Zunahme in Rheinhausen.

Innerhalb der mehrererwähnten  $9\frac{1}{4}$  Jahre ist der Ausschlag auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapitals nach Tabelle IV. gestiegen: in Starkenbourg um  $0,42 - 0,26 = 0,13$  *M.*, in Oberhessen um  $0,45 - 0,29 = 0,16$  *M.* und in Rheinhausen um  $0,36 - 0,26 = 0,10$  *M.* Oberhessen hatte mithin die stärkste Steigerung, etwas mehr wie das  $1\frac{1}{2}$  fache der Steigerung in Rheinhausen. Die Steigerung in Starkenbourg nimmt die Mitte der Steigerungen in den beiden andern Provinzen ein.

Von den 998 Gemeinden des Grossherzogthums sind, wie aus Tabelle VI. erhellt, für 1. April 1884 bis 31. März 1885 in 13 namhaft gemachten Gemeinden mit zusammen 4469 Einwohnern keine Gemeindesteuern auf das gesammte Gemeindesteuercapital ausgeschlagen worden. Tabelle VII. enthält auch für frühere Zeitabschnitte die Anzahl der steuerfrei gebliebenen Gemeinden. Hieraus ergibt sich, dass in Starkenbourg und Oberhessen in jedem der angegebenen 6 Zeitabschnitte, in Rheinhausen aber nur in 2 Zeitabschnitten gemeindesteuerfreie Gemeinden vorgekommen sind und dass am 1. April 1881 und am 1. April 1884 die Anzahl dieser Gemeinden und deren gesammte Einwohnerzahlen gegen diejenigen der vorausgegangenen Zeitabschnitte erheblich sich gemindert haben.

Kreis- und Provinzial-Abgaben. Die Mittel zur Befriedigung der Bedürfnisse der Kreise beziehungsweise der Provinzen sind, nach dem Gesetz vom 12. Juni 1874, Reg.-Blatt Nr. 29, betreffend die innere Verwaltung und die Vertretung der Kreise und der Provinzen, Art. 8, durch Abgaben aufzubringen, insofern der Kreistag bezw. der Provinzialtag nicht beschliesst, diese Bedürfnisse aus dem Vermögen des Kreises bezw. der Provinz oder aus sonstigen Einnahmen zu bestreiten. Nach Art. 9 dieses Gesetzes werden die Provinzial-Abgaben auf die Kreise, die Kreis-Abgaben einschliesslich des auf den Kreis repartirten Antheils an den Provinzial-Abgaben auf die Gemeinden und die besondere Gemarkungen

bildenden Districte nach der Norm für Vertheilung der Communal- und Gemarkungs-Umlagen ausgeschlagen. Es werden die aus den Gemeindekassen an die Kreis- und Provinzialkassen hiernach zu entrichtenden Beträge neben den übrigen Gemeindeausgaben aus den Gemeindeeinkünften gedeckt bezw. den durch Ausschlag auf das gesammte Gemeindesteuercapital aufzubringenden Beträgen hinzuge-rechnet. Die von den Gemeinden zu leistenden Kreis- und Provinzial-Abgaben sind daher, soweit sie durch Umlagen aufgebracht werden, unter den Umlagen auf das gesammte Gemeindesteuercapital der Ortseinwohner und Forensen enthalten.

Die für das Jahr 1884—85 ausgeschlagenen Beiträge zu den in Rede stehenden Abgaben, sowie das Verhältniss ersterer zu letzteren und der Betrag der auf einen Einwohner entfallenden Kreis- und Provinzial-Abgaben sind aus Tabelle VIII. zu ersehen.

Aus dieser Tabelle ergibt sich, dass die Kreis- und Provinzial-Abgaben im Jahr 1884—85 im ganzen Land 18 Procent der directen Gemeindesteuern betragen haben, am höchsten in der Provinz Oberhessen, 25 Proc., am geringsten in der Provinz Rheinhessen, 11 Proc., waren, in der Provinz Starkenburg sich auf 20 Proc. bezifferten. Auf einen Einwohner kamen im Grossherzogthum 1,52 *M.* an Kreis- und Provinzial-Abgaben, in Oberhessen am meisten, 2,14 *M.*, in Rheinhessen am wenigsten, 1,05 *M.*, in Starkenburg 1,46 *M.*

Die Uebersicht gibt weitere Auskunft, welche absolute und relative Beträge der Kreis- und Provinzial-Abgaben im Jahr 1884—85 die einzelnen Kreise aufzubringen hatten.

Verhältniss der auf das gesammte Gemeindesteuercapital ausgeschlagenen Gemeindesteuern zu den directen Staatssteuern. Es dürfte von Interesse sein, zu untersuchen, wie die Beträge der auf das gesammte Gemeindesteuercapital ausgeschlagenen Gemeindesteuern zu den Beträgen der gleichzeitig ausgeschlagenen directen Staatssteuern sich verhalten und wie das Verhältniss im Laufe der letzten 9 Jahre sich gestaltet hat. Zu diesem Zwecke ist die Tabelle IX. angefertigt worden. Die am 1. Januar 1875, am 1. Januar 1878, am 1. April 1881 und am 1. April 1884 auf das gesammte Gemeindesteuercapital ausgeschlagenen Gemeindesteuern sind in Sp. 3—6 und die gleichzeitig ausgeschlagenen directen Staatssteuern in Sp. 7—10 verzeichnet. Sp. 11—14 enthalten für dieselben Zeiten die Gemeindesteuern, ausgedrückt in Procenten der directen Staatssteuern.

Im ganzen Lande haben, nach Ordn.-Nr. 4, Sp. 11—14, am 1. Januar 1875 die Gemeindesteuern 69,63% der Staatssteuern betragen. Der Procentsatz ist fortwährend gestiegen, am 1. Januar 1878 auf 75,42, am 1. April 1881 auf 90,98 und am 1. April 1884 auf 98,95. In den 5 grössten Städten zusammengenommen haben nach Ordn.-Nr. 10, Sp. 11, am 1. Januar 1875 die Gemeindesteuern 76,16% der Staatssteuern betragen, aber am 1. April 1884, Sp. 14, 98,29% oder 22,13% mehr. Im ganzen Lande ohne die 5 grössten Städte betrug am 1. Ja-

nuar 1875 nach Ordn.-Nr. 14, Sp. 11, der Procentsatz 67,22 oder 8,94% weniger, wie in den 5 grössten Städten zusammengenommen, dagegen am 1. April 1884, Sp. 14, 99,23 oder 0,94% mehr, wie in den 5 grössten Städten. Vom 1. Januar 1875 bis zum 1. April 1884 sind hiernach in den 5 grössten Städten zusammengenommen die Gemeindesteuern verhältnissmässig weniger gewachsen, wie in dem ganzen Lande ohne diese Städte. Wie aus Ordn.-Nr. 11—13, Sp. 11, sich ergibt, nahm von den Provinzen ohne die 5 grössten Städte am 1. Januar 1875 Rhein Hessen die günstigste Stelle ein mit 61,45%, es folgte Starkenburg mit 64,75% und machte Oberhessen den Schluss mit 76,02%. Es bestand nach Sp. 14 am 1. April 1884 für die in Rede stehenden Procentsätze dieselbe Reihenfolge der Provinzen ohne die 5 grössten Städte, wie am 1. Januar 1875. Die Zunahme vom 1. Januar 1875 bis zum 1. April 1884 betrug in Starkenburg  $107,38 - 64,75 = 42,63\%$ , in Oberhessen  $112,53 - 76,02 = 36,51$  und in Rhein Hessen  $78,68 - 61,45 = 17,23\%$ . Bei dem Ausschlag am 1. April 1884 waren ohne die 5 grössten Städte die Gemeindesteuern in Starkenburg um 7,38%, in Oberhessen um 12,53% höher, dagegen in Rhein Hessen um 21,32% geringer, wie die Staatssteuern.

In den 5 grössten Städten (in Worms erst vom 1. April 1883 an), überdies in Alsfeld und Lauterbach (beide in der Provinz Oberhessen) wird Octroi von Getränken, Fleisch, Brod, Brennmaterial etc. (in Alsfeld nur von Wein, Obstwein, Branntwein und Bier, in Lauterbach nur von Wein, Obstwein und Branntwein) erhoben.

Die Einnahmen an Octroi in den genannten Städten nach Abzug der Vergütungen in den Etatsjahren 1875, 1878, 1881—82 und 1884—85 sind in Tabelle X. verzeichnet. Diese ganz bedeutenden Einnahmen machten es thunlich, um deren Beträge die directen Gemeindesteuern in diesen Städten zu ermässigen. Man wird daher, um ein richtiges Bild der Steuerbelastung der Gemeinden durch Gemeindesteuern zu erhalten, den directen Gemeindesteuern die Einnahmen an Octroi hinzuzufügen haben. Geschieht dies, dann ergeben sich für die Provinzen und die 5 grössten Städte in den genannten Etatsjahren die in Tabelle XI., Sp. 3—6, aufgeführten Beträge. Sp. 7—10 enthalten diese Beträge ausgedrückt in Procenten der directen Staatssteuern. Diese Procente beliefen sich im Jahr 1875 im Minimum für die Stadt Giessen auf 112,51 und im Maximum für die Stadt Mainz auf 133,18. Die Beträge sind nach beiläufig 9 Jahren im Jahr 1884—85 erheblich gestiegen. In diesem Jahr betragen in den 5 grössten Städten die Communalsteuern nebst Einnahmen an Octroi beiläufig das Einund-einhalbfache der Staatssteuern, am wenigsten in Offenbach, 141,22%, am meisten in Mainz, 153,34%.

Sonstige, d. h. nicht auf die gesammten Communalsteuer-capitalien, sondern auf besondere Steuercapitalien stattfindende Ausschläge kommen in folgenden Fällen vor:

1) Zur Deckung des Aufwandes, welcher zur Sicherung des Grundeigenthums oder zur Abwendung besonderer Nachtheile oder zur Erreichung besonderer Vortheile für einzelne Einwohner oder Besitzer oder für einzelne Klassen von Einwohnern und Besitzern nöthig ist, haben die Ausschläge nach einer den besonderen Verhältnissen des einzelnen Falles entsprechenden Norm zu erfolgen.

Zu dem Aufwand für Sicherung des Grundeigenthums gehören insbesondere die Ausgaben für die Parzellenvermessung und die Grundbücher, sowie die Kosten der Aussteinerung der Flur- und Gewanngrenzen etc. Zur Abwendung besonderer Nachtheile von einzelnen Besitzern etc. dienen z. B. die Ausgaben für Vertilgung von der Landwirthschaft schädlichen Thieren. Besondere Vortheile gewähren einzelnen Klassen von Besitzern z. B. die Kosten der Zusammenlegung von Grundstücken, der Drainage. Derartige Ausgaben werden durch Ausschläge auf die Grundsteuercapitalien derjenigen Immobilien gedeckt, welchen die Ausgaben zu gut kommen.

Dem Gemeinderath, beziehungsweise der Stadtverordnetenversammlung, ist es jedoch gestattet, die Uebernahme des Aufwandes für solche Lasten ohne besonderen Ausschlag auf die Gemeindekasse im Voranschlag zu beantragen, und ist darüber, sowie über etwaige Einwendungen im gesetzlichen Weg zu entscheiden.

2) Die Kosten des öffentlichen Unterrichts in den Volksschulen, seien diese gemeinsame oder confessionell getrennte Schulen, sind einschliesslich der Beiträge zu den Provinzialschulfonds und zu dem Schullehrerpensionsfonds wie die übrigen eigentlichen Gemeindeausgaben in soweit aufzubringen, als nicht ein besonderer und genügender Fonds oder eine auf einem besonderen Rechtstitel beruhende Verbindlichkeit eines Dritten vorhanden ist.

Nur in den wenigen Fällen, in welchen neben den bestehenden öffentlichen Schulen eine Schule für eine besondere Confession auf ihre Kosten errichtet worden ist, haben die etwa nöthig werdenden Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital der Mitglieder der Confessionsgemeinde dann zu erfolgen, wenn für die Errichtung dieser Schule kein durch die Höhe der Gesamtkinderzahl und die Zahl der Schulkinder der Confession, für welche die neue Schule errichtet worden ist, begründetes Bedürfniss vorliegt.

Wenn jedoch der Gemeinderath, beziehungsweise die Stadtverordnetenversammlung, beschliesst, die Kosten einer solchen Confessionsschule auf die Gemeindekasse zu übernehmen, so sind solche nicht durch besondere Ausschläge, sondern wie die übrigen eigentlichen Gemeindeausgaben zu decken. Confessionsschulen, für deren Errichtung keine durch die Höhe der Gesamtkinderzahl und die Zahl der Schulkinder der betreffenden Confession begründete Bedürfnisse vorlagen, bestehen nur wenige mit einer geringen Anzahl Schüler. Zur Deckung der Ausgaben dieser Schulen werden gewöhnlich nicht besondere Umlagen, sondern Mittel verschiedener Fonds,

namentlich auch des Gustav-Adolf-Vereins und des Bonifacius-Vereins verwendet.

3) Die Ausgaben für Kirche, Pfarrhaus und Gottesdienst sind, insoweit sie nicht aus Kirchenfonds gedeckt werden, oder Dritte oder die Gemeinde nicht vermöge einer privatrechtlichen Verbindlichkeit zu deren Bestreitung verpflichtet sind, auf das gesammte Communalsteuercapital der Mitglieder der Kirchengemeinde innerhalb des Kirchspiels in dem Falle umzulegen, wenn sie nicht neben den übrigen Gemeindeausgaben aus den Gemeindeeinkünften gedeckt werden können.

4) Zur Verzinsung und Tilgung von älteren Gemeindekriegsschulden sollen Steuern von denjenigen Immobilien, welche zur Zeit der Contrahirung dieser Schulden steuerfrei waren, nicht verwendet werden. Die Aufhebung der bestandenen Befreiungen von Staats- und Gemeindeabgaben hat vom 1. Januar 1807 an stattgefunden. Es sind daher die Zinsen und Capitalrückzahlungen von älteren Kriegsschulden, das sind diejenigen, welche vor dem 1. Januar 1807 — in den im Jahr 1816 acquirirten Landestheilen vor dem 1. Juli 1816, insoweit daselbst bis zu diesem Tag noch Steuerfreiheit bestanden hatte — entstanden sind, auf das gesammte Steuercapital mit Ausnahme der vor Aufhebung der Steuerfreiheit steuerfrei gewesenen Objecte der Einwohner und Forensen, auszuschlagen. Diese Bestimmung bezieht sich übrigens nur auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen.

Wenn die Gemeindeeinkünfte, nach Bestreitung der eigentlichen Gemeindeausgaben und des oben unter pos. 1 angegebenen Aufwandes, soweit derselbe jenen in Folge der gesetzlichen Voranschlagsverhandlung gleichgestellt ist, zur Deckung der durch ältere Kriegsschulden veranlassten Ausgaben hinreichen, kann von einem Ausschlag wegen dieser Ausgaben abgesehen werden.

Ausser den Gemeindeumlagen nach dem Steuerfuss, um welche es sich übrigens hier allein handelt, können für Ausgaben, welche nur einzelnen Klassen von Einwohnern besondere Vortheile gewähren, auch noch in anderer Weise bemessene Gemeindeausschläge vorkommen, z. B. zur Aufbringung des Hirtenlohns, nach der Zahl der zur Heerde getriebenen Thiere, der Kosten der Unterhaltung des Faselviehs, nach der Zahl des gehalten werdenden Mutterviehes etc., wenn nicht im Voranschlag beantragt wird, die betreffenden Ausgaben ohne Weiteres auf die Gemeindekasse zu übernehmen.

Die auf besondere Steuercapitalien am 1. April 1884 ausgeschlagenen Gemeindeumlagen sind Tabelle XII., getrennt in 4 Kategorien nach der Zahl der Ausschläge und den Beträgen, für die Kreise und die grössten Städte verzeichnet. Das Verhältniss der am 1. April 1884 auf das gesammte Gemeindesteuercapital und der auf besondere Steuercapitalien ausgeschlagenen Beträge ist aus nachstehender Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 6.

Ordnungs-Nr.	Provinzen und 5 grösste Städte.	Gemeindesteuerausschl. am 1. Apr. 1884.			
		auf gesammtes Steuer- capital.	auf besondere Steuercapitalien		
			Zahl.	Betrag.	in Procenten der Ausschläge auf gesammtes Steuer- capital.
		ℳ.	ℳ.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
	<b>Provinzen.</b>				
1	Starkenbourg . . . .	2 992 938	379	113 728	3,80
2	Oberhessen . . . . .	2 245 841	184	102 855	4,58
3	Rheinessen . . . . .	2 781 989	269	112 750	4,05
4	Grossherzogthum	8 020 768	832	329 333	4,11
5	Starkenbourg ohne Darm- stadt und Offenbach .	2 134 858	374	91 368	4,28
6	Oberhessen ohne Giessen	1 989 465	182	98 673	4,96
7	Rheinessen ohne Mainz und Worms . . . . .	1 520 789	265	103 937	6,83
	<b>Städte.</b>				
8	Darmstadt . . . . .	503 080	.	.	.
9	Offenbach . . . . .	355 000	5	22 360	6,30
10	Giessen . . . . .	256 376	2	4 182	1,59
11	Mainz . . . . .	1 037 600	2	2 743	0,26
12	Worms . . . . .	223 600	2	6 070	2,71

Hiernach sind am 1. April 1884 im Grossherzogthum 832 Communalsteueraussschläge mit 329 333 ℳ, 4,11% der Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital, vorgekommen, in Starkenbourg 3,80, in Oberhessen 4,58 und in Rheinessen 4,05%.

Ausschläge auf besondere Steuercapitalien sind in Darmstadt nicht erfolgt, in Giessen, Mainz und Worms je 2 mal zu 1,59, 0,26 und 2,71% der Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital. Nur in Offenbach sind einigermassen erhebliche Ausschläge auf besondere Steuercapitalien bewirkt worden, nämlich 5 auf die Communalsteuercapitalien der Bekenner verschiedener christlicher Confessionen mit 6,30% der gesammten Communalsteuercapitalien.

Ohne die 5 grössten Städte waren die Ausschläge auf besondere Steuercapitalien verhältnissmässig in Starkenbourg am stärksten, 374 = 4,28% der Ausschläge auf das gesammte Steuercapital. Es folgt Rheinessen mit 265 Ausschlägen = 6,83%, den Schluss macht Oberhessen mit nur 182 Ausschlägen = 4,96% der Ausschläge auf das gesammte Steuercapital.

### C. Gemeindeschulden.

Die Gemeindeschulden sind entweder solche, welche auf dem gesammten Communalsteuercapital oder solche, welche auf besonderen Steuercapitalien haften. Auf dem gesammten Communalsteuer-

capital haften diejenigen Gemeindeschulden, welche zum Nutzen der in der Gemeinde Wohnenden und der nicht in der Gemeinde Wohnenden, aber in deren Gemarkung Begüterten oder Gewerbtreibenden (Ausmärker, Forensen), gemacht werden. Zu den auf besonderen Steuercapitalien (Theile der gesammten Communalsteuercapitalien)\* haftenden Gemeindeschulden gehören diejenigen Schulden, welche zur Sicherung des Grundeigenthums oder zur Abwendung besonderer Nachtheile oder zur Erreichung besonderer Vortheile für einzelne Einwohner oder Besitzer oder für einzelne Klassen von Einwohnern und Besitzern gemacht werden, (Kosten der Parzellenvermessung, Grundbücher, Aussteinung der Flur- und Gewanngrenzen etc., Vertilgung von der Landwirthschaft schädlichen Thieren, Zusammenlegung von Grundstücken, Drainage etc.), ferner, die wegen kirchlicher oder religiöser Bedürfnisse gemachten Schulden, endlich die älteren Gemeindekriegsschulden, da diese die früher, nämlich vor dem 1. Januar 1807 — in den im Jahr 1816 erworbenen Landestheilen vor dem 1. Juli 1816 — steuerfrei gewesen Immobilien nicht berühren.

Aus den Tabellen I. und II. ergibt sich nachstehende Zusammenstellung der Gemeindeschulden am 1. April 1884 und zwar der sämtlichen und der auf besonderen Steuercapitalien ruhenden, sowie das Verhältniss der Beträge dieser Schulden zu einander.

**Tabelle 7.**

Provinzen und 5 grösste Städte.	Die Gemeindeschulden am 1. April 1884.		
	Sämtliche.	Die hierunter enthaltenen, auf besonderen Steuer- capitalien ruhenden.	Die auf besonderen Steuer- capitalien ruhenden, in Procenten der sämtlichen.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	3.	4.	4.
<b>Provinzen.</b>			
Starkenbourg . . . . .	16 986 207	758 591	4,47
Oberhessen . . . . .	11 832 793	1 999 413	16,90
Rhein Hessen . . . . .	17 157 356	7 719 140	44,99
Grossherzogthum . . . . .	45 976 356	10 477 144	22,79
Starkenbourg ohne Darmstadt und Offenbach . . . . .	7 702 977	755 163	9,80
Oberhessen ohne Giessen . . . . .	9 918 360	1 999 413	20,16
Rhein Hessen ohne Mainz und Worms Grossherzogthum ohne die 5 grössten Städte . . . . .	3 028 907	134 848	4,45
	20 650 244	2 889 424	13,99
<b>Städte.</b>			
Darmstadt . . . . .	6 053 829	3 428	0,06
Offenbach . . . . .	3 229 401	.	.
Giessen . . . . .	1 914 433	.	.
Mainz . . . . .	12 653 291	7 584 292	59,94
Worms . . . . .	1 475 158	.	.

\*) Vergl. S. 255 ff. oben.

Hiernach bestanden auf besonderen Steuercapitalien ruhende Schulden nur in 2 der 5 grössten Städte, in Darmstadt und Mainz, nicht aber in den 3 anderen, Offenbach, Giessen und Worms. Diese Schulden sind in Darmstadt (3428 *M.*) diejenigen der ehemaligen katholischen Schule und in Mainz (7584 292 *M.*) diejenigen des Stadterweiterungsfonds.

Die auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden haben, unter Ausscheidung der 5 grössten Städte, hiernach in Rheinhessen nur 4,45% sämtlicher Schulden betragen, in Starkenburg zwar etwas mehr, nämlich 9,80%, aber immerhin einen nicht sehr erheblichen Theil sämtlicher Schulden. Dagegen betragen diese Schulden in Oberhessen den bedeutenden Procentsatz von 20,16 sämtlicher Schulden.

Unter den auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden nahmen die bereits erwähnten älteren (vor dem Jahr 1807 entstandenen) Kriegsschulden in der Provinz Oberhessen eine hervorragende Stelle ein. Es soll deshalb auf dieselben hier näher eingegangen werden. Derartige Schulden sind in der Provinz Rheinhessen überhaupt nicht vorgekommen, in den Städten Darmstadt, Offenbach und Giessen bereits getilgt, bestanden übrigens am 1. April 1884 noch in einer Anzahl Gemeinden in der Provinz Starkenburg und in vielen Gemeinden der Provinz Oberhessen, wie aus nachstehender Zusammenstellung sich ergibt.

Tabelle 8.

Kreise.	Aeltere (vor dem Jahr 1807 entstandene) Gemeindekriegsschulden am 1. April 1884.				
	Gemeinden		Aeltere Kriegs- schulden.	Sämmt- liche Gemeinde- schulden.	Aeltere Kriegs- schulden in Procenten der sämtlichen Schulden.
	über- haupt.	mit älteren Kriegs- schulden.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Darmstadt ohne Stadt					
Darmstadt . . . . .	22	.	.	599 956	.
Bensheim . . . . .	48	4	19 835	1 115 844	1,78
Dieburg . . . . .	70	14	149 950	1 443 057	10,39
Erbach . . . . .	101	4	18 485	935 305	1,98
Gross-Gerau . . . . .	31	.	.	1 032 748	.
Heppenheim . . . . .	72	1	12 857	992 218	1,30
Offenbach ohne Stadt					
Offenbach . . . . .	34	4	17 896	1 583 849	1,13
Prov. Starkenb. ohne die Städte Darm- stadt und Offenbach	378	27	219 023	7 702 977	2,84
Giessen ohne Stadt					
Giessen . . . . .	80	30	268 172	1 512 698	17,73
Alsfeld . . . . .	84	30	172 142	1 101 872	15,62
Büdingen . . . . .	74	28	221 644	1 444 481	15,34
Friedberg . . . . .	73	28	456 450	4 035 465	11,31
Lauterbach . . . . .	67	1	12 926	910 360	1,42
Schotten . . . . .	54	22	76 914	913 484	8,42
Prov. Oberhessen ohne die Stadt Giessen .	432	139	1 208 248	9 918 360	12,18

Ältere Kriegsschulden zu mehr wie 10 000  $\mathcal{M}$ . bestanden am  
1. April 1884 in folgenden Gemeinden:

Dieburg	Kreis Dieburg	35 743 $\mathcal{M}$
Klein-Zimmern	» »	19 112 »
Lengfeld	» »	10 361 »
Nieder-Roden	» »	21 557 »
Radheim	» »	18 225 »
Heppenheim	» Heppenheim	12 857 »
Bettenhausen	» Giessen	12 348 »
Birklar	» »	11 252 »
Grünberg	» »	37 457 »
Harbach	» »	11 267 »
Lang-Göns	» »	31 782 »
Leihgestern	» »	16 285 »
Lich	» »	31 488 »
Muschenheim	» »	12 455 »
Steinheim	» »	15 617 »
Utphe	» »	15 257 »
Alsfeld	» Alsfeld	51 000 »
Kirtorf	» »	10 261 »
Nieder-Ohmen	» »	10 692 »
Ober-Gleen	» »	13 690 »
Romrod	» »	16 714 »
Blofeld	» Büdingen	11 270 »
Büdingen	» »	25 714 »
Echzell	» »	16 737 »
Leidhecken	» »	17 510 »
Nidda	» »	30 343 »
Unter-Schmitten	» »	14 034 »
Wenings	» »	19 674 »
Beienheim	» Friedberg	16 508 »
Butzbach	» »	88 140 »
Fauerbach v. d. H.	» »	10 890 »
Gambach	» »	49 900 »
Griedel	» »	19 003 »
Klein-Karben	» »	10 285 »
Melbach	» »	32 970 »
Nieder-Weisel	» »	35 022 »
Ockstadt mit Strassheim	» »	22 950 »
Oppershofen	» »	23 400 »
Ostheim	» »	12 450 »
Rendel	» »	10 285 »
Rockenberg	» »	28 457 »
Steinfurth	» »	28 798 »
Schlitz	» Lauterbach	12 926 »
Schotten	» Schotten	14 589 »

Die älteren Kriegsschulden betragen am 1. April 1884, nach  
Tabelle 8, Sp. 4:

in Starkenburg	219 023 <i>M.</i>
» Oberhessen	1 208 248 »
zusammen	1 427 271 <i>M.</i>

Die auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden betragen in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach (Tabelle 7, Sp. 4) 9,80% der sämtlichen Schulden. Unter diesen auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden sind an älteren Kriegsschulden (Tabelle 8, Sp. 6) 2,84% der sämtlichen Schulden enthalten. Ohne diese älteren Kriegsschulden betragen daher die auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach nur 9,89—2,84 = 6,96% der sämtlichen Schulden. Für Oberhessen ohne Giessen ergeben sich die auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden ohne die älteren Kriegsschulden zu 20,16—12,18 = 7,98% der sämtlichen Schulden.

Um die Höhe der Schulden der Gemeinden in den einzelnen Kreisen im Vergleich zu den sonstigen wirtschaftlichen Verhältnissen der Kreise ermessen, um beurtheilen zu können, in welchem verschiedenen Maasse die Schulden in den einzelnen Kreisen belasten, sind aus den absoluten Zahlen relative zu berechnen. Es erscheint nicht als unangemessen, auch vielfach vorkommendem Verfahren entsprechend, wenn die Höhe der Schulden auf die Einwohnerzahl zurückgeführt, wenn berechnet wird, wie viel von den Schulden der Gemeinden in den einzelnen Kreisen auf einen Einwohner kommt. Ein noch anschaulicheres Bild dürfte aber die Zurückführung der Schuldenbeträge auf die Steuercapitalien liefern, wie viel von den Schulden auf einen Gulden Steuercapital kommt. Da nämlich die Beträge der Steuercapitalien die Maasse für die Ausschläge der Steuern, die Ausdrücke für die Steuerkraft sind, so wird, um die Stärke des Drucks einer Schuldenlast für die Einwohner ermessen zu können, weniger die Zahl dieser, als ihre Steuerkraft in die Wagchale fallen.

Wie bereits näher angegeben, zerfallen die Gemeindeschulden in zwei Arten, in solche, welche auf dem gesammten Communalsteuercapital und in solche, welche auf besonderen Steuercapitalien haften. Man könnte es für angezeigt halten, die relativen Zahlen für jede der beiden Arten von Gemeindeschulden getrennt zu berechnen. Es ist jedoch zu beachten, dass die besonderen Steuercapitalien keineswegs weitere, neben den gesammten Steuercapitalien bestehende Steuercapitalien sind, dass vielmehr die besonderen Steuercapitalien in den gesammten Steuercapitalien enthalten, nur Theile dieser sind, daher die besonderen Steuercapitalien neben den gesammten Steuercapitalien weitere Steuerkräfte nicht darstellen, dass die volle Steuerkraft durch die gesammten Steuercapitalien dargestellt wird. Bei Berechnung der relativen Zahlen, welche ausdrücken sollen, wie stark die gesammte Steuerkraft durch die gesammte Schuldenlast in Anspruch genommen wird, werden daher die besonderen Steuercapitalien ausser Acht zu lassen und nur die gesammten Steuercapitalien in Betracht zu ziehen sein.

Tab

Ordnungs-Nr.

1.  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28

Nachstehende Tabelle zeigt, welche Beträge an Schulden in den 5 grössten Städten, in den Kreisen mit und ohne diese Städte und in den Provinzen, gleichfalls mit und ohne diese Städte, nach dem Stand am 1. April 1884 sowohl auf einen Gulden (nicht Mark) gesamtes Communalsteuercapital, als auch auf einen Einwohner im Durchschnitt gekommen sind. Die entsprechenden Einträge sind nach der Zunahme der Beträge in Sp. 3 bezw. Sp. 6 geordnet.

Tabelle 9.

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Gulden des gesamten Communal- steuercapitals.	Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Einwohner.
		M.			M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Stadt Worms . . . .	2,51	1	Stadt Worms . . . .	69,17
2	» Offenbach . . . .	3,57	2	» Giessen . . . .	102,91
3	» Giessen . . . .	3,92	3	» Offenbach . . . .	103,87
4	» Darmstadt . . . .	4,87	4	» Darmstadt . . . .	141,59
5	» Mainz . . . .	5,93	5	» Mainz . . . .	193,71
6	Kreis Worms ohne Stadt Worms . . . .	0,32	6	Kreis Worms ohne Stadt Worms . . . .	8,65
7	» Oppenheim . . . .	0,46	7	» Mainz ohne Stadt Mainz . . . .	11,52
8	» Mainz ohne Stadt Mainz . . . .	0,61	8	» Oppenheim . . . .	12,57
9	» Alzey . . . .	0,66	9	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt . . . .	14,81
10	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt . . . .	0,97	10	» Alzey . . . .	18,94
11	» Bingen . . . .	1,11	11	» Erbach . . . .	19,35
12	» Gross-Gerau . . . .	1,18	12	» Heppenheim . . . .	22,63
13	» Bensheim . . . .	1,48	13	» Bensheim . . . .	23,00
14	» Erbach . . . .	1,56	14	» Bingen . . . .	25,46
15	» Heppenheim . . . .	1,56	15	» Gross-Gerau . . . .	26,17
16	» Dieburg . . . .	1,57	16	» Dieburg . . . .	27,13
17	» Alsfeld . . . .	1,75	17	» Giessen ohne Stadt Giessen . . . .	28,59
18	» Giessen ohne Stadt Giessen . . . .	1,80	18	» Offenbach ohne Stadt Offenbach . . . .	29,82
19	» Lauterbach . . . .	2,09	19	» Alsfeld . . . .	29,90
20	» Büdingen . . . .	2,10	20	» Lauterbach . . . .	31,64
21	» Schotten . . . .	2,37	21	» Schotten . . . .	33,93
22	» Offenbach ohne Stadt Offenbach . . . .	2,42	22	» Büdingen . . . .	38,33
23	» Friedberg . . . .	2,67	23	» Friedberg . . . .	65,50
24	» Worms mit Stadt Worms . . . .	1,05	24	» Worms mit Stadt Worms . . . .	28,96
25	» Giessen mit Stadt Giessen . . . .	2,58	25	» Giessen mit Stadt Giessen . . . .	47,92
26	» Offenbach mit Stadt Offenbach . . . .	3,09	26	» Offenbach mit Stadt Offenbach . . . .	57,17
27	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt . . . .	3,58	27	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt . . . .	79,91
28	» Mainz mit Stadt Mainz . . . .	4,50	28	» Mainz mit Stadt Mainz . . . .	122,84

Tabelle 9. (Fortsetzung.)

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Gulden des gesamten Communal- steuercapitals.	Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Einwohner.
		<i>M.</i>			<i>M.</i>
2.	2.	3.	4.	5.	6.
29	Prov. Rheinessen ohne die Städte Mainz und Worms . . .	0,60	29	Prov. Rheinessen ohne die Städte Mainz und Worms . . .	15,02
30	» Starkenburg ohne die Städte Darm- stadt u. Offenbach	1,52	30	» Starkenburg ohne die Städte Darm- stadt u. Offenbach	23,56
31	» Oberhessen ohne Stadt Giessen . .	2,21	31	» Oberhessen ohne Stadt Giessen . .	40,52
32	» Rheinheesen mit den Städten Mainz und Worms . . .	2,21	32	» Starkenburg mit den Städten Darm- stadt u. Offenbach	42,38
33	» Starkenburg mit den Städten Darm- stadt u. Offenbach	2,36	33	» Oberhessen mit Stadt Giessen . .	44,93
34	» Oberhessen mit Stadt Giessen . .	2,38	34	» Rheinheesen mit den Städten Mainz und Worms . . .	59,50
35	Grossherzogthum . .	2,30	35	Grossherzogthum . .	48,27

Auf einen Gulden gesamtes Communalsteuercapital kamen nach dem Stand am 1. April 1884 im Grossherzogthum (Ord.-Nr. 35) 2,30 *M.* Schulden der Gemeinden, am wenigsten in Rheinheesen (Ord.-Nr. 32) 2,21 *M.*, dann in Starkenburg (Ord.-Nr. 33) 2,36 *M.*, am meisten in Oberhessen (Ord.-Nr. 34) 2,38 *M.*. Werden die 5 grössten Städte: Darmstadt, Offenbach, Giessen, Mainz und Worms, ausser Acht gelassen, dann ergeben sich für Rheinheesen (Ord.-Nr. 29) nur 0,60 *M.*, für Starkenburg (Ord.-Nr. 30) 1,52 *M.* und für Oberhessen (Ord.-Nr. 31) 2,21 *M.*. Sowohl mit den 5 grössten Städten, als auch ohne dieselben, besteht für die Provinzen die nämliche Reihenfolge. Die Beträge für die Provinzen mit den 5 grössten Städten (2,21 *M.*, 2,36 *M.* und 2,38 *M.*) sind nicht sehr von einander verschieden. Dies ist aber keineswegs der Fall bei Ausscheidung der 5 grössten Städte (0,60 *M.*, 1,52 *M.* und 2,21 *M.*). Es war bei Ausscheidung der 5 grössten Städte die Schuldenlast der Gemeinden, verglichen mit dem gesammten Communalsteuercapital in Starkenburg, etwas höher als das 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und in Oberhessen sogar etwas höher als das 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fache wie in Rheinheesen.

Wie aus Spalte 3 ersichtlich ist, betragen die gesammten Gemeindeschulden auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals bei den 5 grössten Städten (Ord.-Nr. 1—5) erheblich mehr, wie bei den Kreisen ohne diese Städte (Ord.-Nr. 6—23). Nur im Kreis Friedberg (Ord.-Nr. 23) war der Betrag (2,67 *M.*) etwas höher,

wie in einer der 5 grössten Städte, nämlich Worms (Ord.-Nr. 1: 2,51 *M.*). Unter den Kreisen ohne die 5 grössten Städte (Ord.-Nr. 6—23) nehmen 4 von den 5 rheinhessischen Kreisen die günstigsten Stellen ein. Der fünfte dieser Kreise, Ord.-Nr. 11, Bingen, ist nur durch den starkenburgischen Kreis, Ord.-Nr. 10, Darmstadt ohne Stadt Darmstadt, von den übrigen rheinhessischen Kreisen getrennt. Dann folgen unter Ord.-Nr. 12—16 5 starkenburgische Kreise. Der siebente dieser Kreise, Ord.-Nr. 22, Offenbach ohne Stadt Offenbach, erscheint in der Reihenfolge weit entfernt, an der vorletzten Stelle. Nur unterbrochen durch diesen Kreis machen die 6 oberhessischen Kreise den Schluss.

Wie die Ordnung der Kreise etc. bei Bemessung der relativen Beträge der gesammten Gemeindeschulden am 1. April 1884 nach den gesammten Communalsteuercapitalien (Sp. 3) und wie nach den Einwohnerzahlen (Sp. 6) sich gestaltet, lässt sich leicht überblicken und miteinander vergleichen.

Es ist von Interesse, die am 1. April 1884 bestandenen Schulden der Gemeinden mit denjenigen früherer Zeiten zu vergleichen. Die gesammten Schulden sämmtlicher Gemeinden betragen nach Tabelle XIII. (Sp. 5):

am 1. Januar 1869 . . . . .	19 643 631,43 <i>M.</i>
und am 1. April 1884 . . . . .	45 976 356,00 „
und haben mithin innerhalb beiläufig 15 Jahren zugenommen um . . . . .	26 332 724,57 <i>M.</i>

oder um 134 Procent; in Starkenburg um 143, in Oberhessen um 38 und in Rheinhessen um 322 Procent.

Die gesammten Schulden der Gemeinden ohne die 5 grössten Städte betragen:

am 1. Januar 1869 . . . . .	13 768 236 <i>M.</i>
und am 1. April 1884 . . . . .	20 650 244 „
haben mithin innerhalb beiläufig 15 Jahren zuge- nommen um . . . . .	6 882 008 <i>M.</i>

oder um 50 Procent; in Starkenburg um 70, in Oberhessen um 31 und in Rheinhessen um 81 Procent.

Wie viel Mark die Schulden der Gemeinden auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals am 1. Januar 1875, am 1. Januar 1878, am 1. April 1881 und am 1. April 1884 in den Kreisen, in den 5 grössten Städten, in den Kreisen ohne diese Städte und in den Provinzen betragen haben, ergibt sich aus Tabelle V., Sp. 3—6.

Die Vergleichung der Ergebnisse am 1. Januar 1875 (Sp. 3) mit denjenigen am 1. April 1884 (Sp. 6), welche die Veränderungen des Verhältnisses der Schulden zu dem gesammten Communalsteuercapital innerhalb beiläufig 9 Jahren nachweist, führt zu nachstehenden näheren Betrachtungen. Es ergibt sich für die Provinzen mit und ohne die 5 grössten Städte und für diese Städte selbst folgende Zusammenstellung:

Tabelle 10.

Ordnungs- Nummer.	Provinzen und Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern.	Schulden der Gemeinden im Durchschnitt auf einen Gulden des ge- samten Communal- steuercapitals		Zunahme.  <i>ℳ.</i>
		am 1. Januar 1875.	am 1. April 1884.	
		<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	
1.	2.	3.	4.	5.
1	Starkenbourg . . .	1,37	2,36	0,99
2	Oberhessen . . .	2,22	2,38	0,16
3	Rheinhausen . . .	1,82	2,21	0,39
4	Grossherzogthum . .	1,72	2,30	0,58
5	Starkenbourg ohne Darm- stadt und Offenbach	1,08	1,52	0,44
6	Oberhessen ohne Giessen	2,05	2,21	0,16
7	Rheinhausen ohne Mainz und Worms . . .	0,38	0,60	0,22
8	Darmstadt . . .	1,74	4,87	3,13
9	Offenbach . . .	2,81	3,57	0,76
10	Giessen . . .	4,41	3,92	— 0,49
11	Mainz . . .	5,54	5,93	0,39
12	Worms . . .	2,37	2,51	0,14

Hiernach betragen die Schulden der Gemeinden im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals (Ord.-Nr. 4) am 1. Januar 1875 1,72 *ℳ.* und am 1. April 1884 2,30 *ℳ.*, und es hat mithin auf je einen Gulden gesammtes Communalsteuercapital eine Zunahme von 0,58 *ℳ.* oder von 34 Procent stattgefunden.

Die 3 Provinzen ohne die 5 grössten Städte (Ord.-Nr. 5—7), bezüglich der relativen Zunahme der Schulden miteinander verglichen, ergeben Folgendes: Oberhessen ohne Giessen mit der höchsten relativen Schuldenlast am 1. Januar 1875 ergab bis zum 1. April 1884 eine Zunahme von nur 0,16 *ℳ.* auf einen Gulden gesammtes Communalsteuercapital oder von nur 8 Procent. Grösser war die Zunahme in Starkenbourg ohne Darmstadt und Offenbach, nämlich 0,44 *ℳ.* oder 41 Procent und in Rheinhausen ohne Mainz und Worms, nämlich 0,22 *ℳ.* oder 58 Procent.

Von den 5 grössten Städten (Ord.-Nr. 8—12) war am 1. Januar 1875 im Vergleich zu dem gesammten Communalsteuercapital Darmstadt am geringsten und Mainz am stärksten mit Schulden belastet. Beiläufig 9 Jahre später, am 1. April 1884, hat Mainz seine frühere Stelle behauptet, Darmstadt aber die Städte Offenbach, Giessen und Worms übersprungen und seine Stelle neben Mainz eingenommen. Bei der Stadt Offenbach hat eine grössere, bei der Stadt Worms eine geringere Zunahme stattgefunden. Für Giessen ergibt sich eine nicht unbedeutende Abnahme.

Die Kreise ohne die 5 grössten Städte reihen sich nach der Grösse der Zunahme der Schulden in Mark auf einen Gulden gesamtes Communalsteuercapital vom 1. Januar 1875 bis zum 1. April 1884, wie folgt:

**Tabelle 11.**

Ordnungs-Nummer.	Kreise ohne die 5 grössten Städte.	Provinzen.*)	Schulden auf einen Gulden des gesammten Communalsteuer- capitals		Zu- nahme.
			am 1. Januar 1875.	am 1. April 1884.	
			<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Giessen ohne Stadt Giessen	O.	1,93	1,80	— 0,13
2	Oppenheim . . . . .	R.	0,44	0,46	0,02
3	Alsfeld . . . . .	O.	1,71	1,75	0,04
4	Lauterbach . . . . .	O.	2,04	2,09	0,05
5	Büdingen . . . . .	O.	2,02	2,10	0,08
6	Worms ohne Stadt Worms	R.	0,21	0,32	0,11
7	Gross-Gerau . . . . .	St.	1,05	1,18	0,13
8	Schotten . . . . .	O.	2,21	2,37	0,16
9	Mainz ohne Stadt Mainz	R.	0,40	0,61	0,21
10	Dieburg . . . . .	St.	1,31	1,57	0,26
11	Darmstadt ohne Stadt Darmstadt . . . . .	St.	0,61	0,97	0,36
12	Alzey . . . . .	R.	0,30	0,66	0,36
13	Bensheim . . . . .	St.	1,09	1,48	0,39
14	Friedberg . . . . .	O.	2,23	2,67	0,44
15	Heppenheim . . . . .	St.	1,08	1,56	0,48
16	Bingen . . . . .	R.	0,62	1,11	0,49
17	Erbach . . . . .	St.	0,97	1,56	0,59
18	Offenbach ohne Stadt Offenbach . . . . .	St.	1,33	2,42	1,09

Der an der Spitze stehende Kreis Giessen ohne die Stadt Giessen weist nicht eine Zunahme sondern eine Abnahme der Schulden nach, wie dies auch bei der Stadt Giessen, nach oben, der Fall ist; es erscheint der besonders stark mit Schulden belastete Kreis Offenbach ohne Stadt Offenbach an der letzten Stelle. Wie, nach oben, in der Provinz Oberhessen ohne Giessen eine geringere Zunahme als in den beiden anderen Provinzen ohne die mehr genannten Städte stattgefunden hat, so ist dies auch bei den einzelnen oberhessischen Kreisen gegen die anderen Kreise der Fall, jedoch mit Ausnahme des erst an 14. Stelle erscheinenden Kreises Friedberg, welcher Kreis übrigens mit seiner hervorragenden Schuldenlast und seinem hervorragenden gesammten Communalsteuercapital schwer ins Gewicht fällt. Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich weiter, dass

\*) Die hierunter enthaltenen Buchstaben sind die Anfangsbuchstaben der Benennung der Provinzen, zu welchen die neben angegebenen Kreise gehören.

die starkenburgischen Kreise im Ganzen spätere Stellen einnehmen, wie die rheinhessischen, was gleichfalls den bereits besprochenen Ergebnissen in den Provinzen Starkenburg und Rheinhessen ohne die grössten Städte entspricht.

In Tabelle XIV. sind diejenigen Gemeinden verzeichnet, welche am 1. April 1884 schuldenfrei waren. Es sind dies von im Ganzen 998 Gemeinden mit 952 237 Einwohnern 111 Gemeinden mit 62 224 Einwohnern = 6,53 Procent. In Starkenburg gehörten 29 240 Einwohner = 7,29 Procent, in Oberhessen 12 504 Einwohner = 4,75 Procent und in Rheinhessen 20 480 Einwohner = 7,11 Procent schuldenfreien Gemeinden an.

Schuldenfreie Gemeinden mit mehr als 1000 Einwohnern gab es am 1. April 1884:

in Starkenburg:

Griesheim,	Kreis Darmstadt,	3913 Einw.,
Biblis,	» Bensheim,	2284 »
Schaaflheim,	» Dieburg,	1572 »
Vielbrunn,	» Erbach,	1120 »
Biebesheim,	» Gross-Gerau,	1802 »
Dornheim,	» »	1239 »
Goddelau,	» »	1348 »
Kelsterbach,	» »	1765 »
Stockstadt,	» »	1748 »
Zellhausen,	» »	1008 »

in Oberhessen:

Grossen-Linden,	Kreis Giessen,	1264 Einw.,
Lollar,	» »	1359 »

und in Rheinhessen:

Stadecken,	Kreis Mainz,	1003 Einw.,
Zornheim,	» »	1002 »
Fürfeld,	» Alzey,	1123 »
Ober-Flörsheim,	» Worms,	1015 »
Rhein-Dürkheim,	» »	1006 »

Nach Tabelle XV. waren nach dem Stand am 1. Januar 1869 120 Gemeinden mit 52 882 Einwohnern, 6,28 Procent der Gesamtbevölkerung, schuldenfrei und nach dem Stand am 1. April 1884, mithin beiläufig 15 Jahre später, wie bereits oben angegeben, 111 Gemeinden mit 62 224 Einwohnern, 6,53 Procent der Gesamtbevölkerung. Während dieser Zeit hat im Grossherzogthum die relative Zahl der Einwohner der schuldenfreien Gemeinden um  $6,53 - 6,28 = 0,25$  Procent zugenommen.

#### D. Gemeindevermögen.

Wird auf Grund der Tabellen I. und II. eine Vergleichung der gesammten Schulden der Gemeinden mit dem Vermögen derselben, nach dem Stand am 1. April 1884 vorgenommen, dann ergibt sich für die Kreise, grösseren Städte und Provinzen Folgendes:

Tab  
Ordin.-Nr.  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35

Tabelle 12.

Ordin.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gemeinde- vermögen ohne das Mobiliar.	Gesamnte Gemeinde- schulden.	Ueberschuss des Vermögens.	Die Schulden in Procenten des Vermögens.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Kreis Darmstadt . . . . .	14 890 135	6 653 785	8 236 350	44,69
2	Stadt Darmstadt . . . . .	7 158 287	6 053 829	1 104 458	84,57
3	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	7 731 848	599 956	7 131 892	7,76
4	Kreis Bensheim . . . . .	10 975 572	1 115 844	9 859 728	10,17
5	» Dieburg . . . . .	14 757 945	1 443 057	13 314 888	9,78
6	» Erbach . . . . .	4 902 374	935 305	3 967 069	19,08
7	» Gross-Gerau . . . . .	17 134 172	1 032 748	16 101 424	6,03
8	» Heppenheim . . . . .	10 442 315	992 218	9 450 097	9,50
9	» Offenbach . . . . .	14 252 738	4 813 250	9 439 488	33,77
10	Stadt Offenbach . . . . .	3 341 262	3 229 401	111 861	96,65
11	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	10 911 476	1 583 849	9 327 627	14,52
12	Prov. Starkenburg ohne Darm- stadt und Offenbach . . . . .	76 855 702	7 702 977	69 152 725	10,02
13	» Starkenburg . . . . .	87 355 251	16 986 207	70 369 044	19,44
14	Kreis Giessen . . . . .	16 326 386	3 427 131	12 899 255	20,99
15	Stadt Giessen . . . . .	3 537 622	1 914 433	1 623 189	54,12
16	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	12 788 764	1 512 698	11 276 066	11,83
17	Kreis Alsfeld . . . . .	3 091 337	1 101 872	1 989 465	35,64
18	» Büdingen . . . . .	10 529 399	1 444 481	9 084 918	13,72
19	» Friedberg . . . . .	17 463 940	4 035 465	13 428 475	23,11
20	» Lauterbach . . . . .	1 987 043	910 360	1 076 683	45,81
21	» Schotten . . . . .	4 610 964	913 484	3 697 480	19,81
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen . . . . .	50 471 447	9 918 360	40 553 087	19,65
23	» Oberhessen . . . . .	54 009 069	11 832 793	42 176 276	21,91
24	Kreis Mainz . . . . .	22 737 656	13 132 242	9 605 414	57,76
25	Stadt Mainz . . . . .	20 092 055	12 653 291	7 438 764	62,98
26	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	2 645 601	478 951	2 166 650	18,10
27	Kreis Alzey . . . . .	4 459 134	718 084	3 741 050	16,10
28	» Bingen . . . . .	4 486 011	910 531	3 575 480	20,30
29	» Oppenheim . . . . .	2 970 031	555 812	2 414 219	18,71
30	» Worms . . . . .	7 512 545	1 840 687	5 671 858	24,50
31	Stadt Worms . . . . .	2 722 067	1 475 158	1 246 909	54,19
32	Sonstige Orte des Kreises . . . . .	4 790 478	365 529	4 424 949	7,63
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms . . . . .	19 351 255	3 028 907	16 322 348	15,65
34	» Rheinhessen . . . . .	42 165 377	17 157 356	25 008 021	40,69
35	Grossherzogthum . . . . .	183 529 697	45 976 356	137 553 341	25,05

Hiernach betrug das Gemeindevermögen ohne das Mobiliar,  
nach dem Stand am 1. April 1884, in:

Starkenburg . . . . .	87 355 251 <i>M.</i>
Oberhessen . . . . .	54 009 069 »
Rheinhessen . . . . .	42 165 377 »

zusammen 183 529 697 *M.*

Die gesammten Schulden betragen in Procenten des Vermögens ohne das Mobiliar in:

Starkenbourg . . . . .	19,44
Oberhessen . . . . .	21,91
Rheinhessen . . . . .	40,69
im ganzen Lande . . . . .	25,05

und ohne die 5 grössten Städte in:

Starkenbourg . . . . .	10,02
Oberhessen . . . . .	19,65
Rheinhessen . . . . .	15,65

In den 5 grössten Städten ergibt sich in Vergleichung zum Vermögen die stärkste Belastung. Es betragen nämlich die gesammten Schulden, ausgedrückt in Procenten des Vermögens ohne das Mobiliar in:

Darmstadt . . . . .	84,57
Offenbach . . . . .	96,65
Giessen . . . . .	54,12
Mainz . . . . .	62,98
Worms . . . . .	54,19

Die einzelnen Kreise ohne die 5 grössten Städte ordnen sich nach den gesammten Schulden, ausgedrückt in Procenten des Vermögens ohne das Mobiliar, wie folgt:

1. Gross-Gerau . . . . .	6,03
2. Worms ohne Stadt Worms . . . . .	7,63
3. Darmstadt ohne Stadt Darmstadt . . . . .	7,76
4. Heppenheim . . . . .	9,50
5. Dieburg . . . . .	9,78
6. Bensheim . . . . .	10,17
7. Giessen ohne Stadt Giessen . . . . .	11,83
8. Büdingen . . . . .	13,72
9. Offenbach ohne Stadt Offenbach . . . . .	14,52
10. Alzey . . . . .	16,10
11. Mainz ohne Stadt Mainz . . . . .	18,10
12. Oppenheim . . . . .	18,71
13. Erbach . . . . .	19,08
14. Schotten . . . . .	19,81
15. Bingen . . . . .	20,30
16. Friedberg . . . . .	23,11
17. Alsfeld . . . . .	35,64
18. Lauterbach . . . . .	45,81

Im Ganzen nehmen die günstigsten Stellen die starkenburgischen Kreise ein, dann folgen die rheinhessischen und den Schluss machen die oberhessischen Kreise.

**Nr. 2379. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juni 1887.**

Juni-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):  
Barom. 747,4 mm. — Thermom. 17,5° C. — Niederschl. 76,6 mm.

Barometerstand höchst. (11. Juni) 758,91; tiefster (2. Juni) 736,08; mittlerer 751,83 mm.  
Thermometerstand » (25. » ) 29,25; » (11. » ) 7,63; » 18,75° C.

Anzahl der Tage mit Regen	7; Schnee	—; Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	—; Reif	—; Gewitter	1.
» » heiteren Tage	9; gemischten Tage	19; trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 35,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 34 mal; O. 10 mal; SO. 4 mal;  
SW. 17 mal; W. 9 mal; NW. 13 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 59,3 %.

**Nr. 2380. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1887.**

Juni-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):  
Barom. 742,74 mm. — Thermom. 15,35° C. — Niederschl. 59,9 mm.

Barometerstand höchst. (11. Juni) 752,50; tiefster (2. Juni) 731,90; mittlerer 745,41 mm.  
Thermometerstand » (26. » ) 27,8; » (11. » ) 3,4; » 16,77° C.

Anzahl der Tage mit Regen	5; Schnee	—; Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3; Reif	—; Gewitter	3.
» » heiteren Tage	7; gemischten Tage	19; trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 4 Tagen mit messbarem Niederschlag: 13,2 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 18 mal; O. 2 mal; SO. 4 mal;  
S. 1 mal; SW. 3 mal; W. 9 mal; NW. 13 mal; Windstille 27 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,9 %.

**Nr. 2381. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Juni 1887.**

Juni-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):  
Barom. 746,22 mm. — Thermom. 15,90° C. — Niederschl. 62,64 mm.

Barometerstand höchst. (11. Juni) 753,13; tiefster (3. Juni) 733,37; mittlerer 747,09 mm.  
Thermometerstand » (26. » ) 28,5; » (11. » ) 6,2; » 15,43° C.

Anzahl der Tage mit Regen	7; Schnee	—; Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	3; Reif	—; Gewitter	—.
» » heiteren Tage	4; gemischten Tage	24; trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 20,95 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 1 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal;  
S. 8 mal; SW. 3 mal; W. 7 mal; NW. 21 mal; Windstille 38 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,2 %.

Nr. 2382. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1887**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 67 900	Darmst. 43 800	Offenb. 32 700	Worms. 22 800	Giessen. 19 400	Bessung. 8 350	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 600	Bensh. 6 150	Alzey. 6 000	Pfingst. 5 600	Viernb. 5 350	Heppenh. 4 800*)	N.-Isenb. 5 200	Friedb. 5 050	im Ganz. 254 000
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	25	20	23	16	8	3	.	4	11	6	4	3	7	1	4	.	135
» » 2.—15. »	22	7	11	21	2	5	5	3	3	.	2	.	1	.	.	1	83
» Erwachsene	80	46	27	11	42	7	8	3	8	5	10	7	5	9	3	4	275
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	3	.	.	1	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	8
Selbstmord	.	2	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	12
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	3	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Scharlach	1	.	.	11	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	15
Rose	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	3	.	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	3	2	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Unterleibstypus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<b>Zusammen</b>																	
Lungenschwindsucht	28	11	8	2	17	2	2	2	2	.	.	4	.	.	.	1	79
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	9	10	9	5	5	1	3	1	.	2	.	.	1	.	1	1	48
Apoplexia (Schlagfluss)	9	4	2	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	19
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	10	9	5	5	1	1	.	2	1	.	1	1	4	.	.	.	40
Andere bekannte Krankheiten	48	33	26	20	24	5	5	3	8	8	9	4	4	8	5	2	212
Todesursache unbekannt	10	1	5	1	.	1	.	.	8	.	4	.	1	.	.	.	31
Zusammen	127	73	61	48	52	15	13	10	22	11	16	10	13	10	7	5	493

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende

22,44 20,00 22,38 25,26 32,17 21,56 21,52 17,14 40,00 21,46 32,00 21,43 29,16 24,74 16,15 11,88 23,29

\*) Ausschliesslich der Pöfginge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorkommenden Todesfälle.

**Anzeige.**

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in  
Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVIII. Band. 1. Heft. Darmstadt 1887. 4. Gehetet 60 Pf.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichts-  
barkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei  
den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben wäh-  
rend des Geschäftsjahrs 1886.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 393.

September

1887.

Inhalt: Studirende auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1887. — Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit im Grossh. Hessen durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturalisation und Entlassung 1886. — Sterbefälle im Grossh. Hessen und dessen Provinzen in den Monaten und Quartalen der Jahre 1876—1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juli 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juli 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Juli 1887.

### Nr. 2383. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1887. \*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie . . . . .	90	9	99	23
Rechtswissenschaft . . . . .	64	8	72	30
Medicin . . . . .	65	20	85	22
Thierheilkunde . . . . .	5	26	31	10
Zahnheilkunde . . . . .	2	1	3	1
Cameralwissenschaft . . . . .	27	1	28	10
Forstwissenschaft . . . . .	43	4	47	12
Mathematik . . . . .	23	2	25	4
Classische Philologie . . . . .	33	4	37	8
Neuere Philologie . . . . .	19	2	21	3
Philosophie, Naturwissenschaften . . . . .	19	2	21	7
Geschichte . . . . .	1	3	4	1
Pharmacie . . . . .	5	17	22	8
Chemie . . . . .	25	10	35	13
Zusammen	421	109	530	152

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 92, mit Realgymnasial-Maturität 29, mit der Reife für ihr Fach 30, ohne Maturität 1.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 378 u. 379, Febr. 1887, S. 33.

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 22,44 (20,00 22,38 25,26 32,17 21,50 21,50 17,14 40,00) 21,46 (32,00) 21,46 (32,00) 21,43 (29,16) 24,74 16,15 11,88 23,29  
\*) Annehmlich der Fälligkeit der Landes-Universitäts-Giessen

Nr. 2384. **Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit im J**  
**sation und Entlassung**

**A. Erwerbung der Staatsangehörigkeit durch Bundes**  
**I. Nachweis über die an Angehörige eines andern**

Kreise und Provinzen, in welchen die Aufnahme-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Aufnahme-Urkunden						Zahl der Personen, auf welche die Aufnahme-Urkunden sich erstrecken						Familienstand der Personen in den						
	davon an						überhaupt	männliche			weibliche			ledig		verheirathet		verwittwet und geschieden	
	überhaupt.	Familienhäupter		einzelne Personen		unter 14 Jahre alt.		14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.							
		m.	w.	m.	w.								m.	w.	m.	w.	m.		w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
<b>Starkenb.</b>																			
Darmstadt	2	1	.	1	.	3	1	.	1	2	.	.	1	2	.	1	1	.	.
Erbach	3	2	1	.	.	6	6	3	.	3	2	.	4	4	3	2	2	.	.
Gross-Gerau	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Heppenheim	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Offenbach	36	13	.	23	.	45	26	9	1	35	12	2	12	32	13	12	13	1	.
zusammen	44	16	1	27	.	57	33	12	2	43	14	2	17	40	16	16	16	1	.
<b>Oberhessen.</b>																			
Giessen	2	2	.	.	.	5	3	3	.	2	1	.	2	3	1	2	2	.	.
Büdingen	2	2	.	.	.	3	3	1	.	2	1	.	2	1	1	2	2	.	.
Friedberg	2	2	.	.	.	6	6	1	3	2	1	2	3	4	4	2	2	.	.
zusammen	6	6	.	.	.	14	12	5	3	6	3	2	7	8	6	6	6	.	.
<b>Rheinhessen.</b>																			
Mainz	7	4	.	2	1	12	14	4	1	7	5	3	6	7	10	4	4	1	.
Bingen	2	2	.	.	.	5	5	3	.	2	3	.	2	3	3	2	2	.	.
Worms	13	7	1	3	2	25	23	9	6	10	7	6	10	18	15	7	7	.	.
zusammen	22	13	1	5	3	42	42	16	7	19	15	9	18	28	28	13	13	1	.
<b>Grossh. Hessen</b>	72	35	2	32	3	113	87	33	12	68	32	13	42	76	50	35	35	2	.

Relig. beken. Spalten	
evangelisch.	katholisch, sonst christlich.
21.	22.
2	2
1	12
1	.
2	.
21	50
26	64
8	.
6	.
7	.
21	.
11	12
8	2
29	15
48	29
95	93

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 367, August 1886, S. 258.

**Grossh. Hessen durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturalisierung im Jahr 1886. \*)**  
 durch Urkundenertheilung.  
 Bundesstaates ertheilten Aufnahme-Urkunden.

nd in de	Religionsbekenntniss Spalten 7 u. 8					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden													
	evangelisch, katholisch, sonst christlich, jüdisch,	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- u. Forstwirth- schaft, Jagd u. Fischerel- Selbständige im Berg- bau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirth- schaft).	Gewerbe- und Handels- gehilfen sowie Fabrik- arbeiter.	Tagelöhner und Dienst- boten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Preussen.		Bayern.		Sachsen.		Württemberg.		Baden.		Mecklenburg- Schwerin.		Sachsen- Meiningen.	Zusammen.				
									m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.					
19.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.
	2	2						2					2	1	1											4
	1	12					1			2		1			6	6										12
	2								1	1									2							2
1	21	50				6	3	18	8	1	4	2	41	24												71
1	26	64				7	3	21	11	1	1	6	3	48	30			2							1	90
	8					1				1	3	2					2	1								8
	6					1			1		3	3														6
	7		5				1			1	6	6														12
	21		5		1	1	1		1	2	12	11					2	1								26
1	11	12	3				1	1		4	1	3	2	7	8								2	4		26
	8	2				1	1				1	1														10
	29	15	4			1	3	2	2	2	3	6	6	13	15					6	2					48
1	48	29	7		1	2	4	3	2	6	4	10	9	20	23	4	4			6	2	2	4			84
2	95	93	12		2	10	8	24	14	9	5	28	23	68	53	4	4	4	1	6	2	2	4	1		200

**II. Nachweis über die an Ausländer**

Kreise und Provinzen, in welchen die Naturalisations-Urkunden erteilt wurden.	Zahl der erteilten Naturalisations-Urkunden						Zahl der Personen, auf welche die Naturalisations-Urkunden sich erstreckten								Familienstand der Personen in der					
	davon an						überhaupt		männliche			weibliche			ledig		verheirathet		verwitwet und geschieden	
	überhaupt.		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.						m.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	9.	10.							11.	12.	13.	14.	15.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
<b>Starkenb.</b>																				
Darmstadt	3	2		1		4	4	1		3	2		2	2	2	2	2			
Offenbach	1	1				4	2	3		1		1	1	3	1	1	1			
zusammen	4	3		1		8	6	4		4	2	1	3	5	3	3	3			
<b>Oberhessen.</b>																				
Giessen	4	3		1		5	6	1		4	2	1	3	2	3	3	3			
Alsfeld	1			1		1				1				1						
Büdingen	1	1				1	1			1			1			1	1			
Friedberg	5	1		4		6	2		1	5	1		1	5	1	1	1			
Schotten	1			1		1				1				1						
zusammen	12	5		7		14	9	1	1	12	3	1	5	9	4	5	5			
<b>Rheinhesen.</b>																				
Mainz	9	5		4		13	11		3	10	2	3	6	7	6	5	5	1		
Alzey	2			2		2				2				1			1			
Bingen	2	1		1		3	3	1		2	2		1	2	2	1	1			
Oppenheim	1			1		1				1				1						
Worms	1			1		1				1				1						
zusammen	15	6		9		20	14	1	3	16	4	3	7	12	8	6	6	2		
<b>Grossh. Hessen</b>	31	14		17		42	29	6	4	32	9	5	15	26	15	14	14	2		

**III. Nachweis über die erteilt**

Kreise und Provinzen, in welchen die Wiederverleihungs-Urkunden erteilt wurden.	Zahl der erteilten Wiederverleihungs-Urkunden						Zahl der Personen, auf welche die Wiederverleihungs-Urkunden sich erstreckten								Familienstand der Personen in der					
	davon an						überhaupt		männliche			weibliche			ledig		verheirathet		verwitwet und geschieden	
	überhaupt.		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.						m.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	9.	10.							11.	12.	13.	14.	15.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
<b>Starkenb.</b>																				
Darmstadt	2	2				4	6	2		2	1	3	2	2	4	2	2			
Dieburg	1			1		1				1				1						
Erbach	3			3		3				3				2		1				
zusammen	6	2		4		8	6	2		6	1	3	2	5	4	3	2			
<b>Rheinhesen.</b>																				
Bingen	6			6		6			2	4				5		1				
<b>Grossh. Hessen</b>	12	2		10		14	6	2	2	10	1	3	2	10	4	4	2			



**B. Verlust der Staatsangehörigkeit**

**IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden für Personen**

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstrecken								Familienstand der Personen in der					
	überhaupt.	davon an				überhaupt	männliche				weibliche				ledig		verheirathet		verwittwet und geschiedenen
		Familienhäupter		einzelne Personen			unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.		21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.		21 Jahre und darüber alt.					
		m.	w.	m.	w.			m.	w.			m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
<b>Starkenb.</b>																			
Darmstadt	1	1	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	1	.	.
Dieburg	2	2	.	.	.	5	5	1	1	3	2	1	2	3	3	2	2	.	.
Erbach	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	1	1	.	.	.	4	2	3	.	1	.	1	3	1	1	1	1	.	.
Heppenheim	5	2	.	3	.	6	5	1	.	5	4	.	1	3	4	2	1	1	.
Offenbach	3	2	.	1	.	6	2	1	2	3	.	.	2	4	.	2	2	.	.
zusammen	13	8	.	5	.	23	15	6	3	14	6	2	7	14	8	8	7	1	.
<b>Oberhessen.</b>																			
Giessen	1	1	.	.	.	1	4	.	.	1	2	1	1	.	3	1	1	.	.
Alsfeld	1	1	.	.	.	3	5	1	1	1	.	4	1	2	4	1	1	.	.
Büdingen	1	1	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	1	.	.
Friedberg	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
Lauterbach	1	1	.	.	.	2	1	.	.	2	.	1	.	1	.	1	1	.	.
zusammen	5	4	.	.	1	7	12	1	1	5	2	6	4	3	8	4	4	.	.
<b>Rheinhessen.</b>																			
Bingen	1	1	.	.	.	2	1	1	.	1	.	.	1	1	.	1	1	.	.
Oppenheim	1	1	.	.	.	1	2	.	.	1	1	.	1	.	1	1	1	.	.
zusammen	2	2	.	.	.	3	3	1	.	2	1	.	2	1	1	2	2	.	.
<b>Grossh. Hessen</b>																			
	20	14	.	5	1	33	30	8	4	21	9	8	13	18	17	14	13	1	.

durch  
welch  
I  
be  
Spalte  
evangelisch.  
21. 2

1  
10  
6  
8  
4  
29  
5  
8  
3  
16  
3  
3  
48

durch Urkundenertheilung.

welche nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.

Religionsbekenntniß Spalten 7 und 8					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen								Staaten, nach welchen die entlassenen Personen zu ziehen beabsichtigten									
evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Jagd u Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Baugesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schenkwirtschaft).	Gewerbe- und Handelsgeschäftl. sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Preussen.		Bayern.		Württemberg.		Baden.		Zusammen.		
												m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.			
1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2		
10	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	2	1	.	3	4	.	.	.	10		
6	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	2	1	.	.	.	.	.	1		
8	3	.	.	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	1	3	5	2	.	.	11		
4	4	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	3	1	.	.	.	3	1	.	8		
29	9	.	.	.	2	5	2	.	.	3	1	10	5	2	6	9	5	1	.	38		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	4	.	.	.	.	.	.	5		
8	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3	5	.	.	.	.	.	.	8		
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2		
3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	1		
16	1	.	2	.	1	.	1	.	.	2	1	7	11	.	.	1	.	.	.	19		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	3		
3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	3		
3	3	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	6		
48	13	.	2	.	3	5	5	.	.	5	2	20	19	2	6	10	5	1	.	63		

V. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden für

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden erteilt wurden.	Zahl der erteilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten									Familienstand der Personen in den						Religionsbezeichnung		
	überhaupt.	davon an				überhaupt			männliche			weibliche			ledig		verheirathet		verwitwet und geschieden			evangelisch.	katholisch.
		Familienhäupter		einzelne Personen					unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.									
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.							w.	m.	w.	m.	w.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.		
<b>Starkenburg.</b>																							
Darmstadt	27	1	.	26	.	28	2	.	21	7	2	.	.	26	2	2	.	.	.	.	22	4	
Bensheim	11	.	.	11	.	11	.	.	7	4	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	4	3	
Dieburg	13	.	.	13	.	13	.	.	9	4	.	.	.	12	.	1	.	.	.	.	4	5	
Erbach	35	4	.	31	.	43	12	7	23	13	7	2	3	40	9	3	3	.	.	.	48	.	
Gross-Gerau	5	.	.	5	.	5	.	.	4	1	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	2	.	
Heppenheim	30	1	.	29	.	32	1	.	27	5	.	1	.	31	1	1	.	.	.	10	21		
Offenbach	13	2	.	11	.	15	1	1	8	6	.	.	.	13	.	1	1	1	1	1	9	2	
zusammen	134	8	.	126	.	147	16	8	99	40	9	3	4	138	12	8	4	1	.	99	35		
<b>Oberhessen.</b>																							
Giessen	44	3	2	39	.	48	9	6	31	11	5	.	4	45	6	2	2	1	1	51	1		
Alsfeld	24	1	.	23	.	25	1	1	16	8	1	.	.	24	1	.	.	1	.	25	.		
Büdingen	8	2	.	6	.	12	5	4	5	3	1	2	2	9	3	2	2	1	.	16	.		
Friedberg	58	9	4	45	.	68	26	13	36	19	11	5	10	59	15	7	10	2	1	83	3		
Lauterbach	15	1	.	13	1	17	4	.	11	6	2	1	1	14	3	3	1	.	.	20	.		
Schotten	25	3	4	18	.	28	14	3	13	12	6	1	7	25	8	2	3	1	3	41	.		
zusammen	174	19	10	144	1	198	59	27	112	59	26	9	24	176	36	16	18	6	5	236	4		
<b>Rheinhessen.</b>																							
Mainz	27	1	.	26	.	28	1	.	18	10	.	.	1	27	.	1	1	.	.	6	19		
Alzey	32	1	.	31	.	37	3	5	20	12	2	.	1	36	2	1	1	.	.	20	12		
Bingen	13	2	.	11	.	18	2	1	10	7	.	2	.	15	2	1	.	2	.	21	.		
Oppenheim	11	.	.	11	.	11	.	.	8	2	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	6	1	
Worms	22	1	.	21	.	23	4	1	14	8	.	1	3	22	3	1	1	.	.	16	7		
zusammen	105	5	.	100	.	117	10	8	70	39	2	3	5	111	7	4	3	2	.	50	50		
<b>Grossh. Hessen</b>	413	32	10	370	1	462	85	43	281	138	37	15	33	425	55	28	25	9	5	385	89		

Personen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigen.

Religionsbekenntnis Spalten 7 u. 8		Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter u. einzelnen Personen											Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
													Staat																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
evangelisch.		katholisch.		sonst christlich.		jüdisch.		sonstig und unbekannt.		Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.		Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in d. Industrie u. im Bauwesen.		Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- u. Schaankwirtschaft).		Gewerbe- und Handelsgehilfen sowie Fabrikarbeiter.		Tugelführer und Dienstboten.		Alle andern Personen mit Berufsangabe.		Unbestimmt u. ohne Berufsangabe.		Belgien.		Frankreich.		Grossbritannien.		Niederlande.		Oesterreich-Ungarn.		Rumänien.		Schweiz.		Spanien.		Türkisches Reich.		Vereinigte Staaten von Amerika.		Andere amerikanische Staaten.		Sonstige aussereuropäische Staaten.		Zusammen.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	22	4	.	4	.	1	2	.	14	3	2	5	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	17	.	2	3	2	30	4	3	.	4	.	.	.	6	2	7	3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	11	4	5	.	4	.	.	.	7	1	4	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	13	48	.	7	.	.	.	1	19	10	1	4	1	.	.	.	.	.	5	2	.	5	4	.	.	.	32	6	.	.	.	.	55	2	.	3	.	.	.	.	4	.	1	7	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	5	1	9	2	1	4	1	.	1	8	3	1	7	.	.	3	1	1	1	1	1	1	3	1	1	29	.	.	.	.	33	9	2	1	4	1	1	.	1	8	1	2	.	.	3	1	1	1	1	1	1	1	3	1	7	.	.	1	.	16	99	35	1	28	.	2	3	2	76	20	8	23	2	4	1	4	1	7	2	2	9	5	1	1	110	6	2	4	2	163	51	1	.	5	.	4	1	.	29	7	.	3	1	.	.	3	.	1	.	2	1	.	.	41	8	.	.	.	57	25	.	1	.	.	.	.	11	9	1	3	1	.	.	.	3	.	1	.	2	1	.	.	25	1	.	.	.	26	16	.	1	1	.	1	.	3	2	3	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	5	.	.	.	17	83	3	8	3	3	3	.	34	2	3	13	.	.	.	3	1	1	3	.	.	.	.	63	23	.	.	.	94	20	.	1	1	2	1	2	8	3	1	.	.	.	.	.	1	16	4	.	.	.	.	16	4	.	.	.	21	41	.	1	2	2	2	7	9	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28	14	.	.	.	42	236	4	17	.	12	8	.	92	32	8	22	1	.	.	6	1	3	3	.	2	1	.	.	185	55	.	.	.	257	6	19	.	4	.	1	.	2	14	3	4	3	1	5	.	4	1	.	.	.	.	.	17	1	.	.	.	29	20	12	.	8	.	1	.	17	5	1	8	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	36	3	.	.	.	40	2	11	5	2	1	2	.	7	2	1	.	3	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	14	2	.	2	.	20	6	1	.	4	.	.	.	7	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	1	.	11	16	7	.	4	.	.	1	11	6	2	2	.	.	.	1	3	.	2	.	.	.	.	17	4	.	.	.	27	50	50	5	22	.	2	3	3	56	17	8	16	1	5	.	6	2	3	.	3	.	.	.	94	10	.	3	.	127	385	89	6	67	.	16	14	5	224	69	24	61	4	9	1	16	4	13	5	2	14	6	1	1	389	71	2	7	2	547

**C. Die nach A. und B. oben im Grossh. Hessen Aufgenommenen, Naturalisirten, bzw. ihres**

Staaten der Herkunft bzw. des Wanderungsziels.	Zahl der ertheilten Urkunden						Zahl der Personen, auf welche die Urkunden sich erstreckten								
	davon an						überhaupt	männliche				weibliche			
	überhaupt.	Familienhäupter		einzelne Personen		m.		w.	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt.	
		m.	w.	m.	w.		m.								w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
<b>I. Nachweis über die an Angehörige eines</b>															
Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden.	Preussen . . . . .	16	11	1	2	2	28	23	7	8	13	4	3	16	
	Bayern . . . . .	49	20	1	27	1	68	53	17	3	48	21	10	22	
	Sachsen . . . . .	1	1	.	.	.	4	4	3	.	1	3	.	1	
	Württemberg . . . . .	3	1	.	2	.	4	1	1	.	3	.	.	1	
	Baden . . . . .	1	1	.	.	.	6	2	4	1	1	1	.	1	
	Mecklenburg-Schwerin . . . . .	1	1	.	.	.	2	4	1	.	1	3	.	1	
	Sachsen-Meinigen . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	
zusammen															
	72	35	2	32	3	113	87	33	12	68	32	13	45		
<b>II. Nachweis über die an Ausländer</b>															
Staaten, welchen die naturalisirten Personen bisher angehörten.	Belgien . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.		
	Griechenland . . . . .	4	1	.	3	.	5	4	.	1	4	2	1		
	Grossbritannien . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.		
	Niederlande . . . . .	1	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.		
	Oesterreich-Ungarn . . . . .	10	9	.	1	.	19	18	6	2	11	5	3		
	Russland . . . . .	2	.	.	2	.	2	.	.	2	.	.	.		
	Schweiz . . . . .	1	1	.	.	.	1	3	.	1	1	1	1		
Ver. Staaten v. Amerika . . . . .	11	2	.	9	.	12	3	.	1	11	1	.			
zusammen															
	31	14	.	17	.	42	29	6	4	32	9	5	15		
<b>III. Nachweis über die ertheilten</b>															
Staaten, in welchen die wiederaufgenommenen Personen sich zuletzt aufgehalten haben.	Grossbritannien . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.		
	Italien . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.		
	Oesterreich-Ungarn . . . . .	2	2	.	.	.	4	6	2	.	2	1	3		
	Ver. Staaten v. Amerika . . . . .	8	.	.	8	.	8	.	.	1	7	.	.		
zusammen															
	12	2	.	10	.	14	6	2	2	10	1	3	4		
<b>IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-</b>															
Staaten, nach welchen die entlassenen Personen zu ziehen beachtigten.	Preussen . . . . .	11	10	.	1	.	20	19	6	1	13	3	7		
	Bayern . . . . .	2	.	.	2	.	2	.	.	2	.	.	.		
	Württemberg . . . . .	4	3	.	.	1	6	10	2	1	3	6	1		
	Baden . . . . .	3	1	.	2	.	5	1	.	2	3	.	.		
zusammen															
	20	14	.	5	1	33	30	8	4	21	9	8	18		

**Wiederaufgenommenen und Entlassenen nach den Staaten ihrer Herkunft Wanderungsziels.**

Familienstand der Personen in den						Religions- bekenntnis Spalten 7 und 8					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
ledig		verhei- rathet		ver- witt- wet und ge- schie- den		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirth- schaft, Jagd u. Fischerei.	Selbständige im Berg- bau und Hüttenwesen in der Industrie und im Banwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirth- schaft).	Gewerbe- und Handels- gehülfen sowie Fabrik- arbeiter.	Tagelöhner und Dienst- boten.	Alle andern Personen mit Berufsanfrage.	Unbestimmt und ohne Berufsanfrage.
m.	w.	m.	w.	m.	w.												
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.

**andern Bundesstaats ertheilten Aufnahme-Urkunden.**

16	11	11	11	1	1	29	17		5		2	1	1	3	1	5	3
48	32	19	20	1	1	39	75		7			7	6	20	12	2	2
3	3	1	1			8						1					
3		1	1			5								1	1	1	
5	1	1	1			7	1						1				
1	3	1	1			6										1	
		1				1						1					
76	50	35	35	2	2	95	93		12		2	10	8	24	14	9	5

**ertheilten Naturalisations-Urkunden.**

1						1								1			
3	3	1	1	1		9						3		1			
1						1							1				
		1	1			2						1					
10	9	9	9			5	22	3	7			1		2		5	2
2						1		1						2			
	2	1	1			1	3										1
9	1	2	2	1		12	2		1		2	2	1	4	2		
26	15	14	14	2		20	39	3	9		2	7	2	10	2	5	3

**Wiederverleihungs-Urkunden.**

1						1								1			
1						1								1			
2	4	2	2			10							2				
6		2				4	4					1	2	4	1		
10	4	4	2			14	6					1	4	6	1		

**Urkunden für Personen, welche nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.**

10	9	10	10			33	4		2		1	1	4			3	2
1		1				2					1		1				
3	8	2	2	1		15	1					3				1	
4		1	1			6					1	1				1	
18	17	14	13	1		48	13		2		3	5	5			5	2

C. (Fortsetzung.)

Staaten der Herkunft bezw. des Wanderungsziels.	Zahl der ertheilten Urkunden						Zahl der Personen, auf welche die Urkunden sich erstreckten						
	überhaupt.	davon an				über- haupt	männliche			weibliche			
		Fa- milien- häupter		einzelne Per- sonen			unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	
		m.	w.	m.	w.								m.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.

V. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-														
Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war.	Belgien . . . . .	4	.	.	4	.	4	.	.	.	1	3	.	.
	Frankreich . . . . .	8	1	.	7	.	9	1	1	4	4	.	.	1
	Grossbritannien . . . . .	16	.	.	16	.	16	.	.	8	8	.	.	.
	Niederlande . . . . .	4	.	.	4	.	4	.	.	1	3	.	.	.
	Oesterreich-Ungarn . . . . .	10	2	.	8	.	13	5	3	2	8	3	.	2
	Rumänien . . . . .	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	.
	Schweiz . . . . .	7	3	.	4	.	14	6	3	6	5	2	2	2
	Spanien . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.
	Türkisches Reich . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.
	Ver. Staaten v. Amerika . . . . .	352	25	10	316	.	1389	71	36	254	99	30	13	28
Andere amerik. Staaten . . . . .	2	.	.	2	.	2	.	.	2	.	.	.	.	
Sonst. aussereurop. Staat. . . . .	6	1	.	5	.	7	2	.	3	4	2	.	.	
zusammen	413	32	10	370	.	1462	85	43	281	138	37	15	33	

D. Erwerbung der Staatsangehörigkeit durch Unwirksamkeit

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlas- sungs-Urkunden ertheilt waren.	Zahl der ertheilten Entlassungs- Urkunden						Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten						
	überhaupt.	davon an				über- haupt	männliche			weibliche			
		Fa- milien- häupter		einzelne Per- sonen			unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	
		m.	w.	m.	w.								m.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
<b>Starkenb.urg.</b>													
Darmstadt . . . . .	3	.	.	3	.	3	.	.	3	.	.	.	.
Bensheim . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Erbach . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Heppenheim . . . . .	5	.	.	5	.	5	.	.	3	2	.	.	.
zusammen	10	.	.	10	.	10	.	.	6	4	.	.	.
<b>Oberhessen.</b>													
Friedberg . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Lauterbach . . . . .	2	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.	1	.
zusammen	3	.	.	2	1	2	1	.	2	.	.	1	.
<b>Rheinhessen.</b>													
Alzey . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Worms . . . . .	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.
zusammen	2	.	.	2	.	2	.	.	1	1	.	.	.
<b>Grossh. Hessen</b>	15	.	.	14	1	14	1	.	9	5	.	1	.

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8						Religions- bekenntniß					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
ledig		verhei- rathet		ver- wit- wet und ge- schie- den		evangelisch,	katholisch,	sonst christlich,	jüdisch,	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirth- schaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Berg- bau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirth- schaft).	Gewerbe- und Handels- gehülfen sowie Fabrik- arbeiter.	Tagelöhner und Dienst- boten.	Alle andern Personen mit Berufsausgabe,	Unbestimmt und ohne Berufsausgabe.
m.	w.	m.	w.	m.	w.												
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.

**Urkunden für Personen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigten.**

4	.	.	.	.	.	3	.	.	.	1	.	.	.	3	.	.	1
8	.	1	1	.	.	2	6	.	2	.	.	.	1	4	.	2	1
16	.	.	.	.	.	7	2	.	7	.	.	.	1	14	.	1	.
4	.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	.	1	1	1	.
10	3	3	2	.	.	14	2	.	2	.	1	2	1	3	2	3	.
1	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.
11	4	3	2	.	.	19	.	.	1	.	1	1	1	4	1	1	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
361	46	19	20	9	5	327	75	5	53	.	14	9	1	189	68	13	58
2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.
6	2	1	.	.	.	6	2	.	1	.	.	2	.	4	.	.	.
425	55	28	25	9	5	385	89	6	67	.	16	14	5	224	69	24	61

**der Entlassung (§. 18 des Bundesgesetzes vom 1. Juni 1870).**

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8						Religions- bekenntniß					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
ledig		verhei- rathet		ver- wit- wet und ge- schie- den		evangelisch,	katholisch,	sonst christlich,	jüdisch,	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirth- schaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Berg- bau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirth- schaft).	Gewerbe- und Handels- gehülfen sowie Fabrik- arbeiter.	Tagelöhner und Dienst- boten.	Alle andern Personen mit Berufsausgabe,	Unbestimmt und ohne Berufsausgabe.
m.	w.	m.	w.	m.	w.												
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
3	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
5	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	1	.	.	3	1	.	.
10	.	.	.	.	.	5	4	.	1	.	1	.	.	7	2	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
1	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.
2	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.
14	1	.	.	.	.	10	4	.	1	.	1	.	.	9	4	1	.

**Nr. 2385. Uebersicht der Sterbefälle im Grossh. Hessen und dessen Provinzen in den Monaten und Quartalen der Jahre 1876—1885.\*)**

Monate.	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>										
Januar . . . . .	866	889	780	741	844	857	820	916	721	902
Februar . . . . .	777	818	774	717	858	796	849	837	688	759
März . . . . .	846	1022	892	787	899	862	917	959	778	917
I. Quartal	2489	2729	2446	2245	2601	2515	2586	2712	2187	2578
April . . . . .	841	838	832	738	867	809	901	846	767	772
Mai . . . . .	788	891	770	817	790	826	919	767	721	759
Juni . . . . .	682	876	750	714	694	755	766	728	730	711
II. Quartal	2311	2605	2352	2269	2351	2390	2586	2341	2218	2242
Juli . . . . .	760	734	770	689	755	843	698	811	788	682
August . . . . .	747	802	666	737	739	707	703	681	745	750
September . . . . .	593	680	683	704	671	599	670	565	612	622
III. Quartal	2100	2216	2119	2130	2165	2155	2071	2057	2145	2054
October . . . . .	603	725	624	661	688	657	657	604	665	698
November . . . . .	701	662	649	702	745	677	676	690	674	729
December . . . . .	799	783	717	885	730	690	794	710	747	710
IV. Quartal	2103	2170	1990	2248	2163	2024	2127	2004	2086	2137
Im Jahr	9003	9720	8907	8892	9280	9084	9370	9114	8636	9011
Ausserdem Todtgeb.	658	684	623	633	612	619	579	601	598	594
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>										
Januar . . . . .	590	564	534	493	537	573	511	527	506	505
Februar . . . . .	558	523	553	464	546	531	468	487	437	468
März . . . . .	537	579	640	547	551	608	536	647	512	595
I. Quartal	1685	1666	1727	1504	1634	1712	1515	1661	1455	1568
April . . . . .	565	538	558	541	530	583	571	610	481	484
Mai . . . . .	569	539	481	531	517	559	539	535	513	466
Juni . . . . .	456	518	457	463	450	454	425	465	472	425
II. Quartal	1590	1595	1496	1535	1497	1596	1535	1610	1466	1375
Juli . . . . .	399	423	451	397	401	424	408	422	388	391
August . . . . .	465	417	442	397	422	398	396	381	378	413
September . . . . .	378	401	445	375	412	376	368	335	361	382
III. Quartal	1242	1241	1338	1169	1235	1198	1172	1138	1127	1186
October . . . . .	424	436	412	376	383	481	429	382	403	435
November . . . . .	484	459	500	418	438	437	405	376	420	441
December . . . . .	497	538	493	594	492	489	417	500	461	456
IV. Quartal	1405	1433	1405	1388	1313	1407	1251	1258	1284	1332
Im Jahr	5922	5935	5966	5596	5679	5913	5473	5667	5332	5461
Ausserdem Todtgeb.	315	323	292	325	282	288	328	281	305	288

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 179, Jan. 1878, S. 18.

Monate.	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>										
Januar . . . . .	528	615	574	543	493	609	526	571	477	732
Februar . . . . .	480	536	570	522	533	557	530	468	429	660
März . . . . .	569	687	670	618	588	563	567	625	549	649
I. Quartal	1577	1838	1814	1683	1614	1729	1623	1664	1455	2041
April . . . . .	581	631	601	562	572	530	575	639	577	678
Mai . . . . .	593	621	588	587	585	573	543	563	543	646
Juni . . . . .	502	577	545	537	510	522	537	532	493	553
II. Quartal	1676	1829	1734	1686	1667	1625	1655	1734	1613	1877
Juli . . . . .	555	533	559	490	512	539	491	542	660	635
August . . . . .	568	499	565	510	481	494	471	474	643	564
September . . . . .	457	514	475	491	502	440	420	397	462	462
III. Quartal	1580	1546	1599	1491	1495	1473	1382	1413	1765	1661
October . . . . .	459	534	484	425	512	486	469	378	528	501
November . . . . .	541	460	478	423	517	486	462	415	587	513
December . . . . .	513	529	539	560	440	491	526	444	674	530
IV. Quartal	1513	1523	1501	1408	1469	1463	1457	1237	1789	1544
Im Jahr	6346	6736	6648	6268	6245	6290	6117	6048	6622	7123
Ausserdem Todtgeb.	463	445	429	453	423	440	401	410	423	421
<b>Grossherzogthum Hessen.</b>										
Januar . . . . .	1984	2068	1888	1777	1874	2039	1857	2014	1704	2139
Februar . . . . .	1815	1877	1897	1703	1937	1884	1847	1792	1554	1887
März . . . . .	1952	2288	2202	1952	2038	2033	2020	2231	1839	2161
I. Quartal	5751	6233	5987	5432	5849	5956	5724	6037	5097	6187
April . . . . .	1987	2007	1991	1841	1969	1922	2047	2095	1825	1934
Mai . . . . .	1950	2051	1839	1935	1892	1958	2001	1865	1777	1871
Juni . . . . .	1640	1971	1752	1714	1654	1731	1728	1725	1695	1689
II. Quartal	5577	6029	5582	5490	5515	5611	5776	5685	5297	5494
Juli . . . . .	1714	1690	1780	1576	1668	1812	1597	1775	1836	1708
August . . . . .	1780	1718	1673	1644	1642	1599	1570	1536	1766	1727
September . . . . .	1428	1595	1603	1570	1585	1415	1458	1297	1435	1466
III. Quartal	4922	5003	5056	4790	4895	4826	4625	4608	5037	4901
October . . . . .	1486	1695	1520	1462	1583	1624	1555	1364	1596	1634
November . . . . .	1726	1581	1627	1543	1700	1600	1543	1481	1681	1683
December . . . . .	1809	1850	1749	2039	1662	1670	1737	1654	1882	1696
IV. Quartal	5021	5126	4896	5044	4945	4894	4835	4499	5159	5013
Im Jahr	21271	22391	21521	20756	21204	21287	20960	20829	20590	21596
Ausserdem Todtgeb.	1436	1452	1344	1411	1317	1347	1308	1292	1326	1303

**Nr. 2386. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juli 1887.**

Juli-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):  
Barom. 747,54 mm. — Thermom. 19,51° C. — Niederschl. 85,8 mm.

Barometerstand höchst.	(7. Juli)	755,48;	tiefster (20. Juli)	741,90;	mittlerer	749,81 mm.
Thermometerstand »	(4. »)	33,75;	» (7. »)	7,88;	»	21,71° C.
Anzahl der Tage mit Regen		8;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel		1;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage		3;	gemischten Tage	28;	trüben Tage	—.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 81,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 24 mal; O. 5 mal; SO. 16 mal;  
S. 4 mal; SW. 23 mal; W. 1 mal; NW. 12 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 60,7 %.

**Nr. 2387. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1887.**

Juli-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):  
Barom. 743,66 mm. — Thermom. 17,60° C. — Niederschl. 76,1 mm.

Barometerstand höchst.	(2. Juli)	748,6;	tiefster (5. Juli)	735,0;	mittlerer	744,0 mm.
Thermometerstand »	(31. »)	31,3;	» (7. »)	1,6;	»	19,27° C.
Anzahl der Tage mit Regen		7;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		3;	Reif	—;	Gewitter	12.
» » heiteren Tage		3;	gemischten Tage	25;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 51,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 17 mal; NO. 4 mal; O. 4 mal; S. 7 mal;  
SW. 8 mal; W. 11 mal; NW. 5 mal; Windstille 37 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,7 %.

**Nr. 2388. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Juli 1887.**

Juli-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):  
Barom. 744,18 mm. — Thermom. 17,90° C. — Niederschl. 66,55 mm.

Barometerstand höchst.	(3. Juli)	750,87;	tiefster (5. Juli)	735,86;	mittlerer	745,51 mm.
Thermometerstand »	(4. »)	34,0;	» (7. »)	5,6;	»	18,33° C.
Anzahl der Tage mit Regen		13;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel		—;	Reif	—;	Gewitter	6.
» » heiteren Tage		3;	gemischten Tage	26;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 104,39 mm.  
(54,15 mm am 16., darunter 47,00 mm in nicht ganz 2 Stunden.)

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 1 mal; SO. 1 mal; S. 4 mal;  
SW. 7 mal; W. 6 mal; NW. 10 mal; Windstille 56 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,0 %.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 394.

September

1887.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1886—87. — Pro-  
 cesse in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie die privaten  
 inneren indirecten Steuern und Abgaben 1886—87. — Zur Statistik der  
 evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1885. — Vergl. meteorol. Be-  
 obacht. Mai 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1887.  
 — Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Juni 1887. —  
 Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier 1886—87. — Tägl. Wasser-  
 stände April, Mai und Juni 1887. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1887.  
 — Anzeige.

### Nr. 2387. Schulbildung der im Ersatzjahr 1886—87 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.\*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Einge- stellte Mann- schaf- ten.	Darunter		Ohne Schul- bil- dung in %.	
			mit Schulbildung			
			in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.		
1	Starkenbourg . . . .	1 145	1 145	.	.	.
2	Oberhessen . . . . .	766	766	.	.	.
3	Rhein Hessen . . . . .	725	725	.	.	.
	Zusammen	2 636	2 636	.	.	.
	Im Ersatzjahr 1885—86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884—85	2 504	2 500	.	4	0,16
	» » 1883—84	2 706	2 704	.	2	0,07
	» » 1882—83	2 609	2 602	.	7	0,27
	» » 1881—82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880—81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879—80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878—79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» » 1877—78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876—77	2 478	2 476	.	2	0,08
	» » 1875—76	2 661	2 652	.	9	0,34
	» » 1874—75	2 889	2 875	.	14	0,48
	» » 1873—74	2 615	2 605	.	10	0,38
	» » 1872—73	2 666	2 655	.	11	0,41
	» » 1871—72	2 806	2 788	.	18	0,64
	» » 1870—71	4 651	4 635	1	15	0,32
	» » 1869—70	2 569	2 560	.	9	0,35
	» » 1868—69	2 600	2 587	.	13	0,50
	Summe d. 19 Ersatzjahre	51 661	51 519	1	141	0,27

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 364, Juli 1886, S. 209.

**Nr. 2388. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie auf die privaten inneren indirecten Steuern und Abgaben bezüglichen Prozesse im Grossherzogthum Hessen für das Etatsjahr 1886—87.\*)**

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der in dem Jahre, auf welches die Nachweisung sich bezieht		In den erledigten Processen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandelung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation			B. wegen Ordnungswidrigkeit		
	abhängig gewordenen	erledigten	1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag		1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
			a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen ein- fach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.		
Processe.				M.	M.	M.	M.	
Zölle . . . . .	17	17	2	.	13	46	15	131
Ausserdem:								
Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	.	.	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von inländischem Salz .	7	7	.	.	.	.	7	27
Tabaksteuer . . . . .	121	121	1	.	2	8	120	174
Wechselstempelsteuer . . . . .	8	7	7	.	1	70	.	.
Spiekartenstempelsteuer . . . . .	1	1	.	.	.	.	1	5
Reichsstempelabgaben . . . . .	9	11	1	.	0,2	2	4	59
Branntweinsteuer . . . . .	11	11	1	.	10	257	10	150
Brausteuern . . . . .	6	6	.	.	.	.	6	38
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier . . . . .	19	19	8	.	22	82	12	25
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten .	10	11	.	.	.	.	11	18
Weinsteuern . . . . .	33	32	13	.	.	299	19	120
Abgabe von Hunden . . . . .	265	255	217	.	691	2747	24	267
Abgabe von Nachtigallen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwaffenpässen .	47	38	32	.	.	830	5	25
Stempelabgabe:								
für Gewerbsbetrieb von Ausländern . . . . .	28	20	17	.	.	1395	.	.
für den Betrieb von Wanderlagern . . . . .	1	1	1	.	.	40	.	.
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen . . . . .	169	165	154	.	.	1158	4	29
Zusammen	752	722	454	.	739,2	6934	238	1069

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 367, Aug. 1886, S. 269.

Nr. 2389. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1885.\*)**

Die in der nachstehenden Uebersicht enthaltenen Angaben über die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Baptisten etc., Mitglieder der Brüderversammlung etc. und Frei-Protestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1885 zusammengestellt worden, die Angaben über die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Alt-Lutheraner und Darbysten (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt wurden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen, der Taufverweigerungen und der Confirmirten, sowie der Verstorbenen und der ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Spalten 22—27), und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Spalten 36—43) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Spalten 34 u. 52—59 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf bürgerliche Eheschliessungen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels vorgenommen worden sind, sowie dass nicht alle im Jahr 1885 Getauften auch in demselben Jahr geboren sind und unter den im Jahr 1885 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind. Hieraus sind denn auch die mehrfach vorkommenden, die Zahl 100 übersteigenden Procentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evang. Müttern unehelich Geborenen in den Decanaten und Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahre alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

(Fortsetzung auf S. 297).

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 139.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1885).	Zahl der von der evang. Landes- kirche Ende 1885 Getrennten.						Zahl der im Laufe des Jahres 1885									
			Alt-Lutheraner.	Darbysten.	Baptisten, Mennoniten, Wiedertäufer.	Mitglieder der Brüder- Versammlung bezw. Brüdergemeinde.	Frei-Protestanten.	zur ev. Landes- kirche Ueber- getretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen						
								von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confess.	Sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Reli- gionen.	Ohne Uebertritt.	Gesamtzahl		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
1	Darmstadt . . .	56 949	.	.	32	.	20	2	.	.	2	.	.	.	.	.	11 946	
2	Eberstadt . . .	28 865	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7 618	
3	Erbach . . .	40 814	655	.	10	.	.	1	14	.	15	.	1	.	.	.	18 525	
4	Gross-Gerau . . .	25 617	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7 409	
5	Gross-Umstadt . . .	19 428	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	10 043	
6	Offenbach . . .	42 575	3	.	4	.	5	.	.	.	.	1	.	1	.	.	9 806	
7	Reinheim . . .	30 048	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13 242	
8	Zwingenberg . . .	29 952	.	.	32	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	13 927	
	<b>Starkenburg</b>	<b>274 248</b>	<b>681</b>	.	<b>86</b>	.	<b>26</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	.	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	.	<b>92 516</b>	
9	Giessen . . .	43 422	105	.	33	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	29 301	
10	Alsfeld . . .	24 231	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20 181	
11	Büdingen . . .	23 206	177	13	62	16	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	11 929	
12	Friedberg . . .	22 997	.	.	6	.	3	4	.	.	4	.	.	.	.	.	14 477	
13	Grünberg . . .	25 672	95	.	7	.	.	.	.	1	1	.	3	.	.	.	25 436	
14	Hungen . . .	19 329	1	.	3	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	19 519	
15	Lauterbach . . .	27 120	1	.	11	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	23 622	
16	Nidda . . .	15 436	8	.	7	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	14 613	
17	Rodheim v. d. H. . .	16 293	58	.	10	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	8 386	
18	Schotten . . .	18 515	35	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16 313	
	<b>Oberhessen</b>	<b>236 221</b>	<b>480</b>	<b>13</b>	<b>159</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	.	<b>3</b>	.	.	.	<b>188 777</b>	
19	Mainz . . .	44 435	.	.	60	.	13	8	4	2	14	2	4	.	3	.	14 118	
20	Alzey . . .	18 710	.	.	142	.	2214	.	49	.	49	.	.	.	.	.	8 628	
21	Oppenheim . . .	22 738	.	.	254	.	94	1	1	.	2	.	.	.	.	.	14 933	
22	Wöllstein . . .	17 078	.	.	16	.	892	2	62	.	64	.	.	.	.	.	9 970	
23	Worms . . .	30 509	.	.	238	7	581	7	13	6	26	1	.	.	.	.	11 632	
	<b>Rheinessen</b>	<b>133 470</b>	.	.	<b>710</b>	<b>7</b>	<b>3794</b>	<b>18</b>	<b>129</b>	<b>8</b>	<b>155</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	.	<b>3</b>	.	<b>59 281</b>	
	<b>Grossherzogthum</b>	<b>643 939</b>	<b>1161</b>	<b>13</b>	<b>955</b>	<b>23</b>	<b>3824</b>	<b>30</b>	<b>145</b>	<b>10</b>	<b>185</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	.	<b>335 574</b>	
	<b>Städte.</b>																	
1	Darmstadt . . .	34 925	.	.	17	.	11	2	.	.	2	.	.	.	1	.	5 878	
2	Giessen . . .	16 804	.	.	13	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2 332	
3	Mainz . . .	22 621	.	.	48	.	10	2	2	4	.	.	2	.	.	.	3 703	
4	Offenbach . . .	19 016	.	.	2	.	5	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1 916	
5	Worms . . .	13 210	.	.	106	7	25	4	.	.	4	.	.	.	.	.	2 351	

Ohne Uebertritt. Gesamtzahl.	Zahl der Communicanten				Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.						in Procenten der Gesamtzahl d. bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27). Nur bürgerlich abgeschlossene Ehen.	
	im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesamtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.		Mischehen.				Rein evangelische Ehen.	Mischehen.						
					Mann evangel.	Frau evangel.	mit Kathol.		mit Andern.			Mann evangel.	Frau evangel.	mit Kathol.		mit Andern.		
							Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.				Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.		Frau evangel.
Gesamtzahl.					Gesamtzahl.					Gesamtzahl.								
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	
11 946	414	12 360	21,7	362	44	42	2	3	453	338	25	13	.	1	377	83,2	?	
7 618	85	7 703	26,7	217	4	8	.	.	229	215	3	3	.	1	222	96,9	2	
18 525	401	18 926	46,4	248	17	9	.	.	274	255	10	2	.	.	267	97,4	.	
7 409	63	7 472	29,2	181	11	15	1	.	208	182	10	13	.	.	205	98,6	2	
10 043	150	10 193	52,5	133	4	4	.	.	141	128	2	.	.	.	130	92,2	.	
9 806	176	9 982	23,4	270	59	88	9	7	433	238	31	18	4	.	291	67,2	60	
13 242	166	13 408	44,6	192	5	8	.	.	205	193	4	2	.	.	199	97,1	2	
13 927	357	14 284	47,7	189	22	25	.	.	236	194	15	6	.	.	215	91,1	.	
92 516	1 812	94 328	34,4	1 792	166	199	12	10	2 179	1 743	100	57	4	2	1 906	87,5	?	
29 301	449	29 750	68,5	281	4	14	.	1	300	270	4	8	.	1	283	94,3	5	
20 181	153	20 334	83,9	185	1	1	.	.	187	185	.	.	.	.	185	98,9	1	
11 929	155	12 084	52,1	131	2	3	.	.	136	122	2	3	.	.	127	93,4	1	
14 477	272	14 749	64,1	134	10	11	.	.	155	132	10	4	.	.	146	94,2	.	
25 436	368	25 804	100,5	172	1	.	.	.	173	175	.	.	.	.	175	101,2	2	
19 519	346	19 865	102,8	141	2	2	.	.	145	143	.	1	.	.	144	99,3	1	
23 622	373	23 995	88,5	186	.	2	.	.	188	187	.	2	.	.	189	100,5	.	
14 613	218	14 831	96,1	133	.	1	1	.	135	133	.	.	.	.	133	98,5	1	
8 386	118	8 504	52,2	116	14	13	.	.	143	114	8	6	.	.	128	87,4	2	
16 313	198	16 511	89,2	129	.	2	.	.	131	128	.	2	.	.	130	99,2	1	
183 777	2 650	186 427	78,9	1 608	34	49	1	1	1 693	1 589	24	26	.	1	1 640	97,0	14	
14 118	450	14 568	32,8	195	169	134	6	6	510	153	67	28	3	2	253	49,6	32	
8 628	54	8 682	46,4	132	21	18	8	9	188	120	12	3	3	6	144	76,6	41	
14 933	208	15 141	66,6	133	24	24	1	.	182	132	22	2	.	.	156	85,7	2	
9 970	78	10 048	58,8	73	6	16	4	4	103	79	4	4	.	1	88	85,4	4	
11 632	192	11 824	38,8	217	52	50	1	6	326	174	24	18	.	.	216	66,3	75	
59 281	982	60 263	45,2	750	272	242	20	25	1 309	658	129	55	6	9	857	65,5	154	
335 574	5 444	341 018	53,0	4 150	472	490	33	36	5 181	3 990	253	138	10	12	4 403	85,0	?	
5 878	312	6 190	17,7	187	37	35	2	2	263	169	18	10	.	1	198	75,3	?	
2 332	104	2 436	14,5	98	4	9	.	1	112	88	4	5	.	1	98	87,5	5	
3 703	361	4 064	18,0	94	109	82	4	1	290	67	43	22	1	1	134	46,2	20	
1 916	82	1 998	10,5	95	43	70	9	7	224	68	24	13	4	.	109	48,7	56	
2 351	120	2 471	18,7	117	38	35	.	4	194	80	17	14	.	.	111	57,2	57	

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)										Zahl der von evangelischen										Geistliche in
		Ehelich Geborene										Ehelich Geborene										
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen					Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen					Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.					
			Mann evang.	Frau evang.	mit Kathol.		zusammen.				Mann evang.	Frau evang.	mit Kathol.		zusammen.							
					mit Kathol.	mit Andern							mit Kathol.	mit And.								
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.						
1	Darmstadt	1274	119	118	1	3	1515	117	1632	1258	71	49	.	.	1378	92	1470	98,7				
2	Eberstadt	876	20	19	.	1	916	90	1006	839	12	15	.	.	866	83	949	95,8				
3	Erbach	1122	54	61	.	.	1237	156	1393	1061	28	13	.	.	1102	139	1241	94,6				
4	Gross-Gerau	776	22	27	.	.	825	57	882	773	23	15	.	.	811	52	863	99,3				
5	Gr.-Umstadt	465	26	40	.	.	531	37	568	435	19	7	.	.	461	34	495	93,5				
6	Offenbach	1120	234	212	16	31	1613	103	1716	1067	127	77	11	2	1284	68	1352	95,3				
7	Reinheim	806	18	22	.	.	846	85	931	755	11	3	.	.	769	82	851	93,7				
8	Zwingenberg	812	82	89	.	.	983	62	1045	771	51	15	.	.	837	56	893	95,0				
	<b>Starkenburg</b>	7251	575	588	17	35	8466	707	9173	6959	342	194	11	2	7508	606	8114	96,0				
9	Giessen	1193	15	27	.	.	1235	157	1392	1164	10	14	.	.	1188	144	1332	97,6				
10	Alsfeld	676	3	6	.	.	685	72	757	669	3	3	.	.	675	51	726	99,9				
11	Büdingen	585	9	10	.	.	604	49	653	515	8	6	.	.	529	27	556	87,9				
12	Friedberg	530	32	36	1	.	599	29	628	524	15	13	1	.	553	23	576	98,9				
13	Grünberg	671	1	4	.	.	676	46	722	701	.	5	.	.	706	41	747	104,5				
14	Hungen	443	9	7	.	.	459	13	472	460	4	4	.	.	468	11	479	103,8				
15	Lauterbach	754	4	5	.	.	763	86	849	791	.	4	.	.	795	74	869	104,9				
16	Nidda	384	2	3	.	.	389	19	408	427	2	2	.	.	431	20	451	111,2				
17	Rodheim v. d. H.	421	41	42	.	.	504	32	536	432	20	14	.	.	466	25	491	102,6				
18	Schotten	428	3	.	.	.	431	42	473	422	3	1	.	.	426	42	468	98,6				
	<b>Oberhessen</b>	6085	119	140	1	.	6345	545	6890	6105	65	66	1	.	6237	458	6695	100,3				
19	Mainz	798	474	394	19	19	1704	153	1857	745	188	104	22	1	1060	124	1184	93,4				
20	Alzey	496	57	63	11	32	659	30	689	514	49	19	6	11	599	27	626	103,6				
21	Oppenheim	581	109	103	5	4	802	37	839	549	81	11	4	3	648	28	676	94,5				
22	Wöllstein	396	41	63	2	8	510	26	536	387	25	9	8	429	19	448	97,7					
23	Worms	743	227	202	7	19	1198	61	1259	710	170	72	3	3	958	55	1013	96,6				
	<b>Rhein Hessen</b>	3014	908	825	44	82	4873	307	5180	2905	513	215	35	26	3694	253	3947	96,4				
	<b>Grossh.</b>	16350	1602	1553	62	117	19684	1559	21243	15969	920	475	47	28	17439	1317	18756	97,7				
	<b>Städte.</b>																					
1	Darmstadt	623	94	91	1	3	812	73	885	615	58	38	.	.	711	49	760	98,7				
2	Giessen	380	11	23	.	.	414	126	540	370	9	13	.	.	392	122	514	97,4				
3	Mainz	309	291	216	6	8	830	129	959	289	124	74	5	.	492	109	601	93,5				
4	Offenbach	366	153	135	16	30	700	44	744	330	90	52	11	1	484	21	505	90,2				
5	Worms	280	130	117	2	6	535	34	569	275	95	55	.	.	425	33	458	98,2				

Gesamtzahl.	Geistlichen Getauften									Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Confirmirten							
	in Procenten der Geborenen bei Kindern										aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen				Gesamtzahl.	Zahl der Confirmationsentziehungen.	
	aus Mischehen				zusammen.	(unehelichen) evangelischen Mütter.	im Ganzen (Sp. 43).	mit Katholiken.				mit Andern.						
	mit Katholiken.		mit Andern.					Mann evangel.	Frau evangel.			Mann evangel.	Frau evangel.					
	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.														
aus rein evangelisch. Ehen.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.		
51.	98,7	59,7	41,5	.	.	91,0	78,6	90,1	.	1 029	27	19	.	1	1 076	.		
2	147	98,7	59,7	41,5	.	91,0	78,6	90,1	.	1 029	27	19	.	1	1 076	.		
3	94	95,8	60,0	78,9	.	94,5	92,2	94,3	1	641	1	1	.	.	643	.		
9	124	94,6	51,9	21,3	.	89,1	89,1	89,1	.	1 000	16	10	.	.	1 026	.		
1	86	99,3	104,5	55,6	.	98,3	91,2	97,9	.	485	13	6	.	.	504	.		
4	495	93,5	73,1	17,5	.	86,8	91,9	87,1	.	361	14	3	.	.	378	.		
8	1352	95,3	54,3	36,3	68,8	6,5	79,6	66,0	78,8	769	45	25	8	4	851	.		
2	85	93,7	61,1	13,6	.	90,9	96,5	91,4	1	686	8	3	.	.	697	.		
6	89	95,0	62,2	16,7	.	85,1	90,3	85,5	.	596	20	6	2	1	625	.		
6	814	96,0	59,5	33,0	64,7	5,7	88,7	85,7	88,5	2	5 567	144	73	10	6	5 800	.	
4	1332	97,6	66,7	51,9	.	96,2	91,7	95,7	.	699	6	7	1	1	714	1		
1	73	99,0	100,0	50,0	.	98,5	70,8	95,9	.	481	.	1	.	.	482	.		
7	558	87,9	88,9	60,0	.	87,6	55,1	85,1	.	437	2	5	.	.	444	.		
5	576	98,9	46,9	36,1	100,0	.	92,3	79,3	91,7	438	15	5	.	.	458	.		
1	747	104,5	.	125,0	.	104,4	89,1	103,5	.	586	1	1	.	.	588	.		
1	473	103,8	44,4	57,1	.	102,0	84,6	101,5	.	455	.	3	.	.	458	.		
4	869	104,9	.	80,0	.	104,2	86,0	102,5	.	616	.	.	.	.	616	.		
0	45	111,2	100,0	66,7	.	110,8	105,3	110,5	.	343	1	1	.	.	345	.		
5	49	102,6	48,8	33,3	.	92,5	78,1	91,6	.	308	22	4	.	.	334	.		
2	488	98,6	100,0	.	.	98,8	100,0	98,9	.	365	.	1	.	.	366	.		
3	668	100,3	54,6	47,1	100,0	.	98,3	84,0	97,2	.	4 728	47	28	1	1	4 805	1	
4	1184	93,4	39,7	26,4	115,8	5,3	62,2	81,0	63,8	.	442	68	54	9	1	574	.	
7	626	103,6	86,0	30,2	54,5	34,4	90,9	90,0	90,9	.	340	16	16	.	2	374	.	
3	616	94,5	74,3	10,7	80,0	75,0	80,8	75,7	80,6	1	410	26	5	1	3	445	.	
9	49	97,7	61,0	14,3	.	100,0	84,1	73,1	83,6	.	270	15	7	.	3	295	1	
5	1013	95,6	74,9	35,6	43,0	15,8	80,0	90,2	80,5	.	489	45	43	1	3	581	.	
1	3947	96,4	56,5	26,1	79,5	31,7	75,8	82,4	76,2	1	1 951	170	125	11	12	2 269	1	
1	18756	97,7	57,4	30,6	75,8	23,9	88,6	84,5	88,3	3	12 246	361	226	22	19	12 874	2	
7	760	98,7	61,5	41,8	.	.	87,6	67,1	85,9	.	594	19	13	.	1	627	.	
1	514	97,4	81,8	56,5	.	.	94,7	96,8	95,2	.	230	6	6	.	1	243	.	
1	601	93,5	42,6	34,3	83,3	.	59,3	84,5	62,7	.	150	41	40	2	.	233	.	
1	565	90,2	58,8	38,5	68,8	3,3	69,1	47,7	67,9	.	276	29	11	8	4	328	.	
1	458	98,2	73,1	47,0	.	.	79,4	97,1	80,5	.	209	18	35	.	1	263	.	

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Verstorbenen					Zahl der Scheidungen			
		Ev. unter 6 Jahren		Ev. über 6 Jahren			rein evangelischer Ehen.	von Misch- ehen		zusammen (Sp. 73—75).
		überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Beerdigt, ohne Mitwirk. eines ev. Geistl. in % aller Verstorb. über 6 J.		Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
1.	2.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.
1	Darmstadt . . .	484	411	827	196	23,7	11	.	.	11
2	Eberstadt . . .	304	221	392	31	7,9	2	.	.	2
3	Erbach . . .	337	160	520	7	1,3	.	.	.	.
4	Gross-Gerau . . .	204	104	297	8	2,7	1	.	.	1
5	Gross-Umstadt . . .	105	42	254	.	.	1	.	.	1
6	Offenbach . . .	393	322	510	5	1,0	2	.	.	2
7	Reinheim . . .	198	87	411	9	2,2	.	1	.	1
8	Zwingenberg . . .	277	101	375	8	2,1	4	.	.	4
	<b>Starkenburg</b>	2302	1448	3586	264	7,4	21	1	.	22
9	Giessen . . .	363	205	586	123	21,0	1	.	.	1
10	Alsfeld . . .	124	36	306	8	2,6	.	.	.	.
11	Büdingen . . .	98	31	305	7	2,3	2	1	.	3
12	Friedberg . . .	156	96	338	18	5,3	2	.	.	2
13	Grünberg . . .	191	72	394	18	4,6	1	.	.	1
14	Hungen . . .	112	12	249	.	.	2	.	.	2
15	Lauterbach . . .	181	54	357	17	4,7	1	.	.	1
16	Nidda . . .	138	34	250	6	2,4	1	.	.	1
17	Rodheim v. d. H. . .	99	47	213	1	0,5	.	.	.	.
18	Schotten . . .	111	49	293	17	5,8	3	.	.	3
	<b>Oberhessen</b>	1573	636	3291	215	6,5	13	1	.	14
19	Mainz . . .	434	328	390	37	7,6	10	2	1	13
20	Alzey . . .	163	145	268	4	1,5	2	.	.	2
21	Oppenheim . . .	201	98	298	.	.	1	.	.	1
22	Wöllstein . . .	141	77	207	7	3,4	1	.	.	1
23	Worms . . .	336	213	385	.	.	2	.	.	2
	<b>Rhein Hessen</b>	1275	861	1648	48	2,9	16	2	1	19
	<b>Grossherzogthum</b>	5150	2945	8525	527	6,2	50	4	1	55
	<b>Städte.</b>									
1	Darmstadt . . .	203	191	510	162	31,8	11	.	.	11
2	Giessen . . .	122	122	245	119	48,6	.	.	.	.
3	Mainz . . .	267	260	226	36	15,9	9	2	1	12
4	Offenbach . . .	165	164	228	5	2,2	2	.	.	2
5	Worms . . .	155	130	148	.	.	2	.	.	2

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1884 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Alt-Lutheraner 1161 (1150), Darbysten 13 (15), Baptisten etc. 955 (926), Mitglieder der Brüderversammlung etc. 23 (32), Freiprotestanten 9824 (4588), zusammen 5976 (6711).

2. Im Jahr 1885 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 30 (41), von andern christlichen Confessionen 145 (164), sonstige 10 (8), zusammen 185 (213); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 5 (9), zu andern christl. Confessionen 8 (22), zu andern Religionen 1 (0), ohne Uebertritt 4, zusammen 18 (31).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 335574 (332488), privatim 5444 (5359), zusammen 341018 (337847) oder 53,0 (53,6) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 34,4 (34,2), in Oberhessen 78,9 (78,7), in Rhein Hessen 45,2 (47,1). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung die Bevölkerung aus 34% Kindern unter 14 Jahren und 66% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 85,0 (84,9) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 87,5 (87,6); in Oberhessen 97,0 (96,6); in Rhein Hessen 65,5 (64,8). Die Zahl der durch Geistliche andrer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im im Jahr 1885 nicht vollständig zu ermitteln; von den evang. Pfarrämtern ist deren Zahl zu 243 (270) angegeben worden, 4,7 (5,4) Proc. aller bürgerlichen Eheschliessungen.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 88,3 (88,3) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,5 (88,4); in Oberhessen 97,2 (95,7); in Rhein Hessen 76,2 (78,2). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen andrer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten. Die Zahl der Taufverweigerungen ist von den Pfarrämtern zu 3 (1) angegeben.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 12246 (12779), aus Mischehen 628 (718), zusammen 12874 (13497). Confirmationsentziehungen sind 2 verzeichnet.

7. Von 13675 (13121) verstorbenen Evangelischen, worunter 5150 (4864) Kinder unter 6 Jahren und 8525 (8257) Personen über 6 Jahren, wurden unter Mitwirkung evang. Geistlichen 10203 (9839), darunter 2205 (2054) Kinder unter 6 und 7998 (7785) Personen über 6 Jahren, ohne Mitwirkung 3472 (3282), darunter 2945 (2810) Kinder unter 6 und 525 (472) Personen über 6 Jahren, beerdigt. Von je 100 Beerdigungen über 6 Jahre alter Personen fanden also 6,2 (5,7) ohne Mitwirkung evang. Geistlichen statt.

8. Die Zahl der Ehescheidungen betrug 55, von welchen 50 auf rein evang. Ehen, 5 auf Mischehen kamen und zwar 4 auf solche, bei welchen der Mann und 1, bei welcher die Frau evangelisch war.

**Nr. 2390. Vergleichende Zusammenstellung von**  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi.				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msb.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	4,8	4,0	2,0	4,0	3,5	1,0	4,3	2,5	4,5	6,9	2,7	9,0	12,5	9,0	10,3	9,4
2.	6,9	7,0	5,0	5,8	5,0	2,8	5,6	4,0	5,5	8,0	5,0	<b>18,3</b>	<b>17,0</b>	16,0	<b>17,5</b>	15,7
3.	9,2	8,8	8,0	8,8	7,5	6,0	7,6	7,5	9,0	8,0	9,3	18,2	<b>17,0</b>	16,0	16,3	16,5
4.	9,9	12,5	5,0	8,6	9,0	6,0	9,3	8,0	9,5	8,3	7,0	14,4	16,5	16,0	11,8	12,9
5.	8,0	7,2	6,0	4,0	5,0	1,9	6,8	7,0	7,0	5,3	7,0	17,0	16,8	15,0	15,7	14,7
6.	9,2	9,0	6,0	7,9	8,0	6,0	9,4	5,0	8,5	8,0	7,7	13,8	12,6	15,0	12,1	15,1
7.	6,9	7,8	6,0	4,2	7,1	5,2	6,9	4,0	5,5	8,5	8,2	16,0	15,5	13,5	13,8	15,0
8.	5,6	6,5	2,0	4,0	5,5	3,1	6,0	4,0	5,5	5,4	5,2	9,3	16,8	6,5	7,5	10,7
9.	7,0	7,5	4,0	4,6	3,5	0,0	6,1	5,0	6,5	2,0	3,5	16,8	15,0	13,5	13,4	16,1
10.	8,7	8,5	6,5	5,8	8,7	5,2	10,2	6,0	8,0	7,5	3,7	14,3	13,6	12,0	11,7	14,6
11.	5,0	7,4	2,5	1,9	4,5	1,2	5,8	2,5	4,5	4,3	5,4	12,0	10,5	10,0	9,9	12,1
12.	5,3	6,0	2,5	4,0	5,0	1,3	5,4	2,0	4,0	4,0	4,0	11,5	9,2	9,5	8,1	10,8
13.	4,7	5,5	1,5	1,0	2,9	0,2	5,2	3,0	4,5	2,7	2,9	9,2	8,8	10,5	3,0	10,0
14.	<b>1,8</b>	<b>3,0</b>	1,0	<b>-1,4</b>	1,0	<b>-2,6</b>	3,2	1,0	2,0	<b>0,4</b>	<b>1,4</b>	10,3	13,6	7,5	7,3	10,5
15.	4,6	4,8	1,0	1,0	4,0	1,7	3,6	3,0	4,5	4,5	3,4	10,8	9,8	10,0	8,9	9,5
16.	3,6	3,8	<b>-1,5</b>	0,8	3,4	1,2	3,6	2,0	2,5	4,3	6,7	15,8	13,2	15,0	12,3	14,3
17.	7,7	6,2	5,0	2,6	6,2	4,6	7,1	5,0	6,0	6,9	7,8	13,6	12,5	12,0	11,7	14,0
18.	6,0	6,8	4,0	4,0	4,0	2,1	6,4	3,0	4,5	5,1	5,0	13,0	11,5	11,5	11,1	12,5
19.	6,8	7,6	4,5	6,0	7,3	5,0	5,6	4,0	4,5	7,4	7,8	12,3	10,2	10,0	10,5	12,0
20.	6,0	6,5	3,5	4,0	5,4	3,7	6,4	3,0	4,5	5,8	6,1	11,9	10,0	8,0	12,0	10,8
21.	3,6	4,2	1,0	2,9	2,2	0,9	2,8	1,0	2,5	3,0	3,6	9,5	10,0	8,0	8,2	11,0
22.	1,9	<b>3,0</b>	2,0	<b>-1,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,8</b>	<b>1,4</b>	<b>-1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,4</b>	1,5	11,1	9,5	9,0	9,8	10,8
23.	3,9	4,8	1,0	2,8	0,4	<b>-1,9</b>	4,8	6,0	3,0	1,1	1,8	10,5	10,4	10,0	9,1	10,9
24.	5,0	5,2	2,0	2,6	4,8	1,6	5,3	5,0	4,5	4,0	3,9	8,8	8,0	7,0	7,6	9,2
25.	3,8	4,0	1,0	2,2	3,4	1,2	3,8	2,0	4,0	3,2	4,0	12,7	11,5	10,0	10,6	12,0
26.	3,9	5,5	2,0	2,1	4,8	1,4	5,6	3,5	4,5	4,0	5,2	12,0	10,8	10,0	10,5	11,0
27.	4,2	6,0	3,5	4,0	5,9	2,1	6,2	3,5	5,0	4,8	3,5	16,4	14,2	14,0	13,4	14,5
28.	6,5	7,2	4,5	4,7	4,5	1,3	6,2	5,0	5,5	4,0	6,6	16,1	14,0	13,5	14,0	14,9
29.	9,8	7,0	7,5	3,0	5,0	3,3	7,4	4,0	5,0	6,9	8,2	18,2	15,4	16,5	15,5	<b>17,2</b>
30.	10,6	10,6	8,0	8,5	8,9	6,6	9,6	9,5	10,0	8,0	8,3	15,0	14,4	<b>17,0</b>	15,0	14,5
31.	9,6	10,0	8,0	7,2	8,3	5,4	7,4	8,0	9,0	8,2	8,2	16,0	15,2	14,5	14,5	14,9
	6,15	6,58	3,71	3,89	4,99	2,44	5,97	4,13	5,32	5,19	5,31	13,35	12,77	11,81	11,39	12,87

Mittel.

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	9,75° R.	Mainz	9,43° R.
Bensheim	9,68 >	Monsheim	8,27 >
Felsberg	7,76 >	Pfeddersh.	9,92 >
Michelstadt	7,64 >	Schweinsb.	8,46 >
Giessen	8,93 >	Kassel	8,68 >
Lehrbach	7,41 >		

Darmstadt	134,10mm	Mainz	121,30mm
Bensheim	141,30 >	Monsheim	74,95 >
Felsberg	173,30 >	Pfeddersh.	97,51 >
Michelst.	109,72 >	Schweinsb.	95,90 >
Giessen	91,23 >	Kassel	74,13 >
Lehrbach	103,60 >		

1. M  
2. D  
3. S  
3. D  
C  
3  
5. M  
15. P  
16. M  
17. I  
18. F  
21. F  
S. 21

**meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1887**

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxi- G.	mm.						Niederschläge etc.										Tag.					
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).															
							D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.		K.				
9,4	7,8	9,3	11,0	10,0	16,8	11,7	r	r	n	r	.	r	r	r	r	.	r	.	r	.	1.	
15,7	14,6	16,6	16,0	18,0	17,3	15,8	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	2.	
16,5	16,6	17,8	16,5	20,0	15,7	18,1	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	3.	
12,9	11,8	14,1	15,0	16,0	11,5	10,6	r	.	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	4.	
14,7	14,8	15,2	14,0	17,0	15,2	17,0	r	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	5.	
15,1	14,0	14,1	13,0	11,0	13,7	15,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	6.	
15,9	14,6	16,0	15,0	19,0	15,0	14,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.
10,7	10,0	8,8	10,0	13,0	9,1	9,0	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	8.	
16,1	16,2	16,0	13,5	16,0	13,9	14,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9.
14,6	13,4	13,6	10,0	15,0	13,1	11,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	10.
12,1	11,0	12,8	13,5	15,0	9,3	8,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	11.	
10,8	11,2	10,5	10,0	12,5	10,6	10,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	12.	
10,0	9,4	9,4	8,5	11,0	6,6	6,9	r	r	r	.	r	rs	r	r	r	r	r	r	r	r	13.	
10,5	9,6	9,9	9,0	10,5	9,3	11,0	r	r	r	rn	.	.	rs	r	r	r	r	r	r	r	14.	
9,5	8,1	9,6	9,5	9,5	7,2	7,9	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	15.	
14,3	15,0	15,5	12,0	17,0	13,9	15,7	.	rn	.	rn	.	r	.	.	.	.	.	.	.	r	16.	
14,0	13,2	11,8	13,0	13,5	11,5	11,8	r	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	17.	
12,5	12,3	12,8	12,0	13,0	9,8	13,0	r	r	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	rn	.	.	18.	
12,0	12,1	11,6	12,0	13,0	11,0	11,4	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	n	rn	.	.	19.	
10,8	11,2	11,6	10,0	12,0	10,1	9,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	20.	
11,0	11,5	8,8	10,0	13,0	8,9	9,8	r	r	r	.	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	21.	
10,8	11,1	8,3	11,0	14,0	9,1	11,0	r	.	r	r	rn	n	r	.	r	.	rn	.	.	.	22.	
10,9	11,1	10,6	10,0	13,0	9,4	10,0	r	r	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	r	23.	
9,2	10,5	10,9	9,5	14,0	8,1	6,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	24.	
12,0	11,3	11,5	11,5	13,0	10,9	11,7	r	r	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	25.	
11,0	8,6	12,6	12,0	13,0	8,6	9,0	.	.	.	r	r	r	r	.	r	r	r	r	r	r	26.	
14,5	15,5	16,0	14,0	17,0	14,1	15,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	.	n	.	27.	
14,9	15,6	16,4	15,5	17,5	14,1	12,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.
17,2	16,1	18,1	15,5	20,0	15,4	15,5	.	r	r	r	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29.
14,5	12,0	15,2	16,0	16,5	11,5	11,3	r	r	rn	r	r	r	r	.	r	r	.	.	.	.	30.	
14,9	13,8	14,4	16,0	17,0	12,9	16,8	.	r	.	r	.	.	.	r	r	rn	.	.	.	.	31.	
							r 21	r 21	r 19	r 23	r 17	r 21	r 24	r 18	r 23	r 18	r 20					
12,87	12,39	12,90	12,40	14,52	11,73	12,04	s —	s —	s —	s —	s —	s 1	s 1	s —	s —	s —	s —					
							n —	n 2	n 6	n 2	n 3	n 1	n —	n —	n 1	n 2	n 4					

Summe.

**Gewitter.**

- Msh. 5-7 Nm.
- D. 3¼ Nm., B. 6 Nm., F. 6 Nm., Mch. 6 Nm., G. 8½ Nm., Msh. 2-3 u. 7-8 Vm., P. 3 Nm., S. 9-9½ Vm., K. 6-10 Nm.
- D. 1½ u. 7¼ Vm., B. 3 Nm., Mch. 3 Vm. u. 10 Nm., G. 1½ Vm., Mz. 1-2 Vm. u. 9 Nm., P. 12 Nachts., 3¼ u. 6 Vm., S. 1½-2 Vm. u. 10-10¼ Nm.
- Msh. 12 Nachts., P. 11½ Nm.
- P. 4½ Nm.
- Mch. 4 Nm., Mz. 5½ Nm., G. 1 Vm.
- L. 1-2 Vm., S. 1¼-1¾ Nm.
- B. 3 Nm., Msh. 11 Vm., P. 9¼ Vm.
- P. 2 u. 4 Nm. — 22. F. 3¼ Nm., G. 1¼ Nm., Mz. 2 Nm. — 23. B. 6 Nm., F. 5 Nm., Mz. 2 Nm., P. 11½ Vm., S. 2¼ Nm. — 25. F. 4½ Nm., Mch. 4 Nm. — 30. B. 2 Nm.

**Beobachter.**

- Darmstadt: Gr. Katasteramt.  
 Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.  
 Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
 Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.  
 Glessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.  
 Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.  
 Mainz: Hr. W. von Reichenau.  
 Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.  
 Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.  
 Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.  
 Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2391. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	22,00	19,00	20,50	16,00	14,00	15,00	21,00	15,00	18,00	15,00	12,00	13,50	7,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Bensheim	20,00	19,00	19,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	8,00	8,00
Bessungen	22,50	21,00	21,75	16,00	15,00	15,50	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	8,00	7,50
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00
Offenbach	21,60	18,00	19,28	18,00	14,00	15,95	19,00	14,50	16,69	16,00	13,50	14,81	7,50	6,00
Giessen	21,00	20,00	20,50	16,00	14,50	15,48	16,00	15,00	15,50	13,50	12,50	12,80	6,00	5,25
Alsfeld	19,75	19,25	19,50	14,50	14,00	14,25	14,00	13,00	13,50	11,25	10,80	11,01	6,80	6,60
Büdingen	19,25	19,25	19,25	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	4,50	4,50
Butzbach	19,50	19,00	19,25	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	12,40	12,00	12,20	5,20	5,00
Friedberg	19,75	19,00	19,38	15,00	14,50	14,75	14,75	13,50	14,17	12,75	12,00	12,38	7,00	5,00
Schotten	19,50	19,00	19,25	15,50	14,00	14,58	14,00	13,50	13,75	12,50	12,00	12,25	5,00	5,00
Mainz	20,75	19,50	20,24	14,90	13,50	14,17	16,50	15,00	15,75	14,50	12,00	13,25	7,20	6,00
Alzey	21,00	19,10	20,16	15,50	15,00	15,23	15,80	14,00	14,90	13,20	12,80	13,00	6,20	4,00
Bingen	21,00	18,00	19,50	15,00	14,00	14,53	16,50	14,00	15,55	14,00	12,00	13,20	7,00	5,50
Worms	21,00	20,00	20,50	15,00	14,50	14,75	16,00	15,00	15,50	12,00	11,50	11,75	4,40	3,00
Summe	314,56			238,19			245,31			207,15				
Mittelpreis	19,66			14,89			15,33			12,95				

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelf.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggen-				
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,32	0,26
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	0,24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,12	1,12	.	.	.	1,20	0,41	0,36	0,39	0,30	0,24
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,30	1,35	0,50	0,38	0,44
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,80	0,90	1,24	1,00	1,12	1,20	1,10	1,15	0,43	0,35	0,39
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	0,96	0,92	0,94	0,32	0,30	0,31
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	0,30	0,30	0,30
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32
Mainz	1,36	1,20	1,28	1,20	1,00	1,10	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,35	0,26	0,31
Alzey	1,20	1,08	1,14	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,30	0,40	0,32	0,36
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35
Summe	20,35			17,22			15,39			18,53			5,71		
Mittelpreis	1,27			1,08			1,03			1,16			0,36		

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1887.**

100 Kilogramm.															
Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,00	6,00	5,00	5,50	7,50	5,50	6,50	30,00	15,00	22,50	30,00	16,00	23,00	50,00	23,00	36,50
6,00	4,80	4,80	4,80	7,00	5,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
8,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,50	5,75	36,00	28,00	32,00	24,00	20,00	22,00	44,00	40,00	42,00
7,50	7,75	6,00	5,00	5,50	7,00	6,50	6,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00
6,00	6,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
6,00	6,80	6,75	5,80	6,18	6,00	4,60	5,27	30,00	24,00	27,00	29,00	23,00	25,00	50,00	30,00
5,25	5,60	6,00	6,00	6,00	6,50	4,00	5,28	28,50	27,50	28,00	29,50	28,50	29,20	40,00	39,00
6,60	6,70	5,00	4,80	4,90	5,00	4,80	4,90	13,00	12,50	12,63	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00
4,50	4,50	3,50	3,50	3,75	3,75	3,75	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	38,00	38,00
5,00	5,10	5,10	5,00	5,05	4,80	4,50	4,65	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	36,00	34,00
5,00	6,17	6,00	5,00	5,50	5,25	4,25	4,71	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00
5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.
6,00	6,55	5,00	4,80	5,05	6,50	4,50	5,66	22,00	16,50	19,25	21,00	14,00	17,50	46,00	36,00
4,00	5,08	4,60	3,60	4,10	7,00	4,40	5,43	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00
5,50	5,91	6,00	4,60	5,23	7,50	5,00	6,10	40,00	24,00	32,20	30,00	28,00	29,00	60,00	28,00
3,00	3,70	5,50	3,50	4,50	7,25	5,75	6,50	22,00	18,00	20,00	24,00	15,00	19,50	48,00	24,00
	94,86			79,81			87,25			381,08			394,20		608,20
	5,93			4,99			5,45			25,41			26,28		40,55

mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Bohnen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen	Braun- kohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.									per Liter.			per 10 Stück.							
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,29	0,24	0,20	0,22	2,00	1,60	1,79	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,10	0,20	1,94	.	3,50		
0,24	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.		
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	1,60	.	.		
0,24	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,00	.	4,00		
0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,00	0,22	2,00	2,20	.		
0,34	0,27	0,25	0,26	2,40	1,80	2,03	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,60	3,30	0,24	1,90	.	.		
0,32	0,34	0,24	0,22	0,23	1,80	1,40	1,58	0,18	0,12	0,15	0,50	0,40	0,47	0,20	1,70	1,50	.		
0,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,60	0,24	1,60	1,80	.		
0,25	0,20	0,20	0,20	1,50	1,50	1,50	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	3,20	0,23	1,60	0,70	.		
0,20	0,22	0,22	0,22	1,90	1,80	1,85	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,80	0,23	1,90	1,50	.		
0,26	0,26	0,25	0,25	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	2,60	0,26	1,70	.	.		
0,22	0,24	0,26	0,20	0,23	1,20	1,20	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,20	.	.		
0,23	0,25	0,27	0,27	2,00	1,80	1,90	0,20	0,18	0,19	0,52	0,45	0,50	3,20	0,21	1,70	.	.		
0,24	0,24	0,22	0,23	2,20	1,50	1,74	0,18	0,16	0,17	0,65	0,45	0,55	3,20	0,20	1,50	.	.		
0,16	0,22	0,23	0,22	0,23	2,40	1,60	1,97	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,20	0,20	1,30	.	.	
0,22	0,23	0,23	0,23	2,00	1,60	1,81	0,18	0,13	0,15	0,70	0,50	0,63	3,00	0,20	1,20	.	.		
	4,09			3,62			28,37			2,76			8,46	48,60	3,52	27,84	7,70	7,50	
	0,26			0,23			1,77			0,17			0,53	3,04	0,22	1,74	1,54	3,75	

**Nr. 2392. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Juni 1887.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfanzst.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
			nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende Juni . . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,35 <sup>1)</sup>	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung <sup>2)</sup>	Personen . . . . .	.	.	.	52 725	
	gegen 1886	.	.	.	— 457	
	pro Kilometer	.	.	.	300	
	gegen 1886	.	.	.	— 3	
Güter . . . . .	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
gegen 1886	.	.	.	.	15 986	
pro Kilometer	.	.	.	.	— 324	
gegen 1886	.	.	.	.	91	
	.	.	.	.	— 2	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk. gegen 1886	229 512	1 100	560 222	68 523	40 600
	pro Kilometer	— 10 628	.	+ 17 158	— 1 356	— 875
	gegen 1886	2 429	556	1 089	387	231
	gegen 1886	— 112	.	+ 33	— 7	— 5
	Güterverkehr . . . . .	183 832	1 250	637 404	78 984	40 463
	gegen 1886	+ 18 972	.	+ 31 931	+ 2 775	+ 908
	pro Kilometer	1 945	631	1 200	446	230
	gegen 1886	+ 201	.	+ 61	+ 16	+ 5
	sonstige Quellen gegen 1886	31 067	6	51 521	4 181	6 636
	gegen 1886	— 1 711	.	— 2 713	— 44	+ 177
pro Kilometer	329	3	97	24	38	
gegen 1886	— 18	.	— 5	.	+ 1	
Summe . . . . .	444 411	2 356	1 249 147	151 688	87 699	
gegen 1886	+ 6 633	.	+ 46 376	+ 1 375	+ 210	
pro Kilometer	4 703	1 190	2 351	856	499	
gegen 1886	+ 71	.	+ 87	+ 8	+ 1	

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

**Nr. 2393. Steuerrückvergütungen für im Jahr 1886—87 ausgeführtes Bier.\*)**

Ord.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrückvergütung.
		<i>M.</i>
1	Darmstadt . . . . .	7 146,20
2	Offenbach . . . . .	.
3	Giessen . . . . .	.
4	Mainz . . . . .	7 632,25
5	Bingen . . . . .	.
6	Worms . . . . .	12 904,55
	Zusammen	27 683,00

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 377, Jan. 1887, S. 26.

Nr. 2394. **Tägliche Wasserstände**  
 an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1887. \*)

Nr. 2394. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1887.\*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
1	2.56	3.01	2.50	2.57	2.30	2.70	1.04	1.28	0.89	1.34	1.16	1.37	2.17	2.21	1.72	1.28	1.63	1.50
2	2.28	2.79	2.28	2.34	2.10	2.47	1.05	1.29	0.90	1.35	1.19	1.55	2.11	2.12	1.64	1.30	1.68	1.38
3	2.03	2.52	2.04	2.08	1.98	2.16	1.12	1.31	0.94	1.37	1.21	1.69	2.32	2.14	1.62	1.30	2.07	1.38
4	1.81	2.27	1.82	1.82	1.85	2.02	1.18	1.40	0.98	1.37	1.25	1.99	2.78	2.39	1.88	1.33	2.45	1.38
5	1.63	2.07	1.60	1.62	1.77	1.86	1.23	1.44	1.06	1.40	1.45	2.21	3.58	2.80	2.38	1.26	3.61	1.46
6	1.50	1.90	1.44	1.58	1.73	1.72	1.35	1.53	1.12	1.48	1.35	2.10	4.14	3.34	2.75	1.41	3.12	1.51
7	1.45	1.79	1.35	1.53	1.70	1.78	1.37	1.64	1.28	1.65	1.26	2.37	4.31	3.52	2.92	1.47	2.95	1.33
8	1.45	1.75	1.28	1.45	1.67	1.67	1.37	1.77	1.38	1.73	1.20	2.29	4.13	3.56	2.93	1.50	2.33	1.15
9	1.45	1.72	1.26	1.41	1.61	1.61	1.46	1.76	1.34	1.57	1.18	1.98	3.79	3.37	2.77	1.40	2.00	1.16
10	1.39	1.69	1.22	1.39	1.56	1.51	1.63	1.77	1.32	1.53	1.15	1.80	3.47	3.12	2.53	1.16	1.84	1.10
11	1.33	1.62	1.18	1.36	1.51	1.41	1.76	1.84	1.38	1.44	1.13	1.61	3.18	2.92	2.31	1.00	1.72	1.05
12	1.25	1.56	1.13	1.33	1.46	1.35	1.74	1.86	1.40	1.40	1.13	1.58	2.95	2.73	2.11	0.94	1.63	1.00
13	1.14	1.49	1.06	1.30	1.43	1.33	1.65	1.79	1.36	1.44	1.14	1.55	2.77	2.58	1.99	1.06	1.56	0.99
14	1.11	1.42	1.00	1.28	1.40	1.42	1.65	1.75	1.32	1.34	1.16	1.52	2.64	2.45	1.88	1.18	1.49	1.04
15	1.13	1.40	0.97	1.30	1.45	1.50	1.74	1.76	1.32	1.40	1.27	1.42	2.52	2.37	1.79	1.26	1.42	1.03
16	1.21	1.43	0.99	1.30	1.53	1.40	2.09	1.93	1.52	1.53	2.35	1.58	2.42	2.28	1.71	1.23	1.39	0.98
17	1.23	1.45	1.02	1.35	1.47	1.31	2.52	2.35	1.80	1.55	1.92	1.77	2.34	2.19	1.64	1.16	1.36	0.90
18	1.18	1.45	1.02	1.31	1.41	1.22	2.42	2.44	1.99	1.46	1.68	2.20	2.27	2.12	1.58	1.22	1.30	0.93
19	1.10	1.40	0.98	1.31	1.37	1.22	2.28	2.36	1.88	1.63	1.57	2.17	2.21	2.08	1.53	1.23	1.29	0.92
20	1.02	1.35	0.93	1.30	1.35	1.15	2.16	2.39	1.90	1.91	1.51	2.00	2.16	2.04	1.48	1.25	1.25	0.91
21	0.99	1.28	0.89	1.30	1.33	1.15	2.10	2.38	1.90	1.89	1.48	2.17	2.10	1.99	1.45	1.14	1.23	0.92
22	0.97	1.26	0.86	1.24	1.31	1.12	2.04	2.28	1.82	1.62	1.45	2.16	2.03	1.95	1.40	1.24	1.21	0.95
23	0.97	1.24	0.84	1.24	1.29	1.10	2.02	2.18	1.72	1.55	1.42	2.17	2.00	1.90	1.36	1.22	1.20	0.97
24	0.96	1.23	0.82	1.25	1.26	1.07	2.03	2.16	1.69	1.55	1.44	1.84	1.96	1.87	1.34	1.18	1.19	0.83
25	0.93	1.21	0.81	1.24	1.23	1.05	2.04	2.15	1.68	1.50	1.43	2.02	1.91	1.83	1.32	1.20	1.16	0.84
26	0.90	1.19	0.79	1.25	1.21	1.05	2.06	2.17	1.70	1.53	1.44	2.30	1.85	1.79	1.28	1.25	1.13	0.84
27	0.88	1.16	0.78	1.27	1.20	0.97	2.04	2.16	1.66	1.45	1.46	2.28	1.80	1.74	1.23	1.14	1.08	0.85
28	0.92	1.17	0.77	1.25	1.24	0.97	1.99	2.10	1.62	1.50	1.45	2.01	1.76	1.71	1.20	1.18	1.07	0.84
29	1.01	1.18	0.78	1.34	1.20	1.11	1.99	2.04	1.55	1.48	2.20	1.75	1.70	1.67	1.16	1.03	1.07	0.84
30	1.07	1.26	0.84	1.33	1.18	1.17	2.30	2.14	1.61	1.44	1.94	1.56	1.68	1.62	1.14	1.21	1.06	0.85
31							2.32	2.25	1.74	1.43	1.70	1.49						
höchst.	2.56	3.01	2.52 <sup>1)</sup>	2.57 <sup>2)</sup>	2.30	2.70	2.52	2.44	1.99	1.91 <sup>3)</sup>	2.35	2.37	4.31 <sup>4)</sup>	3.57 <sup>5)</sup>	2.93 <sup>6)</sup>	1.50 <sup>7)</sup>	3.61	1.51
tiefst.	0.88	1.16	0.77	—	1.18	0.97	1.04	1.28	0.89	—	1.13	1.37	1.68	1.62	1.14	—	1.06	0.83
mittl.	1.30	1.61	1.18	—	1.50	1.45	1.80	1.93	1.48	—	1.44	1.89	2.57	2.35	1.80	—	1.65	1.06

\*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags. <sup>1)</sup> Beobacht. am 1. Vm. 6 Uhr. <sup>2)</sup> Gestaut vom 6. bis 30. <sup>3)</sup> Gestaut vom 1. bis 19. u. vom 22. bis 31. <sup>4)</sup> Beobacht. am 7. Vm. 6 Uhr. <sup>5)</sup> Am 7. Nm. 10 Uhr. <sup>6)</sup> Am 7. Nm. 6 Uhr. <sup>7)</sup> Gestaut vom 1. bis 5. u. vom 10. bis 30.

Nr. 2395. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1887**

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 67,900	Darmst. 43,800	Offenb. 32,700	Worms. 22,800	Giessem. 19,400	Bessung- 8,350	Bingen. 7,250	Kastel. 7,000	Lamprth. 6,600	Bensh. 6,150	Alzey. 6,000	Pfünst. 5,600	Viernh. 5,350	Heppenh. 4,850*	N.-Isenb. 5,200	Friedb. 5,050	Im Ganz. 254,000
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	55	24	39	49	11	10	2	9	11	6	5	2	3	3	6	1	236
» » 2.—15. »	14	15	10	16	10	4	6	4	1	1	1	1			2	2	87
» » Erwachsene	66	43	25	15	14	4	6	6	7	3	3	4	4	6	5	5	216
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	6	2	1	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	13
Selbstmord	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Masern	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Scharlach	4	2	.	4	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	12
Rose	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	.	4	3	1	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Croup	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	1	2	4	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstypus	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
<b>Lungenschwindsucht</b>																	
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	11	11	2	5	1	1	2	2	1	.	1	.	1	3	.	58
Apoplexia (Schlagfluss)	3	5	7	4	5	4	.	.	.	1	2	.	.	.	1	2	35
Acuter Gelenk-Rheumatismus	8	2	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	37	17	22	34	5	6	2	7	3	2	1	2	3	1	2	.	144
Andere bekannte Krankheiten	43	32	22	30	17	3	8	8	7	5	5	3	4	5	4	5	201
Todesursache unbekannt	9	2	1	.	.	.	.	.	6	.	1	.	.	1	1	.	21
Zusammen	135	82	74	80	35	18	14	19	19	10	9	7	7	9	13	8	539

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 23,86 22,46 27,16 42,11 21,65 25,87 23,17 32,57 34,55 19,51 18,00 15,00 15,70 22,27 30,00 19,01 25,46

\*) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Iren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXVIII. Band. 1. Heft. Darmstadt 1887. 4. Gebirge 60 Pf.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1886.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 395.

October

1887.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen im II. Quartal 1887. — Ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen am 1. Dec. 1885 nach Geschlecht, 5jährigen Geburtsjahresklassen und Familienstand. — Anzahl der Hunde u. Ertrag der Hundesteuer 1886—87. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Aug. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Aug. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Aug. 1887. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juni 1887. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. Juli 1887. — Sterblichkeitsverhältnisse Aug. 1887. — Anzeige.

### Nr. 2396. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1887.\*)

Nach Ausschluss der Todtgeborenen wurden im II. Quartale I. J., wie die bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten, deren summarische Ergebnisse umstehend mitgetheilt sind, nachweisen, 5294 Sterbfälle verzeichnet. Von diesen treffen auf die Monate April 1909, Mai 1780 und Juni 1605 und es betrug die auf 10 000 Lebende berechnete Sterbeziffer — 19,8 — 18,5 und 17,2 gegen 17,3 — 19,1 und 21,0 in den Monaten des ersten Quartals nach ihrer Folge.

Auf die Provinz Starkenburg entfielen im Berichtsquartale 2130 Todesfälle gegen 2158 im I. Jahresquartale, auf Oberhessen deren 1473 gegen 1606 und auf Rhein Hessen 1691 gegen 1583. Die Sterbeziffer war in Starkenburg 5,3 p. M. wie im Vorquartale, in Oberhessen war dieselbe von 6,1 auf 5,6 p. M. erheblich gesunken, in Rhein Hessen dagegen um Etwas, von 5,4 auf 5,7, gestiegen.

Von den in Summa 5294 Sterbefällen des Grossherzogthums im Berichtsquartale hatten sich 2115 (im I. Quartale 2058) bei den Kindern unter 15 Jahren ereignet und davon im ersten Lebensjahre 1182 (1220), im zweiten bis fünfzehnten Jahre 933 (838), während Erwachsene verstorben waren 3179 (3289); es waren sonach sowohl bei den Erwachsenen, als auch bei den Kindern des ersten Lebensjahrs die Sterbefälle vermindert und nur bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern erheblich vermehrt. In den Provinzen Starken-

(Fortsetzung auf S. 307.)

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 388, Juli 1887, S. 201.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1887. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 963 000.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborenen.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexin (Schlagflüss).	Acute Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod		
		Kinder		Erwachsene.	durch Verunglückung.																					durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr. zusammen.																									
Darmstadt	422	107	58	165	257	.	4	5	.	3	3	12	1	.	.	.	3	69	41	23	.	29	203	10	5	11	.	.
Bensheim	338	84	106	190	148	.	.	79	2	4	.	.	1	.	.	.	1	3	27	22	6	4	131	41	10	7	.	.
Dieburg	285	75	33	108	177	.	1	1	.	6	1	1	.	.	.	.	.	3	36	40	10	1	11	137	31	2	4	.
Erbach	190	37	24	61	129	.	.	1	1	1	3	.	1	.	.	.	2	1	24	26	7	.	2	53	62	2	3	1
Gross-Gerau	187	45	29	65	122	.	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	3	33	16	9	1	4	105	7	3	2	.
Heppenheim	266	64	40	104	162	.	.	.	1	1	3	4	1	.	.	.	1	5	36	36	9	.	14	121	25	5	4	.
Offenbach	442	139	93	232	210	.	1	3	3	23	9	6	.	.	.	.	2	2	75	63	13	1	12	193	26	6	4	.
<b>Starkenburger</b>	2130	551	374	925	1205	.	6	89	8	39	19	25	4	.	.	.	9	17	300	244	77	3	76	943	202	33	35	1
Von 10 000 Einw.	52,6			62,2	47,5	.	0,1	2,2	0,2	1,0	0,5	0,6	0,1	.	.	.	0,2	0,4	7,4	6,0	1,9	0,07	1,9	23,3	5,0	0,8	0,9	0,02
Giessen	433	74	68	142	291	.	.	1	2	10	8	4	1	.	.	.	1	2	64	68	3	.	7	213	37	5	6	1
Alsfeld	147	28	31	59	88	.	.	.	.	11	4	1	1	.	.	.	.	1	11	15	2	.	.	68	30	1	2	.
Büdingen	208	30	32	62	146	.	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	2	.	24	37	9	.	3	95	26	1	7	.
Friedberg	310	44	47	91	219	.	.	1	1	10	1	4	2	.	.	.	1	1	63	27	12	.	1	132	46	3	5	.
Lauterbach	187	27	37	64	123	.	.	.	1	14	2	.	3	.	.	.	1	4	10	24	2	1	3	53	65	1	2	1
Schotten	188	34	28	62	126	.	.	1	.	4	3	1	.	.	.	.	.	20	29	2	.	1	71	51	2	3	.	.
<b>Oberhessen</b>	1473	237	243	480	993	.	.	3	5	50	19	10	8	.	.	.	5	8	192	200	30	1	15	632	255	13	25	2
Von 10 000 Einw.	56,1			52,5	57,8	.	.	0,1	0,2	1,9	0,7	0,4	0,3	.	.	.	0,2	0,3	7,3	7,6	1,1	0,04	0,6	24,1	9,7	0,5	1,0	0,08
Mainz	600	156	107	263	337	.	.	6	1	15	3	7	3	.	.	.	5	2	109	63	37	.	27	209	94	9	9	1
Alzey	189	32	23	55	134	.	.	1	.	2	5	.	.	.	.	.	.	1	23	17	6	.	3	87	38	1	5	.
Bingen	199	49	30	79	120	.	.	1	2	3	.	1	4	.	.	.	.	1	44	15	12	.	3	81	29	1	2	.
Oppenheim	259	41	44	85	174	.	.	6	.	3	.	.	4	.	.	.	2	.	26	27	11	.	7	104	61	3	5	.
Worms	444	116	112	228	216	.	12	48	1	5	3	1	4	.	.	.	1	7	67	37	13	.	15	196	23	7	4	.
<b>Rheinhausen</b>	1691	394	316	710	951	.	12	62	4	28	11	9	15	.	.	.	8	11	269	159	79	.	55	677	245	21	25	1
Von 10 000 Einw.	57,2			73,7	50,3	.	0,4	2,1	0,1	0,9	0,4	0,3	0,5	.	.	.	0,3	0,4	9,1	5,4	2,7	.	1,9	22,9	8,3	0,7	0,8	0,03
<b>Gr. Hessen</b>	5294	1182	933	2115	3179	.	18	154	17	117	49	44	27	.	.	.	22	36	761	603	186	4	146	2252	702	67	85	4
Von 10 000 Einw.	55,0			62,9	51,2	.	0,2	1,6	0,2	1,2	0,5	0,5	0,3	.	.	.	0,2	0,4	7,9	6,3	1,9	0,04	1,5	23,4	7,3	0,7	0,9	0,04

burg und Rheinhessen hatten die Sterbefälle bei den Kindern und namentlich bei den jenseits des ersten Lebensjahrs stehenden zugenommen, in Oberhessen eine Verminderung erfahren, dagegen wies Rheinhessen abweichend von den beiden andern Provinzen, von welchen namentlich Starkenburg einen erheblichen Rückgang der Erwachsenensterblichkeit zu verzeichnen hatte, eine Zunahme der letzteren auf.

Todesfälle in Folge von epidemischen Krankheiten hatten sich im Berichtsquartale im Grossherzogthum 448 (im I. Quartale 419) ereignet, solchen Krankheiten erlagen nunmehr von 10 000 Einw. 4,7 gegen 4,6. Es entfallen davon auf die Monate April 161, Mai 167 und Juni 120 gegen 149, 123 und 174 in den ersten Monaten des Jahres und auf die Provinzen Starkenburg 199 (180), Oberhessen 100 (147) und Rheinhessen 149 (119), so dass in diesen nach ihrer Folge die Epidemiesterblichkeit nunmehr 4,9 — 3,8 und 5,0 gegen 4,4 — 5,6 und 4,0 betrug, wonach sich in Oberhessen eine Abnahme derselben, in Starkenburg eine mässige und in Rheinhessen eine erheblichere Steigerung derselben bemerkbar machte. Was die zu den epidemischen zählenden Krankheiten anlangt, so waren an Masern 18 (im I. Quartale 14) Personen erlegen, an Scharlach 154 (46), an Rose 17 (14), an Keuchhusten 44 (48), an Bräunekrankheiten überhaupt 166 (246) — und zwar an Rachenbräune 117 (172) und an Halsbräune 49 (74) — an Abdominaltyphus 27 (53), an Ruhr 0 (1) und an Wochenbettfieber 22 (24). Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales waren Scharlachsterbefälle beträchtlich häufiger geworden, solche an Masern, Rose, Keuchhusten und Wochenbettfieber boten eine erhebliche Differenz nicht dar, dagegen hatten Todesfälle durch Abdominaltyphus und durch Bräunekrankheiten beider Art eine bedeutende Verminderung erfahren.

Das in den ersten Monaten des Jahres sehr beschränkte Verbreitungsgebiet der Masern hatte sich nunmehr insofern erweitert, als diese Krankheit neben dem im südlichen Theile des Kreises Worms in Weinsheim und Nachbarorten bestehenden Heerde, der sich alsbald auch auf die Stadt Worms ausdehnte, in Oberhessen an verschiedenen Orten des südlichen und östlichen Gebiets dieser seit dem Jahre 1885 verschonten Provinz auftrat und zwar im Kreise Friedberg in den Gemeinden Rendel, Petterweil und Gross-Karben, ursprünglich dort von Frankfurt a. M. bezw. Sachsenhausen eingebracht und in den Gemeinden Nieder-Seemen und Merkenfritz des Kreises Büdingen, eingeschleppt aus dem benachbarten preussischen Gebiete (Frischborn). Masern traten ferner vom Monat Juni ab in einer rasch sich entwickelnden Epidemie zunächst in der Kleinkinderschule in Bessungen und alsbald auch in Darmstadt auf; eine starke Verbreitung musste umso mehr befürchtet werden, als in diesen Gemeinden Masern seit dem Jahre 1882 nicht oder doch nur in einzelnen Fällen vorgekommen waren. Die Einschleppung der Masern aus Worms oder Frankfurt

4	146	2262	702	67	80	0,4
22	36	761	603	186	1,5	23,4
0,2	0,4	7,9	6,3	1,9	0,04	1,5
17	117	49	44	27	0,2	0,3
0,2	1,2	0,5	0,5	0,3	0,2	1,6
18	154	18	154	18	0,2	1,6
62,9	51,2	1182	933	2115	3179	55,0

konnte nur als wahrscheinlich gelten. In der Stadt Mainz kamen im Anschluss an eine vom October vorigen bis zum Januar des laufenden Jahres herrschende sehr mässige Masernepidemie auch im Berichtsquartale noch einzelne Erkrankungen vor. Von den im Grossherzogthum verzeichneten Masern-Sterbefällen des Berichtsquartales, in Summe 18, ereigneten sich in Starkenburg 6 (4) (in Darmstadt-Bessungen 4), in Rheinhessen 12 (10) (sämtlich im Kreise Worms), in Oberhessen 0 (0).

Scharlach mit 154 (46) Sterbefällen im Berichtsquartale, davon in Starkenburg 89 (28), in Rheinhessen 62 (10) und in Oberhessen 3 (8), herrschte ebenso wie im I. Quartale l. J. in der südlichen Rheinebene und an der Bergstrasse in mehreren, den Kreisen Bensheim und Darmstadt zugehörnden Orten und gelangte in diesen noch zu intensiverer Verbreitung, und zwar in Bürstadt (29 Sterbfälle), Hähnlein (15 Sterbf.), Hofheim (13 Sterbf.), Biblis (11 Sterbf.), minder heftig in Bobstadt, Nordheim, Lampertheim und Auerbach. Auch in Darmstadt und Bessungen herrschte Scharlach weiter und wie seither mit vorwiegend günstigem Verlaufe der Einzelfälle, jedoch mit abnehmender Verbreitung; gegen 204 Erkrankungen im I. Quartale wurden nunmehr nur deren 122 bekannt (im April 53, im Mai 42 und im Juni 27), von da verschleppte Erkrankungsfälle an Scharlach wurden beobachtet in Griesheim und Nieder-Ramstadt. In der Stadt Offenbach kamen wieder häufigere Fälle von Scharlach, besonders in den Monaten Mai und Juni, zur Anmeldung, im Ganzen 56 gegen 22 in den Monaten Januar bis März; die Verschleppung nach Hainstadt scheint von Offenbach aus stattgehabt zu haben. In der Provinz Rheinhessen war der Kreis Worms von Scharlach stark betroffen, ausser in Herrnsheim (14 Sterbf.) und in Worms (24 Sterbf.) waren jetzt auch in Neuhausen, Ober-Flörsheim und Leiselheim mässige Epidemien aufgetreten. In der von Scharlach selten freien Stadt Mainz nahm dessen Verbreitung im Berichtsquartale wiederholt, im April und im Juni, einen bedrohlichen Umfang an. In der Provinz Oberhessen blieb auch jetzt das Vorkommen des Scharlach ein einzeltes und auf die Gemeinden Ober-Seemen, Laubach, Köddingen und Rockenberg beschränktes.

Bräunekrankheiten wiesen, was die Zahl der Sterbefälle anlangt, eine starke Abnahme auf; gegen 246 Sterbefälle durch diese Krankheiten im I. Quartale wurden nunmehr nur 166 verzeichnet, von welchen auf die Monate April 65, Mai 60 und Juni 39 und auf die Provinzen Starkenburg 58 (97), Oberhessen 69 (91) und Rheinhessen 39 (58) entfallen. Die epidemische Verbreitung der Diphtherie in der Stadt Offenbach war hier noch nicht in dauerndem Rückgang begriffen, im April 52, im Mai 43 und im Juni 63 angemeldete Erkrankungen, auch herrschte dieselbe weiter in den Gemeinden Sprendlingen und Rumpenheim des Kreises Offenbach; in Oberhessen war Diphtherie ebenso wie im vorausgegangenen Quar-

tale häufiger in Gemeinden der Kreise Giessen und Lauterbach vorgekommen, nämlich in Wieseck und Bettenhausen, in Ilbeshausen, Herbstein, Vaitshain und Metzlos-Gehag und weiter noch in Gedern (Kreis Schotten) und in der Stadt Alsfeld. In der Provinz Rheinhessen hatten die Diphtherie-Epidemien in Kastel (Kreis Mainz) und in der Stadt Alzey in mässiger Weise fortgedauert.

Das Verbreitungsgebiet des Keuchhustens hatte eine erhebliche Erweiterung im Berichtsquartale nicht erfahren, auch jetzt waren vorzugsweise einige wenige Gemeinden der Kreise Offenbach, Darmstadt, Giessen, Friedberg und Mainz betroffen und erwiesen sich ebenso wie im I. Quartale ausgedehnte Territorien in allen Provinzen von Keuchhusten vollständig verschont. Von 44 Sterbefällen des Berichtsquartales durch die gedachte Krankheit treffen auf Starkenburg 25 (14), auf Oberhessen 10 (15) und auf Rheinhessen 9 (19). Gemeinden mit erheblicher Zahl von Keuchhustensterbefällen waren Darmstadt-Bessungen, Offenbach und Mühlheim, Mainz und Gonsenheim, Nieder-Florstadt und Giessen.

Abdominaltyphus mit nur 27 Sterbefällen gegen 53 im I. Quartale des Jahres, von welchen 4 (16) auf Starkenburg, 8 (24) auf Oberhessen und 15 (13) auf Rheinhessen kamen, wurde nirgends in einer erheblicher verbreiteten Epidemie beobachtet. Mehrere Typhuserkrankungen, welche in der Stadt Lauterbach in den Monaten April bis Juni vorkamen, scheinen voneinander völlig unabhängig aufgetreten zu sein, dagegen wurde über ein auf Häuser, Familien und Häusercomplexe sich erstreckendes Vorkommen dieser Krankheit berichtet aus Sponshheim, Kreis Bingen, Kirch-Göns, Kreis Friedberg und aus Mainz, woselbst übrigens ausserdem noch einzelne Fälle in der Stadt zerstreut zur Beobachtung gelangten. Auf diese Stadt und auf die Gemeinde Sponshheim entfielen je 3, auf die Stadt Worms 2 Typhussterbefälle im Berichtsquartale, während sich 19 als einzelne in verschiedenen Gemeinden ereigneten.

Blattern wurden im Monat Mai in Viernheim (Kreis Heppenheim) eingeschleppt; daselbst erkrankte ein soeben aus Paris zugereister junger Mann, der niemals der Schutzpocken-Impfung unterzogen war und vor seiner Abreise aus Paris nachgewiesenermassen bei einem blatternkranken Verwandten verkehrt hatte. Der Fall blieb bei der möglichen alsbaldigen Isolirung im Gemeinde-Hospital ein vereinzelter und ging in Genesung aus. Das Vorkommen von Wasserblattern wurde aus Darmstadt-Bessungen und Mainz, hier seit Juni in merklicher Zunahme gemeldet.

Mumps herrschte, soweit bekannt, in Darmstadt-Bessungen, Bensheim, Hähnlein und Neu-Isenburg, und zwar in starker Verbreitung.

Wochenbettfieber kam nirgends in wiederholten Fällen vor, in Unter-Schönmattenweg und Heppenheim a. d. B. liess sich in innerhalb kurzer Frist einander folgenden Sterbefällen von Wöch-

nerinnen, welche zu eingehenden Nachforschungen aufforderten, eine infectiöse Uebertragung nicht nachweisen. Von 58 (51) Sterbefällen des Berichtsquartals im Wochenbett waren 22 (24) durch Puerperalfieber verzeichnet und 36 (27) als Folge anderweiter Vorkommnisse in und nach der Niederkunft.

Von vorherrschenden und wichtigeren Krankheiten nicht epidemischer Art hatte im Berichtsquartale Lungenschwindsucht 761 (im I. Quartale d. J. 713) Sterbfälle veranlasst, von welchen 271 im April, 242 im Mai und 248 im Juni sich ereigneten; acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane waren erlegen 603 (772) Personen, davon im April 237, im Mai 218, im Juni nur 148; es machte sich auch jetzt die als regelmässig beobachtete Thatsache bemerkbar, dass die Provinz Oberhessen eine erheblichere Mortalität durch diese Krankheiten aufweist, es betrug die Sterberate dort 7,6 gegen 6,0 in Starkenburg und 5,4 in Rheinhessen.

Gehirnschlagfluss war in 186 (159) Sterbefällen, acuter Gelenkrheumatismus in 4 (11) und Darmkatarrh und Brechdurchfall in 146 (87) Todesursache; von den Todesfällen letzterer Art kamen auf die Monate April 38, Mai 48 und Juni 60, es erwies sich hiernach eine für die Jahreszeit nur mässige Zunahme.

Allen übrigen Krankheiten zusammen waren erlegen 2252 (im I. Quartale 2273) Personen, nicht ermittelt wurde die tödtlich ausgegangene Krankheit in 702 (755) Sterbefällen oder bei 13% der Gesamtzahl.

Von den Todesfällen gewaltsamer Art, deren 156 (gegen 104 im I. Quartale) zu verzeichnen waren, hatten durch Verunglückung 67 (52), durch Selbstmord 65 (39) — davon 40 im Monat Juni — und 4 (13) durch Mord und tödtliche Körperverletzung statt.

Die relativ günstigen Sterblichkeitsverhältnisse des Berichtsquartals waren, was zunächst die epidemischen Krankheiten anbelangt, beeinflusst durch eine mässige Frequenz der Masern, des Keuch Hustens, des Abdominaltyphus und auch der Bräunekrankheiten, während lediglich Scharlach in stärkerer Verbreitung, wenn auch immerhin localisirter, auftrat. Von den vorherrschenden Krankheiten hatten Lungenschwindsucht und acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane die mittlere Mortalität nicht erreicht, Darmkatarrh und Brechdurchfall waren verhältnissmässig selten Todesursache; Selbstmorde waren ungewöhnlich häufig, besonders im Juni. Von den Bezirken des Grossherzogthums zeichneten sich durch eine geringe Sterblichkeit aus die Kreise Mainz, Darmstadt, Gross-Gerau, Erbach, Friedberg, Alsfeld, Offenbach und Alzey, durch eine hohe Mortalität die von epidemischen Krankheiten zumeist betroffenen Kreise Bensheim und Worms und ferner Schotten, Lauterbach und Giessen.

P.

Nr.  
ber

G  
k

188  
188  
187  
187  
186  
186  
185  
185  
184  
184  
183  
183  
182  
182  
181  
181  
180  
180  
179  
P

188  
188  
187  
187  
186  
186  
185  
185  
184  
184  
183  
183  
182  
182  
181  
181  
180  
180  
179  
P

\*)

Nr. 2397. Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen am 1. December 1885 nach Geschlecht, fünfjährigen Geburtsjahresklassen und Familienstand. \*)

Geburtsjahresklassen.	Ledige		Verheirathete		Verwitwete		Geschiedene		Ueberhaupt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>											
1885—1881	25 246	25 061	.	.	.	.	.	.	25 246	25 061	50 307
1880—1876	25 077	24 743	.	.	.	.	.	.	25 077	24 743	49 820
1875—1871	24 115	24 465	.	.	.	.	.	.	24 115	24 465	48 580
1870—1866	20 327	19 805	3	246	.	2	.	1	20 330	20 054	40 384
1865—1861	15 617	12 622	1 108	3 809	14	31	3	5	16 742	16 467	33 209
1860—1856	6 880	4 589	6 561	9 115	85	172	2	18	13 528	13 894	27 422
1855—1851	2 407	2 071	9 130	9 857	211	448	8	28	11 756	12 404	24 160
1850—1846	1 431	1 580	9 775	10 171	291	816	15	38	11 512	12 605	24 117
1845—1841	1 028	1 449	9 976	9 552	405	1 183	16	38	11 425	12 222	23 647
1840—1836	847	1 273	8 652	7 986	608	1 622	16	39	10 123	10 920	21 043
1835—1831	620	1 078	6 794	5 774	666	1 987	15	34	8 095	8 873	16 968
1830—1826	434	900	4 821	3 942	890	2 199	11	13	6 156	7 054	13 210
1825—1821	354	747	3 614	2 732	1 046	2 611	9	18	5 023	6 108	11 131
1820—1816	252	521	2 477	1 626	1 301	2 422	9	9	4 039	4 578	8 617
1815—1811	161	309	1 267	670	1 082	1 947	7	7	2 517	2 933	5 450
1810—1806	76	166	517	223	796	1 139	8	2	1 397	1 530	2 927
1805—1801	24	64	139	49	365	493	.	1	528	607	1 135
1800—1796	6	11	24	2	91	86	.	1	121	100	221
1795—1791	1	1	.	.	12	16	.	.	13	17	30
Pr. Stark.	124 903	121 455	64 858	65 754	7 863	17 174	119	252	197 743	204 635	402 378
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>											
1885—1881	15 950	15 362	.	.	.	.	.	.	15 950	15 362	31 312
1880—1876	15 760	15 280	.	.	.	.	.	.	15 760	15 280	31 040
1875—1871	14 731	14 312	.	.	.	.	.	.	14 731	14 312	29 043
1870—1866	12 260	12 169	.	191	.	1	.	.	12 260	12 361	24 621
1865—1861	9 425	7 565	683	2 790	6	24	.	1	10 114	10 380	20 494
1860—1856	4 138	2 728	4 519	6 415	79	128	.	9	8 736	9 280	18 016
1855—1851	1 476	1 098	6 423	6 901	147	314	7	13	8 053	8 326	16 379
1850—1846	817	812	6 673	6 984	212	500	8	20	7 710	8 316	16 026
1845—1841	647	745	6 609	6 266	315	807	9	17	7 580	7 835	15 415
1840—1836	471	747	5 934	5 728	400	1 235	7	13	6 812	7 723	14 535
1835—1831	350	597	4 930	4 360	520	1 451	10	18	5 810	6 426	12 236
1830—1826	255	507	3 765	2 978	690	1 707	5	9	4 715	5 201	9 916
1825—1821	224	418	2 999	2 223	962	1 995	8	8	4 193	4 644	8 837
1820—1816	180	324	2 019	1 277	1 041	1 988	2	8	3 242	3 597	6 839
1815—1811	124	174	1 041	556	961	1 575	2	3	2 128	2 308	4 436
1810—1806	58	101	449	203	734	1 002	2	5	1 243	1 311	2 554
1805—1801	24	44	115	44	338	476	.	.	477	564	1 041
1800—1796	7	9	23	6	100	111	.	1	130	127	257
1795—1791	.	2	2	.	22	17	.	.	24	19	43
1790—1786	.	1	1	.	1	1	.	.	2	2	4
Pr. Oberh.	76 897	72 995	46 185	46 922	6 528	13 332	60	125	129 670	133 374	263 044

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 281, Febr. 1883, S. 40.

Geburts- jahres- klassen.	Ledige		Verheirathete		Verwitwete		Ge- schiedene		Ueberhaupt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
III. Provinz Rheinhessen.											
1885—1881	17 020	17 000	.	.	.	.	.	.	17 020	17 000	34 020
1880—1876	16 423	15 912	.	.	.	.	.	.	16 423	15 912	32 335
1875—1871	15 020	14 963	.	.	.	.	.	.	15 020	14 963	29 983
1870—1866	14 029	14 059	1	133	.	3	.	.	14 030	14 195	28 225
1865—1861	17 086	10 249	740	2 650	3	25	2	4	17 831	12 928	30 759
1860—1856	6 425	4 324	4 550	6 519	53	125	4	19	11 032	10 987	22 019
1855—1851	2 635	1 990	7 042	7 434	106	313	11	35	9 794	9 772	19 566
1850—1846	1 304	1 350	7 433	7 348	203	560	21	39	8 961	9 297	18 258
1845—1841	820	1 122	6 964	6 387	213	739	16	34	8 013	8 282	16 295
1840—1836	633	944	6 230	5 544	352	1 025	19	36	7 234	7 549	14 783
1835—1831	468	851	4 904	4 157	432	1 238	13	30	5 817	6 276	12 093
1830—1826	317	607	3 397	2 875	501	1 484	10	27	4 225	4 993	9 218
1825—1821	257	495	2 811	2 105	684	1 768	5	18	3 757	4 386	8 143
1820—1816	227	420	2 078	1 500	832	1 795	5	11	3 142	3 726	6 868
1815—1811	160	289	1 100	689	781	1 420	3	6	2 044	2 404	4 448
1810—1806	87	146	533	258	696	1 039	1	.	1 317	1 443	2 760
1805—1801	27	61	131	71	355	430	.	2	513	564	1 077
1800—1796	4	17	25	10	107	145	.	.	136	172	308
1795—1791	1	2	2	.	15	9	.	.	18	11	29
1790—1786	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	2
Pr. Rheinb.	92 943	84 801	47 941	47 680	5 333	12 120	110	261	146 327	144 862	291 189
Grossherzogthum Hessen.											
1885—1881	58 216	57 423	.	.	.	.	.	.	58 216	57 423	115 639
1880—1876	57 260	55 935	.	.	.	.	.	.	57 260	55 935	113 195
1875—1871	53 866	53 740	.	.	.	.	.	.	53 866	53 740	107 606
1870—1866	46 616	46 033	4	570	.	6	.	1	46 620	46 610	93 230
1865—1861	42 128	30 436	2 531	9 249	23	80	5	10	44 687	39 775	84 462
1860—1856	17 443	11 641	15 630	22 049	217	425	6	46	33 296	34 161	67 457
1855—1851	6 518	5 159	22 595	24 192	464	1 075	26	76	29 603	30 502	60 105
1850—1846	3 552	3 742	23 881	24 503	706	1 876	44	97	28 183	30 218	58 401
1845—1841	2 495	3 316	23 549	22 205	933	2 729	41	89	27 018	28 339	55 357
1840—1836	1 951	2 964	20 816	19 258	1 360	3 882	42	88	24 169	26 192	50 361
1835—1831	1 438	2 526	16 628	14 291	1 618	4 676	38	82	19 722	21 575	41 297
1830—1826	1 006	2 014	11 983	9 795	2 081	5 390	26	49	15 096	17 248	32 344
1825—1821	835	1 660	9 424	7 060	2 692	6 374	22	44	12 973	15 138	28 111
1820—1816	659	1 265	6 574	4 403	3 174	6 205	16	28	10 423	11 901	22 324
1815—1811	445	772	3 408	1 915	2 824	4 942	12	16	6 689	7 645	14 334
1810—1806	221	413	1 499	684	2 226	3 180	11	7	3 957	4 284	8 241
1805—1801	75	169	385	164	1 058	1 399	.	3	1 518	1 735	3 253
1800—1796	17	37	72	18	298	342	.	2	387	399	786
1795—1791	2	5	4	.	49	42	.	.	55	47	102
1790—1786	.	1	1	.	1	3	.	.	2	4	6
Gr. Hessen	294 743	279 251	158 984	160 356	19 724	42 626	289	638	473 740	482 871	956 611

**Nr. 2398. Uebersicht über die Anzahl der Hunde  
und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr  
1886—87. \*)**

**a. Anzahl der Hunde und Einnahme der Staatskasse.**

Ord.- Nr.	Rentämter und Obereinnahmereien.	Zahl der Hunde	Geld- betrag.
		à 5 <i>M.</i>	<i>M.</i>
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>			
1	Darmstadt . . . . .	4 075	20 375
2	Gross-Gerau . . . . .	1 482	7 410
3	Gross-Umstadt . . . . .	3 578	17 890
4	Lampertheim . . . . .	1 098	5 490
5	Lindenfels . . . . .	1 509	7 545
6	Zwingenberg . . . . .	1 679	8 395
Prov. Starkenburg		13 421	67 105
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>			
7	Alsfeld . . . . .	1 488	7 440
8	Friedberg . . . . .	2 853	14 265
9	Giesßen . . . . .	2 080	10 400
10	Nidda . . . . .	2 354	11 770
Prov. Oberhessen		8 775	43 875
<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>			
11	Mainz . . . . .	8 140	40 700
Prov. Rheinhessen		8 140	40 700
<b>Grossherzogthum Hessen</b>		30 335	151 680

**b. Einnahme an Communalhundesteuer.**

Ord.- Nr.	Namen der Gemeinden.	Zahl der Hunde.	Erhe- bungs- satz.	Geld- betrag.
			<i>M.</i>	<i>M.</i>
<b>I. Provinz Starkenburg.</b>				
1	Auerbach . . . . .	61	2	122
2	Babenhausen . . . . .	62	3	186
3	Bensheim . . . . .	177	2	354
4	Bessungen . . . . .	352	2	704
5	Bürgel . . . . .	90	4	360
6	Darmstadt . . . . .	1 269	5	6 345
7	Gross-Gerau . . . . .	128	2	256
8	Jugenheim . . . . .	42	3	126
9	Langen . . . . .	84	3	252
10	Lengfeld . . . . .	70	1	70
11	Neu-Isenburg . . . . .	157	4	628
12	Ober-Roden . . . . .	26	3	78
13	Offenbach . . . . .	734	5	3 670
14	Seligenstadt . . . . .	75	3	225
15	Sprendlingen . . . . .	100	2	200
16	Wimpfen . . . . .	74	5	370
Prov. Starkenburg		3 501		13 946

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 362, Juni 1887, S. 185.

Ordin.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Zahl der Hunde.	Erhe- bungs- satz.	Geld- betrag.
			ℳ.	ℳ.
<b>II. Provinz Oberhessen.</b>				
17	Alsfeld . . . . .	62	3	186
18	Bad-Nauheim . . . . .	89	5	445
19	Büdingen . . . . .	84	2	168
20	Burkhardtsfelden . . . . .	8	3	24
21	Butzbach . . . . .	95	3	285
22	Friedberg . . . . .	158	5	790
23	Giessen . . . . .	540	5	2 700
24	Grünberg . . . . .	47	3	141
25	Homburg . . . . .	28	2	56
26	Laubach . . . . .	45	3	135
27	Lauterbach . . . . .	82	3	246
28	Nidda . . . . .	58	3	174
29	Schlitz . . . . .	58	2	116
30	Vilbel . . . . .	85	5	425
	Prov. Oberhessen	1 439		5 891
<b>III. Provinz Rheinhessen.</b>				
31	Alzey . . . . .	144	5	720
32	Aspishheim . . . . .	13	5	65
33	Bingen . . . . .	246	3	738
34	Büdesheim . . . . .	33	3	99
35	Kastel . . . . .	150	5	750
36	Dorn-Dürkheim . . . . .	36	2	72
37	Dromersheim . . . . .	18	2	36
38	Engelstadt . . . . .	11	2	22
39	Flomborn . . . . .	29	2	58
40	Gonsenheim . . . . .	75	5	375
41	Herrnsheim . . . . .	38	3	114
42	Hochheim . . . . .	21	2	42
43	Leiselheim . . . . .	10	2	20
44	Mainz . . . . .	1 286	5	6 430
45	Mettenheim . . . . .	22	5	110
46	Mombach . . . . .	72	3	216
47	Monsheim . . . . .	27	1	27
48	Neuhausen . . . . .	25	2	50
49	Nierstein . . . . .	119	3	357
50	Oppenheim . . . . .	90	5	450
51	Osthofen . . . . .	76	3	228
52	Ober-Ingelheim . . . . .	83	3	249
53	Pfeddersheim . . . . .	61	2	122
54	Pfiffligheim . . . . .	44	2	88
55	Sponsheim . . . . .	12	2	24
56	Schwabsburg . . . . .	33	3	99
57	Wachenheim . . . . .	20	1,50	30
58	Wald-Uelversheim . . . . .	25	3	75
59	Weisenau . . . . .	69	3	207
60	Westhofen . . . . .	55	2	110
61	Wies-Oppenheim . . . . .	15	4	60
62	Wörrstadt . . . . .	62	3	186
63	Wallertheim . . . . .	2	5	10
64	Worms . . . . .	452	5	2 260
	Prov. Rheinhessen	3 474		14 499
	<b>Grossherzogthum Hessen</b>	<b>8 414</b>		<b>34 336</b>

**Nr. 2399. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Aug. 1887.**

August-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):

Barom. 747,04 mm. — Thermom. 18,29° C. — Niederschl. 31,5 mm.

Barometerstand höchst. (4. Aug.)	756,33;	tiefster (18. Aug.)	740,41;	mittlerer	748,81 mm.
Thermometerstand » (7. »)	31,63;	» (23. »)	6,88;	»	18,32° C.
Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	7;	gemischten Tage	22;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 50,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 16 mal; O. 9 mal; SO. 15 mal;  
S. 2 mal; SW. 25 mal; W. 6 mal; NW. 15 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 58,6 %.

**Nr. 2400. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Aug. 1887.**

August-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):

Barom. 742,90 mm. — Thermom. 15,98° C. — Niederschl. 60,4 mm.

Barometerstand höchst. (4. Aug.)	751,10;	tiefster (18. Aug.)	730,40;	mittlerer	743,37 mm.
Thermometerstand » (7. u. 28. »)	26,7;	» (13. »)	0,0;	»	15,70° C.
Anzahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	1;	Gewitter	3.
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	21;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 43,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 5 mal; SO. 1 mal; S. 10 mal;  
SW. 20 mal; W. 5 mal; NW. 18 mal; Windstille 21 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,2 %.

**Nr. 2401. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Aug. 1887.**

August-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):

Barom. 42,60 mm. — Thermom. 16,88° C. — Niederschl. 68,53 mm.

Barometerstand höchst. (4. Aug.)	52,53;	tiefster (18. Aug.)	34,77;	mittlerer	44,00 mm.
Thermometerstand » (7. »)	30,2;	» (13. »)	4,5;	»	14,88° C.
Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	5;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	22;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 53,88 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 1 mal; SO. 3 mal; S. 7 mal;  
SW. 12 mal; W. 9 mal; NW. 8 mal; Windstille 47 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,8 %.

**Nr. 2402. Vergleichende Zusammenstellung von  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,**

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.										Maximum.					
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	10,1	10,2	8,5	8,5	7,0	<b>3,9</b>	9,4	8,5	9,5	8,2	5,1	19,1	16,8	16,5	17,5	17,0
2.	12,1	10,4	11,0	8,8	9,9	7,6	11,9	9,5	11,0	9,1	10,7	20,9	17,2	19,5	16,1	20,1
3.	10,0	11,0	9,0	9,1	10,2	6,7	11,0	9,5	8,5	10,4	10,8	17,0	20,0	11,0	13,1	15,0
4.	8,9	11,0	6,0	7,9	8,5	6,2	9,4	7,0	9,5	8,8	8,5	14,0	11,0	12,0	13,6	15,7
5.	9,9	9,2	8,0	5,6	9,5	6,7	10,2	8,0	10,0	9,1	9,1	18,0	15,5	15,5	17,2	19,6
6.	11,6	11,5	9,0	8,8	9,0	5,1	11,1	10,0	9,0	7,6	8,5	18,0	16,2	17,0	16,1	18,5
7.	11,2	11,2	10,0	7,3	8,1	5,2	10,9	9,0	9,0	8,2	7,4	20,5	18,0	18,5	17,7	20,5
8.	11,2	10,5	10,0	5,9	8,2	6,2	10,4	9,5	9,5	8,2	9,0	20,4	18,2	18,5	17,8	20,0
9.	13,0	12,0	11,0	8,4	10,8	8,2	12,6	10,0	10,5	12,0	10,8	21,6	19,5	19,0	18,6	22,2
10.	11,0	10,0	8,5	6,4	8,7	6,1	11,4	8,0	9,0	7,2	9,8	17,4	16,2	14,0	15,0	16,1
11.	<b>6,1</b>	<b>6,8</b>	<b>4,0</b>	<b>2,2</b>	<b>3,0</b>	6,0	<b>6,6</b>	<b>4,5</b>	8,0	<b>2,7</b>	<b>5,0</b>	17,0	15,4	15,5	14,6	16,5
12.	9,0	8,2	7,5	4,1	8,0	5,9	9,4	7,0	<b>5,0</b>	8,0	9,0	17,3	18,5	15,5	15,0	16,3
13.	11,6	10,2	10,0	8,3	7,8	9,0	8,5	8,5	8,5	7,5	10,4	22,0	19,5	21,0	19,1	23,5
14.	11,7	11,5	12,0	6,9	7,4	10,0	11,0	9,5	9,5	8,8	9,8	23,2	20,0	21,5	20,1	<b>24,4</b>
15.	12,4	12,8	11,0	7,8	9,0	6,5	12,0	10,0	12,0	8,0	9,3	21,9	22,0	21,0	19,0	22,8
16.	11,4	12,8	12,0	6,3	8,0	7,5	11,4	11,0	11,0	7,4	8,2	21,7	20,0	18,5	19,1	22,1
17.	9,8	11,5	6,5	6,8	8,0	6,8	6,9	9,0	10,0	6,9	6,7	18,6	20,5	17,5	16,4	18,5
18.	9,0	9,6	9,0	3,9	7,0	5,0	11,9	8,0	9,0	5,4	6,8	20,1	18,0	20,0	17,2	21,0
19.	8,6	8,0	9,5	4,4	7,0	5,8	11,6	7,0	9,0	5,3	5,8	20,6	19,8	20,5	17,8	22,0
20.	10,0	10,2	12,0	4,9	7,5	8,8	12,8	7,0	8,0	6,7	8,3	19,6	19,8	20,5	17,0	21,8
21.	7,7	8,5	<b>4,0</b>	5,6	6,2	6,1	8,0	8,0	8,5	5,3	6,6	16,4	16,0	11,0	14,7	19,6
22.	7,5	7,4	6,0	2,4	7,5	8,5	9,6	5,0	7,0	6,6	8,2	20,0	20,0	18,0	17,0	20,0
23.	9,6	10,0	8,5	4,4	7,0	4,9	11,0	8,5	9,5	4,4	5,9	21,0	19,5	20,5	17,6	20,8
24.	10,4	9,8	9,0	4,9	7,1	9,2	13,1	8,0	9,0	6,7	9,2	22,9	21,8	21,5	19,7	24,3
25.	10,7	10,5	13,5	7,0	9,0	6,5	11,0	10,0	11,0	6,4	6,7	<b>23,4</b>	22,4	<b>23,0</b>	<b>20,2</b>	24,2
26.	12,6	12,5	13,5	7,1	7,1	6,4	13,4	10,0	11,0	8,0	7,4	20,7	<b>23,4</b>	<b>23,0</b>	18,7	20,7
27.	9,4	10,0	9,0	4,7	7,0	4,7	13,1	8,5	9,5	6,2	6,8	21,1	20,5	21,0	19,4	21,9
28.	11,2	10,5	12,0	5,2	8,3	6,8	11,5	8,5	10,0	5,1	8,4	17,1	16,5	15,5	15,3	15,2
29.	9,6	9,8	5,5	7,0	8,0	8,0	9,8	8,0	9,0	7,2	8,0	17,1	18,2	15,0	14,0	16,6
30.	9,2	11,2	7,0	4,9	6,3	<b>3,9</b>	10,0	9,0	9,0	4,0	6,6	20,1	18,8	18,0	17,6	20,0
10,22	10,29	9,08	6,18	7,87	6,61	10,71	8,47	9,30	7,18	8,09	19,62	18,64	17,98	17,07	19,90	18,2

Mittel.

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	14,92° R.	Mainz	14,84° R.	Darmstadt	35,30mm	Mainz	11,00mm
Bensheim	14,47 »	Monsheim	13,07 »	Bensheim	51,80 »	Monsheim	34,86 »
Felsberg	13,53 »	Pfieddersh.	14,49 »	Felsberg	77,50 »	Pfieddersh.	39,16 »
Michelstadt	11,63 »	Schweinsb.	12,75 »	Michelst.	32,03 »	Schweinsb.	13,20 »
Giessen	13,89 »	Kassel	12,91 »	Giessen	18,14 »	Kassel	20,95 »
Lehrbach	12,41 »			Lehrbach	16,28 »		

**meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1887**  
**Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).**

Taxi- G.	mum.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	
17,0	15,9	17,6	18,0	20,0	14,2	17,4	r	.	r	r	r	r	.	r	r	r	.	1.
20,1	19,2	19,7	20,0	16,0	18,7	19,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	2.
15,0	14,9	13,4	11,0	17,0	14,7	15,7	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	.	3.
15,7	11,4	13,0	15,0	16,0	13,7	11,8	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	.	4.
19,6	18,3	18,2	15,5	16,0	17,3	15,5	.	.	n	r	.	rn	.	r	r	.	.	5.
18,5	18,0	18,4	15,0	18,0	17,4	17,2	r	n	rn	r	n	n	.	.	r	n	n	6.
20,5	19,0	20,2	18,0	20,0	18,9	19,8	.	n	.	.	n	n	.	r	r	.	n	7.
20,0	19,2	20,5	19,5	21,0	17,6	18,4	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
22,2	19,8	21,8	20,0	21,0	19,7	18,8	.	r	.	r	.	.	.	.	.	.	.	9.
16,1	15,0	17,6	16,0	18,0	15,4	13,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	.	10.
16,5	14,0	15,4	18,0	19,0	18,1	15,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.
16,3	15,0	17,8	19,0	20,0	15,8	14,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	12.
23,5	19,0	21,8	19,0	23,0	20,8	20,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
24,4	20,0	23,8	19,0	25,0	21,6	21,2	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	14.
22,8	19,5	23,0	20,0	22,0	22,1	20,2	.	.	.	.	n	.	.	.	.	n	.	15.
22,1	20,9	20,8	19,0	21,0	19,2	16,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16.
18,5	16,8	19,6	16,0	19,0	16,8	18,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
21,0	20,7	19,2	18,0	21,0	18,4	19,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.
22,0	19,8	18,9	18,0	20,0	18,9	21,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19.
21,8	20,7	18,1	17,5	19,0	17,6	15,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.
19,6	17,3	16,8	15,0	17,5	15,5	15,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	21.
20,0	19,7	19,2	16,0	19,0	18,1	18,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22.
20,8	21,1	20,2	17,5	21,0	19,4	20,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	23.
24,3	21,4	21,8	18,0	22,0	21,3	15,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24.
24,2	22,0	22,4	21,0	23,5	22,1	22,6	.	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	25.
20,7	16,2	19,8	19,5	22,0	22,2	22,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	.	26.
21,9	20,6	19,0	18,5	18,0	20,3	21,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.
15,2	15,4	15,8	18,0	18,0	16,2	13,4	r	.	r	r	r	r	.	r	.	r	.	28.
16,6	17,7	17,6	17,5	19,0	20,3	17,1	r	.	.	.	.	.	.	r	.	r	.	29.
20,0	17,9	17,8	17,5	18,5	17,4	15,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	30.
19,90	18,21	18,97	17,67	19,68	18,32	17,73	r	7	4	6	8	5	6	4	6	9	5	7
							s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—
							n	—	3	n	4	n	—	3	n	5	n	3

Summe.

**Gewitter.**

**Beobachter.**

- 1. D. 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Nm., F. 6 Nm., Mch. 6 Nm., P. 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Nm., S. 8—8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.
- 2. Mch. 11 Nm., G. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm., Mz. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm., P. 10—10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Nm.
- 3. B. 10 Nm., L. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2 Vm., S. 1—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.
- 5. Msh. 2 Nm., S. 10 Nm.
- 6. P. 2—2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Nm.
- 9. B. 1 Nm., Mch. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm.
- 28. P. 2 Nm.

- Darmstadt: Gr. Katasteramt.
- Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
- Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
- Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.
- Glessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
- Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
- Mainz: Hr. W. von Reichenau.
- Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
- Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
- Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.
- Kassel: Hr. Gewerbeschl. Oberlehrer Dr. Möhl.

**Nr. 2403. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	22,00	19,00	20,50	16,00	13,50	14,75	20,00	14,50	17,25	15,00	12,00	13,50	7,00	4,00	
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	14,00	14,33	18,00	18,00	18,00	13,00	13,00	13,00	5,20	5,20	
Bensheim	17,00	16,50	16,75	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00	
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,00	
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00	
Offenbach	21,50	16,50	19,13	17,50	13,00	15,41	20,00	14,00	16,53	16,00	12,50	14,07	7,50	5,00	
Giessen	20,25	19,00	19,50	15,50	14,75	15,00	16,00	14,00	15,00	13,25	13,00	13,10	6,50	6,00	
Alsfeld	22,00	19,80	20,88	15,00	14,25	14,60	14,00	13,50	13,75	12,00	11,80	11,96	6,80	6,60	
Büdingen	20,50	20,50	20,50	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	11,00	11,00	11,00	5,50	5,50	
Butzbach	18,50	18,00	18,25	16,00	15,50	15,75	15,50	14,50	15,00	13,00	12,50	12,75	5,50	5,00	
Friedberg	18,50	17,50	18,08	14,75	14,25	14,50	14,50	13,50	14,00	12,75	12,00	12,42	6,50	4,50	
Schotten	19,00	17,90	17,92	15,00	14,00	14,33	13,75	13,00	13,33	13,00	12,25	12,75	5,00	5,00	
Mainz	20,00	19,20	19,70	14,55	13,50	13,95	16,50	15,00	15,75	14,50	12,00	13,38	6,40	5,00	
Alzey	20,50	19,20	19,81	15,50	14,00	14,77	15,00	14,00	14,50	13,80	12,80	13,19	5,00	4,00	
Bingen	20,00	18,50	19,22	14,50	13,50	14,13	15,50	12,50	14,75	14,60	13,00	13,98	8,00	4,00	
Worms	20,00	19,00	19,50	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	14,50	13,00	12,00	12,50	4,50	3,00	
Summe			306,24			231,52			237,86			208,10			
Mittelpreis			19,14			14,47			14,87			13,01			

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggen					
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.			
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.				
Darmstadt	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,34	0,42	0,32	0,26	
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	0,24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	0,28
Bessungen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,30	1,35	0,50	0,38	0,44	0,38	0,30
Giessen	1,28	1,24	1,26	0,92	0,80	0,86	1,24	1,00	1,12	1,20	1,10	1,15	0,44	0,36	0,40	0,36	0,32
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	0,96	0,92	0,94	0,32	0,30	0,31	0,21	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,30	0,30	0,30	0,18	0,18
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,44	0,36	0,40	0,28	0,22
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,26	0,22
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,38	0,26	0,32	0,27	0,23
Alzey	1,20	1,08	1,14	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	0,24
Bingen	1,30	1,30	1,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,30	1,20	1,25	0,38	0,36	0,37	0,22	0,20
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,24	0,20
Summe			20,44			17,26			15,39			18,48			5,74		
Mittelpreis			1,28			1,08			1,10			1,16			0,36		

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1887.**

1 0 0 K i l o g r a m m.															
Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5,50	6,00	4,00	5,00	10,00	7,00	8,67	32,00	15,00	23,50	28,00	16,00	22,00	50,00	24,00	37,00
5,20	4,40	4,00	4,13	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
7,00	5,20	5,00	5,10	7,00	5,50	6,19	36,00	24,00	30,00	30,00	20,00	25,00	40,00	36,00	38,00
6,50	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
6,47	7,00	5,00	6,13	8,50	6,50	7,58	36,00	18,00	26,22	30,00	18,00	24,94	52,00	22,00	38,56
6,20	8,00	6,50	7,00	12,00	5,50	7,50	28,50	27,50	28,00	30,00	29,00	29,50	40,00	39,00	39,50
6,70	5,00	4,80	4,90	5,00	4,80	4,94	14,00	12,50	13,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,50	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	38,00	38,00	38,00
5,25	5,00	4,50	4,75	7,50	6,00	6,58	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	36,00	30,00	33,00
5,67	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	5,75	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
5,76	5,40	3,20	4,43	12,00	6,00	8,35	22,00	16,50	19,25	21,00	18,00	19,50	46,50	34,00	40,25
4,42	4,60	3,60	4,10	8,00	6,00	6,89	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
5,38	8,00	4,00	5,31	10,00	6,00	7,83	40,00	24,00	34,16	34,25	28,00	30,25	50,00	35,25	40,44
3,75	4,50	2,60	3,55	6,25	4,00	5,13	23,00	20,00	21,50	24,00	15,00	19,50	40,00	28,00	34,00
90,30			76,40			107,91			382,63			399,19			597,75
5,64			4,78			6,74			25,51			26,61			39,85

mehl		Roggenbrod		Butter.				Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m.										per Liter.			per 10 Stück.					
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ.	ℳ.	ℳ.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,29	0,24	0,20	0,22	2,00	1,60	1,84	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,20	1,94	.	3,50	
0,24	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,00	.	.	
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,20	0,24	1,60	.	.	
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,20	2,00	.	4,00	
0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,00	0,22	2,00	2,20	.	
0,34	0,27	0,25	0,26	2,40	1,80	2,10	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,60	3,30	0,24	1,80	.	.	
0,34	0,24	0,22	0,23	1,80	1,40	1,60	0,18	0,12	0,15	0,60	0,50	0,55	3,40	0,20	1,70	1,50	.	
0,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,44	3,80	0,24	1,60	1,80	.	
0,18	0,20	0,20	0,20	1,50	1,50	1,50	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,23	1,60	1,00	.	
0,25	0,22	0,22	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	2,80	0,23	1,90	1,50	.	
0,26	0,25	0,25	0,25	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	2,60	0,26	1,70	.	.	
0,24	0,26	0,20	0,23	1,30	1,20	1,23	0,15	0,15	0,15	0,50	0,40	0,47	3,20	0,25	2,20	.	.	
0,25	0,27	0,24	0,26	2,10	1,60	1,84	0,20	0,18	0,19	0,56	0,48	0,52	3,20	0,21	1,70	.	.	
0,24	0,24	0,22	0,23	2,00	1,70	1,70	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,62	3,60	0,20	1,50	.	.	
0,21	0,24	0,22	0,23	2,20	1,70	1,99	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	3,20	0,20	1,30	.	.	
0,22	0,23	0,23	0,23	2,00	1,64	1,81	0,17	0,12	0,14	0,70	0,60	0,66	3,00	0,20	1,20	.	.	
4,03			3,61			28,71			2,73			8,80	49,70	3,52	27,74	8,00	7,50	
0,25			0,23			1,79			0,17			0,55	3,11	0,22	1,73	1,60	3,75	

Nr. 2404. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1887**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 67,900	Darmst. 43,800	Offenb. 32,700	Worms. 22,800	Giessen. 19,400	Besung. 8,350	Bingen. 7,250	Kastel. 7,000	Lamprth. 6,600	Bensb. 6,150	Alzey, 6,000	Pfungst. 5,600	Viernh. 5,350	Heppenh. 4,850(*)	N.-Isenb. 5,200	Friedb. 5,050	Im Ganz. 254,000
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	55	46	24	31	12	4	6	4	14	5	2	8	11	1	10	1	234
» » 2.—15. »	24	15	12	24	9	3	2	2	.	3	2	.	1	4	.	2	103
» Erwachsene	55	29	22	20	27	6	7	5	5	4	2	4	5	3	3	4	201
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	4	1	2	2	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Selbstmord	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Scharlach	3	1	1	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	3	.	2	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	10
Croup	3	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	3	4	3	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	13
Unterleibstypbus	1	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	16	8	4	6	6	1	.	3	3	.	1	.	1	.	.	1	50
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	4	5	5	2	3	.	1	1	.	.	.	.	4	1	.	1	27
Apoplexia (Schlagfluss)	1	.	.	2	1	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	8
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	42	31	17	22	6	3	.	.	3	2	2	4	7	4	6	.	149
Andere bekannte Krankheiten	39	34	20	20	26	5	9	5	5	6	1	8	3	2	7	1	191
Todesursache unbekannt	11	.	1	2	2	.	2	.	8	.	1	.	2	.	.	2	31
Zusammen	134	90	58	75	48	13	15	11	19	12	6	12	17	8	13	7	538
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	23,68	24,66	21,28	39,47	29,69	18,68	24,83	18,86	34,55	23,41	12,00	25,71	38,13	19,79	30,00	16,63	25,42

\*) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

**Anzeige.**

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in  
Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

28. Band, 2. Heft. Darmstadt 1887. 4. Gebietet 1 Mk. 20 <sup>5</sup>/<sub>10</sub>.

Inhalt: Statistische Nachweisungen über das Volksschulwesen im  
Grossherzogthum Hessen in 1883—84.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 396.

October

1887.

Inhalt: Ergebnisse der Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen 1886—87. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Juli 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Sept. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Sept. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Sept. 1887. — Aerzte u. medicinisches Hülfspersonal, Apotheken, Dispensir-Anstalten u. pharmaceutisches Personal im Grossh. Hessen am 1. April 1887. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juli 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Aug. 1887. — Sterblichkeitsverhältnisse Sept. 1887. — Anzeige.

### Nr. 2405. **Ergebnisse der Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1886—87.\*)**

Im Etatsjahr 1886—87 ergab die Maischbottichsteuer einen Ertrag von . . . . . 228 476,05 *M.*  
im Vorjahr 1885—86 hatte sich ein Ertrag ergeben von 374 045,35 »  
Hiernach ist der Ertrag in 1886—87 gegen das  
Vorjahr um . . . . . 145 569,30 *M.*  
zurückgeblieben.

Dieser erhebliche Rückgang in dem Steuererträgniss ist eine Folge des eingeschränkten Betriebs der landwirthschaftlichen Brennereien, herbeigeführt durch den niedrigen Stand des Branntweinpreises und die geringe Kartoffelernte im Jahr 1886, sowie die ausgedehntere Verwendung der in den Rübenzuckerfabriken gewonnenen Rübenschnitzel als Viehfutter.

Es kamen an Kartoffeln allein und mit andern mehligten Stoffen zusammen im Etatsjahr 1886—87 zur Verwendung . . 12 890 900 kg  
im Jahr 1885—86 . . . . . 20 765 600 »  
mithin in 1886—87 weniger . . . . . 7 874 700 kg

An Getreide allein wurde verwendet:

Roggen 37 300 kg gegen 24 200 kg im Vorjahr,  
Mais 52 700 » » 244 300 » » »  
Waizen 5 600 » » 6 200 » » »

Die Branntweinmaterialsteuer hat in dem Etatsjahr 1886—87 einen um 4 649,05 *M.* geringeren Ertrag als im Vorjahr geliefert. Es wurden insbesondere weniger verwendet: Weintreber 14 757 hl, flüssige Weinhefe 30 hl, Hefenbrühe 866 hl; mehr verwendet wurden 3782 hl Steinobst und 256 hl gepresste Weinhefe.

(Fortsetzung auf S. 326).

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 370, Oct. 1886, S. 313.

**I. Uebersicht über die Branntwein-Brennereien und die Branntwein-Besteuerung für das Etatsjahr 1886—87.**

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Gesamtzahl der am Schlusse des Etatsjahrs vorhandenen Brennereien:							
in den Städten . . .	43	26	7	39	17	12	144
auf dem Lande . . .	111	133	124	23	21	96	598
zusammen . . .	154	159	131	62	38	108	652
Im Laufe des Etatsjahrs in Betrieb gewesene Brennereien:							
in den Städten . . .	23	9	4	17	10	8	71
auf dem Lande . . .	76	85	73	8	8	52	302
zusammen . . .	99	94	77	25	18	60	373
Von den in Betrieb gewes. Brennereien haben der Zahl nach hauptsächlich verarbeitet:							
mehlige Stoffe:							
landw. Brennereien . . .	35	57	54	3	.	16	165
andere Brennereien . . .	.	4	17	.	.	.	21
andere, nicht mehl. Stoffe, als: Weinhefen, Weintrest., Obst, Rüben etc.:							
fixirte Brennereien . . .	8	2	.	11	16	13	50
nicht fixirte Brennereien	56	31	6	11	2	31	137
<b>Branntweinsteuer-Einnahme.</b>							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defecte, abzüglich der Restitutionen):							
Maischbottichsteuer:	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
von landw. Brennereien:							
zum niedrig. Steuersatz	9766,25	29232,75	52295,75	850,75	.	8436,75	100582,25
ausnahmsweise zum allg. Steuersatz	.	1304,70	4786,80	70,20	.	138,90	6300,60
von anderen Brennereien:							
zum allg. Steuersatz . . .	.	33390,00	88203,20	.	.	.	121593,20
Materialsteuer . . .	6136,45	2756,95	371,65	11986,05	3761,00	5400,40	30412,50
zusammen . . .	15902,70	66684,40	145657,40	12907,00	3761,00	13976,05	258888,55
Davon ab an Steuervergütung für ausgeführt. etc. Branntwein . . .	31514,90	12471,60	14483,80	4704,35	162,00	3510,50	66847,15
Bleiben . . .	-15612,20	54212,80	131173,60	8202,65	3599,00	10465,55	192041,40
Es treten hinzu:							
an Uebergangsabgaben v. Branntwein . . .	1817,65	207,50	240,30	1177,35	166,45	851,50	4460,75
an Ausgleichungsabgaben beim Ueberg. v. Branntwein aus Luxemburg . . .	11,80	1,85	11,45	1,75	.	.	26,85
an Eingangszoll für eingeführten Branntwein . . .	16767,30	2358,80	1743,85	67392,25	8501,40	3037,35	99800,95
<b>Gesamt-Einnahme von Branntwein . . .</b>	<b>2984,55</b>	<b>56780,95</b>	<b>133169,20</b>	<b>76774,00</b>	<b>12266,85</b>	<b>14354,40</b>	<b>296329,95</b>

**II. Nachweisung der Zahl der Branntwein-Brennereien nach Massgabe der Betriebs-Einrichtung für das Etatsjahr 1886—87.**

Zu-  
amen.  
  
144  
508  
652  
  
71  
302  
373  
  
165  
21  
  
50  
37  
  
M.  
582,25  
300,60  
593,20  
412,50  
888,55  
  
847,15  
041,40  
460,75  
  
26,85  
800,95  
329,95

	Hauptsteueramtsbezirk					Im Ganzen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	
<b>A. Zahl der in Betrieb gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung</b>						
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:						
a) Brennereien, welche Spiritus zu 80% Tralles und mehr ziehen . . . . .	.	.	4	.	.	1 5
b) Brennereien, welche Branntwein unter 80% Tralles bereiten . . . . .	49	65	110	14	4	29 271
zusammen . . . . .	49	65	114	14	4	30 276
darunter Brennereien:						
a) mit continuirlichem Apparat . . . . .	7	4	5	.	.	16
b) mit Blase und zwar:						
aa) mit Dampfapparat . . . . .	27	55	81	10	2	23 198
bb) ohne Dampfapparat . . . . .	15	6	28	4	2	7 62
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:						
a) mit Maisch- oder Vorwärmer . . . . .	74	54	.	27	15	24 194
b) ohne dieselben mit flachen Blasen, d. h. solchen, die mehr breit als hoch sind . . . . .	29	35	8	15	17	. 104
c) ohne dieselben mit tiefen Blasen, d. h. solchen, die mehr hoch als breit sind und zwar:						
aa) mit eckigem oder gewundenem Kühlrohre . . . . .	2	5	9	5	2	52 75
bb) mit geradem Kühlrohre (Stichrohr) . . . . .	.	.	.	1	.	2 3
zusammen . . . . .	105	94	17	48	34	78 376
Darunter Brennereien:						
a) in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird . . . . .	99	92	17	43	20	78 340
b) welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren . . . . .	6	2	.	5	14	. 27
<b>B. Destilliranstalten sind im Betrieb gewesen:</b>						
überhaupt . . . . .	32	10	48	9	2	12 113
darunter in Apotheken . . . . .	11	3	8	7	2	7 38

**III. Nachweisung der im Betrieb gewesenen Branntwein-Brennereien für mehligte Stoffe und Melasse nach dem Betrag der entrichteten Steuer für das Etatsjahr 1886—87.**

Steuerbetrag.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten					Zusammen.	Darunter Brennereien in Verbindung mit Hefenfabrikation.
	Getreide.		Kartoffeln.		Melasse.		
	landwirthschaftliche.	andere.	landwirthschaftliche.	andere.			
Bis 150 <i>M.</i>	.	.	36	.	.	36	.
Ueber 150 bis 300 »	.	.	32	.	.	32	.
» 300 » 600 »	.	.	40	.	.	40	.
» 600 » 1 500 »	.	.	34	1	.	35	.
» 1 500 » 2 400 »	.	.	18	1	.	19	.
» 2 400 » 3 600 »	.	.	5	4	.	9	.
» 3 600 » 4 800 »	.	.	.	3	.	3	.
» 4 800 » 6 000 »	.	.	.	6	.	6	.
» 6 000 » 7 500 »	.	.	.	.	.	.	.
» 7 500 » 9 000 »	.	.	.	3	.	3	.
» 9 000 » 12 000 »	.	.	.	2	.	2	.
» 12 000 » 15 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 15 000 » 18 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 18 000 » 21 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 21 000 » 24 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 24 000 » 27 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 27 000 » 30 000 »	.	.	.	.	.	.	.
Summe	.	.	165	21	.	186	.

**IV. Nachweisung der gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütungen für das Etatsjahr 1886—87.**

<b>I. Rückvergütungen für ausgeführten Branntwein:</b>		
1. Zahl der Empfänger	.	12
2. Menge des Branntweins*)	. hl zu 100% nach Tralles:	281,00
3. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen*)	.	<i>M.</i> 4 492,10
<b>II. Rückvergütungen für Branntwein zu gewerblichen Zwecken:</b>		
<b>A. Zahl der für das Kalenderjahr, in welchem das Statistikjahr beginnt, ertheilten</b>		
1. Zusage-scheine an Gewerbtreibende	.	42
2. Berechtigungsscheine an Gewerbtreibende	.	18
3. Erlaubnisscheine an Händler	.	3
4. Genehmigungen zum Kleinhandel	.	6
<b>B. Menge des denaturirten Branntweins:</b>		
1. Für Gewerbtreibende und zwar:		
a) für Essigfabrikanten	. hl zu 100% nach Tralles:	3 224,34
b) für andere Gewerbtreibende:		
aa) denaturirt mit Holzgeist	.	» 484,71
bb) denaturirt mit Terpentinöl, Thieröl oder Schwefeläther	.	» 2 977,95
c) Zusammen (a. + b.)	.	» 6 686,99
2. Insgesamt B.	.	» 6 686,99
<b>C. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen</b>	.	<i>M.</i> 62 076,50

\*) Ausserdem 63,75 hl Liqueur im Geldbetrag von 278,55 *M.*

V. Nachweisung der in den Branntwein-Brennereien verwendeten Materialien und des Steuerbetrags für das Etatsjahr 1886—87.

Gattung der Materialien  (unterschieden nach der Art der Verwendung).	Menge der				Versteuerter Maischraum		Steuersatz.		Steuer- betrag.
	allein verwen- deten Ma- terialien.	mit andern mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	mit andern nicht mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	Ma- terialien im Ganzen.	zum niedrigeren Satz.	zum höheren Satz.	Mass- stab.	Geld- be- trag.	
<b>1. Mehligte Stoffe:</b>									
Kartoffeln . . . . .	2 773 600	3 227 400	.	6 001 000	} 9 219 897	.	22,9	25	100 582,25
Gerste . . . . .	.	213 100	.	213 100					
Roggen . . . . .	156	374	.	530					
Mais . . . . .	40	345	.	385					
Waizen . . . . .	56	.	.	56					
Reis . . . . .	.	156	.	156					
Hafer . . . . .	.	1	.	1					
Topinambur (Erdbirnen)	.	145	.	145	} 9 767 253	22,9	30	127 893,80	
Kartoffeln . . . . .	3 994 900	2 895 000	.	6 889 900					
Gerste . . . . .	.	502 100	.	502 100					
Roggen . . . . .	217	25	.	242					
Mais . . . . .	487	190 800	.	239 500					
Reis . . . . .	.	13 200	.	13 200					
<b>2. Nichtmehlige Stoffe:</b>	hl			hl					
Steinobst . . . . .	9 114,00	.	.	9 114,00	} 68,7	.	80	10 606,20	
Flüssige Weinhefe . . . . .	232,44	.	.	232,44					
Weintreber . . . . .	7 534,54	.	.	7 534,54					
Hefenbrühe . . . . .	22 016,28	.	.	22 016,28	} 68,7	40	12 808,95		
Gepresste Weinhefe . . . . .	3 991,57	.	.	3 991,57					
Beerenfrüchte . . . . .	11,73	.	.	11,73					
Obsttreber . . . . .	10,96	.	.	10,96					
Kernobst . . . . .	10,30	.	.	10,30					
								6,80	
								6,30	
								6,00	

Der geringere Verbrauch von Weintrebern und flüssiger Weinhaefe ist eine Folge der quantitativ geringen Weinernte in 1886. Der stärkere Verbrauch von Steinobst ist durch die sehr reichliche Zwetschenernte im Jahr 1886 veranlasst worden.

Wie in vorderen Jahren war die dickere Einmischung bei dreitägiger Gährungsperiode die vorherrschende, nur in einzelnen Brennereien wurde eine dünnere Einmischung bei dreitägiger, und, in wärmerer Jahreszeit, bei zweitägiger Gährungsperiode vorgezogen. Als Gährungsmittel wird fortdauernd der sechsunddreissigstündige Grünmalzsatz verwendet. Die Erneuerung der Hefe findet durch abgenommene und in besonderen Gefässen aufbewahrte Mutterhefe statt.

Fabrikation von Presshefe hat nicht stattgefunden. Dieselbe wird aus Norddeutschland und aus dem Grossherzogthum Baden eingeführt.

Im Vorstehenden sind Nachweisungen enthalten über die Branntweinbrennereien und die Branntweinbesteuerung überhaupt, die Zahl der Brennereien nach Massgabe der Betriebseinrichtung, die im Betrieb gewesenen Brennereien für mehligte Stoffe etc. nach dem Betrag der entrichteten Steuer, über die gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütungen, die verwendeten Materialien und den Steuerbetrag im Etatsjahr 1886—87.

Nr. 2406. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Juli 1887.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfingstadt.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
	Kilometer.	Kilometer.	nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende Juli . .	94,50	1,98	531,35 <sup>1)</sup>	177,25	175,73	
Beförderung <sup>2)</sup>	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen . . . .	.	.	.	60 797	
	gegen 1886 . . . .	.	.	.	+ 724	
	pro Kilometer . . . .	.	.	.	346	
	gegen 1886 . . . .	.	.	.	+ 4	
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
	Güter . . . . .	.	.	.	.	16 242
	gegen 1886 . . . .	.	.	.	.	- 2326
	pro Kilometer . . . .	.	.	.	.	92
	gegen 1886 . . . .	.	.	.	.	- 13
Einnahme	M.	M.	M.	M.	M.	
	Pers.u.Gep.-Verk.	336 008	1 000	689 982	81 132	46 139
	gegen 1886 . . . .	+ 12 750	.	+ 62 316	+ 9 734	- 1 550
	pro Kilometer . . . .	3 556	505	1 341	458	263
	gegen 1886 . . . .	+ 135	.	+ 121	+ 55	- 9
	Güterverkehr . . . .	204 852	1 460	639 443	83 430	41 982
	gegen 1886 . . . .	- 20 458	.	- 37 142	+ 8 194	- 4 006
	pro Kilometer . . . .	2 168	737	1 203	471	239
	gegen 1886 . . . .	- 217	.	- 70	+ 46	- 23
	sonstige Quellen . . . .	28 774	6	48 263	2 559	7 611
gegen 1886 . . . .	+ 59	.	+ 4 891	+ 1 160	- 251	
pro Kilometer . . . .	304	3	91	14	43	
gegen 1886 . . . .	+ 1	.	+ 9	+ 7	- 1	
Summe . . . . .	569 634	2 466	1 377 688	167 121	95 732	
gegen 1886 . . . .	- 7 649	.	+ 30 065	+ 19 088	- 5 807	
pro Kilometer . . . .	6 028	1 245	2 593	943	545	
gegen 1886 . . . .	- 81	.	+ 57	+ 108	- 33	

1) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — 2) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

**Nr. 2407. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Sept. 1887.**

September-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):

Barom. 747,92 mm. — Thermom. 15,17° C. — Niederschl. 53,6 mm.

Barometerstand höchst. (8. Sept.)	757,42;	tiefster (28. Sept.)	734,92;	mittlerer	748,60 mm.
Thermometerstand » (2. » )	25,38;	» (30. » )	1,25;	»	13,35° C.
Anzahl der Tage mit Regen	12;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	9;	Reif	1;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	25;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 76,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 13 mal; O. 4 mal; SO. 9 mal; S. 3 mal; SW. 37 mal; W. 5 mal; NW. 13 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,5 %.

**Nr. 2408. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Sept. 1887.**

September-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):

Barom. 743,16 mm. — Thermom. 13,13° C. — Niederschl. 45,8 mm.

Barometerstand höchst. (8. Sept.)	751,60;	tiefster (28. Sept.)	729,50;	mittlerer	742,72 mm.
Thermometerstand » (2. » )	23,5;	» (22. » )	0,6;	»	11,73° C.
Anzahl der Tage mit Regen	13;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	23;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 3 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal; S. 8 mal; SW. 26 mal; W. 14 mal; NW. 14 mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 94,4 %.

**Nr. 2409. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Sept. 1887.**

September-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):

Barom. 743,17 mm. — Thermom. 14,60° C. — Niederschl. 41,99 mm.

Barometerstand höchst. (8. Sept.)	753,00;	tiefster (28. Sept.)	730,09;	mittlerer	743,13 mm.
Thermometerstand » (2. u. 18. » )	24,6;	» (22. » )	2,2;	»	11,95° C.
Anzahl der Tage mit Regen	16;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	5;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	25;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,47 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 9 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal; S. 7 mal; SW. 24 mal; W. 2 mal; NW. 2 mal; Windstille 34 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,0 %.

Nr. 2410. **Uebersicht der Aerzte und des medicinischen Hilfs-  
maceutischen Personals im Grossh. Herzogth. Sachsen-Weimar-Eisenach.**  
I. Die practischen Aerzte und

	Provinz Starkenburg.										Gleichenh.
	Kreise.							In den Gemeinden mit			
	Darmstadt.	Bensheim.	Dieburg.	Erbach.	Gross-Gerau.	Heppenheim.	Offenbach.	Zusammen.	20000 und mehr Einw.	5000—19999 Einw.	
a. Einwohner b. Flächengehalt qkm	a. 84020 b. 298,03	a. 48756 b. 391,16	a. 53002 b. 504,15	a. 47540 b. 593,11	a. 39805 b. 449,52	a. 43916 b. 406,46	a. 85339 b. 376,77	a. 402378 b. 3019,20			a. 71916 b. 603,72
1. Approbirte Aerzte.											
a. Civilärzte.											
a. Privatpraxis ausübende mit Ein- schluss derjenigen klinischen Lehrer, Anstaltsärzte, inactiven Militär- und Marineärzte, welche Privatpraxis ausüben	44	11	11	12	14	13	24	129	42	18	41
β. Ausschliesslich in und für An- stalten ärztlich beschäftigte	2	.	.	.	3	4	1	10	3	4	1
b. Active Militär- und Marineärzte Davon zur Civilpraxis angemeldet	11 9	.	1	.	.	.	1	13 11	10 8	2 2	3 2
2. Approbirte Medicinalpersonen, welche nach §. 29 der deutschen Gewerbeordnung den Titel Arzt nicht führen dürfen.											
a. Wundärzte, Landärzte etc., welche fernerhin nicht mehr approb. werden	.	.	.	1	.	.	1	2	1	.	.
b. Zahnärzte, welche nicht gleich- zeitig Aerzte oder Wundärzte sind	3	.	.	.	.	.	.	3	3	.	1
3. Staatlich geprüfte Heildiener einschl. derjenigen Heilgehülfen, Hilfs- chirurgen, Bader etc., welche staat- lich geprüft sind	27	11	42	7	15	13	21	136	18	15	11
4. Berufsmässige Krankenpflger											
a. Frei practicirende (zu eigener Thä- tigkeit polizeilich angemeldet)											
männliche	3	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.
weibliche	20	.	.	.	.	.	.	20	20	.	2
b. im Verbands einer Genossenschaft oder eines Vereins befindl. u. zwar:											
a. einer weltlichen Ge- ( männl. nossenschaft etc. ( weibl.	6	.	.	.	.	.	6	12	12	.	.
β. einer geistl. Genossenschaft etc.											
einer evangelischen ( männl. weibl.	28	.	.	2	.	.	.	30	26	1	23
einer katholischen ( männl. weibl.	15	5	5	1	3	12	12	53	21	14	6
5. Hebammen	61	51	72	52	56	46	81	419	36	27	112
6. Nicht approbirte Personen, welche sich mit der Behand- lung kranker Menschen be- fassen und ihren Gewerbe- betrieb bei der Behörde an- gemeldet oder öffentlich an- gekündigt haben	männl. weibl.	5 .	1 .	. .	1 .	. .	. .	7 .	4 .	1 .	. .

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 159, Jan. 1877, S. 210.



	Provinz Starkenburg.									
	Kreise.							Zusammen.	In den Gemeinden mit	
	Darmstadt.	Bensheim.	Dieburg.	Erbach.	Gross-Gerau.	Heppenheim.	Offenbach.		20000 und mehr Einw.	5000—19999 Einw.
<b>7. Approbirte Thierärzte.</b>										
<b>a. Civilthierärzte.</b>										
<i>α.</i> Privatpraxis ausübende mit Einschluss derjenigen klinischen Lehrer, Anstaltsthierärzte und inactiven Militär-Thierärzte, welche Privatpraxis ausüben	5	2	3	2	3	4	1	20	4	5
<i>β.</i> Ausschliesslich in und für Anstalten beschäftigte Thierärzte	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>b. Act. Milit.-Thierärzte (Rossärzte, Veterinärs)</b>	7	.	1	.	.	.	.	8	5	2
Davon zur Civilpraxis angemeldet	7	.	.	.	.	.	.	7	5	2
<b>II. Die Apotheken einschl. Filialen und Dispensir-Anstalten</b>										
<b>1. Apotheken.</b>										
a. Gesamtzahl einschl. Filialen	10	5	5	6	4	8	8	46	10	7
b. Besitzverhältniss.										
Apotheken im Privatbesitz ausschl. Filialen und zwar:										
privilegirte oder realberechtigte concessio-	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
nirte <i>α.</i> veräusserliche	8	5	4	6	4	7	6	40	8	5
<i>β.</i> unveräusserliche	2	.	1	.	.	.	2	5	2	2
Apotheken im Besitze der Krone, des Staates, der Gemeinde, Corporationen etc. ausschl. Filialen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Filiale	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
c. Betriebsverhältniss.										
Apotheken aller Art mit 1 pharm. Hülfspers. (Gehülf. od. Lehlr.)	3	4	3	4	3	3	5	25	4	5
mit 2 » » »	4	.	1	1	1	.	3	10	3	2
» 3 » » »	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.
» 4 » » »	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.
» 5 u. mehr » »	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.
<b>2. Dispensir-Anstalten</b>										
a. der Civilkrankenhäuser	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1
b. der Aerzte (sog. ärztl. Haus-Apoth.) darunter (unter b.) homöopathische	1	1	.	.	.	.	.	2	1	.
darunter (unter b.) homöopathische	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.
<b>3. Pharmaceutisches Personal der Apotheken.</b>										
Besitzer, Pächter, Verwalter	10	5	5	6	4	8	8	46	10	7
Gehülfen	14	3	4	2	4	3	8	38	16	6
darunter im Besitze der Approbation als Apotheker	10	1	3	1	1	1	.	17	9	2
Lehrlinge	10	1	1	4	1	.	3	20	7	3

len nden t	Provinz Oberhessen.										Provinz Rheinhessen.					Grossh. Hessen.				
	Kreise.						Zusammen.	In den Gemeinden mit					Zusammen.	In den Gemeinden mit						
	Gießen.	Alsfeld.	Büdingen.	Friedberg.	Lauterbach.	Schotten.		20000 und mehr Einw.	5000 - 19999 Einw.	Mainz.	Alzey.	Bingen.		Oppenheim.	Worms.	Zusammen.	20000 und mehr Einw.	5000 - 19999 Einw.	Zusammen.	20000 und mehr Einw.
5	5	1	2	4	2	1	15	.	3	3	4	2	3	3	15	3	1	50	7	9
.	2	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
2	.	.	.	1	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	2	2	.	11	7	2
2	.	.	.	1	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	2	2	.	10	7	2

nsir. Anstalten, sowie das pharmaceutische Personal.

7	8	4	5	9	4	4	34	.	5	9	5	4	4	6	28	10	5	108	20	17
5	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1
2	6	3	5	8	4	3	29	.	4	8	5	4	4	5	26	10	5	95	18	14
.	1	1	.	1	.	1	4	.	.	1	.	.	.	1	2	.	.	11	2	2
.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
5	4	2	4	6	2	2	20	.	2	4	4	3	3	3	17	5	3	62	9	10
2	3	.	.	2	1	1	7	.	2	3	1	1	1	1	7	2	2	24	5	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	3	3	.	4	4	.
.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	2	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	2	1	.	4	2	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	1	.	2	2	.
7	8	4	5	9	4	4	34	.	5	9	5	4	4	6	28	10	5	108	20	17
6	7	2	1	5	3	2	20	.	6	12	4	4	3	4	27	13	5	85	29	17
2	2	.	1	3	1	1	8	.	2	8	2	2	3	1	16	9	2	41	18	6
3	7	.	3	5	1	2	18	.	4	4	2	1	2	4	13	5	2	51	12	9

**Nr. 2411. Vergleichende Zusammenstellung von  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,**

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	10,8	11,0	7,0	6,9	9,0	6,8	11,6	9,0	9,0	7,2	9,8	19,9	19,4	15,0	17,5	17,4
2.	10,0	11,2	7,5	7,2	9,0	9,3	11,7	9,0	9,5	10,4	11,2	22,8	21,6	21,0	19,7	23,0
3.	12,0	11,4	13,5	7,3	9,6	7,6	14,8	11,0	12,0	7,6	9,6	25,0	22,5	24,0	22,5	25,2
4.	14,0	13,2	14,5	7,9	10,2	9,2	14,0	10,0	10,5	9,6	11,0	<b>27,0</b>	23,8	<b>25,0</b>	24,0	<b>26,5</b>
5.	12,4	13,0	16,0	11,2	12,5	12,1	12,0	12,5	13,5	9,6	12,8	23,8	23,2	<b>25,0</b>	18,5	25,0
6.	9,6	10,2	7,0	6,5	8,5	7,4	9,4	7,0	9,5	8,8	8,1	16,8	18,5	13,5	13,2	16,0
7.	<b>6,3</b>	11,0	<b>6,0</b>	<b>2,5</b>	<b>3,0</b>	<b>1,6</b>	<b>7,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>1,3</b>	<b>4,5</b>	19,2	17,2	18,5	16,5	17,7
8.	11,9	10,8	10,5	8,2	7,2	7,7	11,0	8,0	9,0	7,2	9,6	22,2	20,0	20,0	19,2	23,0
9.	12,9	13,2	14,5	7,5	9,0	9,0	12,4	9,5	10,5	8,4	9,4	24,4	21,4	21,0	23,0	23,1
10.	13,6	13,4	12,0	12,2	12,0	13,8	13,1	12,0	13,0	12,8	12,0	18,0	22,8	16,5	17,0	18,0
11.	14,3	14,8	14,0	12,0	13,0	13,7	12,5	12,0	13,0	12,2	12,6	21,6	19,8	19,5	18,5	21,1
12.	13,8	14,4	12,0	12,0	12,5	13,2	14,2	11,5	9,0	10,6	12,5	22,0	19,8	21,0	19,5	23,6
13.	13,9	12,4	13,0	8,5	9,2	9,9	12,6	9,5	9,5	9,2	9,4	25,8	22,5	23,5	22,0	24,7
14.	16,2	14,2	15,5	11,8	13,8	14,4	15,9	14,0	10,0	13,6	15,5	24,7	22,8	22,5	22,8	25,0
15.	15,7	15,0	15,0	11,9	14,3	14,7	15,9	13,5	14,5	13,0	14,2	23,0	21,2	20,5	21,8	24,0
16.	14,0	14,2	8,5	12,3	11,3	12,4	13,8	12,0	12,5	11,5	12,6	18,3	15,8	20,5	16,5	16,0
17.	11,0	<b>10,0</b>	8,5	5,9	8,0	10,1	11,3	8,0	9,0	7,2	9,8	19,2	17,6	16,5	17,4	19,3
18.	11,5	12,0	8,0	9,8	9,0	9,4	10,4	10,5	10,5	7,5	8,2	17,9	17,8	15,0	16,2	19,5
19.	11,0	13,0	9,5	8,8	9,8	10,5	13,2	10,5	11,0	8,0	9,0	19,8	18,0	17,0	18,8	19,0
20.	9,8	12,4	6,5	7,7	7,8	6,8	10,6	9,5	10,0	4,8	8,8	19,0	18,8	16,5	18,4	17,0
21.	10,6	12,0	8,0	8,3	8,8	9,4	11,4	10,0	10,0	6,2	10,4	20,3	19,0	18,0	19,0	18,3
22.	10,7	11,6	9,0	9,7	7,2	6,0	11,8	10,0	10,0	4,3	6,8	22,5	19,5	19,0	21,7	21,3
23.	13,4	14,0	11,0	11,8	11,8	12,7	13,4	11,0	10,5	11,5	12,4	20,8	19,0	17,5	17,6	20,0
24.	11,8	13,5	11,0	8,5	8,0	8,3	12,0	10,0	10,0	6,6	8,0	22,8	20,2	19,0	20,4	21,0
25.	13,0	12,8	13,5	8,1	10,0	10,4	12,8	10,0	10,5	8,6	11,8	23,2	20,5	20,0	21,0	22,2
26.	12,3	12,0	14,0	8,0	12,0	8,9	14,7	10,0	10,0	6,8	10,6	23,7	21,0	21,0	21,4	23,0
27.	14,3	12,2	14,5	10,0	9,8	9,5	12,8	10,5	11,0	6,8	11,9	23,8	21,2	20,0	21,8	23,0
28.	15,8	13,8	14,0	10,6	12,0	12,4	14,6	14,0	10,5	6,8	12,4	24,9	22,8	21,5	23,2	23,0
29.	15,3	15,0	16,0	9,5	12,0	11,2	14,6	13,5	12,0	9,1	12,4	26,7	23,2	23,0	<b>24,9</b>	25,5
30.	15,7	15,2	17,5	10,0	12,8	11,8	15,8	13,0	13,5	10,4	13,2	26,6	<b>24,0</b>	23,0	24,0	25,5
31.	17,0	16,5	15,5	11,8	11,0	14,0	14,4	14,0	13,0	10,6	14,0	25,1	23,4	22,0	23,6	23,0
12,73	12,88	11,71	9,15	10,13	10,14	12,76	10,61	10,65	8,65	10,79	22,28	20,59	19,87	20,05	21,61	21,4

Mittel.

**Mittel der Minima und Maxima.**

Darmstadt	17,51° R.	Mainz	17,01° R.
Bensheim	16,74 »	Monsheim	15,08 »
Felsberg	15,79 »	Pfddersb.	16,03 »
Michelstadt	14,60 »	Schweinsb.	14,45 »
Giessen	15,87 »	Kassel	15,75 »
Lehrbach	15,80 »		

**Höhe der Niederschläge.**

Darmstadt	81,50mm	Mainz	43,70mm
Bensheim	39,80 »	Monsheim	64,03 »
Felsberg	74,70 »	Pfddersb.	63,83 »
Michelst.	40,90 »	Schweinsb.	51,50 »
Giessen	106,39 »	Kassel	104,39 »
Lehrbach	88,08 »		

## meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1887

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

num.	Niederschläge etc.																		Tag.											
	Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																													
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.													
17,4	17,6	18,7	17,0	19,0	16,3	15,0	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	n	1.												
23,0	20,8	21,1	19,0	22,0	20,0	22,8	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	2.												
25,2	23,6	25,8	19,5	23,5	22,2	22,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3.												
26,5	26,4	24,8	21,5	24,0	24,0	27,2	.	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	4.												
25,0	24,9	24,6	22,0	20,0	20,8	22,0	r	r	r	r	r	r	r	.	.	.	r	5.												
16,0	17,2	15,8	14,0	19,0	13,8	15,1	.	.	.	.	r	.	.	r	r	.	.	6.												
17,7	15,3	16,8	17,0	21,0	13,9	12,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	7.												
23,0	22,0	20,8	18,0	22,0	20,0	21,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.												
23,1	22,2	23,6	20,0	21,0	21,4	23,5	r	r	r	r	r	r	r	r	.	.	r	9.												
18,0	18,8	16,5	18,5	21,0	21,8	18,2	r	r	r	r	r	.	r	r	r	r	r	10.												
21,1	20,2	21,4	20,0	20,0	19,2	20,2	.	r	r	r	r	r	.	.	.	.	.	11.												
23,6	21,3	22,4	19,5	21,0	20,6	22,2	r	.	.	.	.	r	.	.	n	.	r	12.												
24,7	24,3	24,2	21,5	22,0	23,2	25,2	.	.	.	.	n	r	.	.	.	.	.	13.												
25,0	23,6	24,8	22,0	24,0	14,7	23,8	.	.	.	.	r	.	.	r	.	.	r	14.												
24,0	24,5	22,2	20,0	23,5	21,3	22,4	r	r	r	r	r	r	.	r	.	.	.	15.												
16,0	17,6	16,2	17,0	19,0	21,0	15,6	r	r	.	r	r	r	.	r	r	r	r	16.												
19,3	20,3	17,0	17,0	18,0	19,2	16,6	.	.	.	.	.	n	.	.	.	.	r	17.												
19,5	18,6	17,9	17,0	18,5	19,5	17,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	18.												
19,0	18,4	18,6	19,5	19,0	21,4	16,9	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	19.												
17,0	16,3	19,0	18,5	19,0	13,0	18,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.												
18,3	16,9	19,0	19,0	20,0	19,5	17,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21.												
21,3	21,6	21,3	19,5	21,0	13,4	18,1	r	r	r	r	r	r	.	.	.	.	r	22.												
20,0	20,6	20,8	18,5	20,0	20,2	20,0	r	r	.	.	r	.	r	.	.	.	r	23.												
21,0	21,5	21,6	20,0	21,0	21,3	21,8	.	.	.	.	n	n	.	.	.	n	.	24.												
22,2	23,1	22,6	20,0	22,0	21,4	21,3	n	r	.	.	n	.	.	.	.	n	r	25.												
23,0	23,8	22,7	20,5	23,0	23,4	22,7	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	26.												
23,0	23,8	22,4	21,5	21,5	22,4	22,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	.	27.												
23,0	23,4	22,6	21,5	24,0	23,8	23,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.												
25,5	26,0	24,4	22,0	26,0	24,6	26,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29.												
25,5	26,5	25,8	23,5	27,0	25,0	26,4	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	.	30.												
23,0	24,4	23,2	21,5	22,0	25,0	22,2	.	r	.	.	r	r	.	.	.	r	r	31.												
1,61	21,47	21,25	19,55	21,42	20,25	20,71	r	8	r	10	r	7	r	8	r	11	r	8	r	8	r	5	r	5	r	7	r	13		
							s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	
							n	1	n	—	n	2	n	1	n	3	n	3	n	—	n	—	n	—	n	—	n	3	n	1

Summe.

### Gewitter.

- Mch. 1½ Vm.
- D. 3 Nm., B. 3 Nm., F. 3½ Nm., Mch. 4 Nm., G. 1½ Nm., L. 2½-2¾ Nm., Mz. 1¼ Vm. — 3 Nm., Msh. 3½ Nm., P. 2½-5 Nm., S. 2 Nm., K. 4½-5¾ Vm. u. 2¼-3¼ Nm.
- D. 8¼-9¾ Nm., B. 7 Nm., F. 2¼ u. 9 Nm., Mch. 3 Nm., G. 2 u. 11 Nm., L. 1¾-4½ u. 1¼-1¾ Nm., Mz. 8½ Nm., Msh. 8½ Nm., P. 8¼-11¼ Nm., S. 11 Nm., K. 2½-4½ Nm.
- P. 10 Nm., Mch. 1 Vm.
- G. 1½ Vm., Mz. 8¼-10½ Nm., S. 9 Nm.
- B. 1 Nm., L. 12 Nachts. — 3 Vm., S. 12¾-1 Vm., K. 7½-11 Nm. — 15. B. 11 Nm., F. 10 Nm., Mch. 11 Nm., Msh. 8½ Nm., P. 8½-10½ Nm. — 16. B. 11 Nm., L. 9¼-10½ Vm., Msh. 2 Vm., P. 3-3½ Vm., S. 10 Vm., K. 1¼ Vm. — 1 Nm. — 22. G. 5½ Nm., L. 10½-11½ Nm., Mz. 4½-5¼ Nm., Msh. 4 Nm., P. 2½-5 Nm., S. 10½ Nm., K. 7¼-9 Nm. — 23. Mz. 2½-2¾ Vm. — 30. B. 10 Nm. — 31. B. 11 Nm., G. 7 Vm., 1-1¼ u. 3¼ Nm., L. 12¾-2½ Nm., Mz. 1¼ Nm., S. 7 Vm. u. 2 Nm., K. 8¼-9¼ Vm. u. 3-5 Nm.

### Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.  
 Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.  
 Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
 Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.  
 Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.  
 Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.  
 Mainz: Hr. W. von Reichenau.  
 Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.  
 Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.  
 Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein u. Förster Stück.  
 Kassel: Hr. Gewerbeschl.-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2412. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel- Me.
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	15,00	13,00	14,00	19,00	14,00	16,50	16,00	12,00	14,00	7,00	3,50	5,25
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,00	13,00	13,00	5,80	5,20	5,45
Bensheim	17,00	16,00	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	7,00	7,00	7,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,50	6,75
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	8,00	8,00	8,00
Offenbach	22,50	18,25	20,10	19,00	13,00	15,75	19,00	15,00	16,78	16,00	14,00	14,97	7,00	5,50	6,50
Giessen	19,25	16,50	18,00	15,00	13,75	14,50	17,00	14,00	14,80	13,00	13,00	13,00	6,50	5,00	5,80
Alsfeld	18,50	16,75	17,25	16,00	13,00	13,82	14,00	13,50	13,75	12,00	11,80	11,98	6,80	6,60	6,70
Büdingen	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00	6,00
Butzbach	18,00	17,00	17,33	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	13,00	12,50	12,75	6,00	5,00	5,45
Friedberg	17,50	16,00	16,71	14,25	13,00	13,67	16,00	13,50	14,58	14,00	12,50	13,00	6,50	4,50	5,50
Schotten	17,50	16,75	17,00	14,00	13,00	13,42	13,00	12,00	12,42	13,00	12,25	12,50	5,00	4,50	4,75
Mainz	19,50	17,25	18,17	14,25	13,00	13,65	16,00	14,00	15,20	14,50	12,50	13,50	6,60	5,00	5,80
Alzey	20,10	17,50	18,81	14,50	13,25	13,72	16,00	14,00	15,17	13,80	13,10	13,42	5,00	4,00	4,50
Bingen	18,50	16,00	16,90	14,50	12,50	13,50	16,50	13,50	14,75	15,00	13,00	14,15	7,00	5,00	5,80
Worms	18,00	17,25	17,63	13,75	13,00	13,38	16,50	15,00	15,75	13,00	12,00	12,50	4,20	2,00	3,10
Summe			285,40			223,91			238,70			209,27			92,40
Mittelpreis			17,84			13,99			14,92			13,08			5,78

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggen-		Mittel- Me.					
	Preis per																	
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-						
Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.						
Darmstadt	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,34	0,42	0,32	0,26	0,29		
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	0,24		
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26	
Bessungen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20			1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24	0,27	
Erbach	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,24	0,22	
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,50	0,38	0,44	0,38	0,30	0,34
Giessen	1,28	1,24	1,26	0,90	0,80	0,85	1,24	1,00	1,12	1,20	1,12	1,16	0,44	0,36	0,40	0,36	0,32	0,34
Alsfeld	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	1,12	1,04	1,08	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,21	0,21	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,30	0,30	0,30	0,26	0,26	0,26
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,36	0,30	0,33	0,24	0,20	0,22
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,25	0,25	0,25
Schotten	1,30	1,10	1,20	1,00	0,80	0,90	1,10	0,90	1,00	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,25	0,20	0,23
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,36	0,25	0,31	0,25	0,23	0,24
Alzey	1,20	1,08	1,14	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	0,24	0,24
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,30	1,00	1,15	1,30	1,30	1,30	0,40	0,30	0,35	0,24	0,20	0,22
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,24	0,18	0,21
Summe			20,30			16,98			16,60			18,63			5,64			4,06
Mittelpreis			1,27			1,06			1,11			1,16			0,35			0,25

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1887.**

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
		100 Kilogramm.														
niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
3,50	5,25	5,00	2,50	3,75	10,00	7,00	8,42	32,00	17,00	24,50	28,00	17,00	22,50	50,00	24,00	37,00
5,20	5,47	4,50	4,40	4,47	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
7,00	7,00	5,00	5,00	5,00	9,00	7,00	8,06	30,00	28,00	29,00	24,00	18,00	21,00	45,00	40,00	42,50
6,50	6,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
8,00	8,00	4,50	4,50	4,50	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
5,50	6,50	6,50	5,00	5,75	8,50	6,00	7,36	45,00	20,00	29,34	36,00	20,00	26,53	50,00	28,00	39,64
5,00	5,80	7,00	4,50	5,80	10,00	5,20	7,84	28,80	27,50	27,92	31,25	29,50	30,00	40,50	39,50	40,00
6,60	6,70	5,00	4,80	4,90	8,00	5,00	5,94	14,00	14,00	14,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	38,00	38,00	38,00
5,00	5,42	5,00	4,60	4,87	8,00	6,00	7,25	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00
4,50	5,50	6,00	5,00	5,50	7,50	5,50	6,67	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
4,50	4,75	4,00	4,00	4,00	5,50	5,00	5,25									
5,00	5,85	3,60	3,00	3,40	10,00	7,50	9,00	22,00	20,00	21,00	21,00	15,00	18,00	46,00	40,00	43,00
4,00	4,50	4,60	3,00	3,64	10,00	6,00	8,33	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
5,00	5,81	6,50	3,50	4,39	11,00	6,40	8,44	38,75	30,00	33,93	33,75	23,00	28,60	50,00	38,00	41,93
2,00	3,10	5,00	3,50	4,25	9,84	8,40	9,12	22,00	18,00	20,00	26,00	16,00	21,00	56,00	30,00	43,00
	92,40			72,72			119,18			386,19			397,63			617,07
	5,78			4,55			7,45			25,75			26,51			41,14

		mehl Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
		Kilogramm.																
niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
0,26	0,29	0,24	0,20	0,22	2,60	2,00	2,34	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,58	3,20	0,20	1,94	.	3,50
0,24	0,24	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,00	.	.
0,26	0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,20	0,24	1,60	.	.
0,24	0,27	0,24	0,24	0,24	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,00	.	4,00
0,22	0,23	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,00	0,22	2,00	2,20	.
0,30	0,34	0,27	0,25	0,26	2,60	1,80	2,35	0,35	0,24	0,30	0,70	0,60	0,65	3,30	0,24	1,90	.	.
0,32	0,34	0,24	0,22	0,23	2,50	1,60	1,94	0,18	0,12	0,15	0,60	0,50	0,56	3,60	0,20	1,70	1,50	.
0,21	0,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,46	3,80	0,24	1,60	1,80	.
0,26	0,26	0,20	0,20	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,23	1,60	1,00	.
0,20	0,22	0,22	0,22	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,90	0,23	1,90	1,50	.
0,25	0,25	0,24	0,24	0,24	2,40	2,30	2,35	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,60	0,26	1,70	.	.
0,20	0,23	0,25	0,20	0,23	1,60	1,50	1,53	0,15	0,15	0,15	0,50	0,45	0,48	3,00	0,24	2,20	.	.
0,23	0,24	0,27	0,24	0,26	2,40	1,90	2,16	0,20	0,18	0,19	0,56	0,52	0,54	3,20	0,21	1,70	.	.
0,24	0,24	0,22	0,21	0,22	2,40	1,60	2,01	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,60	3,60	0,20	1,50	.	.
0,20	0,22	0,24	0,23	0,24	2,40	1,60	2,03	0,20	0,16	0,17	0,70	0,50	0,61	3,20	0,22	1,30	.	.
0,18	0,21	0,22	0,20	0,21	2,76	2,16	2,35	0,16	0,13	0,14	0,70	0,50	0,62	3,50	0,22	1,20	.	.
	4,06			3,58			32,01			2,73			9,10	49,90	3,55	27,84	8,00	7,50
	0,25			0,22			2,00			0,17			0,57	3,12	0,22	1,74	1,60	3,75

**Nr. 2413. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1887**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 67 900	Darmst. 43 800	Offenb. 32 700	Worms. 22 800	Giessen. 19 400	Bessung. 8 350	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 000	Bensh. 6 150	Alzey. 6 000	Pfingst. 5 000	Viernh. 5 350	Heppenh. 4 850 *)	N.-Isenb. 5 200	Friedb. 5 050	im Ganz. 254 000
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	27	26	16	3	3	3	7	4	2	2	9	4	3	4	.	148
» » 2.—15. »	21	45	6	24	4	.	5	1	1	3	1	2	.	1	.	1	115
» Erwachsene	49	43	28	17	12	10	2	6	6	2	5	7	5	2	6	5	205
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	3	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Selbstmord	2	2	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
Scharlach	3	2	1	14	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	24
Rose	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	1	2	2	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Croup	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	1	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstypus	2	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Lungenschwindsucht</b>																	
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	13	10	8	7	2	2	1	2	1	1	2	.	2	1	2	1	55
<b>Apoplexia (Schlagfluss)</b>																	
Apoplexia (Schlagfluss)	14	10	3	3	2	1	1	.	.	.	.	1	2	.	.	.	37
<b>Acuter Gelenk-Rheumatismus</b>																	
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	4	3	2	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	12
<b>Darmkatarrh u. Brechdurchfall</b>																	
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	17	12	13	10	1	3	1	3	2	1	.	6	2	1	1	.	73
<b>Andere bekannte Krankheiten</b>																	
Andere bekannte Krankheiten	42	39	27	18	11	5	3	6	6	5	3	9	2	4	6	3	189
<b>Todesursache unbekannt</b>																	
Todesursache unbekannt	5	.	.	1	.	.	.	.	1	.	2	.	1	.	1	.	11
Zusammen	105	115	60	57	19	13	10	14	11	7	8	18	9	6	10	6	468
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,56	31,51	22,02	30,00	11,75	18,68	16,55	24,00	20,00	13,66	16,00	38,57	20,19	14,85	23,08	14,26	22,11

\*) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in  
Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

28. Band, 2. Heft. Darmstadt 1887. 4. Gehetel I <sup>59</sup>/<sub>20</sub>

Inhalt: Statistische Nachweisungen über das Volksschulwesen im  
Grossherzogthum Hessen in 1885—84.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 397.

November

1887.

Inhalt: Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. 1886. — Beitreibung der directen Steuern und indirecten Abgaben 1885 —86. — Besteuerung des Weins 1886—87. — Salzbesteuerung 1886—87. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Aug. 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1887. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Aug. u. Sept. 1887.

**Nr. 2414. Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Jahr 1886 im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren.\*)**

Ord.-Nr.	Art der geaichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl.	Gebühren.
			<i>M.</i>
1	Längenmaasse . . . . .	296	129,46
2	Flüssigkeitsmaasse . . . . .	2 481	404,85
3	Messapparate für Flüssigkeiten . . . . .	36	22,20
4	Fässer auf den Inhalt . . . . .	96 827	39 808,02
5	Fässer auf die Tara . . . . .	48	21,90
6	Hohlmaasse für trockene Körper . . . . .	227	108,65
7	Kasten- und Rahmenmaasse . . . . .	1	0,70
8	Messrahmen für Holz . . . . .	15	7,20
9	Handelsgewichte . . . . .	52 471	4 509,45
10	Präcisionsgewichte . . . . .	369	62,30
11	Gleicharmige Balkenwaagen . . . . .	587	265,10
12	Oberschalige oder Tafelwaagen . . . . .	293	180,90
13	Ungleicharmige Decimal-Balkenwaagen . . . . .	1	2,25
14	Decimal- und Centesimal-Brückenwaagen . . . . .	502	1 209,45
15	Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht . . . . .	343	585,85
16	Zusammengesetzte Balkenwaagen mit Laufgewicht . . . . .	10	61,00
17	Brückenwaagen mit Laufgewicht und Scala . . . . .	172	836,45
18	Präcisionswaagen . . . . .	9	6,00
19	Feder- und Neigungswaagen . . . . .	29	29,60
20	Gasmesser . . . . .	1 504	3 992,60
21	Herbstgefässe . . . . .	63	44,78
	Zusammen	156 284	52 288,71

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 370, Oct. 1886, S. 305.

**Nr. 2415. Ergebnisse der Beitreibung der directen Steuern.**  
I. Directe

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmerien (Rentämter).	1.		2.		3.		4.	
		Liquidationsposten aus 1884—85.		Steuersumme der 1. Reg.-Abth. von 1885—86.		Summe.		Ohne Mahnung bezahlte Posten. (Differenz von Sp. 3 u. 5.)	
		Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl der Posten.	Betrug. M.	Zahl der Posten.	Betrug. M.	Zahl der Posten.	Betrug. M.
1	Darmstadt	12	1 169,93	289 911	1 522 343,96	289 923	1 523 513,89	224 373	1 205 388,14
2	Gross-Gerau	.	.	84 838	221 249,57	84 838	221 249,57	79 655	207 988,41
3	Gr.-Umstadt	17	87,69	247 082	510 580,87	247 099	510 668,56	234 007	477 266,86
4	Lampertheim	11	82,00	63 966	184 860,66	63 977	184 942,66	56 995	161 105,09
5	Lindenfels	7	89,24	70 386	167 763,41	70 393	167 852,65	63 446	146 916,58
6	Zwingenberg	4	25,19	104 853	324 379,37	104 857	324 404,56	95 312	294 965,18
7	Giessen	.	.	207 323	568 003,15	207 323	568 003,15	195 072	507 564,04
8	Alsfeld	75	1 151,32	115 686	299 547,74	115 761	300 699,06	110 085	279 369,53
9	Friedberg	26	39,95	187 796	533 062,27	187 822	533 102,22	176 762	492 190,38
10	Nidda	179	958,78	216 054	376 478,34	216 233	377 437,12	205 298	353 857,75
11	Mainz	3	91,99	780 501	3 294 316,98	780 504	3 294 408,97	689 013	2 831 196,75
	Summe	334	3 696,09	2 368 396	8 002 586,32	2 368 730	8 006 282,41	2 130 018	6 957 808,66

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmerien (Rentämter).	Wegen der in Sp. 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnahmen vollzogen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.
1	Darmstadt	15 943	91 044,33	2 618	4 858,61	347	5 142,41	5 750	39 906,56
2	Gross-Gerau	1 522	3 324,00	.	.	.	.	122	724,96
3	Gr.-Umstadt	3 332	7 387,69	1	5,10	6	60,50	218	1 065,53
4	Lampertheim	2 233	5 280,33	.	.	73	141,58	240	1 328,95
5	Lindenfels	1 701	4 689,53	29	148,67	10	88,38	164	412,42
6	Zwingenberg	3 036	7 203,99	.	.	53	189,70	250	1 599,88
7	Giessen	2 974	15 079,62	2	28,29	.	.	440	4 883,93
8	Alsfeld	1 322	3 738,53	6	14,65	73	876,00	56	415,16
9	Friedberg	2 329	8 188,48	6	25,70	9	25,30	293	1 726,63
10	Nidda	2 668	6 137,19	3	19,50	81	490,21	189	735,35
11	Mainz	29 883	128 196,07	840	1 945,03	676	1 421,01	10 082	51 572,23
	Summe	66 943	280 269,76	3 505	7 045,55	1 328	8 435,09	17 804	104 371,59

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 365, Juli 1886, S. 232.

## Steuern und indirecten Abgaben im Jahr 1885—86.\*)

Steuern.

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstands- posten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Auf- stellung der Pfandbefehle be- zahlte Posten. <small>(Differenz von Sp. 5 u. 7.)</small>		In den Pfand- befehlen ent- haltene Posten.		In den Pfand- befehlen ge- strichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. <small>(Differenz v. Sp. 7 u. 8.)</small>	
Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>
65 550	318 125,75	14 936	74 874,41	50 614	243 251,34	25 956	102 299,43	24 658	140 951,91
5 183	13 261,16	3 095	8 322,43	2 088	4 938,73	444	889,77	1 644	4 048,96
13 092	33 401,70	7 398	20 463,96	5 694	12 937,74	2 137	4 418,92	3 557	8 518,82
6 982	23 837,57	3 744	13 968,03	3 238	9 869,54	692	3 118,68	2 546	6 750,86
6 947	20 936,12	3 897	11 954,20	3 050	8 981,92	1 146	3 642,92	1 904	5 339,00
9 545	29 439,38	4 668	17 425,93	4 877	12 013,45	1 538	3 019,88	3 339	8 993,57
12 251	60 439,11	5 859	27 862,80	6 392	32 576,31	2 976	12 584,47	3 416	19 991,84
5 676	21 329,53	3 472	14 512,25	2 204	6 817,28	747	1 772,94	1 457	5 044,34
11 060	40 911,84	5 878	25 017,98	5 182	15 893,86	2 545	5 927,76	2 637	9 966,10
10 935	23 579,37	5 132	11 137,26	5 803	12 442,11	2 862	5 059,86	2 941	7 382,25
91 491	463 212,22	42 045	246 533,18	49 446	216 679,04	7 965	33 544,70	41 481	183 134,34
238 712	1 048 473,75	100 124	472 072,43	138 588	576 401,32	49 008	176 279,33	89 580	400 121,99

11.								12.		13.	
Von den in Sp. 9. enthaltenen Posten sind								Summe.		Unterschied der Summen in Sp. 9. u. 12. liquidirter Rückstand für 1886—87.	
nach der Pfän- dung u. ohne Ver- kauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder ein- gekommen.		uneinbringlich geworden.		Summe.					
Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>		
18 095	98 084,45	792	2 460,50	5 750	39 906,56	24 637	140 451,51	21	500,40		
1 468	3 128,74	54	195,26	122	724,96	1 644	4 048,96				
3 265	6 854,18	68	539,61	218	1 065,53	3 551	8 459,32	6	59,50		
2 300	5 365,33			240	1 328,95	2 540	6 694,28	6	56,58		
1 642	4 395,44	97	459,50	164	412,42	1 903	5 267,36	1	71,64		
2 847	6 701,60	238	661,31	250	1 599,88	3 335	8 962,79	4	30,78		
2 871	14 852,51	105	255,40	440	4 883,93	3 416	19 991,84				
1 206	3 255,48	133	502,62	56	415,16	1 395	4 173,26	62	871,08		
2 279	8 007,07	71	251,46	287	1 707,57	2 637	9 966,10				
2 488	5 635,41	163	477,98	183	694,01	2 834	6 807,40	107	574,85		
31 628	181 575,08	2	41,03	9 847	51 272,52	41 477	182 888,63	4	245,71		
70 089	287 855,29	1 723	5 844,67	17 557	104 011,49	89 369	397 711,45	211	2 410,54		

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmerien (Rentämter).	1.		2.		3.		4.	
		Liquidationsposten aus 1884—85.		Schuldigkeit 1885—86.		Summe.		Ohne Mahnung bezahlte Posten.	
		Zahl der Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>
1	Darmstadt	474	90 904,40	18 629	151 461,31	19 103	242 365,71	14 993	126 223,03
2	Gross-Gerau	114	16 774,46	6 889	31 878,65	7 003	48 653,11	6 322	28 514,58
3	Gr.-Umstadt	262	24 417,88	20 043	85 393,94	20 305	109 811,82	17 961	75 114,77
4	Lampertheim	135	12 410,22	5 782	31 165,77	5 917	43 575,99	4 805	26 875,34
5	Lindenfels	46	5 991,25	9 324	37 695,20	9 370	43 686,45	8 003	31 782,04
6	Zwingenberg	157	20 272,88	9 393	59 329,32	9 550	79 602,20	7 893	49 169,24
7	Giessen	307	37 065,53	14 843	73 441,10	15 150	110 506,63	13 458	63 090,66
8	Alsfeld	61	3 024,42	8 811	40 846,57	8 872	43 870,99	8 043	37 303,50
9	Friedberg	267	50 334,51	13 516	64 645,17	13 783	114 979,68	12 308	61 630,70
10	Nidda	142	19 418,37	13 325	62 631,66	13 467	82 050,03	12 015	54 914,15
11	Mainz	45	3 915,06	53 360	966 023,71	53 405	969 938,77	43 789	836 335,96
	Summe	2010	284 528,98	173 915	1 604 512,40	175 925	1 889 041,38	149 590	1 390 953,97

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmerien (Rentämter).	10. Wegen der in Sp. 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnehmungen vollzogen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>
1	Darmstadt	1 062	7 551,20	1	7,00	295	64 018,39	913	6 069,88
2	Gross-Gerau	301	4 125,15	.	.	107	15 531,62	15	74,72
3	Gr.-Umstadt	543	2 802,80	.	.	37	3 519,34	250	1 162,57
4	Lampertheim	320	1 276,89	.	.	14	644,04	114	477,78
5	Lindenfels	321	1 867,52	.	.	5	334,11	101	513,70
6	Zwingenberg	686	3 727,94	.	.	144	19 272,23	65	1 019,11
7	Giessen	485	4 291,46	.	.	266	30 553,34	231	5 749,78
8	Alsfeld	258	1 097,77	.	.	41	2 743,92	118	1 000,03
9	Friedberg	329	1 746,55	.	.	13	372,90	104	915,48
10	Nidda	562	3 647,47	1	5,00	145	16 200,08	133	814,57
11	Mainz	2 993	48 029,64	44	2 192,84	75	5 181,46	721	15 528,44
	Summe	7 860	80 164,39	46	2 204,84	1 142	158 371,43	2 765	33 326,06

<sup>1)</sup> Ausser Beitreibung blieben (Sp. 3 — Sp. [4 + 5]): Rentamt Darmstadt 69 Posten mit 11 431,96 *M.*, Lindenfels 28 Posten mit 5 418,65 *M.*, Friedberg 242 Posten mit 45 957,22 *M.*

Abgaben. 1)

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstands- posten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Auf- stellung der Pfandbefehle be- zahlte Posten. <small>(Differenz v. Sp. 5 u. 7.)</small>		In den Pfand- befehlen ent- haltene Posten.		In den Pfand- befehlen ge- strichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. <small>(Differenz v. Sp. 7 u. 8.)</small>	
Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>
4 041	102 131,51	1 292	12 326,88	2 749	89 804,63	478	12 158,16	2 271	77 646,47
681	20 138,53	215	229,15	466	19 909,38	43	177,89	423	19 731,49
2 161	15 238,98	1 012	6 293,14	1 149	8 945,84	319	1 461,13	830	7 484,71
994	5 268,69	433	2 470,99	561	2 797,70	113	398,99	448	2 398,71
1 339	6 485,76	729	3 428,40	610	3 057,36	183	342,03	427	2 715,33
1 657	30 432,96	570	4 213,92	1 087	26 219,04	192	2 199,76	895	24 019,28
1 692	47 415,97	550	2 753,84	1 142	44 662,13	160	4 067,55	982	40 594,58
829	6 567,49	297	1 391,83	532	5 175,66	115	333,94	417	4 841,72
1 233	7 391,76	486	2 284,51	747	5 107,25	301	2 072,32	446	3 034,93
1 452	27 135,88	443	2 321,96	1 009	24 813,92	168	4 146,80	841	20 667,12
9 616	133 602,81	4 725	56 162,16	4 891	77 440,65	1 058	6 508,27	3 833	70,932,38
25 695	401 810,34	10 752	93 876,78	14 943	307 933,56	3 130	33 866,84	11 813	274 066,72

11.						12.		13.	
Von den in Sp. 9. enthaltenen Posten sind						Summe.		Unterschied der Summen in Sp. 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1886—87.	
nach der Pfän- dung u. ohne Ver- kauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder ein- gekommen.		uneinbringlich geworden.		Summe.			
Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrug. <i>M.</i>
975	6 785,66	14	76,32	1 132	12 537,99	2 121	19 399,97	150	58 246,50
289	3 876,17	12	248,98	15	74,72	316	4 199,87	107	15 531,62
543	2 802,80	.	.	250	1 162,57	793	3 965,37	37	3 519,34
320	1 276,89	.	.	114	477,78	434	1 754,67	14	644,04
307	1 731,32	14	136,20	101	513,70	422	2 381,22	5	334,11
549	2 715,41	137	1 012,53	65	1 019,11	751	4 747,05	144	19 272,23
455	4 207,09	30	84,37	218	1 478,68	703	5 770,14	279	34 824,44
242	954,87	16	142,90	118	1 000,03	376	2 097,80	41	2 743,92
319	1 622,85	10	123,70	104	915,48	433	2 662,03	13	372,90
555	3 567,43	16	85,04	125	698,77	696	4 351,24	145	16 315,88
3 016	50 053,53	16	291,15	734	15 473,28	3 766	65 817,96	67	5 114,42
7 570	79 594,02	265	2 201,19	2 976	35 352,11	10 811	117 147,32	1 002	156 919,40

1 mit  
22 *M.* 14 011,17 *M.*, Gross-Umstadt 183 Posten mit 19 458,07 *M.*, Lampertheim 118 Posten mit

**Nr. 2416. Zur Statistik der Besteuerung des Weins**

Ordnungs-Nr.	Hebestellen.	Aversionirungen						Ein-	
		in der I. Steuerklasse			in der II. Steuerklasse			in der I. Steuer-	
		Posten- zahl.	Geld- betrag.	Menge in hl	Posten- zahl.	Geld- betrag.	Menge in hl	Posten- zahl.	Geld- betrag.
	<b>Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt.</b>								
1	Hauptsteueramt Darmst.	24	6 098,80	871,26	.	.	170	13 779,50	
2	Districtseinn. Beerfelden	25	758,00	108,29	.	.	76	1 611,40	
3	» Bensheim . . . . .	26	1 724,00	246,29	.	.	77	3 558,04	
4	» Bessungen . . . . .	34	1 383,00	197,57	.	.	64	2 313,92	
5	» Fürth . . . . .	36	821,00	117,29	.	.	98	2 608,49	
6	» Gernsheim . . . . .	44	1 389,00	198,43	.	.	31	998,50	
7	» Heppenheim . . . . .	39	1 710,00	244,28	.	.	84	2 864,28	
8	» Hirschhorn . . . . .	7	170,00	24,28	.	.	60	2 928,38	
9	» Lampertheim . . . . .	35	918,80	131,26	.	.	89	3 691,17	
10	» Michelstadt . . . . .	17	571,00	81,57	.	.	51	2 405,48	
11	» Reichelsheim . . . . .	17	750,00	107,14	.	.	93	2 340,45	
12	» Reinheim . . . . .	2	98,00	14,00	.	.	36	817,25	
13	» Wald-Michelbach . . . . .	43	940,40	134,34	.	.	36	974,05	
14	» Wimpfen . . . . .	8	606,00	86,57	2	60,00	12,00	16	653,80
15	» Zwingenberg . . . . .	69	4 139,00	591,29	.	.	58	2 187,45	
	<b>Zusammen</b>	<b>426</b>	<b>22 077,00</b>	<b>3 153,86</b>	<b>2</b>	<b>60,00</b>	<b>12,00</b>	<b>1039</b>	<b>43 732,16</b>
	<b>Hauptsteueramtsbezirk Offenbach.</b>								
1	Hauptsteueramt Offenb. . . . .	60	3 925,50	560,79	.	.	45	1 335,67	
2	Districtseinn. Babenhshn.	31	1 338,10	191,16	.	.	34	1 278,55	
3	» Bessungen . . . . .	14	464,40	66,34	.	.	.	.	
4	» Dieburg . . . . .	46	1 811,60	258,80	1	20,00	4,00	15	613,90
5	» Gernsheim . . . . .	14	536,00	76,57	.	.	.	4	283,50
6	» Gross-Gerau I. . . . .	63	2 506,00	358,00	.	.	.	37	1 272,53
7	» » II. . . . .	67	2 580,20	368,60	.	.	.	22	928,90
8	» Gross-Umstadt . . . . .	71	2 599,90	371,41	.	.	.	4	38,85
9	» Höchst . . . . .	82	2 143,20	306,17	.	.	.	1	12,25
10	» Langen . . . . .	55	1 681,00	240,14	.	.	.	28	597,10
11	» Michelstadt . . . . .	24	545,00	77,86	.	.	.	1	5,25
12	» Offenbach I. . . . .	4	56,00	8,00	.	.	.	4	63,70
13	» » II. . . . .	51	1 104,00	157,71	.	.	.	23	409,50
14	» Reichelsheim . . . . .	7	216,00	30,86	.	.	.	1	3,50
15	» Reinheim . . . . .	49	2 104,60	300,66	.	.	.	12	431,20
16	» Seligenstadt . . . . .	131	2 488,00	355,43	.	.	.	20	495,32
	<b>Zusammen</b>	<b>769</b>	<b>26 099,50</b>	<b>3 728,50</b>	<b>1</b>	<b>20,00</b>	<b>4,00</b>	<b>251</b>	<b>7 769,72</b>
	<b>Hauptsteueramtsbezirk Giessen.</b>								
1	Hauptsteueramt Giessen	3	852,00	121,72	.	.	.	124	6 872,60
2	Districtseinn. Alsfeld . . . . .	53	1 352,80	193,26	.	.	.	8	54,60
3	» Altenstadt . . . . .	3	18,00	2,57	.	.	.	30	308,70
4	» Bad-Nauheim . . . . .	4	321,00	45,86	.	.	.	65	932,05
5	» Büdingen . . . . .	20	294,95	42,13	.	.	.	45	345,80
6	» Butzbach . . . . .	11	1 092,00	156,00	.	.	.	43	457,10
7	» Friedberg . . . . .	6	942,40	134,63	.	.	.	62	707,00
8	» Gedern . . . . .	10	39,05	5,58	.	.	.	35	217,35
9	» Giessen I. . . . .	.	.	.	.	.	.	25	270,90
10	» » II. . . . .	.	.	.	.	.	.	57	392,35
11	» Grebenhain . . . . .	14	36,10	5,16	.	.	.	38	222,25
12	» Grünberg . . . . .	32	329,75	47,11	.	.	.	27	265,65

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 382, April 1887, S. 104.



Ordnungs-Nr.	Hebestellen.	Aversionierungen						Ein		schät klass	
		in der I. Steuerklasse			in der II. Steuerklasse			in der I. Steuer-			Mer in
		Posten- zahl.	Geld- betrag.	Menge in hl	Posten- zahl.	Geld- betrag.	Menge in hl	Posten- zahl.	Geld- betrag.		
<i>M.</i>	<i>M.</i>									<i>M.</i>	
13	Districtseinn. Homberg . . .	34	265,65	37,95	.	.	.	25	128,10	1	
14	» Hungen . . . . .	8	325,30	46,47	.	.	.	45	333,90	4	
15	» Laubach . . . . .	4	32,30	4,61	.	.	.	46	371,35	5	
16	» Lauterbach . . . . .	30	331,30	47,33	.	.	.	20	371,70	5	
17	» Lich . . . . .	3	152,00	21,71	.	.	.	48	348,60	4	
18	» Nidda . . . . .	10	316,45	45,21	.	.	.	51	505,05	7	
19	» Nieder-Wöllstadt . . . . .	6	144,00	20,57	.	.	.	56	673,75	9	
20	» Ortenberg . . . . .	5	60,45	8,63	.	.	.	37	365,75	5	
21	» Romrod . . . . .	48	240,85	34,41	.	.	.	11	67,90		
22	» Schlitz . . . . .	1	2,80	0,40	.	.	.	9	105,70	1	
23	» Schotten . . . . .	12	209,55	29,93	.	.	.	42	247,05	3	
24	» Treis a. d. L. . . . .	1	2,00	0,29	.	.	.	50	300,30	4	
25	» Ulrichstein . . . . .	35	133,25	19,03	.	.	.	6	103,25	1	
26	» Vilbel . . . . .	11	115,00	16,43	.	.	.	76	1 027,60	14	
	Zusammen	364	7 608,95	1 086,99	.	.	.	1081	15 996,35	2 28	
	<b>Hauptsteueramtsbezirk Mainz.</b>										
1	Hauptsteueramt Mainz . . . . .							159	33 906,95	4 84	
2	Districtseinn. Bretzenhm. . . . .	21	2 909,00	415,57	12	490,00	98,00	26	2 644,75	37	
3	» Mainz II. . . . .	11	836,45	119,49	.	.	.	25	2 068,29	29	
4	» Nieder-Ingelheim . . . . .	6	763,00	109,00	5	145,00	29,00	18	1 737,04	24	
5	» Nieder-Olm . . . . .	21	2 099,00	299,86	27	856,00	171,20	12	1 246,70	17	
6	» Nierstein . . . . .	21	1 996,00	272,29	10	412,00	82,40	20	1 250,20	17	
7	» Oppenheim . . . . .	21	2 418,00	345,43	12	385,00	77,00	18	1 146,60	16	
	Zusammen	101	10 931,45	1 561,64	66	2 288,00	457,60	278	44 000,53	6 28	
	<b>Hauptsteueramtsbezirk Bingen.</b>										
1	Hauptsteueramt Bingen . . . . .	9	673,00	96,14	13	622,00	124,40	59	6 077,26	86	
2	Districtseinn. N.-Ingelhm. . . . .	2	166,00	23,71	3	102,00	20,40	.	.		
3	» Sprendlingen . . . . .	15	1 398,00	199,71	11	509,00	101,80	3	170,80	2	
	Zusammen	26	2 237,00	319,56	27	1 233,00	246,60	62	6 248,06	89	
	<b>Hauptsteueramtsbezirk Worms.</b>										
1	Hauptsteueramt Worms . . . . .	10	2 180,00	311,43	2	820,00	164,00	74	6 659,21	95	
2	Districtseinn. Alzey I. . . . .	27	2 021,00	288,71	45	1 116,00	223,20	18	1 401,75	20	
3	» » II. . . . .	33	1 878,00	268,29	68	1 998,00	399,60	6	226,10	3	
4	» Nieder-Ingelheim . . . . .	2	162,00	23,14	6	206,00	41,20	.	.		
5	» Nierstein . . . . .	2	228,00	32,57	8	156,00	31,20	.	.		
6	» Oppenheim . . . . .	.	.	.	5	135,00	27,00	.	.		
7	» Osthofen . . . . .	22	1 844,00	263,43	34	1 038,00	207,60	16	582,40	8	
8	» Pfeddersheim . . . . .	25	1 766,00	252,29	73	2 272,00	454,40	11	326,90	4	
9	» Sprendlingen . . . . .	18	1 483,00	211,86	37	927,00	185,40	4	122,50	1	
10	» Westhofen . . . . .	20	1 329,00	189,86	44	1 008,00	201,60	17	913,50	13	
11	» Wörrstadt . . . . .	32	2 396,00	342,29	69	2 157,00	431,40	4	161,70	2	
12	» Worms . . . . .	4	328,00	46,86	10	224,00	44,80	.	.		
	Zusammen	195	15 615,00	2 230,73	401	12 057,00	2 411,40	150	10 394,06	1 48	
	<b>Provinzen.</b>										
I.	Starkenburger . . . . .	1195	48 176,50	6 882,36	3	80,00	16,00	1290	51 501,88	7 35	
II.	Oberhessener . . . . .	364	7 608,95	1 086,99	.	.	.	1081	15 996,35	2 28	
III.	Rheinhessener . . . . .	322	28 783,45	4 111,93	494	15 578,00	3 115,60	490	60 642,65	8 66	
	Grossherzogthum	1881	84 568,90	12 081,28	497	15 658,00	3 131,60	2861	128 140,88	18 30	

1) Die Gesamteinnahme betrug 288 103,28 *M.*, also 24,50 *M.* mehr, welche Mehreinnahme durch

Ein- steuer- klasse	Schätzungen			Zusammen.			Abgänge.			Bleibt reine Ein- nahme.	
	Menge in hl	Posten- zahl.	Geld- betrag.	Menge in hl	Zahl der Weinverkäufer.	Geld- betrag.	Menge in hl	Er- lassen und nieder- geschla- gen.	Un- ein- bring- lich.		Zus- sam- men.
28,10	18,30	.	.	.	59	393,75	56,25	.	.	.	393,75
33,90	47,70	.	.	.	53	659,20	94,17	.	.	.	659,20
71,35	53,05	.	.	.	50	403,65	57,66	.	.	.	403,65
71,70	53,10	.	.	.	50	703,00	100,43	.	.	.	703,00
48,60	49,80	.	.	.	51	500,60	71,51	.	.	.	500,60
05,05	72,14	.	.	.	61	821,50	117,35	.	.	.	821,50
73,75	96,25	.	.	.	62	817,75	116,82	.	.	.	817,75
65,75	52,26	.	.	.	42	426,20	60,89	.	.	.	426,20
67,90	9,70	.	.	.	59	308,75	44,11	.	.	.	308,75
05,70	15,10	.	.	.	10	108,50	15,50	.	.	.	108,50
47,05	35,30	.	.	.	54	456,60	65,23	8,26	.	8,26	448,34
00,30	42,90	.	.	.	51	302,30	43,19	.	.	.	302,30
03,25	14,76	.	.	.	41	236,50	33,79	.	.	.	236,50
27,60	146,80	.	.	.	87	1 142,60	163,23	7,00	.	7,00	1 135,60
96,35	2 285,20	.	.	.	1445	23 605,30	3 372,19	130,76	.	130,76	23 474,54
06,95	4 843,85	176	38 770,85	7 754,17	335	72 677,80	12 598,02	24,25	44,50	68,75	72 609,05
44,75	377,82	76	2 527,25	505,45	135	8 571,00	1 396,84	.	.	.	8 571,00
68,29	295,47	21	862,50	172,50	57	3 767,24	587,46	.	.	.	3 767,24
37,04	248,15	120	4 022,65	804,53	149	6 667,69	1 190,68	54,29	.	54,29	6 613,40
46,70	178,10	42	1 114,95	222,99	102	5 316,65	872,15	22,34	.	22,34	5 294,31
50,20	178,60	47	1 368,50	273,70	98	4 936,70	806,99	.	.	.	4 936,70
46,60	163,80	28	719,00	143,80	79	4 668,60	730,03	11,66	.	11,66	4 656,94
00,53	6 285,79	510	49 385,70	9 877,14	955	106 605,68	18 182,17	112,54	44,50	157,04	106 448,64
77,26	868,18	85	3 853,85	770,77	166	11 226,11	1 859,49	10,65	.	10,65	11 215,46
70,80	24,40	8	190,50	38,10	37	2 268,30	364,01	.	.	.	2 268,30
48,06	892,58	93	4 044,35	808,87	208	13 762,41	2 267,61	10,65	.	10,65	13 751,76
59,21	951,32	70	1 723,40	344,68	156	11 382,61	1 771,43	.	6,00	6,00	11 376,61
01,75	200,25	16	416,75	83,35	106	4 955,50	795,51	2,00	.	2,00	4 953,50
26,10	32,30	6	139,00	27,80	113	4 241,10	727,99	54,57	.	54,57	4 186,53
.	.	.	.	.	8	368,00	64,34	.	.	.	368,00
.	.	.	.	.	10	384,00	63,77	.	.	.	384,00
.	.	.	.	.	5	135,00	27,00	.	.	.	135,00
32,40	83,20	16	328,00	65,60	88	3 792,40	613,83	7,00	.	7,00	3 785,40
26,90	46,70	11	163,00	32,60	120	4 527,90	785,99	37,33	.	37,33	4 490,57
22,50	17,50	5	97,00	19,40	64	2 629,50	434,16	74,83	.	74,83	2 554,67
13,50	130,50	15	251,00	50,20	96	3 501,50	572,16	10,00	.	10,00	3 491,50
51,70	23,10	12	648,50	129,70	117	5 363,20	926,49	45,83	.	45,83	5 317,37
.	.	.	.	.	14	552,00	91,66	.	.	.	552,00
94,06	1 484,87	151	3 766,65	753,33	897	41 832,71	6 880,33	231,56	6,00	237,56	41 595,15
01,88	7 357,40	86	2 514,30	502,86	2574	102 272,68	14 758,62	815,71	226,71	1042,42	101 230,26
96,35	2 285,20	.	.	.	1445	23 605,30	3 372,19	130,76	.	130,76	23 474,54
42,65	8 663,24	754	57 196,70	11 439,34	2060	162 200,80	27 330,11	354,75	50,50	405,25	161 795,55
40,88	18 305,84	840	59 711,00	11 942,20	6079	1) 288 078,78	45 460,92	1301,22	277,21	1578,43	286 500,35

abme durch Zahlbarwerden eines in einem Vorjahr uneinbringlich gewordenen Postens entstand.



**Nr. 2417. Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen  
im Etatsjahr 1886—87.\*)**

Gegenstand.	1886/87.	1886/87.	In 1886/87.	
			mehr.	wenig.
<b>I. Production und Absatz der inländischen Salzwerke.</b>				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle) . . . . .	2	2	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle) . . . . .	1	1	.	.
2) Producirte Salzmenge . . . . . 100 kg	158 836	155 018	3 818	.
3) Abgesetzte Salzproducte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz) . . . . . »	50 230	50 147	83	.
b. steuerfrei abgelass. Salz: denaturirt (Siedesalz) »	31 396	29 150	2 246	.
4) mit Begleitschein abgelassenes Salz nach dem Deutschen Zollgebiet . . . . . »	75 142	76 290	.	1 148
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz <i>M.</i>	602 754	601 750	1 004	.
<b>II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.</b>				
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 86 085 } { Bad-Nauheim 14 345 } 100 kg { Theodorshalle 7 988 }	108 418	111 507	.	3 089
2) Salz aus andern Theilen des Deutschen Zollgebiets »	32 787	31 601	1 186	.
{ Bremen . . . . . »	25	18	7	.
{ Hamburg . . . . . »	.	.	2	2
3) Ausländisches Salz aus { Oesterreich . . . . . »	11	.	11	.
{ Frankreich . . . . . »	.	.	2	2
{ Norwegen . . . . . »	.	5	.	5
Davon wurden: Zusammen »	141 241	143 135	.	1 894
versteuert oder verzollt { inländ. Salz 80 236 } »	80 268	84 408	.	4 140
{ ausländ. » 32 }	.	.	.	.
abgabefrei abgelassen: { inländ. Salz 60 969 } »	60 973	58 727	2 246	.
{ ausländ. » 4 }	.	.	.	.
4) Betrag der erhobenen Abgaben: Salzsteuer (nach den Einnahme-Übersichten) . . . <i>M.</i>	962 814	1 012 710	.	49 896
Salzzoll . . . . . »	413	195	218	.
<b>III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.</b>				
A. Zu landw. Zwecken (Viehsalz) an 267 Empfäng. 100 kg	27 031	25 065	1 966	.
B. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik . . . . . »	21 500	22 500	.	1 000
32 Seifenfabriken . . . . . »	2 292	1 854	438	.
28 Gerbereien und Lederfabriken . . . . . »	2 002	2 410	.	408
26 Häutehandlungen . . . . . »	3 558	3 536	22	.
2 Steingutfabriken und Töpfereien . . . . . »	19	13	6	.
4 Metallwarenfabriken . . . . . »	92	30	62	.
2 Färbereien und Farbefabriken . . . . . »	3 999	2 968	1 031	.
1 Papierfabrik . . . . . »	36	36	.	.
1 Oelfabrik . . . . . »	30	30	.	.
8 Eiskeller . . . . . »	410	272	138	.
— Schwammhandlung . . . . . »	.	1	.	1
zu Bauzwecken (1) . . . . . »	4	12	.	8
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Soole . . . . . Hectoliter	401 163	362 154	39 009	.
Mutterlauge . . . . . »	4 036	3 643	393	.
Zusammen { 100 kg	60 973	58 727	2 246	.
{ Hectoliter	405 199	365 797	39 402	.
Erhobene Controlgebühr . . . . . <i>M.</i>	1 921	1 697	224	.

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 365, Juli 1886, S. 238.

Nr. 2418. Vergleichende Zusammenstellung von  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach

Thermometrograph (°R.)

Tag.	Minimum.											Maximum.				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	15,1	15,8	9,0	11,5	11,5	12,3	13,6	11,5	13,0	10,4	12,3	21,7	20,0	18,0	18,3	19,2
2.	11,0	12,0	10,0	6,5	8,0	6,9	11,6	10,0	11,0	5,0	7,6	21,1	20,0	18,0	18,7	19,5
3.	9,3	11,2	6,5	6,8	7,0	5,2	9,7	8,0	9,0	3,4	7,2	17,7	15,8	15,0	14,8	16,7
4.	7,8	10,6	7,0	2,8	6,0	5,1	9,1	7,0	8,5	3,4	7,0	17,7	16,5	15,0	15,5	16,1
5.	8,2	12,0	8,5	2,5	6,5	4,1	10,4	6,5	7,5	2,6	6,4	20,5	19,0	18,0	17,8	19,2
6.	9,6	12,5	13,0	4,8	7,0	5,3	13,8	6,0	7,0	3,6	7,4	22,6	20,6	19,0	19,4	20,5
7.	10,6	12,4	12,5	4,3	6,0	5,4	10,8	12,0	13,0	3,4	7,8	25,3	22,5	22,5	22,9	23,5
8.	12,8	12,6	13,0	7,2	9,0	7,6	12,0	10,0	12,5	6,1	10,4	23,9	21,2	21,0	20,7	22,0
9.	13,2	11,8	12,0	6,1	8,2	10,9	13,0	10,0	11,5	9,4	10,8	24,6	23,0	22,0	21,8	23,2
10.	13,0	12,5	10,5	9,2	10,0	10,8	13,8	9,0	11,5	9,6	10,4	17,9	22,4	14,5	12,6	17,5
11.	10,6	12,2	7,0	8,2	9,1	7,2	11,0	3,0	9,5	7,6	8,7	15,8	20,2	14,0	13,4	16,2
12.	6,8	7,8	4,5	0,7	4,5	3,8	6,9	5,0	4,5	3,2	5,9	16,0	16,5	15,0	14,0	14,2
13.	6,6	8,0	7,0	2,1	3,0	1,7	8,0	9,0	10,0	0,0	3,6	19,7	18,4	17,5	18,4	17,2
14.	12,0	11,8	11,0	7,7	6,2	5,4	10,4	9,0	8,0	3,7	7,2	18,4	17,0	15,5	16,2	19,0
15.	7,2	9,0	6,0	3,1	4,0	3,8	7,8	5,0	7,0	1,9	5,6	17,9	16,8	15,5	15,7	16,1
16.	11,6	10,8	12,0	5,7	5,8	4,1	9,6	9,0	9,5	2,0	5,4	17,1	17,0	16,5	18,0	13,5
17.	12,2	11,5	10,0	9,1	10,0	9,6	10,8	10,0	9,5	10,1	10,1	16,5	15,2	14,5	15,6	14,5
18.	10,3	10,0	8,0	7,7	7,5	6,5	10,6	9,0	9,5	5,9	7,8	15,0	12,6	14,5	12,9	12,8
19.	9,7	9,4	6,5	7,7	8,2	8,6	10,1	8,0	9,5	8,0	7,5	14,3	11,5	12,0	12,9	11,0
20.	7,4	7,8	5,0	4,1	6,0	8,3	6,6	5,0	5,5	6,9	8,0	15,0	13,2	13,0	13,6	14,2
21.	8,6	9,8	6,0	6,6	7,5	7,9	9,0	8,0	8,5	4,8	6,7	14,8	13,4	12,0	12,7	14,3
22.	8,0	8,8	5,5	5,0	7,5	5,0	8,3	6,0	7,5	4,0	6,5	15,7	13,0	12,5	13,4	15,3
23.	5,5	6,5	9,0	1,8	2,7	3,8	6,2	3,0	4,0	2,9	4,0	16,9	15,0	15,0	15,2	16,0
24.	7,0	7,0	7,5	2,4	5,0	3,4	7,9	4,0	5,0	2,1	4,5	18,2	17,0	15,5	16,1	18,2
25.	7,7	7,4	9,5	3,1	5,1	5,3	10,2	5,5	6,0	3,5	6,2	20,0	18,0	18,0	17,6	19,5
26.	10,4	11,0	11,0	5,6	7,0	5,9	10,3	7,0	7,0	4,0	7,6	21,4	19,2	18,0	19,7	21,0
27.	11,8	11,8	13,5	6,1	7,2	7,0	11,4	8,0	9,0	5,0	8,1	23,9	21,4	20,5	21,1	22,6
28.	13,1	13,5	13,0	7,9	8,5	9,1	12,8	10,0	10,5	6,9	9,8	24,7	22,2	22,0	22,5	23,7
29.	14,1	15,4	10,0	11,7	13,0	13,7	13,2	12,0	13,0	6,8	12,2	19,5	18,2	18,0	17,5	18,8
30.	13,9	14,0	14,0	7,1	9,5	11,2	11,4	10,0	11,0	9,8	11,5	21,2	19,4	18,0	19,5	19,8
31.	12,7	14,2	10,0	7,7	11,3	12,0	11,7	9,5	10,5	10,6	11,2	20,4	18,5	17,0	19,1	20,3
Mittel.																
10,25	11,00	9,29	5,90	7,35	7,00	10,39	7,90	9,00	5,36	7,62	19,21	17,89	16,69	17,02	17,92	

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	14,73° R.	Mainz	14,41° R.
Bensheim	14,45 »	Monsheim	12,56 »
Felsberg	12,99 »	Pfeddersh.	13,83 »
Michelstadt	11,46 »	Kassel	12,59 »
Giessen	12,64 »		
Lehrbach	12,77 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	50,60mm	Mainz	31,80mm
Bensheim	56,80 »	Monsheim	48,86 »
Felsberg	84,70 »	Pfeddersh.	45,43 »
Michelst.	47,24 »	Schweinsb.	43,00 »
Giessen	39,52 »	Kassel	53,88 »
Lehrbach	42,83 »		

<sup>1)</sup> Angaben in Betreff der höchsten Thermometerstände in Schweinsberg liegen für den

**meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1887**  
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mm.	Niederschläge etc.																Tag.	
	Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																	
	L.	Mz.	Msh.	P.	S. <sup>1)</sup>	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.		K.
20,6	20,3	19,5	21,0	.	18,4	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	r	.	1.
19,2	20,5	21,0	19,5	21,0	.	18,2	.	.	.	n	n	.	.	.	.	n	n	2.
19,5	18,0	16,8	17,0	17,0	.	15,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3.
16,7	16,6	16,8	16,5	17,5	.	17,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4.
16,1	19,4	19,4	19,0	19,0	.	19,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5.
19,2	20,7	21,0	<b>23,0</b>	24,0	.	18,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	6.
20,5	23,3	<b>24,8</b>	22,0	<b>25,0</b>	.	<b>24,2</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	7.
23,5	22,1	23,2	22,0	24,0	.	19,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
22,0	22,9	24,2	17,0	23,0	.	21,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9.
23,2	16,9	17,2	15,0	16,5	.	13,4	.	.	r	r	.	.	.	r	.	r	10.	
17,5	15,8	15,7	14,0	16,0	.	12,3	r	.	.	r	r	.	.	r	r	r	11.	
16,2	14,6	15,4	17,0	16,0	.	12,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12.
14,2	18,4	18,2	17,0	17,0	.	19,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	13.
17,2	18,5	17,6	17,0	16,0	.	14,0	.	.	.	.	r	n	.	.	.	.	r	14.
19,0	19,1	16,8	16,5	17,0	.	16,3	.	.	.	n	n	.	.	.	.	r	.	15.
16,1	16,2	15,2	17,0	17,0	.	12,2	r	.	r	r	r	r	r	r	.	r	.	16.
13,5	14,7	15,7	15,0	16,5	.	13,8	r	r	r	r	n	r	r	r	r	r	r	17.
14,5	13,2	14,1	14,0	16,5	.	11,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	18.
12,8	12,7	13,9	12,0	14,0	.	13,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	19.
11,0	15,7	14,1	13,0	14,0	.	14,2	.	.	.	n	r	.	.	.	.	r	r	20.
14,2	14,4	14,7	11,0	14,0	.	14,7	.	.	n	.	.	.	.	r	r	.	r	21.
14,3	14,6	15,5	13,5	15,0	.	14,1	.	.	n	.	.	.	r	.	.	.	.	22.
15,3	18,2	15,8	14,5	17,0	.	17,1	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	n	23.
16,0	20,6	17,6	16,0	17,5	.	18,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	24.
18,2	20,0	19,6	17,0	20,0	.	20,5	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	25.
19,5	21,8	20,5	18,0	21,0	.	21,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.
21,0	23,2	22,1	20,0	23,0	.	22,0	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.
22,6	<b>23,7</b>	23,9	21,0	23,0	.	23,0	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	.	28.
<b>23,7</b>	18,9	18,7	19,0	21,0	.	18,8	r	r	r	r	.	r	r	.	r	r	r	29.
18,8	18,6	20,8	21,5	22,0	.	19,0	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	.	30.
19,8	21,2	21,0	19,0	17,0	.	20,4	r	.	r	.	r	r	r	.	.	.	r	31.
17,92	18,55	18,43	17,21	18,66	.	17,26	r 7 s	r 4 s	r 7 s	r 5 s	r 7 s	r 10 s	r 6 s	r 8 s	r 7 s	r 8 s	13 s	5

Summe.

**Gewitter.**

- 4. L. 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—1 Nm., S. 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Nm.
- 6. F. 5 Nm., Mch. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nm., Msh. 4 Nm., P. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Nm.
- 7. B. 4 Nm., S. 10 Vm.
- 8. B. 4 Nm., S. 10 Vm.
- 9. P. 2—2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Nm., K. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6 Nm.
- 20. K. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—4 Nm.
- 21. P. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Vm.

**Beobachter.**

- Darmstadt: Gr. Katasteramt.
- Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
- Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
- Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.
- Glessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
- Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
- Mainz: Hr. W. von Reichenau.
- Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
- Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
- Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
- Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Monat August nicht vor.

Nr. 2419. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu		Mittel- Preis K
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	15,00	12,50	13,75	20,00	14,00	17,00	15,00	12,00	13,50	7,00	5,00	6,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,00	12,50	12,66	6,20	6,00	6,13
Bensheim	17,00	16,00	16,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,50	6,50	6,50
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,50	6,75
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	8,00	8,00	8,00
Offenbach	22,50	16,50	20,08	19,50	13,00	15,47	19,50	14,50	16,97	17,00	13,00	14,81	8,00	7,00	7,30
Giessen	17,00	17,00	17,00	15,00	14,00	14,50	15,25	14,50	15,00	13,00	13,00	13,00	6,25	5,50	6,00
Alsfeld	17,00	16,00	16,41	16,00	11,75	13,69	12,00	11,00	11,75	12,00	10,30	10,74	6,80	6,60	6,70
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,00
Butzbach	17,50	16,50	17,00	15,50	14,00	14,67	16,00	15,75	15,88	13,00	12,50	12,75	6,80	6,00	6,33
Friedberg	16,80	16,30	16,58	13,75	13,25	13,50	16,00	14,50	15,38	14,00	11,75	12,96	7,00	4,75	6,25
Schotten	17,00	16,30	16,62	15,50	13,50	14,00	12,50	12,00	12,25	12,50	11,50	11,92	5,20	4,60	4,90
Mainz	18,00	17,00	17,51	13,85	13,00	13,39	15,75	15,00	15,45	14,50	12,25	13,40	6,40	5,60	6,04
Alzey	18,50	17,50	18,00	13,75	12,75	13,16	16,00	15,00	15,64	13,50	13,00	13,22	6,00	4,00	5,11
Bingen	17,50	15,50	16,69	14,00	12,00	12,94	16,00	13,00	14,94	15,00	13,00	14,28	6,00	5,30	5,70
Worms	17,50	17,00	17,25	14,00	13,25	13,63	16,00	14,50	15,25	12,50	12,00	12,25	4,90	2,80	3,88
Summe			250,64			224,30			240,01			208,99			97,75
Mittelpreis			17,54			14,01			15,00			13,06			6,11

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggenmehl.		Mittel- Preis K		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-		höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,34	0,42	0,32	0,29
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,27
Bessungen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20				1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,23
Erbach	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,27
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,32	0,32
Giessen	1,28	1,24	1,26	0,92	0,80	0,86	1,20	1,00	1,10	1,20	1,12	1,16	0,44	0,36	0,34
Alsfeld	1,16	1,14	1,15	1,00	0,96	0,98	1,08	1,00	1,04	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,10				1,12	1,12	1,12	0,30	0,30	0,26
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,22
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,25
Schotten	1,30	1,10	1,20	1,00	0,80	0,90	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,23
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,36	0,24	0,25
Alzey	1,10	1,00	1,05	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,24
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,30	1,20	1,25	1,30	1,20	1,25	0,40	0,30	0,18
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,21
Summe			20,18			16,97			15,34			18,58			4,01
Mittelpreis			1,26			1,06			1,10			1,16			0,25

**Land an 16 Orten des Grossh. Hessen im September 1887.**

Heu er niedrigst. M.	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
	100 Kilogramm.															
	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
5,0	6,00	5,00	3,00	4,00	9,00	5,00	7,25	32,00	15,00	23,50	28,00	16,00	22,00	50,00	25,00	37,50
6,0	6,13	4,50	4,40	4,43	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
6,5	6,50	5,50	5,50	5,50	7,00	5,50	6,31	32,00	28,00	30,00	30,00	24,00	27,00	48,00	40,00	44,00
6,5	6,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
8,0	8,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,0	7,36	6,50	5,00	6,11	6,50	4,50	5,40	32,00	20,00	27,28	29,00	20,00	25,56	48,00	30,00	38,33
5,5	6,00	6,00	5,25	5,50	8,00	5,00	6,47	29,00	28,00	28,50	32,00	30,50	31,00	40,00	40,00	40,00
6,6	6,70	5,00	4,80	4,90	5,50	4,00	5,00	14,00	14,00	14,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,0	6,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	38,00	38,00	38,00
6,0	6,37	5,00	4,60	4,87	4,50	4,25	4,38	20,00	18,00	19,00	26,00	25,00	25,50	36,00	34,00	35,00
4,7	6,29	6,00	5,00	5,50	7,25	3,80	5,18	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
4,6	4,90	4,00	4,00	4,00	5,00	3,00	4,08									
5,6	6,04	3,80	3,40	3,52	7,50	5,50	6,25	22,00	19,50	20,75	21,00	17,50	19,25	46,00	38,00	42,00
4,0	5,11	4,00	3,00	3,50	10,00	7,00	8,33	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
5,3	5,70	4,25	3,00	3,71	7,50	5,50	6,51	36,00	23,00	30,28	33,75	22,00	27,91	54,50	30,00	42,67
2,8	3,88	4,55	1,70	3,13	7,65	6,38	7,02	22,00	18,00	20,00	26,00	16,00	21,00	50,00	30,00	40,00
	97,73			71,67			95,68			380,81			404,22			616,50
	6,11			4,48			5,98			25,39			26,95			41,10

Dggel er höchst. niedrigst. M.	mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen	Torf per 1000 Stück.
	Kilogramm.																			
	per Liter.			per 10 Stück.																
Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
32,0	0,29	0,24	0,20	0,22	2,80	2,00	2,37	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,94	.	3,50		
24,0	0,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.		
28,0	0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,20	0,24	1,60	.	.		
30,0	0,27	0,24	0,24	0,24	2,50	2,00	2,25	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,70	2,80	0,20	2,00	.	4,00		
24,0	0,23	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,00	0,22	2,00	2,20	.		
40,0	0,32	0,27	0,25	0,26	2,60	2,00	2,34	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	3,20	0,24	2,00	.	.		
36,0	0,34	0,24	0,23	0,24	2,40	1,70	2,14	0,18	0,12	0,15	0,60	0,50	0,56	3,60	0,20	1,70	1,50	.		
21,0	0,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,80	0,24	1,60	1,80	.		
26,0	0,26	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	1,80	1,20	.		
24,0	0,22	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,80	0,23	1,90	1,50	.		
25,0	0,25	0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	2,60	0,26	1,70	.	.		
25,0	0,23	0,25	0,20	0,23	1,60	1,60	1,60	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,24	2,10	.	.		
26,0	0,25	0,25	0,24	0,25	2,40	1,80	2,13	0,20	0,18	0,19	0,64	0,52	0,58	3,20	0,21	1,70	.	.		
24,0	0,24	0,22	0,21	0,22	2,36	1,70	1,50	0,18	0,16	0,17	0,75	0,55	0,63	3,60	0,20	1,50	.	.		
20,0	0,18	0,24	0,22	0,23	2,40	1,70	2,11	0,20	0,16	0,17	0,80	0,50	0,65	3,60	0,20	1,30	.	.		
24,0	0,21	0,22	0,20	0,21	2,40	1,80	2,23	0,17	0,12	0,15	0,70	0,50	0,62	3,50	0,20	1,20	.	.		
	4,01			3,57			32,62			2,72			9,84	50,50	3,51	28,04	8,20	7,50		
	0,25			0,22			2,04			0,17			0,62	3,16	0,22	1,75	1,64	3,75		

Nr. 2420. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Aug. und Sept. 1887.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen <sup>2)</sup>
				nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.	
<b>August.</b>						
Betriebslänge,		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Ende Aug. . .		94,50	1,98	531,35 <sup>1)</sup>	177,25	175,73
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	312 390	980	678 201	71 418	45 095
	gegen 1886	- 43 635	.	- 9 724	- 1703	+ 458
	pro Kilometer	3 306	495	1 318	403	257
	gegen 1886	- 462	.	- 19	- 10	+ 3
	Güterverkehr .	196 665	1 190	673 924	95 258	46 931
	gegen 1886	- 24 045	.	+ 6 400	+ 9 700	+ 3 166
	pro Kilometer	2 081	601	1 268	537	267
	gegen 1886	- 254	.	+ 12	+ 55	+ 18
	sonstige Quellen	26 311	6	50 562	1 427	6 173
	gegen 1886	- 2 357	.	+ 8 103	- 135	+ 147
	pro Kilometer	278	3	95	8	35
	gegen 1886	- 25	.	+ 15	- 1	+ 1
Summe . . . .	535 366	2 176	1 402 687	168 103	98 199	
gegen 1886	- 70 037	.	+ 4 779	+ 7 862	+ 3 771	
pro Kilometer	5 665	1 099	2 640	948	559	
gegen 1886	- 741	.	+ 9	+ 44	+ 22	
<b>September.</b>						
Betriebslänge,		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Ende Sept. . .		94,50	1,98	531,35 <sup>1)</sup>	177,25	175,73
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	247 403	1 050	609 950	77 586	44 402
	gegen 1886	- 10 487	.	+ 15 599	+ 876	+ 4 773
	pro Kilometer	2 618	530	1 186	438	253
	gegen 1886	- 111	.	+ 30	+ 4,9	+ 27
	Güterverkehr .	234 818	1 180	737 149	96 240	47 467
	gegen 1886	- 14 902	.	- 21 192	- 765	- 391
	pro Kilometer	2 485	596	1 387	543	270
	gegen 1886	- 158	.	- 40	- 4,3	- 2
	sonstige Quellen	23 343	7	85 177	5 101	6 000
	gegen 1886	- 8 337	.	+ 30 906	+ 154	- 390
	pro Kilometer	247	4	160	29	34
	gegen 1886	- 88	.	+ 58	+ 0,9	- 2
Summe . . . .	505 564	2 237	1 432 276	178 927	97 869	
gegen 1886	- 33 726	.	+ 25 313	+ 265	+ 3 992	
pro Kilometer	5 350	1 130	2 696	1 010	557	
gegen 1886	- 357	.	+ 48	+ 1,5	+ 23	

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Befördert wurden auf den Oberhess. Bahnen im August: Personen 56 356, gegen 1886 427 mehr, pro km durchschnittlich 321, gegen 1886 3 mehr; Güter: 17 925 Tonnen, gegen 1886 1905 Tonnen mehr, pro km 102 Tonnen, gegen 1886 11 Tonnen mehr; im September: Personen 56 275, gegen 1886 5905 mehr, pro km durchschnittlich 320, gegen 1886 34 mehr; Güter: 18 487 Tonnen, gegen 1886 1 470 Tonnen weniger, pro km 105 Tonnen, gegen 1886 8 Tonnen weniger.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup>. 398.

November

1887.

Inhalt: Technische Hochschule zu Darmstadt 1886—87. — Schullehrer - Seminarien 1886—87. — Fliegende Brücken 1886—87. — Eheschliessungen, Geborene u. Gestorbene 1886. — Gefangenenstand u. Bewegung desselben in den Provinzialarresthäusern u. Haftlocalen 1886—87. — Detentionstage der Gefangenen in den Provinzialarresthäusern und Haftlocalen 1886—87. — Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Oct. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Oct. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Oct. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Oct. 1887. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Sept. 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Oct. 1887. — Sterblichkeitsverhältnisse Oct. 1887. — Anzeige.

### Nr. 2421. Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahr 1886—87.\*)

Die Gesamtzahl der Studirenden und Hospitanten betrug im Studienjahr 1886—87 . . . . . 251.

Davon gehörten dem Heimathlande nach an:

dem Grossh. Hessen	162	Uebertrag	233
Starkenburg	115	Sächs. Herzogthümer,	
Oberhessen	22	Baden u. Elsass-Loth-	
Rhein Hessen	25	ringen (je 1)	3
dem Königreich Preussen	52	dem Auslande	18
andern deutschen Staaten	19	Nord-Amerika	6
Bayern	5	England	3
Württemberg, Mecklen-		Schweiz, Frankreich u.	
burg u. Reichsstädte		Russland (je 2)	6
(je 3)	9	Oesterreich, Spanien u.	
Königreich Sachsen	2	Norwegen (je 1)	3
zu übertragen	233		251

Auf die einzelnen Abtheilungen vertheilen sich dieselben folgendermassen:

	Studirende.	Hospitanten.	Summe.
1) Bauschule . . . . .	25	11	36
2) Ingenieurschule . . . . .	12	3	15
3) Maschinenbauschule . . . . .	36	7	43
4) Chemisch-technische Schule:			
A. Chemiker . . . . .	14	1	15
B. Pharmaceuten . . . . .	27	13	40
5) Mathematisch-naturwissenschaftl. Schule	20	23	43
6) Elektrotechnische Schule . . . . .	47	12	59
Zusammen	181	70	251

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 367, Aug. 1886, S. 257.

**Nr. 2422. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien  
zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr von Ostern 1886  
bis Ostern 1887.\*)**

	Fried- berg.	Bens- heim.	Alzey.	Zu- sammen
<b>A. Lehrer-Personal.</b>				
Director . . . . .	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer . . . . .	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer (Religion, Taubstumm-Unterricht)	3	1	1	5
Hilfslehrer . . . . .	1	1	1	3
<b>B. Schülerzahl.</b>				
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	109	88	96	293
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	38	26	29	93
III. Verblieben im Seminar (I.—II.) . . . . .	71	62	67	200
IV. Eingetretten sind mit Anfang des Schuljahrs . . . . .	41	31	32	104
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.) . . . . .	112	93	99	304
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs . . . . .	.	.	.	.
VII. Gesamtzahl (V. + VI.) . . . . .	112	93	99	304
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs . . . . .	3	4	3	10
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII.—VIII.) . . . . .	109	89	96	294
Unter der Gesamtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische . . . . .	112	45	56	213
römisch-katholische . . . . .	.	48	42	90
israelitische . . . . .	.	.	1	1
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr . . . . .	6	14	8	28
» 17. » . . . . .	35	20	23	78
» 18. » . . . . .	28	23	20	71
» 19. » . . . . .	24	20	20	64
» 20. » . . . . .	8	7	22	37
über 20 Jahre alt . . . . .	11	9	6	26
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg . . . . .	30	77	15	122
» Oberhessen . . . . .	79	3	.	82
» Rheinhessen . . . . .	3	13	83	99
Nicht-Hessen . . . . .	.	.	1	1
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern . . . . .	4	9	10	23
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern . . . . .	26	30	22	78
» » » weniger als 2000 Einwohnern . . . . .	82	54	67	203
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern . . . . .	24	20	19	63
» » Landwirthen . . . . .	48	30	38	116
» » Handwerkern und Geschäftsleuten . . . . .	21	25	36	82
» » Beamten . . . . .	17	14	4	35
» » Eltern andern Standes . . . . .	2	4	2	8
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen . . . . .	78	64	74	216
» von Volksschullehrern . . . . .	11	12	11	34
» » Geistlichen . . . . .	1	.	.	1
» in Gymnasien . . . . .	.	1	1	2
» » Realschulen . . . . .	22	16	13	51
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I. . . . .	34	27	39	100
» » II. . . . .	32	30	25	87
» » III. . . . .	46	36	35	117

\* ) Vergl. Mittheil. Nr. 362, Juni 1886, S. 184.

Nr. 2423. **Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim im Etatsjahr 1886—87. \*)**

Bezeichnung der Brücken.	I.					II.						III.				IV.	Betrag des erhobenen Brücken- geldes.  /s.
	Personen.  à 3 /s Anzahl.	Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Bespannung.  à 9 /s Anzahl.	Kühe, Rinder, Fohlen und Esel.  à 6 /s Anzahl.	Kälber, Schweine, Schafe etc.  à 1 /s Anzahl.	Lämmer, Zicklehen, und Ferkel.  à 1 /s Anzahl.	Schubkarren od. von Menschen gedrück- tes oder gezogenes Handfuhrwerk.  à 3 /s Anzahl der Personen.	Leichtes Fuhrwerk zum Personen- transport.  à 17 /s Anzahl.	Zweiräderiges anderes Fuhrwerk.  à 6 /s Anzahl.	Vierräderiges anderes Fuhrwerk.  à 11 /s Anzahl.	Für die Ladung. Von jedem Stück der Bes- pannung.		Unverladene oder auf nicht bespann- tem Fuhrwerk ver- ladene Güter.  à 1 /s 50 kg					
										Pferde, Ochsen.  à 9 /s Anzahl.	Kühe, Esel.  à 6 /s Anzahl.						
Gernsheim . . .	45 303	16 587	942	92	1 044	1 616	580	92	13 500	7 484	246	102	5 246,74				
Kostheim . . .	139 477	32 272	955	1 642	.	1 174	388	8	17 169	13 458	.	.	10 363,98				
Oppenheim . . .	36 511	14 414	690	714	.	497	643	384	9 172	6 500	.	.	4 182,31				
Summe	221 291	63 273	2 587	2 448	1 044	3 287	1 611	484	39 841	27 442	246	102	19 793,03				

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 368, Sept. 1886, S. 284.

**Nr. 2424. Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1886.\*)**

**I. Provinz Starkenburg.**

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
<b>Zahl d. Eheschliessungen</b>	242	251	241	196	322	229	182	214	191	310	328	255	296	
<b>Zahl der Geborenen</b>	männl.	600	563	605	636	657	602	656	600	641	557	518	545	718
	weibl.	608	523	566	613	580	559	562	545	539	494	517	521	662
	überh.	1208	1086	1171	1249	1237	1161	1218	1145	1180	1051	1035	1066	1380
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	530	496	540	554	573	525	602	538	558	488	452	484	634
	weibl.	540	461	485	546	522	498	488	476	487	429	479	465	587
	überh.	1070	957	1025	1100	1095	1023	1090	1014	1045	917	931	949	1221
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	45	45	37	63	44	50	23	38	62	43	44	40	53
	weibl.	43	43	51	46	38	45	50	46	37	38	21	39	49
	überh.	88	88	88	109	82	95	73	84	99	81	65	79	103
Lebendgeborene überhaupt	männl.	575	541	577	617	617	575	625	576	620	531	496	524	687
	weibl.	583	504	536	592	560	543	538	522	524	467	500	504	637
	überh.	1158	1045	1113	1209	1177	1118	1163	1098	1144	998	996	1028	1324
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	24	19	27	19	36	25	28	20	20	25	20	17	28
	weibl.	23	18	26	17	19	14	22	23	13	22	17	15	23
	überh.	47	37	53	36	55	39	50	43	33	47	37	32	50
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	1	3	1		4	2	3	4	1	1	2	4	3
	weibl.	2	1	4	4	1	2	2		2	5		2	2
	überh.	3	4	5	4	5	4	5	4	3	6	2	6	5
Todtgeborene überhaupt	männl.	25	22	28	19	40	27	31	24	21	26	22	21	30
	weibl.	25	19	30	21	20	16	24	23	15	27	17	17	25
	überh.	50	41	58	40	60	43	55	47	36	53	39	38	55
<b>Zahl der Gestorbenen</b> (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	376	369	435	412	412	368	392	354	449	382	347	363	465
	weibl.	409	382	409	392	406	342	330	360	436	372	308	351	449
	überh.	785	751	844	804	818	710	722	714	885	754	655	714	914

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 370, Oct. 1886, S. 306.

II. Provinz Oberhessen.

ross  
der  
ganzen Jahr.  
296  
718  
662  
1880  
634  
587  
1221  
58  
49  
108  
687  
637  
1324  
28  
22  
50  
26  
21  
51  
306  
254  
56  
465  
449  
9156

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen	131	146	144	185	171	173	105	114	103	153	171	228	1824
Zahl der Geborenen	392 343 735	339 344 683	354 352 706	331 304 635	334 341 675	341 327 668	339 304 643	339 344 683	351 344 695	351 297 648	310 293 603	338 298 636	4119 3891 8010
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	348 309 657	298 310 608	315 307 622	290 268 558	297 306 603	306 285 591	310 260 570	297 305 602	307 304 611	316 272 588	266 255 521	292 254 546	3642 3435 7077
Lebendgeborene unehel. Kinder	33 25 58	30 28 58	28 27 55	28 26 54	26 29 55	22 35 57	22 30 52	27 28 55	36 25 61	26 17 43	31 23 54	32 33 65	341 326 667
Lebendgeborene überhaupt	381 334 715	328 338 666	343 334 677	318 294 612	323 335 658	338 320 648	332 290 622	324 333 657	343 329 672	342 289 631	297 278 575	324 287 611	3983 3761 7744
Todtgeborene eheliche Kinder	10 9 19	11 5 16	9 14 23	12 10 22	10 5 15	12 7 19	7 13 20	14 10 24	8 13 21	9 8 17	13 12 25	12 9 21	127 115 242
Todtgeborene unehel. Kinder	1 . 1	. 1 1	2 4 6	1 . 1	1 1 2	1 . 1	. 1 1	1 1 2	. 2 2	. . 3	. 3 3	2 2 4	9 15 24
Todtgeborene überhaupt	11 9 20	11 6 17	11 18 29	13 10 23	11 6 17	13 7 20	7 14 21	15 11 26	8 15 23	9 8 17	13 15 28	14 11 25	136 130 266
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	258 261 519	255 236 491	273 284 557	270 259 529	248 264 512	226 193 419	201 193 394	207 232 439	245 231 476	219 230 449	238 211 449	281 287 568	2921 2881 5802

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
<b>Zahl d. Eheschliessungen</b>	167	186	156	127	295	170	201	136	137	262	223	240	2300	
<b>Zahl der Geborenen</b>	männl.	427	405	470	430	470	432	398	399	408	396	389	384	5008
	weibl.	409	452	404	407	430	448	371	431	389	411	366	394	4913
	überh.	836	857	874	837	900	880	769	830	797	807	755	778	9920
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	384	367	423	386	416	380	358	368	369	352	346	343	449
	weibl.	357	415	372	359	385	396	337	391	348	375	317	364	441
	überh.	741	782	795	745	801	776	695	759	717	727	663	707	890
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	29	24	27	28	27	29	30	17	19	29	28	25	31
	weibl.	33	29	22	35	34	38	23	25	30	26	30	18	34
	überh.	62	53	49	63	61	67	53	42	49	55	58	43	65
Lebendgeborene überhaupt	männl.	413	391	450	414	443	409	388	385	388	381	374	368	4804
	weibl.	390	444	394	394	419	434	360	416	378	401	347	382	4759
	überh.	803	835	844	808	862	843	748	801	766	782	721	750	9563
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	12	12	19	16	24	22	9	12	18	14	14	15	187
	weibl.	19	8	10	13	10	13	10	13	9	8	18	12	143
	überh.	31	20	29	29	34	35	19	25	27	22	32	27	330
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	2	2	1		3	1	1	2	2	1	1	1	17
	weibl.					1	1	1	2	2	2	1		19
	überh.	2	2	1		4	2	2	4	4	3	2	1	36
Todtgeborene überhaupt	männl.	14	14	20	16	27	23	10	14	20	15	15	16	204
	weibl.	19	8	10	13	11	14	11	15	11	10	19	12	153
	überh.	33	22	30	29	38	37	21	29	31	25	34	28	357
<b>Zahl der Gestorbenen</b> (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	273	233	327	299	336	293	264	306	327	275	262	262	345
	weibl.	259	255	278	307	285	238	240	302	310	285	258	235	325
	überh.	532	488	605	606	621	531	504	608	637	560	520	497	670

**IV. Grossherzogthum Hessen.**

der ganzen Jahr.	Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
	<b>Zahl d. Eheschliessungen</b>	540	583	541	508	788	572	488	464	431	725	722	723	7085	
	<b>Zahl der Geborenen</b>	männl.	1419	1307	1429	1397	1461	1375	1393	1338	1400	1304	1217	1267	16307
		weibl.	1360	1319	1322	1324	1351	1334	1237	1320	1272	1202	1176	1213	15430
		überh.	2779	2626	2751	2721	2812	2709	2630	2658	2672	2506	2393	2480	31737
	darunter:														
	Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1262	1161	1278	1230	1286	1211	1270	1203	1234	1156	1064	1119	14474
		weibl.	1206	1186	1164	1173	1213	1179	1085	1172	1139	1076	1051	1083	13727
		überh.	2468	2347	2442	2403	2499	2390	2355	2375	2373	2232	2115	2202	28201
	Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	107	99	92	119	97	101	75	82	117	98	103	97	1187
		weibl.	101	100	100	107	101	118	103	99	92	81	74	90	1166
		überh.	208	199	192	226	198	219	178	181	209	179	177	187	2353
	Lebendgeborene überhaupt	männl.	1369	1260	1370	1349	1383	1312	1345	1285	1351	1254	1167	1216	15661
		weibl.	1307	1286	1264	1280	1314	1297	1188	1271	1231	1157	1125	1173	14893
		überh.	2676	2546	2634	2629	2697	2609	2533	2556	2582	2411	2292	2389	30554
	Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	46	42	55	47	70	59	44	46	46	48	47	44	594
		weibl.	51	31	50	40	34	34	45	46	35	38	47	36	487
		überh.	97	73	105	87	104	93	89	92	81	86	94	80	1081
	Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	4	5	4	1	8	4	4	7	3	2	3	7	52
		weibl.	2	2	8	4	3	3	4	3	6	7	4	4	50
		überh.	6	7	12	5	11	7	8	10	9	9	7	11	102
	Todtgeborene überhaupt	männl.	50	47	59	48	78	63	48	53	49	50	50	51	646
		weibl.	53	33	58	44	37	37	49	49	41	45	51	40	537
		überh.	103	80	117	92	115	100	97	102	90	95	101	91	1183
	<b>Zahl der Gestorbenen</b> (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	907	857	1035	981	996	887	857	867	1021	876	847	906	11037
		weibl.	929	873	971	958	955	773	763	894	977	887	777	873	10630
		überh.	1836	1730	2006	1939	1951	1660	1620	1761	1998	1763	1624	1779	21667

**Nr. 2425. Uebersicht über den Gefangenenstand und die Bewegung desselben in den Provinzialarresthäusern und in den Haftlocalen des Grossherzogthums Hessen im Etatsjahr von 1. April 1886 bis 31. März 1887.\*)**

Ordnungs- Numer.		Unter- suchungs- ge- fangene.		Strafgefängene						Civilgefängene.		Summe von Sp. 3—12			
				Ge- fäng- niss- strafe		Ein- fache Haft		Qualific. Haft (§. 361. Nr. 3—8 des St.-G.-B.)							
				M.	W.	M.	W.	M.	W.			M.	W.	M.	W.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
<b>I. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Darmstadt.</b>															
1	Bestand am Anfang d. Jahres	32	3	24	6	7	.	13	1	.	.	.	76	10	86
2	Zugang im Laufe d. Jahres	361	49	371	52	398	39	517	198	1	.	.	1648	338	1986
3	Zusammen	393	52	395	58	405	39	530	199	1	.	.	1724	348	2072
4	Abgang im Laufe d. Jahres	359	46	381	58	395	37	524	194	1	.	.	1660	335	1995
5	Bestand am Schlusse d. Jahres	34	6	14	.	10	2	6	5	.	.	.	64	13	77
<b>II. 16 weitere Haftlocale in der Provinz Starkenburg.</b>															
6	Bestand am Anfang d. Jahres	34	2	23	1	31	6	5	2	.	.	.	93	11	104
7	Zugang im Laufe d. Jahres	1185	141	711	105	2747	337	758	79	28	3	.	5429	665	6094
8	Zusammen	1219	143	734	106	2778	343	763	81	28	3	.	5522	676	6198
9	Abgang im Laufe d. Jahres	1200	138	721	105	2754	341	753	81	27	3	.	5455	668	6123
10	Bestand am Schlusse d. Jahres	19	5	13	1	24	2	10	.	1	.	.	67	8	75
<b>III. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Giessen.</b>															
11	Bestand am Anfang d. Jahres	12	4	3	.	4	.	1	.	.	.	.	20	4	24
12	Zugang im Laufe d. Jahres	203	53	107	26	419	87	114	.	6	.	.	849	166	1015
13	Zusammen	215	57	110	26	423	87	115	.	6	.	.	869	170	1039
14	Abgang im Laufe d. Jahres	199	50	104	25	418	85	111	.	6	.	.	838	160	998
15	Bestand am Schlusse d. Jahres	16	7	6	1	5	2	4	.	.	.	.	31	10	41
<b>IV. 19 weitere Haftlocale in der Provinz Oberhessen.</b>															
16	Bestand am Anfang d. Jahres	13	3	11	2	12	1	19	2	.	.	.	55	8	63
17	Zugang im Laufe d. Jahres	642	66	442	72	1448	223	562	91	2	.	.	3096	452	3548
18	Zusammen	655	69	453	74	1460	224	581	93	2	.	.	3151	460	3611
19	Abgang im Laufe d. Jahres	644	68	446	72	1449	223	570	92	2	.	.	3111	455	3566
20	Bestand am Schlusse d. Jahres	11	1	7	2	11	1	11	1	.	.	.	40	5	45
<b>V. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Mainz.</b>															
21	Bestand am Anfang d. Jahres	39	10	14	4	16	1	19	6	.	.	.	88	21	109
22	Zugang im Laufe d. Jahres	840	227	439	80	1237	172	834	497	5	2	.	3355	978	4333
23	Zusammen	879	237	453	84	1253	173	853	503	5	2	.	3443	999	4442
24	Abgang im Laufe d. Jahres	844	230	445	79	1243	171	828	496	5	2	.	3365	978	4343
25	Bestand am Schlusse d. Jahres	35	7	8	5	10	2	25	7	.	.	.	78	21	99

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 136.

Ordnungs-Numer. 1. 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

Ordnungs-Nummer.		Unter- suchungs- ge- fangene.		Strafgefängene						Civilgefängene.		Summe von Sp. 3—12		
				Ge- fäng- niss- strafe		Ein- fache Haft		Qualific. Haft (§. 361. Nr. 3—8 des St.-G.-B.)						
		M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
<b>VI. 10 weitere Haftlocale in der Provinz Rheinhessen.</b>														
26	Bestand am Anfang d. Jahres	17	3	11	2	10	1	29	4	.	.	67	10	77
27	Zugang im Laufe d. Jahres	1150	127	463	80	733	96	658	79	2	1	3006	383	3389
28	Zusammen	1167	130	474	82	743	97	687	83	2	1	3073	393	3466
29	Abgang im Laufe d. Jahres	1145	126	454	78	734	96	663	82	2	1	2998	383	3381
30	Bestand am Schlusse d. Jahres	22	4	20	4	9	1	24	1	.	.	75	10	85
<b>VII. Provinzialarresthaus und Haftlocale in der Provinz Starkenburg.</b>														
31	Bestand am Anfang d. Jahres	66	5	47	7	38	6	18	3	.	.	169	21	190
32	Zugang im Laufe d. Jahres	1546	190	1082	157	3145	376	1275	277	29	3	7077	1003	8080
33	Zusammen	1612	195	1129	164	3183	382	1293	280	29	3	7246	1024	8270
34	Abgang im Laufe d. Jahres	1559	184	1102	163	3149	378	1277	275	28	3	7115	1003	8118
35	Bestand am Schlusse d. Jahres	53	11	27	1	34	4	16	5	1	.	131	21	152
<b>VIII. Provinzialarresthaus und Haftlocale in der Provinz Oberhessen.</b>														
36	Bestand am Anfang d. Jahres	25	7	14	2	16	1	20	2	.	.	75	12	87
37	Zugang im Laufe d. Jahres	845	119	549	98	1867	310	676	91	8	.	3945	618	4563
38	Zusammen	870	126	563	100	1883	311	696	93	8	.	4020	630	4650
39	Abgang im Laufe d. Jahres	843	118	550	97	1867	308	681	92	8	.	3949	615	4564
40	Bestand am Schlusse d. Jahres	27	8	13	3	16	3	15	1	.	.	71	15	86
<b>IX. Provinzialarresthaus und Haftlocale in der Provinz Rheinhessen.</b>														
41	Bestand am Anfang d. Jahres	56	13	25	6	26	2	48	10	.	.	155	31	186
42	Zugang im Laufe d. Jahres	1990	354	902	160	1970	268	1492	576	7	3	6361	1361	7722
43	Zusammen	2046	367	927	166	1996	270	1540	586	7	3	6516	1392	7908
44	Abgang im Laufe d. Jahres	1989	356	899	157	1977	267	1491	578	7	3	6363	1361	7724
45	Bestand am Schlusse d. Jahres	57	11	28	9	19	3	49	8	.	.	153	31	184
<b>X. Provinzialarresthäuser und Haftlocale im Grossherzogthum.</b>														
46	Bestand am Anfang d. Jahres	147	25	86	15	80	9	86	15	.	.	399	64	463
47	Zugang im Laufe d. Jahres	4381	663	2533	415	6982	954	3443	944	44	6	17383	2982	20365
48	Zusammen	4528	688	2619	430	7062	963	3529	959	44	6	17782	3046	20828
49	Abgang im Laufe d. Jahres	4391	658	2551	417	6993	953	3449	945	43	6	17427	2979	20406
50	Bestand am Schlusse d. Jahres	137	30	68	13	69	10	80	14	1	.	355	67	422

**Nr. 2426. Uebersicht über die Zahl der Detentionstage der Gefangenen in den Provinzialarresthäusern und in den Haftlocalen des Gr. Hessen im Etatsjahr vom 1. April 1886 bis 31. März 1887.\*)**

Ord.-Nr.	Beschreibung der Gefängnisse.	Zahl der Detentionstage		
		M.	W.	zus.
1	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Darmstadt . . . . .	21 739	3 618	25 357
2	16 weitere Haftlocale in der Prov. Starkenburg . . . . .	30 976	3 446	34 422
3	Zusammen	<b>52 715</b>	<b>7 064</b>	<b>59 779</b>
4	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Giessen . . . . .	9 658	2 373	12 031
5	19 weitere Haftlocale in der Prov. Oberhessen . . . . .	18 986	2 421	21 407
6	Zusammen	<b>28 644</b>	<b>4 794</b>	<b>33 438</b>
7	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Mainz . . . . .	25 917	6 483	32 400
8	10 weitere Haftlocale in der Prov. Rheinhessen . . . . .	19 810 <sup>1/4</sup>	2 403 <sup>1/2</sup>	22 213 <sup>3/4</sup>
9	Zusammen	<b>45 727<sup>1/4</sup></b>	<b>8 886<sup>1/2</sup></b>	<b>54 613<sup>3/4</sup></b>
10	3 Provinzialarresthäus. u. 45 weitere Haftlocale im Grossh. Hessen .	<b>127086<sup>1/4</sup></b>	<b>20 744<sup>1/2</sup></b>	<b>147830<sup>3/4</sup></b>

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 138.

**Nr. 2427. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im October 1887.**

Einnahme	Betriebslänge, Ende Oct. . . .	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen <sup>2)</sup>
		Kilometer.	Kilometer.	nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
		94,50	1,98	531,35 <sup>1)</sup>	177,25	175,73
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
}	Pers.u.Gep.-Verk.	207 737	990	487 899	69 209	40 824
	gegen 1886	- 1 933	.	+ 179	+ 4352	+ 1350
	pro Kilometer	2 198	500	949	390	232
	gegen 1886	- 20	.	-	+ 24	+ 8
	Güterverkehr	241 173	1 480	917 924	110 988	50 971
	gegen 1886	- 5 557	.	+ 108 756	- 601	- 3886
	pro Kilometer	2 552	747	1 728	626	290
	gegen 1886	- 59	.	+ 205	- 3	- 22
	sonstige Quellen	37 852	7	53 052	3 875	5 680
	gegen 1886	- 6 164	.	+ 7 804	+ 198	- 434
	pro Kilometer	401	4	100	22	33
	gegen 1886	+ 65	.	+ 15	+ 1	- 3
	Summe . . . . .	486 762	2 477	1 458 875	184 072	97 475
	gegen 1886	- 1 326	.	+ 116 739	+ 3949	- 2970
pro Kilometer	5 151	1 251	2 746	1 038	555	
gegen 1886	- 14	.	+ 220	+ 22	- 17	

<sup>1)</sup> Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — <sup>2)</sup> Befördert wurden auf den Oberhess. Bahnen: Personen 54 653, gegen 1886 2618 mehr, pro km durchschnittlich 311, gegen 1886 15 mehr; Güter: 21 550 Tonnen, gegen 1886 1 695 weniger, pro km 123, gegen 1886 10 weniger. Von andern Bahnen liegen keine Angaben in Bezug auf die Beförderung vor.

**Nr. 2428. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Oct. 1887.**

October-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):

Barom. 746,97 mm. — Thermom. 9,54° C. — Niederschl. 69,2 mm.

Barometerstand höchst. (22. Oct.) 763,20; tiefster (10. Oct.) 730,58; mittlerer 750,00 mm.  
Thermometerstand » (4. » ) 14,88; » (27. » ) —5,75; » 6,85° C.

Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee 3; Regen und Schnee —.  
» » » » Nebel 12; Reif 7; Gewitter —.  
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 17; trüben Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 34,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 20 mal; SO. 4 mal; S. 2 mal;  
SW. 51 mal; W. 1 mal; NW. 11 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,2 %.

**Nr. 2429. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Oct. 1887.**

October-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):

Barom. 741,93 mm. — Thermom. 7,55° C. — Niederschl. 72,9 mm.

Barometerstand höchst. (22. Oct.) 757,90; tiefster (10. Oct.) 725,10; mittlerer 743,67 mm.  
Thermometerstand » (4. » ) 14,9; » (26. » ) —7,6; » 5,61° C.

Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee 2; Regen u. Schnee 1.  
» » » » Nebel 2; Reif 6; Gewitter —.  
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 13; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 31,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 10 mal; SO. 1 mal; S. 15 mal;  
SW. 23 mal; W. 11 mal; NW. 18 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 92,7 %.

**Nr. 2430. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Oct. 1887.**

October-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):

Barom. 741,94 mm. — Thermom. 7,40° C. — Niederschl. 53,87 mm.

Barometerstand höchst. (22. Oct.) 757,53; tiefster (10. Oct.) 725,49; mittlerer 743,72 mm.  
Thermometerstand » (9. » ) 13,8; » (27. » ) —5,4; » 5,56° C.

Anzahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen und Schnee 1.  
» » » » Nebel 2; Reif 7; Gewitter —.  
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 26; trüben Tage 2.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 43,72 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; SO. 1 mal; S. 15 mal; SW. 18 mal;  
W. 6 mal; NW. 16 mal; Windstille 34 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,13 %.

Nr. 2431. Vergleichende Zusammenstellung von  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	12,2	12,5	11,0	8,7	7,2	11,2	10,6	10,0	9,5	8,8	9,9	19,1	17,5	17,0	17,1	19,0
2.	12,4	13,2	11,0	8,8	9,0	8,8	11,8	10,0	11,0	8,3	10,4	<b>20,3</b>	<b>18,8</b>	<b>18,0</b>	<b>19,5</b>	<b>20,5</b>
3.	11,6	11,5	8,0	7,2	8,8	10,6	10,3	9,0	7,0	9,6	9,6	18,0	16,5	15,5	16,0	18,8
4.	10,3	10,8	10,5	7,9	8,0	8,6	10,6	9,5	9,5	8,0	8,6	17,4	16,0	15,0	15,9	16,3
5.	12,2	12,0	9,0	9,6	9,5	10,1	11,4	9,0	7,0	9,8	10,2	16,9	15,0	14,0	14,8	15,4
6.	13,8	12,0	11,0	14,0	10,0	12,2	13,5	11,0	11,5	12,4	11,0	18,1	15,8	15,5	16,4	18,5
7.	12,0	13,2	11,0	9,9	12,4	11,4	13,4	7,0	9,0	11,4	12,8	16,4	15,2	15,0	16,4	15,4
8.	8,9	10,0	9,5	6,9	9,0	9,2	8,8	6,0	8,0	9,0	9,4	13,9	14,2	12,0	13,2	13,0
9.	7,4	7,8	6,0	3,7	7,0	8,2	8,8	4,5	7,0	7,8	8,2	15,8	16,8	14,0	14,9	16,0
10.	7,9	8,4	9,0	3,0	4,0	4,5	8,0	9,0	11,0	4,4	6,4	16,1	15,0	14,0	14,5	16,4
11.	9,8	8,2	9,5	6,1	8,5	7,8	8,7	5,0	6,0	8,6	6,6	15,4	15,6	12,5	13,2	14,8
12.	7,3	8,2	6,0	3,6	7,0	7,3	6,6	7,0	8,0	7,8	8,1	16,0	15,8	13,5	13,7	13,5
13.	9,8	8,4	6,0	7,0	6,0	7,2	9,4	4,0	7,0	7,1	7,2	13,8	15,6	12,0	12,3	12,2
14.	5,6	8,0	<b>3,0</b>	4,0	4,7	5,2	6,2	0,5	7,0	5,2	4,5	12,4	11,2	10,5	10,8	12,2
15.	4,3	4,5	4,5	-1,0	2,0	1,1	3,8	1,5	1,5	1,4	2,6	14,0	12,8	12,0	12,5	14,0
16.	4,9	4,0	6,0	1,1	3,0	3,1	5,0	4,0	2,5	3,4	5,0	14,8	14,5	13,0	13,7	15,9
17.	6,2	6,0	7,5	2,1	3,7	3,2	6,7	5,0	4,5	3,0	3,7	16,9	15,0	15,5	16,4	16,0
18.	7,8	7,5	11,0	3,0	6,2	6,3	8,2	6,5	6,0	7,2	6,1	17,3	15,0	16,0	15,6	17,2
19.	9,0	9,2	6,0	6,7	8,5	6,4	10,2	6,5	7,0	7,4	6,2	13,9	13,4	12,0	12,8	11,9
20.	7,8	9,0	5,0	5,6	6,7	5,8	9,0	5,0	7,0	7,0	9,6	12,8	11,0	9,5	10,9	13,4
21.	5,6	6,2	3,5	3,0	3,9	3,4	6,7	2,0	5,0	4,6	4,2	11,5	10,5	9,5	9,6	11,8
22.	2,7	4,0	4,0	-1,6	<b>1,0</b>	<b>0,3</b>	3,7	2,0	3,5	<b>0,5</b>	<b>1,8</b>	12,7	10,6	10,0	10,4	12,5
23.	4,0	4,2	4,5	-0,7	2,5	4,1	5,8	6,0	2,5	4,2	7,0	12,6	14,6	10,0	9,8	11,9
24.	6,6	5,6	4,5	1,6	6,9	5,1	8,0	3,5	4,0	6,3	6,9	11,8	10,2	8,5	9,0	12,4
25.	5,2	5,2	<b>3,0</b>	-0,2	2,5	1,7	8,0	4,0	4,5	1,8	4,6	10,1	9,0	8,0	8,0	10,2
26.	5,7	6,0	4,0	1,8	6,0	3,8	5,4	-0,5	5,5	5,4	7,0	10,8	9,5	9,5	8,8	11,0
27.	2,2	3,5	3,5	-2,0	<b>1,0</b>	1,6	2,5	4,0	0,5	3,8	3,8	12,9	11,5	10,5	10,8	13,0
28.	6,3	3,6	5,5	-0,5	3,0	2,4	5,8	3,0	3,0	2,8	3,3	12,6	11,5	10,5	10,5	12,1
29.	5,5	7,5	4,5	2,2	4,0	2,0	6,6	4,0	5,5	2,7	5,0	11,1	9,5	10,0	9,5	10,6
30.	<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	3,5	-2,0	2,0	2,4	<b>1,8</b>	- <b>1,0</b>	<b>0,0</b>	2,3	5,9	10,7	9,0	9,0	9,8	12,2
	7,53	7,74	6,70	3,98	5,80	5,83	7,84	5,23	6,03	6,06	6,85	14,54	13,55	12,40	12,89	14,27
Mittel.																

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	11,04° R.	Mainz	10,95° R.
Bensheim	10,65 >	Monsheim	9,05 >
Felsberg	9,55 >	Pfieddersh.	10,33 >
Michelstadt	8,44 >	Schweinsb.	9,60 >
Giessen	10,04 >	Kassel	10,46 >
Lehrbach	9,96 >		

Darmstadt	76,50mm	Mainz	41,20mm
Bensheim	86,40 >	Monsheim	23,10 >
Felsberg	80,80 >	Pfieddersh.	46,21 >
Michelst.	84,38 >	Schweinsb.	44,30 >
Giessen	48,18 >	Kassel	65,47 >
Lehrbach	52,90 >		

2. D.  
4. D.  
14. S.  
28. G.

**meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1887**  
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mum.							Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										Tag.	
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.		
18,6	18,2	17,0	18,0	17,5	17,8	.	.	r	.	n	.	.	.	.	r	.	1.	
20,8	16,8	17,0	20,0	18,8	19,8	r	.	r	r	r	r	r	.	.	r	.	2.	
18,3	17,8	16,5	20,0	16,6	18,4	r	.	r	.	.	r	.	r	.	r	.	3.	
16,4	18,1	16,5	19,0	16,0	16,4	r	r	r	r	r	.	r	r	r	.	r	4.	
14,6	16,5	16,0	17,0	14,6	15,7	r	r	r	r	r	r	r	.	.	r	r	5.	
17,4	16,0	15,5	17,0	16,8	16,6	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	6.	
16,2	15,4	13,5	16,0	15,0	15,8	r	.	r	r	r	r	.	.	r	r	r	7.	
12,5	13,8	14,0	14,0	13,4	11,8	r	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.	
15,2	15,4	14,0	16,0	14,8	14,2	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	9.	
16,2	16,3	14,5	17,0	15,0	16,3	.	r	r	.	rn	r	.	.	.	n	r	10.	
14,6	14,6	15,0	16,0	13,2	12,8	.	.	.	r	.	.	r	.	.	r	.	11.	
13,6	15,2	13,5	15,0	12,4	13,3	.	.	r	r	r	r	.	r	.	.	r	12.	
13,8	13,2	11,5	16,0	10,4	11,4	r	r	.	r	r	r	r	.	.	r	r	13.	
11,5	12,2	12,0	12,0	11,0	10,6	.	r	r	.	.	r	r	.	r	r	r	14.	
14,3	13,6	13,0	14,0	12,4	13,8	n	.	.	.	n	n	n	.	.	rn	n	15.	
15,3	14,2	14,0	16,0	14,4	14,6	n	.	.	.	n	.	n	.	.	.	n	16.	
17,4	17,0	16,0	17,0	15,7	17,2	n	.	.	.	r	.	.	.	.	n	n	17.	
18,1	17,0	13,0	18,0	16,8	19,8	r	.	r	r	r	r	r	.	.	.	rn	18.	
11,4	13,6	11,5	14,0	11,0	11,8	r	.	n	r	r	r	r	.	r	r	r	19.	
13,4	12,3	10,0	12,0	12,2	13,3	n	.	n	n	.	.	.	.	.	r	.	20.	
11,4	11,4	11,0	11,0	11,4	13,4	n	.	n	.	n	.	.	.	.	.	r	21.	
12,8	12,8	11,0	12,0	12,0	15,4	.	.	.	.	n	n	n	.	.	.	n	22.	
12,1	11,4	11,0	12,0	11,2	12,6	n	r	.	.	.	.	.	.	.	.	r	23.	
12,9	11,2	10,0	11,5	11,4	13,3	.	.	.	.	r	.	r	.	.	.	.	24.	
9,6	11,4	9,0	10,0	9,8	10,6	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25.	
10,5	10,1	10,0	10,5	10,1	11,0	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	26.	
12,2	12,2	11,5	13,0	12,2	12,6	n	rn	.	.	n	.	.	r	n	.	.	27.	
12,6	12,8	10,0	13,0	11,0	14,2	rn	rn	r	r	r	r	r	r	r	.	r	28.	
10,3	10,6	9,5	11,0	9,2	9,0	r	.	.	.	n	.	r	.	r	r	r	29.	
8,5	11,2	9,0	11,0	8,4	8,5	.	rn	.	.	n	r	n	.	.	.	r	30.	
14,08 14,06 12,87 14,63 13,14 14,06							r 12	r 9	r 12	r 13	r 12	r 14	r 13	r 7	r 7	r 13	r 16	
							s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	
							n 9	n 3	n 3	n 4	n 8	n 2	n 4	n —	n 1	n 3	n 5	
Summe.																		

**Gewitter.**

**Beobachter.**

2. D. 12 Mtgts., Mch. 12 $\frac{1}{2}$  Nm.  
4. D. 3 $\frac{1}{4}$  Nm., B. 5 Nm., Mz. 3 $\frac{1}{4}$ —3 $\frac{1}{2}$  Vm., P. 5 Nm.  
H. S. 4 Nm.  
28. G. 3 $\frac{1}{2}$  Nm., Mz. 6 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{3}{4}$  Nm., S. 4 Nm.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.  
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.  
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.  
Glessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.  
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.  
Mainz: Hr. W. von Reichenau.  
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.  
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.  
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.  
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

**Nr. 2432. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	14,00	12,50	13,25	19,00	14,00	16,50	15,00	12,00	13,50	8,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,20	12,80	13,07	6,60	6,20
Bensheim	17,00	16,00	16,50	13,50	13,50	13,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,50
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	8,00	8,00
Offenbach	22,50	16,50	19,80	19,00	13,00	15,44	19,50	14,00	16,84	16,00	13,00	14,25	8,00	6,75
Giessen	17,50	16,50	17,00	15,00	14,00	14,56	15,50	14,50	15,10	13,25	12,50	13,00	7,00	6,00
Alsfield	17,00	16,00	16,45	14,00	12,00	12,71	14,00	11,00	11,58	11,00	10,50	10,58	6,80	6,60
Büdingen	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	5,00	5,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	15,00	14,50	14,75	16,00	15,00	15,50	13,00	12,40	12,70	7,60	6,60
Friedberg	16,80	16,60	16,70	14,00	13,50	13,71	16,00	14,50	15,33	13,50	11,75	12,63	8,00	7,00
Schotten	16,60	16,20	16,40	13,50	13,00	13,25	12,50	12,25	12,25	12,00	11,50	11,75	6,00	5,00
Mainz	18,35	17,00	17,59	13,95	13,00	13,44	15,75	15,00	15,38	14,25	12,25	13,19	6,40	5,60
Alzey	18,50	16,80	17,62	13,70	12,75	13,15	16,40	15,50	15,90	13,40	13,00	13,20	6,00	5,00
Bingen	17,50	16,50	17,06	13,50	12,50	13,15	16,00	14,00	14,88	14,50	12,00	13,19	7,00	5,50
Worms	18,50	17,50	18,00	13,60	13,00	13,30	15,75	14,00	14,88	12,50	12,00	12,25	6,10	4,00
Summe			280,87			219,69			240,14			206,31		
Mittelpreis			17,55			13,73			15,01			12,89		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-		
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,34	0,42	0,32	0,26
Babenhaus.	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	0,24
Bensheim	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24
Erbach	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,24	0,22
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,32	0,40	0,40	0,24
Giessen	1,20	1,16	1,18	0,92	0,80	0,86	1,20	0,80	1,00	1,20	1,12	1,16	0,44	0,36	0,40	0,36	0,32
Alsfield	1,12	1,08	1,10	1,00	0,96	0,98	1,00	0,96	0,98	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,21	0,20
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,20	0,80	0,70	0,75	1,12	1,12	1,12	0,35	0,30	0,33	0,20	0,18
Butzbach	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	0,90	0,95	1,00	1,00	1,00	0,40	0,30	0,35	0,30	0,22
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,25	0,25
Schotten	1,20	1,10	1,15	1,00	0,80	0,90	0,90	0,70	0,80	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,25	0,20
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,36	0,23	0,30	0,25	0,23
Alzey	1,10	1,00	1,05	1,00	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	0,24
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,38	0,32	0,35	0,24	0,20
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,24	0,18
Summe			19,31			16,75			16,05			18,49			5,64		
Mittelpreis			1,21			1,05			1,00			1,16			0,35		

**an 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1887.**

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.		Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.
5,00	6,50	5,50	3,00	4,25	8,00	3,50	5,58	32,00	17,00	24,50	29,00	16,00	22,50	50,00	28,00	39,00
6,20	6,33	4,80	4,50	4,63	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
7,00	7,00	5,00	5,00	5,00	5,50	4,50	5,08	36,00	28,00	32,00	32,00	24,00	28,00	48,00	40,00	44,00
6,50	6,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
8,00	8,00	5,00	5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
6,75	7,36	7,00	4,60	5,91	5,00	3,20	4,02	32,00	24,00	28,00	29,00	23,00	26,00	48,00	30,00	39,00
6,00	6,50	6,00	5,00	5,50	7,00	3,00	4,37	29,00	29,00	29,00	32,50	31,50	32,00	41,00	40,00	40,50
6,60	6,70	5,00	4,80	4,90	3,75	2,40	2,91	14,00	11,50	12,57	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	35,50	35,50	35,50
6,60	7,13	4,90	4,40	4,70	4,20	3,50	3,87	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	40,00	30,00	34,67
7,00	7,67	6,00	5,00	5,50	5,00	3,25	3,96	34,00	18,00	26,00	30,00	22,00	26,00	56,00	40,00	48,00
5,00	5,27	4,30	4,00	4,12	4,50	4,00	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,60	6,15	4,00	3,40	3,65	6,00	4,00	4,95	22,00	19,00	20,50	23,00	18,00	20,50	46,00	38,00	42,00
5,00	5,50	4,00	3,00	3,50	9,00	3,50	5,31	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	49,56
5,50	6,04	4,50	3,50	4,04	6,00	4,80	5,40	40,00	24,00	31,25	50,00	28,00	32,25	60,00	36,00	45,75
4,00	5,05	3,85	2,30	3,08	6,47	5,20	5,84	22,00	18,00	20,00	26,00	18,00	22,00	56,00	30,00	43,00
	102,9			72,28			74,04			384,82			414,25			623,98
	6,43			4,52			4,63			25,65			27,62			41,60

		mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Bohnen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.		Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.							
He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.	He.							
0,26	0,29	0,24	0,20	0,22	2,30	1,80	2,09	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,63	3,50	0,20	1,94	.	3,50			
0,24	0,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,00	.	.			
0,26	0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,20	0,24	1,60	.	.			
0,22	0,27	0,24	0,24	0,24	2,50	2,00	2,25	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,70	3,20	0,20	2,00	.	4,00			
0,24	0,28	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,00	0,20	2,00	.	.			
0,24	0,32	0,27	0,25	0,26	2,60	2,10	2,28	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	3,20	0,24	2,00	.	.			
0,32	0,34	0,24	0,24	0,24	2,20	1,80	2,00	0,18	0,12	0,15	0,70	0,60	0,67	3,60	0,20	1,70	1,50	.			
0,20	0,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,52	3,80	0,24	1,60	1,80	.			
0,18	0,19	0,20	0,18	0,19	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	1,70	1,00	.			
0,22	0,26	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,07	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,23	1,90	1,50	.			
0,25	0,25	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,60	0,26	1,70	.	.			
0,20	0,23	0,25	0,20	0,23	1,80	1,60	1,70	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,24	2,10	.	.			
0,23	0,24	0,25	0,25	0,25	2,10	1,90	2,00	0,20	0,18	0,19	0,72	0,60	0,64	3,60	0,21	1,70	.	.			
0,23	0,24	0,22	0,21	0,22	2,20	1,80	2,04	0,18	0,16	0,17	0,90	0,60	0,76	3,60	0,20	1,50	.	.			
0,24	0,22	0,24	0,22	0,23	2,10	1,60	1,91	0,20	0,16	0,17	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	1,34	.	.			
0,20	0,21	0,23	0,20	0,21	2,30	1,80	2,08	0,16	0,13	0,14	1,00	0,50	0,74	3,50	0,20	1,20	.	.			
	4,01			3,55			31,87			2,73			10,46	51,60	3,48	27,98	5,80	7,50			
	0,25			0,22			1,99			0,17			0,65	3,23	0,22	1,75	1,45	3,75			

Nr. 2433. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1887**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 67 900	Darmst. 43 800	Offenb. 32 700	Worms. 22 800	GiesSEN. 19 400	Bessung. 8 350	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 600	Bensh. 6 150	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 800	Viernh. 5 350	Heppenh. 4 850 *)	N.-Isenb. 5 200	Friedb. 5 050	Im Ganz. 254 000
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	18	16	9	5	5	7	3	3	8	1	2	1	4	3	3	.	88
» » 2.—15. »	15	24	8	15	6	2	2	.	1	1	1	3	1	1	.	3	83
» Erwachsene	77	35	22	20	16	3	7	7	6	9	5	3	6	2	3	8	229
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Selbstmord	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	14	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	16
Scharlach	3	1	1	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	2	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Croup	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	2	3	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	11
Unterleibstypbus	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Lungenschwindsucht</b>																	
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	10	4	2	2	.	2	3	.	3	.	.	2	1	.	.	4
Apoplexia (Schlagfluss)	4	6	3	1	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	6	1	1	.	1	2	.	4	.	.	.	.	3	.	.	21
Andere bekannte Krankheiten	50	27	18	9	17	7	4	2	6	7	3	4	4	1	3	6	168
Todesursache unbekannt	3	1	1	4	1	.	.	1	3	.	2	.	2	.	1	.	19
<b>Zusammen</b>	110	75	39	40	27	12	12	10	15	11	8	7	11	6	6	11	400
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,44	20,55	14,31	21,05	16,70	17,25	19,86	17,14	27,27	21,46	16,00	15,00	24,67	14,85	13,85	26,14	18,90

\*) Ausschliesslich der Pflingte der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

**Anzeige.**

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

28. Band, 2. Heft, Darmstadt 1887, 4. Gehetel I. Nr. 20 S.

Inhalt: Statistische Nachweisungen über das Volksschulwesen im Grossherzogthum Hessen im 1883—84.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

N<sup>o</sup> 399.

December

1887.

Inhalt: Octroi-Rechnungen 1886—87. — Tägl. Wasserstände Juli, Aug. u. Sept. 1887. — Directe Steuern 1886—87. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Oct. 1887. — Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen u. Ehescheidungen 1886.

Nr. 2434. **Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Aisfeld, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1886—87.\*)**

### A. Darmstadt.

#### I. Octroi-Einnahme.

##### a. Getränke.

	8 081,05 Hectoliter in Fässern	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	(auch Most), à 2,15 <i>M.</i>	17 380,36	
	4 345,44 Hectoliter, im Grosshandel eingeführt, à 25 <i>S</i>	1 087,02	
1) Wein	635,14 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 1,90 <i>M.</i>	1 206,76	
	79 571 Flaschen oder Krüge à 3 <i>S</i>	2 387,13	22 061,27
2) Obstwein (auch Most)	2 392,11 Hectoliter à 85 <i>S</i>		2 034,86
	2 575,12 Hectoliter eingeführt à 4 <i>M.</i>	10 302,15	
	11 441 Flaschen oder Krüge à 4 <i>S</i>	457,64	
3) Branntwein	834,47 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 10 <i>S</i>	83,90	
	894,21 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 3,90 <i>M.</i>	3 487,40	14 331,09
	6 795,77 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 20 <i>S</i>	1 359,47	
4) Spiritus	229,83 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 7 <i>M.</i>	1 608,80	2 968,27
	zu übertragen		41 395,49

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 369, Sept. 1886, S. 295.

		<i>M.</i>	<i>M.</i>
	Uebertrag	—	41 395,49
5) Bier	26 337,60 Hectoliter eingeführt		
	à 80 <i>S</i> l . . . . .	21 075,02	
	42 158,31 Centner Malz, in der Stadt- gemarkung fabricirt, à 1 <i>M.</i> . . . .	42 158,31	63 233,33
6) Essig	1 136,76 Hectoliter eingeführt		
	à 1,10 <i>M.</i> . . . . .	1 251,85	
	427,73 Hectoliter, in der Stadtge- markung fabricirt, à 70 <i>S</i> l . . . . .	299,40	1 551,25
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>			
4 801 983	Kilogramm Mehl, per 100 Kilo- gramm 1,20 <i>M.</i> . . . . .	57 630,08	
413 200	Kilogramm Wecke, Weiss- u. Schwarz- brod, von 24 <i>M.</i> Werth für Wecke und Weissbrod oder per 100 Kilogramm Schwarzbrod 1,20 <i>M.</i> . . . . .	4 959,64	62 589,72
<i>c. Hülsenfrüchte.</i>			
330 093	Kilogramm Bohnen, Erbsen und Linsen, per 100 Kilogramm 80 <i>S</i> l . . . . .		2 641,33
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>			
2 287	Ochsen à 19,50 <i>M.</i> . . . . .	44 596,50	
1 358	Kühe und Rinder à 12,00 <i>M.</i> . . . . .	16 296,00	
1	Stoppelkalb . . . . .	2,60	
16 661	Schweine à 3,50 <i>M.</i> . . . . .	58 313,50	
8 320	Kälber à 1,50 <i>M.</i> . . . . .	12 480,00	
2 810	Hämmel und Schafe à 1,30 <i>M.</i> . . . . .	3 653,00	
153	Ziegen à 70 <i>S</i> l . . . . .	107,10	
17 646	Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 <i>S</i> l . . . . .	5 293,80	
60	Pferde à 6 <i>M.</i> . . . . .	360,00	
166 127,5	Kilogramm frisches Fleisch und frische Wurst à 6 <i>S</i> l . . . . .	9 973,07	
35 899,5	Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst etc. à 10 <i>S</i> l . . . . .	3 591,74	
590	Rehe à 2 <i>M.</i> . . . . .	1 180,00	
26 274	Kilogramm anderes Wildpret und Ge- flügel à 12 <i>S</i> l . . . . .	3 152,85	
231	Welsche à 80 <i>S</i> l . . . . .	224,80	159 224,96
<i>e. Brennmaterialien.</i>			
4 399,25	Raummeter Laubholz, Scheit- und Knüppelholz à 60 <i>S</i> l . . . . .	2 639,55	
6 007	Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 <i>S</i> l . . . . .	2 704,29	
	zu übertragen	5 343,84	330 636,08

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	5 343,84	330 636,08
1 163,75 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 $\mathcal{S}$	469,50	
27 587 Stück Laubholz-Wellen, per 100 Stück 70 $\mathcal{S}$	193,17	
26 322 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 Stück 50 $\mathcal{S}$	131,70	
34 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 $\mathcal{S}$	6,80	
33 623,5 Centner kleingemachtes und Abfall- holz à 5 $\mathcal{S}$	1 683,83	
44 999 Hectoliter Tannenzapfen à 3 $\mathcal{S}$	1 349,97	
8 131 Centner Torf à 5 $\mathcal{S}$	406,98	
1 081 341,9 Centner Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 $\mathcal{S}$	64 880,51	74 466,30
<i>f. Nacherhebungen und Aversionalgebühren</i>		495,82
Summe der Octroi-Einnahme		405 598,20

## II. Octroi-Rückvergütung.

### *a. In Folge von Ausfuhren.*

570,1 Hectoliter Wein	1 083,18	
381,74 Hectoliter Obstwein	267,22	
218,7 Hectoliter Liqueur	489,88	
197,04 Hectoliter Branntwein	630,52	
19 868,19 Hectoliter Bier	7 947,26	
56,15 Hectoliter Essig	28,08	
259 933 Kilogramm Mehl	2 859,27	
140 877 Kilogramm Hülsenfrüchte	986,17	
551 Centner Steinkohlen	24,80	
Verschiedene Gegenstände	126,15	14 442,53

### *b. In Folge von Befreiungen.*

(Lieferungen in die Menagen und das Lazareth  
der Garnison.)

130 301,5 Kilogramm Fleisch	6 454,97	
22 607 Kilogramm Mehl	248,68	
22 319 Kilogramm Hülsenfrüchte	156,23	
0,6 Hectoliter Essig	0,30	
5,2 Hectoliter Wein	9,88	
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte, Unterofficiere	293,26	7 163,32
Summe der Octroi-Rückvergütung		21 605,85
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		405 598,20
Bleibt baare Einnahme		383 992,35

## B. Offenbach.

### I. Octroi-Einnahme.

<i>a. Getränke.</i>		<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>
Wein 3 400,28 Hectoliter à 2,15 ℳ. . . . .		7 310,60	
(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 483,26 ℳ. als Aversionalsumme entrichtet worden.)			
Obstwein ℳ. 5 860,06 Hectoliter à 75 ℒ . . . . .		4 395,05	
(Hiervon wurden 2 834,34 Hectoliter in der Stadt bereitet.)			
Bier 45 628,58 Hectoliter à 65 ℒ . . . . .		29 658,63	
(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 8 692,50 ℳ. als Aversionalsumme bezahlt.)			
Branntwein 6 297,77 Hectoliter à 3,25 ℳ. . . . .		20 467,74	
(Hiervon wurden 9,57 Hectoliter in der Stadt fabricirt.)			
			61 832,02
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>			
3 601 756 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 52 ℒ . . . . .		18 729,13	
560 370 Kilogramm Brod à 0,5 ℒ . . . . .		2 801,85	21 530,98
<i>c. Hafer.</i>			
937 180 Kilogramm à 0,3 ℒ . . . . .			2 811,54
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>			
1 657 Ochsen à 14 ℳ. . . . .		23 198,00	
921 Kühe à 10 ℳ. . . . .		9 210,00	
405 Stiere à 10 ℳ. . . . .		4 050,00	
4 Rinder à 5 ℳ. . . . .		20,00	
9 290 Schweine à 3 ℳ. . . . .		27 870,00	
4 360 Kälber à 85 ℒ . . . . .		3 706,00	
2 064 Hämmel à 85 ℒ . . . . .		1 754,40	
2 660 Gänse à 20 ℒ . . . . .		532,00	
6 Schafflämmer à 20 ℒ . . . . .		1,20	
28 Welsche à 75 ℒ . . . . .		21,00	
28 Milchscheine à 20 ℒ . . . . .		5,60	
132 613,5 Kilogramm ausgehauenes Fleisch à 5 ℒ . . . . .		6 630,67	
Von eingebrachtem Wildpret . . . . .		419,50	77 418,37
<i>e. Brennmaterialien.</i>			
3 609 Meter Laubholz à 40 ℒ . . . . .		1 443,60	
9 629 Meter Nadelholz à 20 ℒ . . . . .		1 925,80	
218 700 Stück kleine Wellen, per 100 Stück 3 ℒ . . . . .		65,61	
7 820 Hectoliter Holzkohlen à 10 ℒ . . . . .		782,00	
630 000 Stück Torf, per 1000 Stück 3 ℒ . . . . .		18,90	
1 082 282,8 Centner Steinkohlen à 5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ℒ . . . . .		62 231,26	66 467,17
Summe der Octroi-Einnahme			230 060,08

## II. Octroi-Rückvergütung.

<i>a. In Folge von Ausföhren.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>
Für Wein . . . . .		376,68	
» Obstwein nach auswärts und dem Fel-			
senkeller . . . . .		1 392,61	
» Bier . . . . .		2 045,84	
» Branntwein . . . . .		4 572,61	
» Mehl und Brod . . . . .		1 316,85	
» Hafer . . . . .		226,60	
» Steinkohlen . . . . .		4 159,41	
» Holz . . . . .		173,10	
» Holzkohlen . . . . .		52,15	
» Milchschweine und Schaflämmer . . . . .		0,40	
		<hr/>	14 316,25
<i>b. In Folge von Befreiungen.</i>			
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem			
Branntwein . . . . .		5 430,40	
Von Branntwein zur Essigbereitung . . . . .		494,61	
		<hr/>	5 925,01
<i>c. An die Militärverwaltung.</i>			
Für Wein . . . . .		12,91	
» Obstwein . . . . .		11,99	
» Bier . . . . .		332,97	
» Branntwein . . . . .		28,08	
» Mehl und Brod . . . . .		6,86	
» Fleisch . . . . .		1 411,86	
» Holz . . . . .		13,00	
		<hr/>	1 817,67
Summe der Octroi-Rückvergütung			22 058,93
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme			230 060,08
Bleibt baare Einnahme			208 001,15

## C. Giessen.

### I. Octroi-Einnahme.

<i>a. Getränke.</i>	
2 115,4 Hectoliter Wein à 3 M. . . . .	6 346,20
16 295 Flaschen Wein à 6 S <sub>1</sub> . . . . .	977,73
464,54 Hectoliter Obstwein à 1 M. . . . .	464,54
9 174,17 Hectoliter Bier, von Aussen einge-	
bracht, à 18 S <sub>1</sub> . . . . .	1 651,35
23 984,68 Centner Malz, in der Stadtgemeinde	
zur Brauerei verwendet, à 25 S <sub>1</sub> . . . . .	5 996,17
730,38 Hectoliter Branntwein à 3 M. . . . .	2 191,15
Verwaltungskosten von dem durch die Gross-	
händler eingeföhrtten Branntwein etc. und	
zwar von:	
1 597,5 Hectoliter Branntwein à 12 S <sub>1</sub> . . . . .	191,70
zu übertragen	17 818,84

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	17 818,84	
5 758 Hectoliter Spiritus à 23 $\mathcal{S}$	1 324,34	
11 Hectoliter Rum und Arac à 18 $\mathcal{S}$	1,98	
37 Flaschen Rum à 2 $\mathcal{S}$	0,74	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar von:		
2 163,08 Hectoliter à 2,06 <i>M.</i>	4 455,94	23 601,84
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>		
72 930,5 Hectoliter Mehl à 28 $\mathcal{S}$	20 420,54	
1 648 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 $\mathcal{S}$	98,88	
40 869 Kilogramm Backwaaren, per 1½ Kilo- gramm 1 $\mathcal{S}$	272,46	20 791,88
<i>c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>		
1 476 Ochsen à 6,86 <i>M.</i>	10 125,36	
80 Kühe à 4,58 <i>M.</i>	366,40	
1 110 Stiere und Rinder à 2,75 <i>M.</i>	3 052,50	
1 Stoppelkalb à 2,15 <i>M.</i>	2,15	
6 909 Saugkälber und Hämmel à 58 $\mathcal{S}$	4 007,22	
7 379 Schweine à 1,72 <i>M.</i>	12 691,88	
75 Spanferkel à 12 $\mathcal{S}$	9,00	
84 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wild- pret à 3 $\mathcal{S}$	2,52	
44 929 Kilogramm geräuchertes Fleisch, Würste und Zungen à 5 $\mathcal{S}$	2 246,45	
6 Hirsche à 1,72 <i>M.</i>	10,32	
254 Rehe à 43 $\mathcal{S}$	109,22	
2 Wildschweine à 1,29 <i>M.</i>	2,58	
1 Hirschkalb à 58 $\mathcal{S}$	0,58	
2 744 Hasen à 6 $\mathcal{S}$	164,64	32 790,82
<i>d. Brennmaterialien.</i>		
2 275,25 Raummeter Laub-, Scheit- u. Prügel- holz à 24 $\mathcal{S}$	546,06	
3 677,25 Raummeter Nadel-, Scheit- u. Prügel- holz à 16 $\mathcal{S}$	588,36	
763,5 Raummeter Stockholz à 12 $\mathcal{S}$	91,62	
93 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 $\mathcal{S}$	16,74	
59 dergleichen à 12 $\mathcal{S}$	7,08	
139 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 $\mathcal{S}$	16,68	
56 dergleichen à 9 $\mathcal{S}$	5,04	
389 414,25 Centner Steinkohlen à 4 $\mathcal{S}$	15 576,57	
53 107 Centner Braunkohlen à 2 $\mathcal{S}$	1 062,14	17 910,29
<i>e. Fütterungsartikel.</i>		
48 Hectoliter Malz à 18 $\mathcal{S}$	8,64	
22 835,25 Hectoliter Hafer à 8 $\mathcal{S}$	1 826,82	1 835,46
Summe der Octroi-Einnahme		96 930,29

## II. Octroi-Rückvergütung. *M.*

14,76 Hectoliter Wein . . . . .	44,28	
19 134,2 Hectoliter Bier . . . . .	1 913,42	
234,8 Hectoliter Branntwein . . . . .	504,86	
31 276 Hectoliter Mehl . . . . .	7 819,00	
41 400 Kilogramm Brod . . . . .	144,90	
8 030 Hectoliter Hafer . . . . .	401,50	
14 650 Kilogramm Hafer . . . . .	23,44	
63 797 Kilogramm Fleisch . . . . .	1 913,91	
24 379 Centner Steinkohlen . . . . .	975,16	13 740,47
Summe der Octroi-Rückvergütung		13 740,47
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		96 930,29
Bleibt baare Einnahme		83 189,82

## D. Alsfeld.

### I. Octroi-Einnahme.

550,93 Hectoliter Wein à 1,20 <i>M.</i> . . . . .	661,11	
872 Flaschen Wein à 3 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	26,16	
257,78 Hectoliter Obstwein à 80 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	206,22	
1 333,12 Hectoliter Bier à 40 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	533,24	
4 091,81 Hectoliter Branntwein zu 50% Alkohol nach Tralles, à 2,20 <i>M.</i> . . . . .	9 001,85	
3 346 Centner Gerstenmalzschrot à 80 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	2 676,77	13 105,35
Summe der Octroi-Einnahme		13 105,35

### II. Octroi-Rückvergütung.

95,14 Hectoliter Wein . . . . .	114,17	
88,02 Hectoliter Obstwein . . . . .	61,61	
4 245,15 Hectoliter Bier . . . . .	1 485,80	
3 002,47 Hectoliter Branntwein . . . . .	6 305,21	7 966,79
Summe der Octroi-Rückvergütung		7 966,79
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		13 105,35
Bleibt baare Einnahme		5 138,56

## E. Lauterbach.

### I. Octroi-Einnahme.

145,62 Hectoliter Wein à 2,80 <i>M.</i> . . . . .	407,75	
21,39 Hectoliter Wein in Flaschen per Hec- toliter 3 <i>M.</i> . . . . .	64,17	
46,30 Hectoliter Obstwein à 35 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	16,21	
729,93 Hectoliter Branntwein à 1,50 <i>M.</i> . . . . .	1 094,94	
240,73 Hectoliter Bier à 40 <i>S</i> <sub>l</sub> . . . . .	96,29	
Aversionalvergütungen . . . . .	719,29	2 398,65
Summe der Octroi-Einnahme		2 398,65

**II. Octroi-Rückvergütung.**

	<i>ℳ.</i>
4,53 Hectoliter Wein . . . . . }	
56,13 Hectoliter Branntwein . . . . . }	69,29
Summe der Octroi-Rückvergütung	69,29
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	2 398,65
Bleibt baare Einnahme	2 329,36

**F. Mainz.**

**I. Octroi-Einnahme.**

<i>a. Getränke.</i>	<i>ℳ.</i>	
Wein in Fässern 91 228,32 Hectoliter à 55 $\mathcal{S}$	50 175,58	
Wein, ungekelterter 592,70 Hectoliter à 45 $\mathcal{S}$	266,72	
Wein in Flaschen oder Krügen 98 374,20 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet).	1 878,09	
Obstwein in Fässern 1 299,40 Hectoliter à 55 $\mathcal{S}$	714,67	
Obstwein in Flaschen oder Krügen 331,75 Liter à 2 $\mathcal{S}$ . . . . .	6,64	
Branntwein, eingeführt 9 773,28 Hectoliter à 2,15 $\mathcal{M}$ . . . . .	21 012,54	
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 8 144,50 Liter à 20 $\mathcal{S}$ . . . . .	1 628,90	
Bier, eingeführt, 63 412,95 Hectoliter à 65 $\mathcal{S}$	41 218,42	
Bier in der Stadt bereitet (Malz, Schrot etc.) 81 729,73 Centner à 1,15 $\mathcal{M}$ . . . . .	93 989,20	
Essig und Essigsprit 1 252,87 Hectoliter à 1,20 $\mathcal{M}$ . . . . .	1 503,45	212 394,21
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>		
Mehl, eingeführt, 124 617,50 Centner à 25 $\mathcal{S}$	31 154,38	
Mehl, in der Stadt bereitet, 12 565,90 Centner à 25 $\mathcal{S}$ . . . . .	3 141,48	
Brod und Wecke, 121 677 Kilogramm, per 5 Kilogramm 3 $\mathcal{S}$ . . . . .	730,06	35 025,92
<i>c. Hülsenfrüchte.</i>		
Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 12 186,35 Centner à 30 $\mathcal{S}$ . . . . .		3 655,91
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>		
4 071 Ochsen à 11 $\mathcal{M}$ . . . . .	44 781,00	
322 Farren à 11 $\mathcal{M}$ . . . . .	3 542,00	
2 966 Kühe à 7 $\mathcal{M}$ . . . . .	20 762,00	
2 039 Rinder à 7 $\mathcal{M}$ . . . . .	14 273,00	
28 882 Schweine à 1,75 $\mathcal{M}$ . . . . .	50 543,50	
13 885 Kälber à 70 $\mathcal{S}$ . . . . .	9 719,50	
5 429 Hämmel und Lämmer à 50 $\mathcal{S}$ . . . . .	2 714,50	
267 Ziegen à 50 $\mathcal{S}$ . . . . .	133,50	
zu übertragen	146 469,00	251 076,04

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	146 469,00	251 076,04
32 039 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	6 407,80	
1 167 Rehe à 1 <i>M.</i> . . . . .	1 167,00	
74 Hirsche (je nach dem Gewichte nach ver- schiedenem Tarifsatze) . . . . .	119,00	
29 Wildschweine à 2 <i>M.</i> . . . . .	58,00	
390 Welschhühner à 50 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	195,00	
Frisches Fleisch 97 022,78 Kilogramm à 6 $\mathcal{S}_1$	5 821,37	
Gesalzenes etc. Fleisch 31 685,9 Kilogramm à 12 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	3 802,30	
Würste aller Art 12 626,1 Kilogramm à 12 $\mathcal{S}_1$	1 515,13	165 554,60
<i>e. Brennmaterialien.</i>		
Brennholz aller Art, Reisig u. Tannenzapfen 136 920,80 Centner à 7 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	9 584,45	
Holzkohlen 2 906,60 Centner à 36 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	1 046,38	
Steinkohlen 1 193 592,01 Centner à 6 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	71 615,53	
Coaks 25 798,80 Centner à 9 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	2 321,89	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 13 023 Cent- ner à 6 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	781,38	
Torf 20 Centner à 15 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	3,00	85 352,63
<i>f. Fütterungsartikel.</i>		
Heu, Grummet, trockner Klee 59 792,93 Cent- ner à 12 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	7 175,15	
Stroh 14 321 Centner à 5 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	716,05	
Hafer 35 950,98 Centner à 24 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	8 628,24	
Wicken 568,49 Centner à 24 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	136,44	
Schrot 1 141,95 Centner à 9 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	102,78	
Kleie 7 590,55 Centner à 9 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	683,15	17 441,81
<i>g. Verschiedene Einnahmen.</i>		
25 871 Abfertigungsscheine à 3 $\mathcal{S}_1$ . . . . .	776,13	
Von der Königl. Preuss. Armee-Conserven- fabrik . . . . .	10 241,34	
Scheinegebühren . . . . .	1 808,15	
Controlgebühren von Privatlagern . . . . .	2 377,32	15 202,94
Summe der Octroi-Einnahme		534 628,02

## II. Octroi-Rückvergütung.

Bier 83 902,65 Hectoliter . . . . .	35 239,11	
An die Militärverwaltung . . . . .	20 744,29	55 983,40
Summe der Octroi-Rückvergütung		55 983,40
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		534 628,02
Bleibt baare Einnahme		478 644,62

## G. Worms.

### I. Octroi-Einnahme.

<i>a. Getränke.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Bier, in Fässern eingeführt, 975,06 Hectoliter		
à 65 S <sub>l</sub> . . . . .	633,74	
Bier, in der Stadt verbraucht, 12 071,74 Hec-		
toliter à 50 S <sub>l</sub> . . . . .	6 035,86	
Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt,		
1 263 285,5 Kilogramm à 2 S <sub>l</sub> . . . . .	25 265,71	31 935,31
<i>b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.</i>		
479 Ochsen à 15 M. . . . .	7 185,00	
16 Fasel à 10 M. . . . .	160,00	
1 195 Kühe à 10 M. . . . .	11 950,00	
1 002 Rinder à 10 M. . . . .	10 020,00	
3 499 Kälber à 2 M. . . . .	6 998,00	
7 140 Schweine à 3 M. . . . .	21 420,00	
321 Schafe à 1,20 M. . . . .	385,20	
258 Ziegen à 50 S <sub>l</sub> . . . . .	129,00	
426 Zicklein à 20 S <sub>l</sub> . . . . .	85,20	
5 Spanferkel und Lämmer à 20 S <sub>l</sub> . . . . .	1,00	
142 Pferde à 5 M. . . . .	710,00	
27 211,5 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 S <sub>l</sub>	1 632,69	
9 964,5 Kilogramm Fleisch für Private à 10 S <sub>l</sub>	996,45	61 672,54
<i>c. Brennmaterialien.</i>		
1 226 066 Centner Steinkohlen à 5 S <sub>l</sub> . . . . .		61 303,29
Summe der Octroi-Einnahme		154 911,14

### II. Octroi-Rückvergütung.

<i>a. In Folge von Ausfuhren.</i>		
551 959 Kilogramm Malz, per 100 Kilogramm		
2 M. . . . .	11 039,10	
54 155,75 Kilogramm Fleisch . . . . .	2 570,74	
298 410,9 Centner Steinkohlen . . . . .	14 920,55	28 530,39
<i>b. In Folge von Befreiungen.</i>		
An die Militärverwaltung für 23 609,517 Kilo-		
gramm Fleisch . . . . .	708,28	
2 195,1 Centner Steinkohlen . . . . .	109,75	818,03
Summe der Octroi-Rückvergütung		29 348,42
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		154 911,14
Bleibt baare Einnahme		125 562,72

Nr. 2435. Tägliche Wasserstände

Nr. 2435. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1887.\*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
1	1.65	1.62	1.12	1.20	1.05	0.89	1.40	1.43	0.95	1.20	0.84	0.85	1.11	1.21	0.74	1.26	0.79	0.80
2	1.63	1.60	1.10	1.25	1.04	0.86	1.34	1.37	0.93	1.15	0.83	1.02	1.08	1.20	0.73	1.25	0.79	0.80
3	1.59	1.57	1.08	1.26	1.02	0.87	1.27	1.33	0.88	1.18	0.82	0.98	1.03	1.16	0.71	1.28	0.78	0.78
4	1.55	1.54	1.06	1.27	0.98	0.90	1.28	1.30	0.85	1.17	0.84	0.95	1.00	1.13	0.70	1.26	0.80	0.80
5	1.50	1.51	1.03	1.20	0.99	0.87	1.38	1.34	0.87	1.15	0.83	0.88	1.02	1.13	0.69	1.28	0.79	0.85
6	1.48	1.49	1.01	1.22	0.98	0.86	1.46	1.40	0.92	1.12	0.83	0.83	1.04	1.14	0.71	1.29	0.85	0.95
7	1.45	1.47	0.98	1.29	0.99	0.85	1.38	1.41	0.94	1.08	0.82	0.80	1.01	1.14	0.71	1.31	0.82	0.94
8	1.44	1.44	0.97	1.18	0.96	0.88	1.32	1.35	0.90	1.15	0.79	0.80	1.05	1.14	0.70	1.28	0.80	0.90
9	1.54	1.46	0.96	1.21	0.95	0.86	1.25	1.30	0.88	1.16	0.80	0.82	1.03	1.14	0.72	1.31	0.79	0.87
10	1.56	1.53	1.04	1.15	0.95	0.86	1.18	1.26	0.83	1.08	0.79	0.85	0.99	1.13	0.70	1.26	0.79	0.83
11	1.52	1.52	1.03	1.16	0.98	1.05	1.16	1.22	0.80	1.14	0.77	0.87	0.98	1.11	0.69	1.20	0.77	0.80
12	1.51	1.50	1.01	1.24	0.99	1.01	1.10	1.19	0.78	1.17	0.80	0.88	0.98	1.10	0.67	1.21	0.73	0.83
13	1.52	1.50	1.01	1.28	0.98	0.94	1.05	1.15	0.75	1.16	0.80	0.87	0.94	1.09	0.67	1.25	0.76	0.89
14	1.52	1.50	1.02	1.26	0.98	0.91	1.00	1.12	0.71	1.15	0.82	0.87	0.90	1.07	0.65	1.29	0.78	0.89
15	1.50	1.49	1.01	1.23	1.04	0.98	0.96	1.08	0.68	1.12	0.80	0.86	0.89	1.05	0.63	1.25	0.77	0.90
16	1.50	1.49	1.00	1.21	0.99	0.95	0.94	1.06	0.64	1.11	0.82	0.89	0.84	1.03	0.62	1.21	0.76	0.99
17	1.53	1.49	1.02	1.27	1.05	0.87	0.93	1.05	0.63	1.14	0.82	0.89	0.80	1.00	0.59	1.26	0.78	0.92
18	1.54	1.52	1.04	1.38	0.98	1.00	0.97	1.07	0.64	1.20	0.84	0.91	0.75	0.97	0.56	1.25	0.77	0.92
19	1.57	1.55	1.05	1.27	0.98	0.94	1.01	1.10	0.68	1.19	0.84	0.95	0.69	0.93	0.53	1.20	0.72	0.95
20	1.55	1.54	1.05	1.28	0.95	0.92	1.11	1.15	0.74	1.20	0.90	1.05	0.65	0.90	0.47	1.15	0.75	1.00
21	1.53	1.51	1.03	1.30	0.93	0.86	1.25	1.23	0.79	1.20	0.94	1.00	0.60	0.85	0.42	1.20	0.74	1.04
22	1.54	1.51	1.03	1.22	0.95	0.83	1.43	1.37	0.90	1.22	0.90	0.92	0.66	0.83	0.42	1.16	0.75	1.03
23	1.52	1.51	1.03	1.18	0.94	0.89	1.39	1.41	0.96	1.24	0.92	0.90	0.65	0.88	0.47	1.15	0.78	1.00
24	1.52	1.50	1.02	1.16	0.91	0.96	1.51	1.40	0.94	1.26	0.88	0.89	0.59	0.84	0.46	1.14	0.77	0.98
25	1.52	1.49	1.01	1.15	0.92	1.01	1.63	1.53	1.06	1.25	0.86	0.86	0.55	0.80	0.42	0.98	0.73	0.96
26	1.57	1.51	1.03	1.14	0.90	0.92	1.51	1.54	1.08	1.27	0.85	0.85	0.50	0.77	0.39	1.07	0.70	0.95
27	1.52	1.52	1.04	1.18	0.88	0.89	1.40	1.45	1.00	1.31	0.84	0.81	0.47	0.75	0.37	1.14	0.74	0.93
28	1.49	1.50	1.02	1.14	0.91	0.89	1.34	1.39	0.94	1.28	0.83	0.80	0.43	0.72	0.34	1.13	0.75	0.91
29	1.49	1.48	1.00	1.09	0.90	0.88	1.28	1.34	0.90	1.25	0.78	0.75	0.41	0.70	0.32	1.05	0.73	0.86
30	1.48	1.47	0.98	1.10	0.88	0.85	1.22	1.30	0.86	1.23	0.79	0.80	0.38	0.67	0.31	1.07	0.74	0.87
31	1.45	1.46	0.98	1.12	0.87	0.80	1.15	1.26	0.83	1.27	0.78	0.80						
büchst.	1.65	1.62	1.12		1.05	1.05	1.63	1.54	1.08		0.94	1.05	1.11	1.21	0.74		0.85	1.04
tiefst.	1.42 <sup>1)</sup>	1.44	0.96		0.87	0.80	0.93	1.05	0.63		0.77	0.75	0.36 <sup>3)</sup>	0.65 <sup>3)</sup>	0.31		0.70	0.78
mittl.	1.53	1.51	1.02		0.96	0.91	1.25	1.29	0.85		0.83	0.88	0.80	0.99	0.57		0.77	0.91

\*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags. 1) Beobacht. am 31. Nm. 6 Uhr. 2) Im ganzen Monat gestaut. 3) Beobacht. am 30. Nm. 6 Uhr.

**Nr. 2436. Uebersicht der für das Jahr 1886—87**

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Ober- einnehmereien.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				
	Private und Corpo- rationen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Summe.	Private und Corpo- rationen.	Mit- glieder des Gross- herzog- lichen Hauses und Standes- herren.	Gew- erbs- An- lagen unter Staats- verwal- tung.	Summe.	Private und Corpo- rationen.
<b>I. Starkenburg.</b>								
Darmstadt	945969,79	2843,28	948813,07	193850,92	.	.	193850,92	282815,04
Gross-Gerau	91519,67	.	91519,67	21462,84	.	.	21462,84	105418,62
Gross-Umstadt	208343,23	9111,18	217454,41	46879,92	360,24	.	47240,16	250970,10
Lampertheim	87313,79	.	87313,79	16589,90	.	.	16589,90	77851,20
Lindenfels	60231,14	.	60231,14	15490,75	4,26	.	15495,01	89475,06
Zwingenberg	150663,41	1305,60	151969,01	29016,81	.	.	29016,81	131539,86
Summe	1544041,03	13260,06	1557301,09	323291,14	364,50	.	323655,64	938069,88
<b>II. Oberhessen.</b>								
Alsfeld	122858,14	3082,08	125940,22	20608,56	194,64	1,68	20804,88	145604,04
Friedberg	217126,81	5371,98	222498,79	34498,50	574,92	619,98	35693,40	259908,78
Giessen	295788,68	4322,22	300110,90	53613,21	116,34	.	53729,55	186401,40
Nidda	149979,65	8018,88	157998,53	26029,68	27,42	18,18	26075,28	193759,62
Summe	785753,28	20795,16	806548,44	134749,95	913,32	639,84	136303,11	785673,84
<b>III. Rheinhessen.</b>								
Mainz	1711922,65	.	1711922,65	408630,15	.	.	408630,15	1102478,28
<b>Wiederholung.</b>								
I. Starkenburg	1544041,03	13260,06	1557301,09	323291,14	364,50	.	323655,64	938069,88
II. Oberhessen	785753,28	20795,16	806548,44	134749,95	913,32	639,84	136303,11	785673,84
III. Rheinhessen	1711922,65	.	1711922,65	408630,15	.	.	408630,15	1102478,28
<b>Grossh. Hessen</b>	4041716,96	34055,22	4075772,18	866671,24	1277,82	639,84	868588,90	2826222,00

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 368, Sept. 1886, S. 282.

-87 zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.\*)

M. Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Grundsteuer.					Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Ein- kommen-, Gewerb-, Grund- u. Kapital- renten- steuer.	
	Central-Do- mänen.	Forst- Do- mänen.	Sonstige Besitz- ungen unter staat- licher Ver- waltung.	Be- soldungs- Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Private und Corpo- rationen.	Stan- des- herren.	Summe.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
15,04	6626,04	4456,80	10738,02	466,74	961,20	306063,84	108677,99	67,50	108745,49	1557473,32
18,62	3350,04	21910,44	4382,10	46,08	1681,08	136788,36	6196,40	.	6196,40	255967,27
70,10	19920,72	6355,44	5145,18	26,04	1856,94	284274,42	15398,01	1290,48	16688,49	565657,48
51,20	.	9242,76	4066,86	17,04	617,04	91794,90	5093,52	.	5093,52	200792,11
75,06	3399,48	2355,54	3599,88	23,64	628,44	99482,04	4097,35	.	4097,35	179305,54
39,86	1691,52	9259,32	2758,56	18,96	1666,80	146935,02	11982,01	.	11982,01	339902,85
69,88	34987,80	53580,30	30690,60	598,50	7411,50	1065338,58	151445,28	1357,98	152803,26	3099098,57
4,04	5305,38	2560,92	11418,12	417,48	2226,36	167532,30	10407,43	.	10407,43	324684,83
08,78	28952,88	5645,76	1523,76	2274,54	6554,70	304860,42	19722,12	129,90	19852,02	582904,63
101,40	15696,60	2603,94	3247,32	516,78	2566,80	211032,84	30196,21	60,54	30256,75	595130,04
59,62	23057,94	6499,38	9175,86	26,76	3277,02	235796,58	10592,88	1094,64	11687,52	431557,91
373,84	73012,80	17310,00	25365,06	3235,56	14624,88	919222,14	70918,64	1285,08	72203,72	1934277,41
178,28	.	1877,22	3158,70	1168,32	13963,58	1122645,90	130391,01	.	130391,01	3373589,71
69,88	34987,80	53580,30	30690,60	598,50	7411,50	1065338,58	151445,28	1357,98	152803,26	3099098,57
373,84	73012,80	17310,00	25365,06	3235,56	14624,88	919222,14	70918,64	1285,08	72203,72	1934277,41
178,28	.	1877,22	3158,70	1168,32	13963,58	1122645,90	130391,01	.	130391,01	3373589,71
222,00	108 000,60	27267,52	59214,36	5002,38	35999,76	3107206,62	352754,93	2643,06	355397,99	8406965,69

**Nr. 2437. Vergleichende Zusammenstellung von**  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach.

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	5,9	6,0	3,5	0,5	4,0	4,5	5,0	3,0	5,0	5,1	6,0	9,0	8,2	8,0	7,5	9,8
2.	4,8	4,0	2,5	-0,2	3,2	2,9	3,2	0,0	1,0	2,2	4,9	10,4	8,0	8,0	8,2	10,3
3.	6,6	4,6	2,5	1,5	6,7	7,2	6,4	5,0	6,5	7,0	6,9	9,9	8,2	8,5	8,6	10,4
4.	6,9	6,4	4,5	3,4	6,1	5,7	7,0	7,0	6,0	6,0	7,4	<b>11,9</b>	9,8	9,0	9,2	<b>12,5</b>
5.	7,7	6,8	4,5	5,5	7,0	7,0	8,2	6,0	7,0	6,7	6,7	10,0	9,0	8,0	8,2	9,8
6.	7,1	7,2	4,5	4,5	6,0	6,8	7,7	5,5	6,0	6,6	6,5	9,1	8,8	8,0	6,5	10,0
7.	6,9	7,0	4,0	4,2	6,2	6,4	7,4	5,5	6,5	6,2	6,2	10,0	9,2	8,0	8,5	11,2
8.	6,9	5,0	4,5	5,2	6,0	6,3	7,0	4,5	6,0	6,0	6,4	10,7	9,4	9,0	8,3	11,0
9.	3,0	3,0	2,5	-1,2	4,0	4,4	3,1	4,0	1,0	5,2	5,1	<b>11,9</b>	<b>11,0</b>	<b>9,5</b>	<b>9,6</b>	12,2
10.	7,9	5,0	6,0	0,1	5,4	6,4	7,1	1,5	6,5	5,9	6,1	11,6	10,5	<b>9,5</b>	9,2	11,0
11.	3,7	5,8	2,5	2,6	4,3	2,8	5,8	4,0	4,5	2,9	4,6	8,7	7,8	5,5	7,1	9,1
12.	2,7	3,8	0,5	1,7	1,5	1,5	1,8	1,5	1,5	1,0	0,8	5,8	5,0	4,0	4,6	7,5
13.	0,6	1,5	-1,5	-1,7	-1,0	0,2	0,6	0,0	0,0	0,3	0,8	6,9	6,0	5,0	6,0	7,0
14.	0,7	1,5	-1,5	-1,6	-3,0	-1,6	-0,2	0,0	-0,5	-1,4	-0,8	6,9	6,8	4,5	7,0	7,5
15.	0,0	1,5	-1,5	-0,5	0,0	-2,3	1,4	-1,0	-0,5	-1,0	0,0	5,0	5,0	3,0	4,0	4,9
16.	-1,5	-2,0	-3,5	-3,3	-3,0	-5,5	-0,2	-2,0	-1,5	-3,1	-2,1	5,9	5,6	3,0	3,1	5,8
17.	2,5	0,0	-0,5	-0,1	0,0	2,1	4,0	0,0	2,0	2,3	2,1	7,3	5,8	5,0	5,1	8,4
18.	5,0	2,8	1,5	2,7	3,0	3,4	4,8	3,0	3,0	3,8	4,9	7,9	6,8	5,0	5,4	9,2
19.	5,5	4,2	2,5	4,0	5,5	5,1	4,8	4,5	5,0	5,4	5,4	8,4	7,2	6,0	6,2	8,0
20.	5,0	5,0	2,0	3,3	5,0	5,0	5,8	4,0	4,0	5,0	5,2	8,0	7,6	7,0	5,7	7,5
21.	5,0	5,0	2,5	3,8	4,3	2,6	5,6	4,0	4,5	3,4	4,2	9,0	8,2	6,5	6,7	9,2
22.	1,7	2,8	-1,5	-1,1	0,0	-0,4	2,6	1,5	2,0	0,0	2,2	9,1	6,5	6,0	5,7	7,8
23.	-0,7	-1,5	-1,5	-5,0	-2,5	-2,7	-1,8	-4,0	-3,0	-2,6	-1,3	6,3	7,2	6,5	5,2	7,2
24.	2,0	2,5	1,0	-2,0	0,0	1,7	0,0	-1,0	0,0	2,0	1,4	7,4	7,8	7,0	6,0	6,4
25.	0,3	-1,8	-1,0	0,5	1,3	-1,8	2,2	0,0	1,0	-2,1	1,2	5,7	5,5	2,5	3,4	5,7
26.	-3,6	-2,5	-4,5	-6,5	-6,0	-5,0	-2,1	-4,5	-4,0	-6,1	-4,1	3,3	5,0	1,0	1,6	4,0
27.	<b>-4,6</b>	-3,2	<b>-5,0</b>	<b>-7,5</b>	-6,5	-4,9	-2,8	-5,0	-5,0	-5,8	<b>-4,3</b>	4,0	4,8	1,5	2,1	4,0
28.	-3,5	<b>3,8</b>	-3,0	-6,9	<b>6,8</b>	-4,8	<b>3,4</b>	<b>6,0</b>	<b>5,5</b>	-5,6	-3,4	4,1	5,0	5,0	2,4	4,3
29.	1,0	-3,0	-1,0	0,0	2,0	1,5	2,9	-0,5	0,0	1,1	-0,8	7,0	6,8	5,0	5,6	6,3
30.	4,6	2,2	2,0	2,1	3,2	4,1	4,5	2,0	2,0	4,0	3,8	10,1	10,2	8,0	7,7	10,5
31.	4,7	3,8	1,5	3,0	3,0	3,7	3,6	1,0	1,0	3,6	3,2	8,4	8,0	6,0	6,5	7,9
	3,06	2,57	0,94	0,35	1,90	2,01	3,30	1,40	2,00	2,06	2,75	8,05	7,44	6,08	6,16	8,27

Mittel.

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	5,56° R.	Mainz	5,47° R.
Bensheim	5,01 »	Monsheim	4,30 »
Felsberg	3,51 »	Pfeddersh.	4,90 »
Michelstadt	3,26 »	Schweinsb.	4,83 »
Giessen	5,09 »	Kassel	4,85 »
Lehrbach	5,29 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	34,50mm	Mainz	28,00mm
Bensheim	78,80 »	Monsheim	26,88 »
Felsberg	51,70 »	Pfeddersh.	37,20 »
Michelst.	34,62 »	Schweinsb.	31,60 »
Giessen	35,46 »	Kassel	43,72 »
Lehrbach	40,60 »		

**Von meteorologischen Beobachtungen im Monat October 1887**  
 Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxi- mum. G.	Niederschläge etc.																Tag.	
	Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																	
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.		K.
9,8	10,9	8,8	9,0	<b>11,0</b>	9,3	8,5	r	rn	rn	r	r	.	r	rn	n	r	r	1.
10,5	10,9	10,4	9,0	<b>11,0</b>	9,4	9,7	r	n	rn	n	r	rn	n	rn	n	r	r	2.
10,4	12,0	10,4	9,5	10,0	9,8	10,6	r	rn	n	r	.	r	r	.	.	r	r	3.
<b>12,5</b>	12,2	<b>11,5</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>	<b>11,9</b>	9,9	.	n	n	.	.	.	r	.	.	.	r	4.
9,8	10,7	9,6	9,5	10,0	9,6	9,3	.	.	n	.	.	.	r	.	.	.	.	5.
10,0	10,8	9,3	9,5	10,0	9,6	8,3	r	rn	rn	r	.	r	r	.	.	.	.	6.
11,2	10,6	9,1	9,5	10,0	10,0	9,5	.	n	.	.	.	n	.	r	.	.	r	7.
11,0	10,9	9,9	10,5	10,0	9,4	9,4	n	.	.	n	.	r	.	.	.	.	rn	8.
12,2	<b>12,8</b>	<b>11,0</b>	8,0	10,0	11,6	<b>11,0</b>	n	.	r	r	r	r	.	.	.	n	n	9.
11,0	11,2	<b>11,7</b>	10,5	10,0	8,9	9,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	10.
9,1	8,4	8,2	8,0	9,0	7,4	7,7	.	r	.	.	.	.	.	.	r	r	r	11.
7,5	6,5	6,7	5,0	5,5	6,1	5,6	rs	r	rsn	r	r	r	r	.	r	r	r	12.
7,0	6,8	5,6	6,0	6,0	5,4	6,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
7,5	6,2	7,0	6,0	6,5	5,0	4,6	rsn	rs	sn	rs	rn	rs	rsn	.	r	rs	rs	14.
4,9	4,8	3,7	5,0	6,0	3,4	3,4	s	rs	s	.	rs	sn	rs	rs	rs	s	r	15.
5,8	6,3	4,5	5,0	5,5	4,2	3,0	rn	r	sn	rs	n	r	r	r	rs	.	.	16.
8,4	7,0	7,7	7,5	7,5	7,5	7,0	r	rn	n	r	r	r	.	r	r	r	r	17.
9,2	7,8	8,5	8,0	8,5	9,2	7,7	n	n	n	r	.	.	.	.	r	.	r	18.
8,0	7,7	7,0	6,5	6,5	8,4	7,6	n	n	n	.	.	.	.	.	r	.	r	19.
7,5	6,4	6,7	7,0	7,0	7,8	6,6	n	n	n	.	.	.	.	.	.	.	.	20.
9,2	9,0	8,6	8,0	8,0	8,6	7,0	n	n	n	.	r	.	r	.	.	.	r	21.
7,8	8,8	6,6	6,5	7,0	8,0	6,2	n	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	22.
2	8,6	6,9	4,0	6,0	6,9	6,6	n	.	.	.	n	.	n	.	.	.	.	23.
0	7,8	7,4	8,0	6,5	5,6	4,3	r	r	s	r	r	r	r	r	.	r	r	24.
4	6,2	5,3	5,0	5,5	5,6	3,8	.	.	.	.	.	r	.	.	.	.	.	25.
6	6,2	3,4	2,0	4,0	3,8	4,1	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.
1	5,5	3,4	2,0	4,0	4,6	3,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.
4	4,8	4,0	3,5	4,0	5,2	4,1	n	.	.	.	r	r	.	.	.	r	.	28.
6	7,8	5,8	7,0	7,0	5,6	3,9	r	rn	r	r	r	rn	r	r	r	n	r	29.
7	10,2	10,4	9,0	10,0	9,2	9,2	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	30.
5	9,6	8,0	8,0	8,5	8,4	6,7	.	.	.	r	r	r	.	r	r	r	r	31.
6	8,27	8,56	7,65	7,19	7,79	7,59	6,95	r 12	r 13	r 7	r 14	r 14	r 15	r 15	r 11	r 12	r 12	r 20
								s 3	s 2	s 5	s 2	s 1	s 2	s 2	s 1	s 2	s 2	s 1
								n 12	n 12	n 14	n 2	n 4	n 4	n 3	n 2	n 2	n 2	n 2

Summe.

**Gewitter.**

Keine.

**Beobachter.**

Darmstadt: Gr. Katasteramt.  
 Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.  
 Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
 Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.  
 Glessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.  
 Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.  
 Mainz: Hr. W. von Reichenau.  
 Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.  
 Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.  
 Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.  
 Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

8,00mm  
 26,88 »  
 37,20 »  
 11,60 »  
 13,72 »

Nr. 2438. **Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1886.\*)**

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen								im Ganzen.	Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen			Zahl der Eheschliessungen.	Zahl der Ehescheidungen.
	ehelich				unehelich							(einschl. d. Todtgeb.)				
	lebend		todt		lebend		todt									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					im Ganz.			
<b>Starkenb.urg.</b>																
Darmstadt	1177	1139	33	39	116	100	10	9	2623	26	.	936	902	1838	628	10
Bensheim	845	741	36	39	53	71	4	3	1792	18	3	655	652	1307	350	.
Dieburg	830	746	35	30	48	46	1	2	1738	21	.	581	546	1127	401	.
Erbach	709	632	42	36	72	84	5	6	1586	25	.	518	488	1006	330	1
Gross-Gerau	637	581	29	23	69	48	1	1	1389	16	.	421	454	875	284	.
Heppenheim	728	705	51	29	67	62	3	3	1648	19	.	570	532	1102	275	1
Offenbach	1414	1332	54	33	109	86	2	1	3031	28	.	978	923	1901	693	8
zusammen	6340	5876	280	229	534	497	26	25	13807	153	3	4659	4497	9156	2961	20
<b>Oberhessen.</b>																
Giessen	1011	953	39	28	149	135	4	7	2326	24	.	830	749	1579	522	3
Alsfeld	481	437	20	16	39	45	.	4	1042	14	.	403	405	808	252	1
Büdingen	496	524	12	18	30	32	.	.	1112	18	1	372	445	817	279	.
Friedberg	855	772	23	29	37	41	3	2	1762	37	1	649	689	1338	408	3
Lauterbach	412	407	17	9	46	45	2	1	939	8	.	335	311	646	172	.
Schotten	387	342	16	15	40	28	.	1	829	6	.	332	282	614	191	1
zusammen	3642	3435	127	115	341	326	9	15	8010	107	2	2921	2881	5802	1824	8
<b>Rhein Hessen.</b>																
Mainz	1624	1659	68	64	181	192	10	7	3805	51	1	1399	1229	2628	923	18
Alzey	587	516	23	17	24	33	1	1	1202	12	1	376	397	773	306	3
Bingen	539	580	27	7	18	17	2	1	1191	8	.	381	369	750	287	3
Oppenheim	694	662	27	27	28	34	2	.	1474	15	1	508	509	1017	278	.
Worms	1048	999	42	28	61	67	2	1	2248	27	1	793	748	1541	506	1
zusammen	4492	4416	187	143	312	343	17	10	9920	113	4	3457	3252	6709	2300	25
<b>Wiederholung.</b>																
Starkenb.urg	6340	5876	280	229	534	497	26	25	13807	153	3	4659	4497	9156	2961	20
Oberhessen	3642	3435	127	115	341	326	9	15	8010	107	2	2921	2881	5802	1824	8
Rhein Hessen	4492	4416	187	143	312	343	17	10	9920	113	4	3457	3252	6709	2300	25
<b>Gr. Hessen</b>	14474	13727	594	487	1187	1166	52	50	31737	373	9	11037	10630	21667	7085	53

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 373, Nov. 1886, S. 362.

Ehe-  
86. \*)

Zahl der  
Ehescheidungen.

8 10  
0  
1  
0 1  
4  
5 1  
3 8  
1 20  
  
2 3  
1  
9  
8 3  
2 1  
4 8  
  
3 18  
6 3  
7 3  
8  
6 1  
0 25  
  
1 20  
4 8  
0 25  
5 53

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

## Centralstelle für die Landesstatistik.

Nö. 400.

December

1887.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen im III. Quartal 1887. — Berufungen, Reclamationen und Recurse in Betreff der Einkommen-, Kapitalrenten- und Gewerbesteuer 1868 bis 1887—88. — Brutto- und Netto-Einnahmen an Reichssteuern 1886—87. — Post- u. Telegraphen-Verkehr 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Nov. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Nov. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Nov. 1887. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Nov. 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1887. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1887. — Anzeige.

### Nr. 2439. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1887. \*)

Nach den bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten über die Todesfälle, die in ihren summarischen Ergebnissen umstehend zum Abdruck gelangen, sind im III. Quartale d. J., in den Monaten Juli bis September, 4968 Personen im Grossherzogthum insgesamt verstorben. Davon kommen auf die Monate Juli 1688, August 1725 und September 1555; in diesen Monaten nach ihrer Folge betrug die auf 10000 Lebende berechnete Sterbeziffer 17,5—17,9 und 16,7 gegen 19,8—18,5 und 17,2 im April, Mai und Juni.

In der Provinz Starkenburg waren im Berichtsquartale vorgekommen 2135 Sterbefälle gegen 2130 im II. Quartale, in Oberhessen 1174 gegen 1473 und in Rheinhessen 1659 gegen 1691; die Sterbeziffer hatte in Starkenburg mit 5,3 p. M. gegenüber derjenigen des Vorquartales sich nicht verändert, in Oberhessen mit beträchtlicher Abnahme der Mortalität betrug dieselbe nunmehr nur 4,5 gegen 5,6 und in Rheinhessen 5,6 gegen 5,7 p. M. Im Grossherzogthum im Ganzen war im Berichtsquartale bei 4968 Sterbefällen gegen 5294 im II. Quartale die Sterbeziffer von 5,5 auf 5,2 p. M. und damit nicht erheblich heruntergegangen.

Bei der Gesamtzahl von 4968 Sterbefällen im Grossherzogthum hatten 2497 (im II. Quartale 2115) Kinder unter 15 Jahren betroffen, davon waren vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben

(Fortsetzung auf S. 387).

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 395, Oct. 1887, S. 305.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1887. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 963 000.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfeber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfeber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfeber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh in Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod		
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.	durch Verunglückung.																						durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	
																													210
Darmstadt	515	189	116	305	210	.	33	16	.	6	1	12	3	.	.	.	2	2	49	38	13	.	109	201	18	7	5	.	
Bensheim	313	143	46	189	124	.	.	19	.	.	1	2	3	2	.	.	1	3	27	12	6	.	47	125	59	3	2	1	
Dieburg	219	74	18	92	127	.	.	.	.	.	4	1	4	.	.	.	2	21	16	3	.	.	20	113	30	1	3	.	
Erbach	193	48	27	75	118	.	.	1	.	.	6	.	3	1	.	.	1	.	20	24	8	.	5	46	71	2	4	1	
Gross-Gerau	205	71	9	80	125	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	3	28	14	7	1	16	106	17	5	4	.	
Heppenheim	196	69	21	90	106	.	.	1	1	1	2	.	.	.	.	.	1	.	26	18	3	.	32	90	16	4	2	.	
Offenbach	494	214	80	294	200	.	8	2	1	19	6	9	.	.	.	2	4	1	60	35	9	1	96	202	27	9	3	.	
<b>Starken burg</b>	2135	808	317	1125	1010	.	43	39	2	37	12	32	6	.	.	2	10	11	231	157	49	2	325	883	238	31	23	2	
Von 10 000 Einw.	52,7	.	.	.	.	.	1,1	1,0	0,05	0,9	0,3	0,8	0,1	.	.	0,05	0,2	0,3	5,7	3,9	1,2	0,05	8,0	21,8	5,9	0,8	0,6	0,05	
Giessen	338	81	68	149	189	.	.	1	.	19	2	3	1	.	.	.	1	1	38	30	5	.	17	181	31	4	4	.	
Alsfeld	148	42	22	64	84	.	.	.	.	11	1	.	.	.	.	.	.	1	11	7	9	.	6	83	17	2	.	.	
Büdingen	164	34	16	50	114	.	2	.	.	2	1	.	1	.	.	.	2	1	24	13	5	.	5	93	9	4	2	.	
Friedberg	271	35	51	86	185	.	.	16	1	15	1	1	1	.	.	.	2	1	35	17	18	1	11	101	40	5	4	1	
Lauterbach	135	29	23	52	83	.	9	.	.	3	.	.	1	.	.	.	2	.	8	6	3	.	4	48	47	3	1	.	
Schotten	118	28	15	43	75	.	1	1	.	1	1	2	.	.	.	.	1	.	9	12	1	.	4	48	32	2	3	.	
<b>Oberhessen</b>	1174	249	195	444	730	.	12	18	1	51	5	7	4	.	.	.	8	4	125	85	41	1	47	554	176	20	14	1	
Von 10 000 Einw.	44,7	.	.	.	.	.	0,4	0,7	0,04	1,9	0,2	0,3	0,2	.	.	.	0,3	0,2	4,8	3,2	1,6	0,04	1,8	21,1	6,7	0,8	0,5	0,04	
Mainz	675	285	114	399	276	.	5	10	3	12	6	9	7	.	.	1	2	1	76	36	18	.	154	223	85	17	10	.	
Alzey	158	37	20	57	101	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	28	9	6	.	6	65	37	1	3	.	
Bingen	164	53	26	79	85	.	.	.	.	5	3	.	2	.	.	.	.	2	14	12	4	.	12	77	25	3	4	1	
Oppenheim	217	65	36	101	116	.	.	14	1	9	2	.	1	.	.	.	1	.	20	7	12	.	12	81	46	5	6	.	
Worms	445	176	116	292	153	.	1	55	1	5	4	4	2	.	.	.	.	2	47	27	12	.	98	150	23	10	3	1	
<b>Rhein hessen</b>	1659	616	312	928	731	.	6	79	5	33	16	13	12	.	.	1	3	5	185	91	52	.	282	596	216	36	26	2	
Von 10 000 Einw.	56,1	.	.	.	.	.	0,2	2,7	0,2	1,1	0,5	0,4	0,4	.	.	0,03	0,1	0,2	6,3	3,1	1,8	.	9,5	20,2	7,3	1,2	0,9	0,06	
<b>Gr. Hessen</b>	4968	1673	824	2497	2471	.	61	136	8	121	33	52	22	.	.	3	21	20	541	333	142	3	654	2033	630	87	63	5	
Von 10 000 Einw.	51,6	.	.	.	.	.	0,6	1,4	0,08	1,2	0,3	0,5	0,2	.	.	0,03	0,2	0,2	5,6	3,5	1,5	0,03	6,8	21,1	6,5	0,9	0,7	0,05	



und von da in die Nachbarkreise abzweigende Verbreitung. Anscheinend aus Frankfurt a. M. eingeschleppt, herrschten Masern ferner in Sprendlingen, Kr. Offenbach, bereits vom Monat Juli ab, ferner in sehr mässiger Verbreitung in der Stadt Heppenheim, dort in den ersten Fällen eingeschleppt nachweislich aus Darmstadt und aus Worms, und ohne Nachweis der Art des Imports in Michelstadt, Kreis Erbach. Im Uebrigen blieb die Provinz Starkenburg zunächst von Masern noch verschont. Auch in Rheinhessen hatten die von der bayerischen Pfalz aus in Orten des Kreises Worms eingeschleppten Masern vorerst sich nicht über ein weiteres Gebiet verbreitet, es hatten im Berichtsquartale nur noch Pffligheim und die Stadt Worms leichte Epidemien. Ausserdem waren nur in den Orten Hechtsheim, zunächst in der von Krankenschwestern geleiteten Kleinkinderschule, Weisenau und Ebersheim, muthmasslich im Zusammenhange mit der vorher in der Stadt Mainz abgelaufenen Epidemie Masernekrankungen vorgekommen. In der Provinz Oberhessen gewannen die von Frankfurt a. M. aus in der Wetterau im Kreise Friedberg eingebrachten Masernfälle eine erhebliche Verbreitung im Berichtsquartale überhaupt nicht, dagegen wurden längs der ganzen Ostgrenze der Provinz, wie bereits im vorigen Berichte erwähnt, Masern nach Einschleppung aus dem benachbarten preussischen Gebiete, nunmehr auch in Orten des Kreises Lauterbach in Stockhausen, Herbststein, Uetzhausen (vermuthlich durch Kinder aus Salzschlirf, die dort den Religionsunterricht besuchen) und Lauterbach, in Hirzenhain, Kreis Büdingen und dem benachbarten Steinberg, Kreis Schotten, in beiden Orten im Anschluss an die in Nieder-Seemen und Merkenfritz bereits bestehenden Heerde verbreitet. Von den 61 Maserneerbfällen des Berichtsquartals kommen auf die Provinz Starkenburg 43 (im II. Quartale 6), auf Oberhessen 12 (0) und auf Rheinhessen 6 (12).

Scharlach, der im Grossherzogthum eine etwas geringere Zahl von Sterbefällen, als im vorausgegangenen Quartale veranlasst hatte, nämlich 136 gegen 154, von welchen in Starkenburg 39 (89), in Oberhessen 18 (3) und in Rheinhessen 79 (62) sich ereigneten, hatte in Rheinhessen, aber auch in Oberhessen eine stärkere Verbreitung erlangt, während in Starkenburg eine beträchtliche Abnahme der Sterbefälle statthatte. In dieser Provinz war Scharlach in mehreren Orten der südlichen Rheinebene und der Bergstrasse, die den Kreisen Bensheim und Darmstadt angehören, noch fortdauernd wie im I. und II. Quartale des Jahres verbreitet, aber in sehr erheblich vermindertem Maasse. Betroffen waren auch jetzt noch in dem erstgedachten der beiden Kreise die Gemeinden Nordheim, Hofheim, Bürstadt, Bobstadt, Hählein und Auerbach, im Kreise Darmstadt mit überwiegend leichtem Verlauf der Erkrankungen, Darmstadt-Bessungen, Pfungstadt, Nieder-Ramstadt und demnächst auch Ober-Ramstadt. Die Zahl der in Darmstadt-Bessungen im III. Quartale angemeldeten Fälle belief sich auf 58 gegen 122 im vorausgegangenen Quartale (davon im Juli 19, im August 26 und im September 13). Obgleich in der Stadt und

im Kreise Offenbach und hier namentlich in Sprendlingen und Neu-Isenburg Scharlach im Berichtsquartale noch immer vorkam, so war doch die Mortalität daselbst eine sehr unbedeutende, beispielsweise in Offenbach 2 Sterbefälle bei 50 angemeldeten grösseren Theils angeblich mit Diphtherie complicirten Erkrankungen; die Kreise Dieburg, Erbach, Gross-Gerau und Heppenheim hatten keinen oder doch nur einzelne Sterbefälle an Scharlach zu verzeichnen. Aehnlich lagen die Verhältnisse in der im vorausgegangenen Quartale von Scharlach fast vollständig verschonten (3 Todesfälle) Provinz Oberhessen; dort waren im Berichtsquartale lediglich im Kreise Friedberg Scharlach-todesfälle (von 18 in der Provinz im Ganzen kommen 16 auf diesen Kreis) zu verzeichnen; die hier in frequenteren Erkrankungen betroffenen Gemeinden waren ausser dem im Bericht über das II. Quartal aufgeführten Rockenberg, Weckesheim, Griedel, Södel, Ober-Eschbach und Haarheim. Die in den Kreisen Schotten und Lauterbach in den Gemeinden Ober-Seemen, Köddingen, Metzlos, Freiensteinau und Nieder-Moos zum Theil auch bei Erwachsenen vorgekommenen Scharlacherkrankungen waren offenbar leichten Verlaufs, es wurden wenigstens Todesfälle bei denselben nicht verzeichnet. In der Provinz Rheinhessen hatten die Kreise Bingen und Alzey keine Scharlach-todesfälle im Berichtsquartale, dagegen kommen auf den Kreis Worms deren 55 (im II. Quartale 48), auf den Kreis Oppenheim 14 (6) und auf den Kreis bezw. die Stadt Mainz 10 (6). Die von Scharlach schwerer betroffenen Gemeinden waren Worms (35 Sterbefälle), Neuhausen (gest. 6), Ober-Flörsheim (gest. 4), Leiselheim (gest. 7), Mettenheim, Partenheim (gest. 12), Wörrstadt und Mainz mit 10 Sterbefällen bei 67 bekannt gewordenen Erkrankungen, die im Juli gehäuft aufgetreten waren.

Bräunekrankheiten hatten im Vergleiche mit dem vorausgegangenen Quartale, wie aus der Zahl der Sterbefälle zu entnehmen, sich nur unerheblich vermindert, es waren deren 154 gegen 166 zu verzeichnen; dennoch muss die Mortalität durch Bräunekrankheiten, welche in den Sommermonaten ein Minimum zu erreichen pflegt, als eine für die Jahreszeit ungewöhnlich hohe erachtet werden. Von den Bräunesterbefällen kommen auf die Monate Juli 48, August 44 und September 62 gegen 67, 60 und 39 in den Monaten April bis Juni, und auf die Provinzen Starkenburg 49 (im II. Quartale 58), Oberhessen 56 (69) und Rheinhessen 49 (39). Dabei konnte nur für wenige Bezirke eine erheblichere territoriale Verbreitung und nur für wenige Gemeinden ein förmlich epidemisches Auftreten der Diphtherie nachgewiesen werden; in einer grösseren Zahl von Kreisen kamen sogar nur einzelne oder doch nur einige wenige Bräunesterbefälle vor, z. B. in den Kreisen Bensheim, Heppenheim, Gross-Gerau, Dieburg, Erbach, Büdingen, Lauterbach, Schotten und Alzey. Als diejenigen Gemeinden, in welchen nach den Berichten der Kreisgesundheitsämter Diphtherie verbreiteter herrschte, sind hervorzuheben: Offenbach (73 angemeldete Erkrankungen und 7 Sterbefälle) und Sprendlingen (hier neben Ma-

sern) im Kreise Offenbach, Münster und Gross-Umstadt im Kreise Dieburg, Budenheim im Kreise Mainz, Dienheim, Gunterblum und Partenheim (neben Scharlach) im Kreise Oppenheim, Dorheim und Haarheim im Kreise Friedberg, Romrod, Alsfeld, Altenburg und Nieder-Ohmen im Kreise Alsfeld, Hattenrod, Giessen, Garbenteich und Bettenhausen im Kreise Giessen. Von den grössten Städten des Landes hatten Darmstadt-Bessungen 6, Mainz 7, Offenbach 8, Worms 4 und Giessen 6 Sterbefälle durch Diphtherie und Croup verzeichnet.

Keuchhusten mit einer gegenüber dem Vorquartale wenig höheren Mortalität, 52 gegen 49 Sterbefälle, wovon in Starkenburg 32 (25), in Oberhessen 7 (10) und in Rheinhessen 13 (9), hatte sich, wie in den vorausgegangenen Quartalen des Jahres, nicht über zusammenhängende grössere Territorien erstreckt. In einzelnen über das ganze Gebiet zerstreuten Orten kam Keuchhusten in der Provinz Oberhessen vor, nämlich in Lauterbach und Umgegend, in Schotten und Nachbarorten und in mehreren Gemeinden der Kreise Giessen und Friedberg. Von Starkenburg blieb das Odenwaldgebiet und die Rheinebene von Keuchhusten durchaus verschont, nur in Offenbach und in Darmstadt-Bessungen mit den Nachbarorten Gundershausen und Ober-Ramstadt war derselbe noch verbreitet; eine nachweisliche Verschleppung des Keuchhustens in ein sonst frei gebliebenes Gebiet hatte von Darmstadt nach Kimbach, Kreis Erbach, statt. In der Provinz Rheinhessen hatten lediglich die Kreise Worms und Mainz einzelne von Keuchhusten betroffene Orte, nämlich Gundersheim, Westhofen, Herrnsheim, Weisenu, Bretzenheim, Mainz (100 angemeldete Erkrankungen); das Centrum und der Westen der Provinz blieb davon vollständig verschont.

Erkrankungen an Blattern wurden im Berichtsquartale im Grossherzogthum nicht bekannt, ebensowenig an epidemischer Genickstarre.

Abdominaltyphus hatte eine für die bezügliche Jahresperiode minimale Zahl von Todesfällen, nur 22 gegen 27 im II. und 53 im I. Quartale verursacht; denn die Zahl der Typhussterbefälle des gleichnamigen Quartals der Jahre 1877—1886 schwankte in den Differenzen von 20 bis 76. Von den 22 Typhussterbefällen des Berichtsquartales kommen auf Starkenburg 6 (im I. und II. Quartale 16 bzw. 4), auf Oberhessen 4 (24 bzw. 8) und auf Rheinhessen 12 (13 bzw. 15). Ausschliesslich aus der letztgenannten Provinz wurde ein häufigeres, im Uebrigen auf Häuser oder Ortscomplexe beschränkt gebliebenes Vorkommen des Abdominaltyphus bekannt, so aus Herrnsheim im Kreise Worms in den Monaten Juli bis September gegen 10 Erkrankungen in 6 verschiedenen, einander benachbarten Häusern mit einem Sterbefall, aus Bingen im August und September 5 Erkrankungen in 2 Häusern der Beuchergasse; Haus- und Familienepidemien aus Hahnheim, Kreis Oppenheim, und Pfeddersheim, Kreis Worms. In der Provinz Oberhessen kamen in der Kreisstadt Lauterbach im Monat August ohne nachweislichen Zusammenhang mit den in den Monaten

April bis Juni dort abgelaufenen Typhusfällen noch einige ebenfalls günstig verlaufende Erkrankungen vor und in der Provinz Starkenburg in Bensheim im Monat August fünf gleichartige Erkrankungen mit eigenthümlichen typhoiden Erscheinungen übereinstimmender Art, bei jungen Leuten aus nicht aufgeklärter Ursache und ferner in Gernsheim, Kreis Gross-Gerau, in 2 Häusern der Glaserstraße, deren Einwohner aus einem stark verunreinigten Brunnen ihr Trinkwasser entnahmen, 6 zweifellos typhoide Fälle. Von den grösseren Städten hatte Mainz 7 Typhussterbefälle im Berichtsquartale zu verzeichnen, ohne dass eine localisirte oder allgemeine Verbreitung dieser Krankheit sich bemerkbar gemacht hätte, Darmstadt 3 und Bingen 2; alle übrigen Typhussterbefälle des Berichtsquartals waren vereinzelt in verschiedenen Gemeinden vorgekommen.

Wochenbettfieber kam in einzelnen Fällen vor in Bessungen, Kreis Darmstadt, und in Langen, Kreis Offenbach; von 41 Sterbefällen im Wochenbett sind 21 als durch Wochenbettfieber erfolgt bezeichnet.

Ueber die Verbreitung der epidemischen Parotitis, Mumps, liegen nähere Angaben nicht vor, derselbe hatte übrigens hin und wieder in der Provinz Starkenburg geherrscht.

An Milzbrand-Carbunkel in milder Form waren im Monat Juli zwei bei der Schlachtung eines übrigens wie es scheint ohne schädliche Folgen im Haushalt des Besitzers verbrauchten Rindes beschäftigte Metzger erkrankt.

Was die Todesfälle durch vorherrschende nicht epidemische Krankheiten anlangt, so waren im Berichtsquartale verstorben an Lungenschwindsucht 541 Personen gegen 713 im I. und 761 im II. Quartale, davon im Juli 186, im August 191 und im September, in welchem Monate in der Regel die wenigsten Sterbefälle durch diese Krankheit statthaben, 164; an acuten entzündlichen Affectionen der Athmungsorgane, welche in der Regel in den Sommermonaten seltener Todesursache zu sein pflegen, erlagen nur 333 Personen, gegen 772 bezw. 603 in den vorderen Quartalen, davon im Juli 109, im August 113 und im September 111; an Schlagfluss verstarben 142 gegen 159 bezw. 186 und an acutem Gelenkrheumatismus 3 gegen 11 bezw. 4. Die Sterblichkeit durch die in erster Reihe dem Säuglingsalter gefährlichen acuten Erkrankungen der Verdauungsorgane, Diarrhöe und Brechdurchfall war der Jahreszeit entsprechend eine bedeutend grössere, als in den abgelaufenen Jahresquartalen, es wurden nunmehr 654 Todesfälle im Gefolge der genannten Krankheiten gegen 87 bezw. 146 in den beiden vorausgegangenen Quartalen des Jahres verzeichnet; es kommen davon, nachdem im Juni nur 30 Sterbefälle sich ereignet hatten, auf die Monate Juli 230, August 267 und September 157 und auf Starkenburg 325, auf Rheinhausen 282, dagegen auf die in hervorragendem Maasse begünstigte Provinz Oberhessen nur 47.

Allen übrigen Krankheiten zusammen waren erlegen 2033 (im II. Quartale 2252) Personen; unbekannt blieb die dem Tod vorausgegangene Krankheit bei 630 (702) Sterbefällen oder bei 13% der Gesamtzahl der Verstorbenen.

Todesfälle gewaltsamer Art kamen im Berichtsquartale vor 155, fast genau so viele, als in dem verflossenen mit 156, darunter waren Folge von Verunglückung 87 (67), von Selbstmord 63 (85) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung veranlasst 5 (4).

Unter den saisonären, dem Berichtsquartale eigenthümlichen Einflüssen, die die Affectionen der Athmungsorgane vermindern, aber dem Entstehen von Krankheiten der Verdauungsorgane sehr günstig sind, war die Sterblichkeit der Erwachsenen eine sehr mässige, aber die der Kinder, namentlich derjenigen des Säuglingsalters, eine hohe; es trat letztere in den Bezirken mit den grösseren Städten, nämlich in den Kreisen Mainz, Worms, Darmstadt und Offenbach, aber auch im Kreise Bensheim, welche sämmtlich regelmässig eine relative grosse Säuglingssterblichkeit bieten, auffallend hervor; die Verbreitung der dem Kindesalter gefährlichen epidemischen Krankheiten war im Uebrigen in den beiden südlichen Provinzen eine mässige und der Verlauf der Scharlach-, namentlich aber der Masernepidemien ein vorwiegend günstiger, so dass unter den epidemischen Krankheiten lediglich Bräunekrankheiten, die besonders im September in ungewöhnlicher Frequenz auftraten, auf eine höhere Kindersterblichkeit von Einfluss sich erwiesen. Dagegen hatte die Provinz Oberhessen fast in allen Kreisen eine geringe Mortalität, und zwar wie immer zuvörderst in Folge der übrigens ständigen minderen Bedrohung des Säuglingsalters durch Krankheiten der Verdauungsorgane; auch hier waren Masern und Scharlach bei nicht unerheblicher Verbreitung durchschnittlich günstiger verlaufen und blieben Bräunekrankheiten, welche dort bereits im Monat August frequenter waren, noch zumeist von Einfluss auf die Sterblichkeit der Kinder, und zwar der dem Säuglingsalter entwachsenden. Die in der Provinz Oberhessen in der Regel erheblichere Mortalität durch acute entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane gegenüber derjenigen der beiden südlichen Provinzen trat im Berichtsquartale nicht zu Tage. Durch eine geringe Sterblichkeit zeichneten sich, abgesehen von den Verwaltungsbezirken der Provinz Oberhessen mit Ausschluss des Kreises Friedberg, aus die Kreise Dieburg, Erbach, Gross-Gerau, Heppenheim, Alzey und Bingen.

P.

**Nr. 2440. Uebersicht über die durch die Landes-commission für die Einkommensteuer etc. im Grossh. Hessen erfolgte Behandlung der Berufungen, Reclamationen und Recurse in Betreff der Einkommen-, Kapitalrenten- und Gewerbesteuer in den Jahren 1868 bis 1887—88.**

(Zu vergl. Art. 16—19 des Gesetzes vom 11. April 1868, Art. 22—25 des Gesetzes vom 21. Juni 1869, Art. 25—28 des Gesetzes vom 8. Juli 1884 über Einkommensteuer, Art. 20—23 des Gesetzes vom 8. Juli 1884 über Kapitalrentensteuer und Art. 27 des Gesetzes vom 8. Juli 1884 über Gewerbesteuer.)

Jahrgang	Anzahl der							Erlässe des Vorsitzenden.
	Reclamationen etc.	Frelassungen.	Herabsetzungen.	ab-schlä-gigen Bes-scheide.	Recla-mations-schrif-ten, Ur-kunden etc.	Be-richte, Gut-achten etc.	Recla-mations-tabell., Aus-züge etc.	
1868	954	217	347	390	2 591	132	.	1 729
1869	387	78	88	221	815	140	.	603
1870	182	7	105	70	593	161	97	536
1871	110	6	53	51	317	79	139	236
1872	130	2	56	72	396	169	191	460
1873	108	5	37	66	346	255	148	563
1874	122	5	48	69	323	286	182	499
1875	138	6	57	75	364	247	192	548
1876	182	2	76	104	499	346	256	765
1877	220	8	93	119	663	423	312	968
1878	206	1	85	120	598	347	324	857
1879	206	3	81	122	622	356	340	822
1880—81	192	5	70	117	559	306	309	780
1881—82	269	6	88	175	828	377	397	1 098
1882—83	259	2	97	160	897	379	367	1 124
1883—84	288	6	121	161	1 093	396	442	1 201
1884—85	199	7	83	109	759	317	256	850
1885—86	265	9	84	172	1 054	350	384	1 036
1886—87	147	1	46	100	869	135	215	339
1887—88	159	7	45	107	803	159	221	385
Zusammen	4 723	383	1 760	2 580	14 989	5 360	4 772	15 399
Durchschnittlich jährlich	236	19	88	129	749	268	239	770

**Nr. 2441. Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen an Reichssteuern im Etatsjahr 1886—87.\*)**

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-Einnahme.	Zur Gr. Staatskasse.
		M.	M.
1	Eingangsabgaben . . . . .	6 187 583,20	31 508,76
2	Reichsstempelabgaben . . . . .	81 056,05	1 621,14
3	Tabaksteuer . . . . .	272 269,80	22 832,05
4	Salzsteuer . . . . .	989 847,40	9 644,85
5	Branntweinsteuer . . . . .	220 179,70	39 506,42
6	Brausteuer . . . . .	871 393,45	133 996,04
7	Stempelabgabe von Spielkarten . . . . .	162 777,40	8 053,79
8	Zuckersteuer . . . . .	753 380,35	48 925,15
	Summe	9 538 487,35	296 088,20

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 373, Nov. 1886, S. 363.

Nr. 2442. **Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1886.\*)**

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung 1885.	Porto- und Telegrammgebühren-Einnahme. <i>Mk.</i>	Eingegangene				Aufgegebene			Eingegangene		Betrag der		Aufgegebene Zeitungsnummern.	Zahl der Postreinsenden.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben. Stück.	Päckete ohne Stück.	Briefe mit Stück.	Päckete mit Stück.	Päckete ohne Stück.	Briefe mit Stück.	Päckete mit Stück.	Postnachnahmen-sendungen. Stück.	Postauftragsbriefe. Stück.	eingezahlten <i>Mk.</i>	ausgezahlten <i>Mk.</i>			aufgegebene. Stück.	eingegangene. Stück.
Mainz	66321	762355	4446000	323320	23490	17510	301774	23670	16130	18860	14312	12468395	17398420	1524621	.	82917	90537
Darmstadt m. Bessungen	51302	494335	3423900	258388	20070	10760	242622	24080	7560	16020	11439	9588742	9967831	3486212	1491	45121	48450
Offenbach	31713	359392	1804800	151721	10280	5760	273078	7090	2720	9680	7262	4626485	8044859	151941	830	13745	17507
Worms	21903	182889	1126600	83729	6320	2120	84482	8080	1940	7380	7117	3941875	4844911	902352	17	19410	18690
Giessen	19002	197318	1333000	123655	6910	2920	123155	7900	2480	10530	6616	4397708	6180234	394698	1646	17248	16380
Bingen	7215	81945	509300	35621	3560	740	28589	5400	770	3890	3661	1999889	1949687	27950	666	12484	11874
Bensheim	6091	33443	253900	20469	1400	270	16708	1670	180	2110	1663	891598	750881	70766	.	2557	2436
Alzey	5932	46801	385300	27319	1350	380	21924	2380	1330	2920	2724	1680167	1115780	66011	1369	2968	3274
Friedberg	5002	50485	383500	29647	1220	500	23766	2560	630	3850	2592	1343164	856570	168561	3187	3311	3722
<b>Grossherzogthum Hessen</b>	956 611	3314099	23 500 400	1 696 300	112 100	52500	1 657 000	119 600	45800	174 600	115 239	73 154 674	74 274 941	75 070 005	101 697	276 558	299 403

\*) Vergl. Mittheil. Nr. 374, Dec. 1886, S. 382.

**Nr. 2443. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Nov. 1887.**

November-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):

Barom. 746,84 mm. — Thermom. 4,99° C. — Niederschl. 56,0 mm.

Barometerstand höchst. (16. Nov.) 757,67; tiefster (3. Nov.) 732,47; mittlerer 743,70 mm.  
 Thermometerstand » (4. u. 5. ») 13,25; » (17. ») —10,0; » 4,40° C.

Anzahl der Tage mit Regen	14;	Schnee	1;	Regen und Schnee	1.
» » » » Nebel	15;	Reif	2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	22;	trüben Tage	6.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 43,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 22 mal; O. 7 mal; SO. 11 mal; S. 3 mal;  
 SW. 42 mal; W. 2 mal; NW. 2 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,9 %.

**Nr. 2444. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Nov. 1887.**

November-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):

Barom. 742,20 mm. — Thermom. 4,12° C. — Niederschl. 52,6 mm.

Barometerstand höchst. (16. Nov.) 751,80; tiefster (3. Nov.) 725,60; mittlerer 737,95 mm.  
 Thermometerstand » (4. ») 12,0; » (17. ») —15,3; » 2,69° C.

Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	2;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	7;	Reif	2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	11;	trüben Tage	17.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 37,2 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 8 mal; O. 2 mal; SO. 2 mal;  
 S. 35 mal; SW. 10 mal; W. 11 mal; NW. 3 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 93,6 %.

**Nr. 2445. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Nov. 1887.**

November-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):

Barom. 741,74 mm. — Thermom. 4,11° C. — Niederschl. 47,90 mm.

Barometerstand höchst. (16. Nov.) 752,93; tiefster (3. Nov.) 727,94; mittlerer 738,48 mm.  
 Thermometerstand » (6. ») 12,7; » (17. ») —12,2; » 2,79° C.

Anzahl der Tage mit Regen	14;	Schnee	1;	Regen und Schnee	$\frac{1}{2}$ 2.
» » » » Nebel	9;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 41,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 2 mal; S. 22 mal; SW. 3 mal;  
 W. 1 mal; NW. 5 mal; Windstille 52 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 90,0 %.

**Nr. 2446. Vergleichende Zusammenstellung von**  
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	1,9	1,5	0,0	-0,5	0,8	0,5	1,6	0,0	0,0	0,3	1,3	6,8	9,0	7,5	5,3	6,9
2.	3,1	3,5	1,5	1,5	0,0	0,6	1,8	-2,0	-1,0	1,0	0,5	7,9	8,8	6,5	6,0	6,8
3.	0,7	1,0	-0,5	-3,1	0,2	-0,3	0,3	-2,5	-1,5	1,0	0,5	9,3	9,8	9,5	6,5	9,6
4.	6,7	1,0	3,0	2,5	5,4	5,4	4,4	-0,5	6,5	5,6	4,8	10,6	9,8	8,5	8,8	11,0
5.	5,0	5,0	3,0	3,7	4,0	3,4	5,2	2,0	3,0	4,0	5,0	10,6	8,5	6,5	6,5	9,0
6.	0,5	0,8	1,0	-3,6	-1,5	-1,2	0,0	-2,5	-1,5	-1,3	-0,9	6,1	7,2	7,0	5,9	7,6
7.	1,7	-0,2	1,5	-2,2	0,0	0,8	1,6	-1,0	0,0	0,5	0,0	6,3	8,8	7,5	3,0	8,8
8.	1,4	2,0	1,5	-1,1	1,5	1,6	1,7	0,0	3,0	3,0	2,0	6,9	5,4	7,0	4,6	7,6
9.	4,2	3,8	2,0	2,8	4,2	4,9	4,0	2,0	2,0	4,2	5,3	7,7	7,2	6,0	5,5	6,6
10.	2,5	3,5	1,0	0,2	4,4	4,2	3,4	1,5	2,0	3,9	4,1	6,6	7,8	6,0	6,0	7,0
11.	2,4	2,0	0,0	0,3	2,9	3,2	2,2	0,0	1,0	2,6	2,3	6,0	6,0	3,5	3,3	5,2
12.	2,2	2,5	-1,0	0,7	1,5	1,8	2,4	1,0	1,5	1,2	1,3	5,2	4,8	3,5	1,8	5,1
13.	1,7	2,0	-0,5	0,5	2,5	2,6	2,3	0,0	1,0	2,2	2,2	5,8	5,0	3,5	3,5	5,7
14.	0,5	1,2	-0,5	-1,6	0,0	0,2	0,8	-1,0	0,0	-0,1	0,8	2,3	3,2	3,0	1,8	2,5
15.	-2,2	-0,2	-4,0	-1,5	-2,0	-7,3	-1,6	-2,0	-1,0	-5,6	-5,0	1,3	1,4	-2,5	-1,0	0,2
16.	-7,1	-5,8	-9,0	-9,6	-10,0	-10,7	-5,4	-7,5	-7,0	-9,8	-5,8	-1,2	-1,2	-4,5	-3,4	-2,0
17.	-8,0	-6,8	-7,0	-10,2	-13,0	-11,5	-5,7	-9,0	-3,0	-12,2	-9,8	-1,0	0,0	-1,5	-2,3	-1,5
18.	-6,2	-6,2	-4,5	-5,0	-9,0	-10,6	-2,9	-6,0	-5,5	-9,6	-7,0	1,5	0,0	4,0	0,2	0,4
19.	-1,1	-4,8	1,0	-4,0	-3,0	-3,6	-1,8	-3,5	-3,0	-4,2	-1,8	4,3	3,8	5,5	3,4	4,0
20.	0,7	-0,5	-1,0	-1,5	-0,5	0,9	1,0	0,0	0,0	0,0	0,8	4,0	4,0	3,0	1,7	3,9
21.	0,9	1,0	-2,0	-1,0	1,0	1,3	1,6	0,0	1,9	0,3	0,6	3,7	4,0	2,5	2,1	4,0
22.	2,5	2,5	-1,0	1,6	1,3	1,0	3,2	1,5	2,5	0,6	0,9	4,9	8,0	4,0	3,3	4,3
23.	2,0	1,5	0,0	-0,8	2,0	0,0	2,2	0,0	0,0	0,2	0,8	6,2	7,2	5,5	4,2	6,2
24.	0,6	1,5	0,0	-0,4	-0,5	-0,5	0,0	-1,0	1,0	-0,6	0,6	4,7	6,8	4,5	3,9	4,8
25.	2,6	2,8	0,5	0,9	0,0	1,5	1,8	1,0	3,0	0,5	1,0	6,7	6,8	6,0	5,0	6,8
26.	3,1	3,8	1,0	2,2	2,5	3,0	3,0	2,5	3,0	0,8	2,4	6,2	6,4	5,0	4,0	6,8
27.	4,1	3,6	0,5	2,6	3,5	4,2	4,3	2,5	3,0	3,4	3,8	6,1	6,6	6,0	4,1	7,0
28.	4,0	4,2	1,5	3,4	1,0	2,0	3,8	3,0	1,0	2,1	2,6	7,0	7,4	6,0	5,9	7,0
29.	1,0	1,0	2,0	-1,8	1,5	2,5	0,1	-1,5	1,0	1,8	1,8	6,0	6,0	6,5	4,6	6,0
30.	2,9	3,8	2,0	3,0	2,8	-0,1	2,9	2,0	0,0	-0,6	3,3	6,6	7,2	5,5	4,4	6,2
1,14	1,03	-0,27	-0,73	0,12	-0,01	1,27	-0,70	0,05	-0,16	0,61	5,50	5,86	4,70	3,62	5,45	5,69

Mittel.

**Mittel der Minima und Maxima.**

**Höhe der Niederschläge.**

Darmstadt	3,32° R.	Mainz	3,16° R.
Bensheim	3,45 »	Monsheim	1,98 »
Felsberg	2,22 »	Pfeddersh.	2,56 »
Michelstadt	1,44 »	Schweinsb.	2,06 »
Giessen	2,78 »	Kassel	2,39 »
Lehrbach	2,84 »		

Darmstadt	43,50mm	Mainz	30,60mm
Bensheim	34,20 »	Monsheim	41,40 »
Felsberg	49,40 »	Pfeddersh.	34,07 »
Michelst.	36,99 »	Schweinsb.	37,20 »
Giessen	39,25 »	Kassel	41,10 »
Lehrbach	43,30 »		

von  
bach,

**meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1887**  
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxi- G.	mum.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										Tag.		
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.		K.	
	6,9	7,0	6,4	5,0	7,0	6,2	6,1	n	rn	n	r	.	.	.	n	.		r	r
6,8	5,6	6,7	7,5	7,0	6,2	5,4	r	.	.	.	r	r	r	.	.	.	rn	2.	
9,6	10,2	8,2	7,0	8,0	8,6	9,1	rn	r	r	r	r	r	r	.	.	.	r	3.	
<b>11,0</b>	<b>11,4</b>	<b>9,9</b>	<b>9,5</b>	<b>10,0</b>	<b>9,6</b>	<b>9,9</b>	r	r	.	r	r	.	r	.	.	.	r	4.	
9,0	9,0	8,6	8,0	9,0	9,0	8,1	r	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5.	
7,6	9,2	4,3	5,5	6,5	7,5	<b>10,2</b>	n	rn	.	r	.	.	rn	rn	.	.	n	n	6.
8,8	8,4	6,6	7,0	8,0	8,5	7,4	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	n	n	7.
7,6	6,8	6,8	5,0	7,5	7,2	6,2	rn	rn	.	.	r	rn	r	r	r	.	.	rn	8.
6,6	8,4	6,7	7,0	7,0	5,3	6,4	rn	r	rn	.	r	n	rn	rn	rn	r	rn	rn	9.
7,0	8,5	6,8	6,0	6,0	5,4	5,7	rn	r	r	n	n	rn	n	rn	rn	n	.	.	10.
5,2	5,9	6,2	5,0	5,5	4,5	4,2	r	rn	rsn	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	11.
5,1	4,7	4,6	6,0	4,0	4,0	3,0	n	.	.	.	.	r	.	.	r	r	r	r	12.
5,7	5,7	5,2	5,0	5,0	4,8	4,2	n	r	.	.	r	.	.	.	.	.	.	r	13.
2,5	4,7	2,6	2,0	3,0	2,0	2,6	rs	r	s	r	s	s	rs	rs	.	.	s	rs	14.
0,2	1,7	1,5	0,0	1,0	-0,4	-1,4	s	rs	.	s	s	s	.	.	.	s	.	s	15.
-2,0	-0,5	-2,2	-3,0	-3,0	-3,7	-4,2	.	s	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16.
-1,5	-1,2	-1,6	-3,0	-3,0	-4,6	-3,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
0,4	0,9	1,0	0,0	0,0	0,0	0,6	.	r	.	.	r	.	.	r	.	.	.	.	18.
4,0	4,2	3,1	2,0	2,0	2,7	2,1	r	r	.	r	r	r	r	r	r	.	.	r	19.
3,9	3,7	4,3	4,0	4,0	3,0	2,4	.	n	.	.	r	n	.	r	r	n	n	n	20.
4,0	3,2	4,2	4,0	3,5	2,9	1,6	rn	rn	r	r	rn	rsn	rn	r	r	n	rsn	rn	21.
4,3	4,0	5,0	5,0	5,0	3,4	2,2	n	rn	.	r	r	r	.	n	r	r	.	.	22.
6,2	6,2	5,6	3,5	6,0	4,2	2,6	r	n	.	r	.	n	.	rn	r	n	rn	rn	23.
4,8	1,5	2,8	4,5	6,5	1,3	2,4	n	n	.	.	r	rn	rn	.	.	.	n	rn	24.
6,8	5,7	6,9	6,0	6,5	5,5	5,4	n	.	rn	r	r	rn	r	.	.	.	r	r	25.
6,8	5,8	6,2	6,0	6,5	5,2	4,8	n	.	n	.	r	.	.	.	.	.	.	.	26.
7,0	8,0	5,8	6,0	5,5	5,0	5,4	n	.	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	27.
7,0	7,0	6,9	7,0	5,0	5,4	5,8	r	r	n	r	.	n	r	.	.	.	.	.	28.
6,0	8,4	5,8	6,0	6,0	4,6	4,8	rn	.	r	r	.	.	.	n	.	.	.	r	29.
6,2	6,5	6,6	6,5	7,0	5,0	5,2	r	r	n	r	.	.	.	.	.	.	.	r	30.
5,45	5,69	5,05	4,67	5,07	4,29	4,17	r 15 s 2 n 15	r 17 s 2 n 10	r 7 s 2 n 7	r 14 s 1 n 1	r 16 s 2 n 3	r 9 s 3 n 9	r 13 s 1 n 5	r 12 s 2 n 8	r 10 s — n 2	r 7 s 2 n 7	r 16 s 3 n 9		
Summe.																			

**Gewitter.**

Keine.

**Beobachter.**

Darmstadt: Gr. Katasteramt.  
 Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.  
 Felsberg: Hr. Forstwart Simon.  
 Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.  
 Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.  
 Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.  
 Mainz: Hr. W. von Reichenau.  
 Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.  
 Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.  
 Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.  
 Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

60mm  
,40 »  
,07 »  
,20 »  
,10 »

**Nr. 2447. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per												höchst.	niedgst.
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-		
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	14,00	13,00	13,50	19,00	14,00	16,50	15,00	12,00	13,50	8,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,20	13,20	13,20	7,00	6,60
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	8,00	8,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,50
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	7,00	7,00
Offenbach	22,00	17,00	19,22	19,00	13,50	15,72	18,50	14,00	15,84	16,00	13,00	14,14	8,00	7,00
Giessen	17,25	16,50	17,00	14,75	14,50	14,64	15,50	15,00	15,36	13,50	12,50	13,00	7,30	6,50
Alsfeld	16,25	15,75	16,06	13,00	12,00	12,49	13,00	11,00	11,53	11,15	10,50	10,95	6,80	6,60
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	4,50	4,50
Butzbach	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	13,00	12,40	12,70	7,60	7,00
Friedberg	17,75	16,75	17,21	14,50	13,75	14,08	16,00	14,00	15,04	13,50	12,00	12,75	8,00	7,50
Schotten	16,75	16,25	16,50	13,50	13,00	13,25	13,00	12,00	12,50	12,00	11,00	11,50	6,00	5,20
Mainz	18,50	17,50	18,03	14,35	13,00	13,71	15,75	15,00	15,49	13,65	13,00	13,31	7,00	6,00
Alzey	18,50	16,80	17,78	13,80	13,30	13,50	16,40	15,00	15,64	13,60	13,00	13,28	6,00	5,00
Bingen	18,00	17,00	17,60	14,00	13,00	13,63	15,50	14,00	14,70	14,50	12,50	13,62	7,00	5,00
Worms	18,50	18,00	18,25	14,00	13,00	13,50	15,50	14,50	15,00	12,50	12,00	12,25	6,00	4,10
Summe			283,40			223,27			238,85			208,70		
Mittelpreis			17,71			13,95			14,93			13,04		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggenmehl.		
	Preis per														Mittel-		
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		Mittel-	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		
Darmstadt	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,10	1,20	1,12	1,16	0,50	0,34	0,42	0,32	0,25	
Babenhaus.	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,44	0,44	0,44	0,24	0,24	
Bensheim	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,04	1,04	1,04	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26	
Bessungen	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24
Erbach	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,24	0,22
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,32	0,40	0,40	0,24
Giessen	1,20	1,16	1,18	0,96	0,80	0,88	1,20	0,80	1,00	1,20	1,12	1,16	0,44	0,36	0,40	0,36	0,32
Alsfeld	1,04	0,96	1,00	0,96	0,90	0,93	0,90	0,70	0,80	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,21	0,20
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,80	0,70	0,75	1,12	1,12	1,12	0,35	0,30	0,33	0,20	0,17
Butzbach	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	0,90	0,95	1,00	1,00	1,00	0,36	0,30	0,33	0,24	0,20
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,25	0,25
Schotten	1,20	1,10	1,15	0,90	0,80	0,85	0,80	0,60	0,70	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,25	0,20
Mainz	1,28	1,20	1,24	1,20	1,00	1,10	0,80	0,60	0,70	1,40	1,40	1,40	0,36	0,24	0,30	0,25	0,24
Alzey	1,10	1,00	1,05	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,34	0,39	0,24	0,24
Bingen	1,20	1,00	1,10	1,00	1,00	1,00	1,00	0,80	0,90	1,30	1,20	1,25	0,32	0,28	0,30	0,23	0,22
Worms	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,24	0,15
Summe			18,86			16,55			15,15			18,52			5,75		3,99
Mittelpreis			1,18			1,03			0,95			1,16			0,36		0,25

an 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1887.

Heu. er niedrigst Mk.	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
	1 0 0 K i l o g r a m m.															
	Mittel- Mk.	höchst. Mk.	niedrigst. Mk.	Mittel- Mk.	höchst. Mk.	niedrigst. Mk.	Mittel- Mk.	höchst. Mk.	niedrigst. Mk.	Mittel- Mk.	höchst. Mk.	niedrigst. Mk.	Mittel- Mk.	höchst. Mk.	niedrigst. Mk.	Mittel- Mk.
0,50	6,50	5,50	3,50	4,50	8,00	3,50	5,67	32,00	17,00	24,50	29,00	19,50	24,25	48,00	28,00	38,00
0,60	6,80	4,80	4,80	4,80	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
0,80	8,00	5,20	5,20	5,20	5,50	5,00	5,25	24,00	20,00	22,00	20,00	18,00	19,00	44,00	36,00	40,00
0,60	6,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
0,70	7,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
0,70	7,52	7,00	4,80	6,03	4,80	3,30	4,00	34,00	18,00	27,22	30,00	20,00	25,72	50,00	28,00	38,50
0,50	6,90	6,00	5,00	5,50	4,50	3,50	4,10	30,00	29,00	29,50	33,00	32,00	32,50	41,00	40,00	40,50
0,50	6,70	5,00	4,80	4,90	2,80	2,60	2,70	13,25	12,00	12,34	28,00	28,00	28,00	30,00	27,00	28,25
0,40	4,50	4,50	4,50	4,50	3,00	3,00	3,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	35,00	35,00	35,00
0,70	7,30	5,00	4,40	4,70	4,00	3,50	3,80	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
0,70	7,75	6,00	5,00	5,50	4,50	3,50	4,00	34,00	18,00	26,00	30,00	22,00	26,00	56,00	40,00	48,00
0,50	5,60	4,50	4,00	4,25	4,00	3,00	3,50									
0,60	6,35	4,00	3,60	3,80	5,50	3,80	4,76	22,50	18,50	20,50	23,00	19,00	21,00	48,00	38,00	43,00
0,50	5,50	4,00	3,00	3,50	4,60	3,50	4,10	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	44,00	50,00
0,50	5,91	5,50	4,00	4,40	5,80	4,00	5,10	36,00	24,00	31,28	32,25	23,75	28,72	50,00	32,25	41,20
0,40	5,05	4,50	2,50	3,50	6,00	3,50	4,75	22,00	19,00	20,50	26,00	18,00	22,00	50,00	30,00	40,00
	104,13			74,58			71,23			374,84			403,19			613,45
	6,51			4,66			4,45			24,99			26,88			40,90

Roggen- per höchst. niedrigst Mk.	mehl		Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.	
	K i l o g r a m m.																			
	Mittel- Mk.	höchst. Mk.	niedrigst. Mk.	Mittel- Mk.	höchst. Mk.	niedrigst. Mk.	Mittel- Mk.	höchst. Mk.	niedrigst. Mk.	Mittel- Mk.	höchst. Mk.	niedrigst. Mk.	Mittel- Mk.	höchst. Mk.						niedrigst. Mk.
0,32	0,29	0,24	0,20	0,22	2,20	1,80	2,04	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	3,40	0,22	1,94	.	3,50		
0,24	0,24	0,20	0,20	0,20	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,00	.	.		
0,28	0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,20	0,24	1,60	.	.		
0,30	0,27	0,24	0,24	0,24	2,50	2,00	2,25	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,70	3,20	0,24	2,00	.	4,00		
0,24	0,23	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,00	0,20	2,00	.	.		
0,40	0,32	0,27	0,25	0,26	2,50	2,00	2,22	0,35	0,24	0,30	0,90	0,60	0,75	3,20	0,24	2,00	.	.		
0,36	0,34	0,24	0,24	0,24	2,20	1,90	2,02	0,18	0,12	0,15	0,80	0,60	0,70	3,60	0,20	1,70	1,50	.		
0,21	0,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,60	0,24	1,60	1,80	.		
0,20	0,19	0,20	0,18	0,19	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	1,70	1,00	.		
0,24	0,22	0,22	0,22	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,80	0,70	0,74	3,20	0,23	1,90	1,50	.		
0,25	0,25	0,24	0,24	0,24	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,80	0,26	1,70	.	.		
0,25	0,23	0,25	0,20	0,23	1,80	1,60	1,70	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,24	2,10	.	.		
0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	2,20	1,80	2,03	0,20	0,18	0,19	0,76	0,68	0,73	3,60	0,21	1,70	.	.		
0,24	0,24	0,22	0,21	0,22	2,20	1,90	2,09	0,18	0,16	0,17	0,90	0,75	0,83	3,60	0,20	1,50	.	.		
0,23	0,23	0,24	0,22	0,23	2,40	1,80	2,10	0,20	0,16	0,18	1,00	0,70	0,82	3,00	0,20	1,40	.	.		
0,24	0,21	0,22	0,20	0,21	2,20	1,80	2,01	0,20	0,14	0,16	0,90	0,50	0,69	3,50	0,22	1,30	.	.		
	3,99			3,55			32,01			2,76			11,32	51,30	3,56	28,14	5,80	7,50		
	0,25			0,22			2,00			0,17			0,71	3,21	0,22	1,76	1,45	3,75		

Nr. 2448. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1887**  
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 67 900	Darmst. 43 800	Offenb. 32 700	Worms. 22 800	Giessen. 19 400	Bessung. 8 850	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 600	Bensh. 6 150	Alzey. 6 000	Pfingst. 5 600	Viernb. 5 550	Heppenh. 4 850*)	N.-Isenb. 5 200	Friedb. 5 050	Im Ganz. 254 000
<b>Todesfälle.</b>																	
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	22	12	7	4	6	1	6	4	2	2	3	2	4	.	1	1	77
» » 2.—15. »	10	18	7	11	8	.	.	1	1	.	.	7	3	2	1	4	73
» Erwachsene	49	53	30	25	24	8	6	5	1	3	4	2	6	5	2	3	226
<b>Todesursachen.</b>																	
Verunglückung	1	1	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	1	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	5	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	9
Scharlach	.	1	.	10	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	12
Rose	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	1	2	.	5	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	11
Croup	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	5
Keuchhusten	.	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	7
Unterleibstyphus	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
<b>Lungenschwindsucht</b>																	
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	14	5	11	3	1	1	1	1	.	1	2	1	2	1	1	62
Apoplexia (Schlagfluss)	3	3	3	4	.	.	2	.	.	1	.	3	4	.	.	2	40
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	1	1	1	2	1	.	1	1	.	.	.	.	1	1	.	.	10
Andere bekannte Krankheiten	39	43	23	9	20	7	3	5	2	3	3	2	1	3	1	1	165
Todesursache unbekannt	10	.	1	.	1	.	2	2	1	.	3	.	3	.	.	.	23
Zusammen	81	83	44	40	38	9	12	10	4	5	7	11	13	7	4	8	376
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	14,32	22,74	16,15	21,05	23,51	12,93	19,86	17,14	7,27	9,76	14,00	23,57	29,16	17,32	9,23	19,01	17,76

Todesfälle des Jahres des Landes-Iren-Anstalt, die demselben vorgekommen sind, sind

**Anzeige.**

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

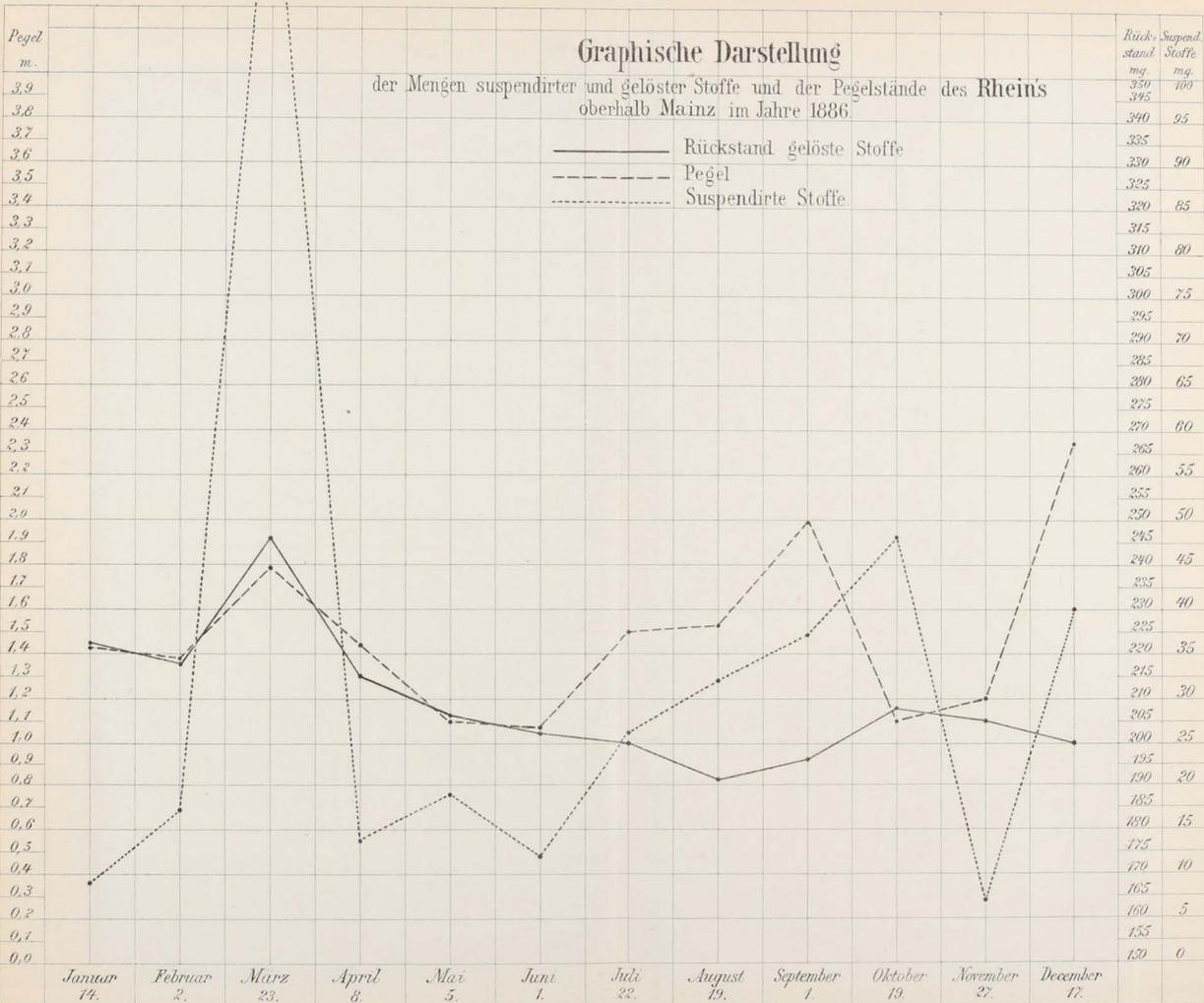
**Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.**

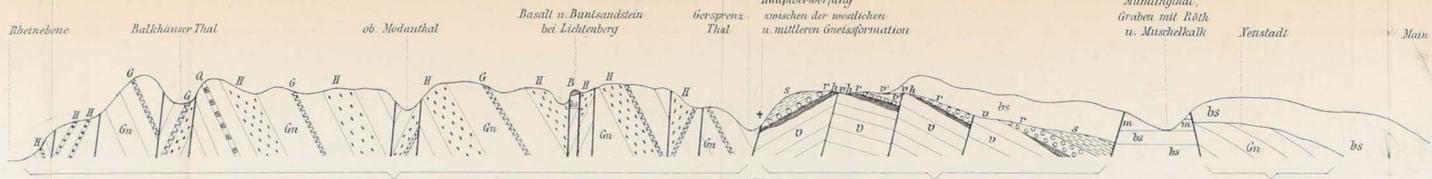
Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

28. Band, 2. Heft. Darmstadt 1887. 4. Gehftet 1 Mk. 20 <sup>h</sup>.

Inhalt: Statistische Nachweisungen über das Volksschulwesen im Grossherzogthum Hessen in 1883—84.

Druck von H. Brill in Darmstadt.





Westliche, abnorme Gneissformation. Mittlere, normale Gneissformation. Oestliche Gneissformation.

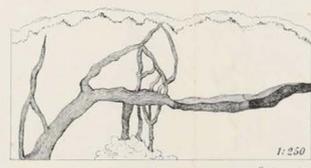
H = Hornblendegneisse; Gn = Gneisse, G = schiefrige Gesteine; A = Quarzschiefer; B = Basalt u. bs = Buntsandstein bei Lichtenberg. s = obere Schiefer; r = rother Gneiss; h = Hornblende Diabasgesteine; v und v' = dunkler Gneiss in Muschelkalk und Roth; bs = Buntsandstein mit Zechstein; Gn = Gneiss von Neustadt.

1. Schematisches Profil durch den Odenwald,

ungefähr von WNW nach OSO in 1:125000 der Länge.



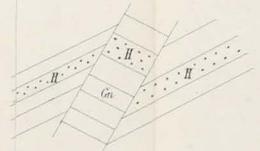
2. Schematisches Profil des Felsbergs von NW nach SO in 1:25000 der Länge.



3. „Ganggranite“ im Schönberger Thal, westliche Gneissformation; Verzweigung-Parallele Anordnung.



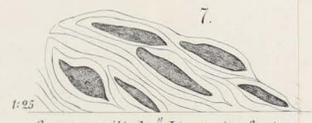
4. „Ganggranite“ als Spaltenausfüllung in der mittleren Gneissformation.



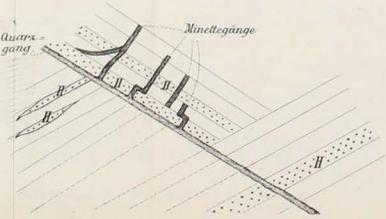
5. Schema für die Störungen in der westl. Gneissformation.



6. „Ganggranite“ als Einlagerungen in den Gneissen der mittleren Gneissformation bei Kirchbeersfurth und bei Bockenrod.



7. „Ganggranitische“ Linsen im Gneiss von Hollerbach.



8. Störung am Luciberg, am Fuße des Melibocus.



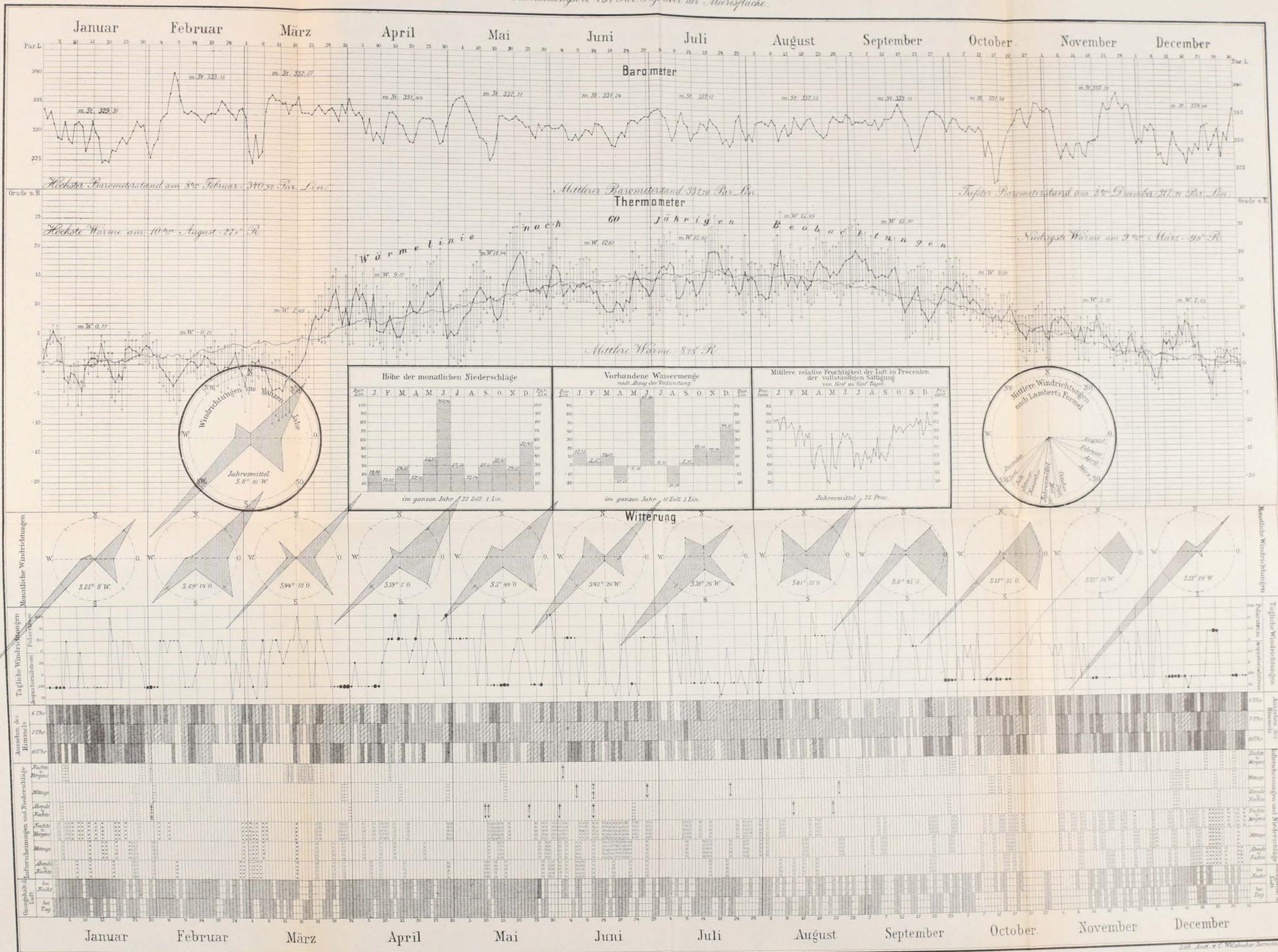
9. „Ganggranite“ verworfen, in den Schiefen von Annelsbach.



10. Profil von Klängen nach Hasseroth. Wechsel des Einfüllens gegen die Hauptverwerfung hin.  
bs = Buntsandstein  
s = obere Schiefer der mittleren Gneissformation  
r = rother Gneiss

# Graphische Darstellung der Resultate der meteorologischen Beobachtungen des Großherzoglich Hessischen Kataster-Amtes Darmstadt im Jahr 1886.

Beobachtungsort 437 Par. Fuß über der Meeresfläche.



## Erläuterungen:

- Die Beobachtungen finden täglich 3 mal statt 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags u. 10 Uhr Abends. Die angegebenen Barometerstände sind das auf 0° Reaumur reduzierte tägliche Mittel. m. St. bezeichnet den mittleren Barometerstand im ganzen Monat.
- Die angegebenen Thermometerstände sind das auf 0° Reaumur reduzierte tägliche Mittel. m. W. bezeichnet den mittleren Thermometerstand im ganzen Monat. Für Windstärke u. Witterung gelten folgende Bezeichnungen:  
 • völlige Windstille, • schwacher Wind, • starker Wind, • Sturm.

